Nr. 1 - 69. Jahrgang 30. Januar 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

KLAKAG ist für die Session schon in Hochform

Die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft (KLAKAG) zündete jetzt auf ihrer Prunksitzung in der Rumbecker Schützenhalle ein närrisches Feuerwerk der guten Laune, das karnevalistische Programm war gespickt mit Garde- und Showtänzen, tollen Darbietungen der Aktiven und Schunkelmusik von der Hausband "MusicOne". Stellvertretender Sitzungspräsident Alexander Pusch eröffnete den Abend mit einem dreifachen "KLAKAG Helau Mäntau". Premiere hatte an diesem Abend Diana Schüler als neue Sitzungspräsidentin, die, zusammen mit ihrem Vize, durch ein fast vierstündiges Programm führte. Unter zünftiger Blasmusik vom Fanfarenzug Möhnesee-Günne zog das neue Kinderprinzenpaar Anna-Lena (Roth), "der tanzende Diamant" und René (Räupke), "der zockende Fußballer" mit ihrem Gefolge in die Halle ein. In ihrer zusammen vorgetragenen Antrittsrede machten Prinz René und Prin-



Das neue Kinderprinzenpaar Anna-Lena (Roth), "der tanzende Diamant" und René (Räupke), "der zockende Fußballer"

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
BALLISTOL Es wirkt!
Unsere Aktionsangebote gültig ab sofort + im Februar 2019
Ballistol für alle Fälle !! Schloßpflege – Hautpflege – Tierabwehrspray !!
Zylinderspray – Pflegt: Autoschlösser, Haustürschlösser, Vorhangschlösser, Schützt vorm einfrieren
Spray 50 ml
3,99€
Endspurt Winzerglühwein weiß Abverkauf
2,49€
Preis pro Flasche 1,0L
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
z.B. Ballistol Pfeffer-KO Tierabwehrspray
40ml
3,99 €
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PiWiNSKi
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

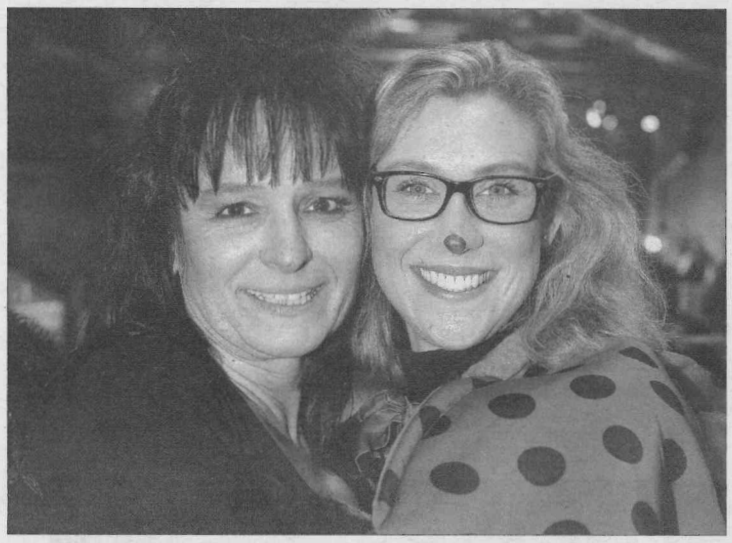
Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht
Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateuermeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

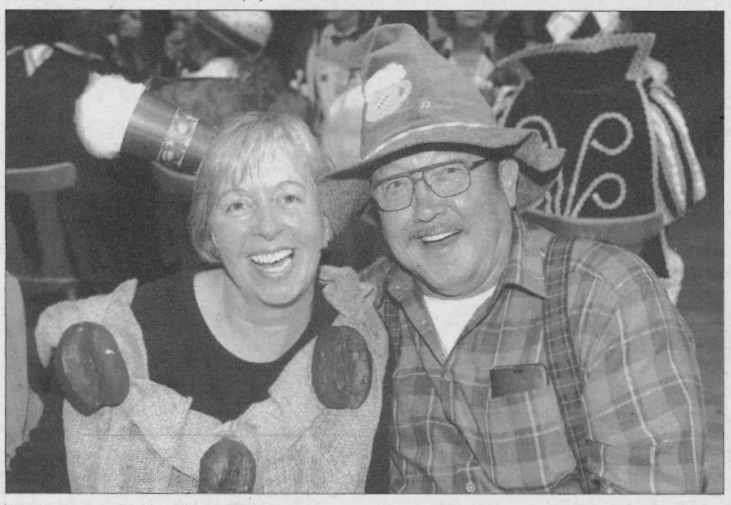
zessin Anna-Lena klar, dass sie sich riesig auf die Session freuen: "Lasst uns zusammen schunkeln und lachen und viele tolle Sachen machen", riefen sie dem Publikum zu. Nach dem Gardetanz von Schlossspätzchen Jamie Hentschel stiegen Sitzungspräsidentin Diana Schüler und Arnsbergs Schützenhauptmann Peter Erb in die Bütt - allerdings in vertauschten Rollen. "Karnevalist" Peter und "Schützenschwester" Diana schenkten sich bei ihrer Diskussion über die Brauchtumspflege nichts, und manches Argument für oder gegen Karneval oder gegen und für das Schützenwesen war wie ein Treffer ins Schwarze. Viel Beifall gab es für die KLAKAG-Garde "Pusteblumen" und die Uentroper "Marrys", die ihren Originalen aus Köln in Nichts nachstanden. Höhepunkt der Prunksitzung war der Auftritt der "Landeier" aus dem westfälischen Harsewinkel. Die vier Musikanten, die schon im vergangenen Jahr bei der KLAKAG für Furore sorgten, befinden sich derzeit auf Abschiedstournee durch die Region. Erst nach einer Zugabe und mit viel Beifall wurden die "Landeier" in den nun verdienten Ruhestand entlassen. Nach dem Gardetanz des Schlosstäubchens Gianna Rosa Peluso sorgte vor dem großen Finale das "Hüstener Männerballett" für Stimmung im Saal. Die Hausband "Music One" hielt die Närrinnen und Narren noch bis tief in die Nacht mit flotter Musik auf Trab. *D.R.*



Sabine und Nadine waren auf der Prunksitzung bestens gelaunt und schunkelten bis tief in die Nacht.



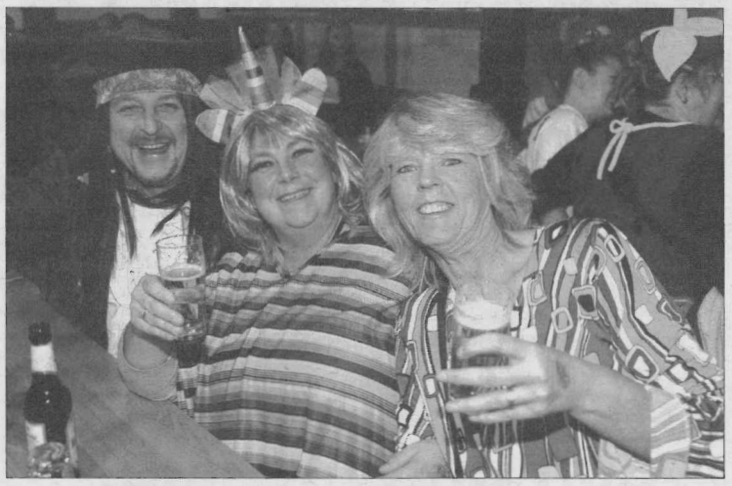
Die Uentroper "Marys" mit ihrer Trainerin Carina Schröer (Mitte) sowie KLAKAG-Kanzler Peter Hoffmann (l.) und stellv. Sitzungspräsident Alexander Pusch (r.)



Sabine und Manfred Hochstein aus Uentrop waren auf der KLAKAG-Prunksitzung in bester Partylaune.



Arnsbergs Schützen-Stadtoberst Thomas Hoffmann fühlt sich in der Begleitung dieser netten Damen sichtlich wohl.



Nette Mädels im Gepäck hatte Rumbecks Schützenkönig Wolfgang Kriehn.



Arnsbergs Schützenhauptmann Peter Erb und Sitzungspräsidentin Diana Schüler in vertauschten Rollen.

Anna-Lena Roth, "der tanzende Diamant" und René Räupke, "der zockende Fußballer" sind das neue Kinderprinzenpaar der KLAKAG

Anna-Lena Roth, "der tanzende Diamant" und René Räupke, "der zockende Fußballer" sind das neue Kinderprinzenpaar der Kleinen Arnsberger Karnevalsgesellschaft (KLAKAG) und begleiten die Nachwuchsnärrinnen und -narren durch die Session. Die neue Prinzessin ist 13 Jahre jung und besucht die Klasse 7 der Sekundarschule am Eichholz. Mit der KLAKAG-Tanzgarde "Pusteblumen" errang das ehemalige Schlossspätzchen beim HSK-Turnier im vergangenen Jahr den 1. Platz. Als Hofdamen stehen Prinzessin Anna-Lena die beiden Hofdamen Anna Roth und Letizia Michael zur Seite. Kinderprinz René Räupke geht auf die Realschule Hüsten und spielt in seiner Freizeit als begeisterter Fußballer beim SV Arnsberg 09, als sein Adjutant fungiert Nevio Klemenz (12), übrigens Bruder von Vorjahreskinderprinz Ian-Joel. Die beiden Nachwuchsregenten wurden bei ihrer Proklamation im Jugendtreff Gierskämpen von Sitzungspräsidentin Diana Schüler mit einem dreifachen "KLAKAG Helau Mäntau" hochgelebt, zu Ehren des Kinderprinzenpaares tanzten Schlossspätzchen Jamie Hentschel sowie die "Teddy-Bärchen".



Das Kinderprinzenpaar der KLAKAG 2019: Anna-Lena Roth, "der tanzende Diamant" und René Räupke, "der zockende Fußballer" mit Gefolge.



MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

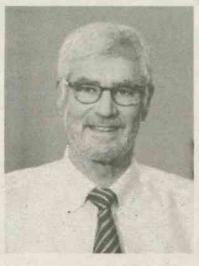
Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Neujahrsempfang der 1. Kompanie Schützenverein Schreppenberg

Auf Einladung der 1. Kompanie zum traditionellen Neujahrsempfang kamen viele Schreppenberger Schützen ins Schützenheim. Im Beisein vom König Alexander Pusch wurde gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen. In Gesprächen ließen die Teilnehmer das abgelaufene Jahr Revue passieren und nahmen Ausblick auf das neue Jahr. Bereits am 16.Februar beginnt das Schreppenberger Schützenjahr mit dem Seniorennachmittag. *Tim Lichtenberg*

Das Foto zeigt die Teilnehmer des diesjährigen Neujahrsempfangs



Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Innenausbau
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Taekwon-Do Abteilung des TV Arnsberg

Weitere Kids-Kup Prüfung durchgeführt

Die jüngsten Mitglieder der Taekwon-Do Abteilung des TV Arnsberg hatten zum Jahresende nochmals die Gelegenheit, das bei den Trainern Manfred Misch (2. Dan) und Olaf Wiesenberg (1. Dan) in den letzten Monaten Gelernte vor den kritischen Augen des Kids-Kup Prüfers Manfred Misch vorzuführen.

Manfred Misch hat sich über Lehrgänge zum Prüfer für den Kids-Kup fortbilden lassen. Prüfungen zu den Farbgurten können normalerweise nur von Trägern ab dem 4. Dan durchgeführt werden. Die Kids-Kup Prüfung stellt eine Vorstufe zum ersten Farbgürtel (Gelbgurt) dar.

Neben der theoretischen Prüfung (Ilon), mussten alle Sportler erste Übungsformen und Grundtechniken zeigen.

Der Prüfung zum 6. Kids-Kup stellten sich Jonas Droste, Louis Kaatz und Mika Mangold.

Alle drei Kids konnten das Gelernte abrufen und absolvierten eine insgesamt gute Prüfung. Sie können sich ab sofort über einen den blauen Farbstreifen an ihrem Gürtel freuen. Mit Stolz nahmen sie ihre Urkunden in Empfang.

Das Training für den nächsten roten Farbstreifen hat im Anschluss sofort begonnen.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind gerne zu einem Schnuppertraining eingeladen (Montag und Donnerstag ab 17.00 Uhr in der kleinen (neuen) Turnhalle des Gymnasium Laurentianum, Klosterstraße.

Auch interessierte Jugendliche (ab 14 Jahren) und Erwachsene (bis 99 Jahre) können am Montag und Donnerstag jeweils ab 18.00 Uhr gerne an einem Probetraining teilnehmen.

Weiter Informationen finden sie auch auf der homepage des TV Arnsberg.



Manfred Misch mit Jonas Droste, Louis Kaatz, Mika Mangold (v.l.)



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Die Wärme der Zukunft
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Michael von Canstein ist neuer Hauptmann der Schützenbruderschaft St. Hubertus Muffrika

Der 27-jährige Forstinspektor-Anwärter erklärte sich auf der Jahreshauptversammlung spontan bereit und wurde mehrheitlich als Nachfolger von Jörg Schmidt gewählt. Leider nicht besetzt werden konnte der Posten des 1. Vorsitzenden, der bisherige Amtsinhaber Martin Krick stellte sich nicht mehr zur Wahl; ein Nachfolger wurde auch auf der Versammlung nicht gefunden.

Vor dem Tagesordnungspunkt Wahlen hatte Geschäftsführer Hubert Vornweg den Tätigkeitsbericht vorgetragen. Der Bruderschaft gehören 539 Schützenschwestern und Schützenbrüder an. Im vergangenen Jahr erfolgte die Eintragung der neuen Satzung ins Vereinsregister des Amtsgerichts, die Satzung, nach der auch Frauen auf der Vogelwiese um die Königinnenwürde mitschießen dürfen, war zuvor in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen worden. Vornweg appellierte an die Mitglieder im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt "Wahlen", sich aktiv in der Bruderschaft zu engagieren. Matthias Korte zeigte den Kassenbericht auf. Ein großer Batzen könne durch die Restaurierung oder Neuanschaffung des Festzeltes auf den Verein zukommen. Ob das Zelt noch brauchbar ist, wird im Frühjahr ein Gutachten zeigen. 2. Vorsitzender Wolfgang Heitner übernahm anschließend die Leitung der Versammlung und bat um Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden. Acht Namen wurden genannt, doch die vorgeschlagenen Schützenbrüder winkten ab. Ohne Probleme erfolgte die Wahl des 1. Kassiers, Mathias Korte wurde einstimmig wiedergewählt. Mehrere Vorschläge gab es für das Amt des Hauptmanns, aber nur Michael von Canstein erklärte sich für diesen wichtigen Vorstandsposten bereit und wurde mehrheitlich gewählt. Zur neuen 2. Geschäftsführerin wurde danach Linda Keck gewählt, übrigens erst seit einem Jahr Mitglied der Bruderschaft. Weiter Wahlen: Heimwartin Beate Krebs, 2. Fahnenoffizier Christof Bause, 4. Fahnenoffizier Phillip Maas, 1. Schießwart Stefan Elsner, 2. Beisitzer Benno Wolfgang Ecker, 4. Beisitzer Bastian Rüther, 6. Beisitzer Lukas Hümmecke, 8. Beisitzer Adrian Heitner und Kassenprüfer Werner Förster. *D.R.*





GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

Ehrenamtskneipe des Schützenvereins Schreppenberg sucht Helfer

Auch in diesem Jahr war die Ehrenamtskneipe der Schützenverein Schreppenberg e.V. ein voller Erfolg. Auch auf diesem Weg möchte sich der Vorstand bei allen Wirten und Helfern für die Unterstützung bedanken. Natürlich soll es auch im Jahr 2019 mit der Ehrenamtskneipe weitergehen. Hierzu müssen allerdings wieder ehrenamtliche „Wirte“ gefunden und ein Dienstplan erstellt werden. Hierzu treffen sich alle Interessierten am Sonntag, 06.01.2019 um 17:00 Uhr im Schützenheim.

Hier sind alle Termine von der Ehrenamtskneipe 19.01., 02.02., 23.02., 16.03., 06.04., 20.04., 11.05., 08.06., 29.06., 29.06., 20.07., 10.08., 31.08., 21.09., 12.10., 02.11., 23.11., 14.12.

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder einige Special bei der Ehrenamtskneipe. Ab 18:30 Uhr ist dann das Schützenheim für alle Gäste geöffnet.

Tim Lichtenberg



ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel;02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2019.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

KFZ-Spezialist
für alle Automarken
Keine Sorge!
Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie
bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch
mit Mobilitäts-
garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

SGV Arnsberg 1. Preisträger des Umweltschutzpreises

In einer Feierstunde im Arnsberger Bürgerzentrum konnte die SGV-Abt. Arnsberg in diesem Jahr vom stellvertr.Bürgermeister der Stadt Arnsberg Ewald Hille , und dem Vertreter des Energiekonzern Innogy Johannes Kobeloer, den diesjährigen Klimaschutzpreis in Höhe von 2500,-- Euro entgegennehmen. Drei Projekte aus der Region wurden prämiert, insgesamt hatten sich neun Projekte für den Preis beworben. Da der SGV-Abt. Arnsberg "Klima und Umweltschutz" am Herzen liegt, wurden im vergangenen Jahr zur Aufzucht alter Obstbaumsorten 10 Bäume für eine Streuobstwiese an den Ruhrauen gepflanzt. Dirk Brodersen-Naturschutzwart der SGV-Abt. Arnsberg- sagte, Streuobstwiesen waren vor 20-30 Jahren normal , aber mittlerweile haben sie seltenheitswert . Die Jury konnte vor allen Dingen vom Konzept überzeugt werden, da sich 25 Ehrenamtliche engagiert hatten. Besonders erwähnenswert ist, dass sich im diesjährigen Dürresommer eine Giessgruppe gebildet hatte , die die Bäume vorbildlich mit Wasser versorgten -bis zu 3mal die Woche-., da junge Bäume empfindlich sind.



Stolz präsentieren die SGV-ler die Urkunde

Eröffnung der Wandersaison



Die Wandersaison 2019 der SGV-Abt. Arnsberg startete bei herrlichstem Winterwetter pünktlich um 13Uhr an der Teutenburg. Der 1.Vorsitzende begrüsste die zahlreichen Teilnehmer zu dieser Auftaktveranstaltung mit einem "frisch auf" und die Wanderschar setzte sich in Bewegung. Der erste Anlaufpunkt waren die unteren Tennisplätze , dann ging es steil bergauf zu den Tennisplätzen des STK07. Mancher Teilnehmer musste doch nach der Winterpause ganz schön pusten, aber wer rastet der rostet, eine Verschnaufpause gab es nicht . Eine verzauberte Winterlandschaft war der Lohn aller Beschwerlichkeiten und die Hermann-Balkenohl-Hütte wartete mit einem herrlichen Kuchenbuffett. Ein gemütlicher Nachmittag folgte und der bullernde Kaminofen sorgte für Behaglichkeit. Ein gelungener Wanderauftakt 2019 der SGV-Abt. Arnsberg.

Text und Foto:
Elvira Eberhard

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Propstei Helau

Nach einem tollen Jubiläumsjahr verspricht die Karnevalstruppe auch in dieser Session wieder ein humorvolles Programm für Jung und Alt, das Frohsinn und gute Laune garantiert. Los geht es mit dem Karneval für Jung & Alt am 13.02.2019 um 16.01 Uhr in der Festhalle/Promenade. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr wird mit Sketchen, Show-Tänzen und weiteren karnevalistischen Attraktionen bestens unterhalten. Karten für den 13.02.2019 sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Hahne auf dem Gutenbergplatz oder an der Tageskasse zum Preis von 8,00 E erhältlich.
Der Frauenkarneval wird am 15.02.2019 ab 19.11 Uhr in der Festhalle gefeiert. Hier gibt es noch wenige Restkarten. Diese können telefonisch unter * 02931/4966 -ebenfalls zum Preis von 8,00 E- bestellt werden.

Kunstaktionen im Café Zeitlos

Dienstag`s 15.00-17.00 Uhr
Cafè Zeitlos/Mittendrin MGH

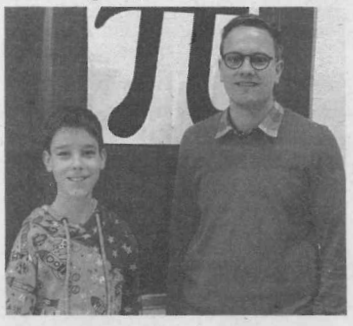
29.01.2019	Schattenzeichnungen mit Manfred Kobold
05.02.2019	Pastellkreidemalerei mit Künstlerin Anne-Marie Schulte
12.02.2019	Masken als Deco für die Karnevalszeit mit Debora
19.02.2019	Töpfern mit der Keramikdesignerin Ingrid Bechtloff
26.02.2019	Besuch des Karnevals der Generationen in Bruchhausen. (Fahrdienstangebot und Kartenvorverkauf im "Mittendrin" möglich)
05.03.2019	Porzellanmalerei mit Manfred Kobold
12.03.2019	Wir malen (großformatig) mit Händen und drucken mit leuchtenden Gouachefarben unsere ureigenen Lebenslinien. Referentin ist Hildegard Scheffer.
19.03.2019	Sabine Trost liest aus dem Buch Briefe meines Großvaters, als er 1952 nach Arnsberg gekommen ist.
26.03.2019:	1: Marita Kröhnert näht in der Nähwerkstatt 2: Frau Bömer faltet einen bunten Blumenstraus
02.04.2019	"Steinige Ostereier" mit Helena gestalten
09.04.2019	Offenes Singen mit Anne -Marie Nießler und ihrer Gitarre

In den Osterferien ist das Cafe Zeitlos geschlossen
Am 30.04.2019 15.00-17.00 Uhr laden wir zum Geburtstagskaffe ein: 4 Jahre Cafe Zeitlos

Mathematik-Olympiade:

Jonte Müller (Mariengymnasium Arnsberg, Jahrgangsstufe 5) für die Landesrunde qualifiziert

Auch an der diesjährigen Mathematikolympiade nahmen wieder 13 Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums (Klassen 5 bis Q2) teil. Im November stand die Regionalrunde des Hochsauerlandkreises am Franz-Stock-Gymnasium in Arnsberg an, wo man sich in einer 2,5- bis 3-stündigen Klausur mit den Aufgaben der 2. Runde auseinandersetzen musste. Hier standen weniger das klassische Rechnen selbst, sondern vielmehr andere Bereiche der Mathematik wie logisches Denken und Problemlösefähigkeit im Vordergrund.



Jonte Müller mit seinem Mathelehrer, Jens Heinemann, der die Schüler bei ihrer Teilnahme an der Mathematikolympiade betreut und unterstützt hat.

Besonders erfreulich verlief diese Runde für Jonte Müller (Jahrgangsstufe 5), der sich als einer von nur zwei Schülern für die Landesrunde qualifizieren konnte. Für ihn geht es jetzt am 23. Februar nach Düsseldorf.

Den Korrektoren gefielen vor allem Jontes mathematische Herangehensweise an die Aufgaben sowie die schlüssigen Begründungen der Lösungen.

Zuletzt hatte diesen Erfolg Nils Poprawski, aus dem jetzigen Abiturjahrgang, vor drei Jahren geschafft.

Julian von Przewoski

Spende für den Rumbecker Kindergarten

Im Namen der Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch übergaben jetzt Kassierer Johannes Hauke und Geschäftsführer Jürgen Grossert einen Scheck in Höhe von 250 Euro an den Grashüpfer-Kindergarten in Rumbeck, den Leiterin Silke Völker mit Freude entgegennahm. Das Geld stammt aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes, den die Schützen im Dezember rund um die Schützenhalle veranstaltet hatten. Damit will der Vorstand sich auch dafür bedanken, dass das Kindergarten-Team sich seit Jahren um die Kinderbetreuung während des Marktes kümmert." *Daniel Großert*



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Telefonische Anzeigenannahme 01577 57 29

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

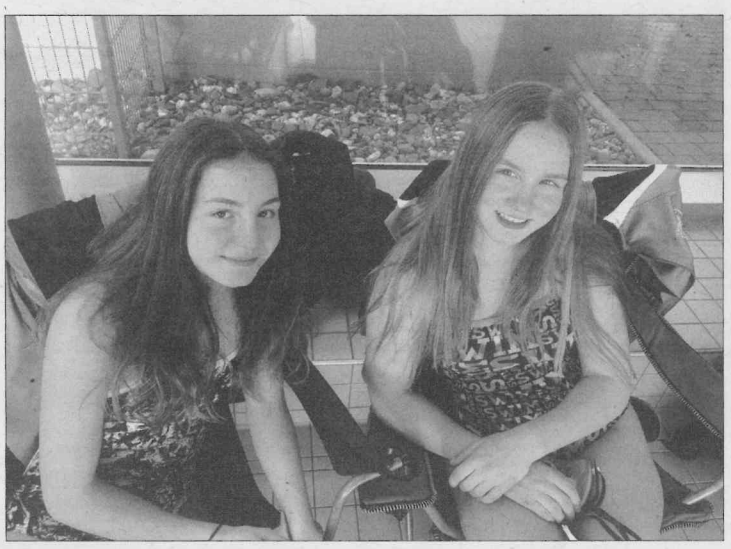
Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

SV Aegir Arnsberg eröffnet die neue Saison mit persönlichen Bestzeiten

Am 19.01.2019 startete der SV Aegir Arnsberg mit den beiden Schwimmerinnen Julia Krüger (Jg. 2003) und Aki Schmittinger (Jg. 2005) auf dem 21. Ahlener Langstreckenmeeting in die Wettkampfsaison 2019.
Beide Sportlerinnen zeigten auf der 800m Freistil-Distanz, dass sie in der Winterpause nichts an Ausdauer verloren haben und wurden mit neuen persönlichen Bestzeiten belohnt.
Julia Krüger verbessere sich um 22,70 Sek. auf 11:25,25, belegte den 10. Platz und hält den Vereinsrekord auf dieser Strecke (Quelle: DSV-Statistik: Daten ab dem Jahr 2000,).
Aki Schmittinger verbesserte sich um 37,06 Sek. und belegte mit einer Zeit von 12:36,07 den 8. Platz.
Die Schwimmerinnen wurden von ihrem Chef-Trainier Björn Klar begleitet, dieser zeigte sich hoch zufrieden "Ich bin wieder einmal stolz auf meine Mädels. Die lange Strecke auf der Kurzbahn zu stehen (25m-Bahn / 32 Bahnen), ist eine Herausforderung, der sich nicht jede/r stellt".
Weitere Vereinsinfos auf: www.svaegir.de



Neues von den Royal-Rangers Arnsberg, Stamm 330

Auf der Feier 15 Jahre Royal-Rangers Arnsberg wurde der neue Stammleiter berufen. Clemens Cramer von Clausbruch übernimmt von seinem Vater Randolf diese Aufgabe. Clemens ist seit dem ersten Stammpostentreffen dabei und hat die Prüfungen für diese neue Aufgabe gemeistert. Der Pfadfinderstamm in Arnsberg unternimmt jedes Jahr ein Zeltlager und anagiert sich auch bei Hilfseinsätzen in Bulgarien, Rumänien und Ungarn. Die wöchentlichen Treffen sind mit biblischen Andachten, Spielen und Ausbildung in der Pfadfinderschaft seit 15 Jahren eine gern besuchte Jugendarbeit. Die Royal-Rangers treffen sich auf einer Wiese im alten Feld. Jedes Team hat seinen selbst gestalteten Bauwagen. Das Erleben im Freien Woche für Woche fordern jeden Teilnehmer bei jedem Wetter (ob große Hitze oder große Kälte) immer wieder heraus sich selbst zu überwinden.
Die Ausbildung von jungen Leitern erfolgt immer Mittwochs und wird kreativ mit Filmen begleitet. Kinder im Alter 6 bis 14 Jahre sind am Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr herzlich eingeladen an den Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es unter www.royal-randers.de oder unter Telefon 0176 6437 9086.
Randolf von Clausbruch



Randolf Cramer von Clausbruch übergibt an seine Sohn Clemens die Stammleitung 330, Sina Klug Stammwart und Manuel Palumbo als Regionalwart gratulieren.

Kunterbuntes Karnevalstreiben am 26.2. in der Bruchhausener Schützenhalle

Der Karneval der Generationen startet zum 8. Mal

"Je öller, je döller!" Unter diesem Motto hat der Seniorenbeirat Arnsberg, unterstützt durch die Fachstelle Zukunft-Alter auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm für die Arnsberger Senioren organisiert. Der große Kostümball verspricht schon zum 8. Mal zu einem Höhepunkt der karnevalistischen Session zu werden. In Zusammenarbeit mit den drei Arnsberger Karnevalsvereinen KLAKAG, HüKaGe, und Blau-Weiß Neheim wird ein Feuerwerk an guter Laune und ausgelassener Stimmung abgebrannt. Die "Pauerländer" werden wieder in altbewährter Art mit aktuellen und traditionellen Karnevalsliedern für die musikalische Begleitung sorgen. Und wenn dann die Tanzgarden über die Bühne wirbeln und der Bruchhausener Kinderchor seine Lieder anstimmt, werden sicherlich bei vielen Erinnerungen an heitere Momente und beschwingte Stimmungen aus der Vergangenheit geweckt. Fest zugesagt hat ebenfalls Daniel Meiworm, der "singende Pastor" aus Hüsten. Er verspricht, mit Sketchen und Gesängen zu Melodien seiner "Quetschkommode" Tränen der Fröhlichkeit in die Augenwinkel zu zaubern.
Bürgermeister Ralf Paul Bittner ist Schirmherr des kunterbunten Treibens und wird, unterstützt von Rosemarie Goldner, die Veranstaltung pünktlich um 14:31 Uhr eröffnen. Durch den Nachmittag geleitet dann ein echter Faschingsprofi, Gertrud Franke von Neheims Blau-Weißen Karnevalisten.
Der Beitrag für Kaffee und Kuchen liegt bei sechs Euro. Ab dem 28. Januar können die Verzehrkarten, die auch als Eintrittskarten gelten, in allen Stadtbüros erworben werden. Eventuell vorhandene Restkarten werden noch am Veranstaltungstag an der Tageskasse ausgegeben.
Die Schützenhalle ist mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln leicht zu erreichen. Die Haltestelle Lindenstraße liegt ganz in der Nähe des Veranstaltungsortes und wird im Halbstundentakt von der Buslinie C1 der RLG angefahren.
Einlass 13:30 Uhr, Programm ab 14:00 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr
Info: Tel.: 02932-201 2207 oder 02931-2206, Fachstelle Zukunft Alter
Hans-Wener Wienand



Manfred Pollmeier und Werner Huß gehören zu den Organisatoren.

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürger!
Für das Jahr 2019, das schon ein paar Wochen alt ist, wünsche ich Ihnen alles, alles Gute, bei guter Gesundheit. Besonders den Vereinen, und Vorständen, die für die Bürger Bruchhausens, ein interessantes Jahresprogramm erstellt haben.
Ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, Familien oder Alleinstehende, für jeden wird einiges geboten. Allen Vorständen Dank, viel Erfolg und Glück, bei der Durchführung der vielen Veranstaltungen. Die "APO" wird bestrebt sein, Sie, liebe Leser, ausführlich über alles zu informieren.

Termine:

Das Hochfest der Feuerwehr findet am 2./3.Februar statt. Sie haben es verdient, einmal im Jahr richtig zu feiern. Die "Blauröcke", die das ganze Jahr für uns auf "Posten" und im Notfall, einsatzbereit sind. Und am 26.2. ist unsere schön dekorierte Schützenhalle wieder Gastgeber der Stadt Arnsberg beim "Karneval d. Generationen". Alle älteren Bürger sind eingeladen. Auch Bewohner einiger Altenheime der Stadt werden mit Betreuern, per "Taxi" zum Karnevalstreffen gefahren. Die großen Karnevalsgesellschaften aus der Stadt Arnsberg werden mit Prinzen, Tanzmariechen u. Fahnenabordnungen zugegen sein. Beginn um 14.30 Uhr.

Sternsinger: Über 5500 Euro

58 Sternsinger, meist Kinder, aber auch einige Erwachsene, haben bei uns, über 5500 EURO für die Straßenkinder in Brasilien (Avicres) "ersungen". Eine stolze Summe. Hier hat sich wieder bestätigt, dass Bruchhausen ein spendenfreudiges Dorf ist. Den Königen, den Organisatoren, die die Aktion wieder hervorragend vorbereitet haben, den Spendern, den Frauen, die die herrlichen Gewänder erstellt haben, und allen, die geholfen haben, vielen DANK und vergelt's Gott.

SPD: Weihn.-Feier großartig

Über 70 Gäste waren bei der Weihn.-Feier der SPD in der DORFSCHÄNKE. Der Vorsitzende F. Neuhaus begrüßte den Vereinsringsvorsitzenden Ewald Hille, den Kreistagsabgeordneten Raimund Hoffmann, die Europaabgeordnete Birgit Sippel und die Jubilare. Ein Weihn.-Buffet schloss sich der ausführlichen Rede des Vorsitzenden, an.
Geehrt wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft Melanie Reuß u. Hans Sachs, für 30 J., Detlef Hoffmann, Antonius Westerhoff, Vorstandsmitglied Andreas Rüchardt und für 40 Jahre Norbert Grzmehle. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle.
Danach fand dann die große Verlosung statt. Die 4-tägige Berlin-Reise für zwei Personen, von MdB Dirk Wiese gestiftet, gewann Frau Haverland-Pöge. Detlef Hoffmann, Heerweg, gewann ein Abendessen für 5 Personen in der Berger Mühle, vom Besitzer Uli Nieswand gesponsert. Übrigens, keiner ging ohne Preis nach Hause.
Vorsitzender Frank Neuhaus hatte mit seinem Vorstand wieder eine hervorragende Feier organisiert.

Unterschiedliche Wünsche

Unterschiedlicher können Wünsche nicht sein. Während man sich zum Weihnachtsfest Dinge wünscht, die man auf den Weihn.-Märkten u. in den Geschäften erwerben kann, vom Spielzeug für Kinder, Textilien, Handys, Elektrogeräte. Schmuck uvm., wünscht man sich zum Jahreswechsel (fast) nur Unbezahlbares. Alles Gute, Zufriedenheit, ein harmonisches Familienleben, Glück, Frieden, Erfolg im Beruf u. im Sportverein u.ä. Alles "Dinge", die es in keinem Geschäft zu kaufen gibt. Das ist schon bemerkenswert.

Elfriede Reuther 70 J. in KFD

Brigitta Drews hat mir freundlicherweise einen ausführlichen Bericht von der Adventsfeier der KFD St. Petri Hüsten, Bezirk Bruchhausen, die am 12. Dezember im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrheim) stattfand, zukommen lassen. Zur richtigen Einstimung gab's natürlich Kaffee u. Kuchen. Gerlinde Gramenz, Gabriele Heger u. Martina Walter konnten das Silberjubiläum feiern. Edeltraud Bunsen, Margret Ringele u. Hildegard Teunhof gehören 50 J. der KFD an. 60 Jahre sind Margret Gersthagen, Rita Leonhardt, Monika Miles, Edeltrudis Müller, Margret Otto, Hedwig Protmann, Hildegard Stodt u. Elisabeth Weber Mitglied in der KFD. Paula Liefländer kann auf 65 Jahre zurückblicken. Und Elfriede Reuther gehört bei guter Gesundheit 70 Jahre der KFD an. Allen Geehrten auch von der "APO" HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH für ihre Treue zur KFD, und weiterhin alles Gute.
Viel berechtigten Beifall erhielten Christa Rahmann u. Martha Wirth, die 21 Jahre den "Kreis alleinstehender Frauen", die sich immer regelmäßig im Pfarrheim zum Frühstück und Kaffeetrinken treffen, Spaziergänge, und verschiedenes unternehmen, geleitet haben, und von ihren Ämtern verabschiedet wurden. Viel Organisationsarbeit und Zeitaufwand gehört dazu.
Eine wahrlich schöne Adventsfeier wurde mit dem Lied "Macht hoch die Tür" beendet.

2019 - Über 70 Termine

Michael Kiefer (SPD) hat den Dorfkalender für 2019 wieder erstellt. Es ist schon "gewaltig", wenn ich das mal so schreiben darf, was da für Mühen und ganz, ganz viel Idealismus nötig sind, um uns Bürgern jedes Jahr so eine herrliche Übersicht vorzulegen. Ferientermine, Abholtermine f. Abfall, 80 - 90 Daten der Vereine, alles mehrfarbig, damit man gut unterscheiden kann, und alles auf einen Blick. Michael Kiefer, wir Bruchhausener Bürger bedanken uns bei Dir dafür recht herzlich!!!
Hier ein kleiner Auszug:
Da soll nur einer sagen, CDU u. SPD hätten keine Gemeinsamkeiten. Am 29.3. haben beide Parteien ihre Generalversammlungen und wahrscheinlich sogar im gleichen Lokal!!!
23.März -SPD-Fahrt nach Dortmund ins Deutsche Fußballmuseum.
21. - 23. Juni Kolping: Vater-Kind-Zelten. Schützenfest vom 27. - 29. Juli. Freitag, 20. September: Seniorennachmittag in der Schützenhalle (ab 65 Jahre) mit großem Programm.
5./6. Oktober hat Bruchhausen Geburtstag: 875 Jahre!!!!! Große Feier !!!
30.11. Adventsbasar.

Neujahrsempfang

Am 19. d. M. fand in der Schützenhalle der Neujahrsempfang statt. Ca. 150 Personen aus allen Vereinen waren anwesend. Um 19.00 Uhr eröffnete Ulf Parzonka, der Kolping-Chef, die Feierlichkeiten. Er begrüßte besonders Bürgermeister Ralf - Paul Bittner, und Pastor Meiworm. Die Kolpingsfamilie war aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens, Ausrichter. Den 2. Vereinsringsvorsitzenden stellt übrigens in 2019 mit Petra Krutmann vom Gesangverein. Seit vielen Jahren, oder vielleicht gar zum 1. Mal, eine Frau!!! Hier erwähne ich gerne, dass Frau Krutmann eine Dreifach-Belastung innehat. Sie ist nämlich auch noch (zusammen mit K.-H. Meyer) Vors. des GV, und leitet den GemiCho. Wie heißt ein Sprichwort? "Aller guten Dinge sind DREI!!!" Nach der Begrüßung trat der Vereinsringvorsitzende E. Hille ans Mikrofon und blickte zurück ins Jahr 2018. Er erwähnte, dass die Kolpingsfamilie immer eine zuverlässige und feste Größe im Vereinsring, und damit in Bruchhausen sei.
Zu Beginn stellte er noch ganz deutlich heraus, dass die ausrichtenden Kolpingbrüder - u. Schwestern durch ihre Kreativität u. ihr Engagement in der jüngeren Dorfgeschichte ein kompetenter Pfeiler unserer Dorfgemeinschaft ist. Hille, selbst Mitglied bei "Kolping", stellte aus Erfahrung heraus, dass bei allen Angeboten für alle Bruchhausener Bürger, immer auch große Qualität vorhanden ist. Auch die Veranstaltungen des Vereinsrings, z.B. Adventsbasar, werden von der Kolpingfamilie immer stark unterstützt. Da schaut man immer über den Tellerrand, was man nicht immer von allen Vereinen sagen kann, wie der Schreiber hier mal erwähnen möchte. "Kolping" ist da Vorbild.
Man könnte über die Aktivitäten der Kolpingfamilie ein Buch schreiben. E. Hille hob u.a. besonders das Vater-Kind-Zelten hervor. Diese Aktion gibt es seit Jahrzehnten, und war, ist und bleibt ein "Renner", und hebt Bruchhausen positiv heraus. Dank galt besonders Edwin Müller, der 20 J. 1. Vorsitzender von "Kolping" war, und jetzt seit Jahren die Theatergruppe leitet. Dank und Lob auch an den beliebten unvergessenen u. Mitgründer , unseren früheren Pastor Bernhard Hermes, der nicht nur an der Entwicklung der Kirchengemeinde großen Anteil hat, sondern auch an der gesellschaftlichen Entwicklung unseres Dorfes.
Nach dem Bericht über "Kolping" kam eine Vorschau auf unser 875-jähriges Dorfjubiläum, das Anfang Oktober gebührend gefeiert wird. Der Grundstein und die KEIMZELLE des Dorfes ist die KAPELLE. Diese zu erhalten, hätte eigentlich ein Selbstläufer sein müssen. Dem war aber nicht so. Sie wurde immer mehr eine "Ruine". Erst der vor 10 Jahren gegründete Förderverein Rodentelgenkapelle hat hier eine großartige Wende herbeigeführt. Der Arbeitskreis "Dorfgeschichte", bei dem Benedikt Jochheim federführend ist, wird vom 11. - 18. August eine große Ausstellung in der Kapelle präsentieren.
Aber, und das ist wichtig, auch uns, den Vereinsring, kann un

(Bitte umblättern)

sere 875- Jahre alte Dorfgeschichte nicht unberührt, nicht kalt lassen. Wir stehen in der Verantwortung, und es ist unsere verdammte Pflicht, unsere Kinder mit der Geschichte vertraut zu machen. Es wäre4 fahrlässig, eine 875-jährige Dorfgeschichte untergehen zu lassen. Ich möchte ganz BRUCHHAUSEN wachrütteln. Das sind die Worte von Ewald Hille. Es ist etwas ganz BESONDERES, einen 875. Geburtstag zu feiern. Und wir alle, alle ca. 3200 Einwohner, haben Geburtstag, und "müssen" am 5. u. 6. Oktober feiern. Am 5. steht die Kapelle im Mittelpunkt, und am 6. Oktober ist die SCHÜTZENHALLE Ort der Feierlichkeiten.
Die "APO" wird in den nächsten Ausgaben immer wieder auf den 875. Geburtstag hinweisen und Neuigkeiten präsentieren.
Zum Jahr 2018 ein kurzer Rückblick. Der Teich war fast trocken. Aber THW, unsere Feuerwehr u. die CDU haben ihn mit vereinten Kräften wieder gefüllt. Besonders Matthias Hollmann, Andreas Müller u. Sebastian Assheuer haben sich hier eingebracht. Im abgelaufenen Jahr waren Dennis Kiefer u. Marcel Osthoff vom TuS 02, die Stellvertreter von Ewald Hille. Für ihren großen Einsatz bekamen sie einen Sonderapplaus und Dankesworte.
Hille unterstrich noch, dass alle Vereine den Gemeinschaftssinn nicht aus den Augen verlieren dürften, und pflegen müssen, zum Wohle unserer Bürger im "Entendorf", und für Bruchhausen.
Die nächste "APO" erscheint Ende Februar. Dann steht der März vor der Tür. Lassen wir ihn rein....
Mit freundlichen Grüßen
Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Sternsinger trotzen dem widrigen Wetter - Geld geht wieder an die Kinder in Peru

Trotz des nasskalten und regnerischen Wetters zogen die Sternsinger der Sankt Stephanus-Gemeinde Niedereimer am Dreikönigstag gutgelaunt aus um den Menschen im Ort Gottes Segen zu bringen. Insgesamt nahmen 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen sechs und 52 Jahren, eingeteilt in neun Gruppen, an der diesjährigen Aktion teil. Neben den Katholiken beteiligten sich erneut evangelische Christen an der kirchlichen Hilfsaktion. Das gespendete Geld geht, wie schon seit vielen Jahrzehnten in Niedereimer, an die Kinder in Peru. Durch die Spendenfreundigkeit der Niniviten kamen, nach vorläufiger Zählung, diesmal insgesamt 2.846,90 Euro zusammen. Neben dem Spendengeld bekamen die Kinder wieder viele Süßigkeiten geschenkt. Davon geht ein Teil allerdings abermals an die "Arnsberger Tafel". So möchten die heimischen Kindern den Kindern eine Freude machen, die nicht so viel haben. Eine tolle Geste der Kinder aus Niedereimer. Die Kirchengemeinde Sankt Stephanus bedankt sich bei allen Spendern, die durch ihre finanzielle Hilfe auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion unterstützt haben.



Die Sternsinger vor der Aussendung mit Propst Hubertus Böttcher und Vikar Guido Ricke in der Stephanuskirche

Niedereimer: "Ein ganz starkes Stück Kirche" - Abschiednehmen von Vikar Ricke beim Neujahrsempfang

In seiner Ansprache beim Neujahrsempfang der Sankt Stephanus Kirchengemeinde Niedereimer bezeichnete der Leiter der kürzlich neugebildeten Propsteipfarrei Sankt Laurentius Propst Hubertus Böttcher Niedereimer als "Ein ganz starkes Stück Kirche". Er betonte, dass gerade Niedereimer mit seinen engagierten Gemeindemitgliedern eine starke Rolle im Pastoralen Raum hat und er hoffe, dass dies auch nach der Neugestaltung so bliebe. Mit dem Ablauf des 31.12.2018 lösten sich die ehemals eigenständigen Kirchengemeinden zwischen Niedereimer und Oeventrop auf und bilden nun eine gemeinsame Pfarrei. Dieses bedeutet gleichzeitig, dass sich die Kirchenvorstände und Gemeindeausschüsse aufgelöst haben und derzeit ein Verwaltungsrat übergangsweise die Geschicke der Kirchengemeinden entscheidet. Aus Niedereimer gehören Michael Bienstein und Friedel Sölken diesem Gremium an. In Niedereimer endet so nun nach über 100 Jahren die Arbeit des selbständigen Kirchenvorstandes. Diesbezüglich verabschiedete man beim Neujahrsempfang Annemarie Schnelle, Detlev Becker, Peter Glaremin, Peter Hosters, Dirk Sander, Klaus Vernholz sowie Peter Werdelmann und dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent. Zudem wurden an diesem Abend Helga Glaremin (Messdienerarbeit), Maria Hosters (Gemeindeausschuss) und Wilfried Glaremin (Küster) offiziell verabschiedet und ebenfalls mit einem kleinen Präsent bedacht. Vorgestellt und gleichzeitig neu eingeführt als Küster wurden bei der Veranstaltung Marita Voß und Winfried Ortmann.
Abschied nehmen musste die Stephanusgemeinde an diesem Abend auch von "ihrem" Vikar Guido Ricke. Nach mehr als fünf Jahren engagiertem Wirken wechselt Vikar Ricke in Kürze in den Pastoralen Raum Sundern. Propst Hubertus Böttcher dankte Vikar Ricke, im Namen des gesamten Pastoralteams, für die überaus erfolgreiche seelsorgerische Betreuung der ihm anvertrauten Kirchengemeinden, besonders aber in Niedereimer und Wennigloh. Enttäuscht zeigten sich allerdings die Verantwortlichen aus Niedereimer, das bei der offiziellen Verabschiedung die Abordnungen der anderen Kirchengemeinden nicht anwesend waren. Propst Böttcher bezeichnete Vikar Ricke bezüglich des Wechsels als "Pfadfinder", da auf Dauer noch weitere Priester der Propsteipfarrei wechseln müssten. Maria Hosters dankte dem scheidenden Vikar Guido Ricke im Namen der Stephanusgemeinde für seine langjährige und vielfältige Arbeit in Niedereimer. Ein besonders Anliegen war Vikar Ricke stets die Ausbildung der neuen Messdiener. Diese bedankten sich bereits in der Kirche bei ihm und schenkten ihm einen "Wunschbaum" für sein neues Heim in Hachen. Von der Stephanusgemeinde erhielt er zum Abschied die Chronik der Kirchengemeinde Sankt Stephanus sowie ein Bild der Kirche und ein "Bibelkochbuch". Denn Vikar Guido Ricke ist für seine Kochkünste im gesamten Pastoralen Raum Arnsberg bekannt. Im Anschluss bedankte sich Vikar Ricke für alle Geschenke und liebevollen Worte an diesem Abend. Sein Herz hätte immer an Niedereimer gehangen und es fiele ihm besonders schwer diese liebgewonnene Gemeinde nun verlassen zu müssen. Er hoffte, dass die Niniviten dies in all den Jahren gespürt hätten.
Nach dem Festhochamt nahmen neben den Mitgliedern der kirchlichen Institutionen, alle Aktiven und Helfer der Kirchengemeinde sowie selbstverständlich auch die Abordnungen aller Gruppierungen und Vereine des Dorfes wieder am diesjährigen Neujahrsempfang teil. Somit füllte sich der Saal im Stephanushaus mit den geladenen Gästen. Einige der Anwesenden verweilten noch lange in gemütlicher Atmosphäre.



Verabschiedung von Vikar Guido Ricke (Bildmitte) durch Maria Hosters (Gemeindeausschuss) und Peter Werdelmann (Kirchenvorstand)

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 1-2019

Oeventroper KURIER

Mit dem Patronatsfest eröffnete die Bruderschaft das Schützenjahr

Zum diesjährigen Patronatsfest der St. Sebastianus Bruderschaft Oeventrop, traten zahlreiche Schützen um 17:15 Uhr aus den Ortsteile Dinschede (am Dinscheder Neumarkt), Glösingen (Gaststätte Bergklause) und Oeventrop (Sauerländer Hof) an. Mit Begleitung des freiwilligen Tambourkorps und Musikverein Oeventrop marschierten die Schützen zur Schützenhalle um dort gemeinsam mit der Oeventroper Bevölkerung die Hl. Messe zu feiern.



Mit der Hl. Messe für die lebenden und erstorbenen Schützenbrüder, die von Pastor Ernst Thomas zelebriert und vom Oeventroper Musikverein unter Leitung des neuen Kapellmeisters Frank Schulte begleitet wurde, ist offiziell das Schützenjahr 2019 der Bruderschaft eröffnet.

Anschließend bedankte sich Schützenoberst Ferdi Geiz beim Präses Ernst Thomas für die gelesene Schützenmesse und lud die Anwesenden noch zum gemütlichen Abend ein, wozu die Bruderschaft ein kleines Rahmenprogramm vorbereitet hatte.

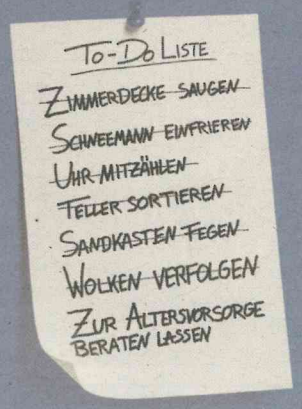
Bevor das Video von Ben Rössiger zum Vogelschießen 2018 im Zeitraffer präsentiert wurde, hatte der Schützenoberst noch eine spontane Überraschung parat. Erst kurz vor der Sebastiansfeier wurde der Vorstand über den Wechsel eines neuen Kapellmeisters vom Musikverein Oeventrop informiert. Trotzdem hatte man für den scheidenden Kapellmeister René Kok noch schnell ein Präsent besorgen können. Seit über 25 Jahren begleitete er stehts als Kapellmeister mit seiner Kapelle zahlreiche Veranstaltungen der Bruderschaft. Unter seinem Dirigat entwickelte sich die Musikkapelle vom Oeventroper Musikverein stetig und befindet sich heute musikalisch auf einem ausgezeichneten Niveau. Neben dem Präsent gab es hierfür auch viel Applaus von allen Anwesenden Gästen.

Das Rahmenprogramm wurde nach dem Video fortgesetzt mit einer interessanten Fotopräsentation von den Sommerfesten der 3 Kompanien "Am Appelhof", "Im Siepen" und "Am Strülleken".

Anschließend sorgten das freiw. Tambourkorps und der Musikverein Oeventrop mit Schützenfestklassikern im Wechsel und Zusammenspiel für reichlich Stimmung "auf de Halle".

Text und Foto: Ronald Frank

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?



Schluss mit Aufschieben: Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam heraus, ob z.B. die private Rentenversicherung als Vorsorge zu Ihren Zielen und Wünschen passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erledigen wir Ihre Altersvorsorge in Ihrer Filiale vor Ort. Mehr Informationen unter **spadaka-oeventrop.de/altersvorsorge**

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG



MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT

Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht

Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006

www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



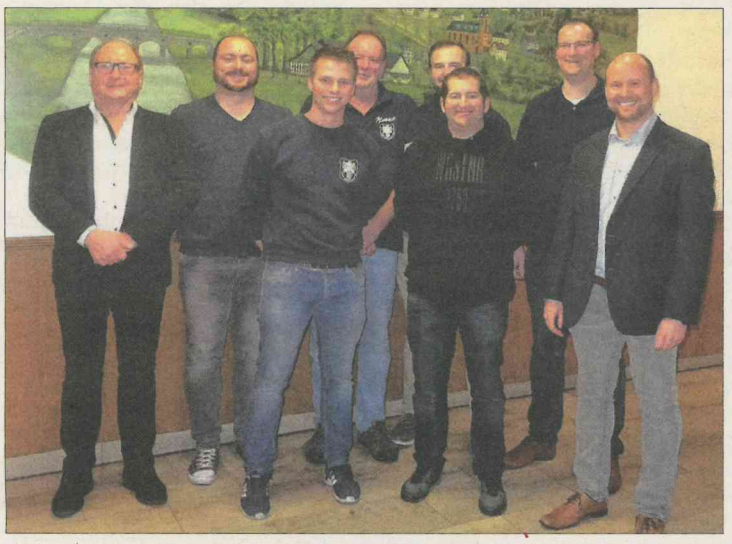
AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Benjamin Bräutigam bleibt Kompanieführer der Schützenkompanie Dinschede

Zur diesjährigen Generalversammlung der Schützenkompanie Dinschede, konnte Kompanieführer Benjamin Bräutigam zahlreiche Mitglieder im Speisesaal der Oeventroper Schützenhalle begrüßen.
Sein besonderer Gruß galt dem neuen Schützenoberst Ferdi Geiz, der mit einer Abordnung des geschäftsführenden Bruderschaftsvorstandes teilnahm, sowie dem neuen Ehrenoberst Johannes Bette und amtierenden Schützenkönig Olaf (Tom) Kösling.
Nach der Begrüßung, bat er die anwesenden Schützenbrüder sich von den Plätzen zu erheben, um in Stille der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.
Gemäß der Tagesordnung folgte das Verlesen des Protokolls der Herbstversammlung durch den stellv. Geschäftsführer Jan Raseke und Verlesen des Geschäftsbericht 2018 durch den Geschäftsführer Fabian Hirnstein. Für viel Spass sorgte der Bericht des Seniorenvertreters Walter Kremer, der wie gewohnt seinen Bericht mit viel Humor präsentierte. Ebenfalls positive viel der Bericht des Jugendvertreters Niclas Freimuth sowie der Kassenbericht von Dominik Spielmann aus. So war es dann auch selbstverständlich, dass auf Antrag des Kassenprüfers Stefan Lange, dem Kassierer und gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig erteilt wurde.

7. Neuwahlen zum Kompanievorstand

Ein regelrechter Wahlmarathon zum Kompanievorstand, stand den Schützen unter Top 7 bevor. Da sich allerdings alle zur Wahl stehenden Personen zur Wiederwahl für weitere 4 Jahre stellten, war dieser Punkt schneller als gedacht abgearbeitet. Im Amt bestätigt wurden Kompanieführer Benjamin Bräutigam, Kassierer Dominik Spielmann, stellv. Geschäftsführer Jan Raseke, Wimpelich, Klaus Beckmann, Seniorenvertreter Walter Kremer, Beisitzer Uwe Geiz und Beisitzer Tim Thöne. Lediglich für den Beisitzer Marco Stübbecke, der seit der Herbstversammlung als Beisitzer im Bruderschaftsvorstand die Schützenkompanie Dinschede vertritt, musste ein neuer Beisitzer für 2 Jahre gewählt werden. Hierbei wurde Sebastian Martinschledde neu in den Vorstand gewählt. Leider nach wie vor unbesetzt blieb der Posten des stellv. Kompanieführers, was anschließend auch der neue Schützenoberst Ferdi Geiz bemängelte. Er lud alle anwesenden Schützen zum Patronatsfest der Bruderschaft zur Sebastianfeier am 19.01.2019 ein.
Weitere Einladungen zum Dinscheder Karneval am 23.02.2019 und Seniorennachmittag am 11.05.2019, folgten durch den Kompanieführer Benjamin Bräutigam.
Für langanhaltende Diskussionen sorgte die Anschaffung eines Containers, worin künftig das gesamte Equipment vom Strüllekenplatz wie Zelte, Tanzfläche und vieles mehr gelagert werden sollen. Nach langem Für und Wieder, wurden die Kosten für die Anschaffung durch die Versammlung freigegeben.
So konnte Kompanieführer Benjamin Bräutigam erst nach 23:00 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung beenden. *Text u. Foto: Ronald Frank*



Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder



METALLBAU FINDEKLEE



Auf der Heide 3, 59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel: 02937 / 6164, Fax: 02937 / 1809
www.metallbau-findeklee.de, info@metallbau-findeklee.de

AUTOHAUS STEINKE

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR

KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

kfd unterstützt den Sternenweg

Zu Beginn des neuen Jahres übergab die kfd den Mitarbeitern des ambulanten Hospizdienst "Sternenweg" eine Spende in Höhe von 500 E. Lebensverkürzt erkrankten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, sowie ihren Geschwistern, Eltern und Angehörigen wird durch diesen Dienst in häuslicher Begleitung individuelle Hilfe geboten und Gestaltung dieses Lebensweges ermöglicht.
Text u. Foto: kfd-Team



Auf dem Foto von links nach rechts zu sehen: Ulla Funke (Sternenweg) , Maria Buchheister, Brigitte Weber, Rotraud Schmidt (kfd Hl. Familie) und Brigitte Becker (Sternenweg)

Die Schützenkompanie Oeventrop blickte zufrieden auf das Jahr 2018 zurück

Die Schützenkompanie Oeventrop hatte am Freitagabend zur diesjährigen Generalversammlung in den Speisesaal der Oeventroper Schützenhalle geladen. Kompanieführer Florian Hesse konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen.
Sein besonderer Gruß galt dem neuen Schützenoberst Ferdi Geiz, der mit einer Abordnung des geschäftsführenden Bruderschaftsvorstandes teilnahm, sowie dem amtierenden Schützengeck David Jaekel, Ehrenkompanieführer Günter Hochstein und allen weiteren Ehrengästen.
Nach der Begrüßung wurde zunächst in Stille der verstorbenen Mitglieder gedacht, bevor Geschäftsführer Niklas Keller das Protokoll der letzten Herbstversammlung sowie den Geschäftsbericht 2018 Verlass.
Mit einem guten Schluck aus dem großen Warsteiner Stiefel, setzte Florian Hesse eine alte Tradition fort, um die neu beigetretenen Jungschützen im Kreise der Schützen willkommen zu heißen. Weiterhin erhielten die neuen Mitglieder die Oeventroper Anstecknadel.
Nach einem positiven Kassenbericht von Kassierer Stefan Schulte, war es dann auch selbstverständlich, dass die Versammlung dem Kassierer und gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilte.
Gleichlaut positive waren anschließend auch die Berichte vom Jugendvertreter Tristan Grüterich und Seniorenvertreter Werner Becker.
Bei den Neuwahlen wurde Samuel Stoffels für den scheidenden Fähnrich Hannes Pöttgen und Sven Dransfeld als neuer Beisitzer für Markus Knebel neu in den Vorstand gewählt.
Markus Knebel setzt seine Arbeit für die Kompanie seit der letzten Herbstversammlung im Bruderschaftsvorstand fort.
Schützenoberst Ferdi Geiz bedankte sich beim Vorstand für die bisherige gute Zusammenarbeit und wünschte sich diese auch für die Zukunft. Nur gemeinsam sei es zu schaffen alte Traditionen aufrecht zu halten und neue Projekte umzusetzen.
Weiterhin lud er die Versammlung zur bevorstehenden Sebastiansfeier am 19.01.2019 ein und bat um rege Teilnahme.
Unter Punkt Verschiedenes wurden die neu angeschafften T- und Poloshirts sowie Software-Jacken vorgestellt und ab sofort zum Verkauf bzw. Vorbestellung angeboten.



Kompanieführer Florian Hesse (h.r.) mit seinen Vorstandskollegen.

"Wie geht es mit dem Appelhof weiter"

Für eine große Diskussion sorgte weiterhin unter Punkt Verschiedenes der Appelhof. Da der Pachtvertrag 2020 ausläuft, machte sich die Versammlung große Sorge um die Zukunft des Appelhof.
Florian konnte hierzu berichten, "dass seit 1½ Jahren reger E-Mailverkehr mit der Stadt Arnsberg laufe und man auch schon mal nach Alternativen Ausschau halte. Leider seien die Gespräche längere Zeit ins Stocken geraten, sodass man sich jetzt auch noch Bezirksausschussvorsitzender Klaus Büenfeld und CDU-Ratsmitglied Christoph Schmidt mit ins Boot genommen habe."
Der Versammlung reichten die bisher getroffenen Maßnahmen nicht aus und forderten den Vorstand auf, zusätzlich auch noch den amtierenden Bürgermeister Ralf-Paul Bittner mit in die Verhandlungen einzubinden.
Der Vorstand sicherte zu, dass nach Rücksprache mit den beiden Ratsmitgliedern auch dieser Schritt in Angriff genommen werde.
Um 21:17 Uhr konnte Kompanieführer Florian Hesse den offiziellen Teil der Versammlung mit dem sauerländischen Schützengruß "Gott help" beenden.
Text und Foto: Ronald Frank

Kolping-Ehrenzeichen als Dank und Anerkennung

Für besonderes ehrenamtliches Engagement ist Marita Sasse mit dem Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien im Kolpingwerk Deutschland ausgezeichnet worden.
Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Kolpingsfamilie Oeventrop überreichte Pastor Thomas die Urkunde an die langjährige Kolpingsschwester.
Mit der Auszeichnung würdigt der Diözesanverband Paderborn ihre Verdienste als verantwortliche Leiterin der Kolpingsfamilie Oeventrop.
"Marita Sasse hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Kolpingsfamilie als lebendige Gemeinschaft erkennbar ist.
Sie hat das gesellschaftliche und kirchliche Leben in Oeventrop erheblich mitgeprägt.
Hierfür gilt Ihr ein besonderer Dank", lobte Pastor Thomas den nun schon seit Jahrzehnten währenden Einsatz der Geehrten.
Bericht und Bild: Albert Püttmann)



BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Geldsegen zum Jahresausklang von der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

In den Adventswochen 2018 konnten sich wieder zahlreiche Vereine und Institutionen über Geldgeschenke der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG freuen.
Ein Großteil der in 2018 durch die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG gespendeten 28.000 Euro wurde vor Weihnachten an folgende Einrichtungen übergeben:
Freundes- und Förderkreis Caritas Wohnheim St. Christophorus Oeventrop
Kindergarten St. Marien
Kindergarten St. Raphael
Kindergarten Rappelkiste
Kindergarten Grashüpfer
Freiwilliges Tambourkorps Oeventrop e.V.
Musikverein 1903 Oeventrop e.V.
TuS 1896 e.V. Oeventrop
TuS 1890 Rumbeck e.V.
Junger Chor Oeventrop
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oeventrop
Luftsportclub Oeventrop e.V.
Sportfischerverein Oeventrop e.V.
Beim Gewinnsparen der Spadaka werden von den fünf Euro pro Los vier Euro angespart und an die Gewinnsparer als zusätzliches „Weihnachtsgeld" wieder ausbezahlt. In 2018 haben 112.489 Lose teilgenommen und somit ein Kapital von 449.956 Euro angespart. Der verbleibende Euro dient als Spieleinsatz, wovon 0,25 Euro als Zweckertrag an viele gemeinnützige, regionale Initiativen gespendet wird.
Und ganz nebenbei wurden auch Preise im Gesamtwert von 55.371 Euro gewonnen.



Die Vorstandsmitglieder Manfred Hüttemann (l.) und Mario Thiemann (r.) übergeben dem TuS-Vorsitzenden Axel Koßmann eien Spende von 5000 Euro.

Agathafeier des Basislöschzuges 3 Oeventrop/Rumbeck

Der Basislöschzug 3 der Freiwilligen Feuerwehr traf sich jetzt zum Patronatsfest zu Ehren der Hl. Agatha in der Kirche in Rumbeck um das Agathafest mit einem Gottesdienst zu eröffnen.
Im Anschluss konnte Basislöschzugführer Markus Heinemann zahlreiche Gäste und die Kameradinnen und Kameraden in der Schützenhalle Oeventrop begrüßen. Neben Bürgermeister Ralf Paul Bittner waren auch Vertreter aus Politik und dem gesellschaftlichen Leben der beiden Ortsteile anwesend.
Basislöschzugführer Markus Heinemann zeigte bei seiner Rückschau eine Bilanz des vergangenen Jahres auf. Das größte Einsatzvolumen hatte der BLZ 3 Mitte Januar beim Orkantief Friederike zu bewältigen. 18 Einsatzstellen im Stadtgebiet mussten an diesem Tag vom Löschzug Oeventrop und der Löschgruppe Rumbeck abgearbeitet werden. Überörtliche Hilfe leistete der BLZ 3 Ende Juli beim großen Waldbrand in Altena. Zusätzlich zum Einsatzdienst absolvierten die 68 aktiven Feuerwehrleute (2018:59, 2017:51) neben Lehrgängen auf Stadt-, Kreis- oder Landesebene 45 Übungsabende an ihren Standorten. Neben 68 Mitgliedern der Einsatzabteilung und 27 Mitgliedern der Ehrenabteilung sind erfreulicherweise 26 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr aktiv dabei, die Kinderfeuerwehr zählt derzeit 32 Mitglieder. "Diese 153 Angehörigen des Basislöschzuges, egal welchen Alters, sind eine sehr erfreuliche und gute Zahl", so Basislöschzugführer Heinemann. Der Leiter der Arnsberger Feuerwehr, Bernd Löhr, bedankte sich auch im Namen seiner Stellvertreter für die geleistete Arbeit und bestätigte dem BLZ 3 eine sehr gute Arbeit.
Wehrführer Löhr nahm anschließend einige Beförderungen vor: Frank Schwarzer und Björn Wendland (zum Feuerwehrmann), Christina Roth (Feuerwehrfrau), Marvin Donner und Lucas Weidlich (Oberfeuerwehrmänner), Bruno Gomes Correira (Hauptfeuerwehrmann), Carolin Frank (Unterbrandmeisterin), Franz Schmiedeler (Unterbrandmeister), Steffen Klauke (Brandmeister), Sebastian Niggemann (Oberbrandmeister) und Uwe Wisniewski (Hauptbrandmeister). Brandoberinspektor Markus Heinemann wurde im Anschluss für weitere sechs Jahre zum Basislöschzugführer des BLZ3 ernannt. Bürgermeister Ralf Paul Bittner dankte nach den Beförderungen allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und versprach auch seitens der Verwaltung alles zu tun, um den Leistungsstand und die Ausrüstung der Feuerwehr zu gewährleisten. Bittner ehrte anschließend einige Einsatzkräfte für langjährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt: Elena Heinemann und Marvin Donner; für 25 Jahre Heiko Ely und Thorsten Schöller sowie für 35 Jahre Michael Schulte.
D.R.



SGV Mittwochswanderer besichtigten führenden Markenhersteller Ketten Wulf

Die Oeventroper SGV Mittwochswanderer wandern nicht nur, sondern es werden auch heimische Unternehmen besichtigt. Das Ziel war diesmal Ketten Wulf in Eslohe-Kückelheim.
Ketten Wulf hat über 1400 Mitarbeiter in Europa, Australien, USA und Asien. Das Unternehmen besteht seit über 90 Jahren.
Die SGV Mittwochswanderer waren beeindruckt von der Technik und den Maschinen in den Werkshallen.
Dort werden Förderketten, Antriebsketten und Kettenräder gefertigt.
Diese kommen zur Anwendung in Rolltreppen, Automobilindustrie, Förder- und Lagertechnik.
Im Hochsauerland gibt es viele dieser hochtechnisierten Firmen, die aber oft nur Insidern bekannt sind. *Foto: Adolf Drexler*

(Fortsetzung oben)



Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper



Pfarrer Michael Hammerschmidt, Pastor Heinz-Dieter Steilmann, Pfarrer Michael Schmitt und Vikar Jakob Jan Küchler (v. rechts) zusammen mit den vielen ehrenamtlichen Helfern in der gut gefüllten Olper Schützenhalle.

Kirchengemeinde sagt Dankeschön

Fast 200 aktive Helfer folgten der Einladung des Seelsorgebereichs Kirchspiel Calle zum Dankeschön Abend in die Olper Schützenhalle. "Die gut gefüllte Schützenhalle mit ehrenamtlichen Helfern zeigt, dass das alte Kirchspiel nicht nur eine historische Bezeichnung ist, sondern dass dort auch Leben ist", freute sich Pfarrer Michael Schmitt bei der Begrüßung aller Anwesenden. "Was nützen uns die besten Strukturen, wenn vor Ort kein Leben ist. Die Kirche muss im Dorf bleiben, aber das Dorf muss auch in der Kirche bleiben", so der Leiter des Pfarrverbundes weiter. Er dankte allen für ihr Engagement, um den pastoralen Raum lebendig zu halten. Nach einem kleinen geistlichen Impuls gab Pfarrer Michael Hammerschmidt die erfolgreiche Zertifizierung des St. Nikolaus Kindergartens Wennemen als "Familienpastoraler Ort" im Erzbistum Paderborn bekannt. Nach einem kleinen Imbiss blieb beim Auftritt von Knütters Jupp, einer Sauerländer Kunstfigur von Thomas Schrage, kein Auge trocken. Bekleidet mit kariertem Hemd, Manchesterhose, Hosenträger und Cord Hut berichtete er über die Eigenarten seiner Frau Änne. Im Gegensatz zu seiner Frau ist für ihn das schönste an einem Besuch in einer großen Stadt die Rückfahrt ins Sauerland. Außerdem versteht Knütters Jupp unter Wellness einen Kasten Bier und 10 Bratwürstchen.





KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme - Sicherheit - Komfort

Reibeplätzchen im SGV Jugendhof

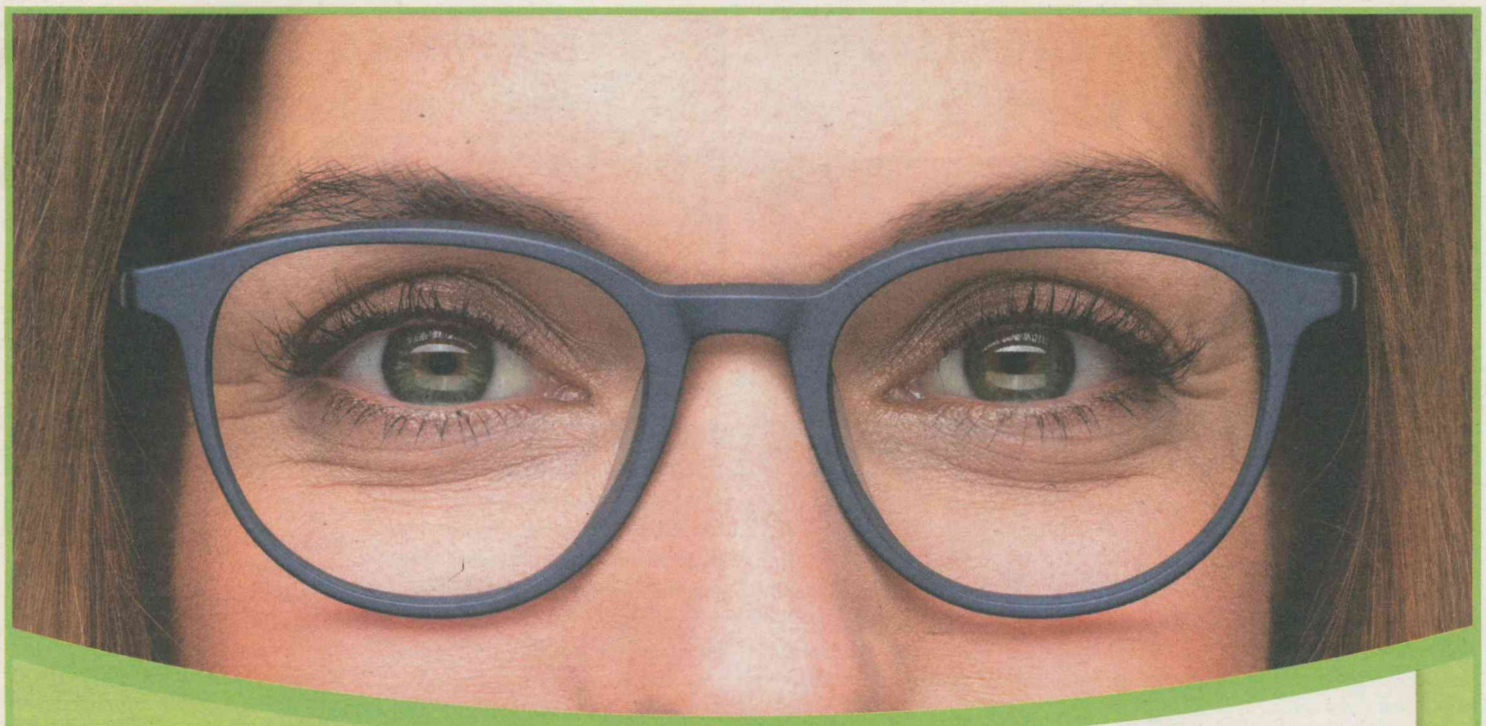
(Siehe Foto unten)

Mit 53 Wanderern machte sich der SGV Freienohl auf zur traditionellen Reibeplätzchenwanderung. Über den Ruhrhöhenweg führte die 11 Kilometer lange Strecke zum SGV Jugendhof im Arnsberger Hasenwinkel. Das Küchenteam hatte dort für die hungrigen Wanderer leckere knusprige Reibeplätzchen mit Apfelkompott und eine Tomatensuppe vorbereitet. Zurück ging es anschließend mit dem Zacharias Omnibus. Als nächstes steht beim SGV die Mitgliederversammlung am 2. Februar um 16:30 Uhr im Pfarrheim auf dem Programm. Auch hier sind, wie immer bei allen Veranstaltungen, Gäste herzlich willkommen.

Tambourcorps sammelte Altpapier

Die jährliche Altpapiersammlung des Tambourcorps war wieder ein voller Erfolg. Mit fünf Pritschenwagen der heimischen Firmen Pöttgen, Rocholl, Hirnstein, Winterhoff und Schwefer sammelten die Musiker Papierbündel, Pappe und Kartonagen ein. Der Erlös fließt wie immer in die musikalische Ausbildung der Kinder- und Seniorengruppen. Spätestens auf Schützenfest ist dann das musikalische Ergebnis der Altpapiersammlung für alle Freienohler hörbar.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ZEISS HOYA

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Nur bis 06.02. – zu jeder Brille:

1 Glas geschenkt!*

50 % auf alle Gläser sparen*

Besuchen Sie ROTTLER in Arnsberg oder Oeventrop



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller, **Wegen großer Nachfrage verlängert bis 06.02.2019.**

Nr. 2 - 69. Jahrgang 27. Februar 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Propstei-Närrinnen begeisterten mit tollem Programm

Beim Propstei-Frauenkarneval war in der ausverkauften Festhalle der Bürgerschützen schon früh beste Stimmung angesagt, farbenfroh kostümiert schunkelten die Närrinnen was das Zeug hielt. Punkt 19.11 Uhr marschierten die "Propstei-Mädels" auf die Bühne und hatten sich für ihr Eingangslied zahlreiche lokale, aber auch überregionale Themen ausgesucht. So wurden die langwierigen Arbeiten im Storchennest und die verpfuschte Fußball-Weltmeisterschaft ebenso aufs Korn genommen wie die Gestaltung des Kreisverkehrs Brückenplatz oder US-Präsident Ronald Trump. Nach den traditionellen Sketchen spielte Elke Spitthoff den spät heimkehrenden Kneipenbesucher, der zu Hause in Gegenwart seiner Ehefrau zusammen mit einer Engelschar das Lied "Mich hat ein



Das Umprogrammieren des langweiligen Ehemanns mittels USB-Kabel ging beim Auftritt der "Propstei-Frauen" voll in die Hose.

FBN Ferdinand Beleke-Nacht.
Makita Unsere Angebote gültig ab sofort und im März 2019
18V Akku- 5,0Ah

59,99€
Makita

Makita 2 x 18V Akku-Rasenmäher
38cm Schnittbreite
(Gerät ohne Akkus und Ladegerät)
179,-€
Makita 18V Akku-Rasentrimmer
2-Fadentechnik
30cm Schnittkreis
Bürstenloser Motor
geeignet für 1,5/3,0/4,0/5,0 Ah Akkus
(Gerät ohne Akkus und Ladegerät)

109,-€
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht! Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.

Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateuermeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

Engel geküsst" anstimmt. Viel Beifall gab es für den spanischen Showtanz, hier forderte das Publikum erfolgreich die erste Zugabe. Als "Graf Heinrich, der Himmelspolizist" stellte Propst Hubertus Böttcher den wilden Autofahrer Pater Werner zur Rede, dieser ließ sich aber auch von einem Propst nicht bekehren. Beim großen Finale des Abends wurden die Gäste in die Arnsberger Altstadt entführt, wo bei einer Kneipennacht Stars wie Michelle und Mathias Reim aber auch Hape Kerkeling mit Mary Roos bei Nocko, im Ratskeller und Cheers auftraten. Für Schunkelmusik sorgten beim Propstei-Frauenkarneval wie gewohnt die Pauerländer. Die gleiche Veranstaltung fand übrigens zwei Tage vorher unter dem Motto "Karneval für Jung und Alt" statt. *D.R.*



"Isch weisch nix": Die beiden Freundinnen Rebecca (Ulla Schneider) und Larissa (Anja Rüther) hatten sich in ihrem Blog "Style" viel zu erzählen.



Tolle Stimmung: Beim Propstei-Karneval schunkelten die bunt kostümierten Närrinnen was das Zeug hielt, gefeiert wurde noch bis spät in die Nacht.



Gegensätze ziehen sich an: Der Teufel mit den gefährlichen Hörnern und das Eisgewächs mit Ente an Bord vertragen sich beim Arnsberger Karneval bestens.

„Lindwurm der Freude" erstmalig ohne Prinz

Kinderprinzenpaar springt in die Bresche

Der "Lindwurm der Freude" ist am Karnevalssonntag für Tausende von Närrinnen und Narren einer der Höhepunkt in der Session. Erwartungsvoll schunkeln und singen die Jecken am Straßenrand und fiebern dem Zoch entgegen.
Die KLAKAG bedauert es sehr, in diesem Jahr keinen Prinzen, Prinzessin, Prinzenpaar oder Dreigestirn zu haben. Erstmalig in der Geschichte der KLAKAG hat sich keine Tollität bereiterklärt, das närrische Zepter zu übernehmen. Helfen Sie uns, Brauchtum und Tradition zu erhalten. Schon heute appellieren wir an alle Interessierten, so Kanzler Peter Hoffmann, sich mit uns frühzeitig in Verbindung zu setzen, damit wir im nächsten Jahr voller Stolz der neuen Tollität zujubeln können.
Zu einem umfassenden Informationsgespräch sind wir jederzeit bereit. Denn "einmal Prinz zu sein ..." ist unvergesslich.
Ebenso auch als Repräsentant für unsere Stadt an der karnevalistischen Historie mitzuwirken und diese zu pflegen.
Was gibt es Schöneres, als am Karnevalssonntag hoch oben vom Prinzenwagen Kamelle zu werfen und in Arnsbergs Guter Stube von Helau-Mäntau-Rufen begleitet dem Glockenturm entgegen zu fahren.
Ein Erlebnis das unser Kinderprinzenpaar genießen wird.
Unserem bezaubernden Kinderprinzenpaar Prinz René Räupke, der zockende Fußballer und Prinzessin Anna-Lena Roth, der tanzende Diamant, wird der "Lindwurm der Freude" das coolste Erlebnis sein. Sie regieren die kleine ArnsbergerNarrenschar und feiern allen Orts miteinander Karneval. Gemeinsam mit ihrem Gefolge stehen sie zu ihrem Motto: Wir wollen lachen, feiern und ganz viel Spaß!
Zusammen besuchen wir die Arnsberger Senioren- und Pflege-Häuser und unterstützen den Generationenkarneval des Seniorenbeirates der Stadt Arnsberg.
Auf unserer Busrundreise an Weiberfastnacht besuchen wir Kindergärten und Schulen, Stürmen ab 11:11 Uhr mit den Karnevalsgesellschaften HüKaGe und Blau Weiß Neheim das Rathaus und fordern die Herausgabe des Stadtschlüssels.
Wir besuchen im Anschluss den Karneval der Caritas in der Schützenhalle Oeventrop und feiern ab 15 Uhr in der Festhalle der Bürgerschützen Kinderkarneval.
Am Freitag und Samstag werden Wagen gebaut, die dann am Sonntag im großen Karnevalsumzug "Lindwurm der Freude" durch die Stadt ziehen. Addy Henseler und Kalla Berghöfer, kommissarische Umzugsleiter, haben derzeit alle Hände voll zu tun.
Wir werden im Karnevalsumzug von Prinzenpaaren und Kinderprinzenpaaren der Karnevalsgesellschaften Blau-Weiß Neheim und der HüKaGe unterstützt.
Drei Musikkapellen und viele bunte Wagen und Fuß Gruppen werden zum Gelingen beitragen.
Wir freuen uns auf viele Arnsberger und Besucher an der Zugstrecke.
Am Ende des Karnevalsumzuges werden wir noch auf dem Neumarkt feiern. Drei Musikkapellen werden gehörig für Stimmung sorgen.



Das neue Kinderprinzenpaar Anna-Lena (Roth), "der tanzende Diamant" und René (Räupke), "der zockende Fußballer"

Männer-Chor Arnsberg 1880 lässt es fliegen

Einen besonderen Grund dafür brauchte der MännerChor Arnsberg bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung nicht, blickten sowohl der Vorsitzende Alfons Siebert als auch der Chorleiter Dr. Peter Sölken in ihren Jahresberichten auf ein äußerst vielseitiges und erfolgreiches Chor-Jahr zurück. Zu den Highlights zählten sicherlich die Chorreise in die Goldene Stadt Prag zur Teilnahme an dem Internationalen Frühlings-Chorfestival mit 18 Chören aus 11 Ländern, sogar aus China. Und des Weiteren die Gestaltung des Schützengottesdienstes sowie die drei Arnsberger Advents- und Weihnachtskonzerte, die seit 1968 zum festen Bestandteil der vorweihnachtlichen Kultusszene unserer Stadt zählen und in diesem Jahr zum 50jährigen Jubiläum mit besonderen Programmpunkten geschmückt waren. Wie in den Jahren zuvor wurden die Erlöse aus den Konzerten wieder sozialen Zwecken gespendet: in 2018 für Pflegeeinrichtungen in Arnsberg und dem Arnsberger Heimatbund.

Mit Stolz zählt der Chor im 139. Jahr seines Bestehens 50 aktive Sänger sowie 100 passive Chormitglieder. So können bei den Ehrungen viele langjährige Sänger und Chormitglieder mit Urkunden und kleinen Präsenten bedacht werden: für 40jähriges Singen im Chor Wolfgang Brönstrup und Martin Assheuer; bereits 50 Jahre lassen Bruno Peus und Klaus Schröder ihre Stimmen erklingen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Matthias Stirnberg, für 50 Jahre Gerhard Ossenbrink und für 60 Jahre Theo König, der auch viele Jahre als Aktiver und Bühnenbauer bei den Weihnachtskonzerten seine Spuren hinterließ, geehrt.

Bei den Vorstands-Wahlen wurden sowohl Alfons Siebert (Vorsitzender) als auch Ralf Höing (Schriftführer) sowie im erweiterten Vorstand Martin Assheuer, Dieter Große-Plankermann und Klaus Schröder für zwei weitere Jahre bestätigt. Zum Ehrenmitglied wurde auf Antrag für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der Organisation des Chores Edmund Knappik ernannt.

In diesem Jahr sind die Weichen für ein inhaltsreiches Jahresprogramm bereits gestellt. Mit der Teilnahme an Chor-Jubiläen und dem "Singen am See" in Langscheid einem Probenseminar-Wochenende auf Norderney sowie der Hoffnung, dass die Advents- und Weihnachtskonzerte wieder in unserem Sauerland-Theater stattfinden können lassen die Sänger wieder "die Jacken fliegen".

Für das Jubiläums-Jahr 2020 werden schon jetzt die Kontakte zu unserer Partnerstadt Olesno geknüpft und Ideen für ein Jubiläums-Konzert entwickelt. Grade rechtzeitig, um interessierte, neue Sänger in den Chor aufzunehmen und an die vielseitigen Aktivitäten des Chores "zu gewöhnen". *Johnny Böhm*



MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Stammtisch „Vereinigte Kalkwerke“ inszenierte „Karneval wie früher“

Beim "Karneval wie früher" in der Arnsberger Festhalle begrüßte Moderator Jo Hafner das närrische Publikum mit einem herzlichen "Willkommen auf dem Narrenschiff". Der Stammtisch "Vereinigte Kalkwerke" hatte zum zweiten Mal diesen Abend organisiert, die Schirmherrschaft übernahm Reinhard Gramsch, ehemaliger Leiter der Polizeistation Arnsberg. Für zünftige Schunkelmusik sorgte die Stimmungsband "Pauerländer", die einen Mix aus traditionellen Karnevalsliedern aus der Feder von KLAKAG-Urgestein Klemens Pröpper, aber auch Hits von den Höhnern, Bläck Fööss und anderen rheinischen Musikgruppen spielte. Zeremonienmeister Jens Rappold aus Uentrop geleitete die Akteure standesgemäß mit schwingendem Narren-Zepter zur Bühne. Viel Beifall gab es für die Tanzgarden vom Schützenverein Uentrop und der Kleinen Arnsberger Karnevalsgesellschaft (KLAKAG). Ihr Debüt in der Bütt hatte Astrid Müller, die Vertreterin der neuen Rentner- und Krankenkasse "RE-KA" warb mit äußerst zweifelhaften Angeboten um Kunden. Auch die Karnevalstruppe Propstei erfreute die Gäste mit Showtänzen, dem vorlauten Krümelmonster Grobi und einem musikalischen Abstecher in die Arnsberger Altstadt zur Kneipennacht. Der Erlös der Veranstaltung "Karneval wie früher" kommt später der Hospizstiftung Arnsberg-Sundern" zugute. *D.R.*



Die Tanzgarde der KLAKAG entführte die Besucher in die märchenhafte Welt von Schneewittchen und den sieben Zwergen.



Wie schon am Abend zuvor beim Frauenkarneval ließen es die "Propstei-Mädels" bei ihren Auftritten auch diesmal so richtig krachen.



Das Eis war schnell gebrochen, zu den Karnevals-Hits der Pauerländer wurde kräftig mitgeschunkelt.



Bunt kostümiert zeigten sich die Gäste beim "Karneval wie früher" in der Arnsberger Festhalle.

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de



Viel Beifall gab es beim "Karneval wie früher" für die Auftritte der Akteure.

Oksana Kilian dirigiert nun die CONCORDIANER



Im Probenlokal " Destille" in der Altstadt von Arnsberg begrüßte der Vorsitzende Klaus H. Meier die CONCORDIANER zahlreich zur Jahreshauptversammlung. Sein besonderer Gruß galt der neuen Chorleiterin Oksana Kilian sowie den Ehrenmitgliedern Heinz Lenze, Wolfgang Reiss und Bernd Koch.
Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Mitglieder Rudi Olm und Harald Honisch gedacht.
Nach dem traditionellen gemeinsamen Grünkohlessen begann man die anstehenden Tagesordnungspunkte ab zu arbeiten. Wie von ihm gewohnt, hatte der Vorsitzende Klaus H. Meier den Ablauf der Veranstaltung gut geplant und organisiert. Alle anstehenden Punkte wurden diskutiert und einvernehmlich abgestimmt.
Für vorbildliche Probenbeteiligung wurden Klaus H. Meier, Helmut Nölle, Horst Schmatz und Manfred Renner ein Präsent überreicht.
Der Kassenwart Manfred Renner berichtete von einer soliden Kassenlage. Der Kassenprüfer Heinrich Beleke bestätigte nach seiner sorgfältigen Prüfung die ordnungsgemäße Führung der Kasse und empfahl die Entlastung von Kassenwart und Vorstand, Sie wurde einstimmig gewährt.
Mit Applaus begrüßten die Sänger die neue Chorleiterin Oksana Kilian. Seit einem halben Jahr hatte sie in der Nachfolge von Bernd Koch den Chor musikalisch geleitet und erklärte den Sängern, dass ihr die Arbeit mit ihnen Freude macht. Sie stellte den Sängern ihre Ideen und das Programm für das nächste Chorjahr vor. Die Sänger bekundeten mit Applaus Ihr Einverständnis und ihre Vorfreude auf die Zusammenarbeit.
Die Neuwahlen für die turnusmäßig anstehenden Posten gingen zügig über die Bühne, da alle zur Wahl stehenden ihre Bereitschaft zur weiteren Arbeit für den Chor erklärt hatten. Wiederwahl für: Vorsitzender - Klaus H. Meier, Kassenwart - Manfred Renner, Vertreter der aktiven Sänger - Stefan Sommer, Vertreter der passiven Sänger - Bernd Weber, Fähnrich - Lutz Prohaska, Als Kassenprüfer wurden gewählt - Heinrich Beleke und Kurt Prchlik. Da im vergangenen Jahr niemand für das Amt als Schriftführer gefunden worden ist, hatte der Vorsitzende diese Aufgabe übernommen. Als Schriftführer stellte sich Dr. Helge Stobbe in diesem Jahr zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.
Nach Beendigung der offiziellen Jahreshauptversammlung saß man noch lange in fröhlicher Runde beisammen.
Man kann festhalten, der MGV CONCORDIA 1864 Arnsberg ist nicht nur der älteste Gesangverein in Arnsberg, Sängerfreundschaft und Harmonie werden in ihm groß geschrieben.
Reimund Haasler



GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0





ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2019.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Der SV Aegir bringt mit den SUPERFINALS ein komplett neues Wettkampf-Format ins Sauerland

Teilnehmende Vereine waren begeistert

Für Samstag, den 09.02.2019 lud der SV Aegir Arnsberg zum 1. Internationalen Supercup um den Leikopfpokal ins Hüstener Nass ein.
12 befreundete Vereine nahmen an diesem außergewöhnlichen Wettkampf mit 173 SportlerInnen teil und sorgten für eine tolle und ausgelassene Stimmung. In 676 Einzelstarts und 23 Staffelstarts lieferten sich die SchwimmerInnen spannende Wettkämpfe.
Die Besonderheit dieses Schwimmwettkampfes lag darin, dass der Sauerländer Traditionsverein ein komplett neues Wettkampfformat vorstellte. Das Besondere daran waren die "Superfinals" über die 100m Schmetterling und 100m Brust Strecken!
SUPERFINALS für die Strecken 100m Brust und 100m Schmetterling – eine echte Neuheit, doch wie funktioniert das? Diese wurden bei großartiger Stimmung nach einem besonderen Modus ausgeschwommen:
Qualifiziert wurden die 7 Zeitschnellsten aus den vorhergehenden 100m Wettkämpfen Schmetterling und Brust (Vorläufe, Jg. 2004 u. ä.).
Im Viertel- und Halbfinale schieden die jeweils 2 Letztplatzierten aus, so dass für das Endfinale drei Schwimmer / -innen übrig blieben.
Der Clou an der Sache war der, dass jeweils nach 4 Minuten das erneute Startsignal fiel! Eine echte Herausforderung für die Finalisten.
Besonders das "Superfinale" über die 100m Schmetterlingstrecke, sorgte selbst bei Top Athleten wie Felix Griggel vom SSV Meschede
für eine echte neue Herausforderung. "Das war wirklich der Hammer und mega geil, aber auch absolut kraftraubend" so die Meinung einiger Athleten nach dem Superfinale.
Schon der Einmarsch der Finalisten / -innen auf die Startbrücke bereitete dem begeisterten Publikum am Beckenrand Gänsehaut pur.
Die mit professionellerer Tontechnik abgespielte, zuvor perfekt ausgewählte Musik heizte die Stimmung zusätzlich an und lies die Spannung merklich steigen. Selbst Badegäste des NASS wollten sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen und so füllte sich die Schwimmhalle mehr und mehr.
Ebenfalls spannend waren die „normalen" Finale über die 50m-Strecken Schmetterling und Brust (Jg. 2001-2005). Auch hier qualifizierten sich die jeweils 7 Zeitschnellsten aus den Vorläufen. Diese Schwimmer wurden ebenfalls mit Musik auf die Startbrücke geleitet.
Auch einige der SV Aegir Schwimmer- und Schwimmerinnen konnten sich für die Superfinals und die Finals qualifizieren. Für die Superfinals qualifizierten sich über die 100 m Schmetterling Christin Schwerdt und Julia Krüger und für das Finale über 50 m Schmetterling Aki Schmittinger, Carolin Alex, Cheyenne Klar, Fabian Alexander Peun und Luis Gehle. In der Schwimmlage Brust über 100m war im Superfinal nur Julia Krüger dabei. Bei den Finalen über 50m Brust waren Emil Schröder, Fabian Alexander Peun, Carolin Alex und Aki Schmittinger dabei.
In den Superfinals erreichte Julia Krüger über 100m Schmetterling die Silbermedaille und über 100m Brust die Bronzemedaille. Christin Schwerdt erreichte im Superfinale über 100m Schmetterling den 7 Platz.
In den Finalläufen über 50m Schmetterling (weiblich) erreichte Aki Schmittinger eine Silbermedaille, Carolin Alex eine Bronzemedaille und Cheyenne Klar einen 5 Platz.
Im Finale über 50m Schmetterling (männlich) gewann Fabian Alexander Peun die Goldmedaille und Luis Gehle belegte den 7 Platz.
In den Finalläufen über 50m Brust (männlich) erreichte Emil Schröder den 6. Platz und Fabian Alexander Peun den 7 Platz.
Bei den weiblichen Schwimmerinnen über 50m Brust erreichte Carolin Alex den 4 Platz und Aki Schmittinger Platz 7.
Ebenfalls spannend und abwechslungsreich waren die Staffelwettkämpfe (4x50m Lagen; 4x50m Freistil), denn diese wurden für die Mixed-Mannschaften ausgeschrieben. Hier konnte der SV Aegir seine Heimstärke unter Beweis stellen und die Mannschaftsaufstellungen, die durch den Cheftrainer Björn Klar vorgenommen wurden konnten auf ganzer Linie überzeugen. Bei gemeldeten 6 Staffeln, konnten insgesamt 3x erste Plätze, 2x zweite Plätze und ein dritter Platz verbucht werden.
Die sportliche Leitung des SV Aegir ist mit dem Wettkampftag hoch zufrieden und hat mit dem Begrüßungsumschlag an jeden teilnehmenden Verein bereits zum Kraulertag im Herbst eingeladen. Das Fazit der Veranstaltung wurde den Arnsbergern teilweise direkt nach dem Wettkampf mitgeteilt und motiviert das Team auch im nächsten Jahr, mit dem "2ten Internationalen Supercup" wieder eine Spitzenveranstaltung im Sauerland präsentieren zu dürfen.
Ein besonderes Lob gilt es am Ende auch dem Team Rund ums NASS für ihre tolle Unterstützung.
Vereinsinfos auf:
www.svaegir.de
Andreas Hahne



Die Mannschaft des SV Aegir Arnsberg mit ihren Betreuern.

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE **02932 / 8955600**
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen ☺ Registrierkassen

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf **radleben.de**

David Schüttler neuer Hauptmann in Breitenbruch

Zu Beginn der am 19.1. abgehaltenen GV erhoben sich alle Anwesenden um der verstorbenen Schützenbrüder zu Gedenken
Neben 6 Kündigungen konnten 16 Schützenbrüder neu aufgenommen werden. Aktueller Mitgliederbestand somit: 308.
Der 1. Vorsitzende Daniel Döring schilderte in seinem Geschäftsbericht die Aktivitäten der Bruderschaft aus 2018.
Kassierer Wolfgang Schüttler verlas den Kassenbericht 2018.
Anschließend erteilte die Versammlung nach Bericht und Aufforderung der Kassenprüfer dem Vorstand Entlastung.
Bei den Vorstandswahlen drehte sich das Vorstandskarussel. Bereits im Vorfeld stand fest, dass Hauptmann Thomas Schüttler und Kassierer Wolfgang Schüttler kürzer treten und ihre Ämter niederlegen
Thomas Schüttler bekleidete seit 2007 das Amt des Hauptmann. Er konnte insbesondere seine gastronomischen Erfahrungen für den Verein einsetzen.
Wolfgang Schüttler war sogar 40 Jahre Mitglied des Vorstandes. Seit 1996 war er der Kassierer der Bruderschaft.
Auf Grund ihrer langen, bzw. intensiven Vorstandstätigkeiten ernannte die Versammlung Thomas Schüttler zum Ehrenhauptmann und Wolfgang Schüttler in den Ehrenvorstand
Zum neuen Hauptmann wurde David Schüttler gewählt. Er war 2015 zum stellvertretenden Hauptmann gewählt worden.
Neuer Kassierer ist Markus Hahne. Das Amt des stellvertretenden Hauptmann bekleidet nun Dirk Schüttler.
Maximilian Bertram wurde als Fahnenoffizier im Amt bestätigt. Des Weiteren wurden Albrecht Koch und Nico Kemper als Beisitzer in den Vorstand gewählt.
Der Vorstand berichtete über den Stand der Vorbereitungen des Schützenfestes am 08. + 09.06.2019. Das Fest wird wie gewohnt durch den Musikverein Bruchhausen und den Spielmannszug Neuengeseke begleitet.Für das abendliche Zeltbeben sorgen wie in den letzten Jahren am Pfingstsamstag der DJ Sunlight Music und am Pfingstsonntag die Partyband Happy Nation.
Neuerungen gibt es bei der Festbewirtung. Der Vorsand konnte Festwirt und Eventmanager Michael Glöckner mit seinem Unternehmen Emotions-Eventservice für die Bewirtung des Schützenfestes gewinnen. Glöckner ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich in der Versammlung den Schützenbrüdern vorzustellen.
der 1. Vorsitzende Döring konnte die Versammlung um 22:05 mit einem 3fachen Horrido schließen
Unser Bild zeigt die beiden ausgeschiedenen (mit Urkunde, links Thomas Schüttler, rechts Wolfgang Schüttler) und rechts neben Wolfgang etwas hinten der Festwirt Michael Glöckner.
Weiterhin v.l. vordere Reihe: Carsten Döring, Keke Stein, David Schüttler, Thomas Schüttler, Wolfgang Schüttler, Nico Kemper, Hans-Wilhelm Bongen (König), Daniel Döring.
Hintere Reihe: Albrecht Koch, Dirk Schüttler, Jens Kipar, Markus Hahne, Maximilian Bertram, Michael Glöckner, Manuel Schüttler, Philipp Schüttler *D.D.*



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Telefonische Anzeigenannahme 01577 57 29

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Kinderprinzenpaar besuchte den Seniorennachmittag auf dem Schreppenberg

Wie jedes Jahr genossen die Schreppenberger Senioren des Schützenvereins am Samstag einen schönen Nachmittag in der Berbketalhalle. Bei Kaffee, Kuchen und Musik wurde über alte Zeiten geredet. Zur Besuch war auch dieses Jahr die KLAKAG. Das amtierende Kinderprinzenpaar Anna-Lena Roth „der tanzende Diamant“ und René Räupke „der zockende Fußballer“, brachten ein buntes Programm mit. Die neue Sitzungspräsidentin Diana Schueler präsentiere den Senioren ein tolles Tanzprogramm von ihren Garden und Solo Mariechen.
Wie jedes Jahr wurde am Seniorennachmittag unter den zahlreichenden Senioren die ältesten Teilnehmer geehrt. Annemarie Rüther war mit 86 Jahren die älteste Teilnehmerin und Albrecht Koch mit 85 Jahren der älteste Teilnehmer. Den beiden wurde eine kleine Aufmerksamkeit vom Königspaar Alexander Pusch und Franziska Kosik und von der KLAKAG ein Karnevalsorden überreicht.
Tim Lichtenberg



Die älteste Teilnehmerin Annemarie Rüther, das Kinderprinzenpaar René Räupke und Anna-Lena Roth, der älteste Teilnehmer Albrecht Koch und dasKönigspaar Franziska Kosik und Alexander Pusch

Führungswechsel beim Tambourcorps des Schützenverein Schreppenberg e. V.

Hubertus Hauke neuer 1. Vorsitzender

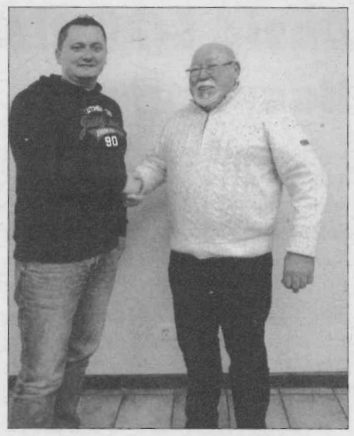
In der gut besuchten Versammlung konnte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Bullmann am Sonntag den 20.01.2019 im Schützenheim neben den Aktiven, das Ehrenmitglied Volker Hansmann sowie den Hauptmann Thorsten Teschemacher begrüßen.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden ließ die Schriftführerin Silke Bause in ihrem Geschäftsbericht das vergangene Spieljahr noch einmal Revue passieren.
Die Kassiererin Bianca Roth konnte von einer soliden Kassenlage berichten.
Bei den anstehenden Wahlen kam es zu zwei Veränderungen.
Da der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Bullmann aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung stellte, musste in der Versammlung ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden. Die Aktiven wählten aus ihrer Mitte den 31 - jährigen Hubertus Hauke zum neuen Vorsitzenden. So konnte das wichtige Amt in jüngere Hände gelegt werden.
Bei den weiteren Wahlen wurde die Schriftführerin Silke Bause für weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt.
Bei der Wahl des Jugendwartes gab es eine weitere Veränderung, Nina Voss trat nicht wieder zur Wahl an. Auch hier wurde das Amt an die 20 - jährige Tamina Baader in jüngere Hände gelegt.
Der 1. Tambourmajor Thomas Bause wurde in seinem Amt für weitere 2 Jahre bestätigt.

In der Versammlung konnten zwei neue Mitglieder in das Tambourcorps aufgenommen werden.
Der Terminplan für das Spieljahr 2019 ist schon gut gefüllt, neben den Schützenfesten auf dem Schreppenberg, in Arnsberg, in Niedereimer und Stemel stehen einige Besuche bei befreundeten Vereinen auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Vereinsfahrt nach Ulm. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so kann das Tambourcorps im Jahr 2020 sein 70 jähriges Bestehen feiern.
Tim Lichtenberg

Alle Seiten finden Sie im

Internet unter:

www.arnsbergerpost.de



Der scheidende Vorsitzende Karl-Hein Bullmann und sein Nachfolger Hubertus Hauke

Jungschützen vom Schreppenberg haben einen neuen Kompanieführer

Anfang Februar war die Kompanieversammlung der 2.Kompanie des Schützenverein Schreppenberg. Die 2.Kompanie konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Jahr fing mit einer stimmungsvollen Planwagenfahrt am 1.Mai an, beim alljährlichen Kompanievergleichschießen der Schiesssportgruppe gewann man den 1.Platz und beim Schützenfest stellte man mit Alexander Pusch einen neuen König aus der eigenen Kompanie. Das größte Highlight im letzten Jahr, war die Austragung des Battle Cup mit dem Vogelschießen des "Knaller-Typ 2018" an der Heimischen Schützenhalle. Der Vorstand bedankt sich nochmal bei allen Mitgliedern für die hervorragende Ausführung des Battle Cup. Man hat ein sehr positives Feedback von allen Teilnehmern und Gästen bekommen.
Nach dem erfolgreichen Jahresrückblick, ging es zu den Wahlen.
Zur Wahl standen, der 1.Kompanieführer, der Schriftführer, ein Fahnenträger und ein Kassenprüfer.
Direkt mit der Wahl zum 1.Kompanieführer, stellte sich Alexander Pusch nicht mehr zur Wahl. Nach 4 Jahren als 1.Kompanieführer der 2.Kompanie war für ihn Zeit, dass jemand anderes das Ruder übernimmt. Die Mitglieder wählten einstimmig Calvin Klok als neuen Kompanieführer. Calvin Klok ist 23 Jahre und arbeitet als Steuerfachangestellter bei Sozietät Regniet. Er war vorher schon Fahnenträger in der Kompanie und kennt sich daher schon mit den Vorstandsaufgaben aus. Alt-Kompanieführer Alexander Pusch wünscht seinen Nachfolger Calvin Klok alles Gute für die kommenden Aufgaben als neuer Kompanieführer.
Bei den weiteren Wahlen wurde Patrick Hümmecke als Schriftführer wiedergewählt, als Fahnenträger wurde Sebastian Hümmecke neu in den Vorstand gewählt und als Kassenprüferin wurde die aktuelle Königin Franziska Kosik von der Versammlung gewählt.
Am Schluss wurde noch auf das kommende Jahr vorausgeblickt mit allen Terminen und Veranstaltungen der 2.Kompanie. Ein Highlight wird das 40-Jährige Jubiläum zum Bestehen der 2.Kompanie, dieses soll mit einem eigenen Jubiläums-Schützenfest gefeiert werden. *Tim Lichtenberg*



Auf dem Bild von links nach rechts: hinten: Patrick Hümmecke (Schriftführer), Sebastian Hümmecke (Fahnenträger), Nils Disselhoff (Fahnenträger), Lukas Goor (Kassierer), Christan Görtz (Beisitzer), Manuel Litver (Stellv. Kompanieführer) - Vorne: Daniel Litver (Fahnenträger), Alexander Pusch und Calvin Klok (neuer 1.Kompanieführer)

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser!
Übermorgen ist er da, der Frühlingsmonat MÄRZ, wo der Bauer auch in unserem „Entendorf" früher die Rösslein anspannte, und die Wiesen und Felder in Stand setzte, wie es in einem bekannten Frühlingslied heißt. „Weiß-blau malt er (der März)den Himmel an, und grün die Wiese und das Feld." So heißt es in einem Gedicht aus der Volksschule. Hoffen und wünschen wir, dass es so kommt. Freuen wir uns darauf...
Termine: Sonntagmorgen, 10.3. um 11.00 Uhr Musikverein JHV in der Dorfschänke. Die Wanderfreunde, sprich SGV, haben ihre JHV am Fr., den 15.3. in der „SGV-Hütte". 16.3. Feuerwehr – Dienstbesprechung.

Treffen alleinstehender Frauen

Vor 21 Jahren wurde das regelmäßige, wichtige und beliebte Treffen, von alleinstehenden Frauen, in Bruchhausen im Pfarrheim (heute heißt das „Gemeindezentrum", hinter der Kirche)von Christa Rahmann u. Martha Wirth, eingeführt. Nach deren Ausscheiden vor einiger Zeit wurde nun eine Weiterführung organisiert. Unter der Regie der kfd St. Petri Hüsten, Bezirk Bruchhausen, konnten erfreulicherweise 12 Frauen gewonnen werden, die abwechselnd, sonntags nachmittags für Kaffee u. Kuchen sorgen. (Beginn: 15.00 Uhr)Auch zum Frühstück in der Woche, nach der Gemeinschaftsmesse, werden hin und wieder Treffs angeboten. Für das Engagement dieser ehrenamtlichen Tätigkeit vielen Dank, auch von unserem Vereinsringsvorsitzenden und stellvertr. Bürgermeister Ewald Hille!!! Hille: „ Gerade in der heutigen Zeit, sind alleinstehende Menschen in der Gefahr, zu vereinsamen. Deshalb ist das Engagement vielleicht noch wichtiger geworden, als damals. Allen, dabei sich nun neu verantwortlich zeigenden Frauen, danke ich ganz herzlich, für den anstehenden Einsatz, und die Entscheidung, die Zukunft für den betroffenen Personenkreis bei uns im „Entendorf" angenehmer zu gestalten." Alle allein stehenden Frauen, gleich welchen Alters, oder welcher Konfession sind zu diesen Treffs herzlich eingeladen. Andrea Dransfeld, Tel. 34880 gibt weitere Infos.

Nachlese - Neujahrsempfang

Liebe Bruchhausener Mitbürger. Nach so einem interessanten, informativen und unterhaltsamen Neujahrsempfang, der Ende Januar von der Kolpingfamilie, aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens, ausgerichtet wurde, „muss" ich in dieser „APO", unbedingt noch einige Fakten nachtragen, die ich Ende Januar aus Platzgründen "streichen" musste.
Aufgelockert durch Live-Musik von Wilhelm Willmers u. Johannes Kotthoff, u.a. mit Liedern von Freddy Quinn aus den 60-ern, durch ein kleines, aber feines, kreatives Buffet, und zu vorgerückter Stunde noch durch Imbisskörbchen, erweitert wurde, durch ein Theaterstück mit Ausblick auf 2069, wie Bruchhausen dann wohl aussehen würde, mit Dönekes vom multifunktionalen Ententeich, als Freizeitangebot, u. der Ruhr, mit Traumschiff-Halt am „Zweiten Wehr", wo wir früher gebadet haben. Das zeichnet die „Jubilarfamilie", wie mehrmals auch von verschiedenen Rednern betont, aus. Nicht nur, dass sie viel veranstalten. Nein, es ist auch von der Qualität her immer ein Genus, den Auftritten u. Events der Kolpingsfamilie zuzusehen u. zuzuhören.!!!!
Auch Bürgermeister Bittner gratulierte der Kolpingsfamilie mit den Worten: „Sie haben in 50 Jahren eine Erfolgsgeschichte geschrieben, u. ehrenamtlich enorm viel geleistet, für das „Entendorf". Man könnte viele Personen namentlich erwähnen, die in den 50 Jahren mit dazu beigetragen haben, dass die Kolpingsfamile das für unser Dorf ist, was sie ist. Ich möchte aber den mittlerweile auch schon 70-jährigen Edwin Müller herausstellen. Über 20 Jahre 1. Vorsitzender, seit Jahren Leiter und Initiator der Theatergruppe, oft bei Karnevalssitzungen aktiv u. federführend, im Förderverein Rodentelgenkapelle in mehreren Positionen tätig. Edwin ist ein Vorbild für ehrenamtliche Tätigkeit mit viel Idealismus, Kreativität u. Herzblut für Bruchhausen!!! Die vielen Nichtgenannten bitte ich um Verständnis.
Bevor die Musikkapelle zum Tanz aufspielte, wurde als i-Tüpfelchen, eine 5-stöckige Torte die aus über 200 lauter kleinen, bunten Törtchen bestand, gebacken von Steffi Luttermann, die Pädagogin ist, mit ihren „Schul-Kindern", mit brennenden Kerzen, in die Halle gefahren, an denen sich die Gäste bedienen konnten. Tags darauf, als man die Halle säuberte, hat sich der Schreiber dieser Zeilen, auch noch einige übriggebliebene „Törtchen" munden lassen. Vielen Dank!!!

GV: Geburtstag mit Karneval

Am Karnevalssamstag, den 2.März, findet um 19.00 Uhr das Stiftungsfest des Gesangvereins im wohlig, warmen, geschmückten Speiseraum der Schützenhalle statt. Auch karnevalistische Einlagen sind dabei. Deshalb sind Kostüme erwünscht. Eingeladen sind alle, die Geselligkeit lieben, und Sinn für Humor haben. Wer die Sängerinnen u. Sänger kennt, weiß, dass Stimmung und Frohsinn „Programm" sind. DER EINTRITT IST FREI!
In diesem Jahr stehen keine Jubilarehrungen an. Deshalb ist der Abend fast komplett dem KARNEVAL gewidmet. Schunkellieder, Karnevalsmusik, Sketche sind angesagt. Es ist praktisch die einzige offene Karnevalsveranstaltung in Bruchhausen. Wer kommt, wird ein paar abwechslungsreiche Stunden erleben. Die Vorsitzenden Petra Krutmann u. Karl-Heinz Meyer versprechen Hochstimmung. Natürlich gibt's auch einen leckeren, kreativen Imbiss und eine Cocktail-Bar!!!

Amüsantes aus der Fußballersprache

Für unsere Bruchhausener Schalke-Fans. Erwin Kremers, in den 60-er u. 70-er Jahren Linksaußen von Schalke 04, und 1972 mit der Nationalmannschaft Europameister, erinnert sich. Hier ein unvollständiger Auszug:
Der Trainer musste damals ohne Laptop auskommen. Es gab keine Fußballwissenschaft aus dem Schlaflabor. Es musste einfach der Rasen brennen. Auch Einlaufkinder gab's nicht. Nach einem schlechten Spiel hat der Trainer selbst den Einlauf übernommen. Es gab keine Einzelgespräche. Er hat auf dem kleinen Finger gepfiffen, und wir aus dem letzten Loch. Auch Laktatwerte gab's nicht. Wenn der Team-Arzt Blut sehen wollte, hat er einfach nach zig-km Waldlauf unsere Schuhe ausgekippt. Mittlerweile sind Fußballer halbe Sportmediziner. Patella war ein Brotaufstrich, und eine Bänderdehnung hatten wir höchstens in der Unterhose. Wir hatten keinen Matchplan, aber Lust zu spielen, der Gegner wurde nicht ausgecoacht, sondern einfach weggehauen. Den Begriff Pressing kannten wir nur aus dem Kreissaal von unseren Frauen. Wir hatten auch eine diametral abkippende Sechs, allerdings erst nach dem zwölften Pils. Allerdings keine Doppel-Sechs. Nur die berühmte ZEHN, die gab's früher auch schon. Diagonalbälle gab's nicht, nur runde! Wir hatten keine falsche Neun, keine hängende Spitze. Kremers: "Diese Gedanken sind als schöne Erinnerung gedacht, nicht, dass früher alles besser war. Obwohl – irgendwie vielleicht doch!!!"

Wer weiß denn so was?

Diese Quizsendung mit Kai Pflaume, haben sicher schon viele am Fernsehen gesehen. Hier einige Fragen u. Antworten, aus 100 Jahre Fußball in Bruchhausen. Wussten Sie, dass Fußball im TuS, erst seit 1919 gespielt wird? ... dass der TuS vier Mal in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Anfang der 50-er, 1969, 1977 u. 2002? ... dass man von 1958 – 62 in der Landesliga gespielt hat? ...dass 1965 ein Krisenjahr war, weil man 64, nur zwei Jahre nach dem Landesligaabstieg, sogar in der Kreisliga spielen musste? Dass das war für mehrere Spieler unter ihrer „Würde" war, und sie deshalb aufhörten? ... dass die Reserve abgemeldet werden musste, und man so gerade noch 11 Spieler für eine Mannschaft „zusammen bekam?"... dass man beim Abstieg 1974 nur am letzten Spieltag auf einem Abstiegsplatz stand?... dass die Spieler sich früher zu Hause, dann in der Schule, und dann ab 1975 im Sportheim umgezogen und geduscht haben? ...dass 1969 das Ruhrhochwassser über den Sportplatz floss, und dieser deshalb eine neue „Decke" bekommen musste?... daß unsere A- u. B-Jgd. 1972 in Bruchhausen gegen Schalke 04, und unsere E – u. D-Jgd. gegen Borussia Mönchengladbach gespielt hat?... dass 1959 u. 1960 unsere A-, B- u. D-Jgd. Kreismeister war? .. dass die A-Jgd. im Endspiel 1960 in Siegen vor 3000 Zuschauern im Endspiel um die Südwestfalenmeisterschaft stand, und leider, auch wegen des ungewohnten Rasenplatzes, 3 : 0 verloren hat? ... dass Franz-Josef Leismann Spielführer, u. Karl-Günter Hagedorn TW war?... dass drei „fremde Spieler", nämlich Dieter Sölken u. Dieter Kaiser (Niedereimer), u. Fredi Grüterich (GW Arnsberg) dabei waren?... dass Klaus „Kasa" Blanke in Endorf in den 70-er Jahren für eine Sensation gesorgt hat, die es nie wieder gegeben hat, indem er in der 87. Minute eingewechselt wurde, in der 88. das 2 : 1 Siegtor schoss, und in der 89. die „Rote Karte" sah?...dass bei Landesligaspielen wegen der vielen Zuschauer (es waren immer zwischen 600 und 1000 Gäste da, oft auch über 1000) drei„fliegende Kassen" aufgebaut wurden?... dass diese „Einrichtungen" an der Ruhrbrücke, für die Leute, die aus Hüsten kamen, an der Grabenbrücke, und an der Kreuzung Hackeland, Krellstraße, Rodentelgenstraße standen, dazu kam natürlich noch das Haupt-Kassenhäuschen vor dem Sportplatz an das sich nur die älteren Sportplatzbesucher erinnern können?... dass der TuS 02 die erste Flutlicht-Trainingsbeleuchtung im Raum Arnsberg hatte, wegen der guten Kassenlage?... dass der vor wenigen Jahren, vierundachtzig-jährig, verstorbene DFB-Vizepräsident, Engelbert Nelle, Ende der 50-er und Anfang der 60-er beim TuS D-Jgd.-Trainer, Jugendleiter, und 1. Vorsitzender war?...

Fahrt ins Deutsche Fußballmuseum

Am Samstag, den 23. März bietet Bruchhausens SPD allen Fußballfreunden eine Fahrt nach Dortmund ins DEUTSCHE FUSSBALLMUSEUM, das direkt gegenüber dem HBF liegt, an. Auch

Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Treffpunkt 10.30 Uhr Neheim-Hüsten Bahnhof. Abfahrt um 10.40 Uhr. Natürlich sind hier auch Frauen, Kinder u. Jugendliche angesprochen.

Viel Fußball dieses Mal. Alle, die mit dem runden Leder „nichts am Hut haben", bitte ich um Verständnis. Danke!!!
Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Ohne Baumfällung Realisierung des Kunstrasenplatzes gefährdet -

Kinder sollen ihre eigenen Eltern erziehen

In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses Niedereimer/Breitenbruch stellten die Verantwortlichen des TuS Niedereimer, Tim Tenner, Uwe Taubitz, Ralf Terlohr und Ingo Bolle, die Pläne zur Realisierung des neuen Kunstrasenplatzes vor. Für einen Gesamtkostenrahmen von 305.000,- sollen neben dem Rasenplatz auch die Flutlichtanlage und die Sprunggrube erneuert werden. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten mit 120.000,- . Den Restbetrag will der TuS durch einen Kredit sowie durch eine Beitragserhöhung der "aktiven Sportplatznutzer" und diverse Aktionen wie Parzellenverkauf oder Konzert finanzieren. Allerdings stehen die Verantwortlichen noch vor einem großen Problem, welches ihnen arges "Kopfzerbrechen" bereitet. Ohne die Fällung der Bäume am Himmelpfortener Weg stehen eine Realisierung und der mögliche Baubeginn im Juni dieses Jahres in den Sternen. Denn durch das im Erdreich wuchernde Wurzelwerk übernimmt die Baufirma keinerlei Gewährleistung für die ausführenden Arbeiten. Ebenso würde eine bis zu sechs Meter tiefe einzubauende Wurzelsperre keinen dauerhaften Schutz bieten und die Neubaukosten nur unnötig in die Höhe treiben. Die Stadtverwaltung ist jedoch gegen die Fällung des Baumbestandes. Nun möchte man mit Hilfe des Bezirksausschusses für alle Seiten einen zufriedenstellenden Kompromiss finden. Eine Lösung hingegen hat die Löschgruppe Breitenbruch für die Sanierung ihres in die Jahre gekommenen Feuerwehrgerätehauses gefunden. Die Pläne wurden dem Ausschuss nun vom stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Martin Känzler sowie den Breitenbrucher Feuerwehrkameraden Stephan Kemper und David Schüttler vorgestellt. Derzeit werden die Ideen und Ausführungen der Kameraden von einer Fachfirma auf Machbarkeit geprüft. Die Sanierung des Gerätehauses auf dem vorhandenen Grundstück wird durch die Rücklage aus dem Jahre 2018 finanziert. Durch eine geringfügige Vergrößerung des Hauses soll die Sicherheit der Feuerwehrleute auf engsten Raum gewährleistet werden.
Tagesordnungspunkte zum Thema Sicherheit waren zum einen der LKW-Begegnungsverkehr auf der neu angelegten Wannestraße in Niedereimer. Hier kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, dass nämlich LKW`s auf den abgesenkten Bürgersteig fahren um aneinander vorbeizukommen und das teilweise durch ortseinfahrende LKW´S die Verkehrsinsel verkehrswidrig umfahren wird. Hier soll die Verwaltung nun aufgefordert werden die Situationen durch die Polizei prüfen zu lassen inwieweit hier eine Verkehrsgefährdung vorliegt, um später mögliche geeignete Maßnahmen (z.B. Poller) einzuleiten. Zudem hat der Ausschuss im Rahmen der Schulwegsicherung an der Friedrichshöhe die Erstellung eines Geschwindigkeitsprofils in Auftrag gegeben, sodass Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei durchgeführt werden sollen. Hier seien jedoch in erster Linie die Eltern der Kindergarten- und Schulkinder in der Pflicht. Noch besser wäre es allerdings wenn die Kinder ihre Eltern selbst "auffordern und erziehen" und somit auf den bequemen "Hol- und Bringdienst" verzichten würden. Dadurch könnte man die Eltern sogar noch besser sensibilisieren. Ebenso ergibt sich durch die derzeitige Neugestaltung des Ruhrtalradweges an der Sauerlandstraße ein weiteres Sicherheitsproblem der Verkehrsteilnehmer in der Ortschaft Niedereimer. Durch die zeitweise Sperrung der Sauerlandstraße, wobei der Verkehr in dieser Phase über Altstadttunnel, Grimme- und Wannestraße abgeleitet werden sollen, werden wohl ortskundige Autofahrer hingegen die Ortsdurchfahrt als "Schleichweg" nutzen. Hier soll die Verwaltung prüfen ob während dieser Zeit ein Halte- und LKW-Durchfahrtsverbot auf der Buslinie (Kappenohl, Niedereimerstraße, Stephanusweg) nicht machbar wäre.
Zum Ausbau der Breitenbrucher Straße wurde folgende Aussage gemacht: Der vorhergehende Ratsbeschluss wurde geändert, sodass nun die Straße nicht verschmälert und ein Bürgersteig zwischen Ober- und Unterdorf angelegt wird. Hier war die Verwaltung der Anregung des Bezirksausschusses gefolgt. Zudem wurde bekannt gegeben, dass der Spielplatz an der Treppchengasse in Niedereimer im Frühjahr umgestaltet werden soll. Hier wird ein Kleinspielfeld entstehen und Spielgeräte aufgebaut. Diese Anregung kam bei einer der Dorfkonferenzen von den Jugendlichen.
Der Aufhebung von Festsetzungen aus dem Rezess in der Separationssache von Niedereimer im Bereich Niedereimerfeld und Sauerlandstraße wurde vom Ausschuss eingeleitet. Hierbei geht es um die mögliche Umgestaltung des Platzes am ehemaligen Polizeidenkmal mit Verbindungsbrücke zum Ruhrtalradweg.
Die Änderung des Ortsrechts der Stadt Arnsberg befürworteten die Ausschussmitglieder. Hier sollen die Bürger im Bezirksausschuss Rede- und Fragerecht bekommen. Somit soll der Kontakt zwischen Bürgern und Gremien gestärkt werden.
Zum Schluss der "Marathonsitzung" stellte Frau Bettina Dräger-Möller von der Abteilung Stadterneuerung/Wohnen noch das Handlungskonzept "Zukunft Wohnen in Arnsberg" vor. Hierbei legte sie vor, dass bis zum Jahre 2030 etwa 1 ha Wohnbaupotential in Niedereimer fehlen würde. Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde wurde das Thema allerdings in den nächsten Sitzungslauf verschoben. In der Zwischenzeit will Frau Dräger-Möller sich nun um ortbezogene Daten kümmern, vorhandene Bebauungspläne überprüfen und vorab nach zukunftsorientierten Lösungen suchen.



Problembäume: Die Eichen in unmittelbarer Nähe des neuzugestaltenden Kunstrasenplatzes an der Friedrichshöhe



Überfluteter Radweg: Durch geringes Hochwasser überfluteter Uferbereich des zukünftigen Ruhrtalradweges an der Sauerlandstraße

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 2-2019

Oeventroper KURIER

Mit dem Traumschiff „MS Glösingen“ um die Welt

Unter diesem Motto eröffnete die Schützenkompanie Glösingen die diesjährige Karnevalssaison von Oeventrop Ab 18:00 Uhr hieß es für viele Närrinnen und Narren, „Check in“ auf der „MS Glösingen“ in der Oeventroper Schützenhalle. Nachdem die Passagiere anhand der Bordkarte Ihre Plätze eingenommen hatten, erfolgte pünktlich um 19:11 Uhr der Einmarsch mit Sitzungspräsident Ralf Müller und seinem diesjährigen Elferrat bestehend aus den Mitgliedern der KJG Oeventrop.



Das „Bodenpersonal“ auf der „MS Glösingen“

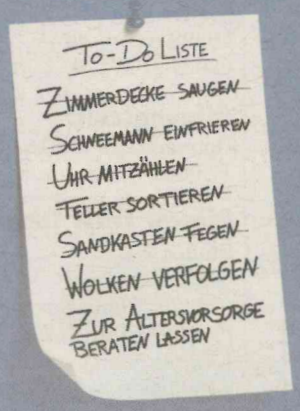
Kapitän Marc Vollmer ließ es sich nicht nehmen, die Passagiere persönlich auf der „MS Glösingen“ zu begrüßen und übergab das Wort an den Sitzungspräsidenten Ralf, der durch den Galaabend führte. Traditionell eröffneten 20 Mädchen der HüKaGe mit einem schwungvollen Gardetanz das Programm. Mit dem Sketch „Die Taubdummen“ strapazierten Stephan Schürmann, Jan Bornemann und Johannes Findeklee erstmalig die Lachmuskeln der Passagiere.

Anschließend ehrte Ralf Müller das amtierende Königspaar Olaf (Tom) und Jana Kösling, die als Ehrengäste am Kapitänstisch Platz genommen hatten. Zwischenzeitlich hatte bereits das Beiboot „MS Siepen“ von „Pax Reisen“ angedockt. Die Matrosen Nick Flinkerbusch, Matthias Spyra, Jonas Jaekel, Robin Hachmann, Niklas Starke, Marc Schäfers und Laura Kossmann, plauderten wieder humorvolles aus Ihrem Nähkästen. Mit „Lange Haare,



Beste Partystimmung nach dem Programm

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?



Schluss mit Aufschieben: Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam heraus, ob z.B. die private Rentenversicherung als Vorsorge zu Ihren Zielen und Wünschen passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erledigen wir Ihre Altersvorsorge in Ihrer Filiale vor Ort. Mehr Informationen unter **spadaka-oeventrop.de/altersvorsorge**

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Sauerländischer Hof

Weiberfastnacht ab 9.00 Uhr durchgehend offen

Sabine & Michael!

Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94

Großer Saal für Feiern jeglicher Art!

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

kurzer Sinn“ konnten die Passagiere ein Gespräch zwischen Steward Marvin Eichler und Matrose Marc Schäfers hautnah an der Schiffsbar miterleben. Schwungvoll setzte die Uentroper Tanzgarde den Galaabend fort.

Spätestens jetzt hielt es keinen Passagier auf Ihren Stühlen, als Steward Ruwen Klemm, Matrose Norman v.d. Hövel und Passagierin Daniel Rothenbusch mit ihrem Livegesang den Sketch „First Dates“ auf der Bühne präsentierten. Mit einem Potpourri von Mikel Jackson, brachte die Glösinger Showtanzgruppe Johanna Klauke, Andrea Bräutigam, Anna Martinschledde, Anna und Lena Berghoff, Lena Büenfeld, Yvonne Kustosz und Sina Wolf das Narrenschiff „MS Glösingen“ mächtig ins Wankeln.

Zum großen Finale konnte sich Kapitän Marc Vollmer nur bei seiner Crew für den humorvollen und abwechslungsreichen Galaabend bedanken. Für einen perfekten Übergang zur Aftershowparty mit der Partyband „As bold as Brass“ sorgten Ruwen, Norman und Daniel erneut mit Ihrem Livegesang. Obwohl die „MS Glösingen“ zwischenzeitlich schon wieder angelegt hatte, blieben die meisten Passagiere noch bis in die frühen Morgenstunden an Bord.

Text und Foto: Ronald Frank



Passagierin Daniel Rothenbusch, Steward Ruwen Klemm und Matrose Norman v.d. Hövel begeisterten wieder mit ihrem Livegesang.

Alter Gasthof Dieke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
Altweiberfastnacht steppt bei Roswitha von morgens bis abends der Bär!



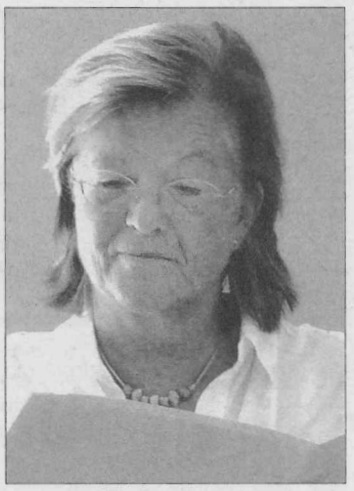
singt u. spricht Robert Gernhardt

„Der Künstler geht auf dünnem Eis.
Erschafft er Kunst? Baut er nur Scheiß?“

Freitag, 22. März 2019
Aula der Grundschule Dinschede
Arnsberg- Oeventrop
20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr
15 € Karten: Abendkasse u. Vorbestellung 02937/354

Liebe Lyrikfreundinnen und Lyrikfreunde -
Vorhang auf im Literatur- Café der Grundschule Dinschede für Oliver Steller mit seinem neuen Programm "Robert Gernhardt"!
1996 war die erste Begegnung mit dem Musiker und Rezitator Oliver Steller, sein Programm hieß damals "Von Goethe bis Gernhardt". Aus dieser ersten Begegnung ist längst Freundschaft zu den Lyrikliebhabern aus Oeventrop und Umgebung geworden. Dieses Mal kommt er ohne Goethe, sondern allein mit Robert Gernhardt, jenem genialen Schriftsteller, Lyriker, Maler, Musiker, Karikaturisten, der 2006 plötzlich verstarb.
Robert Gernhardt wurde am selben Tag geboren wie Heine und Heino. Das aber ist auch die einzige Gemeinsamkeit mit Letzterem. Humor und Liebe, Alltag und Leben sind die Themen bei Robert Gernhardt. Seine große Kraft liegt im Privaten. Er weiß schon lange, dass Wein besser als Sex ist. Seine Gedichte sind leicht und humorvoll. So, wie seine Vorbilder Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Loriot, ist Robert Gernhardt ein messerscharfer Beobachter und in einer Zeit, in der uns das Lachen schon mal im Halse stecken bleibt, ein gutes Gegengift. Robert Gernhardt schenkt uns das befreite Lachen, wie wir es kaum noch kennen. Der rote Faden des Abends ist das Leben Robert Gernhardts, der als Kind von Estland nach Posen übersiedelt und nach dem Krieg auf Umwegen nach Göttingen flieht. Viele Gedichte hat O. Steller vertont und führt mit Gesang und Rezitationen durch den Abend und macht Robert Gernhardt zu einem Gesamtkunstwerk, das heiter und unterhaltsam, aber auch sehr tiefsinnig ist! L.H.

Oeventrop nahm Abschied von Christa Knöfel



Plötzlich und zu früh verstarb am 31.01.2019 Christa Knöfel im Alter von 69 Jahren. Viele Oeventroper, Kollegen und Kolleginnen trauern um eine verdiente Pädagogin. Nach Studium und Referendarzeit war Christa Knöfel 36 Jahre lang ohne Unterbrechung Lehrerin an der Grundschule Dinschede. Viele hundert Kinder, inzwischen selbst Eltern und Großeltern, sind von ihr in die Kunst des Lesens und Schreibens, in die Welt der Bücher und die Geheimnisse der Zahlen eingeführt worden.

Bei ihrer Entlassung 2009 in den Ruhestand sagte die damalige Schulleiterin Elke Barz-Hoppe: "Sie war ein pädagogisches Urgestein an dieser Schule. Sie hat sich um die Grundschule Dinschede verdient gemacht." Viele junge KollegenInnen hat sie während der Referendarzeit beratend unterstützt. Sie gehörte zum Team der Lernwerkstatt.

Christa Knöfel zeichnete sich durch Kollegialität, große Verlässlichkeit und hohes pädagogisches Können aus. Sie war eine Pädagogin im ursprünglichen Wortsinn. In diesem Sinn war für sie Lehren und Erziehen gleichermaßen bedeutend. Alle Kinder waren ihr wichtig. Sie förderte und forderte die Talente eines jeden einzelnen. Die Kinder fühlten sich von ihr angenommen und wertgeschätzt. Sie lebte mit ihren Schülern die Einübung des demokratischen Miteinanders. In der Zeit der großen Schulentwicklung im Rahmen des Projektes "Selbstständige Schule" hat sie aktiv die qualitativen Veränderungen und Weiterentwicklungen des Unterrichts an der Grundschule Dinschede mit vorangetrieben.

Während ihres Schuldienstes lag ihr die Leseförderung besonders am Herzen. So engagierte sie sich intensiv auch über ihre Pensionierung hinaus für die Schulbibliothek. Ebenso kümmerte sie sich um Kinder einer ausländischen Familie und unterstützte sie durch ehrenamtliche Nachhilfe.

Im Verband Bildung und Erziehung war sie jahrelang im Vorstand tätig.

Alle, die sie gekannt haben, werden sie nicht vergessen und sie in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.



Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Bitte beachten: Neue Kontaktdaten

Zentralbüro für alle Gemeinden
Klosterstr. 20
59821 Arnsberg
02931/3403; Fax: 02931/10156
E-Mail: pfarrbuero@pr-arnsberg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 11.00 Uhr
Di u. Mi 14.00 bis 16.00 Uhr

Kontaktbüro Heilige Familie Oeventrop
Steiler Weg 4
59823 Arnsberg
02937 - 827370

Öffnungszeit:
Donnerstags von 15.00 bis 17.00h

Pfarrer Ernst Thomas
Steiler Weg 6
59823 Arnsberg
02937/827000; Fax 02937/827001
E-Mail: e.thomas@pr-arnsberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. März 2019

Magdalena Potthöfer:

Erzieherin nun im wohlverdienten Ruhestand



Nach 45 Jahren segensreicher Kindergartenarbeit wurde Magdalena Potthöfer Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
1974 trat Frau Potthöfer ihre erste Stelle als Erzieherin im Kindergarten St. Raphael in Glösingen an. All die Jahre begleitet sie die ihr anvertrauten Kinder durch die Kindergartenzeit. Durch ihre stets fröhliche und musikalische Arbeit begeisterte sie die Kleinen immer wieder. Für ihre Kolleginnen hatte sie auch stets ein Späßchen parat und hatte auch immer ein offenes Ohr für deren Anliegen.
Am 25. Januar hieß es nun Abschied nehmen von ihren Kolleginnen und den ihr anvertrauten Kindern. Bewegt lauschte sie dem Lied, das die Erzieherinnen tagelang mit den Kindern für sie einstudiert hatten. Als ihr zum Abschied jedes Kind eine Tulpe überreichte, rührte dies die sympathische Erzieherin doch sehr.
Zur Verabschiedung waren auch zahlreiche Eltern erschienen, um Magdalena nun ein schönes Leben im wohlverdienten Ruhestand zu wünschen.
Als besondere Überraschung waren auch die ehemaligen Kolleginnen zur Verabschiedung eingeladen; die Freude über dieses Wiedersehen war sehr groß.
Nun beginnt für Frau Potthöfer ein neuer Lebensabschnitt. Hierzu wünschen ihr die Kolleginnen, alle von ihr betreuten Kinder und deren Eltern alles erdenklich Gute: Gesundheit, Glück und Gottes Segen! *(E.u. L.H.)*

Imkerverein Oeventrop e.V. wählt neuen 1. Vorsitzenden

In der Hauptversammlung des Imkervereins Oeventrop e.V. am 01.02.2019 in der Gaststätte "Heidi`s Art" wurde Manfred Rüther (Oeventrop) als bisheriger 2. Vorsitzender zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende Gerd Biedermann (Rumbeck) das Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte. Herr Biedermann hatte das Amt seit 2002 ausgeübt.
Der neue Vorsitzende bedankte sich bei seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit, überreichte ihm einen Blumenstrauß und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. (Bild 1)
Johannes Hauke aus Rumbeck wurde in seinem Amt als Kassierer bestätigt.
Für das vakant gewordene Amt des 2. Vorsitzenden wurde Oliver Vieth (Oeventrop) vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen :
1. Vorsitzender:
Manfred Rüther
2. Vorsitzender: Oliver Vieth
Kassierer: Johannes Hauke
Schriftführer: Heinz Spies
Alle, die sich für die Imkerei interessieren , können sich bei den Vorstandsmitgliedern melden und sich ausführlich informieren.
Heinz Spies



Auf unserem Foto präsentiert sich der scheidende 1. Vorsitzende mit dem neuen Vorstand. Von links : Gerd Biedermann, Manfred Rüther, Johannes Hauke, Oliver Vieth, Heinz Spies.

40 Jahre und gar nicht leise!

Kfd feiert Karneval auf Ihre Weise

Zum 40'igsten Mal feierte die kfd Oeventrop in der Oeventroper Schützenhalle Ihren Frauenkarneval und ließ es dabei mächtig krachen.
Mit dem Einzug des diesjährigen Elferrates, bestehend aus den jüngsten Mitgliedern der kfd und Elferratspräsidentin Brigitte Weber, begann um 19:11Uhr der diesjährige Frauenkarneval von Oeventrop. Nach einer kurzen Begrüßung stellten sich erstmals alle 12 Akteurinnen des Abends auf der Bühne vor. Allerdings nicht namentlich, sondern im Gegensatz zum jungen Elferrat als Senioren: „Die Ostseestrände wären leer, gäbe es keine Senioren mehr", „Wer kennt sich aus mit Rheuma und Gicht, gäbe es die Senioren nicht", „Kein Enkelkind würde je geboren, gäbe es nicht vorher uns Senioren" usw. Nach diesem „Opening" machten die Akteurinnen zunächst die Bühne frei für den Gardetanz der Uentroper Tanzgarde.
Mit dem Sketch „Windows-Jingle", falsch programmierter Mann und Büttenrede „Eines Schulkindes", meldeten sich die ersten „Senioren" Akteure wieder auf der Bühne zurück. Als anschließend Silvia die Landschaft des Sauerlandes anhand ihrer „Körper-Landschaft" vorstellte, war das Feuerwerk der guten Laune bereits voll entzündet. Sie entschied sich an dem Abend für einen super geilen Fummel, „alte sauerländische Tracht aus dem 18. Jahrhundert". „Diese eingenähten Pölsterchen, symbolisieren die hügelige Landschaft rund um Oeventrop", vom Panoramaweg über Strülleken, Lattenberg bis hin nach Brumlingsen am A.. der Welt, entlang des Ruhrtalring.

Königliche Ehrungen

Mit der Hymne „God save the Queen" und entsprechender königlicher Begleitung, wurde Elisabeth Helleberg auf die Bühne geholt und geehrt. Nach 40 Jahren als Akteurin beim kfd Frauenkarneval hört sie auf. Neben dem Dank der derzeitigen Akteure, gab es auch viel Applaus und Dank vom Publikum.



Elisabeth Helleberg steht mit ihren 40 Bühnenjahren neben der unvergessenen Lilly Grönegreß und deren Partnerin Karola Klemm auf der obersten Qualitäts-Stufe des Oeventroper Karnevals.

Eine weitere Ehrung wurde der amtierenden Schützenkönigin Jana Kösling zu teil. Ihr zur Liebe hatte die kfd Oeventrop keine Kosten und Mühen gescheut um Helene Fischer, alias Johanna Klauke und ihr Showtanz-Team arrangiert.
Nach einer kurzen Pause, setzten die Akteure das Feuerwerk der guten Laune mit „Moncherie-Frühstück", „Besuch in der Apotheke", „Schönheitsfarm", „Frauen und Männer beim Duschen", „Das F hängt" fort.
Zum „40jährigen Frauenkarneval auf der Halle" wurde die heißgeliebte Märchenstunde „Rotkäppchen" nochmals wiederholt.
Mit dem Lied „Dankeschön" verabschiedeten sich die zwölf Akteurinnen: Hildegard Reiter, Conny Martinschledde, Andrea Hiller, Silvia Klauke, Annegret Kramer, Gertud Geiz, Gerda Spyra, Birgit Klose, Heike Rumpf, Maria Klauke, Jaqueline Harnischmacher und Julia Rocholl. Viele weitere Helfer sorgten wieder einmal für einen super tollen Frauenkarneval der Kfd Oeventrop.
Obwohl die Akteurinnen Ihr Feuerwerk bereits abgefackelt hatten, blieb die gute Laune bei den Gästen, die anschließend noch kräftig auf der Tanzfläche feierten.
Text und Fotos: Ronald Frank



Traute Schmidt und Maria Buchheister, beide mit Brigitte Weber im Leitungsteam tätig, waren dem Service-Team zugeteilt.

Die Schützenkompanie Dinschede präsentierte ein buntes Karnevalsprogramm

Eine Großaufgebot an Akteuren aus den eigenen Reihen, sorgte für viel Stimmung "auf der Halle" -

Das diesjährige Karnevalsprogramm eröffnete die Dinscheder Tanzgarde mit ihrem Showtanz, bevor Kompanieführer Benjamin Bräutigam die zahlreichen Besucher begrüßen konnte. Unter Ihnen auch als Ehrengäste das amtierende Königspaar Olaf (Tom) und Jana Kösling. Da Tom seit Jahren mit zu den Hauptakteuren des Dinscheder Karnevals zählt, wechselte er auch an dem Abend zwischen Bühnenauftritt und Ehrenplatz.



Am Bacuhladen von „Schiddis-Büdeken" konnte man Süßigkeiten ordern.

Nach dem Einzug der Elferratsdamen, bestehend aus dem Freundschaftsclub der Königin "Wir sind Königin" übergab Benjamin das Wort an den Sitzungspräsident Oliver Vieth, der sich sichtlich wohl im Kreise so vieler Schönheiten fühlte.

"Befreit unsere Königin"

In drei aufwändig produzierten Akten zwischen Video und Livespiel auf der Bühne, präsentierten die "Dinscheder Eleven" die Befreiung der Oeventroper Schützenkönigin Jana, aus der Ruine von Arnsberg, mit dem amtierenden König Olaf "Tom" Kösling in ihren Reihen.

Zwischen den drei Teilen sorgte die Kindertanzgarde mit Natalie Bender, Emma Berghof, Lara Hachmann, Greta Hein, Leni Hirnstein, Mia Holzapfel, Malena Huß, Lisa Kallweit, Nele Kobold, Celine Kösling, Madita Mohr, Leni Müller und Heidi Schürmann sowie die Partyband "Happy Nation" mit Musikeinlagen für ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Den Schluss und somit auch Höhepunkt des Abends, setzten die Jungschützen Max Buchheister, Niclas Freimuth, Jacob Geiz, Luca Hachmann, Moritz Metten, Jannis Nelle, Niklas Pape, Leon Röttger, Kevin Schöller und Erik Schöttler.

Nach dem Programm hieß es noch weiterfeiern mit der Partyband "Happy Nation" bis in die frühen Morgenstunden.

Text und Fotos: Ronald Frank



Kompanieführer Benjamin Bräutigam und das stürmisch gefeierte Dinscheder Königspaar Olaf „Tom" und Jana Kößling lauschen aufmerksam den Worten des Laudators.



Fünf fesche Dinscheder Mädels und ein original Wolpertinger



AUTOHAUS
STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU


MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT
Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht
Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

Viel Spaß im Karneval!
Teppichland Bochum
Westring 4344787 Bochum
Tel.: 0234 / 64 04 96 2

Nr. 3 - 69. Jahrgang 27. März 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Mark Drepper neuer Kompanieführer bei der „Dritten“

Detlev Kulke geht nach 12 Jahren in den Ruhestand

An der Kompanieversammlung der 3. Kompanie am Freitag, den 15.03.2019 nahmen 67 Personen teil. Es stand u. a. auch die Wahl eines neuen Kompanieführers auf der Tagesordnung. Der bisherige Amtsinhaber Detlev Kulke gab nach 12 Jahren Kompanieführertätigkeit sein Amt ab.
Er war seit 2003 im Kompanievorstand aktiv: Zunächst als Beisitzer und ab 2005 als Schriftführer. Im Jahre 2007 wurde er zum Kompanieführer gewählt.
Der stellvertretende Kompanieführer Patrick Beule leitete souverän durch die Wahlen und hielt eine Laudatio auf Detlev Kulke. Er stellte seinen bisherigen Werdegang und seine hervorragenden Verdienste um das Schützenwesen und die 3. Kompanie ausführ-



Der scheidende Kompanieführer Detlev Kulke (m.). Links sein Nachfolger Mark Drepper, rechts der stellvertretende Kompanieführer Patrick Beule

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im April 2019
BALLISTOL Ballistol Bike Clean 500ml Pumpspray 4,99€ Preis pro Flasche 500ml
Frühjahrsputz mit BALLISTOL Bike Clean 5 L Kanister 39,95€
Bei uns können Sie den Frühling kaufen! Ein fruchtiges spritziges Weißweincuvée 3,99 € Preis pro Flasche 0,75L
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht
Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateuermeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

lich dar. Die Versammlung wählte anschließend Detlev Kulke einstimmig zum Ehrenkompanieführer der 3. Kompanie. Ihm wurde ein besonderes Präsent als Andenken überreicht. Von jeder Dame der Mitglieder des Kompanievorstandes erhielt er eine gelbe Rose.
Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung den bisherigen Kassierer Mark Drepper, vielen auch bekannt als ehemaliger, langjähriger Tambourmajor des Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Einstimmig, bei Enthaltung des Gewählten - so lautete das Ergebnis.
Mark Drepper dankte der Versammlung für das entgegen gebrachte Vertrauens und lud die gesamte Kompanie ein, diesen neuen Weg gemeinsam mit Iihm zu gehen.
Im Anschluss übernahm der neue Kompanieführer die Leitung der Versammlung, denn es standen noch weitere Wahlen und Tagesordnungspunkte an. Bei den Wahlen zum Kompanievorstand wurde Oliver Becker (Lebensgefährte der amtierenden Königin Vanessa Drepper) zum neuen Kassierer gewählt.
Zum neuen Schießwart wurde Marc Ortmann gewählt, der dieses Amt von Patrick Beule übernahm. Dieser war bisher in Doppelfunktion als amtierender Zugführer und Schießwart zuständig für die 3. Kompanie.
Dirk Kösling wurde in seinem Amt als Schriftführer bestätigt.



Der aktuelle Vorstand der 3. Kompanie; es fehlt Sebastian Hunecke

Als Beisitzer wurden Ferdi Beleke und Martin Wirth jun. ebenfalls in Ihren Ämtern betätigt.
Manfred Erk wurde von der Versammlung zum neuen Obmann für Senioren gewählt. Er tritt damit die Nachfolge für den nach langjähriger Vorstandsarbeit (unter anderem viele Jahre als Kassierer in der Kompanie und als stellvertretender Schriftführer der Gesellschaft) aus dem Amt ausscheidenden Friedhelm F. Möller an. Auch er erhielt für seine besonderen Verdienste um und für die 3. Kompanie besondere Dankesworte und ein Präsent.
Weiterhin wurden Sebastian Hunecke, Dirk Kösling und Henning Stockmann erneut, sowie Oliver Becker und Marc Ortmann erstmalig zur Wahl in den allgemeinen Vorstand der ABSG vorgeschlagen.
Die Kompaniefahrt der 3. Kompanie vom 10. - 12.05.2019 führt in diesem Jahr nach Trier und Luxembourg. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.
Nach dem Ende der Kompanieversammlung wurde noch lange in gemütlichem Kreis in der Festhalle gefeiert.
Text u. Foto: Dirk Kösling



Die August-Schlicker-Riege ist eine „außergewöhnliche Reha-Gruppe"

Bereits vor 95 Jahren erkannte August Schlicker den Wert der sportlichen Betätigung, besonders im hohen Alter

Als Mitglieder des Turnvereins "Jahn" am 7. Oktober 1924 eine "Alters und Gesundheitsriege" gründeten, dachte niemand daran, dass 95 Jahre später die Idee, Turnbrüdern, die den Anforderungen des Leistungssports entwachsen waren, eine Möglichkeit zu geben, weiter am Vereinsleben teilhaben zu können, zum Erfolgsrezept werden sollte. Die 1955 in "August-Schlicker-Riege" umbenannte Gruppe besteht derzeit aus 83 Mitgliedern, der älteste Turner ist 87 Jahre alt, fünf weitere feiern in diesem Jahr ihren 85. Geburtstag. Das Bild der Riege habe sich mit der Zeit gewandelt, sagt Bernd Schenk vom TV-Arnsberg bei einem Übungsabend in der in zwei Bereiche abgeteilten Sporthalle an der Sauerstraße: "Altersgerechtes Training wie Festigung der Bänder, Übungen für den Rücken und Kräftigung der Beinmuskulatur stehen im Vordergrund". Warum eine abgeteilte Halle? "An den Übungsabenden wird immer in zwei Gruppen geturnt", erklärt Altersturnwart Friedhelm Walter. Da seien zum einen die Leistungsstärkeren, die Übungen an einzelnen Stationen absolvieren, ähnlich wie beim Zirkeltraining. Denn neben dem klassischen Turnen an Barren und Reck stünden heute Bewegungs- und Koordinationstraining im Vordergrund. Aber auch Kraftübungen spielten eine wichtige Rolle: "Wer möchte und sich fit genug fühlt, kann auch in der hauseigenen Mucki-Bude trainieren". Wer aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten muss, ist nebenan bei Andrea Drees gut aufgehoben. Die TV-Jugendwartin trainiert vor allem den Gleichgewichtssinn hinzukommen leichte Dehnübungen.
Die August Schlicker Riege habe zwar keine Nachwuchssorgen, aber, so Friedhelm Walter, ein Altersproblem. "Um auf lange Sicht bestehen zu können, brauchen wir einiges an jüngeren Turnern". Denn die Zahlen sprächen für sich, wie Klaus Hoch betont: "Das Durchschnittsalter vor 30 Jahren betrug 40 bis 60, heute sind wir bei 60 bis 80". Nachwuchs soll aus den REHA-Gruppen des TVA rekrutiert werden. "Wenn die REHA-Maßnahme endet und die Krankenkasse nicht mehr zahlt, können die Leute zu uns wechseln", würde sich Friedhelm Walter über viele neue "Schlickerianer" freuen, denn jeder könne mitmachen, so der Altersturnwart und ergänzt: "Bewegen heißt leben".
Neben den sportlichen Aktivitäten kommt bei der "August-Schlicker-Riege" auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Sommerfest, Nikolausfeier und Winterwanderung sind fester Bestndteil im Kalender. In diesem Jahr führt die Sommertour durchs Münsterland. Ein alter Brauch bei den Turnern ist die Verkostung des legendären "Nikolaschka" (s. Info-Box). Natürlich nur zu besonderen Anlässen und in begrenzter Menge wird dieses

einer extra für dieses Zeremoniell geschriebenen Strophe des Riegenliedes heißt es zum "Nikolaschka": "Zwei sind unser Ziel, drei ist einer Zuviel".

Die "August-Schlicker-Riege" trifft sich freitags von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr in der oberen Sporthalle an der Sauerstraße. "Riegenpräsident" Friedhelm Walter, wie der Altersturnwart freundschaftlich genannt wird, ist Ansprechpartner für Interessierte. Also einfach mal vorbeischauen. Drei "Schnupperabende" sind übrigens kostenfrei, danach kann der neue Turnbruder entscheiden, ob er dem TV-Arnsberg beitreten will. Mit diesem Beitritt sind dann auch Aktivitäten in vielen anderen Abteilungen des Vereins inbegriffen.

Nikolaschka

Der "Nikolaschka" hat seinen Ursprung in Nikolaiken (Mikolajki), dem heute beliebtesten Urlaubsort Polens und ist ein altes ostpreußisches Rezept.

Klarer Korn mit Bonekamp, auf das Schnapsglas wird eine Zitronenscheibe gelegt, den Durchmesser legt der jeweilige Wirt fest. Darauf kommt gemahlener Bohnenkaffee und weißer Zucker. *D.R.*

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610



DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

STK on Tour....



Ein tolles Sportwochenende in der Willy Weier Sportschule in Hachen liegt hinter uns als Fazit für das jährliche Grundlagentraining als Saisonvorbereitung.
18 STK'ler aus allen Altersbereichen wurden am Freitag gegen 16:30 eingecheckt. Danach startete sofort das Wochenende mit einer freiem Trainingseinheit.
Am Samstag wurde die gesamte Truppe von Handballspieler und Trainer Jan Klute vom TV Arnsberg mal so richtig gefordert. Die zwei Stunden hatten es echt in sich. Eine anspruchsvolle Trainingseinheit, die von allen Teilnehmern mit viel Engagement ausgeführt wurde.
Nach einer notwendigen Erholungspause mit viel "chillen" ging es gegen 17:00 in eine weitere Trainingseinheit. Im Anschluss daran waren dann die Kegelbahnen STK belegt und im lockeren familiären Teil so der 1. Vorsitzende Jörg Schlinkert "ganz schön ran genommen".
Der Sonntag begann mit einer kurzen Einheit Basketball und Schwimmen. Nach einem gemeinsamen leckeren Brunch kehrte die Gemeinschaft auf kurzem Weg zurück nach Arnsberg.
Schlinkert: "Es war klasse zu sehen, wie Jung und Alt ein tolles Wochenende zusammen durchgezogen haben. Es wurde sehr viel Kondition gebolzt und dennoch blieb immer Zeit für sehr viel Lachen und Spaß haben. So sollte es sein."
Beim STK scheint das alles zu stimmen, eine spannende Saison wartet auf den Verein. In jedem Fall muss das Trainingslager in 2020 wiederholt werden, da waren sich alle sicher.
Jörg Schlinkert

STK 07: Hauptversammlung mit Saisoneröffnung 2019

Die diesjährige Hauptversammlung und die Saisoneröffnung des Tennisvereins STK 07 Arnsberg finden am Sonntag den 14.4.2019 statt.
Die Versammlung beginnt um 11:00 im Clubhaus des STK im Hellefelder Bachtal. Im Anschluss daran wird die neue Saison mit einem "Brunch" und einem Doppelturnier eröffnet.
Im Vorfeld der Hauptversammlung findet zudem bereits um 10:00 die Jugendversammlung des STK07 statt. Alle Jugendlichen des Vereins sind herzlich eingeladen.
Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr, stehen an diesem Tag auch einige Neuwahlen sowie ein Ausblick auf die kommende Saison 2019 im Vordergrund.
Der Vorstand hofft auf eine hohe Beteiligung und gute Diskussionen. Alle Tennis- Interessierten die in diesem Jahr Lust haben beim STK07 Tennis zu spielen, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Gez. Der Vorstand (Jörg Schlinkert)

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft!
Informieren Sie sich jetzt:
WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

1. Kompanie gewinnt Kompanie-vergleichs-schießen der Schreppen-berger Schützen

Die Schießsportgruppe des Schützenverein Schreppenberg lud am vergangen Samstag die Kompanien zum alljährlichen Kompanievergleichsschießen ein.

Beim diesjährigen Kompanie-vergleichsschießen war schnell klar, im Kampf um den Pokal wird es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen der 1. und 2. Kompanie.

Nachdem letztes Jahr die 2.Kompanie den Sieg errungen hatte, war der Jubel beim Kompanieführer der 1. Kompanie Friedel Görtz umso größer. "Haben "Die Alten" den Jungen es nochmal gezeigt wie es geht".

Die 1. Kompanie erreichte mit 461 Ringe den 1.Platz, die 2.Kompanie belegte mit 447 Ringen den 2.Platz und das Tambourcorps wurde mit 412 Ringe dritter. Die 5 besten Schützen aus jeder Abteilung gingen in die Wertung ein.

Bester Einzelschütze des Kompanievergleichsschießen war unser König Alexander Pusch mit 91 von 100 Ringen aus der Reihe der 2.Kompanie.

Beim anschließenden Tombola schießen belegte Sebastian Rumpel den 1. Platz. Dennis Kiesel und Stefan Mairing belegten die Plätze zwei und drei. Beste Frau war Julia Batthaus. Die Teilnehmer wurden nach und nach vom Schießssportleiter Michael Wittiber nach vorne gebeten und durften sich was von dem Präsenttisch aussuchen.

Bei intensiven Gesprächen wurde das ganze nachbearbeitet. Schießsportleiter Michael Wittiber , war sehr zufrieden mit der Veranstaltung, "Ich habe mich sehr über die gute Beteiligung gefreut und die dadurch entstandene Stimmung."

Die Schießsportabteilung bedankt sich für die starke Beteiligung und freut sich auf das nächste Jahr.

Tim Lichtenberg

...rein ins Vergnügen!!

4-Tage ERÖFFNUNGSFAHRT „ins Blaue"
Busreise, 3x Üb./HALBPENSION im 3-Sterne-Plus-Hotel, kleines Bordfrühstück, 2 tolle Tagesausflüge mit Reiseleitung, 2x Tanzabend, Reisetombola uvm.
Termin: 04.04.-07.04.19 nur 375,-

3-Tage Mini-Cruise nach MALMÖ
Busreise nach Travemünde, 2x Üb./HALBPENSION mit Tischgetränken an Bord der TT-Line (2-Bett-Innen-Kabine), Stadtführung in Malmö und Panoramatour mit Reiseleitung
Termin: 29.04-01.05.19 (Feiertag!) schon ab 259,-

5-Tage POMMERN und BERNSTEINKÜSTE
Busreise, 4x Üb./HALBPENSION im 3-Sterne Schlosshotel, tolle Ausflüge nach Kolberg, Köslin, DANZIG, Pommersche Seenplatte – immer mit Reiseleitung, uvm.
Termin: 30.04. - 04.05.19 nur 379,-

7-Tage Von der OSTSEE zum HAFENGEBURTSTAG
Kreuzfahrt mit MS ASTOR
Busreise nach Wismar/ab Hamburg, 6x VOLLPENSION an Bord, Übern. in 2-Bett-Innenkabine, 2 Tage Aufenthalt in Hamburg zum Hafengeburtstag, eigene BTS-Reiseleitung an Bord!
Termin: 05.05.-11.05.19 schon ab 990,-

7-Tage Urlaub im KLEINWALSERTAL
Busreise, 6x Üb./HALBPENSION im 3-Sterne Hotel mit traumhaftem Alpenpanorama, Gratis-Nutzung von Hallenbad und örtl. Bergbahnen, Kurtaxe inklusive (Reisetermin über Christi-Himmelfahrt!)
Termin: 30.05.-05.06.19 nur 599,-

8-Tage TOSKANA – kulinarisch & mediterran
Busreise, 2x Zwischenübern./HP, 5x Übern./HP in Lido di Camaiore, tolle Ausflüge in die wunderschöne Toskana, Führungen in Pisa, Florenz u. Volterra, Panorama-Zugfahrt uvm.
Termin: 05.05.-12.05.19 nur 666,-

8-Tage Inselparadies RÜGEN
Busreise, 7x Üb./HALBPENSION im 3-Sterne Hafenhotel „Viktoria" im Ostseebad Lauterbach, Kurtaxe bereits inkl., tolles Ausflugspaket zubuchbar (2.-6. Tag +110,-€)
Termin: 26.05.-02.06.19 nur 681,-

4-Tage ALTES LAND – Paradies am Elbestrand
Busreise, 3x Üb./HALBPENSION im 3-Sterne-Hotel „Daub" in Bremervörde, Führungen in Stade, Buxtehude u. Altes Land, Besuch Obsthof, Rundfahrt „Altländer Bahn" uvm.
Termin: 13.05.-16.05.19 nur 349,-

7-Tage Urlaub in OBERSTDORF (Allgäu)
Busreise, 6x Üb./HALBPENSION im zentralen 4-Sterne-Hotel, Themenabende mit Live-Musik, Ortsführung, Kurtaxe inkl., Wellness-Bereich gratis, großes Ausflugspaket (Extrakosten), uvm.
Termin: 30.05.-05.06.19 nur 753,-

9-Tage NORWEGISCHE FJORDE
Traumreise mit BTS-Reiseleitung!
Busreise, alle Üb. in Hotels mit HP, 2x Fährüberfahrten, großes Ausflugsprogramm mit Stadtführungen und eigener BTS-Reiseleitung – bereits alles inklusive!
Termin: 09.06.-17.06.19 schon ab 1479,-

9-Tage SÜDENGLAND u. CORNWALL
Rückreise mit MS QUEEN MARY 2
Busreise, 6x Üb./HALBPENSION in guten Hotels, 2x Üb. an Bord der QUEEN MARY 2 mit Vollpension, großes Ausflugsprogramm vor Ort inkl. Reiseleitung
Termin: 16.09.-24.09.19 schon ab 1345,-

7-Tage Atemberaubendes KÄRNTEN
Busreise, 6x Üb./HALBPENSION im 3-Sterne-Plus-Hotel „Weissensee" in Gatschach, riesiges Ausflugspaket mit tollen Rundfahrten und Reiseleitung
Termin: 12.05.-18.05.19 nur 679,-

9-Tage INSELHÜPFEN in KROATIEN
Busreise, 2x Zwischenübern./HP, 7x Übern./HP im Hotel-Resort „Drazica" (Insel Krk), tolle Ausflüge wie z.B. Insel Rab, Opatija, Inseln Cres u. Losinj, uvm.
Termin: 24.05.-02.06.19 nur 824,-



BTS BUS TEAM SAUERLAND
BOCK auf Urlaub...
Buchung unter: 0291 - 95 270 700 (Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr)
Steinstraße 30 • 59872 Meschede • www.busteamsauerland.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2019.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.

Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.



Kompanieführer 1.Kompanie Friedel Görtz, Hauptmann Thorsten Teschemacher und Schießsportleiterin Elke Roth



Hauptmann Thorsten Teschemacher, König und Tagesbester Alexander Pusch und Schießsportleiterin Elke Roth

1. Mannschaft des SV Aegir Arnsberg siegt in Werl und die Schwimmer/-innen stehen zu fast 90% auf dem Siegertreppchen



Das Herzstück des SV Aegir Arnsberg - die Wettkampfmannschaft - stellte am Wochenende wieder einmal beeindruckend unter Beweis wie zuverlässig und erfolgreich sie ist.
Beim Jubiläums- und Jugendschimmfest des SC Hellwig Werl am 09.03.2019 gingen 4 Schwimmer und 12 Schwimmerinnen für den Sauerländer Traditionsverein in der Soester Börde, bei 819 Gesamtmeldungen (+25 Staffen) mit 14 weiteren Vereinen, an den Start.
Mit der 4x50m Lagen-Staffel siegten die Schwimmerinnen Cheyenne Klar (Rücken: 38,95), Nina Krüger (Brust: 41,60), Aki Schmittinger (Schmetterling: 35,56) und Julia Krüger (Freistil: 31,75) verdient und nahmen den begehrten Pokal für den ersten Platz entgegen. In der 4x50m-Freistil-Staffel führte die erste Mannschaft des SV Aegir zunächst das Feld an, musste sich am Ende aber trotz lauter Unterstützung des Temas am Beckenrand
dem Gastgeber knapp geschlagen geben, so dass Julia Krüger (31,09), Carolin Alex (33,81), Aki Schmittinger (34,09) und Cheyenne Klar (33,91) als Zweite auf dem Podest standen.
Die Medaillienbilanz der Mannschaft um das Trainerteam Björn und Tanja Klar - 37 Stück bei 44 Einzelstarts - kann sich sehen lassen:
19x Gold, 14x Silber und 4x Bronze sprechen für die gute Leistung der Sportler / -innen, die neben diesem Erfolg ebenfalls mitunter hervorragende neue persönliche Bestzeiten erlangten.
Aki Schmittinger (Jg 2005), Carolin Alex (Jg 2006), Julia Krüger (Jg 2003) und Fabian Alexander Peun (Jg 2006) vergoldeten zur eigenen und zur Freude des Trainerstabs jeden ihrer drei Einzelstarts.
Erfolgreich waren ebenfalls:
Alina Köper (3 x Silber), Cheyenne Klar (1 x Gold, 2 x Silber), Christin Schwerdt (1 x Gold, 2 x Silbe Leonie-Joy Aßmann-Lilje (1 x Bronze), Leticia Aßmann (1 x Gold) , Luis Gehle (1 x Gold, 2 x Silber), Niklas Köper (1 x Silber, 2 x Bronze), Nina Krüger (2 x Gold, 1 x Silber), Nina Scholle (1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze) und Sarah Jost (1 x Silber).
Andreas Hahne

Badminton: TV Arnsberg 1 gewinnt im Spitzenspiel mit 6:2 beim Soester TV 2 und kehrt in die Bezirksklasse zurück

Ende Februar reiste die erste Badminton-Mannschaft des TV Arnsberg zum Soester TV2 - beide Mannschaften führten souverän die Tabelle an und verloren bis dato nur ein Spiel: der TVA1 das Hinspiel gegen Soest - der Soester TV2 hingegen bei der zweiten



Das erfolgreiche Badminton-Team! Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

Der Heimatbund bittet um Spenden für das Osterfeuer

Das Osterfest 2019 rückt immer näher und damit sind auch die Vorbereitungen für das traditionelle und weit über das Sauerland hinaus bekannte Osterfeuer in unserer Stadt angelaufen. Die Sammler des Arnsberger Heimatbundes sind ab sofort voll im Einsatz. Der Arnsberger Heimatbund als Ausrichter bittet alle Arnsberger und Freunde des Arnsberger Osterfeuers um eine freundliche Aufnahme der Sammler.
Nur durch die großzügigen Spenden der Arnsberger Bürger, Firmen und Institutionen ist es möglich das Osterfeuer Jahr für Jahr durchführen zu können und das beliebte Höhenfeuerwerk in der bekannten Qualität allen Arnsbergern und unseren zahlreichen Gästen und Besuchern von Nah und Fern darbieten zu können.
Der Arnsberger Heimatbund weist besonders daraufhin, dass sich die Sammler durch einen entsprechendes Schreiben und einen Sammlerausweis legitimieren können.
Spenden können Sie auch auf das Osterfeuerkonto 1 547 785 der Sparkasse Arnsberg-Sundern (BLZ 466 500 05) IBAN DE63 4665 0005 0001 5477 85 einzahlen.
Peter Hansknecht

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen ⊙ Registrierkassen

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
● Vor Ort Service
● Reparaturen in eigener Werkstatt
● Beratung, Planung und Beschaffung
● Schulungen
● Unitymedia Beratung und Neuverträge
● 1&1 Beratung und GDATA Partner
Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Mannschaft der Arnsberger. Beide Teams waren in der Vorsaison aus der Bezirksklasse abgestiegen und galten somit als Titelanwärter. Die Vorzeichen der Partie sahen wie folgt aus: der Sieger konnte die Meisterschaft und die Rückkehr in die Bezirksklasse feiern, bei einem Unentschieden wäre Soest so gut wie aufgestiegen, da Arnsberg auf Schützenhilfe aus Lippstadt hätte hoffen müssen.

Am Ende stand ein nicht für möglich gehaltener 6:2 Erfolg mit 12 zu 7 gewonnen Sätzen und die damit verbundene Meisterschaft sowie die Rückkehr in die Bezirksklasse. Der TVA machte nur 24 Punkte mehr als Soest - es war das erwartete knappe Spiel mit dem Happyend für die Arnsberger - das Glück war heute auf unserer Seite (und vielleicht wollten wir es auch etwas mehr;-)!

Nach der Rückkehr nach Arnsberg ging es gegen 21.30 Uhr ins Stammlokal Gambrinus, wo gemeinsam gegessen und angestoßen wurde. Später wurde in kleinerer Runde noch der Felsenkeller besucht, wo man den Abend gemeinsam ausklingen ließ. *Foto: Privat*

Jahreshauptversammlung bei der 1. Kompanie der Schreppenberger Schützen

Am 23.02.2019 fand die Jahreshauptversammlung der 1. Kompanie des Schützenvereins Schreppenberg e.V. im Schützenheim an der Berbketalhalle statt. 1.Kompanieführer Friedel Görtz konnte zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder begrüßen. Neben den üblichen Regularien gab es eine Vorschau auf die diesjährigen Termine, Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Bei den Wahlen wurden der 1. Kompanieführer Friedel Görtz, 1. Kassierer Georges Van den Abbeele und Schriftführer Dietmar Kapteiner in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer sind Jürgen Wiegelmann, Wolfgang Bader und Friedel Koch und als Kassenprüfer Stefan Hümmecke gewählt worden. Nach der offiziellen Sitzung ist die Versammlung in gemütliche Runde zu Ende gegangen.

Foto von links nach rechts: Friedel Görtz (1.Kompanieführer), Monika Lutz (Kassenprüferin), Georges Van den Abbeele (1.Kassierer), Stefan Hümmecke (Kassenprüfer), Dirk Scharfe (2.Kompanieführer), Jürgen Wiegelmann (Beisitzer), Wolfgang Bader (Beisitzer), Dietmar Kapteiner (Schriftführer), und Friedel Koch (Beisitzer). *Tim Lichtenberg*



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNNEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Telefonische Anzeigenannahme 01577 57 29

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

6 neue Vereinsrekorde für den SV Aegir Arnsberg

Beim Internationen Hagener Schwimmfest am 16. und 17.03.2019 im Westfalenbad gingen 10 Aktive Sportler / -innen der Wettkampfmannschaft des SV Aegir Arnsberg an den Start und erzielten bei starker internationaler Konkurrenz auf der 50-m-Strecke super Erfolge.

Insgesamt 33 Vereine standen an diesem Wochenende bei 2.167 Starts im Wettstreit - eine Mammutveranstaltung,

bei der sich der Sauerländer Verein nicht verstecken musste und neben den neuen Rekorden Medaillen und Bestzeiten mit nach Hause nahm.

Julia Krüger schwamm gleich drei neue Vereinsrekorde über 400m Freistil, 200m Brust und 200m Rücken.

Carolin Alex führt seit diesem Wochenende die Vereinsstatistik über 800m-Freistil mit neuem Rekord an.

Aki Schmittinger und Fabian Alexander Peun glänzten auf der 1.500m-Freistil-Strecke und halten auf dieser Distanz die neuen Vereinsrekorde.

Andreas Hahne



Begegnung mit dem Zwitscherkasten



Die SGV-Dienstags-.Frauen der SGV-Abt. Arnsberg hatten auf ihrer Wanderung eine Begegnung der besonderen Art. Im Ortsteil Bergheim konnten sie einen Zwitscherkasten bestaunen. Es handelt sich dabei um einen zu öffnenden Vogelkasten, das Innenleben beinhaltet aber keine Vogelbrut, sondern eine Flasche Schnaps, ein dazugehöriges Gläschen, ein Gästebuch und eine Beschreibung was Zwitscherkasten bedeutet. Jeder ist gerne eingeladen ein Schlückchen zur Stärkung, Erfrischung oder aus welchem Grund auch immer , zu trinken, also einen zu "zwitschern". Daher der Name. Leider war der Zeitpunkt etwas früh zum "zwitschern" , deshalb wurden alle Utensilien in den Kasten zurück gestellt . Eine nette Idee, die nicht so schnell vergessen wird, vielleicht gibt es demnächst weitere "Zwitscherkästen".

Text u. Bild: Elvira Eberhard

Neue Sprechfunker unterstützen die Feuerwehr Arnsberg

7 Einsatzkräfte der Arnsberger Feuerwehr, darunter eine Frau haben erfolgreich ihre Prüfung zum Sprechfunker abgelegt.

Im Feuerwehrausbildungszentrum an der Arnsberger Ruhrstraße wurde das angehende Fernmeldepersonal in 27 theoretischen und praktischen Unterrichtsstunden in den Themenbereichen geschult, die für die künftige Tätigkeit von Bedeutung sind.

Neben theoretischen Lerninhalten wie rechtlicher, organisatorischer und physikalischer Grundlagen im digitalen Sprechfunkverkehr lag der Fokus auf einer umfangreichen praktischen Ausbildung. Diese bestand im Erlernen der Bedienung der digitalen Funkgeräte aber auch in der Handhabung von Kartenmaterial. Mehrere praxisnahe Sprechfunkübungen rundeten das Programm ab.

Lehrgangsleiter Brandoberinspektor Dietmar Koch, das Ausbilderteam vom Fernmeldedienst der Feuerwehr Arnsberg sowie die Prüfungskommission, welche aus dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Werner Franke und dem stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Arnsberg Martin Känzler bestand, waren mit dem Ergebnis des Lehrgangs zufrieden.



Lehrgangsteilnehmer mit Ausbildungsteam des Fernmeldedienstes Arnsberg

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser!
Der April weiß nicht so recht, was er will, wie wir früher in der Schule schon gelernt, und im späteren Leben dann auch oft erfahren haben. Da kann es schon angenehm warm sein. Es kann aber auch noch nasskalte Tage mit Schneematsch geben. Die Vorstände, die jedes Jahr das Osterfeuer aufbauen, wissen ein "Lied davon zu singen"...
Termine: Die Fußballer haben ihre Hauptversammlung am 3. April. Die JHV des Gesamtvereins TuS Bruchhausen erfolgt dann am Freitag, den 12. April in der Dorfschänke Körner. Am 5. April (Freitags) hält die Schützenbruderschaft ihre Generalversammlung im Speiseraum der Halle, ab. Der Vereinsring trifft sich am Montag, den 8.4. um 19.30 Uhr, bei Körner.

Tuschmann: Goldmedaille f. Brötchen

Bei einer Brötchenprüfung der Bäckerinnung in Meschede, war unsere Bäckerei Theo Tuschmann sehr erfolgreich. Christof Nolte vom Deutschen Brotinstitut beurteilte 106 verschiedene Brötchensorten von vielen Sauerländer Bäckereien. Untersucht wurden Krusteneigenschaften, Form, Krume, also das Innere des Brötchens, auf Elastizität, Geruch u. Geschmack. Viel hängt von den verwendeten Gewürzen ab, urteilte der Fachmann. Theo Tuschmann bekam für handgemachte Schnittbrötchen und Krackerbrötchen jeweils sehr gut!!! Tuschmanns Fünfkornbrötchen erhielten die Note gut!!! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH sagt auch die APO!!!. Da kann man nur sagen: "Ob im Osten oder Westen, Tuschmanns Brötchen sind die Besten!!!" Na dann, guten Appetit!!! Übrigens die Bäckerei gibt es schon in der vierten Generation. Und alle Tuschmänner hießen THEO....

Generationenkarneval: Große Freude!!!

Wer mal in einem Vereinsvorstand war, und für andere Menschen etwas organisiert hat, und dann sieht, dass die Veranstaltung bei den eingeladenen Menschen sehr gut angekommen ist, was die große Beteiligung und die positiven Urteile angeht, der freut sich ebenso, wie die Teilnehmer. Deshalb hier ein großes Kompliment an das Organisationsteam der Stadt, Fachstelle Zukunft Alter, u. dem Seniorenbeirat.
Zum 8. Mal gab es dieses Karnevalstreffen schon. Seit einigen Jahren in der Bruchhausener Schützenhalle. Über 300 Senioren, auch aus den Alten - u. Seniorenheimen der Stadt, mit ihren Betreuern, waren gekommen. Ein zweistündiges Programm erfreute die Bürger. Die Powerländer, Pastor Daniel Meiworm hatte seinen musikalischen Auftritt, Bürgermeister Bittner hielt eine karnevalistische Ansprache, die Aufmärsche der HüKaGe, Klakag u. KG. Blau-Weiß Neheim, Tänze, vor allem von Lena Böckenholt, der Kinderchor Bruchhausen, sorgten für eine beschwingte, fröhliche Stimmung. Edwin Müller, Bruchhausener Bürger, und viele Jahre im Seniorenbeirat, war überaus zufrieden mit dem Ablauf der Karnevalsveranstaltung. Fazit: Tolle Veranstaltung, zufriedene Senioren. Allen, vor, auf und hinter der Bühne, ein großes Lob und DANK.

Erst (20 Uhr) Osterfeuer - dann Fete!

In diesem Jahr baut die Schützenbruderschaft das Osterfeuer auf. Vielen Dank an die Familien Josef u. Jochen GRÜTER, die ihre Wiese hierfür wieder zur Verfügung stellen.
Um 20.00 Uhr am OSTERSONNTAG ist am Hotel z. Post Treffpunkt, mit Feuerwehr und Musikkapelle. Von der Osterkerze in der Kirche wird das Feuer geholt. Hier spielen die Musiker "Großer Gott wir loben Dich". Dann wird auf dem bewährten Platz, das Feuer angesteckt. Dieses Jahr kommt dem Schützen-TRIO Hauptmann Meinolf Reuther, dem 2. Vors. Dieter Molitor und Schützenkönig Uli Amen die ehrenvolle Aufgabe zu. Süßigkeiten u. Eier werden verteilt. Der Musikverein spielt noch einige Lieder. In der Schützenhalle findet bei freiem Eintritt und freien Getränken - später gibt's dann eine Hutsammlung - die Abschlussfete statt.

Die Welt verändert sich auch bei uns

Die Zeiten und Menschen ändern sich immer schneller und rasanter. Auch bei uns in Bruchhausen. Denken wir nur an die vielen Geschäfte, die es früher entlang der Bruchhausener Straße gab, wie Bange, Bäckerei Koch, Geschwister Blanke, Obst u. Gemüse Kolb, Hill, bzw. Konsum, Gemüse Tuschmann, Drogerie, Heini Schäfer, Textil Krekeler, Göbel, Haushaltwaren Paul Gerlach, aber auch in den Seitenstraßen gab es Geschäfte, wie Lebensmittel Bernh. Hense, der im Vorraum, in einem großen Fas, immer Heringe hatte, Paul Wortmann, direkt neben der Kapelle, "Reuthers Nande", Schuster Fischer. Auch Friseure hatten wir damals wie heute, nämlich Rudi und Egon Müller. Auch einen Arzt, Dr. Placzek und ein Geldinstitut gab's schon. In der damaligen Sparkasse, neben Palm Beach, wurde der junge Martin Witsch (damals knapp über 20) in wenigen Monaten, 1971, zweimal überfallen. In der Industrie, bei den Freizeitmöglichkeiten, im täglichen Leben, überall sind drastische Veränderungen eingetreten. Obwohl nicht alles Neue gut, gesund und von Vorteil ist. "Jahrhunderte lang hat sich die Welt kaum geändert, aber in den letzten Jahrzehnten, dramatisch, und wir haben das Glück, das erleben zu dürfen", sagte mein Onkel, der vor wenigen Jahren verstorben ist. Wir sollten mal darüber nachdenken. Neue Werkzeuge und Maschinen, Elektronik u. Computer, komplett andere Haus - u. Feldarbeit, neue Freizeit - u. Gewohnheiten sind eingekehrt. Wie es früher war, das kann man auf alten Fotos sehen. Gab es früher bei uns im Dorf den Karneval, ein Sportfest, das Schützenfest und nebenan die Hüstener Kirmes, auf die man sich wochenlang vorher gefreut hatte, so haben wir heute jede Woche zwei, drei, oder noch mehr Möglichkeiten, um bei diversen Festen u. Veranstaltungen, die Freizeit zu genießen, oder individuell zu gestalten. Zu meiner Kindheit war es schon etwas Grosses, wenn man in den Ferien zu Verwandten ins Sauerland fahren konnte. Oft wurde im Urlaub im Garten oder am Haus gearbeitet. Jeder Verein hat heute "SEIN HEIM", viele Vereine sind größer und attraktiver geworden. Leider gibt es aber auch negative Beispiele. So gibt es im Taubenverein keinen Nachwuchs. Zwei Züchter haben wir noch im "Entendorf". Den 1. Vorsitzenden Theo Reuther, und die Fußballlegende und "Taubenvater" Harry Radomski.
Über 20 Taubenliebhaber warteten Sonntagsmorgens auf die "Renner der Lüfte", die oft im Süden, aufgelassen wurden. Schon hoch am Himmel wussten Sie, "Die da oben, das ist meine". Meistens stimmte das auch. Wie der Zufall es will, kommt gerade in diesem Augenblick, beim Schreiben dieser Worte, Harry Radomski mit seinem Fahrrad von seinem "Schlag", und hatte gefüttert. Landete die Taube dann auf dem Dach, war sie noch lange nicht im "Schlag", sondern blieb oft minutenlang oben sitzen. Das war kostbare Zeit, die oft verloren ging, bis sie "drin" war, der Ring in der Uhr verschwand und die Zeit gestoppt werden konnte. Mit pfeifen u. flöten wurde immer versucht, den "Liebling" möglichst schnell in sein "Zimmer" zu locken. Aber manchmal dauerte und dauerte es, und dauerte es... Bruchhausens Taubenzüchter gehörten im Sauerland oft zu den Besten. Theo Reuthers Vater Franz, den viele besser unter dem Namen "Reuthers Fenne" kannten, hatte mal eine Barcelona-Taube, die heil u. gesund mit einem Preis aus Spanien wieder zurückkam!!!
Aber das Hobby Taubenzüchten, ist schon eine zeitaufwendige Freizeitbeschäftigung. Füttern, Schlag säubern, Tauben täglich fliegen lassen, Gesundheit kontrollieren, usw. Deshalb gibt es zumindest bei uns im Dorf keinen Nachwuchs bei den Züchtern, nur bei den Tauben!!!! So wird der Taubenverein "Vereinte Freunde" immer kleiner. Einige bekannte Namen von früher. Liefländers Otto, Berni Schlüter, Schlag Radomski-Schüssler-Simon, Gebr. Stodt, Winni Tuschmann, nicht zu vergessen Paul Klenk, Aloys Winkelmann, Heinz Schnettler, der jüngst verstorbene Hans-Werner Voss.

Vor 50 Jahren: Bezirksligaaufstieg

Der Neheimer Mirko Matheis, er kam aus dem "Handballgeschäft," war Trainer. Er führte die Fußballer zur Meisterschaft in der A-Kreisliga. Eigentlich ein Grund für eine Wiedersehensfeier, dazu noch im 100-jährigen Fußballjubiläumsjahr des TuS.
Zur Mannschaft gehörten u.a. K.-G. Hagedorn, H. Osthoff, W. Rüth, Spielführer D. Ischen, W. Meinschäfer, D. Lichtenberg, W. Rathgeber, M. Humbeck, J. Ernst, G. Jochheim, M. Koster, P. Oelenkamp, G. Ischen, Trainer M. Matheis.
Es war eine äußerst spannende Saison 1968/69. Erst im letzten Spiel wurde der Aufstieg perfekt gemacht. Der TuS spielte zu Hause 3 : 1 gegen Beckum. Gleichzeitig spielte Wennigloh gegen den Tabellenzweiten Langscheid 0 : 0. Hansi Kaufmann, später beim TuS 02,hielt im Wenningloher "Kasten" alles!!! Bei einem L'scheider Sieg, hätte es ein Ausscheidungsspiel um den Aufstieg zwischen L'scheid u. Bruchhausen gegeben.

Heinz -Werner Hoffmann



Die Meisterelf von 1969

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Halle Friedrichshöhe erhält neuen Theken- und Loungebereich - Neues Bewirtungskonzept zum Schützenfest

Nach über 50 Jahren soll der Thekenbereich in der Halle Friedrichshöhe komplett neu gestaltet werden. Diesen Entschluss fassten kürzlich die 74 anwesenden Schützenbrüder auf der Generalversammlung in Niedereimer. Die Neugestaltung, mit der sich seit einiger Zeit eine Arbeitsgruppe befasste, wird in einen schmucken Theken- und Loungebereich in edlem Holz konstruiert. Nach Meinung des Vorstandes bekommt die gesamte Halle dadurch eine tolle Aufwertung. Dabei entsteht nur noch eine größere Theke, von der Halle aus gesehen links. Der rechte Bereich erhält vorerst nur Stehbiertische. Die Gesamtsumme des Vorhaben beträgt 25.000,- Euro, wovon eine Investitionssumme von 15.000,- durch Eigenmittel finanziert werden muss. Ein Teil des Betrages soll durch Zuschüsse und Spenden gedeckt werden. Der Abriss der alten Theken soll in Eigenleistung und in zwei Stufen erbracht werden. Hierzu werden noch Helfer gesucht. Wenn alles gut läuft wird der neue Theken- und Loungebereich zum diesjährigen Schützenfest im Juli fertig gestellt sein. Diese gesamte Aktion ist indes nur durch die solide Kassenlage und den Vorjahresgewinn realisierbar.

Ebenfalls wurde das neue Bewirtungskonzept zum Schützenfest vorgestellt. Das Personal, welches nach Kostenaufwand abgerechnet wird, stellt der neue Festwirt Marco Barroso aus Soest, der dort eine eigene Bar betreibt. Für die Organisation und den Einkauf ist die Bruderschaft nun eigenverantwortlich tätig. Dieses bedeutet zwar eine Mehrarbeit für den Vorstand, dadurch erhofft man sich allerdings einen höheren Gewinn.

Durch den neuen Festwirt wird es am Samstagabend, zur Freude vieler Besucher, wieder eine Cocktailbar geben. Für die Küche ist ab diesem Jahr die Fleischerei Scheiwe aus Arnsberg zuständig. Mit Mittagsbuffet und Tellergerichten möchte man die Besucher zum Essen einladen. Auch der Festplatz soll ein wenig aufgepeppt werden. So sollen die Bäume auf dem Festplatz neu durch Lichter bunt illuminiert und ein Musikpodium draußen aufgebaut werden. Bei der Festmusik setzt man allerdings auf die altbewährten Spielleute vom Tambourcorps Schreppenberg, sowie dem Musikvereinen Langscheid und Niedereimer, zum Tanzen heizen "Harry & Co die Gäste wieder ordentlich ein.

Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft konnten an diesem Abend zudem durchgeführt werden. Persönlich nahmen Elmar Bertram, Karl-Josef Paul, Meinolf Reuther und Jürgen Willeke den Orden und die Urkunde entgegen. Die Ehrung von Hans-Dieter Claes, Josef Grüter, Hubert Mürköster und Klaus Simon wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bei den Vorstandswahlen wurden der Adjutant Ralf Ernst, der Rendant Markus Schneider, sowie die Fähnriche Markus Brakel und Sascha Meinert wiedergewählt. In den Vorstand gewählt wurden der stellvertretende Schriftführer Markus Cottin, der stellvertretende Rendant Michael Bienstein und der musikalische Berater Franz-Jürgen Sölken. Zuvor hatte man sich mit einem kleinen Präsent bei Franz-Jürgen Sölken für seine 26-jährige Tätigkeit als Kompanieführer bedankt. Ebenfalls dankte man den ausgeschiedenen Fähnrichen Christian Körner und Christopher Schymik für ihr langjähriges Engagement mit einem kleinen Geschenk. Für sie werden nun noch neue Fähnriche gesucht. Den Posten des Kassenprüfers bekleidet derzeit Kevin Blume.

Zum Punkt Verschiedenes gab Hauptmann Oliver Glaremin noch folgende Informationen bekannt: Im Jahre 2021 erfolgt die Ausrichtung des Stadtjugendschützenfestes in Niedereimer, zudem kann der heimische Jungschützenkönig ab sofort an den Vorstandssitzungen der Bruderschaft teilnehmen. Oliver Glaremin bedankte sich bei den Helfern für die zusätzlichen Arbeiten an der Vogelstange erinnerte aber noch an die Renovierung der Außenwand im Thekenbereich im Frühsommer, wozu noch handwerklich geschickte Leute gesucht werden. Mit einem angeforderten "Heimatscheck" soll ein Beamer inklusive Leinwand beschafft und fest in der Halle montiert werden. Eingeladen sind die Schützenbrüder ab 60 Jahre zur Besichtigung einer Biogasanlage auf der Haar. Zum Schluss lud Glaremin noch alle Schützenbrüder mit Familien zum Mehrgenerationenfest mit integrierten Kinderschützen und Ermittlung des Jugendkönigs ganz herzlich ein.

Veranstaltungen des Vereinsrings gut angenommen - Dorfkonferenzen sollen weiter gehen

Rückblickend bezeichnete der Vereinsrings-vorsitzende Elmar Bertram auf der Frühjahrssitzung die Veranstaltungen des letzten Halbjahres von der Resonanz her als gut angenommen. Als besonderen Höhepunkt nennte er den von Radio Sauerland organisierten kleinen Weihnachtsmarkt auf der Friedrichshöhe.

Aber auch für das folgende Halbjahr stehen wieder einige Veranstaltungen auf der Agenda. Genannt seien hier das Osterfeuer am 21. April, das Mehrgenerationenfest unter Mitwirkung von SMS-Chor und Jugendorchester am 29. Juni, die Seniorenfahrt am 13. September und der Martinstag am 9. November mit Abschluss am Stephanushaus. Hierzu erhoffen sich die Verantwortlichen wieder eine rege Beteiligung aus den Reihen der Bevölkerung.

Zu Punkt Verschiedenes kam die Trennung von Arbeitskreis Dorfgeschichte und Vereinsring auf den Tisch. Durch die Schaffung eines "Kulturvereins" sind die Versicherungsfragen erst einmal geklärt. Nun soll den Vereinen auf der Herbstsitzung eine überarbeitete Geschäftsordnung als Satzung eines nicht e.V. vorgelegt werden. Ferner kam das Thema Dorfkonferenz nochmals zur Sprache. Auch hier soll es nach Willen der Verantwortlichen weitergehen. So soll das "Begrüßungsheft" für die Neubürger bis zum Dorfrundgang mit dem Ortsheimatpfleger Anfang Mai erstellt werden. Ebenso möchte man die Aktivitäten in den Arbeitsgruppen neu anstoßen und beleben. Derzeit ist außer bei den Jugendlichen wenig Lebhaftigkeit zu spüren. Zum neuen Internetauftritt von Niedereimer soll noch ein Treffen mit Informationsaustausch erfolgen. Arg bemängelt wurde die Terminüberschneidung zweier großer Gruppierungen Ende August. Hier müsse an der Rücksichtnahme und Absprache dringend gearbeitet werden, damit solche Mängel erst gar nicht auftreten.

Der Vorsitzende des Musikvereins Franz-Jürgen Sölken wies auf das Wunschkonzert Anfang April hin und lud alle Anwesenden hierzu herzlich ein. Ebenfalls erinnerte er an die Crowdfunding-Aktion zur Beschaffung neuer Uniformen. Zum Schluss erläuterte der SGV-Vorsitzende Bernd Kremer nochmals die derzeitige prekäre Situation der SGV Abteilung Niedereimer, dem wohl möglich die Auflösung drohe wenn sich kein neuer Vorstand findet. Mit der Situation steht der SGV in Niedereimer aber nicht alleine. Auch der Posten des Kompanieführers der Schützenbruderschaft der 2. Kompanie ist gegenwärtig verwaist. Ebenso fehlen momentan noch in den Gremien der Kirchengemeinde St. Stephanus (Kirchenvorstand und Gemeindeteam) Leute, die sich hier einbringen. Droht bei etwa 1.880 Einwohnern in Niedereimer wohl möglich ein Vereinssterben im Dorf, da nur noch wenige Frauen und Männer bereit sind sich überhaupt im Ort zu engagieren?

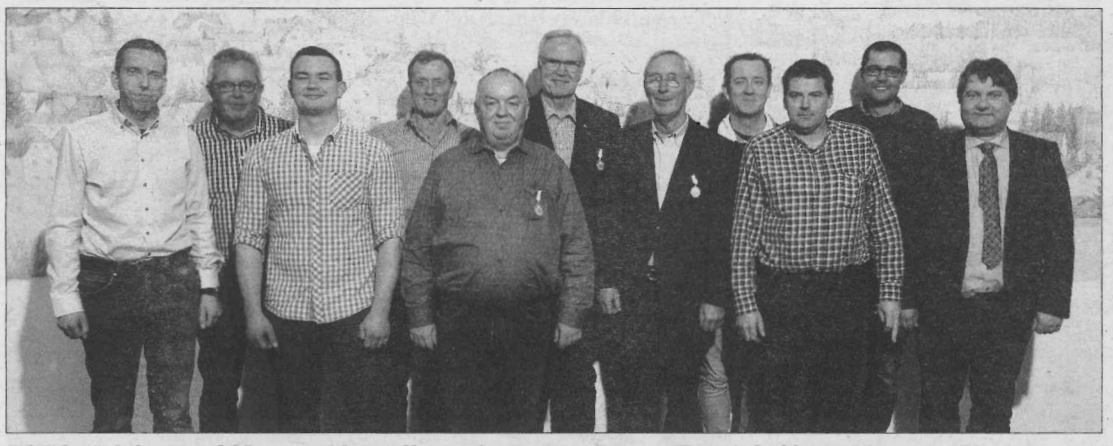


FOTO: Jubilare und Neugewählte stellen sich gemeinsam zum Foto (v.l. Oliver Glaremin (Hauptmann), Franz-Josef Sölken (musikalischer Berater), Sascha Meinert (Fähnrich), Jürgen Willeke (Jubilar), Elmar Bertram (Jubilar), Karl-Josef Paul (Jubilar), Meinolf Reuther (Jubilar), Markus Brakel (Fähnrich), Markus Cottin (stellv. Schriftführer), Michael Bienstein (stellv. Rendant), Markus Schneider (Rendant)

Ab sofort suchen wir
Boten
für Niedereimer-West.
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 3-2019
Oeventroper KURIER

Dorothee Schulte-Schönfelder neue SGV-Vorsitzende

Nach 10 Jahren konnte endlich das Spitzenamt besetzt werden

Am 16.3. trafen sich 38 Wanderfreundinnen und -freunde im Gasthof Schürmann zur diesjährigen Generalversammlung.
Der 2. Vorsitzende Franz Rüther begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für ihr Erscheinen.
Unter Punkt zwei wurde das Protokoll der letztjährigen GV verlesen.
Beim anschließenden Totengedenken gedachte man der Verstorbenen Ruth Bräutigam, Gabriele Leonhardt, Herbert Thiele, Bernhard Süss und Gerd Heinemann.
Im Anschluss daran trug der 2. Vorsitzende Franz Rüther seinen Geschäftsbericht vor.
Ihm folgten die Fachwarte Ulla Leuchte (Frauen-Power), Dieter Dormann (Singen und Klönen), Ludwig Hoppe (AKO), 2. Kassierer Ulli Hachmann, Klaus Kaczykowski (Mittwochswanderer).
Den Bericht der Kassenprüfer Michael Struwe und Walter Vollmer trug Letzterer vor. Er bescheinigte dem Kassierer eine einwandfreie Arbeit und bat um Entlastung des ganzen Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Wahlen: Kulturwart:
Einen Kulturwart besetzt der SGV Oeventrop nicht, da Willi Linn diesen Job für den Bezirk inne hat und man durch ihn bestens vertreten ist.

Naturschutzwart:
Albert Schlupp wurde erneut zum Naturschutzwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Kassenprüfer:
Für den ausscheidenden Kassenprüfer Walter Vollmer wurde Gerda Biggermann als sein Nachfolgering gewählt.

Schriftführer:
Da die Schriftführerin Marianne Schlotmann krankheitsbedingt ihre Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann, wurde Andreas Enste zum neuen Schriftführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

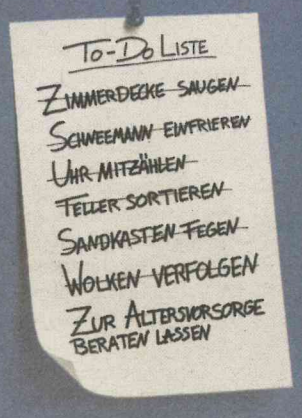
Wahl eines 1. Vorsitzenden

Seit dem Ausscheiden von Joachim Miese vor nunmehr 10 Jahren suchte der Verein bisher immer vergebens einen neuen 1.



Die neue 1. Vorsitzende Dorothee Schulte-Schönfelder mit den Jubilaren Alfred Krick und Winfried Pietz. Rechts der 2. Vorsitzende Franz Rüther

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?



Schluss mit Aufschieben: Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam heraus, ob z.B. die private Rentenversicherung als Vorsorge zu Ihren Zielen und Wünschen passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erledigen wir Ihre Altersvorsorge in Ihrer Filiale vor Ort. Mehr Informationen unter **spadaka-oeventrop.de/altersvorsorge**

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

AUTOHAUS STEINKE

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Vorsitzenden.
Nun konnte Alfred Krick erfreulicherweise Dorothee Schulte-Schönfelder präsentieren. Die Versammlungsteilnehmer waren begeistert von Kricks Vorschlag und wählten Frau Schulte-Schönfelder zur 1. Vorsitzenden; sie war seit über einem Jahr schon im Vorstand sehr engagiert tätig.

2. Vorsitzender:
Franz Rüther wurde anschließend erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Ehrungen

Auf eine fast unglaubliche Zahl an Mitgliedsjahren kann Mia Schönert zurückschauen, die genau **vor 80 Jahren** im Alter von 14 Jahren in den Oeventroper SGV eintrat. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Frau Schönert nicht an der Versammlung teilnehmen.
Für **40-jährige** Vereinszugehörigkeit, Eintritt im Jahr 1978 Hans-Joachim Muhs und Winfried Pietz geehrt.
Für **25- jährige** Vereinszugehörigkeit, Eintritt im Jahr 1994, Wanderfreundin Katrin ten Haaf geehrt.
Für **10-jährige** Mitgliedschaft Alfred Krick u. Bernd Schönert.

Verschiedenes:

Unter Punkt Verschiedenes stellte Franz Rüther das neue **SGV T-Shirts** vor.
Kulturwart Willi Linn wies auf **Ausflüge** nach Oberhausen und Düsseldorf hin, außerdem stellte er eine Sauerlandrundfahrt für Senioren in Aussicht. Er wird über die Presse und www.oeventrop.de darauf aufmerksam machen.
Engelhardt Kraas bedankte sich am Ende der Versammlung bei Franz Rüther für dessen unermüdlichen Einsatz als 2. Vorsitzender in den letzten 10 Jahren, in denen der Verein keinen 1. Vorsitzenden besetzten konnte und Rüther den Verein sehr gut über die Runden gebracht habe.
Erfreut über den glücklichen Ausgang der Vorstandswahl spendierte der Vorstand den Versammlungsteilnehmern eine Runde!
Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf oeventrop.de
Alle Bilder finden Sie unter:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640155778184

Text u. Fotos: Franz-J.Molitor

Jonas Jaekel neuer Tambourmajor beim FTK

Am 9. März begrüßte die Vorsitzende Stefanie Spiegel zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Freiwilligen Tambourkorps Oeventrop im Siedlerheim auf der Egge.
Nachdem zunächst in aller Stille der verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht wurde, verlaß die 1. Vorsitzende die Tagesordnung des Abends.
Darauf folgte Geschäftsführer Niklas Starke, der das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung verlaß, welches ohne Einwände genehmigt wurde. Es folgte der Jahresbericht von Matthias Spyra, der Jugendgericht von Jenusha Jeyaranjan und der Bericht vom Tambourmajor Holger Reiter.
Kassiererin Julia Rocholl legte einen positiven Bericht über die Kassenlage vor und der Antrag auf Entlastung des Vorstandes würde gerne genehmigt.

Stabübergabe:

Bevor es zu den Neuwahlen ging, bedankte sich Stefanie bei Holger Reiter, der sich nach 5 Jahren nicht mehr für den Posten des Tambourmajors zur Wahl stellt und bei Mirko Rüther der seinen Posten als stellvertretender Kassierer ebenfalls zur Verfügung stellt.
Die Wahlen ergaben folgendes:
Neuer Tambourmajor wurde Jonas Jaekel der bislang als Stellvertreter fungiert.
Zum neuen Stellvertretenden Tambourmajor wählte die Versammlung Robin Hachmann.
Kassiererin Julia Rocholl wurde in Ihrem Amt bestätigt.
Da nun der Posten des stellvertretenden Kassierers zur Verfügung stand, wurde Matthias Spyra vorgeschlagen und gewählt. Er hatte bisher den Posten des stellv. Geschäftsführers inne, dieser wurde nun neu mit Nadine Köstens besetzt.
Nach den Wahlen verlaß der neue Tamboumajor Jonas Jaekel die Termine für das folgende Jahr.
Es wurde auch schon auf das 90. Jubiläum des FTK am 9./10. Mai 2020 hingewiesen.

Ehrungen:

Folgende Ehrungen konnte Stefanie Spiegel vornehmen:
40 Jahre: Dirk Ely
20 Jahre: Alexandra Schmidt
10 Jahre: Marina Weber, Maike Brüggemann und Nils Hammerl.
Ebenfalls konnten 10 Teilnehmer für den D2 Lehrgang geehrt werden.
Nach der Versammlung blieb man noch gerne beisammen zum gemütlichen Plausch.
Text u. Foto: Privat

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

MSC übergibt 1111 Euro -

Vereinsleben macht`s möglich

Durch die Nachricht, dass in der Familie eines Clubkameraden ein Kind an Krebs erkrankt ist, wurde bei einem Clubabend vorgeschlagen, für Leon eine Spendenaktion zu starten. Anlässlich verschiedener Veranstaltungen, u.a. der Fahrt zum GT-Masters am Nürburgring konnte der Motor-Sport-Club Oeventrop Sauerland e.V. im ADAC Spenden in Höhe von 1.111,00 EUR realisieren. Diese kommen -auf Wunsch der Familie- dem Verein "Herzenswünsche e.V". aus Münster zugute, welcher sich stark für die Bedürfnisse erkrankter Kinder und deren Familien einsetzt. Mitglieder der Jugendgruppe und des Vorstandes übergaben den Scheck an Frau Reibetanz von "Herzenswünsche e.V.".
Text und Foto: MSC Schönert



Auf dem Foto sind: Frau Reibetanz von Herzenswünsche e.V., Mitglieder der Jugendgruppe (Brian und Vivian Bräutigam); vom Vorstand des MSC Oeventrop Marc Wrede und Thomas Hakenes (mit Theo)



Stabübergabe von Holger Reiter (r.) an den neuen Tambourmajor Jonas Jaekel

Förderverein des FTK Oeventrop e.V.:

Die Mitgliederversammlung findet am 26.4.2019 um 19:30 Uhr im Sauerländischen Hof statt.
Es stehen u.a. Neuwahlen an. Die Tagesordnung kann auf der Homepage www.ftk-oeventrop.de unter Förderverein eingesehen werden.

Pokalschießen:

Oeventroper Kompanie

Vor 2 Wochen fand das diesjährige Pokalschießen der Schützenkompanie Oeventrop statt.
Nach spannendem Wettkampf ergab sich die folgende Platzierung:

1) Björn Bräu 29/25
2) Lutz Burgmann 29/24
3) Dirk Büenfeld 29/22
4) Daniel Struwe 28/28
5) Björn Raseke28/27
6) Maurice Loewe 27/23
7) Veit Brüggemann 27
8) Steffen Klauke 26/25
9) Jens Ely 26/21
10) Mirko Köpp 26/20 Ringe

Diese 10 Schützen vertreten uns nun am Samstag, den 30. März 2019, im Endstechen um den Bruderschaftspokal, gegen die besten Schützen der Glösinger und Dinscheder Kompanie. Die Ehrenscheibe errang Dirk Büenfeld.
An dieser Stelle möchten wir noch ein ganz besonderes Dankeschön an die Schießsportgruppe richten, die uns wieder einmal einen tollen und gelungenen Tag auf dem Schießstand organisiert hat.

Niklas Keller

Spendenübergabe für das Zirkusprojekt an der GS Dinschede

Heimische Banken spenden großzügig

Einmal in der Manege stehen, egal ob als Clown, Zauberer, Seitänzer oder Akrobat, dieser Traum wird den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Dinschede in Oeventrop in der Woche vor den Osterferien erfüllt.
Finanzielle Unterstützung erhält die Grundschule Dinschede von der Spar- und Darlehnskasse, der Sparkasse Arnsberg-Sundern sowie der Volksbank Sauerland.
Das Zirkusprojekt ist für die beteiligten Kinder und ihre Eltern ein Höhepunkt in der Grundschulzeit und findet in Oeventrop alle vier Jahre statt.

Das Projekt beginnt mit dem Aufbau des Zirkuszeltes und einer Aufführung aller Lehrerinnen und der Elterntrainer für die Kinder. Im Anschluss daran proben die Schülerinnen und Schüler für ihren großen Auftritt in der Manege. Am Donnerstag- und Freitagnachmittag heißt es dann "Vorhang auf und Manege frei für die Kinder der Grundschule Dinschede".
Während in der Schule die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, freuen sich alle Beteiligten über die großzügigen Spenden. Das Gesamtprojekt wird vom Förderverein der Grundschule Dinschede finanziert.



Stolz präsentieren die Kinder den Scheck der SPADAKA, mit deren Vertretern Mario Tiemann (Vorstand) und Sebastian Bracht (r.).



MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT

Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht

Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 0 29 03/85 00 06

www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

Pokalschießen:

Dinscheder Kompanie

Am Samstag, den 16.03.2019 fand auf dem Schießstand der Schützenhalle das diesjährige Pokalschießen statt. Mit 31 aktiven Schützen sowie unzähligen zur Geselligkeit beitragenden Schützen war das Pokalschießen auch in diesem Jahr wieder sehr ordentlich besucht. Und auch die Ergebnisse können sich wieder einmal sehen lassen!

1. Mark Bünger 29/24
2. Frank Fiedler 29/23
3. Thomas Kropf 29/18
4. Benjamin Lube 28/29
5. Erik Schöttler 28/27/26
6. Klaus Hachmann 28/27/23
7. Jan Raseke 28/26
8. Stefan Becker 28/24
9. Dominik Spielmann 28/23/27
10. Dominik Bette 28/23/5
11. Thomas Bräutigam 28/16
12. Benjamin Bräutigam 27/24
13. Christian Bette 27/22/21

Die besten 10 Schützen treten nun am Samstag, den 30.03.19 im Endstechen um den Bruderschaftspokal für unsere Kompanie an. Auf diesem Wege schon einmal ein ruhiges Händchen und gut Schuss für das Endstechen.
Um den Wanderpokal für das Luftpistolenschießen wird in diesem Jahr
Christian Bette beim Endstechen kämpfen. Er setzte sich hier mit 47 Ringen vor der Konkurrenz durch. Und das Schießen auf die angebotenen Jux-Kiste konnte mit 82 Punkten Thomas Kropf für sich entscheiden.
Der in diesem Jahr unter allen bei der Siegerehrung noch anwesenden Schützen ausgeloste Gutschein für eine Brauereibesichtigung bei der Warsteiner Brauerei ging zur Freude der Jungschützen an Niclas Freimuth.
Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Einen besonderen Dank möchten wir natürlich noch an unsere Freunde der Schießsportgruppe richten, die wie gewohnt einen rundum gelungenen Tag organisiert und uns bis in die späten Stunden mit leckeren Köstlichkeiten versorgt haben.

Fabian Hirnstein



Kompanieführer Benjamin Bräutigam (r.) mit seinen strahlenden Siegern.

TreeEnergy

mit uns in die Zukunft

Wir feiern Geburtstag!
10 Jahre TreeEnergy

Am 7. April feiern wir ab 11 Uhr unser 10-jähriges Bestehen in Verbindung mit einem Familientag.
Für Unterhaltung ist gesorgt.
Speisen und Getränke zum Einkaufspreis!
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!





Unser ganzjähriges Jubiläumsangebot:
Rindenmulch
fein 3 Cent/Liter
oder 29 Euro/cbm



Inhaber Christoph Kraas
Gewerbegebiet **Im Neyl**
Tel. 02937/339 · Fax 02937/828883 · Mobil: 0171/3733935
59823 Arnsberg-Oeventrop

www.TreeEnergy.de

Der TuS Oeventrop hat aktuell 2437 Mitglieder ...

...und zählt zu den größten Sportvereinen im HSK

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TuS 1896 e. V. Oeventrop fand am 08.03.2019 in der Gaststätte "Heidis Art" statt. Nachdem der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht wurde, berichtete der 1. Vorsitzende, Axel Kossmann, über die Arbeit des geschäftsführenden Vorstands im vergangenen Jahr sowie über wichtige Ereignisse und Veranstaltungen. Besonders zu erwähnen ist der Umbau des Sportheims am Sportplatz. Viel Eigenleistung der insgesamt 74 freiwilligen Helfer der Fußballabteilung war erforderlich, um das in die Jahre gekommene Gebäude zu einem wahren Schmuckstück herzurichten. Ein weiteres wichtiges Projekt wurde inzwischen angegangen. Die Umkleidekabinen in der Sporthalle werden mit finanzieller Unterstützung der Stadt Arnsberg saniert. Eine Renovierung ist dringend erforderlich, zumal sich die Räumlichkeiten im Ursprungszustand früher Jahre befinden. Eine erste Kabine wurde inzwischen fertiggestellt - die Arbeiten für eine weitere Kabine werden in Kürze beginnen. Erstmals fanden im Sommer die "TuS-Sommerspiele" statt - eine Veranstaltung bei der sich alle 11 Abteilungen des TuS Oeventrop mit ihren sportlichen Angeboten präsentieren konnten. Axel Kossmann wies in seinem weiteren Bericht darauf hin, dass sich der geschäftsführende Vorstand einmal im Monat trifft, um über die wichtigsten Fragestellungen und Entscheidungen zu beraten. Von enormer Wichtigkeit waren dabei im vergangenen Jahr die Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und die Verabschiedung einer Geschäftsordnung durch den geschäftsführenden Vorstand als Handlungsleitfaden für alle Entscheidungsträger im Verein.

Ein weiterer wichtiger Baustein waren darüber hinaus die Gespräche mit dem Vorstand von TuRa Freienohl zur Fortschreibung der Gründungsvereinbarung über die Spielgemeinschaft Ruhrtal. Die Beratungen stehen inzwischen kurz vor dem Abschluss, so dass zeitnah eine Vereinbarung zur erfolgreichen Fortführung der SG Ruhrtal unterzeichnet werden soll. Der TuS Oeventrop hat aktuell 2437 Mitglieder und ist somit einer der größten Sportvereine im Hochsauerlandkreis. Erfreulicherweise konnten zahlreiche anwesende Jubilare für 25-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft im TuS Oeventrop geehrt werden. Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurden die bisherigen Amtsinhaber/-innen durch die Mitgliederversammlung bestätigt. So wurde Benno Susewind als 2. Vorsitzender, Christian Eschbach als 2. Kassierer und Christiane Burmann als 2. Schriftführerin wiedergewählt. Neu als Kassenprüfer fungieren für die nächsten zwei Jahre Christiane Klute und Michael Glaremin. Im Hinblick auf seine besonderen Verdienste und seine über 40 - jährige Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand wurde Christian Eschbach auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden, Axel Koßmann, zum Ehrenvorsitzenden des TuS Oeventrop gewählt. Christian Eschbach zeigte sich sichtlich überrascht und bemerkte, er freue sich sehr und sei stolz auf diese besondere Auszeichnung.

Text: Benno Susewind
Foto: Thomas Röttger

Die nächste Ausgabe erscheint vor Ostern, am 17. April!

Arnsbergs Bürgermeister zu Gast bei Haus und Grund

Teilnehmer der Jahreshauptversammlung bekamen interessante Infos

Zur diesjährigen Versammlung konnte der 1. Vorsitzende Bernhard Kraas den Bürgermeister der Stadt Arnsberg, Ralf-Paul Bittner, begrüßen. Nach dem Geschäftsbericht und dem Kassenbericht wurde dem Vorstand durch die Kassenprüfer Entlastung erteilt. Der 1. Vorsitzende stellte sich bei den anstehenden Vorstandswahlen wieder für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Nach über 17 Jahren Beitragskonstanz stimmte die Versammlung einer moderaten Erhöhung des Jahresmitgliederbeitrages zu.

Dann referierte Bürgermeister Bittner über aktuelle Themen und legte den Fokus dabei besonders auf die Belange Oeventrops. Er ging auf Schulen, Kindergärten und die Sportanlagen des TUS ein. Hierbei versprach er, sich für die Realisierung eines Mountainbikeparks neben der OASE einzusetzen. Desweiteren teilte er mit, dass für die Sanierung des Bürgerzentrums erste Gelder für eine Feuerschutztreppe und eine zusätzliche Elektroinstallation zur Verfügung stehen. In Bezug auf die Baulandsituation in Oeventrop sei erfreulicherweise, im Gegensatz zu andern Stadtteilen, noch ein größeres Angebot an Baugrundstücken als Nachfrage vorhanden. Gelder für die dringend notwendige Sanierung der Straße "In den Oeren" sollen möglichst im kommenden Haushaltsplan der Stadt Arnsberg berücksichtigt werden. In Bezug auf leistungsfähiges Internet ist Oeventrop seit dem Breitbandausbau der Telekom im letzten Jahr recht gut aufgestellt aber dennoch gibt es immer noch einige Versorgungsengpässe die es zu beseitigen gilt. Zum Thema "Dinscheder Brücke" teilte der Bürgermeister mit, dass die Stadt im ständigen Kontakt mit Straßen NRW stehe. Wenn alles gut läuft könnte Mitte 2020 das erforderliche Baurecht realisiert werden. Danach erfolgen die Ausschreibungen für die Bauarbeiten. Ein Baubeginn 2021 wäre dann durchaus wahrscheinlich und im optimalen Fall könnte die Brücke bis zum Ende des Jahres 2022 fertiggestellt sein.

Text u. Foto: Thomas Röttger



Interessierte Versammlungsteilnehmer



Die diesjährigen Jubilare des TuS Oeventrop

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Neugestalteter Gemeinderaum

In der evangelischen Kreuzkapelle Freienohl wurde der Gemeinderaum in den letzten Monaten komplett renoviert und neugestaltet. Der Teppichboden im Gemeinderaum war verschlissen und die Beleuchtung war auch nicht mehr auf dem Stand der Technik. Mit großem ehrenamtlichen Engagement erfolgten die Arbeiten in dem Raum unterhalb der Kapelle. Eine neue Akustikdecke wurde vom gelernten Trockenbauer Gerd Pöttgen eingezogen. Die anschließende Wandgestaltung übernahmen die Malerfirmen Rips und Maas, ebenfalls ehrenamtlich. Gleichzeitig wurde eine energiesparende LED-Beleuchtung von Karl-Heinz Menzel installiert und ein neuer Teppichboden verlegt. Die gesamte Baumaßnahme wurde schließlich noch mit einer Spende in Höhe von 500 Euro von der Sparkasse Meschede unterstützt. Im Rahmen eines Gemeindefrühstücks





wurde der neue Raum seiner Bestimmung übergeben. "Wir haben Glück gehabt, dass sich so viele Menschen ehrenamtlich eingesetzt haben", bedankte sich Pfarrerin Karin Neumann-Arnoldi bei allen Beteiligten während eines Dankeschönfrühstücks. Das Foto zeigt (von links) Diakon Heinz-Dieter Nehls (Vorsitzender Förderverein Kreuzkapelle), Pfarrerin Karin Neumann-Arnoldi, Karl-Heinz Menzel, Gerd Pöttgen und Pfarrer Hans-Jürgen Bäumer.

Förderverein Kreuzkapelle

Der Förderverein Kreuzkapelle Freienohl e.V. besteht seit 1997 und hat das Bestreben, die ev. Kreuzkapelle in Freienohl zu erhalten. Durch den Förderverein wurden seit Gründung des Fördervereins über 120.000,00 (aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen, welche auch bei der Einkommensteuer absetzbar sind) an die ev. Kirchengemeinden gezahlt. Dadurch konnten viele erhaltende und verbessernde Arbeiten an und in der Kreuzkapelle durchgeführt werden: Erneuerung Schieferdach, Anstrich innen, Verschönerung von Fenstern, Anstrahlung der Kirche, neue Polster für die Kirchenbänke, Verbesserung der Außenanlagen und vieles mehr. Der Förderverein nimmt gerne Spenden unter der Kontonummer DE 69 4645 1012 0009 0222 29 entgegen.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

Spende an Lichtblicke

Die 8 Sänger des Meisterchors "Quartett Plus" aus Freienohl veranstalteten Ende November letzten Jahres die 6. Arnsberger Wandelnacht. Daran nahmen außerdem die Chöre Pro Vocal Chöre Arnsberg, Forum Vocale mit ad Libitum Arnsberg, Chorgemeinschaft Pro Musica Soest, die Chorgemeinschaft Reiste und GC Vocalitas teil. Sie traten mit sakralen vorweihnachtlichen Liedern in drei verschieden Arnsberger Kirchen auf. Dabei wandelten die Besucher zu den einzelnen Kirchen und wurden von Fackelträgern begleitet. Das Finale aller Chöre fand in der Liebfrauenkirche statt. Von den Einnahmen aus dieser Wandelnacht wurde wieder ein Teil der Einnahmen an die Aktion Lichtblicke von Radio Sauerland gespendet. Das Foto zeigt Paul Sorge (links) und Rene Kock (rechts) bei der Übergabe eines Scheckes in Höhe von 750 Euro an Simon Pannock (Radio Sauerland).



100 Kilogramm Stifte gesammelt

Die Freienohler Bücherei nahm an der Aktion "Stifte machen Mädchen stark" des Weltgebetstags der Frauen teil und sammelte fleißig ausgediente Stifte. "Von Olsberg bis Neheim wurde uns Stifte gebracht", freute Manuela Zängle über das Sammelergebnis von 100 Kilogramm. Dabei sind die St. Walburga Realschule mit 15 und Hubert Kleinemeier mit 28 Kilogramm gesammelten Stiften besonders zu erwähnen. Insgesamt wurden bei der Aktion deutschlandweit über 29 Tonnen leere Stifte gesammelt. Dabei gab es für jeden Stift einen Cent. So ist die Projektsumme von 33000 Euro zusammengekommen. Hiermit unterstützt der Weltgebetstag Deutschland ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen (und auch einigen Jungen) in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausstattet und so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet werden.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Hybrid statt Hörapparat?

Hybrid-Hörsysteme von ROTTLER:

- ✓ Nahezu unsichtbar im Ohr
- ✓ Extrem natürlicher Klang
- ✓ Super dünnes Gehäuse

Jetzt kostenlos zum Test anmelden



Termin vereinbaren:
Tel.: 02931 14598

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Besuchen Sie ROTTLER in Arnsberg oder Oeventrop

Nr. 4 - 69. Jahrgang 17. April 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Bürgerschützen verabschiedeten Uli Risse

Detlev Kulke wurde sein Nachfolger

Die Mitglieder der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft haben auf der Generalversammlung mit viel Applaus ihren bisherigen stellvertretenden Hauptmann Uli Risse verabschiedet, zum Nachfolger wurde Detlev Kulke gewählt.
Hauptmann Peter Erb hatte zuvor Rückschau auf das vergangene Schützenjahr gehalten. Erb freute sich besonders, dass der Wechsel in der Leitung der Festhalle gut angekommen ist. Man habe mit Marina und Andreas Benfer ein Pächterehepaar gefunden, "das mit Herzblut und Sachverstand dabei ist", so der Arnsberger Schützenhauptmann. In seinem Jahresbericht sprach Peter Erb einige geplante Veränderungen an. So soll das Schützenfest zeitlich sehr viel früher und auch deutlich aufmerksamkeitsstärker beworben werden. Eine Neuerung soll es schon in diesem Jahr bei der Gestaltung des Schützenfest-Samstags geben, hier



Übergabe der Insignien Silbermedaille und Kragenspiegel durch Amtsvorgänger Uli Risse (r.) an den neuen Vize-Hauptmann Detlev Kulke (l.).

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im April 2019
BALLISTOL
Ballistol
BIKECER
Keramik Kettenöl
100ml Spray
4,99€
Preis pro Spray 100ml
Und _ Fahrrad schon
Geputzt ?
Jetzt
Kette
Ölen !!
Das FBN-Team wünscht frohe Ostern!
Bei uns können Sie den Frühling kaufen !
Ein fruchtiges spritziges Weißweincuvée
3,99 €
Preis pro Flasche 0,75L
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS
TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateuermeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

konnte mit Sängerin Victoria Kern das offizielle und meist gebuchte Helene Fischer Double verpflichtet werden. Moderner wollen die Bürgerschützen auch an die Werbung herangehen, ein Arbeitskreis habe schon gute Ideen vorgelegt, die jetzt umgesetzt würden. Das Kinderschützenfest wird im Mai als "Kids-Day" außerhalb des Hochfestes gefeiert, an diesem Tag können sich auch andere Vereine mit ihrer Jugendarbeit präsentieren. Nach dem Bericht des Rendanten stand die Wahl des stellvertretenden Hauptmanns auf der Tagesordnung. Uli Risse hatte 13 Jahre lang dieses Amt bekleidet und dankte den Schützen für ihre tolle Unterstützung, denn in seine Amtszeit seien mit dem Jubiläumsjahr 2008 und dem Kreisschützenfest 2014 zwei Großveranstaltungen gefallen. Als neuer stellvertretender Hauptmann wurde Detlev Kulke, ehemaliger Kompanieführer der 3. Kompanie, gewählt. Der neue Vize-Hauptmann ist von Beruf leitender Softwareentwickler und seit 2003 in der Vorstandsarbeit der Schützen aktiv. Bei den weiteren Vorstandswahlen wurden Rendant Christian Vernholz und Schriftführer Jörg Werdite einstimmig wiedergewählt.

Ehrungen:

Für **70 Jahre** Mitgliedschaft: Werner Hoffmann, Rolf Bause, Hans Bause, Bernd Renneker, Alfons Schmidt, Ulrich Prange, Otto Adams, Heinrich Kellner, Fritz Kemper, Franz-Josef Dicke, Friedhelm Schormann, Friedrich Mönig, Hermann Wiesehoff, Fritz Geue, Franz Laudage, Ferdinand Bauer, Gerhard Lohage, Heinz Wiemann und Hermann Stein.
Für **60 Jahre** Mitgliedschaft: Werner Knoche, Fritz Anzinger, Hermann Röse und Kurt Walter.
Für 50 Jahre: Karl Bexen, Heinz Franz, Dieter Clemens, Reinhard Göbel, Peter Hansknecht, Hans Föhrer, Gerhard Kannengießer, Dr. Wolfgang Demmel, Rudolf Hachmann, Werner Risse, Bruno Peus, Dieter Lewe, Karl-Heinz Höllmann, Helmut Wulff und Fritz Rading.
Mit dem "Großen Ehrenzeichen in Gold" der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft wurde Ulrich Risse ausgezeichnet, das Ehrenzeichen in Silber erhielt Rainer Laudage, das Ehrenzeichen in Bronze bekamen Stan Engelmann, Martin Wirth jun. und Benno Horch. *D.R.*



Geehrte mit Hauptmann Peter Erb (l.).

Visbecker Rundweg auch in Arnsberg

Eine Autofahrt "augenzwinkernt" nach Visbeck war nicht erforderlich um den Visbecker - Rundweg zu erwandern.26 Wanderfreunde der SGV-Abt. Arnsberg hatten sich am letzten Märzsamstag an der Teutenburg eingefunden, um mit SGV-Wanderführer Thomas Havestadt diesen neu markierten Rundweg (Quadrat auf schwarzem Grund) zu erwandern . Die mächtigen Laubbäume im Hasenwinkel warten darauf ihre grünen Blätter zu entfalten. Nach ein paar steileren Anstiegen war am Unterstand an Hunzigerstannen eine Trinkpause angesagt. Danach ging es weiter talabwärts und der Helefelder Bach begleitete die Wanderer zeitweise mit seinem Plätschern. Der Teich in der Dunkele Steimke, der ganz freigeschnitten wurde, ist z.Zt. ein Eldorado für ein Entenpaar , das in der Frühlingssonne seine Runden drehte. Nach der Überquerung der Strasse zur Hellefelder Höhe war es nicht mehr weit bis zum Endziel Teutenburg. Eine von Wegezeichner Bernd Henneke toll markierte Wanderstrecke.



Text u. Foto: Elvira Eberhard

Optik Grote
Brillen · Contactlinsen
Wir freuen uns auf Sie!
Frohe Ostern!
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg · Tel.: 0 29 31-78 66 53 0

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Terrassendächer
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Wo anders günstiger? Viel Glück...
Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!
Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

„Pauerländer" und die Propstei-Karnevalstruppe spendeten dem Hospiz 1700 Euro

Seit vielen Jahren singen und spielen die Pauerländer auf zahlreichen Veranstaltungen Karnevals- und Stimmungslieder - und ebenso regelmäßig geben sie den Erlös für einen guten Zweck weiter. "Wir müssen das karnevalistische Liedgut erhalten", hatte der legendäre KLAKAG-"Käseprinz" Hans Rath vor vielen Jahren einmal gesagt. Denn gerade die rheinischen Karnevalslieder seien von der Geschichte her eng mit dem kurkölnischen Sauerland verbunden. Diesmal war es der Erlös des närrischen Abends "Karneval wie früher", der einen Betrag von 1200 Euro einbrachte und am Dienstagabend im Ratskeller an die Hospiz-Stiftung Arnsberg-Sundern übergeben wurde. Auch die Propstei-Karnevalstruppe, die das Programm beim "Karneval wie früher" mitgestaltet hatte, brachte ein Geldgeschenk mit. Vom Überschuss der beiden Veranstaltungen "Karneval für Jung und Alt" und dem "Frauenkarneval" gehen 500 Euro ebenfalls an die Hospiz-Stiftung. Deren Vorsitzender Dr. Wilhelm Geldmacher war hocherfreut über die zwei Spenden: "Das Hospiz ist jetzt 13 Jahre alt, da fällt das ein oder andere wie Anstrich, Mobiliar oder neue Betten an". Zudem soll die Fortbildung der hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes "Sternenweg" gefördert werden. Nette Geste: Die Mitwirkenden, darunter auch eine Abordnung der Tanzgarden aus Uentrop mit ihrem Prinzen Jens Rappold, bekamen von Pauerländer-Schlagzeuger Werner Bühner eine DVD mit den schönsten Impressionen des Benefizabends geschenkt. *D.R.*



Strahlende Gesicher bei Spendern und Empfängern.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Bürger-Ideen für ein Integriertes Handlungskonzept

Arnsberger Altstadt soll vitaler werden / Erste Pläne wurden Bürgern vorgestellt

"Unser Ziel ist, Leben in die Altstadt zu bringen", formulierte Stadtplaner Thomas Vielhaber einen der Ansprüche in der Umsetzung des Konzeptes. Dazu hätten große Projekte wie das Kloster Wedinghausen, die Musikschule Hochsauerlandkreis oder das Sauerlandmuseum schon einen wichtigen Beitrag geleistet. Ein weiterer Beitrag zur Belebung komme auch von den Gymnasien im Stadtteil sowie von Behörden und großen Arbeitgebern.

Die schon viel diskutierte Anbindung von der Oberstadt zum Schlossberg, die Aufwertung von Festwiese und Promenade oder der radverkehrsfreundliche Umbau von Straßen im Stadtteil - im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Arnsberg" wurden jetzt konkrete Möglichkeiten vorgestellt. In Diskussionsveranstaltungen sowie verschiedenen Workshops konnten sich in den letzten Wochen und Monaten Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen und Wünschen einbringen. Das Büro ASS aus Düsseldorf hat in der KulturSchmiede vor vielen Interessierten die aus diesen Ideen entwickelten Pläne vorgestellt.

"Das Renommee der Altstadt ist bekannt, es hat aber in den letzten Jahren gelitten", befand Stadtplanerin Jutta Gruss-Rinck vom Büro ASS. Um den Stadtteil zu stärken müssten Einzelhandel, Dienstleistungen, Kultur, Wohnen und Verkehr für eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Arnsberg gemeinsam betrachtet werden. Nur durch eine Vernetzung von verschiedenen Bereichen könnten auch die erforderlichen Synergien genutzt werden, so Gruss-Rinck.

Text u. Foto: Frank Albrecht



Abschied Ballettinstitut Alexander Zeilinger aus Arnsberg

Ballett- und Tanzgala zeigt letztmals gesamtes Spektrum - Alexander Zeilinger verabschiedete sich mit großer Show aus Arnsberg

Ein letztes Mal hatte Ballettmeister Alexander Zeiliger vom gleichnamigen Ballettinstitut aus Arnsberg jetzt eingeladen. Seinen Abschied von der Schule in der Promenade inszenierte der Lehrer mit einer großen Show, die alle Facetten seines



"Ballettschule_Rond1" - Kirsten Minkel, Leiterin des Kulturbüros Arnsberg überreichte zum Abschied aus der Stadt einen Blumenstrauß.

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft!
Informieren Sie sich jetzt:
WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

künstlerischen Schaffens umriss. Begleitet wurde der Nachmittag vom Live-Gesang durch Ellen Welke, Tamila Rogachenko und Konstantin Zhuchenko und weiteren Gästen.
Unter dem Titel "Rond" hatte Alexander Zeiliger seine Gäste ausweichend in das Kulturzentrum Hüsten eingeladen. Dort sahen Hunderte von Gästen die Gala mit Ballett, Tanz und Musik. Zur Verabschiedung des Ballettinstituts sprach die Leiterin des städtischen Kulturbüros, Kirsten Minkel. "Für das über 14 Jahre lange Engagement in Arnsberg überbringe ich den Dank der Stadt Arnsberg", so Minkel. In der Zeit habe die Schule Ballett und Tanz in der Stadt mit nach vorne gebracht und das kulturelle Angebot in Arnsberg bereichert.
Text u. Fotos: Frank Albrecht

VELTINS
getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Maisel's Weisse
Spirituosen aus Österreich
Die Holzfass Gelagerten
ALTE WILLIAMS-CHRIST-BIRNE
ALTE MARILLE
ALTE WALD-HIMBEERE
ALTE HAUS-ZWETSCHKE
ALTER BODENSEE-APFEL
ALTE KIRSCHE
... schon probiert ?

Wennigloher Str. 2-4 ▪ 59821 Arnsberg ▪ Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de ▪ info@getraenke-korte.de

Karin Hahn würdig verabschiedet

Die Organisation von zahlreichen Stadtfesten in Arnsberg, die Entwicklung und Weiterführung eines touristischen Konzeptes vor allem für den Stadtteil und nicht zuletzt die Pflege und Verantwortung für den Arnsberger Weihnachtsmarkt - das waren jetzt nur die Eckpunkte einer langen Aufzählung, die bei der Verabschiedung von Karin Hahn im Vordergrund standen. Im Beisein von Bürgermeister Ralf Paul Bittner und der Stadtmarketingmanagerin Tatjana Schefers wurde der langjährigen Geschäftsführerin für ihr Engagement gedankt. Ihre Position beim Verkehrsverein Arnsberg wird künftig von Teammitglied Annette Baumeister ausgefüllt.
Wenn viele Menschen meckern, darf man das ruhig als eine Ehre angesehen", sagte Arnsbergs Bürgermeister Ralf Paul Bittner zur Verabschiedung von Karin Hahn aus der aktiven Arbeit beim Verkehrsverein Arnsberg. Konstanz und Hartnäckigkeit hätten die Geschäftsführerin in der Erledigung ihrer Arbeiten ausgezeichnet, und man wolle noch länger auf ihre Erfahrungen zurück greifen. Bittner erinnerte daran, dass in der Geschichte viele über den Verkehrsverein gesprochen worden sei. Wichtig aber auch, dass in den nächsten Jahren das vorgeführt werde was mit viel Einsatz aufgebaut worden sei. Arnsberg stehe zudem vor neuen Entwicklungen, auch im Bereich Steinweg / Alter Markt werde es weiter gehen, so der Bürgermeister.
Im Rahmen der Feierstunde zur Verabschiedung in den Räumen des Verkehrsvereins Arnsberg blickte ihr Ehemann und Vorsitzender des Verkehrsvereins Arnsberg, Heinz Hahn, auf die geleistete Arbeit zurück. "Am Anfang war gar nichts da", rief Hahn in Erinnerung, und für den Verkehrsverein habe es wenig Geld und Wertschätzung gegeben. So hätten Karin Hahn und ihre damalige Kollegin Julia Hoppe (heute Vornweg) Pionierleistung im Verkehrsverein betrieben. Eine deutliche Verbesserung habe sich erste mit dem Stadtmarketingprozess ab 1998 eingestellt. Die vom damaligen Bürgermeister Hans-Josef Vogel angestrebte Aufteilung der Stadt habe Stärken stärken wollen, das habe auch dem Tourismus in Arnsberg Auftrieb gegeben.
Der Start mit bescheidenen Mitteln sei aber nur der Auftakt gewesen, so Heinz Hahn. Konsequent sie an der touristischen Vermarktung des Stadtteils gearbeitet worden, die Stadtführungen in Arnsberg ein gutes Beispiel dafür. "Im Jahre 2003 hast Du noch mit knapp über 300 Gästen gerechnet, heute sind es jährlich mehr als 15.000", sagte Heinz Hahn. Die Außensicht auf den Stadtteil habe sich kontinuierlich verbessert. "Szenario" und "Mauerschau" hätten sich zu sehenswerten Ereignissen entwickelt. Heute sei das Konzept mit mehr als 30 Themenführungen im Programm ein Erfolg.
Ebenso bemerkenswert sei die Entwicklung Arnsbergs zur "heimlichen Hauptstadt" des Ruhrtalradweges verlaufen, so der Vorsitzende. Sauerland Waldroute und der Nordic Fitness Park in Arnsberg hätten sich zu weiteren Attraktionen im Stadtteil entwickelt. Die Bemühungen von Karin Hahn und ihrem motivierten Team seien letztendlich in die Anerkennung des Verkehrsvereins als "i-Marke" im Tourismusmarkt gelaufen, die noch in den nächsten Jahren Bestand habe. Sehr gerne rufe man die Erinnerungen an den Weihnachtsmarkt, Volksbank Altstadtdinner und den Osterbrunnen in Erinnerung. "Mein ausdrücklicher Dank dafür geht auch an die Kolleginnen", so Heinz Hahn. Mit Annette Baumeister und Karin Hahn habe es ein gutes Team im professionellen Miteinander gegeben.
Text u. Foto: Frank Albrecht



Angeline Hermann, Annette Baumeister, Heinz Hahn, Karin Hahn, Bürgermeister Ralf Paul Bittner und Sabrina Herbst bei der Verabschiedung von Karin Hahn aus den Diensten des Verkehrsvereins Arnsberg.

Ab sofort suchen wir
Boten
für Niedereimer,
Wennigloh u. Rumbeck.
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2019.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de

Männerchor stellte eine Ruhebank auf

Die Aktion „Blick-Punkte" wurde gestartet

Warum nicht mal etwas Bleibendes im Stadtbild der Heimatstadt hinterlassen? Und da es viele schöne Blick-Punke in Arnsberg gibt beschloss der MännerChor Arnsberg 1880 e.V. aus dem Erlös seiner seit 1968 bekannten Weihnachts- Konzerte neben dem Motto "Helfen durch Musik und Gesang" im Jahr 2019 auch mal zusätzlich etwas für die Allgemeinheit Nutzbares zu hinterlassen.

Die Aktion "Blick-Punkte" wurde aus der Taufe gehoben: in jedem Jahr wird an einer Stelle in Arnsberg, von wo man einen schönen Blick auf die Stadt und die bemerkenswerte Umgebung hat in Abstimmung mit der Stadtverwaltung oder ortsansässigen Vereinen eine sogenannte "Sauerland-Waldruhe-Bank" aufgestellt.

Im Herbst letzten Jahres fiel die Auswahl auf den Arnsberger Heimatbund, der im Zuge der Renovierung des Kreuzweges bis zur Kreuz-Kapelle mit einer entsprechenden Spende bedacht wurde. Die Idee, an diesem Blick-Punkt eine neue Bank aufzustellen fand große Zustimmung und hier ist sie nun: in dieser Woche wurde sie geliefert, eingebaut und unter Teilnahme der Vertreter des Arnsberger Heimatbunds und des MännerChors ihrer Bestimmung übergeben.

Weitere Blick-Punkte stehen schon zur Auswahl, jedoch können noch Vorschläge für den "Blick-Punkt 2019/20" gemacht werden.

Johannes Böhm

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Jonte Müller gewinnt dritten Preis bei der Landesrunde der Mathematikolympiade



Da staunte man doch nicht schlecht. Nicht nur dass sich Jonte Müller, Schüler der Jahrgangsstufe 5 am Mariengymnasium Arnsberg, als einer von nur zwei Schüler aus dem HSK für die diesjährige Landesrunde der Mathematikolympiade qualifizierte, er sollte für seine dortige Leistung sogar mit einem dritten Preis ausgezeichnet werden.

Diesen konnte er am 30. März in Begleitung seiner Eltern und Geschwister an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf entgegennehmen. Hier fand die Preisübergabe in einem feierlichen Rahmen statt. Zudem erhält Jonte die Möglichkeit, an der Sommerakademie teilzunehmen.

Bei der Landesrunde waren wie sonst auch nicht nur gute Rechenkünste gefordert, sondern vielmehr logisches Denken, Kombinatorik und das Erkennen von mathematischen Zusammenhängen.

So ging es in einer Aufgabe darum, Personen ihrer Größe nach zu ordnen. Dies wäre einfach, wenn die Körpergrößen angegeben wären. Es waren aber nur Relationen gegeben, z .B. Max ist größer als Gustav aber kleiner als Lisa, usw.

Zudem sollten bestimmte Formen aus Hölzchen gelegt werden. Dies fing dann mit einigen wenigen Hölzchen an und musste dann auf 2019 (viele Aufgaben bei der Mathematikolympiade beziehen immer das aktuelle Kalenderjahr mit ein) Hölzchen fortgesetzt werden. Dies lässt sich dann nur noch logisch kombinierend erschließen.

Die Schulgemeinschaft des Mariengymnasiums ist jedenfalls gespannt, ob Jonte diesen Erfolg im kommenden Jahr wiederholen kann.

Julian von Przewoski



Der Arnsberger Männerchor übergibt die Ruhebank dem Arnsberger Heimatbund, vertreten durch seinen Vorsitzenden Werner Bühner (auf der Bank rechts).

Die Osterferien rücken immer näher und wir vom JBZ haben uns einiges für euch überlegt!

Am Montag und Dienstag in der ersten Ferienwoche bieten wir für unsere Besucher*innen eine Zukunftswerkstatt an. Zudem öffnen wir unsere Tür darauf am Mittwoch und Donnerstag, sowie in der zweiten Ferienwoche von Dienstag bis Freitag jeweils von 13-20 Uhr. Kommt gerne vorbei und spielt Billard, Kicker oder chillt einfach nur ein bisschen.

Außerdem fahren wir am Donnerstag den 18.04. gemeinsam nach Köln. Wenn ihr mitkommen wollt, kommt gerne ins JBZ und holt euch eine Anmeldung bei uns ab.

Bei Fragen erreicht ihr uns unter 02931/16409.

Wir freuen uns auf euch!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Schreppenberger Schützen verjüngen ihren Geschäftsführenden Vorstand

Auf der diesjährigen Schreppenberger Generalversammlung stand neben üblichen Tagesordnungspunkten, die Verabschiedung zwei langjähriger Vorstandsmitglieder im Mittelpunkt.
Im Beisein des Königspaares Alexander Pusch und Franziska Kosik wurden Konrad Roth und Friedel Koch vom Hauptmann Thorsten Teschemacher aus ihren Ämtern entlassen.
Adjutant Konrad Roth war von 2000-2011 im Vorstand der 1.Kompanie und seit 2011 im Geschäftsführenden Vorstand als Adjutant aktiv. Der Vorstand überreichte ihm und seiner Frau Elke, mit der er 2006 die Schreppenberger Schützen regierte, ein Präsent als Dankeschön für seine geleistete Arbeit.
Des Weiteren wurde der 2.Kassierer Friedel Koch verabschiedet. Seit 1989 begleitet er das Amt des 2.Kassierers im Geschäftsführenden Vorstandes. Im Jahr 1983 regierte er mit Margit Sommer die Schützen. Dazu organisierte er als Marktleiter den alljährlichen Herbstmarkt und die Schausteller für das heimische Schützenfest. Zur Belohnung für sein langjähriges Engagement wurde er von der Generalversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Abschied gab es Standing Ovation von den Versammlungsteilnehmern für das neue Ehrenmitglied.
Gewählt wurde auf der diesjährigen Generalversammlung auch. Mit der neuen Besetzung der frei werden Posten, wurde der Geschäftsführende Vorstand deutlich verjüngt.
Neuer Adjutant ist der bisherige 2.Schriftführer Sebastian Rumpel. Zu seinem Nachfolger als 2.Schriftführer wurde Tim Lichtenberg von der Versammlung gewählt. Alexander Pusch komplettiert den neuen Vorstand. Er übernimmt das Amt als 2. Kassierer. Rudi Miederhoff wurde als Stellvertretender Hauptmann für 2 Jahre wiedergewählt.
Des Weiteren wurden neu im Erweiterten Vorstand folgende Schützenbrüder gewählt. Marco Lutze als Platzwart und Manfred Lutze als Beisitzer. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in Ihren Ämtern bestätigt.
Nach dem offiziellen Teil, stimmten sich die Schützen in geselliger Runde auf das kommende Schützenjahr ein.
Tim Lichtenberg



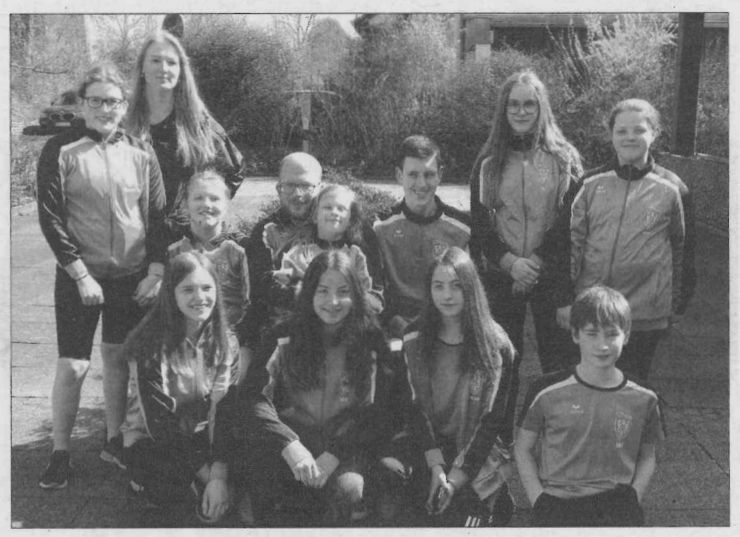
Hauptmann Thorsten Teschemacher; Konrad Roth; neuer 2.Kassierer Alexander Pusch; neues Ehrenmitglied Friedel Koch; neuer 2.Schriftführer Tim Lichtenberg; stellv. Hauptmann Rudi Miederhoff

Ehmsenhütte wieder einmal Schauplatz von Umweltsündern

Die Wanderinnen der "Frauenwanderung am Vormittag" der SGV-Abt. Arnsberg haben am Dienstag beim Rasten an der Ehmsenhütte am Hohen Nacken eine vermüllte Ehmsenhütte vorgefunden.Auf dem Tisch Tellerscherben, vermischt mit Zigarettenstummeln und Flaschenkorken,auf dem Boden der Hütte Servietten, Papier usw. Scherben von zerschlagenen Flaschen vor und hinter dem großen Stein vor der Hütte. Wenn schon in dem Unterstand gefeiert wird, bitte die Reste von Flaschen und anderen Dingen wieder mitnehmen und im Hausmüll entsorgen, denn die Dinge wurden ja auch zur Ehmsenhütte transportiert. So weit es unsere Mittel zuliessen haben wir zumindest den Tisch gesäubert und den Unrat (auch von der Erde) in Plastiktüten entsorgt und natürlich auch mitgenommen.
Bericht: Elvira Eberhard

Julia Krüger kann Kreismeistertitel verteidigen

Am Wochenende fanden die Kreismeisterschaften 2019 im Hallenbad Meschede statt, an denen die 7 Schwimmvereine des Hochsauerlandkreises teilnahmen. Auch der SV Aegir Arnsberg sendete eine Truppe seiner aktiven, wenn auch in diesem Jahr eine überschaubare Anzahl von Sportlern. 10 Schwimmer unter der Leitung ihres Trainers Björn starteten in den 50m Strecken auf der Jagd nach dem begehrten Kreismeistertitel.
Auch wenn Aki Schmittinger sich an diesem Tag in einer super Verfassung zeigte, konnte Sie am Ende ihren Kreismeistertitel aus dem Vorjahr leider nicht verteidigen. Zu groß war in diesem Jahr die Dominanz des TuS Sundern.
Julia Krüger hingegen war auch in diesem Jahr nicht zu schlagen und gilt auch für 2019 als die Topschwimmerin des HSK im Jahrgang 2003. Drei erste Plätze und ein 2ter Platz sorgten am Ende eines spannenden Wettkampfes für die Titelverteidigung.
Ebenfalls ganz weit vorne stand die noch recht junge Schwimmerin Leticia Aßmann die am Ende der Veranstaltung den dritten Platz in der Jahrgangswertung 2010 erreichte.
Marvin Alex, der sich mit den besten Sportlern des HSK im Jahrgang 2001 messen musste, erreichte eine fantastischen dritten Platz in der Gesamtwertung, was seinen Trainer Björn mehr als erfreute.
Auch die anderen Sportler des SV Aegir zeigten an diesem Tag, super Leistungen und konnten sich über eine Vielzahl von neuen Bestzeiten freuen.
Neben Julia Krüger, Aki Schmittinger, Letica Aßmann und Marvin Alex starteten auch Cheyenne Klar, Tabea de Kok, Nina Krüger, Leonie Aßmann, Sarah Jost und Emil Schröder für den SV Aegir Arnsberg.
Andreas Hahne



Kinderstadt 2019 -

Anmeldung nach den Osterferien!

Das traditionelle und sehr beliebte Angebot "Kinderstadt" geht in die nächste Runde: Auch in den diesjährigen Sommerferien gibt es die Kinderstadt für Kinder in einem Alter von 6 bis 12 Jahren. Konkret sieht das Angebot dieses Jahr wie folgt aus:

1. und 2. Ferienwoche vom 15. bis 26.07. an der Fröbelschule in Arnsberg: Hier lautet das Thema: "Volle Kanne Superhelden" - In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Arnsberg entdecken wir eure Superhelden.

2. und 3. Ferienwoche vom 22.07. bis 02.08. an der Grundschule Moosfelde. Hier lautet das Thema: "Holzbein, Augenklappe, Enterbeil und Messer" - Abenteuerliche Priratentage in Moosfelde.

Außerdem wird es ein Angebot für 12 bis 14-Jährige im Jugendwaldheim Obereimer geben. Dieses findet in der 1. Ferienwoche vom 15. bis 19.07.2019 mit Übernachtung statt (max. 30 Plätze).

Die Online-Anmeldung erfolgt direkt nach den Osterferien, am Dienstag, 30.04.2019 ab 17.00 Uhr, auf der folgenden Internetseite: https://www.arnsberg.de/kinderstadt/

Flyer zur Kinderstadt werden an den Schulen im Stadtgebiet verteilt und liegen zudem an verschiedenen Stellen öffentlich aus.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Frohe Ostern!

Dieses Jahr sind die beweglichen Feiertage sehr spät in der Zeit. Aber dafür blühen auch vielerorts schon Blumen, Bäume u. Sträucher, ein schöner Anblick.
War das immer eine Freude, wenn wir Kinder die Osternester im Garten oder auf der Wiese gesucht haben, manchmal auch im Schnee. Und beim Osterspaziergang auf der Klosfuhr, im Niedereimerfeld, wo jetzt große Industriegebiete angesiedelt sind – früher waren dort nur Wiesen u. Felder –, oder auf dem Spreiberg, Richtung Cöppicus-Kreuz, hatte der Osterhase oft Ostereier verloren, die wir dann mit großer Freude gefunden haben. Und Ostern gab es auch wieder Kuchen. In den 7 Wochen Fastenzeit gab es in vielen katholischen Haushalten während dieser Zeit keine Süßigkeiten. Übrigens, auch Tanzveranstaltungen, Polterabende usw. waren damals in der Fastenzeit „verboten".

Nach 40 J.: Hille hört auf - Neuhaus übernimmt

Ich kann es gar nicht so recht glauben. Aber es ist wahr. Ewald Hille (66) tritt in den Ruhestand. Das war schon ein mittlerer Schock für die SPD, Bruchhausen, seine Vereine u. Bürger. Sein Ratsmandat (SPD) hat er nach Jahrzehnten am 15.3. an Frank Neuhaus (50) übergeben. Damit auch den Vorsitz im Bez.-Ausschuss, Weiter wird er in Kürze kein stellv. Bürgermeister mehr sein. Auch dem Vereinsring Bruchhausen steht Neuhaus jetzt vor. E. Hille = SPD, so konnte man immer wieder hören. Aber er war über Parteigrenzen in der Stadt Arnsberg, besonders natürlich in seinem Heimatdorf Bruchhausen (auf Heimat legt er großen Wert) bekannt und, was noch wichtiger ist, anerkannt, und wurde von allen pol. Parteien respektiert u. geschätzt. Von CDU-Mitgliedern hörte man oft, „Ewald ist ein sehr guter Politiker, und tut viel für unser Dorf u. seine Menschen, er ist nur in der falschen Partei..."Das sagt alles.
Als Vereinsringsvorsitzender hat er über 25 Jahre die Probleme, Geschicke und zukunftsweisenden Schritte der Vereine mit viel Bravour und Einsatz gelöst und weiter entwickelt. Seine Sachlichkeit war einzigartig. Auch wenn er mal persönlich „angegriffen" wurde, er blieb seiner Linie treu. Zuhören, sachlich kritisieren und argumentieren, sein Fachwissen in die Waagschale werfen. Andere überzeugen, nicht überreden. Ich durfte viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten, und habe ihn nie anders erlebt. Toleranz anderen gegenüber. Toleranz ist eine Tugend, die heute bei vielen Menschen nicht mehr so ausgeprägt ist.
Die Menschen, besonders die schwächeren, die Kinder und Alten lagen u. liegen ihm am Herzen. „Bürgerbus", ein Stichwort. Damit ältere u. etwas abseits vom Dorfzentrum wohnende Menschen gut nach Hüsten fahren können, für Erledigungen, die in Bruchhausen nicht möglich sind. Ewald war hier auch Wegbereiter!!!! Zuhören, wer kann denn heute noch so richtig zuhören, warten, bis der Gesprächspartner seinen „Vortrag" beendet hat? Ewald Hille konnte das immer!!!
Für seinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm, sicher auch im Namen der Bruchhausener Bürger, alles erdenklich Gute.
Frank Neuhaus (SPD) übernimmt die Ämter des scheidenden Ewald Hille. Er wird das Gute beibehalten und fortsetzen, aber sicher auch neue Ideen entwickeln und sich ebenso für uns Bürger einsetzen, wie Ewald es 40 Jahre getan hat. Die Hüstenerin SPD-Frau Margit Hyronimus wurde im Stadtrat als neue 2. Vizebürgermeisterin der Stadt gewählt. Frank Neuhaus u. Frau Hyronimus in ihren neuen Ämtern viel Glück u. Erfolg!!!

Osterfeuer u. Fete

20.00 Uhr am OSTERSONNTAG ist Treffpunkt am Hotel z. Post. Dann „marschieren" Musikkapelle, Feuerwehr u. die Bevölkerung zur Kirche, um von der Osterkerze das „Licht" für das Osterfeuer zu holen. Nach dem Lied „Großer Gott wir loben Dich" geht's zum Sportplatz, wo nebenan, auf Grüter's Wiese, der große Holzstoß entzündet wird. Die Schützenbruderschaft ist für die Organisation zuständig. Drei verdiente Schützenbrüder (Hauptmann Meinolf Reuther, „Vize" Dieter Molitor u. König Uli Amen) haben die Ehre, den Fichtenstapel anzustecken. Während die Musiker aufspielen werden Eier verteilt. Nach dem Abbrennen sind alle Besucher bei freiem Eintritt in die Schützenhalle zum Umtrunk eingeladen. Getränke frei – später Hutsammlung.
Vielen Dank an Familie Grüter für die Bereitstellung der Wiese!!!

Schützenfestmontag mit neuem Gesicht!!!

Vor 10 Jahren gab es im „Entendorf" ein mittleres Erdbeben, als ein Antrag nach demokratischen Richtlinien und geheimer Abstimmung, genehmigt wurde, dass Montagsmorgens auch Frauen in die Halle dürfen.
Jetzt lag dem Schützenvorstand wieder ein Antrag vor, der hohe Wellen geschlagen hat. Die Jungschützen Ingo Renk u. Sebastian Bunsen haben vorgeschlagen, den SCHÜTZENFESTMONTAG radikal zu verändern, zum Wohle der Bruderschaft. So kamen zur JHV auch über 100 Mitglieder. Normal sind es etwa 40 – 50.
Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten „APO", Mitte Mai. Hier vorab einige wichtige Punkte. Abgestimmt und mit 63 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen u. 6 Enthaltungen, wurde folgendes genehmigt:
Abmarsch zum Vogel (Enten-)schießen um 10.45 Uhr. 11.00 Uhr Ermittlung des Königs. Anschließend kleiner Festzug mit dem neuen König durchs Dorf. Gegen 13.00 Uhr Königsproklamation und Ansprache des Hauptmanns u. des Bürgermeisters. Ehrungen fallen komplett weg, und werden an einem noch zu bestimmenden Termin stattfinden. Keine Mittagspause. Nachmittags Konzert, Blasmusik, zünftige Schützenfestmusik mit Märschen und „Ohrwürmern". Am späten Nachmittag Königstanz, Kindertanz, Polonaise bis ca. 19,00 Uhr. Die weitere Gestaltung des Tages, sowie kleinere u. größere Änderungen werden vom Vorstand unter Berücksichtigung des Antrages von I. Renk u. S. Bunsen, in Vorstandssitzungen beschlossen.
Die Halle bekommt dieses Jahr ein neues Dach(ca.60.000 EURO). Der Mitgliedsbeitrag wurde um 5 Euro gesenkt. Das ist kein Schreibfehler... Natürlich gibt's wieder Freibier...

Stiftungsfest der Schützen

Zum Stiftungsfest kann man auch Geburtstag sagen, für die, die mit dem Wort Stiftungsfest nicht viel anfangen können. Diese Geb.-Feier findet am Samstag, den 27.4. ab 19.00 Uhr in der großen Schützenhalle statt. Über 700 Mitglieder haben mit Frauen freien Eintritt. Auch die Getränke sind frei. Später am Abend findet zur Deckung einiger Kosten eine sog. Hutsammlung statt. Auch Live-Musik zum Tanz u. zur Unterhaltung ist mit dabei. Verdiente und langjährige Mitglieder werden geehrt.

Kein Wunsch- aber Frühschoppenkonzert

324 Mitglieder zählt der Musikverein Bruchhausen. Über eine gute Kassenlage und ein reges Vereinsleben wurde außerdem auf der JHV am 10.3. in der Dorfschänke berichtet. Um die Nachwuchsarbeit zu fördern, wurde offiziell eine Jugendabteilung gegründet. Der rührige Vorsitzende Mario Hofmann wurde wiedergewählt. Er ist erst der dritte Chef der Musiker in 62 Jahren, nach Theo Wortmann u. Antonius Reuther. Man setzt eben auf Kontinuität. 38 öffentliche Auftritte in 2018 zeugen von der Wichtigkeit, den großen Aktivitäten und Flexibilität des Musikvereins für Bruchhausen und seine Bürger!!! Dafür vielen Dank von uns „Enten"!!!
Am Sonntag, den 26. Mai findet vor der Schützenhalle mit dem großen Blasorchester ein Frühschoppenkonzert statt. Musik für junge u. ältere Liebhaber der Schlager, Film, Operetten, Marsch – u. Blasmusik!!!
Dafür fällt das beliebte Frühlings-Wunschkonzert leider aus. Eigentlich schade, aber da ja auch alles geprobt und vorbereitet werden muss, mit anderen Worten, viel ehrenamtliche Tätigkeit für die Vorbereitung verlangt wird, auch verständlich. Vielleicht gibt's ja in 2020 wieder ein Wunschkonzert...
Zudem haben die Musiker im Oktober bei der 875 Jahr-Feier BRUCHHAUSENS wieder einen großen Auftritt!!!
Weiterhin viel Freude bei euerem schönen musikalischen Hobby, ihr Musikerinnen u. Musiker, wünscht die „APO". Denn, ihr sorgt ja bei eueren Mitmenschen immer für Frohsinn und Heiterkeit!!!

SPD dankt Ewald Hille

Ganz im Zeichen des Dankes und der Verabschiedung an und von Ewald Hille stand die sehr gut besuchte und harmonische Generalversammlung der SPD Anfang April in der Dorfschänke Körner. Der 66-jährige E. Hille hielt 40 Jahre Rückschau seiner politischen Tätigkeit im „ENTENDORF". Als Dank bekam er einen Reisegutschein, da Reisen eines einer Hobbys ist. Die gute Seele, die seine zeitintensive Arbeit immer unterstützt, respektiert u. akzeptiert hat, seine sympathische u. nette Frau Elisabeth, die Freunde und Bekannte liebevoll nur Elli nennen, bekam als Dank einen „dicken" Blumenstrauß. Vorsitzender Neuhaus hob in der Versammlung noch besonders hervor, dass sich die SPD für die Erneuerung des Kinderspielplatzes am Rüggen einsetzen will.
Freundliche Grüße
Heinz – Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 4-2019

Oeventroper KURIER

Tree Energy feierte das 10-jährige Firmenjubiläum

Zahlreiche Gratulanten hatten sich eingefunden

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens seiner Firma Tree Energy hatte Christoph Kraas (CK) Kunden, Geschäftspartner und die Bevölkerung zu einem Familientag auf das Betriebsgelände im Neyl eingeladen.

Bei herrlichstem Wetter fanden sich über den Tag unzählige Besucher ein, um die Location zu besichtigen und den Maschinenvorführungen interessiert zu zuschauen. Speisen und Getränke wurden zu Einkaufspreisen verkauft, der Umsatz war entsprechend. Für die Kinder waren die Hüpfburg und die riesigen Holzschnitzelbergen genau das richtige zum Bespaßen.

Die Firma Tree Energy betreibt ein Biomasseheizkraftwerk und liefert anderen Betreibern solcher Anlagen die erforderlichen ökologischen Brennstoffe. Weiterhin ist Tree Energy auch im Forst und in der Baubranche mit hochwertigen Maschinen und Geräten im Einsatz. Für die heimischen Gärten steht stets ausreichend Rindenmulch zur Verfügung, der übers ganz Jahr zum Jubiläums-Sonderpreis angeboten wird. Im Portfolio sind weiterhin Hackschnitzel für Kinderspielplätze und Wegebau, Schotter, Drainagekies, Pflastersplitt und Vieles mehr.

Durch den großen Furhrpark mit den verschiedensten Anbaugeräten können alle Rohstoffe verladen, verwogen und auch vor Ort eingeladen werden.

Die „Oeventroper Werbegemeinschaft“ gratuliert „CK“ ganz herzlich zum Jubiläum und wünscht dem rührigen Unternehmer alles Gute für die Zukunft

Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Christoph Kraas freute sich darüber, dass das Familienfest so gut bei der Bevölkerung angekommen ist.

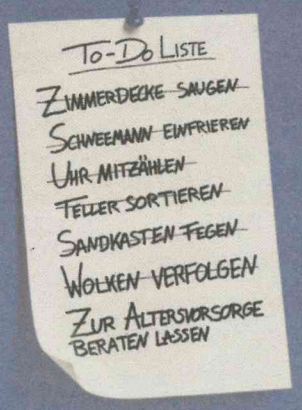
Frohe Ostern!

SCHMIDT ING–Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 02937-2164
TELEFAX 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?



Schluss mit Aufschieben: Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam heraus, ob z.B. die private Rentenversicherung als Vorsorge zu Ihren Zielen und Wünschen passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erledigen wir Ihre Altersvorsorge in Ihrer Filiale vor Ort. Mehr Informationen unter spadaka-oeventrop.de/altersvorsorge

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA

AXA Generalvertretung Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

ProfiService Werkstatt
COPARTS Plus System
Auto und mehr

KFZ-Meisterbetrieb
Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
○ Planung
○ Beratung
○ Verlegung
○ Treppenbeläge
○ Bodenbeläge
○ Wandbekleidung
Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81 330
Fax.: 02937 / 81 331

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



hautnah
Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20 ·
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

2019 wird alles noch getoppt

Der "Junge Chor Oeventrop" blickt auf viele Erfolge zurück - und hat jetzt Spannendes vor

Es ist schon atemberaubend, was der "Junge Chor Oeventrop" Jahr für Jahr so abliefert. 2017 Sieger beim "Battle of Sing", ein von der WP/WR initiierten Chorwettbewerb, danach noch ein großes Konzert in der Kulturschmiede Arnsberg und diverse Auftritte mehr. Können und Stehvermögen war und ist angesagt, beim Jungen Chor Oeventrop.

Auch im letzten Jahr ging die Fahrt des "JCO-Express" rasant weiter,das konnte die 1.Vorsitzende Alexandra Wirth anlässlich der Jahreshauptversammlung den anwesenden Mitgliedern mitteilen.

Studio-Aufnahmen, Video-Dreh und die Veröffentlichung in Düsseldorf, zusammen mit Jenny Jürgens, der Tochter von Udo Jürgens, anlässlich ihrer Herzwerk Kampagne "aktiv gegen Armut im Alter" waren die ersten großen Highlights des Jahres. Es folgten diverse Hochzeiten, das Jubiläum der Realschule Hüsten, Chorpartys befreundeter Chöre und nicht zuletzt der großartige Auftritt bei ihrem Weihnachtskonzert "JCO goes Christmas" im Kulturzentrum Hüsten am 1. Dezember 1018, der von der Hoch-Sauerland"-Welle" aufgezeichnet und am 4. Advent im Radio gesendet wurde.

Aber, als wäre das nicht schon genug, soll in diesem Jahr das alles noch einmal getoppt werden. Am 19. Mai gibt es ein Konzert mit KATHY KELLY, der Grand Dame der Kelly Family - nicht im Sauerlandtheater Arnsberg, das ist immer noch wegen Sanierungsarbeiten geschlossen, sondern im Kulturzentrum Berliner Platz Hüsten. Im Juni ein Auftritt bei "Dies Internationalis", dem Fest der Kulturen auf dem Neheimer Marktplatz, im September ein Auftritt in der Balver Höhle und natürlich hoffen die SängerInnen auch wieder, beim Finale des diesjährigen "Battle of Sing" am 28.09. in Wennigloh dabei zu sein. Schließlich sind sie Titelverteidiger.

Dafür und für viele weitere Auftritte haben sie auf der traditionellen Chorfahrt nach Eversberg, ins Matthias-Claudius-Haus, geprobt. Von Freitag bis Sonntag standen bis weit in die Abendstunden Intensiv-Proben an. Allerdings auch kein Wunder - bei dem Programm das der "JCO" sich da vorgenommen hat. Aber, es soll auch noch genügend Zeit gegeben haben, den Probenstress in gemütlicher Runde abends ausklingen zu lassen.



Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Steuerberatung
Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: info@hesse-langer.de · Homepage: www.hesse-langer.de



MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT
Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht
Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

Praxis für Logopädie
Christiane Hoffschildt

Frohe Ostern!
Dipl. Lehrlogopädin
Widayweg 6
59823 Arnsberg - Oeventrop
Tel. 02937 / 96 98 08
www.christiane-hoffschildt.de

Norbert Tomczyk neuer Geschäftsführer der Werbegemeinschaft

Am 27. März fand im "Sauerländischen Hof" die Generalversammlung der Oeventroper Werbegemeinschaft statt.
Die Vorsitzende Catrin Petrikat begrüßte die erschienenen Mitglieder und stieg dann gleich mit ihrem Jahresbericht in die Tagesordnung ein. Sie ließ das letzte Geschäftsjahr Revue passieren bevor sie das Wort weiter gab an den Kassierer Mario Tiemann. Dieser konnte über ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr berichten. Kassenprüfer Norbert Tomczyk stellte dem Kassierer und dem gesamten Vorstand ein sehr gutes Zeugnis aus, seinem Antrag auf Entlastung der Verantwortlichen erfolgte einstimmig.
Bei den Wahlen gab es einen Wechsel beim Amt des Geschäftsführers. Franz-Josef Molitor hatte sich wegen seines hohen Alters nach über 20 Vorstandsjahren nicht mehr zur Verfügung gestellt. Für ihn wurde Norbert Tomczyk gewählt. Molitor wird dem Geschäftsführer als Assistent zur Verfügung stehen und weiterhin die eigene Homepage www.oeventrop.de pflegen, die täglich von ca. 8.000-10.000 Besuchern aufgerufen wird.
Catrin Petrikat wurde erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt. Conrad Buchheister und Franz-Josef Molitor wurden zu Beisitzern gewählt.
Im Geschäftsjahr 2018 wurden 3 Mitglieder neu aufgenommen, 4 sind ausgetreten.



Catrin Petrikat bedankte sich beim scheidenden Geschäftsführer Franz-Josef Molitor für seinen unermüdlichen Einsatz in über 20 Jahren für die Werbegemeinschaft mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkgutschein. *Foto: Ekkehard Jandke*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!
THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR
KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!
CDU Oeventrop

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, *als schief gelaufen !*
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443 - e-mail: zwick-estrich@unitybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung
Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

FH RUHRTAL PRÄSENTIERT
OSTERSONNTAG
SCHÜTZENHALLE OEVENTROP


20:30h - 8€ Abendkasse, 7€ VVK - ab 18 Jahre - feiern mit:
DELUXE ★ the radioband
Warsteiner

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
Frohe Ostern!
GÜNTER Bräutigam
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
Telefon 0 29 37 / 68 46
Fax 0 29 37 / 82 71 78

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

KWK Küchen und Möbel
Inh. Udo Kraft
Hachener Str. 122 · 59846 Sundern Hachen · Telefon: 02935-966792
E-Mail: kwk@kuechen.de · Homepage: www.kwk-kuechen.de

Frühjahrsversammlung endete erst nach 210 Minuten

1200 Fremdenkarten an Schützenfest verkauft - Bierpreis zum Schützenfest auf 1,40 angehoben

135 Schützenbrüder waren zur Frühjahrsversammlung zur Schützenhalle gekommen. Auf sie wartete eine mit 14 Punkten reichlich bestückteTagesordnung.

Nach der Begrüßung durch Oberst Ferdi Geiz gedachte man zunächst der verstorbenen Schützenbrüder: Hans Hölscher, Karlheinz Rosenkranz, Henning Bornemann, Helmut Hesse, Peter Kricnar, Alfons Heßling, Thomas Pietz, Wolfgang Hesse, Gerhard Hein, Antonius Schulte und Gottfried Sommer.

Danach folgten die üblichen Regularien.

Weiter ging es mit dem Geschäftsbericht des Kassierers. Am Ende seines umfangreichen Zahlenwerkes verkündete er die Hiobsbotschaft einer Körperschafts-Steuernachzahlung in Höhe von rd. 18.000 Euro.

Philipp Schulte berichtete über die mit Andreas Enste durchgeführte Kassenprüfung. Kurz und bündig bescheinigte er dem Kassierer eine tadellose Arbeit. Er bat die Versammlung, dem Kassierer und Vorstand Entlastung zu erteilen. Diese erfolgte einstimmig durch Handaufzeigen.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Fabian Hirnstein und Jan Raseke gewählt.

Björn Raseke verlas nachfolgend seinen Bericht der Schießsportgruppe. Zunächst verlas er die Namen der neuen Vereinsmeister. Danach gab er das Ergbnis des Endstchens um den Bruderschaftspokal vom Vorabend bekannt:

Den Wanderpokal sicherte sich Gösingen mit 231 Ringen vor Dinschede mit 226 und Oeventrop mit 225 Zählern.

Bei den Einzelschützen siegten in der Klasse „Hobby“:

Dominik Spielmann	27/20
Steffen Klauke	27/7
Benjamin Kemper	26

Bei den Sportschützen siegten:

Marvin Löhr	26
Dirk Ü Büenfeld	25/26/9
Björn Raseke	25/26/8

Wanderpokal (5-Liter-Fäßchen) Schießsportgurppe Luftpistole holtesich: Christian Bette.

Zu einem Mammutprogramm entwickelte sich die geplante Satzungsänderung. Auf Versammlungsbeschluss wird nun ein Jugendvertreter in den Vorstand installiert. Die Bruderschaft will sich der Jugend mehr öffnen und will versuchen, gemeinsam mit einem Paten und den 3 Jugendvertretern der Kompanien die Sache in Schwung zu bringen um z.B. gemeinsameVeranstaltungen durchzuführen oder Ausflüge zu unternehmen, evtl. auch ein Preisschießen einzurichten, der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt werden.

Wahlen:

Fähneriche, Festausschuss, Jubilare

Zu **Fahnenträgern** wurden benannt für die Männerfahne: Christoph Aufderbeck, Stefan Becker und Olaf Hachmann.

Jünglingsfahne:

Daniel Büenfeld, Stefan Büenfeld, Pascal Ehlert,

Zu Festausschussmitgliedern wurden vorgeschlagen, für Dinschede: Bastian Gierse, Robin Grammes, Kevin Kunst, Johannes Pietz, Matthias Pietz, Kevin Schöttler

Glösingen: Lars Kossmann, Sebastian Krick, Patrick Voigt, Lukas Weber, Jan Ziegenbein, Thomas Zimmermann, Dominik Schäfers

Oeventrop: Nils Assmuth, Moritz Hitzegrad, Pascal Kraas, Tim Nagel, Jonas Ruf und Tom Wrede.

Die Jubilare des Jahres 2019:

Königspaar 25 Jahre:
Johannes und Astrid Schürmann

Königin 50 Jahre
Renate Merten

Königin 65 Jahre
Marlies Becker

Königin 70 Jahre:
Marianne Knappstein

50 Jahre Mitglied:
Winfried Albrecht, Heinz Burlage, Gerd Göckeler, Lothar Görs, Wolfgang Hachmann, Franz-Josef Helleberg, Franz-Willi Kajewski, Eugen Kraas, Joachim Kubatzki, Kurt Mühlenbein, Ulrich Pietz, Werner Schäferhoff, Friedhelm Steinke, Hubert Trompetter, Helmut Volpert, Wolfgang Zacharias

70 Jahre Mitglied:
Friedhelm Arens, Engelhard Gierse, Lothar Linn und Günter Schröter.

Mit der Abwicklung des Punkt Verschiedenes endete die Versammlung gegen 20.30 Uhr.

Zur Unterhaltung spielte das Freiwillige Tambourkorps, erstmalig unter der neuen Leitung von Jonas Jaekel.

Text: Franz-Josef Molitor

Einen ausführlicheren Bericht und Bilder finden Sie auf: www.oeventrop.de

BVB-Fanclub feiert 40 Jahre „echte Liebe“

Aki Watzke am Samstag Überraschungsgast bei BVB-Fans / Bürgermeister Bittner unterschreibt Mitgliedserklärung / Sieben Gründungsmitglieder geehrt

40 Jahre Leidenschaft für den schwarz-gelben Fußball, 40 Jahre echte Liebe: Am Samstag hielt Deutschlands größter BVB-Fanclub nicht nur seine Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Berichten ab, auch der runde Geburtstag wurde in einem schönen Rahmen gefeiert. Nicht verraten wurde der Name des Überraschungsgastes, der um 19 Uhr die Versammlung besuchte. BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim „Aki“ Watzke war der Star des Abends und für viele Fotos und Selfis begehrtes Motiv. Watzke überbrachte die Grüße von Reinhard Rauball.

Mit Bürgermeister Ralf Paul Bittner, dem ehemaligen BVB-Torwarttrainer Wolfgang „Teddy“ de Beer, den Fußballhelden Siggi Held und Wolfgang Paul, der Fanbeauftragten Petra Stücker sowie dem BVB-Teammanager Fritz Lünschermann konnte der Vorsitzende des Fanclubs Oeventrop-Freienohl auch zahlreiche heimische Gäste begrüßen. Unter ihnen der Oeventroper Ehrenoberst Johannes Bette, Schützenhauptmann Markus Trüller, die Kompanieführer, Vertreter von CDU und SPD aus Oeventrop und andere. Für die Musik sorgten die „Hausband“ des Fanclubs, der Musikverein Oeventrop unter der Leitung von Frank Schulte und BVB-Sänger Matthias „Kasche“ Kartner – beide seit Jahren Teil der Versammlung.

„Das ist eine schöne traditionelle Konstante“, begrüßte der Fanclub-Vorsitzende Eugen Kraas die Gäste der Versammlung in der Oeventroper Schützenhalle. Über vier Jahrzehnte sei es gelungen, die Gemeinschaft der Fußballfans lebendig zu halten. Kraas erinnert an die Idee, vor 40 Jahren einen Fanclub zu gründen, die aus einer Laune auf dem Oeventroper Schützenfest entstanden sei. „Wenn ich damals nicht König geworden wäre, wüsste ich nicht, ob es diesen Club so geben würde“, strahlte Eugen Kraas. So habe das erste Fanclubtreffen noch mit 37 Personen stattgefunden, heute zähle die regionale Gemeinschaft der BVB-Fans rund 1089 Mitglieder.

Die Grußworte eröffnete Bürgermeister Ralf Paul Bittner, der dem Fanclub zum 40. Geburtstag gratulierte. „Ihr könnt stolz darauf sein, den Verein in guten wie schlechten Zeiten begleitet zu haben“, so Bittner. Und diesen Geburtstag wolle er zum Anlass nehmen, selber Mitglied in Deutschlands größtem Fanclub zu werden. Die sportliche Gemeinsamkeit liege in der Leidenschaft ein Borusse zu sein, so Bittner, der bekennender Fan von Borussia Mönchengladbach ist. Seine Sympathien lägen auch beim BVB. Fanclub und Verein wünsche er weiter viel Gemeinsamkeit und Zusammenhalt, was er gern unterstützen wolle.

Seine Grüße an die ganze BVB-Familie überbrachte Ehrenoberst Johannes Bette, der für 40-järhige Verbundenheit des Fanclubs mit den Schützen und ihrer Halle dankte. Als Geschenk versprach er einen Rabatt auf die Hallenmiete und die gemeinsame Hoffnung auf den ersehnten Titel.

Ex-Torwarttrainer Teddy de Beer beglückwünschte den Fanclub zu langjähriger Konstanz und Stärke. Er habe noch nie vor so einer Fanclub-Kulisse wie in Oeventrop gestanden. Als Geschenk überreichte er Fußball und Trikot mit den Original-Unterschriften der Spieler. Ein Banner zum 40-Jährigen gab es von Olaf und Manuela Wilde aus dem Fanclub Dreierwalde und den Fahnenordnern im Stadion.

Vor dem Eintreffen des Überraschungsgastes wurde noch zügig die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung durchgezogen.

Zunächst gedachte man der Verstorbenen:

Hartmut Pomplitz (83), Werner Hirnstein (65), Manfred Mönnig (75) und Wolfgang Badke (68).

Zum Gedenken spielte die Oeventroper Musikkapelle das Lied vom „guten Kameraden“. Die Mitglieder erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen.

Rückblick des Vorsitzenden:

Eugen Kraas schaute auf ein ereignisreiches Jahr mit regelmäßigen Stadionbesuchen in schöner Gemeinschaft zurück. Der Busgesellschaft aus Freienohl und ihren Fahrern dankte Eugen Kraas für zuverlässige Unterstützung bei allen Fahrten.

Es gab kein Auswärtsspiel, das nicht besucht wurde!

Mindestens einmal im Monat fand eine Vorstandssitzung im Sauerländischen Hof statt.

Kraas bedankte sich ganz besonders bei Sabine und Michael Brenne für die stets gute Bewirtung sowie die Bereitstellung des Kühlraumes für die zahlreichen Getränke für die Busfahrten.

Zum Schluss warnte Kraas noch vor dem Eintrittskartenmissbrauch. Eine Weitergabe von Eintrittskarten an Nichtmitglieder ist absolut nicht gestattet! Kraas erklärte: „Sollte mit den uns zugeteilten Karten nochmals Missbrauch stattfinden, werden seitens des BvB Sanktionen gegen unseren Fanclub nicht abzuwenden sein.

Ausführlicher Bericht u. Bilder siehe www.oeventrop.de

René Kok nach 31Jahren als Dirigent würdig verabschiedet

Frank Schulte aus Eslohe neuer Kapellmeister

Pünktlich um 17:00 Uhr konnte die 1. Vorsitzende Andrea Hiller die Jahreshauptversammlung am 16.03.2019 im Speisesaal der Schützenhalle eröffnen und die erschienenen Mitglieder, worunter dieses Jahr auch viele Jugendliche anwesend waren, begrüßen.
Traditionell wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder gedacht, wozu das Jugendorchester unter der Leitung von Frank Schulte das Lied "Ich hatt' einen Kameraden" spielte.
Neben den alljährlichen Berichten konnten sich einige Mitglieder in diesem Jahr über eine Ehrung freuen. Bei den aktiven Mitgliedern wurden Emelie Nagel (10 Jahre), Joachim Krätzig (25 Jahre) und Waldemar Reins (30 Jahre) geehrt. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Freddy Thibaut, Andreas Zängle und Ulrich Leonhardt geehrt.
Eine ganz besondere Ehrung sollte allerdings noch folgen!
Zum 1. Januar diesen Jahres übernahm Frank Schulte aus Eslohe das Dirigat der Musikkapelle von René Kok. René schied nun nach stolzen 31 Jahren aus dem Amt des Dirigenten (zwischenzeitlich auch stellv. Dirigent) aus. Für diese besondere Leistung wurde ihm die Landesehrenmedaille des Volksmusikerbundes NRW verliehen.
Wie jedes Jahr gab es auch im Jahr 2019 wieder einige Wahlen. In ihren Ämtern wiedergewählt wurden Peter Schulte (stellv. Vorsitzender), Jana Krätzig (stellv. Geschäftsführerin), Daniel Kerwin (Kassierer), Cordula Tizzano (Jugendbetreuerin), Waldemar Reins (Beisitzer) und Martin Franke (Beisitzer). Als neue Beisitzer wurden Sarah Kramer-Schnapp sowie René Kok gewählt. Auch neu in den Vorstand gewählt wurde Pia Schulte, die das Amt des "Geschäftsführers Jugend" von Ansgar Schneider übernimmt.
Nach einer kurzen Vorausschau auf die restlichen Termine des laufenden Jahres konnte Andrea Hiller unter Punkt Verschiedenes den Versammlungsteilnehmern die erfreuliche Nachricht verkünden, dass die mühevoll restaurierte, historische Fahne des Musikvereins zukünftig einen schönen Platz in der Schützenhalle bekommt. Ein besonderer Dank gilt unserer Schützenbruderschaft, die es uns ermöglicht, diese schöne Fahne der Bevölkerung zugänglich zu machen.
Im Anschluss an die Versammlung lud unsere Vorsitzende noch zu einem gemütlichen Abend mit kleinem Imbiss und kühlen Getränken ein.
Text u. Foto: Jürgen Kramer



Die 1. Vorsitzende Andrea Hiller mit den Jubilaren Joachim Krätzig, René Kok, Freddy Thibaut und Waldemar Reins

Ruwen Klemm nun stellv. Vorsitzender der Egge-Siedler

Walter und Gisela Pietz für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Egge e.V. konnte der Vorsitzende Martin Klauke 62 Vereinsmitglieder im Siedlerheim begrüßen.
Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres wurden von der Schriftführerin Auszüge aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 verlesen. Danach gaben der Vorsitzende und die Schriftführerin gemeinsam einen anschaulichen Rückblick der Aktivitäten aus 2018.
Ulrike Raseke konnte im Anschluss von einer positiven Kassenlage berichten.
Bei den anstehenden Vorstandswahlen gab es einige Veränderungen.
Ulrike Raseke stellte sich als Kassiererin nicht mehr zur Verfügung. Dieses Amt wird nun von Angela Kaderbach geführt.
Ruwen Klemm-von der Hövel konnte für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gewonnen werden.



Der neue stellv. Vorsitzende Ruwen Klemm (6-ter v.l.) mit den Jubilaren. *Text und Foto: Ulrike Rasecke*

Beide neugewählten Vorstandsmitglieder werden als Delegierte an der nächsten Kreisversammlung teilnehmen.
Für den ausscheidenden Beisitzer Martin Köster wurde Philippe Perrine in den Vorstand aufgenommen. Thorsten Kaderbach wurde einstimmig als Beisitzer bestätigt.
Zum neuen Kassenprüfer wurde Volker Padberg gewählt, der Günter Rössiger in seinem Amt ablöste.
Die Themen Straßenbaubeitrag und Volksinitiative Straßenbaubeiträge abschaffen standen auch zur Diskussion an. Hierzu wurden einige Punkte angesprochen und Fragen beantwortet.
Die Ehrung langjähriger Mitglieder übernahm der 1. Vorsitzende vom Kreisverband Udo Senft. Geehrt wurden für
50 Jahre Walter und Gisela Pietz sowie Hannelore Walter
40 Jahre Hildegart Bittner
25 Jahre Dimitrios und Ulrike Prokopidis sowie Ulrich und Liane Sindern.
Weiterhin wurden Markus und Karin Heinemann mit der "Ehrennadel/brosche in Silber" für besondere Verdienste, sowie Ulrike Raseke für langjährige Vorstandstätigkeit mit der "Ehrenbrosche in Gold" ausgezeichnet.
Über die seit 2 Jahren noch nicht eingetragene Satzung wurde ebenso informiert wie über die anstehenden Veranstaltungen (insbesondere das Jubiläumsfest Egge 100) und Investitionen in 2019.

Allen ein frohes Osterfest!
Teppichland Bochum
Teppichland Bochum
Westring 4344787 Bochum
Tel.: 0234 / 64 04 96 2

INCUS Goldschmiede
Catrin Petrikat · Kirchstr. 27 · 59823 Arnsberg · 0 29 37 - 82 75 88
bastian unverum

Hausgeräte Pielsticker
Service + Verkauf
Glösinger Str. 8 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 02937-968488
Küchenmodernisierung
Service aller Marken
Einbau- und Lieferservice
Miele IMMER BESSER SIEMENS BOSCH Technik fürs Leben AEG Electrolux Russell Hobbs BRAUN
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.30-12.30 Uhr
Frohe Ostern!

Eine Woche Zirkusluft in der Grundschule Dinschede

Bereits zum vierten Mal fand an der Grundschule Dinschede eine Zirkus-Projektwoche statt. Bevor es jedoch hieß "Manege frei für den Zirkus der Grundschule Dinschede" gab es viel zu tun. Elterntrainer und Lehrerinnen wurden zu Zirkustrainern ausgebildet und zahlreiche starke Väter bauten das riesige Zirkuszelt auf der Wiese neben dem Schulhof auf. Die Projektwoche begann am Montag mit einer besonderen Vorstellung: Erwachsene für Kinder! Dazu waren die Elterntrainer und die Lehrerinnen in die Rolle der Artisten geschlüpft. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie ihre Lehrerinnen als Clowns in der Manege oder die eigene Mama in den Scherbenhaufen springen sahen. Nach der Vorstellung wählten die Schülerinnen und Schüler dann ganz nach Interesse und Fähigkeit ihre eigene Artistennummer aus. Anschließend wurde an zwei Tagen in Klassenräumen, in der Aula und natürlich auch in der Manege für den großen Auftritt trainiert.

Bereits am Donnerstag fanden die Generalproben statt. Vor den Augen der Oeventroper Kindergartenkinder sowie den Bewohnern des Christophorusheims, LebenPlus und des Elisabethheims führten die Schülerinnen und Schüler ihre Show vor. "Wie toll ist das denn! Ich möchte auch ein Clown sein", erzählte ein zukünftiger Schulanfänger begeistert.

Zwei weitere Aufführungen mit Tanz, Akrobatik, Zauberei, Feuer- und Fakirkunst sowie lustigen Clowns begeisterten am Nachmittag Eltern, Geschwister, Großeltern und Gäste. Die Zuschauer dankten es mit tosendem Applaus.

Während der Vorstellungen bedankte sich Schulleiterin Simone Eickhoff bei allen Beteiligten: Bei den Eltern und dem Lehrerkollegium, die eine Woche lang die Kinder trainiert haben, bei den vielen Vätern, die beim Zeltauf- und abbau tatkräftig mithalfen, bei den Eltern, die das Zirkusbistro organisierten und natürlich beim Förderverein der Grundschule Dinschede. Ohne die Unterstützung des Fördervereins und der zahlreichen Sponsoren wäre ein derart riesiges Projekt nicht möglich. Am Freitag hieß es dann in zwei weiteren Vorstellungen ein letztes Mal "Vorhang auf und Manege frei für den Zirkus der Grundschule Dinschede". Von diesem außergewöhnlichen Ereignis werden die Kinder sicher noch lange erzählen!

Fotos: Franz-J. Molitor

Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640262640735



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Telefonische Anzeigenannahme 01577 57 29

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Leihgeräte-Service für den Garten

Seit Jahren bietet Baulmann Motorgeräte eine große Auswahl an Maschinen der Marken Echo, Stihl und Solo für Forst- und Garten an. Neben persönlicher Schutzausrüstung und Zubehör gehören auch umweltfreundliche Betriebsstoffe mit zum Angebot. "Vor Ort Service ist alles. Wir bieten unseren Kunden bestmögliche Beratung und einen guten Service", unterstreicht Johannes Baulmann sein Verständnis von Kundennähe und Service. So werden in der eigenen Werkstatt auch Geräte anderer Fabrikate mit original Ersatzteilen repariert. Seit einiger Zeit stehen im Geschäft, Breiter Weg 18, in Freienohl als besonderer Service auch Miet- und Leihgeräte für den heimischen Garten bereit. Angefangen von der Motorsäge, Motorhacke, Heckenschere, Teleskopheckenschere, Freischneider, Laubbläser, Wildkrautbürste bis hin zum Vertikutierer, Rasen-, Aufsitz- und Balkenmäher gibt es alles was das Gartenherz begehrt. Nach einer kurzen Einweisung auf das Gerät, kann die Arbeit im eignen Garten beginnen. Besonders praktisch ist, dass ein entsprechendes Gerät auch anschließend erworben werden kann.



Spendenübergabe für Küppelturm

Das Benefizkonzert der Männergesangvereine Cäcilia und Liedertafel sowie dem Quartett Plus und dem gemischten Chor Vocalitas im November des letzten Jahres stand ganz im Zeichen des Küppelturms. "Er sollte so schnell wie möglich wiederaufgebaut werden", war die Meinung aller Beteiligten. Da auch die St. Nikolaus Pfarrgemeinde die Kirche für das Konzert kostenlos zur Verfügung stellte, konnte jeder Cent des Konzertes für den Neubau des Freienohler Wahrzeichens gespendet werden. Der Vorsitzende der "Heimatfreunde Freienohl" Carlo Düring durfte einen Scheck in Höhe von 1319,51 Euro von den beteiligten Chören in Empfang nehmen. Das Foto zeigt (v.r.) Werner Gebhardt, Wolfram Sommer (Cäcilia, Vocalitas, Quartett Plus), Carlo Düring, Georg Friedrichs und Michael Göddecke (Liedertafel) bei der Scheckübergabe.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

Förderverein hat neuen Vorstand

Der Förderverein Freiheit Freienohl hat einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung im Hotel Lukai konnten alle Ämter besetzt werden. Jürgen Klasmeier folgt als Vorsitzender auf den im August letzten Jahres verstorbenen Karl-Heinz Bosgraaf. "Wenn wir bereit sind die Arbeit zu übernehmen, treten wir in ganz große Fußstapfen", würdigte Jürgen Klasmeier die Arbeit und das große Engagement von Karl-Heinz Bosgraaf. Er war maßgeblich an der Verwirklichung des Pausenhofes in der Ortsmitte verantwortlich. Mit Herbert Kordel (stellvertretender Vorsitzender), Carlo Düring (Geschäftsführer), Birgit Stirnberg (Kassiererin), Jutta Barby (Protokollführerin), Bärbel Bosgraaf und Ingrid Bräutigam (Pressewartinnen) sowie Marita Wippermann (Beisitzerin) ist der Vorstand nun wieder komplett. Kassenprüfer sind Uwe Milbradt und Horst Wippermann. Ein besonderer Dank ging auch an den scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Uli Schwefer. Als zukünftige Ziele hat sich der neue Vorstand die Fortführung des Küppelfestes sowie die Veranstaltung eines Ort-Dinners gesetzt. Außerdem soll schon bald mit den Planungen zur 750 Jahr Feier Freienohls im Jahr 2022 begonnen werden. Daneben besteht die zentrale Aufgabe des Fördervereins darin, alles zu unternehmen, um die Fortentwicklung und Förderung der Dorfgemeinschaft Freienohl vorwärts zu bringen. Die Durchführung der Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern, die Unterstützung der Jugendarbeit von Vereinen und Gruppierungen, die Bestückung der Blumenkästen und Bepflanzungen von Beeten im Ort sowie das Aufstellen von Ortsschilder und Werbetafeln sind nur einige Beispiele der vielfältigen Aufgaben des Fördervereins. Helfer zur Unterstützung sind deshalb immer herzlich Willkommen. Der neue Vorstand im Bild: (v.r.) Herbert Kordel, Ingrid Bräutigam, Jutta Barby, Jürgen Klasmeier, Birgit Stirnberg, Carlo Düring und Bärbel Bosgraaf.



Das SOLO-Komplettprogramm für jede Jahreszeit
solo by AL-KO
Baulmann
Motorgeräte
Breiter Weg 18
Meschede-Freienohl
Tel. 02903/976596

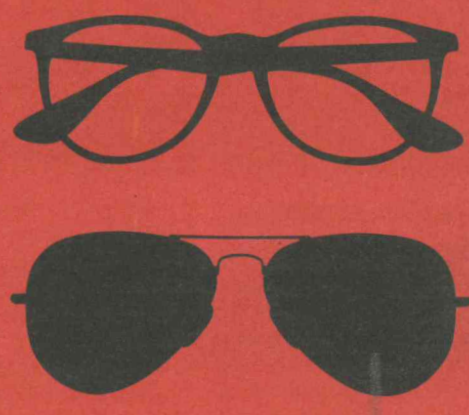
GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Komplettpreis-Angebot:

Ray-Ban® kaufen – 2 Gläser mit Superentspiegelung inklusive!**



Beim Kauf einer Ray-Ban® Brille sind zwei superentspiegelte Gläser inklusive** – bei Ray-Ban® Sonnenbrillen sind zwei Sonnengläser in Ihrer Sehstärke inklusive!**

Gleitsicht ab € 50,- Aufpreis!



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

**Bei Ray-Ban Korrektionsbrillen sind 2 superentspiegelte Gläser und bei Ray-Ban Sonnenbrillen 2 Sonnenschutzgläser für die Ferne o. Nähe, sph. +/- 6.00 dpt, cyl. 2.00 dpt. Tönung 75% oder 85% grau, braun oder pilotgrün inkl. Verlauf, Verspiegelung, Polarisation, höherer Index, Curved oder Gleitsicht gegen Aufpreis. Nicht kombinierbar.

Nr. 5 - 69. Jahrgang 15. Mai 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Schreppenberger eröffnen die Schützenfestsaison

Wer wird der Nachfolger von Alexander Pusch?

Erstmals seit Jahren eröffnen die Schützen vom Schreppenberg mit ihrem Schützenfest die Festsaison. Daher lädt Sie der Schützenverein Schreppenberg e.V. zum diesjährigen Hochfest vom 17. bis 19.05. herzlich ein. Die Vorbereitungen für diese Festtage laufen schon seit Wochen auf Hochtouren.

Zum Beginn des Schützenfestes wird am Freitagabend um 20.30 Uhr die Show- und Tanzband "uPtoDate" aufspielen. Hier dürfen wir alle gespannt sein, was die Wuppertaler Neues bieten. Die Band hat sich musikalisch verstärkt und will mit uns zusammen die Berbketalhalle zum Beben bringen. Am Samstag wird der Musikverein Langscheid die Besucher mit einem traditionellen Stangenabend begeistern. Die Musiker werden also für Spaß und Stimmung pur, sowie Tanzvergnügen bis in die frühen Morgenstunden sorgen, und das für jeden Musikge-



Ein glänzendes Schützenjahr erlebte das Königspaar Alexander Pusch und Franziska Kosik

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im Mai 2019
Wasserpumpenzange Dako 175mm
6,99€
Wasserpumpenzange Dako 300mm
14,99€
Makita Makita Diamanttrennscheibe 125mm
6,99€
Bischoffinger Sekt Pinot brut nature
6,99 €
Preis pro Flasche 0,75L
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht
Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateuermeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

schmack. Natürlich wird uns auch in diesem Jahr das Tambourcorps Schreppenberg musikalisch unterstützen. Wie im Vorjahr erwartet der Schützenverein wieder viele Festbesucher aus Nah und Fern.
Spannend wird es wieder am Sonntagmorgen. Dann fällt unter der Vogelstange die Entscheidung, wer die Nachfolge des amtierenden Königspaares Alexander Pusch und Franziska Kosik sowie des Jungschützenkönigs Erik Leben antritt. Bei hoffentlich sonnigem und warmem Wetter freuen wir uns, viele Schreppenberger und Gäste begrüßen zu dürfen.
Der Schützenverein bittet alle Anwohner des Schreppenberges, an den Festtagen die Häuser zu beflaggen.

Die Jubelkönigspaare 2019



Königspaar vor 25 Jahren - 1994-95
Klaus Kölsch & Ulrike Blume



Königspaar vor 40 Jahren - 1979-80:
Albrecht Koch & Margret Koch (†)



Königspaar vor 50 Jahren - 1969-70:
Karl-Heinz Bullmann & Betty Köllner



Königspaar vor 60 Jahren - 1959-60:
Hans Gasse (†) & Gudrun Heller-Coels







Ehrenamtskneipe

Schon fast traditionell betreiben wir unser Schützenheim als Ehrenamtskneipe. Alle 3 Wochen übernehmen engagierte Mitglieder die Regie in der Küche und hinter der Theke. Seien Sie doch einfach mal unser Gast und verbringen einen geselligen Abend bei guter Küche und kühlen Getränke. Die Öffnungstage und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage unter www.schreppenberg.de. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



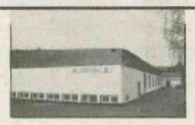
Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Schützenverein Schreppenberg e. V.



Zeitplan und Marschwege der Schützenfestumzüge 2019

Freitag, den 17.05.2019

Zeitplan	17.45 Uhr	Abmarsch Schützenhalle
	18.00 Uhr	Totengedenken und Kranzniederlegung
	18.30 Uhr	Schützenmesse – Heilig Kreuz Kirche
ca.	19.30 Uhr	Ankunft Schützenhalle
Marschw.		Schützenhalle – Habichtshöhe – Sonnenweg – Friedhof - Sonnenweg – Alter Soestweg – Verbindungsweg zu Mariannhill – Mariannhillerweg – Neuer Schulweg – Propst-Legge-Weg – Kirche
Ab Kirche:		Neuer Schulweg – Kleiberweg – Habichtshöhe – Schützenhalle

Samstag, 18.05.2019

Zeitplan	14.30 Uhr	Großer Festzug ab Schützenhalle
ca.	16.30 Uhr	Ehrungen
	18.30 Uhr	Empfang der Ehrengäste und Gastvereine
ca.	21.00 Uhr	Großer Zapfenstreich, anschl. Musik und Tanz

Marschw. Schützenhalle – Habichtshöhe – Kleiberweg – Dohlenweg – Starengasse – Gerichtsberg – Abholung Königspaar –Dohlenweg – Kleiberweg – Am Schreppenberg – Zum Gerichtsberg – Schützenhalle

Sonntag, den 19.05.2019

Zeitplan:		Wecken des Tambourcorps
Marschw.		Schützenhalle –Habichtshöhe – Sonnenweg – Alter Soestweg - Abholung des Hauptmannes und des Königspaares – Alter Soestweg – Habichtshöhe – Schützenhalle
Zeitplan:	09.00 Uhr:	Schützenfrühstück in der Schützenhalle
	10.00 Uhr	Abholen der Schützenvögel beim Hauptmann ab Schützenhalle
Marschw.		Habichtshöhe – Sonnenweg – Alter Soestweg – Habichtshöhe – Schützenhalle
Zeitplan	11.00 Uhr	Beginn des Vogelschießens / anschl. Proklamation des Königspaares und des Jungschützenkönigs
	17.00 Uhr	Großer Festzug ab Schützenhalle
Marschw.		Je nach Wohnlage des neuen Schützenkönigspaares

gez. Der Vorstand

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Termine / Veranstaltungen 2019

17.05. - 19.05.19 Schützenfest

30.05.19	Vatertagsfrühschoppen in Stemel
31.08.19	Kinderschützenfest
26.10.19	Schützenkomers in Uentrop
07.09.19	40 Jähriges Jubiläum 2. Kompanie
28.09.19	Kartoffelbraten 1.Kompanie
02.10.19	Jungschützenparty
09.11.19	Kompaniefeier 1.Kompanie

Ihr
Schützenverein Schreppenberg e.V.

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Grußwort des Königspaares



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Schreppenberger, sehr geehrte Festgäste aus Nah und Fern!

Unser Königsjahr war eine spontane Idee, die erst auf der Vogelwiese aufkeimte. Das Jahr war einzigartig, aufregend einfach mit vielen emotionalen Momenten. Ein Jahr lang hatten wir die Ehre, gemeinsam mit unserem Hofstaat den Schützenverein Schreppenberg e.V. zu repräsentieren. Wir werden in Zukunft immer gerne darauf zurück blicken. Für uns wird es Zeit, mit dem Königsschuss unserer Nachfolger am 19. Mai die Regentschaft weiter zu reichen.
Es war ein großartiges Gefühl, als ich mit dem 187. Schuss den Königsvogel aus dem Kugelfang befreite. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen beiden Mitbewerbern bedanken, die dieses Vogelschießen für mich so unvergesslich gemacht haben.
Die Teilnahme am Stadtschützenfest in Wennigloh und Müschede werden uns besonders in Erinnerung bleiben. So auch die Einladung der 4. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. und der Schützenbruderschaft St. Johannes Evangelist Holzen 1824 e.V. zu ihren Festzügen. Natürlich waren die Abordnungen zu unseren Kommersvereine immer wieder ein Erlebnis der besonderen Art.
Bedanken möchten wir uns bei unseren Familien, Freunden, unserem Hofstaat und allen anderen die uns in diesem Jahr so unterstützt haben, dass wir immer ausgelassen feiern konnten.
Ein Dank gilt ebenso dem Musikverein Langscheid, unseren Freunden vom Tambourcorps Schreppenberg und der Band uPtoDate. Danke, für die tolle musikalische Umrahmung.
Auch dem Vorstand möchten wir für seine Unterstützung in unserem Königsjahr Danke sagen.
Nun ist es schon so weit und der Höhepunkt unserer Regentschaft, unser Schreppenberger Schützenfest, steht kurz bevor. Allen Königsaspiranten wünschen wir schon jetzt eine ruhige Hand und viel Glück beim diesjährigen Vogelschießen.

Mit Sauerländer Schützengruß

Euer Königspaar Alexander Pusch und Franziska Kosik

Grußwort der Schützenhauptmänner

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Anwohner des Schreppenberges!

Bald ist die lange Zeit des Wartens endlich vorbei und wir alle freuen uns auf den Beginn der Schützenfestsaison 2019. Erstmals seit langen Jahren eröffnen wir mit unserm Schützenfest die Festsaison.
Wir laden Euch daher herzlich ein, das Schreppenberger Schützenfest vom 17.-19.05. mit uns zu feiern.
Auch in diesem Jahr werden wir auf die bewährte Kombination aus traditioneller Schützenfestmusik und modernen Klängen setzen. Am Freitagabend lassen wir die Berbketalhalle beben. Unsere Tanzband "uPtoDate" hat sich hierzu verstärkt und neu aufgestellt. Wir dürfen gespannt sein, was die sympathischen Wuppertaler in unserer Halle so alles anstellen. Der im letzten Jahr wieder eingeführte Stangenabend war ein großer Erfolg. Und so wird uns auch in diesem Jahr der Musikverein Langscheid mit einer bunten Mischung aus Tanz- und Schützenfestmusik am Samstagabend begeistern. Selbstverständlich ist auch unser Tambourcorps, das Tambourcorps des Schützenvereins Schreppenberg an den drei Schützenfesttagen dabei.
Ganz herzlich möchten wir alle Mitglieder und Anwohner zum großen Zapfenstreich am Samstagabend einladen. Gemeinsam mit unseren Gastvereinen erleben unsere Majestäten mit dieser Zeremonie den krönenden Abschluss ihres Königsjahres.
Am Sonntagmorgen geht das Fest mit einem hoffentlich wieder spannenden Vogelschießen seinem eigentlichen Höhepunkt entgegen. Dann wird sich entscheiden, wer die Nachfolge unseres Königspaares Alexander Pusch und Franziska Kosik sowie des Jungschützenkönigs Erik Leben antritt. Wir möchten den 3 Majestäten noch einmal ganz herzlich im Namen aller Schreppenberger Schützen für das gelungene Jahr sowie die tolle Unterstützung danken. Danken möchten wir aber auch den zahlreichen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben sowie uns an den Schützenfesttagen mit helfender Hand zur Seite stehen.
In diesem Sinne wünschen wir uns und Euch harmonische Festtage auf unserem Schützenfest auf dem Schreppenberg.

Mit Schützengruß
Thorsten Teschemacher
Schützenhauptmann

Rudi Miederhoff
stellv. Schützenhauptmann

Wir wünschen allen Schützenfest-besuchern auf dem Schreppenberg viel Vergnügen!

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de



GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

STK 07 - im Doppel sind sie stark

Jörg Schlinkert und Jörg Bornemann führen den Tennisverein in Arnsberg

Der Tennisclub STK07 hatte Jahreshauptversammlung auf der heimischen Anlage im Hellefelder Bachtal.
Nach 10 Jahren als 2. Vorsitzender trat Frank Chmielewski vom Amt des 2. Vorsitzenden zurück um sich mehr um andere Themen im Verein kümmern zu können. An seine Stelle wählte das STK07 Jörg Bornemann an die Seite des 1. Vorsitzenden Jörg Schlinkert. Das neue Doppel setzt auf neue Aktivitäten wie z. B. die erstmalige Durchführung eines DTB Turnier im August diesen Jahres.
Aber vor den Wahlen in denen die Geschäftsführerin Silke Krenn, der Kassenwart Uwe Ritter und der Anlagenwart Hans Spieß weiter in ihrem Amt bestätigt wurden blickte Jörg Schlinkert als 1. Vorsitzender zurück in ein erfolgreiches 2018. Die Harmonie im Verein, ein Zuwachs von netto 10 Jugendlichen und die erfolgreich durchgeführten WTV VerbandsmeisterschaftenU10- U12 bestimmten die Highlights im vergangenen Jahr. Daran wird angeknüpft, das ist die Zielvorgabe die den 45 anwesenden Mitgliedern vorgestellt wurde. Darüber hinaus die sehr geräuschlose Implementierung einer neuen Vereinssoftware im Focus des vergangenen Jahres.
Schlinkert: "Es wird erneut ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche geben. Und nach den 2 Aufstiegen in 2018 sehe ich weiter gute Ergebnisse bei den 10 gemeldeten Mannschaften im Wettkampfbereich." "Neben dem Großereignis eines DTB Turniers im August werden wir einen Kennenlerntag organisieren an dem wir unsere Premium-Anlage präsentieren werden."
Denn das diese Anlage im Hellefelder Bachtal bei vielen Gastmannschaften geschätzt wird darauf verwies der Anlagenwart Hans Spieß liegt auch daran, das wir 8 von 9 möglichen Plätzen spielbereit halten können. Es stehen zwar Verkehrssicherungsmaßnahmen im Baumbereich an, für die sich aber wohl eine finanziell erträgliche Lösung im Einvernehmen mit der Stadt Arnsberg darstellt. Dass die Finanzen in Ordnung sind erklärte Uwe Ritter den Mitgliedern und bestätigten die Kassenprüfer Sauerwald und Köper.
Die jeweiligen Berichte wurden zustimmend von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Die Ergebnisse der Mannschaften in 2018, die Ronald Hoffschulte wie gewohnt mit lustig lockeren Untertönen herüberbrachte fanden eine Menge Beifall. Nur ein Abstieg bei den Damen 40 von der Bezirksliga in die Bezirksklasse das konnte leicht verschmerzt werden.
Äußerst positiv stellt sich zur Zeit der Jugendbereich da, der nicht nur den Zuwachs und ein erfolgreiches Trainingslager in Hachen aufweisen konnte. Es ist das Engagement des Lizenztrainers Lennard Ufer und der beiden wiederum bestätigten Vorsitzenden Marius Sennewald und Carl Köper zuzuschreiben, dass hier der Sport intensiv gelebt wird. Der Verein ist mit dem Jugendbereich äußerst zufrieden.
Die Saison begann 2019 am 5.5. für die Damen 40 beim LTC Augustenthal und auf der eigenen Anlage am 11.5. mit den Damen 60, Herren 30 und 55.
Michael Küsgen für das STK07



Der aktuelle Vorstand mit Hans Spieß, Jörg Schlinkert, Silke Krenn, Frank Chmielewski, Jörg Bornemann, Marius Sennewald, Uwe Ritter und Ronald Hoffschulte

„Ich wandere ja so gern im Sauerland"

Die SGV-Frauenwanderung am Vormittag, auch Dienstags-Frauen genannt, der SGV-Abt.Arnsberg, war auf dem Panoramaweg und teilweise Geschichtsweg in Oeventrop unterwegs. Viel war schon erzählt worden, das die Wanderschuhe am Zaun , Abzweig zu "Berens Köppken", nicht mehr vorhanden seien. Doch eine Fee hat wohl Gutes getan , die Wanderschuhe sind wieder aufgehängt worden, das Foto kann es belegen.
Foto u. Bericht: Elvira Eberhard



Die wanderfreudigen Damen an „Berens Köppken" in Oeventrop. Die verschwundenen Wanderschuhe sind inzwischen auch wieder aufgetaucht.

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Ab sofort suchen wir
Boten
für Wennigloh -
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.post@t-online.de

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• **Inspektion**
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten
Schreinerei Fensterbau
BRÜGGEMANN
• Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
• Innenausbau
• Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
• Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu
Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 02 91/27 12 · Fax 5 15 34
Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör
eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

In 2019 verzeichnete der SGV Arnsberg 34 Neuzugänge

Die SGV-Abteilung Arnsberg e.V. veranstaltete ihre Jahres-Mitgliederversammlung im April 2019, traditionell in der Arnsberger "Kulturschmiede".
Der erste Vorsitzende, Gerd Riedel, konnte um 19:00 Uhr fünfundsiebzig Anwesende begrüßen.
Nach dem Innehalten aller Gäste zum Gedenken Verstorbener dieser Abteilung, zeichnete er einen Rückblick auf das "vollgepackte" Wander- und Erlebnisjahr 2018. Anschließend bedankte sich der Vorsitzende bei allen SGVern für ihr lebendiges Mitwirken. Hier machte er keinen Unterschied, ob man das umfangreiche Programm zur Gesundheits- und Freizeitgestaltung nutzte, oder aktiv am Gelingen aller SGV-Angebote mitgestaltete.
Gerd Riedel berichtete stolz, dass die Abteilung 710 Mitglieder hat, wovon im letzten Jahr 34 neu begrüßt werden konnten. Er appellierte an alle, sich Gedanken über ein Mitwirken bei der Vorstandsarbeit zu machen. Auch beim SGV ist eine Verjüngung des Vorstandes, sowie bei den Fachwarten und Beisitzern, unumgänglich. Jeder Interessierte sei willkommen. Der lockere Umgang miteinander, sowie der hohe Spaßfaktor, sei Grundlage jeglicher Vereinsarbeit und somit auch ein "ungeschriebenes Gesetz" in seiner Abteilung.
Bei den Neu- und Ergänzungswahlen teilte Riedel der Versammlung mit, dass der zweite Vorsitzende, Willy Verbanc, von seinem Amt zurückgetreten ist. Er wurde verabschiedet, nicht ohne seine Leistungen in rund 30 Jahren Vorstandsarbeit zu würdigen. Als Nachfolger stellte sich das SGV-Urgestein, Heinz Beleke, zur Verfügung und erntete die Bestätigung der Versammlung.
Durch das Ableben des bisherigen Medienwartes, Peter Steinhausen, war auch diese Position vakant. Die SGVerin, Astrid Scheiwe, wurde als Nachfolgerin gewählt.
Als neuer Kassenprüfer haben sich die anwesenden Mitglieder für den aktiven Wanderer, Claus von der Höh, entschieden.
Gerd Riedel stellte Änderungen in der Vereinssatzung vor, die anschließend ebenfalls mehrheitlich von der Versammlung bestätigt wurden.
Interessant waren die anschließenden Berichte der Abteilungsfachwarte.
Der Wanderwart, Heinz Beleke, hat berechnet, dass 2018 insgesamt 1.586 km gewandert wurden, wenn man alle 176 große und kleine Wanderungen, sowie jeden der insgesamt 3.297 mitgewanderten Damen und Herren berücksichtigt.
Wegewart, Thomas Havestadt, erläuterte u.a., dass seine zwanzig Wegemarkierer dieser Arnsberger Abteilung insgesamt 198 km Wanderstrecken zu markieren haben. Er erklärte auch die Umstellung vom Wege-zeichnen mit Pinsel und Farbe, auf die Vorteile der neuen Methode, des Klebens von fertigen Wege-Markierungen.
Die Jugendwartin, Martina Schöttler, gab einen interessanten Überblick über Jugend-, aber auch Kinderaktivitäten. Die Angebote, vom Basteln und Spielen an der SGV-Hütte, über Grillen und Schlittschuhlaufen, bis hin zu kleinen und großen Zeltlagern, erfreuen sich großer Beliebtheit.
Kassenwartin, Karin Herdan, gab einen genauen Überblick über die Ein- und Ausgaben. Als pauschales Ergebnis kann man festhalten, dass die finanzielle Lage als gut zu bezeichnen ist, sodass weiterhin wieder alle Vereinsaktivitäten sicher durchzuführen sind. Dem Vorstand wurde anschließend Entlastung erteilt.
Die Ehrungen von Mitgliedern fanden, wie immer, reges Interesse.
Für **75 Jahre** Mitgliedschaft und emsiger Aktivität in dieser Abteilung wurde Paul-Heinz Jochheim geehrt. Jochheim hat beispielsweise die 1957 ins Leben gerufene SGV-Heiligabendwanderung, "Wir warten aufs Christkind", seit Anfang der siebziger Jahre bis 2016, gestaltet. Ebenfalls hat er 1990 die anspruchsvolle Position des Kassenwartes beim Deutschen Wandertag in Arnsberg bekleidet, u.v.m.
Geehrt wurden weitere Jubilare:
Für 70 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Förster.
60 Jahre: Marianne und Werner Wunderlich.
50 Jahre: Anna-Dorothe Harbert.
40 Jahre: Adelheid Philipps, Ursula Philipps, Elisabeth Riedel, Walter Röhrig, Reinhold Schmidt.
25 Jahre: 18 Mitglieder
10 Jahre: 12 Mitglieder
Nach einem fünfzehn minütigen Rückblick-Bilderreigen der Abteilungs-Aktivitäten 2018, sowie einem Ausblick auf das besondere Herbstfest am 31. August 2019, schloss Gerd Riedel offiziell um 20:45 Uhr die Versammlung.
Fotos Klaus Peters:



Ehrung 75 Jahre: Gerd Riedel (li), Anna Jochheim, Paul-Heinz Jochheim, Karin Herdan

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

YOGA für Männer beim TVA

Yoga speziell für Männer bietet der TV Arnsberg mit Kursleiterin Kirsten Hüster ab dem 23. Mai 2019 19.00-20.30 Uhr in einem Kurs über acht Einheiten an. Yoga bringt Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht. Durch gezielt ausgewählte Körperübungen erfährt der Körper mehr Kraft und Beweglichkeit. Verspannungen werden gemildert und die Haltung wird verbessert. Hinzu kommen das Auflösen muskulärer Dysbalancen und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit. In diesem Kurs sind die Männer unter sich und könne gemeinsam diese Sportart ausprobieren. Der Kurs findet im Forum der Marianhill Schule statt.
Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Interessierte im Internet unter www.tvarnsberg.de oder in der Geschäftsstelle der TV Arnsberg in der Clemens-August Str.25. Ansprechpartnerin ist Frau Stefanie Schmitten .

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
• Vor Ort Service
• Reparaturen in eigener Werkstatt
• Beratung, Planung und Beschaffung
• Schulungen
• Unitymedia Beratung und Neuverträge
• 1&1 Beratung und GDATA Partner
Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

Hast Du Zeit?

Zeit um gemeinsam mit uns in eine Welt gefüllt von Artistik, Fakirkunst, Jonglage, Akrobatik und Theater abzutauchen. In unserem diesjährigen Stück überlegen wir, wie wir unsere Zeit nutzen, und welchen Wert Zeit für uns überhaupt noch hat. Gemeinsam mit unseren Artist*innen ist daraus eine spannende Geschichte entstanden, die wir am Sonntag den 12.Mai, sowie am Samstag und Sonntag den 18. und 19. Mai mit Euch erleben wollen.
Die Karten bekommt Ihr direkt im JBZ oder unter 02931/16409 für einen selbstgewählten Betrag zwischen 5 und 10 E.
Wir freuen uns sehr auf Euch!



Rumbeck feiert Vatertag

TuS, Schützen und Feuerwehr laden auf den Dorfplatz ein

Drei Vereine, ein Fest: Der TuS Rumbeck, die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch und die Freiwillige Feuerwehr aus dem Ort veranstalten am Donnerstag, 30. Mai, ab 11 Uhr das traditionelle Vatertagsfest auf dem Dorfplatz.
Bereits um 10 Uhr startet an der Schützenhalle der traditionelle Schnadegang, der erneut in die Veranstaltung integriert ist. In diesem Jahr wird die Rumbecker Nordost-Grenze abgegangen. Nach rund zweieinhalb Stunden treffen die Schnadegänger am Dorfplatz ein.
Dort sind darüber hinaus natürlich auch andere Wandergruppen, Rumbecker und Gäste aus nah und fern willkommen. Für die Stärkung nach der Wanderung stehen neben kühlen Getränken und Bier vom Fass auch leckere Grillspezialitäten und hausgemachte Erbsensuppe zur Verfügung. Am Nachmittag lädt die Cafeteria zudem zu Kaffee und Kuchen ein.
Unter dem Motto "Ein Fest für die ganze Familie" wartet ein buntes Programm auf alle Besucher. Für die kleinsten Besucher sorgen verschiedenste Angebote für Spiel und Spaß. Die Rumbecker Brandschützer präsentieren sich im Rahmen des "Tages der Feuerwehr" und informieren Interessierte über ihre Arbeit. Höhepunkt für die Kinder wird das Kinderschützenfest am Nachmittag sein, bei dem die Nachfolger von Nele Rapude und Luan da Silva Correia ermittelt werden.
Aber auch die älteren Besucher kommen beim Preisschießen auf dem Schießstand der Schützenhalle auf ihre Kosten. Auf die treffsichersten Besucher warten attraktive Preise. Bei Musik und Tanz soll das Fest dann in gemütlichem Ambiente ausklingen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, weichen die Veranstalter in die Schützenhalle aus, damit kein Gast nass werden muss.



Die Veranstalter hoffen beim Vatertagsfest erneut auf gutes Wetter und viele Besucher. (Foto: Christof Möller)

Neue Niniviten lernten Ninive kennen

Vereinsring lud zum Kaffeetrinken ein

Zu einem ersten Dorfrundgang für die Neubürger Niedereimers hatte der Ortsheimatpfleger Detlev Becker am ersten Maisonntag eingeladen. Alle Teilnehmer trotzten dem doch so widrigen Wetter und wollten Neues erfahren. Diese Idee war bei einer der Dorfkonferenzen im Rahmen des IKEK entstanden.
Vor dem Start gab Detlev Becker Informationen zur Ersterwähnung und Namensgebung sowie aktuelle Hinweise zum Ort. Bei dem gut zweistündigen Rundgang dann stellte der Ortsheimatpfleger den neuen Niniviten viele dorfrelevante Objekte vor. Er zog mit den Teilnehmern durch das sogenannte neue und alte Dorf, es ging bergauf und bergab. Die Teilnehmer erhielten viele historische und aktuelle Auskünfte zu diversen Häusern, Plätzen und Stätten. Zudem konnte er noch so manche Anekdote aus vergangener Zeit zum Besten geben. Ebenso nutzte der Ortsheimatpfleger die Gelegenheit Termine anstehender Veranstaltungen bekannt zu geben. Die neuen Niniviten zeigten sich zum Schluss der Führung beeindruckt von der Historie Niedereimers.
Im Anschluss an die Führung lud der Vereinsring Niedereimer die Teilnehmer dann noch zum Kaffeetrinken in Karl`s Hof ein. Auch dieses Haus hat eine interessante und wechselvolle Geschichte.
Leider nutzten allerdings von den knapp 60 eingeladenen Haushalten nur sechs Haushalte die Gelegenheit mehr über ihren neuen Wohnort zu erfahren. Vielleicht benötigen einige der neuen Niniviten noch ein wenig mehr Zeit um sich in Ninive heimisch zu fühlen.



Die neuen und einige alteingesessene Niniviten mit dem Ortsheimatpfleger unter dem Gedenkstein zur 800-Jahrfeier

Kindergarten-Schulkinder zeigen Interesse an Dorfgeschichte(n)

Auch in diesem Jahr unternahmen 12 Kindergarten-Schulkinder des AWO-Kindergartens "Kleine Eiche" in Niedereimer wieder eine Zeitreise durch den Ort. Zuerst gab es allerdings eine Erklärung warum der Kindergarten überhaupt "Kleine Eiche" heißt. Nämlich daher, dass früher einmal in der Nähe die mächtige "Dicke Eiche" stand. Gemeinsam mit den beiden Erzieherinnen wurden danach bei dem Dorfrundgang mit dem Ortsheimatpfleger Detlev Becker dann diverse Objekte in Niedereimer aufgesucht und vorgestellt. Ein Höhepunkt des Rundgangs war wohl der Besuch der alten Hofkapelle. Hier veranschaulichte Herr Becker den Kindern wie mühselig noch der Kirchbesuch in Hüsten bis vor ca. 100 Jahren war. Ebenso fasziniert zeigten sich die Kinder von der alten Volksschule. Er erklärte, dass die Schüler/innen zuerst vom 1. bis zum 8. Schuljahr gemeinsam in einem Klassenraum unterrichtet wurden. Auf zahlreiche Fragen des Ortsheimatpflegers konnten die Jungen und Mädchen vielfach die richtige Antwort geben. Zum Abschluss des Rundgangs stellte Herr Becker noch die Frage warum wohl die "Treppchengasse" früher auch mal "Himmelsleiter" genannt wurde. Dies fanden die Kinder selbst ganz schnell heraus, denn wenn man die Gasse hinauf schaut blickt man in den Himmel. Nach etwa 90 Minuten beendeten die Kinder und Erzieherinnen den interessanten Dorfrundgang, mit dem Fazit etwas aus der Dorfgeschichte ihres teils Heimatortes erfahren zu haben. Der Dorfrundgang in Niedereimer ist seit über 10 Jahren für beide Seiten eine Erfolgsgeschichte.
Detlev Becker, Niedereimer

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Ich wünsche Ihnen Allen, liebe Mitbürger, dass der Wonnemonat in der zweiten Hälfte das hält, was wir uns alle davon erhoffen, nicht diese eher winterlichen Wetterkapriolen, wie bisher.

"Schäfer-Köln" ist tot

Bruno Schäfer, dessen großes Hobby der Fußball war, ist im Alter von 82 Jahren, verstorben. Ich bitte um Nachsicht, dass in der "APO" erst jetzt, ein Nachruf erscheint. Technische Probleme waren der Grund. Der TuS Bruchhausen hat ihm sehr viel zu verdanken.Ca. 65 Jahre war er mit Leib u. Seele TuS-ler. Er war in der 1. u. 2. Mannschaft aktiv. und auch zum Landesliga-Kader gehörte er, von 1958 - 1962. Er war Linksaußen. In Anlehnung an den legendären Hans Schäfer vom 1. FC Köln, der 1954 Weltmeister wurde, ebenfalls Linksaußen, nannten ihn Freunde liebevoll "Schäfer - Köln".

Ca. 40 Jahre war er Betreuer u. Linienrichter der 1. Mannschaft u. der Schiris. Er hat mindestens 1500 Spielberichte ausgefüllt, Auch als Platzwart hat er sich viele Jahre ehrenamtlich verdient gemacht, als "Helfer" des offiziellen Platzwartes. Ordnung, Sauberkeit u. Disziplin standen bei ihm neben Fairness ganz oben!!!

Auch die bis vor wenigen Jahren im Frühjahr stattfindende 5-tägige TuS-Fahrt hat er oft mitorganisiert. Er hat nie eine Rote Karte bekommen, und hinterlässt beim TuS eine große Lücke.

Osterfeuer: 500 dankten M. Reuther u. "Müller-Holz"

Die Schützenbruderschaft war dieses Jahr fürs Aufbauen u. Abbrennen des Osterfeuers verantwortlich. Ein ansehnlicher Fichtenstoß wurde auf Grüter's Wiese errichtet.

Dieses Feuer geht aber in die Geschichte ein. Erstmals wurde der Holzstoß in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag von Frevlern angezündet. Trotz mehrerer Feuerwehrwagen, die schnell zur Stelle waren, brannte der Holzstoß komplett ab.

Schützenhauptmann Meinolf Reuther, der "oberhalb Bruchhausens" auf der Hude wohnt, und die Flammen von dort im Tal der Ruhr sah, fuhr sofort zum "Tatort" und setzte alle Hebel in Bewegung (E-Mails, Tel.-Gespräche usw.), damit am Ostersonntag, vor allem auch wegen der vielen Kinder, die mit Eltern u. Großeltern immer zugegen sind, trotzdem noch ein Osterfeuer im "Entendorf" abgebrannt werden konnte, ein sog. "Ersatzfeuer", das aber kaum kleiner als das "Urfeuer" war. Eine unglaubliche logistische Meisterleistung. Aber ohne die Bereitstellung der Geräte u. Trecker der Firma "MÜLLER-HOLZ" und Mitarbeiter der Firma, wäre es nicht möglich gewesen, diese Arbeiten auszuführen. Besonders erwähnen muss man den Besitzer Andreas Müller, sowie Johannes Müller u. Fabian Müller!!! Meinolf Reuther dankte diesen auch in seiner Rede persönlich, bevor der Holzstoß angezündet wurde.

Das war gelebter Dorf-Gemeinschaftssinn, und Einsatz, natürlich auch der Schützenbruderschaft. Plakate hingen schon Sonntagsmorgens im Dorf, mit dem Vermerk:" JETZT ERST RECHT". Das Feuer findet statt, wie geplant. Bruchhausens Blaskapelle u. Feuerwehr, mit Kinderabteilung und die über 500 Gäste sorgten für ein gelungenes ansehnliches Zeremoniell des Brauches. Anschließend waren noch 300 Osterfeuer -Besucher zum Ausklang in der Halle. Dank auch an Tm Breuner, Gesch.-Führer des Vereinsrings für die Erstellung und Verteilung der Plakate!!!!

Das war insgesamt eine Bruchhausener Aktion, die zeigt, dass wir "Enten" zusammen halten, wenn's drauf ankommt. Bravo, allen Helfern u. Organisatoren von uns 500 Bürgern, die ihre Freude an dem Osterfeuer hatten!!!!!!!!

TuS: JHV der Fußballer u. Gesamtverein

Tim Kuhlmann, der 8 Jahre mit großem Einsatz die Fußballabteilung geleitet hat, hat aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt. Auch Damentrainer und Pressewart war er. Giuliano Schulte ist der neue Mann auf der Kommandobrücke der TuS-Fußballer. Er war lange Stammspieler der 1. Mannschaft.

Schwach besucht war die JHV des TuS 02. Aber das ist wohl der Trend der Zeit, dass das Interesse bei den Mitgliedern für Versammlungen bei fast allen Vereinen schwindet. Man ist nicht mehr neugierig, was die einzelnen Berichte aussagen, und was für die Zukunft geplant ist. Besonders begrüßt wurden der Ehrenvorsitzende Benedikt Jochheim u. der neue Vereinsringsvorsitzende Frank Neuhaus. Gesch.- u. Kassenbericht waren ausführlich u. gut. Kalla Hellmann wurde, wie der gesamte Vorstand, einstimmig wieder gewählt. Der Beschluss der Fußballabteilung, in der kommenden Saison freiwillig in die B-Kreisliga abzusteigen, da mehrere Spieler aufhören, bzw. den Verein wechseln werden, wurde (fast) einstimmig hingenommen.

Für den Schreiber dieser Zeilen, selbst jahrelang aktiver Fußballer, und 25 Jahre Fußballvorstand, war das allerdings ein Schock!!!! Eine ähnliche Situation hatte der TuS 1965. Die "Zweite" wurde abgemeldet, aber die "Erste" blieb in der damaligen 1. Kreisklasse, und ging nicht freiwillig "runter". Und 1969 erfolgte schon wieder der Aufstieg in die Bezirksliga und eine "Zweite" gab's auch wieder!

Raimund Hoffmann, Klaus Hoffmann, Klaus Papenheim und Christel Reuther, bekamen für 50-jährige Mitgliedschaft die goldene Nadel. Weitere acht Sportler erhielten die Silbernadel für 25 Jahre Mitglied. Ich wünsche dem TuS, vor allem natürlich den Fußballern, unter der neuen Leitung von Jiuliano Schulte viel Erfolg, und das man bald wieder in der A-Liga spielt!!!

17.8.: 100 Jahre Fußball

Der Termin steht. Am SAMSTAG, den 17. August findet ab 11.00 Uhr die große Geburtstagsfeier zum 100-jährigen Bestehen der Fußballabteilung des TuS Bruchhausen statt. Der TuS besteht seit 1902, aber die Fußballabtlg. wurde erst 1919 gegründet. Im und am Sportheim, sowie in einem großen Festzelt, soll das Jubiläum gebührend gefeiert werden. Alle früheren u. aktuellen schwarz-gelben Trikotträger u. Trägerinnen, Trainer u. Betreuer, Vorstandsleute aus Jugend, Senioren u. Alte Herren- Abteilung, sowie alle Bruchhausener Fußballfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Der neue Fußball-Chef Giuliano Schulte ist mit seinem Festausschuss bei den Vorbereitungen, die auf Hochtouren laufen. Merken Sie sich also den 17. August vor. Es gibt tolle Überraschungen. Es wird eine Riesen-Fußball-Party. Natürlich sind die Partnerinnen der Fußballer auch eingeladen. Es gibt Geschichten, Dönekes, Fakten und Erzählungen aus 100 Jahren Fußball im "Entendorf". Es gab Auf - und Abstiege, sowohl in den Jugendklassen, wie bei den Seniorenmannschaften.

Es gab viele Geschehnisse, positive u. negative. So floss das Ruhrhochwasser mehrmals über den Sportplatz, zuletzt 1969, der dann erneuert werden musste. 1958 erstes "Flutlicht" im Sauerland. Später mehr...

Alles frei - trotzdem schwacher Besuch!!!

Eintritt frei, kostenlose Getränke, dazu die berühmten Frikadellen u. Schnitzel im Brötchen von unserem Dorfwirt Stefan Körner, auch kostenlos, Live- und Tanzmusik mit dem Bruchhausener Musikverein. Das gibt's nur beim STIFTUNGSFEST der Schützenbruderschaft. Allein schon dafür gebührt Hauptmann Meinolf Reuther und seinem Festausschuss ein großer DANK!!! Oder kennen Sie ein Fest, in dieser Größenordnung im Großraum Arnsberg, wo dem Besucher alles mundgerecht, ohne in die Geldbörse zu packen, serviert wird? Dann lassen Sie es mich wissen. Da müsste, sollte man meinen, die Halle doch von den 700 Mitgliedern (mit Frauen) gut gefüllt sein. Warum aber nur gut 100 Schützenbrüder kommen, kann man sich nicht erklären. Es wird immer behauptet, es läge am fehlenden Geld, stimmt nicht, siehe oben, alles frei... 16 Schützenbrüder bekamen für 25-jährige Mitgliedschaft die Silbernadel. Meinolf Reuther dankte nochmals allen, die beim Wiederaufbau des "Zweiten" Osterfeuers mitgeholfen haben, und bei der sehr guten Resonanz der Bevölkerung. Über 500 Besucher bedeutet Rekordergebnis.

"Musik liegt in der Luft"!

Das ist mal wieder eine gute, neue Idee. Am SONNTAG, den 26. Mai lädt das GROSSE BLASORCHESTER des Musikvereins alle Bruchhausener, und Musikfreunde der Blasmusik aus der Nachbarschaft, zu einem zünftigen, gemütlichen Frühschoppen ein. Ab 11.00 Uhr ertönen die stimmungsvollen Klänge bei gutem Wetter auf dem Schützenhof, unter den großen, blühenden, Kastanienbäumen, ein wunderbares Ambiente. Dazu die stimmungsvollen Klänge des Musikvereins. Bei widrigen Wetterverhältnissen findet die Veranstaltung, die offiziell bis 14.00 Uhr dauert, in unserer schönen Schützenhalle statt. Der Musikreigen geht durch alle musikalischen Bereiche, Märsche, Polka, Film - u. Musicalmelodien, Pop - u. Rocksongs. Auch das JUGENDORCHESTER ist dabei, mit Hits für jung u. alt. Für das leibliche Wohl ist in jeder Hinsicht alles bestens vorbereitet, auch dafür ist der Musikverein bekannt. Übrigens, auch wenn gegen 14.00 Uhr die Musikkapelle ihre Instrumente an die Seite legt, heißt das nicht, dass dann Schluss ist. Dann geht es fröhlich bei Musik vom "PLATTENTELLER" weiter. Ende offen...

Vorsitzender MARIO HOFMANN u. Kapellmeister HEIKO BRITTEN laden das ganze "Entendorf" herzlich ein. Wir Bruchhausener freuen uns schon, auf einen beschwingten, musikalischen Frühschoppen.

Liebe Bruchhausener, unser Musikverein besteht seit 1957. Haben Sie sich schon mal überlegt, wie viele schöne Stunden die Musiker u. Musikerinnen Ihnen in diesen vielen Jahren bereitet haben??? Das ist wie bei den Sternlein am Himmel, da heißt es in einem Kinderlied. "Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet"... es sind unzählige...

Heinz - Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 5-2019

Oeventroper KURIER

Der Mai: Ein einziger Wonnemonat für die SG Ruhrtal

2. Mannschaften steigen in die Landesliga auf • Zwei Jugendmannschaften wurden sogar Meister!

Erstmalig in der Geschichte der SGR spielen die Ruhrtalherren eine Klasse höher als der TV Arnsberg

Es ist geschafft! Mit einem 31:21-Sieg schafften auch die Ruhrtalherren am Samstagabend im Spiel gegen den Nachbarn VfS Warstein den lang ersehnten Aufstieg in die Landesliga Südwestfalen. Drei Jahre hatten sie mit dem vorigen Trainer Frank Mähl um dieses Ziel gekämpft, doch leider nie geschafft. Zur neuen Spielzeit wurde der Dortmunder Trainer Frank Moormann unter Vertrag genommen. Mit ihm gelang den Ruhrtaljungs das große Ziel, der Aufstieg in die Landesliga.

Der letzte Aufstieg einer Ruhrtal Herrenmannschaft liegt genau 30 Jahre zurück. Die "alten Herren" hatten ihren Aufstieg (siehe Seite 12) erst vor wenigen Tagen aus-





Wir gratulieren den Landesliga-Aufsteigern der SG Ruhrtal

Herzlichen Glückwunsch
zum Aufstieg in die
Landesliga Südwestfalen
TUI ReiseCenter
Steinweg 2 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

Der BVB-Fancub
Oeventrop-Freienohl
gratuliert den beiden
Mannschaften zum Aufstieg
in die Landesliga Südwestfalen!

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.

AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.
Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11, 59872 Meschede, Tel. 02903/1250
Fax 02903/2632, spindelndreher-feldewert@provinzial.de


MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT
Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht
Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

giebig gefeiert!
Das Spiel war zunächst kein Selbstläufer. Die Gäste aus Warstein waren, zumindest in der ersten Halbzeit durchaus ein ernst zu nehmender Gegner. In dieser Phase merkte man den Ruhrtalern doch ihre große Nervosität an. Nach 15 Minuten waren insgesamt erst 9 Tore gefallen. Zahlreiche Fehlwürfe auf beiden Seiten führten zu dieser Magerkost, allerdings zeigten auch beide Keeper tolle Paraden, sie stellten die Angreifer immer wieder auf den Prüfstand.
Mit Beginn der zweiten Halbzeit konnte Warstein den 6-Tore-Rückstand zunächst um 3 Tore verkürzen. Mit der Einwechselung von Matthias Storm kam aber mehr Druck ins Spiel, zudem warf er zwei schnelle Tore, dies war der Beginn einer starken Phase, der die Warsteiner nicht mehr so ganz viel entgegen setzen konnten. Als die Ruhrtaler zur 50. Minute einen 6-Tore-Vorsprung rausgearbeitet hatten, merkte man ihnen nun doch die Zuversicht über den in 10 Minuten bevorstehenden Aufstieg in die Landesliga an. Sie wirkten plötzlich wie befreit und konnten den Vorsprung auf 10 Tore bis zur 60. Minuten ausbauen.
Die rappelvolle Ruhrtalhalle sorgte das ganze Spiel über für eine tolle Unterstützung, die letzten 5 Minuten standen alle und sangen: "Oh, wie ist das schön..."! Das war es auch, das kann man mit Fug und Recht behaupten. Diese Mannschaft, mit ihren beiden Trainern Frank Moormann und Markus Basler haben den Fans in der gesamten Spielzeit große Freude bereitet. Lange Zeit sah es so aus, dass Herdecke und Attendorn wohl uneinholbar waren, aber mit dem dritten, dem Relegationsplatz wurde schon seit Monaten geliebäugelt. Als dann aber in den letzten 2 Monaten Herdecke und Attendorn mehrere Spiele nacheinander verloren, da kam Ruhrtal so richtig in Fahrt und konnte sich vor 3 Wochen an die Tabellenspitze setzte und schaffte am Samstagabend nun den Aufstieg. Vielleicht ist ja am nächsten Samstag in Ferndorf noch die Meisterschaft drin, zu wünschen wäre es dieser jungen und so sympathischen Truppe.
Ein Sonderlob haben die Fans verdient, die ihre Mannschaft immer

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

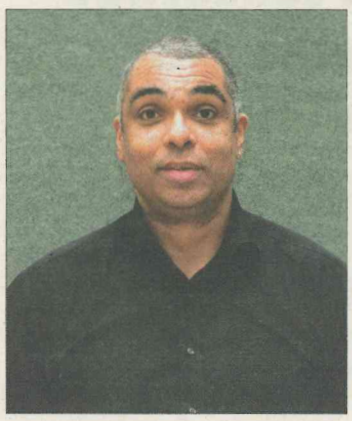
AUTOHAUS
STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Sauerländischer Hof
Wir gratulieren zum Aufstieg
und wünschen weiterhin viel Erfolg!
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Großer Saal für Feiern jeglicher Art!

Wir gratulieren den Landesliga-Aufsteigern der SG Ruhrtal

unterstützt haben. Die Mannschaft bedankte sich mit einem Banner für die "28 Heimspiele", das sagt eigentlich alles über die Fangemeinde aus. "Heute wird gefeiert, bis Brenne aufmacht", so Michael Gräbener!
Geehrt wurden am Samstagabend aber auch noch einmal unsere Damen, die ebenfalls in die Landesliga aufgestiegen sind. Sie haben ihre Aufgabe schon vor 2 Wochen erfüllt und konnten nach dem Abstieg im Vorjahr, nun wieder direkt ins Oberhaus aufrücken.
Neben den zwei Aufstiegen in die Landesliga konnte die SG Ruhrtal vor einer Woche noch zwei Jugendmannschaften ehren, die beide Meister in ihrer Klasse wurden. Auch ihnen gebührt hier eine Gratulation, schließlich sind sie die Senioren von Morgen, und davon kann ein Verein nicht genug haben! Die Fotos der beiden Jugendmannschaften siehe Seite 13.
Text u. Fotos: Franz-J. Molitor

Die beiden Erfolgstrainer der SGR



Frank Moormann
1. Herrenmannschaft



Guido Stirnberg
1. Damenmannschaft

Wir gratulieren ganz herzlich
zum Aufstieg
in die Landesliga Südwestfalen!

CDU Oeventrop

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 0 29 37-21 64
TELEFAX 0 29 37-21 74
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen
Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung
Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger
Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung
Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik
PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite werben?

Dienstleistungen
Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker
Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation
BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71
Elektro Jörg Schmidt
GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio
Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Fliesenleger
Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren
KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung
Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster
GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85
Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation
Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen
Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei
Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:
„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei
Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515
Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste
Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548
Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung
Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993
Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft
Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen
PROVINZIAL
Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wir gratulieren den Landesliga-Aufsteigern der SG Ruhrtal

Die letzten SGR-Landesliga-aufsteiger feierten 30-jähriges Jubiläum

Nach Gründung der Handballspielgemeinschaft Ruhrtal im Jahre 1973 gelang bereits in der Saison 1975/76 der erste Landesliga-Aufstieg der Herren. Das Team um Trainer Gernot Disselhoff belegte den ersten Tabellenplatz in der Bezirksliga mit 345:273 Toren und 34:14 Punkten. Zur Mannschaft gehörten: Winfried Albrecht, Wolfgang Büngener, Gernot Disselhoff, Norbert Genau, Uli Hachmann, Hubert Kerstholt, Kunibert Kordt, Dirk Masslow, Harald Raseke, Jochen Schirp, Manfred Schürmann, Karl Schulte, Klaus Spindeldreher, Lorenz Stirnberg, Heiner Tiemann, Werner Weber.
Leider folgte im Folgejahr der direkte Abstieg, der aber 1977/78 wieder zur Meisterschaft führte und erneuten Wiederaufstieg bedeutete. Trainer Ernst Erdmann setzte folgende Spieler ein: Winfried Albrecht, Wolfgang Büngener, Uli Eßfeld, Uli Hachmann, Hubert Kerstholt, Kunibert Kordt, Harald Raseke, Jochen Schirp, Manfred Schürmann, Karl Schulte, Klaus Spindeldreher, Lorenz Stirnberg, Reinhard Struwe, Heiner Tiemann, Udo Wappen, Werner Weber.
Nach dem Abstieg 1980/81 mussten die Herren einige Jahre Durststrecke über sich ergehen lassen bis die nächste "goldene Generation" wieder neue Aufstiegs-Sektkorken knallen lies. Am 30.04.1989 tüteten die Mannen um Norbert Genau die Bezirksligameisterschaft mit 1. Platz 490:387 Toren und 42:10 Punkten ein.
Dieses 30-jährige Jubiläum nahmen die ehemaligen Akteure zum Anlass, nach vielen Jahren wieder eine "Mannschaftssitzung" abzuhalten.
Zuerst traf sich das Team am Friedhof und legte dort am Grab von Stefan "Sugar" Humpert eine Schale ab. Zu Fuß ging es dann zum Haus Ruhrtal in der Wunne. Nach der "Einkleidung" folgte der Fototermin durch Bettina Bauerdick. Aufgrund eines Reha-Aufenthaltes fehlte leider Michael "Pranki" Büngener und wie bereits erwähnt der viel zu früh verstorbene Sugar.
In den "heiligen Hallen" begrüßte Wilfried Bernotat alle Anwesenden. Es wurde Gezapftes kredenzt, Statistiken wurden ausgewertet und "Benno" würdigte nochmal die Leistung der Mannschaft. Allen machte es sichtlich Spaß über die Anekdoten der Vergangenheit zu lachen. Zu vorgerückter Stunde wurden auch sämtliche Lieder der Ruhrtaler gemeinsam gesungen. Alle waren sich einig, das muss wiederholt werden.
In der aktuellen Saison steht die erste Herrenmannschaft kurz davor, erneut die Landesliga-Tür zu öffnen. Neben der runden Jubiläumszahl 30 ist auch die Zahl 5 sehr interessant denn sage und schreibe fünf Söhne der damaligen Spieler sind gegenwärtig fester Bestandteil der neuen "goldenen Generation 2.0". Wir drücken die Daumen, dass die Namen David Bauerdick, Jannik Lehmenkühler, Veit Schmidt, Aaron Humpert und Mathias Storm unter dem nächsten Aufstiegsbild erscheinen.
Eine weitere Besonderheit und Ironie beschert der aktuelle Mitstreiter um den Aufstieg. Nicht mehr im direkten Vergleich aber zumindest im Fernduell liefert sich unser Team ein Kopf-an-Kopf Rennen mit Herdecke. Und hier noch der letzte Rückblick und ein Auszug aus der SGR-Jubiläumschronik:
"[...] Zum letzten Saison- und Bezirksligaspiel in Herdecke charterte die SG Ruhrtal drei Zacharias-Reisebusse, so daß 150 Fans die 1. Herrenmannschaft bei ihrem letzten Bezirksligaspiel begleiteten. Nach einer klaren 8:3-Pausenführung schien die ganze Mannschaft schon mehr an die Meisterfeier, als an die zweite Halbzeit zu denken. Die Gastgeber konnten kurz vor Schluß auf 15:14 verkürzen, ehe Karsten Schulte in der 58. Minute mit dem 16:14 die Entscheidung herbeiführte. Stefan Humpert war es dann vorbehalten, das für lange Zeit letzte Bezirksliga-Tor einer Herrenmannschaft der SG Ruhrtal zu erzielen. Nach Spielschluß kannte der Jubel bei den Spielern, Trainer Genau, Betreuer Hansi "Itze" Jürgens und den Fans keine Grenzen. In der Kabine floß der Champagner in Strömen, und als die Mannschaft zum Bus kam, war dort die Aufstiegsfeier schon in vollem Gange. Die Rückfahrt aus Herdecke wird wohl für alle Beteiligten eine bleibende Erinnerung bleiben. Man gönnte sich noch einen kleinen Umweg durch die Straßen von Arnsberg. Mit an den Bussen angebrachten Plakaten und dem Jubelgeschrei wollten man den Arnsbergern kundtun, daß die SGR den Aufstieg in die Landesliga geschafft hatte. Daß gleichzeitig der TVA als neuer Klassengefährte begrüßt wurde, war in diesem Moment keinem klar. Drei Tage feierte man in Oeventrop und Freienohl die Rückkehr in die Landesliga. Drei Tage, die ähnlich hart waren wie die ganze Saison 1988/89. [...]"
Christof Reddig

30.04.1989



Landesliga-Aufstieg 1988/89 SG-Ruhrtal 1.Mannschaft
h.v.l. Betreuer Johannes „Itze" Jürgens, Michael Storm, Guido Stirnberg, Jörg Humpert, Achim Bauerdick Olaf Lehmenkühler, Christoph Schmidt, Trainer Norbert Genau.
v.v.l. Michael Büngener, Stefan Humpert, Andreas Hilmerich, Karsten Schulte, Reinhard Struwe, Markus Storm, Jürgen Bauerdick.

30.04.2019



Wir gratulieren den Aufsteigern!
Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
○ Planung
○ Beratung
○ Verlegung
○ Treppenbeläge
○ Bodenbeläge
○ Wandbekleidung
Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81330
Fax.: 02937 / 81331



Die2 SGR-Meistermannschaften:



Wir gratulieren der männlichen A-Jugend zum Kreismeister!

Unser Bild zeigt stehend v.l. Trainer Alexander Blech (SG Ruhrtal), Christopher Steinke, Samuel Stoffels, Simon Kölsch, Ludwig Schwefer, Felix Stratenschulte, Konrad Wahlers und Trainer Florian Biener (TV Arnsberg).
Kniend: Moritz Schäfer, Till Rosenberger, Luca Klute und Ben Volmari.
Neben den Spielern der SG Ruhrtal kamen in dieser Mannschaft sogenannte "Gastspieler" des TV Arnsberg zum Einsatz. Trainiert wurde das Team von Trainern beider Vereine.
Darüber hinaus hat die Mannschaft in der kreisübergreifenden Kreisliga (gemeinsam mit dem Handballkreis Lenne-Sieg) einen hervorragenden 2. Tabellenplatz belegt. Hier hatte man mit nur einem Punkt hinter dem Tabellenführer der JSG Gevelsberg-Voerde das Nachsehen. *Foto: Verein*



Wir gratulieren der männlichen D-Jugend zur Meisterschaft in der Kreisklasse!

Stehend v.l.: : Levin Grond, Benedikt Hannappel, Finn Rüther, Nevio Klemenz, Trainerin Theresa Humpert
Knieend v.l.: Len Rüther, Jannis Hoffmann, Bruno Grote
Es fehlen: Trainer Tilman Weber, Maximilian Klemm, Jaron Beckmann und Kilian Maas.
Foto: Burhard Gudd

Die Caritas-Anlaufstelle Oeventrop lädt herzlich zu einem Vortrag ein

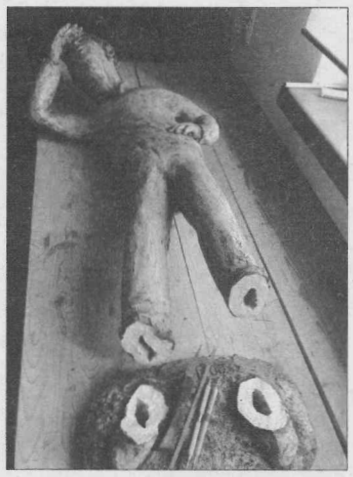
Am 22.05.2019 von 09.00-11.00 Uhr hält Frau Bossard aus der Hebammenpraxis Herzenssache einen epfehlenswerten Vortrag. Sie gibt Einblicke, wie Familien entspannt durch das erste Lebensjahr mit Kind kommen. Sie können gerne ihre Kinder mitbringen.
Mit diesen Terminen startet die Vortragsreihe "Interessantes und Informatives für jedermann" in der Anlaufstelle Oeventrop.
Für Ihre Ideen, Wünsche und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne Zur Verfügung.

Ihr Team der Anlaufstelle

Adresse: Kirchstrasse 41, 59823 Arnsberg
Tel: 02937-4459997
Email: oeventrop@arnsberg-sundern.de

Vandalismus-Schäden nehmen wieder zu

"Vandalismus umschreibt eine allgemeine anonyme Sachbeschädigung vornehmlich im öffentlichen Raum.
Den Schwerpunkt von Vandalismus bildet die Lust an reiner Zerstörung aus einer aggressiven Grundstimmung heraus, als Imponiergehabe oder "Mutprobe", als falsch verstandene "Selbstbestätigung" oder "Feindersatz". Insbesondere Skulpturen oder künstlerische Installationen im öffentlichen Raum sind Ziel von Vandalismus.
Oft handeln Personen aus Verärgerung, unter Alkoholeinfluss oder aus Gedanken- und Interessenlosigkeit."



Wo rohe Kräfte sinnlos walten....

Die INO-Bank mit den sehr aufwändigen und individuellen Keramik-Arbeiten der Künstlerin Judith Lenser stand gerade eine Woche am Ruhrtalradweg. Viele Wanderer und Radfahrer haben in dieser Zeit Halt gemacht, um dieses Kunstwerk zu bestaunen und sich eine Ruhepause zu gönnen. Nun ist ein Keramik-Teil mutwillig zerstört worden. Die Tatzeit lässt sich auf Donnerstag nach Ostern zwischen 15:00 und 18:00 Uhr eingrenzen. INO und die Polizei bitten um Hinweise, wenn jemand etwas Verdächtiges in dieser Zeit hinter dem Segelflugplatz beobachtet haben sollte.
INO hat bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt gestellt.
Bereits vor einigen Wochen wurden bepflanzte Blumenkästen von der Dinscheder Brücke aus der stabilen Verankerung abgerissen und in die Ruhr geworfen. Vor zwei Wochen trat man die Tonskulptur "Ausguck" von Erhard Jaekel mutwillig von den Füßen. Der Torso lag an einer anderen Stelle.
INO bittet die Oeventroper um Aufmerksamkeit, damit die Bemühungen, unseren Ort schöner und interessanter zu machen, nicht mit Füßen getreten werden.

Zwei weitere INO-Ruhebänke zieren den Ruhrtalradweg

Wer auf dem Ruhrtalradweg in Oeventrop unterwegs ist, dem sind sicher die wiederaufgestellten Skulpturen sowie neue, gestaltete Holzstühle am Wegesrand aufgefallen.
Pünktlich zu Ostern wurden zudem gleich zwei weitere wunderschöne Bänke aus Edelstahl, Holz und Keramik, gestaltet von Judith Lenser und Markus Büenfeld, aufgestellt. Pflasterarbeiten und Montage stemmten Michael Müller und Manfred Preiß. Die Bänke sind ein künstlerischer Blickfang und werden von Radlern und Wanderern bestaunt und gut angenommen.
Viele Oeventroper sorgen mit Engagement, kreativen Ideen und Arbeitseinsatz für ein schöneres Oeventrop.
Für die Stuhlgalerie am Weidezaun Ortsende Oeventrop Richtung Wildshausen nimmt INO immer wieder gern ausgediente Massivholzstühle an. Diese können bei Olaf Spindeldreher abgegeben werden.
Leider wurde eine der beiden Bänke schon zerstört, siehe obiger Bericht!



Kaum hatten Wolfgang Preiß und Michael Müller die neuen Bänke aufgestellt.....siehe rechts.

Vertreterversammlung der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG stimmt für eine Fusion nach dem genossenschaftlichen Verbundmodell

„Nähe erhalten – Größe gestalten – Identität wahren." Das sind die Merkmale, die die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG unter ihr Fusionsprojekt mit der Volksbank Reiste-Eslohe eG und der Volksbank Marsberg eG gestellt hat und das am Dienstagabend auf der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung stand. Dabei steht aus Sicht der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG einer Verschmelzung der drei Genossenschaftsbanken nichts mehr im Weg. Mit großer Mehrheit stimmte die unter der Leitung vom Aufsichtsratsvorsitzenden Johannes Bette stehende Vertreterversammlung als beschlussfassendes Organ für den Zusammenschluss.

Zuvor hatte Vorstandsmitglied Manfred Hüttemann über die wichtigsten Kennzahlen des Geschäftsjahres 2018 der Spadaka berichtet und noch einmal wichtige Gründe für die geplante Fusion erläutert. Sinkende Zinsergebnisse, die Regulatorik in Form einer ständig steigenden Gesetzesflut sowie die Digitalisierung mache insbesondere kleineren Geldinstituten zu schaffen. Die Demographie in der heimischen Region sorge perspektivisch für ein geringer werdendes Kundenpotenzial.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir auch künftig in einem fusionierten Haus über das gewollte genossenschaftliche Verbundmodell mit dezentraler Ausrichtung Entscheidungen vor Ort treffen können, nämlich dort wo sie wirksam werden. Die Beratungsqualität, die Wettbewerbsfähigkeit in unseren Preisen und letztendlich auch die Dividendenfähigkeit werden so sichergestellt. Die Kundenbank werden wir durch unsere persönliche Nähe erhalten und ausbauen, die Digitalbank werden wir dort nutzen wo es für unsere Kunden Sinn macht. Auch im neuen juristischen Mantel werden wir den Markennamen „Spar- und Darlehnskasse Oeventrop" beibehalten", so die beiden Vorstandsmitglieder Manfred Hüttemann und Mario Tiemann.

Über die Fusion wurde bei der Volksbank Marsberg am selben Tag, ebenfalls mit großer Mehrheit, positiv entschieden und bei der Volksbank Reiste-Eslohe eG soll am 09.05.2019 abgestimmt werden. Die juristische Fusion ist vorbehaltlich der Zustimmung der Partnerbank in Eslohe rückwirkend zum 1. Januar 2019 geplant.

Das neue „Haus" wird eine Bilanzsumme von etwa 580 Millionen Euro haben, 18.233 Mitglieder auf sich vereinigen und 119 Mitarbeiter haben. Für den Aufsichtsrat von Seiten der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG nominiert wurden die Herren Johannes Bette, Christoph Schmidt und Joachim Dolle.







Letztmalig in der Geschichte der SPADAKA Oeventrop eG präsentierte sich in einer Vertreterversammlung Vorstand und Aufsichtsrat den Mitgliedern, v.l.: Joachim Dolle, Manfred Hüttemann, Johannes Bette, Mario Tiemann, Christoph Schmidt sowie den beiden frisch gewählten Mitgliedern für den Wahlvorstand der neuen Bank, Cornelia Friedrich und Markus Trüller.

Die Vorstandsmitglieder Mario Tiemann und Manfred Hüttemann mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Johannes Bette gratulieren Martin Becker und Reinhard Pelmer zum 25 jährigen Jubiläum als Vertreter der Mitglieder der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop.

Fotos: Franz-Josef Molitor

Der MSC teilt mit:

Terminverlegung vom 29. auf den 22. Juni

Die für den 29. Juni geplante Papiersammlung der Oeventroper Motorsportfreunde muß aus organisatorischen Gründen vom 29. Juni auf den 22. Juni vorverlegt werden!

Bitte denken Sie daran!

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Ehrenamtliche Tätigkeiten in Freienohl - beobachtet von Stefan Pieper

Imker fördern Biodiversität

Der Imkerverein Freienohl / Olpe e.V. hat auf der Siedlung eine Streuobstwiese mit Blühstreifen angelegt. Dazu wurde die Fläche hinter der ehemaligen Deponie gefräst und in Handarbeit von gröberen Holzstücken und Steinen befreit. Neben den bereits vorhandenen Walnussbäumen wurden weitere Obstbäume angepflanzt. Ein aufgeschichteter Totholzstapel soll weiteren Lebensraum für Insekten bieten. Dazu kommt noch ein kleiner Wassertümpel, der zugleich noch als Bienen- und Insektentränke dient. Die Imker setzen sich bereits seit Jahren durch das Anlegen von Blühstreifen für die Förderung von Insekten ein. Durch die neuangelegte "Blumen"- und Streuobstwiese" bekommt der Bienenlehrpfad mit Bienenschaukasten nun noch eine farbenfrohe Erweiterung. Ein Insektenhotel und eine Sitzgruppe sollen später folgen. Mit diesen Maßnahmen wollen die Imker den Besuchern einen intensiven Zugang zu den Insekten und Bienen ermöglichen.



Grünpflege im Ort

Der Pausenhof hat sich zu einem Schmuckstück in der Freienohler Ortsmitte entwickelt. Damit dieses auch so bleibt hat der Förderverein Freiheit Freienohl die Grünpflege des Platzes übernommen. Rasenmähen, Unkraut zupfen, Hecke- und Büsche schneiden sind nur einige Tätigkeiten bei denen neue Mitstreiter gerne gesehen werden.

Osterfeuer schnell abgebrannt

Unter den Augen von über 300 Zuschauern brannte das 12 Meter hohe Osterfeuer in diesem Jahr innerhalb kürzester Zeit lichterloh bis zur Spitze. Aufgebaut hatte es eine Interessengruppe aus Schützenbruderschaft und Feuerwehr am Kompanieplatz im Ohl. Innerhalb von zwei Tagen war das Holzgestell aufgestellt und mit Grünschnitt und ausgedienten Weihnachtsbäumen aufgefüllt worden. Dabei gilt ein besonderer Dank der Firma Hirnstein Dach für die Bereitstellung des Montagekrans sowie den Firmen Pöttgen und Mommertz für die unentgeltliche Bereitstellung von Lastkraftwagen und Radlader.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



dern bei der Pflege der Kriegsgräber auf dem alten Friedhof kräftig mit an. Nachdem alle Gräber vom Unkraut befreit waren wurden sie wieder mit Rindenmulch abgedeckt. Das Foto zeigt den Arbeitseinsatz oberhalb der Friedhofskapelle.

Spende für Küppelkapelle

Eine Spende von 1000 Euro überreichte Stefan Pieper vom SGV Freienohl an Stepha Klauseins zum Erhalt des Freienohler Wahrzeichens im Küppel unterstützen.





Grabpflege alter Friedhof

s. Foto oben rechts

Der Bezirksausschussvorsitzende Jürgen Lippke packte zusammen mit einigen Schützenbrüke vom Küppelkapellenverein. Zusammengekommen war dieser Betrag durch den Verkauf des SGV Kalenders 2019. Der SGV will hiermit die ehrenamtliche Tätigkeit des Kapellenver-



Ab sofort suchen wir
2 Boten Schüler/ Rentner für **Freienohl,**
oberhalb d.Hauptstraße
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.post@t-online.de

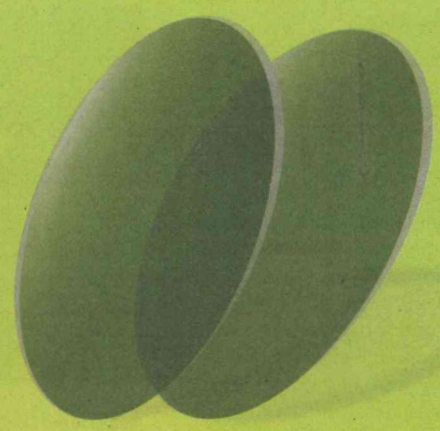
GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Beim Kauf einer Sonnenbrille:

2 Gläser in Sehstärke inklusive![2]





Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

[2]Beim Kauf einer Sonnenbrille ab € 99,- sind für Sie 2 Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke für die Ferne oder Nähe (Tönung 75% oder 85% grau, braun oder pilotgrün) inklusive. (Sph. +/- 6.00 dpt. Cyl. 2.00 dpt.) Verlauf, Verspiegelung, Curved, höherer Index oder Gleitsicht gegen Aufpreis. Nicht kombinierbar. Gültig bis zum 01.07.19

Nr. 6 - 69. Jahrgang 5. Juni 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Pfingsten: Schützenfest im Bergdorf Breitenbruch

Am Pfingstwochenende steht der kleinste Arnsberger Stadtteil wieder Kopf, denn die Schützenbruderschaft St. Hubertus Breitenbruch feiert ihr Schützenfest!

Schon in den Wochen vor Pfingsten wirbelt das ganze Dorf. Die Schützen bauen das eigene Zelt auf und richten den Schützenplatz her und die Bewohner bringen ihre Vorgärten auf Vordermann.

Am Pfingstsamstag ist es dann so weit. Um 14:30 Uhr findet die Schützenmesse mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Von dort aus wird der Schützenvogel im Dorf abgeholt und auf die Vogelstange am Schützenplatz aufgesetzt. Anschließend werden gegen 16:00 Uhr die Ehrungen vorgenommen. Zunächst bekommt das amtierende Königspaar Hans-Wilhelm und Heike Bongen den Erinnerungsorden überreicht. Geehrt werden in



Das amtierende Königspaar Hans-Wilhelm und Heike Bongen ist schon gespannt auf seine Nachfolger.

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig im Juni 2019
BALLISTOL
Stichfrei
Sie sind wieder da! Mücken, Zecken und andere stichfreudige Insekten. Da hilft nur STICHFREI.
4,99€
Preis pro Spray 100ml
Makita
Makita
Bohrhammer HR 2470
mit Meißelfunktion
99,95
Bischoffinger
Grauer Burgunder
Trocken, Vulkanfelsen,
Serie Tradition
3,99€
Preis pro Flasche 0,75L
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht
Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

diesem Jahr das Königspaar von vor 50 Jahren, Günther Hahne und Anita Speer, geborene Berghoff und das Silberkönigspaar Ludger und Ulrike Schmitz. 6 Schützenbrüder bekommen den Orden für 25-jährige Mitgliedschaft.

Um 18:00 Uhr heißt es dann "Feuer frei!" - das Vogelschießen beginnt! Gegen 19:30 Uhr wird das neue Königspaar proklamiert. Nach der Königsproklamation gibt das neue Königspaar den Startschuss für das Zeltbeben mit dem DJ von Sun-Light-Music und es wird bis tief in die Nacht kräftig gefeiert!

Der Pfingstsonntag startet um 10:00 Uhr mit einem Pfingstfrühstück für Jedermann. Hier sind alle Breitenbrucher, Wanderer und Gäste herzlich eingeladen mit einem guten Frühstück in den Pfingstsonntag zu starten!

Um 13:00 Uhr treten die Schützenbrüder unter dem Kommando vom neuen Hauptmann David Schüttler am Schützenplatz an. Nachdem die Schützen das neue Königspaar abgeholt haben, folgt der Festzug durch die geschmückten Breitenbrucher Straßen. Auch in diesem Jahr übernimmt der Musikverein Bruchhausen die musikalische Begleitung und wird dabei vom Spielmannszug Neuengeseke unterstützt.

Bei Ankunft im Zelt folgt dann zunächst der Königstanz und direkt im Anschluss der Kindertanz!

Gegen 17:30 Uhr heißt der 1. Vorsitzende Daniel Döring die anwesenden Ehrengäste, sowie die Abordnungen des Kommerskreises Arnsberg zum Konzert zu Ehren des Königspaares herzlich Willkommen. Ein besonderes Jubiläum steht noch auf dem Programm. Denn der beliebte Breitenbrucher Schützenmarsch wurde vor 25 Jahren von Schützenbruder Willi Röttger komponiert.

Am Abend folgt dann das Zeltbeben 2.0 mit der Partyband "Happy Nation", die für das musikalische Wohl der Gäste sorgt.

Die Breitenbrucher Schützen freuen sich schon jetzt auf alle Gäste und Besucher!



Arnsberg spielt (lernt) Tennis:

Der ATC Blau-Gold ist unter dem Motto "Arnsberg spielt (lernt) Tennis!" erfolgreich ins Training für Tennisneulinge und Wiedereinsteiger gestartet. 25 Teilnehmer von Jung bis Alt haben bereits an den letzten beiden Wochenenden die ersten Einheiten auf der Anlage im Hellefelder Bachtal absolviert. Augebildete Lizenztrainer - zum Teil aus der eigenen Tennisjugend hervorgegangen - kümmern sich mit vollem Einsatz um ihre Schüler. Das für die Interessenten nur mit minimalen Kosten verbundene Modell funktioniert und wird im Laufe des Sommers fortgesetzt. Interessenten können sich jederzeit informieren und anmelden bei Trainer Michael Eickhoff, Tel 0177 / 2162443 oder mail michael.eickhoff55@googlemail.com.



Die 25 Tennisschüler mit ihren Trainern. In der Mitte mit Schläger Trainer Michael Eickhoff.

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juli!

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Taekwon-Do Abteilung des TV Arnsberg

Weitere Kids-Kup Prüfung durchgeführt

Die jüngsten Mitglieder der Taekwon-Do Abteilung des TV Arnsberg hatten zuletzt nochmals die Gelegenheit, das bei den Trainern Manfred Misch (2. Dan) und Olaf Wiesenberg (1. Dan) in den letzten Monaten Gelernte vor den kritischen Augen des Kids-Kup Prüfers Manfred Misch vorzuführen.

Manfred Misch hat sich über Lehrgänge zum Prüfer für den Kids-Kup fortbilden lassen. Prüfungen zu den Farbgurten



können normalerweise nur von Trägern ab dem 4. Dan durchgeführt werden. Die Kids-Kup Prüfung stellt eine Vorstufe zum ersten Farbgürtel (Gelbgurt) dar.

Neben der theoretischen Prüfung (Ilon), mussten alle Sportler erste Übungsformen und Grundtechniken zeigen.

Der Prüfung zum 2. Mini-Kup stellten sich Oskar Wilk und Didier Herbst

Beide Prüflinge konnten das Gelernte abrufen und absolvierten eine insgesamt gute Prüfung. Sie können sich ab sofort über den gelben Farbstreifen an ihrem Gürtel freuen. Mit Stolz nahmen sie ihre Urkunden in Empfang.

Mit Oskar und Didier befinden sich damit aktuell fünf Kinder im Kids-Kup Programm.

Das Training für den nächsten Farbstreifen hat im Anschluss sofort begonnen.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Schützenfest in Rumbeck

Grußwort des Königspaares!

As ich im letzten Jahr nach einem großartigen und sehr spannenden Vogelschießen die Königswürde erringen konnte, wusste ich erst gar nicht, wie die Gefühle einen durcheinander bringen können. Die Freude und die Erleichterung, die einen da bewegt, ist schon grandios. Kurz gesagt: Alles richtig gemacht! Und derjenige zu sein, der unter den fünf Anwärtern in Rumbeck-Stadtbruch den Vogel mit nach Hause nimmt, erfüllt einen schon mit besonderem Stolz. Meine Königin Petra und ich haben uns sehr über die vielen Glückwünsche und Geschenke gefreut, dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Der Hofstaat und unsere Kinder waren immer in unserer Nähe, haben uns zu allen Vorbereitungen und Veranstaltungen tatkräftig unterstützt. Danke an euch und alle Helfer im Hintergrund! Auch der amtierende Geck erfüllt uns mit Freude: Kaum wird er angefunkt, schon ist er da. Wir möchten uns auch bei den Spielleuten – also meinen Kameradinnen und Kameraden vom Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft und dem Musikverein Westenfeld – für die tolle musikalische Begleitung bedanken. Wir hoffen, ihr hattet einen schönen Montagnachmittag im Zelt in Rumbeck auf der „Wiese".

Bis jetzt gingen alle Termine dank der hervorragenden Arbeit von Vorstand und Beirat wie im Flug vorbei. Mit das Aufregendste wird für uns wie im vergangenen Jahr der Schützenfest-Montag auf der Vogelwiese sein, an dem wir gespannt auf das neue Königspaar warten. Allen neuen Königspaaren 2019 und den amtierenden Königspaaren von 2018 wünschen wir einen harmonischen und wunderschönen Festverlauf.

Es gab so viele positive und emotionale Momente, die man hier gar nicht alle beschreiben kann. Rumbeck hat einfach ein super Schützenfest. Also, liebe Jungschützen und alle, die die Königswürde anstreben wollen: Ran an den Schießstand!

Wir wünschen allen ein wunderschönes Schützenfest – vor allem viel Sonnenschein und gute Laune, damit es ein weiteres Highlight zu aller und unserer Erinnerung an die Königszeit wird.

Mit sonnigem Schützengruß
Wolfgang und
Petra Kriehn



Königspaar vor 50 Jahren:
Dr. Gerhard Drees † und Anita Fobbe



waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Braun
GARTEN UND LANDSCHAFT
25 Jahre GaLa Bau



Zum Eisenhammer 5b
59823 Arnsberg
Telefon (02931) 4496
info@gartenbau-braun.de
www.gartenbau-braun.de



anja brakel
stahls weg 1
59823 arnsberg-rumbeck
tel. 0 29 31 - 1 53 58
a.brakel@versanet.de
öffnungszeiten:
di-fr 8.30-17.30 uhr
sa 8.00-12.30 uhr
frisuren anja b.

Karl´s Hof
Winterscheid GbR
Sauerlandstraße 55
59823 Arnsberg - Niedereimer
Tel.: 02931 / 96 34 34 2
wir wünschen eine schöne
Schützenfestzeit
lassen Sie sich von uns verwöhnen



Königspaar vor 25 Jahren:
Siegfried Schulz und Bärbel Wunderlich

Festfolge

Samstag, 29. Juni

16.30 Uhr Antreten in der Schützenhalle
17.00 Uhr Schützenmesse
Anschließend Großer Zapfenstreich mit
Kranzniederlegung am Mahnmal und Vogelaufsetzen
20.00 Uhr **Schützenball**
02.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonntag, 30. Juni

10.30 - 13.00 Uhr **Konzert** zu Ehren des amtierenden
Königspaares Wolfgang und Petra Kriehn
geb. Kalinowski in derSchützenhalle
Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung.
16.00 Uhr Abholen des Königspaares
18.00 Uhr **Königstanz**
Antreten aller Schützenbrüder in der Schützenhalle;
Anschließend Ehrungen
19.00 Uhr Verabschiedung der Kinder
22.00 Uhr **Polonaise**
0.30 Uhr Antreten zur Verabschiedung des amtierenden
Königspaares
1.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Montag, 1. Juli

9.00 Uhr Antreten in der Schützenhalle
10.00 Uhr **Vogelschießen**
13.30 Uhr Vorstellung des neuen Königspaares
14.30 Uhr Ende der Veranstaltung auf der Vogelwiese
17.00 Uhr Abholen des Königspaares
18.30 Uhr **Königstanz**
Antreten aller Schützenbrüder in der Schützenhalle
19.30 Uhr Verabschiedung der Kinder
01.00 Uhr Antreten zur Verabschiedung des Königspaares

Dienstag, 2. Juli

10.30 Uhr Aufräumen mit anschließendem Umtrunk
Eingeladen sind alle Schützenbrüder

Rumbecker Schützenköniginnen waren auf „Städtetour“

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Diesen Satz von Goethe nahmen die Schützenköniginnen der Schützengesellschaft bei ihrem jährlichen Ausflug wörtlich, denn die amtierende Regentin Petra Kriehn und 22 ehemalige Majestäten machten eine gemeinsame Stadtführung in Arnsberg. Unter dem Motto „Bei den Grafen, Kurfürsten und Preußen“ erfuhren die Damen einige interessante Fakten aus der Geschichte ihrer Heimatstadt. Nach Kaffee und Kuchen in der Destille hinter dem Glockenturm kehrten die Königinnen am Abend in Wosbergs Kochschmiede ein, wo sie eine „Küchenparty“ mit Sechs-Gang-Menü feierten. Schließlich ermittelten die Regentinnen noch ihre eigenen Majestäten: Neuer König wurde Anja Trompeter, Königin Helga Becker und Geck Claudia Melnik.

Daniel Großert



Feuerwehr feierte 140-jährigen Geburtstag

Abwechslungsreiches Programm erfreute die Besucher

Arnsberg. Die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Arnsberg hatte jetzt allen Grund zum Feiern. Vor 140 Jahren wurde sie gegründet und am Himmelfahrtstag war die Bevölkerung zum "Tag der offenen Tore" am Gerätehaus Ruhrstraße eingeladen.

Ein Rückblick in die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte zeigt, dass es bei den großen Stadtbränden kein organisiertes Feuerlöschwesen gab und auch die Wasserversorgung war schlecht. Trink- und Brauchwasser wurde aus der Ruhr mit einer von Eseln betriebenen Wasserkunst von "Mengen an der Schlacht" (Ruhrstraße) hinauf zum Kreuzungsbereich Schloßstraße/Hanstein befördert. Die hölzernen Leitungen verloren unterwegs mehr Wasser als sie transportierten. Zum Trinken genug, zum Löschen zu wenig. Denn neben Krieg und Seuchen haben zu jeder Zeit Brandunglücke die Stadt heimgesucht und den Einwohnern übel mitgespielt. Das Alarmwesen und die Feuerlöscheinrichtungen waren völlig unzulänglich, das Wasser musste in ledernen Eimern zur Brandstelle geschafft werden. Nach dem großen Stadtbrand von 1600 wurde einige Jahre später in den "Arnsberger Satzungen" bestimmt, dass "doch die Brandleitern unter das Rathaus gebracht und daselbst verschlossen werden sollen, damit man im Falle der Not derselben mächtig sein könne". Trotz dieser zaghaften Versuche, ein geordnetes Löschwesen zu schaffen, kam es in den Folgejahren immer wieder zu Feuersbrünsten, die große Teile der Stadt zerstörten. Bei der Beschießung des Schlosses am 16. November 1762 wurden 62 Häuser ein Raub der Flammen. 1827 verabschiedete der Magistrat eine "Feuerlöschordnung", die namentlich die Bürger festlegte, die beim Ausbruch eines Brandes helfen mussten. Die eigentliche Wende kam im Sommer 1879. Auf Bestreben von Bürgermeister Max Löcke erging folgender Aufruf im "Centralen Volksblatt": "Behufs Bildung einer freiwilligen Feuerwehr in hiesiger Stadt hat Herr Bürgermeister Max Löcke zu einer Versammlung im Rathaussaale auf heute, Samstag den 16. August, Abends 7 Uhr, eingeladen." Spontan meldeten sich 120 Bürger, von denen aber nur 80 aufgenommen werden konnten, "um die städtischen Mittel zur Anschaffung der Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen". Tags darauf berichtet der "Centräler" von dem großen Interesse der Bürger, und "das man auch hier endlich der Bildung einer Feuerwehr näher getreten ist". Zum Chef der neuen Wehr wurde Bürgermeister Löcke und zum Hauptmann Dr. med. Höynck gewählt. Die erste große Herausforderung meisterte die Feuerwehr bei der Katharinenflut im November 1890, wo das Ruhrwasser bis zum Eichholzhang unterhalb der Propsteikirche stand. Technik und Ausrüstung verbesserten sich immer weiter, im Jubiläumsjahr 1929 bestand der Fuhrpark aus drei Löschzügen mit Automobil-



Die Jungfeuerwehrleute im Einsatz



GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten

Schreinerei Fensterbau

BRÜGGEMANN

- Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
- Innenausbau
- Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
- Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu

Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 0291/2712 · Fax 51534

Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör

eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

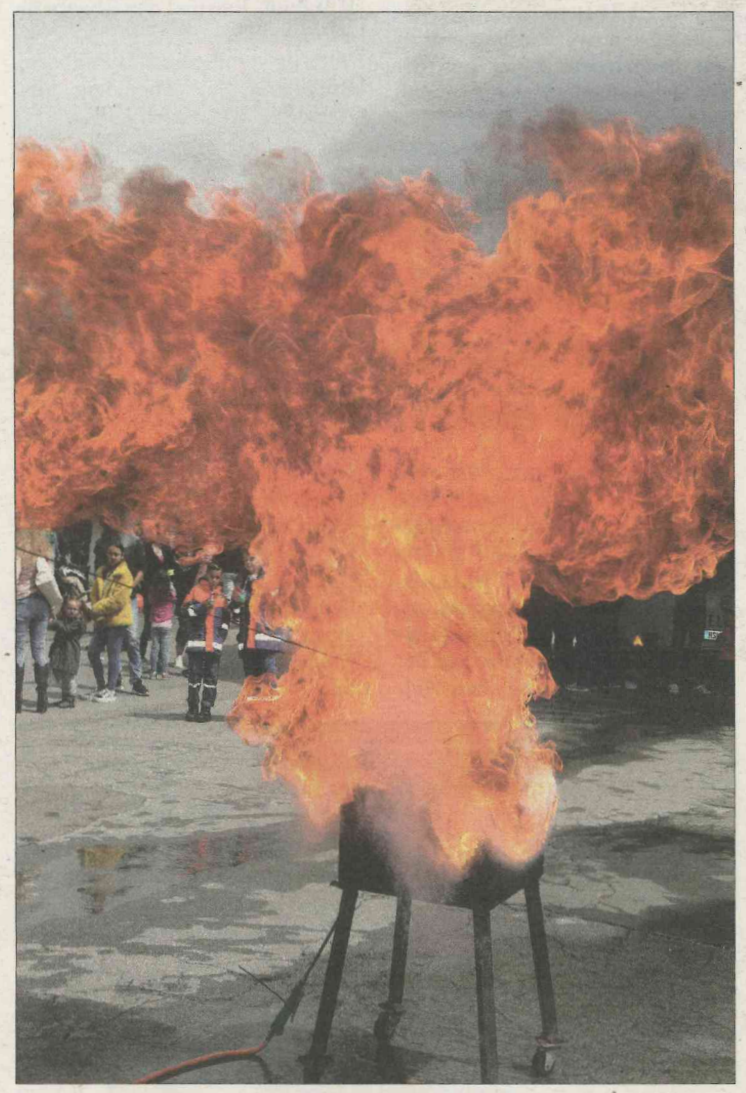


Raimund Eidenberg am Smooker der Feuerwehr

spritzen, Mannschaftswagen und einer fahrbaren Leiter mit 12 Metern Steighöhe. Nach der kommunalen Neugliederung 1975 wurde die Feuerwehr Arnsberg als Löschzug Arnsberg Bestandteil der gesamtstädtischen Feuerwehr, zum hauptamtlichen Wehrführer wurde Max Sturzenhecker ernannt. Heute, 140 Jahre nach der Gründung, ist der Löschzug Arnsberg zusammen mit den Einheiten aus Breitenbruch und Wennigloh Bestandteil des Basislöschzuges 2 der Feuerwehr der Stadt Arnsberg.

Der 140. Geburtstag wurde am Donnerstag, den 30. Mai groß gefeiert. Joe Hafner startete den Jubiläumstag mit einer Stadtführung, Thema waren die großen Stadtbrände und die Geschichte der Feuerwehr.

Die Mitglieder des Löschzuges hatten für diesen Tag ein abwechslungsreiches Programm mit Fahrzeugausstellung, Bastelaktionen, Fahrsimulator und Feuerlöschübungsanlage zusammengestellt. Daneben gab es Rundfahrten mit historischen Löschfahrzeugen und eine spannende Feuerwehrolympiade für die Kinder. Ein Teilerlös der Veranstaltung kommt der bundesweiten Initiative "Paulinchen" zugute, der gemeinnützige Verein kümmert sich um brandverletzte Kinder und deren Familien. *D.R.*



Demonstration einer Fettexplosion

SGV wanderte an der Altenbürener Mühle

Das der Arnsberger Wald sich bis nach Altenbüren erstreckt, konnten 15Wanderer der SGV-Abt. Arnsberg von Wanderführer Meinolf Hallmann erfahren. Das Dörfchen Esshoff ,mitten im Altenbürener Wald, mit dem Abzweig zum Plackweg war den meisten Teilnehmern unbekannt. Welcher Ort in weiter Ferne auf einem Berg mit hohem Kirchturm thront war eine echte Quizfrage: Rüthen war die Antwort. Durch das romantische Glennetal ging es bergauf zum Ausgangspunkt , der Altenbürener Mühle zurück , wo eine gemütliche Abschlusseinkehr stattfand.

Foto u. Bericht: Elvira Eberhard





HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Mahnung für Menschen unserer Zeit

Briefmarken dokumentieren Widerstand gegen Nationalsozialismus

Von Kathrin Koppe-Bäumer

Gerhard Budde, Philatelist und Vater der Arnsberger Pfarrerin Claudia Schäfer, hat zum 75. Jubiläum des 20. Juli, dem Tag des Widerstands gegen den Nationalsozialismus, seinen Briefmarkenschatz durchsucht und daraus eine Ausstellung entwickelt, die in 10 Vitrinen in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche in Briefmarken die Geschichte vergegenwärtigt. Bis zum 14. Juli kann die Ausstellung mittwochs und freitags von 17-19 Uhr besichtigt werden. Ein Besuch lohnt sich, denn Widerstand in all seinen Facetten wird dokumentiert: Widerstand aus politischer, christlicher und ganz individueller Motivation in Deutschland und Europa, von Politikern, Arbeitern, Künstlern, Sportlern, Männern und Frauen wird erinnert. Sichtbar wird auch, wessen Widerstand in der DDR und wessen Widerstand in der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt wurde.

Gerhard Budde, geboren 1934, ist bis heute bemüht, Briefmarken-Kostbarkeiten seiner Sammlung einzureihen. Im Moment versucht er, eine Briefmarke mit dem Widerständler General von Witzleben zu ersteigern. Zu seiner Ausstellung sagt er: „Ich finde es als Christ beeindruckend, wie viele Menschen sich mit großem Einsatz gegen die Nationalsozialisten gestellt und zu ihren Werten und religiösen Überzeugungen gestanden haben. Viele der Widerstandskämpfer haben das mit ihrem Leben bezahlen müssen. So passt meine Ausstellung gut in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, weil sie mit ihrem Namen und auch mit der Botschaft ihres Kirchenfensters zu dem entschiedenen Einsatz gegen die Einstellung, dass Menschen sich über andere Menschen erheben dürfen, aufruft. Die Macht liegt allein bei Gott."

Ihm selbst sind die Briefmarken des SPD-Politikers Kurt Schumachers die liebsten. Schumacher überlebte mehrere Konzentrationslager, baute nach dem Krieg die SPD auf und war politischer Gegenspieler Konrad Adenauers. Die Ausstellung enthält zwei Briefmarken mit seinem Porträt: eine 40-Pfennig-Marke wurde 1972, zwanzig Jahre nach Schumachers Tod, und eine Eine-DM-Marke 1995, 100 Jahre nach seinem Geburtstag, von der Deutschen Bundespost herausgegebenn. Ein 54-seitiger Katalog, von Gerhard Budde und seiner Tochter zusammengestellt, dokumentiert alle Briefmarken und ordnet sie in die Geschichte des Widerstands ein.

Am Sonntag, 26. Mai, eröffnete die Pfarrerin die Ausstellung mit einem Abendgottesdienst zum Thema „Mutige Menschen". Den Ausspruch Martin Niemöllers: „Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte", stellte sie dem Gottesdienst voran. Kurzbiographien von Martin Niemöller, Lieselotte Herrmann und Paul Schneider wurden vorgetragen. Die Studentin Lieselotte Herrmann gehörte der KPD an, veröffentlichte Flugblätter, wurde von der Universität ausgeschlossen, arbeitetet daraufhin im väterlichen Betrieb und gab Informationen über industrielle Entwicklungen ins Ausland weiter. 1935 wurde die 29-Jährige in Plötzensee getötet.

Das Glasfenster in der Apsis der Kirche hat Max Schulze-Sölde, der in der Soester Börde lebte, 1940 entworfen. Es zeigt den auferstandenen Christus auf einem unsichtbaren Thron, geschmückt mit einem Heiligenschein. Seine Augen blicken alle an, die das Bild betrachten. Die Füße fallen auf. Der Künstler hat einen fleischern und den anderen knöchern dargestellt und gezeigt, dass Jesus über die Erde geht als sterblicher Mensch, dem Gott das Leben neu schenkte.

Die Nationalsozialisten haben das Bild als entartete Kunst diffamiert und damit gezeigt, dass der Künstler sie mit seiner Botschaft getroffen hat. Laut Claudia Schäfer wollte er zeigen, dass Christen widerständig sein müssen, weil sie keiner Obrigkeit außer Gott verpflichtet sind. Widerständigkeit sei auch heute wichtig, sagte Schäfer im Hinblick auf die Europawahl, die während des Gottesdienstes in deutschen Wahlbüros endete. Sie forderte zu einem kritischen Blick auf populistische Parteien auf. Manche ihrer Forderungen wirkten auf den ersten Blick verständlich, doch sei es wichtig, die Zwischentöne zu erkennen und zu kritisieren. Martin Niemöller würdigte sie als Beispiel dafür, dass Menschen ihre Meinung ändern könnten. Der begeisterte U-Boot-Offizier aus dem Ersten Weltkrieg war mit der Wahl Hitlers zum Reichskanzler einverstanden und wehrte sich erst gegen den Nationalsozialismus, als das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen eingeschränkt wurde.



Der Initiator der Ausstellung: Gerhard Budde

Folgende Veranstaltungen begleiten die Ausstellung in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Arnsberg-Oeventrop an der B7:

Mittwoch 5. Juni 2019 19.00 Uhr

Elser - Er hätte die Welt verändert DE · 2015

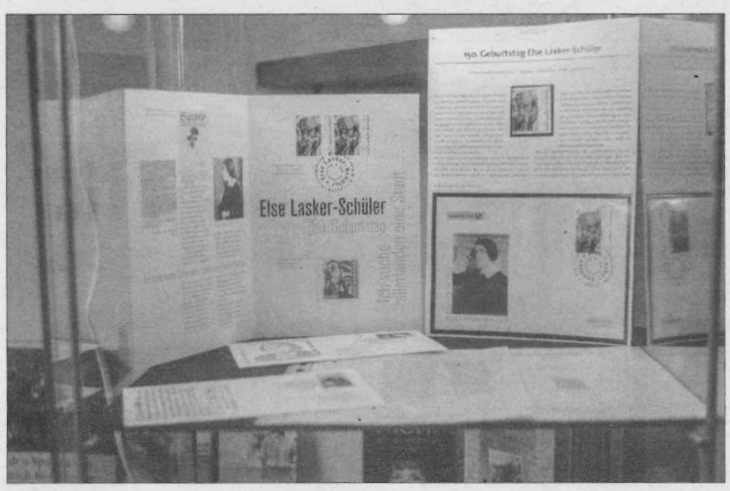
Drama von Oliver Hirschbiegel mit Christian Friedel und Katharina Schüttler.

Elser – Er hätte die Welt verändert widmet sich dem Mann, der am 8. November 1939 einen Anschlag auf Hitler verüben wollte.

Freitag, den 28.Juni 17.00 Uhr

Christlich motivierter Widerstand am Beispiel der Elisabeth Schmitz

Vortrag von Franziska Padberg, Studentin der Theologie aus Arnsberg-Wennigloh



Blick in einen Teilbereich der Ausstellung

Hervorragende Tänzer/innen und phantastische Stimmung bei der Westdeutschen Hip Hop Meisterschaft

Die Arnsberger Tanzfabrik und der Tanzsportclub Vitus e.V. Arnsberg haben wieder erfolgreich die Westdeutsche Hip Hop Meisterschaft in der Sporthalle „Große Wiese" ausgerichtet. Ralph Marohn und Edgar Vornweg bedanken sich vor Allem bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Auch der Schirmherr, Bürgermeister Ralf Bittner war begeistert von der Qualität der tänzerischen Leistung. Lokale Teilnehmer/innen waren jedoch diesmal nicht auf den vorderen Plätzen vertreten.



Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser,
die "offizielle" Sommerzeit ist angebrochen. Denn die Monate Juni, Juli u. August sind schlechthin die Sommermonate, bevor die "R"-Monate den Herbst bestimmen. Freuen wir uns darauf.

Mehrere Veranstaltungen finden bei uns statt:
Pfingstsonntag (9.6.) treffen sich alle Tennisspieler zum Sommerfest am Tennisheim. Drei Tage (14. - 16. Juni) kämpfen die Fußball-Jgd.-Teams der Stadt in Bruchhausen um die Meistertitel. In Kooperation mit dem BVB findet vom 20. - 23. Juni eine Fußballschule mit BVB-Trainern, statt. Großes WALDFEST der Feuerwehr, zu dem alle Bruchhausener eingeladen sind, am 29.6.

Fronleichnams-Prozession in Bruchhausen

Dieses Jahr findet die große Fronleichnamsprozession, der Pfarrei St. Petri, bei uns in Bruchhausen statt. Norbert Holtmann hat mir freundlicherweise einige Infos dazu gegeben, damit ich Sie, liebe Mitbürger, darüber informieren kann.
"Bruchhausen wird ein guter Gastgeber sein", so Holtmann. Man hat auch an die älteren Teilnehmer gedacht, und deshalb den Weg abgekürzt.
9.30 Uhr FESTHOCHAMT in der KIRCHE. Danach Prozession zur Kapelle. Hier ist die 1. Station. Am Wendeplatz Erntestraße ist die 2. Station. Dann weiter über Thomas-Mann-Weg, Lohmannstraße, Klosfuhr bis Fam. Schäfer (3. Station). Über den Brauk Richtung "Ententeich", Lindenstraße, Richtung Pfarrheim, zum blühenden PFARRGARTEN (4.Station).Anschließend rund ums Pfarrheim gemütliches Beisammensein, bei Speis u. Trank. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Vorschau: 100 Jahre TuS-Fußball

Los geht es SAMSTAG, den 17. August um 11.00 Uhr am Sportplatz. Am u. im neuen und Sportheim, sowie in einem großen FESTZELT, finden die Feierlichkeiten statt.
Wie es sich für ein solch großes Jubiläum gehört, kommen natürlich auch prominente Ehrengäste aus Politik und Sport. Wer es im Einzelnen ist, wird noch nicht verraten
Natürlich gibt es in 100 Jahren Fußball, Höhen und Tiefen, Meisterschaften u. Abstiege. Es kommen auch noch "zig" Trainer, Vorstandsmänner, und weitere Ehrenamtliche.
U.a. die Zeit von den 50-ern bis in die 90-er Jahre, in denen der TuS in der Landesliga, und lange in der Bezirksliga spielte, sind besonders erwähnenswert, und werden bei der "100-Jahr-Feier" einen breiten Raum bei den Reden einnehmen. Übrigens, eingeladen ist das ganze Dorf, besonders aber jeder, der dass gelbe Trikot angehabt hat, und das sind viele hundert....

TuS-Jgd.: Fußball u.Spaß

Jugendleiter Ingo Renk weiß, wo es lang geht. Er verbindet mit seinem Trainer - u. Betreuerteam den erfolgsorientierten Fußball mit Spaß u. Freude. Es wird nicht nur Fußball gespielt. Auch das Rahmenprogramm innerhalb eines Jahres ist interessant, lehrreich u. unterhaltsam, für Kinder u. Eltern.
Als Beispiel sei hier schon mal das FUSSBALLFERIENCAMP erwähnt, das seit 15 Jahren stattfindet. Dieses Jahr vom 1. - 4. August. 50 Jungen u. Mädchen der Jahrgänge 2004 - 2012 nehmen daran teil.
Als Highlight steht wieder das Schlafen in der Schützenhalle (Freitag u. Samstag) auf dem Programm. Ein Filmabend, ein Besuch des NASS, und ein Überraschungsausflug komplettieren das 4-tägige Programm.
Am Samstag, den 3. August findet am Sportheim ein großer Grillabend mit Eltern, Betreuern u. Sponsoren, statt.
Sonntagmorgen, Abschluss mit Frühschoppenumtrunk. Ein Dank hier schon mal dem Jugendausschuss mit INGO RENK an der Spitze, für die Vorbereitungen, Mühen und dem großen Idealismus!!!

SPD-Frühlingsfahrt begeisterte

Eine wunderschöne Fahrt hatte Michael Kiefer für alle SPD-ler u. Freunde organisiert. Ziel war die Ruhrmetropole Essen. Nach dem Besuch der VILLA HÜGEL (mit Führung) wartete ein großes Kuchen-/Waffelbuffet auf der Straußenfarm "RUTHERHOF" auf die Teilnehmer. Anschließend stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Frohgelaunt, mit vielen interessanten Eindrücken aus der Lichterstadt Essen, kamen die 41 Teilnehmer am frühen Abend wieder im Entendorf an. Hier gab's dann noch mal ein Highlight. Das berühmte Schnitzelbuffet in der Dorfschänke Körner . Chef-Koch Stefan und Mutter Annette hatten ihre Kochkünste wieder zur vollsten Zufriedenheit der SPD-ler, in die Waagschale geworfen.
Danach gab's noch die bei jeder Fahrt traditionelle TOMBOLA!!!
Übrigens, sehr familienfreundlich: Für alle Kinder u. Jugendlichen bis 16 Jahre war die Fahrt frei. Dank an den Vorsitzenden Frank Neuhaus u. den Organisator Michael Kiefer.

Männerchor = MEISTERCHOR

In Moosbach im Bergischen Land wurde gejubelt. Der Männerchor des Gesangvereins "EINTRACHT" errang zum 5. Mal den Titel eines Meisterchores. Zum ersten Mal konnte dieser Erfolg 1955 mit dem damaligen Dirigenten Josef Conredel, der im ganzen Sauerland freundlicher Weise auch "PIANO-JUPP" genannt wurde, errungen werden. Auch 1984 beim zweiten Mal war J. Conredel Chorleiter. 1998 mit Helmut Pieper, 2014 mit Ulrich Dülberg und jetzt wieder mit Helmut Pieper wurden die nächsten Meisterchöre "ersungen". Z.Zt. sind es 27 Männer, die Freude u. Spaß im Umgang mit Musik verbinden. Ohne den GV wäre Bruchhausen um einige kulturelle und gesellschaftlichen Komponenten ärmer. Dem GV gehören auch noch der gemischte Chor u. der Kinderchor an. Allen Sängerinnen u. Sängern wünscht die "APO" weiterhin gute und fröhliche Töne. Mit den Vorsitzenden Karl-Heinz Meyer u. Petra Krutmann haben sie zwei Personen an der Spitze, die ihren "Job" mit Können u. Leidenschaft ausfüllen.

Senioren auf "Dach" des Sauerlandes

Er hat Erfahrung, er weiß, was die Senioren mögen, er bereitet alles akribisch vor, und erfreut damit immer wieder die Mitglieder des SENIORENKREISES, Arnold Müller. Diesmal waren 36 Männer u. Frauen dabei. zweimal im Jahr findet diese Halbtagesfahrt statt. ARNOLD MÜLLER organisiert sie, diese Tour, seit vielen, vielen Jahren. Immer ein anderes Ziel, immer neue Eindrücke, immer interessant, immer gut!!!
Berghausen bei Schmallenberg, mit der Besichtigung der alten über 800-jährigen Kirche war das 1. Ziel dieser Fahrt am 15. Mai. Weiter ging's zum Golddorf Silbach zum Mittagessen, wo um 1540 in einer Silbermine Erze abgebaut wurden. Auch der Kahle Asten, das "Dach" von NRW, wurde kurz angefahren, und die Lennequelle, die direkt dort entspringt, besichtigt. Ein gedeckter Tisch, in der Kunstschmiede in Oberkirchen, lud schließlich zum Kaffeetrinken ein. Mit vielen schönen Eindrücken kam man am späten Nachmittag wieder im "Entendorf" an.

CDU: Frau steht Partei vor

Christina Reuther wurde auf der Mitgliederversammlung im Mai zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie ist ach Vorsitzende der Frauen-Union Arnsberg. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH auch von der "APO". Es ist aber nicht das erste Mal, dass eine Frau an der Spitze der Bruchhausener CDU steht, wie in der Tagespresse fälschlicherweise berichtet wurde. Vor mehreren Jahren waren bereits Anke Schmidt, und etwas später Anne Sommer-Schomberg Vorsitzende der CDU hier im Dorf. Mit Christina Reuther kam ein (fast) komplett neuer Vorstand ins Amt. Der bisherige Vorsitzende "Kalla" Hellmann, und seine Mitstreiter haben sich nach einer Meinungsverschiedenheit, nicht wieder zur Verfügung gestellt. Hans-Joachim Krings-Grimm wurde stellvertr. Vorsitzender. Gesch.-Führer Stanislaw Jaufmann. Kassierer Dr. Michael Klenk, unterstützt durch Adda Grimm.
Christina Reuther dankte den nicht wieder zur Wahl angetretenen Ex-Vorstandsmitgliedern Andreas Müller, Wido Föckeler, Sebastian Assheuer, Sabrina Schulte, Johannes Müller u. Heinz-Josef Molitor. Wünschen wir dem neuen CDU-Vorstand mit der engagierten, aufstrebenden "Chefin", bei den Entscheidungen für unser Dorf immer ein glückliches Händchen.

Bayern Fan-Club spendet

Zum Schluss eine gute Tat. Am 17. Mai, übergab der 2. Vorsitzende des Bayern-Fan-Clubs "BAVARIA SAUERLAND", Marco Geue aus Bruchhausen, an den hiesigen Kindergarten, der an diesem Tag "Familientag" feierte, eine Spende von 300 Euro. Die Kinder bedanken sich dafür recht herzlich, und gratulieren zur Deutschen Meisterschaft!!! Auch die "APO" gratuliert und wünscht dem Fan-Club alles Gute!!!

Der Papst u. Fair-Play

Auch der Papst hat das Recht sich zum Thema Fußball zu melden. Jüngst war in der Tagespresse ein Zitat vom Papst Franziskus zu lesen. An die Klub-Manager gerichtet, sagte er: "Ich bitte Euch, dass die Schönheit des Fußballs nicht in finanziellen Verhandlungen endet". Über Schönheit lässt sich bekanntlich streiten. Ich interpretiere die Worte jedenfalls so, dass er meint, dass es wieder mehr um (schönen) Fußball gehen soll, und nicht die finanziellen Themen im Vordergrund stehen sollen. Meine Unterstützung hat er!!!
Ein Wort zum Fair-Play. Eine C-Jgd. aus Peine (Spitzenreiter) wurde in einen Unfall verwickelt. Die Spieler konnten in den nächsten Wochen nicht mehr spielen. Der Trainer des größten Konkurrenten rief die Gegner von Peine auf, nicht mehr gegen die Peiner anzutreten, damit diese um die bis dahin verdiente Meisterschaft gebracht würden. Alle machten mit. Fair - Play ist auch, oder gerade, eine Aktion zu starten, die zum eigenen Nachteil gerät.
Liebe "Enten". Das Schützenfest naht. Vom 27. - 29. Juli ist es so weit!!!! Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude...
Einen schönen Sommer, der hoffentlich bald kommt!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Schüler/innen angetan vom Dorfrundgang - Einblicke in die Vergangenheit

Zu zahlreichen historischen Stationen in Niedereimer führte der Ortsheimatpfleger Detlev Becker kürzlich die 28 Dritt- und Viertklässler der örtlichen Regenbogenschule mit ihrer Lehrerin Frau Gerber. Der Ortsheimatpfleger gab jeweils zu den geschichtlichen Orten kurze kindgerechte Erläuterungen. Besonders interessant fanden die Kinder, dass sie einen Einblick in die alte Hofkapelle Bienstein oder in die Stallungen des Hofes Glaremin werfen durften. So konnten die Schüler/innen hautnah Geschichte vor Ort erleben. Die Kinder stellten während des Dorfrundgangs eine Menge Fragen, die von Herrn Becker schnell beantwortet werden konnten. Ebenso konnten aber auch die Schüler/innen auf viele Fragen des Ortsheimatpflegers die richtige Antwort geben. Zum Schluss des Rundgangs durften die Kinder noch einen Blick in den Brunnen direkt vor ihrer Schule werfen. Dieser ca. 200 Jahre alte Brunnen wurde damals von Schäfer Mette angelegt und ist heute im Erdbereich noch vollständig original erhalten. Die Kinder und die Lehrerin waren von dem geschichtlichen Dorfrundgang sichtlich angetan.



Die Dritt- und Viertklässler in den Stallungen des Hofes Glaremin

AKD erklimmt den Fürstenberg - Historischer Ausflug der Heimatfreunde

Hoch auf den Fürstenberg bei Neheim/Ense lud der Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. seine Mitglieder und Gäste zum diesjährigen Historischen Ausflug ein. Hier ging es unter sach- und fachkundiger Führung von Antonius Risse aus Lüttringen, beginnend am alten Bade- und Forsthaus durch die uralten Wallburganlagen hin zur historischen Fürstenbergkapelle. Die 21 Teilnehmer erhielten bei der fast zweistündigen Besichtigung einen informativen und interessanten Einblick in die rund 4000 Jahre alte Geschichte des Berges geboten. Höhepunkt des Ausfluges aber war wohl für alle Beteiligten die Besichtigung der, sonst leider aus Sicherheitsgründen verschlossenen, altehrwürdigen den Aposteln Philippus und Jakobus geweihten Fürstenbergkapelle. Zur Kapelle selbst konnte Herr Risse dann zahlreiche und maßgebende Details erzählen. Am Schluss durfte die mit 10 Jahren jüngste Teilnehmerin sogar das 800 Jahre alte Kirchglöcklein selbst einmal von Hand läuten. Wie im Flug verging die Zeit und es wurde niemanden der Teilnehmer langweilig. Als Dankeschön für die tolle Führung übergab der AKD-Vorsitzende Detlev Becker einen guten "geistigen Tropfen" an Herrn Risse. Zurück in Niedereimer trafen sich die Mitglieder und Gäste der Zeitreise dann noch im TuS-Sportheim zum gemütlichen Kaffeetrinken und Ausklang.

Erstkommunikanten und Jubilare feiern gemeinsam - Weißer Sonntag in der Stephanusgemeinde

In der Kirchengemeinde Stankt Stephanus Niedereimer ist es seit Jahrzehnten schon schöne Tradition, dass die Erstkommunikanten und die Kommunionjubilare den Weißen Sonntag gemeinsam feiern. So konnte Pater Werner in der Erstkommunionfeier neben den vier Kommunionkindern wieder einige Silber-, Diamant- und Gnadenjubilare in dem Hochamt begrüßen. Die Erwachsenen empfingen vor 25, 60 und sogar 70 Jahren zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst zusätzlich von einer Musikgruppe aus Wennigloh. Nach der Kommunionfeier mussten die Kinder und Eltern vor der Kirche noch viele Hände schütteln bei der Gratulation. Am Nachmittag ging es noch einmal zur Dankandacht in die Stephanuskirche. Im Anschluss an die Dankmesse am Montagmorgen folgt, auf Einladung der Caritaskonferenz, das gemeinsame Frühstück von Kommunionkindern, Eltern und Klassenkameraden.



Die Silber-, Diamant- und Gnadenjubilare aus der Sankt Stephanusgemeinde Niedereimer



Die Teilnehmer des "Historischen Ausflugs" mit Herrn Antonius Risse in der Fürstenbergkapelle

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 6-2019

Oeventroper KURIER

„Knölli“ neuer König der Dinscheder Senioren

Von 36 anwesenden Dinscheder Senioren nahmen 34 Schützenbrüder am diesjährigen Vogelschießen mit der Steinschleuder teil. Nach einem mal wieder spannenden Ringen um die Königswürde, holte mit dem 243 Schuss, Meinolf "Knölli" Wiesehöfer den stolzen Aar von der Stange.
Er wurde von allen Anwesenden natürlich ausgiebig gefeiert und gewürdigt.
Bei gutem Wetter mit Grillwurst und kühlen Getränken erlebten die Senioren einen wunderschönen Nachmittag am Strülleken. Dank sagen muß man an dieser Stelle dem Vorstand der Dinscheder Kompanie für die hervorragende Bedienung und Organisation. Den edlen Spendern und selbstvertändlich dem Seniorenvertreter im Vorstand Walter Kremer für seinen nimmermüden Einsatz.
Text und Foto: Peter Schulte

Siedlergemeinschaft Oberglösingen lädt ein zum Sommer- und Kinderschützenfest

Wir, die Siedlergemeinschaft Oberglösingen, richten am Pfingstwochenende (Samstag 08. und Sonntag 09. Juni 2019) das Sommer- und Kinderschützenfest unserer Siedlergemeinschaft in 59823 Arnsberg-Oeventrop, Auf dem Freiken aus.
Beginn ist am Samstagnachmittag um 16.00 Uhr mit dem Vogelschießen und damit der Ermittlung des neuen Kinderkönigpaares. Im Anschluss findet wieder der Dämmershoppen statt.
Der Sonntag beginnt um 14.00 Uhr. Die Präsentation des neuen Kinderkönigspaares soll um 16.00 Uhr stattfinden. Es gibt wieder eine Cafeteria, Kinderbelustigung, Schoklamei und eine Tombola. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. *Heike Rumpf*



Unser Bild zeigt den glücklichen König Meinolf „Knölli“ Wiesehöfer mit seinem ganzen Hofstaat.



MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT

Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht

Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006

www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Gelungenes Konzert des Musikvereins Oeventrop

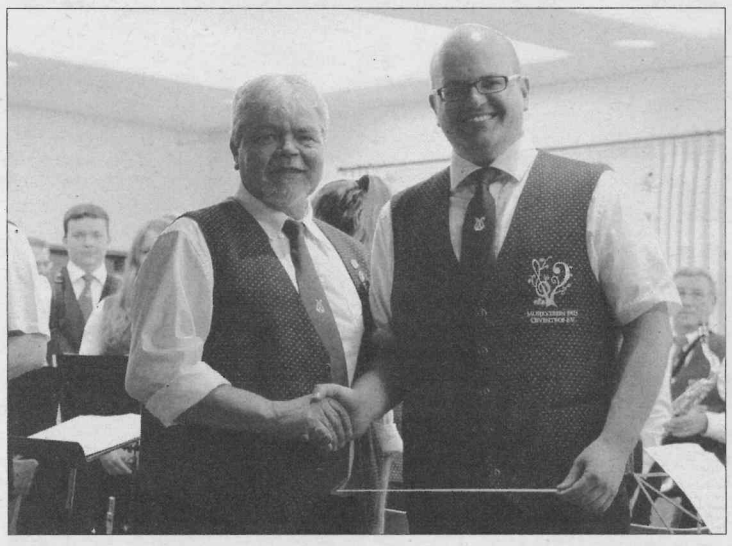
Am Sonntag, den 19.05.2019, präsentierte sich der Musikverein Oeventrop wieder mit seinem Frühjahrskonzert dem zahlreich erschienenen Publikum. Trotz monsunartigen Regens konnte die Vorsitzende, Andrea Hiller, nach dem traditionellen Kaffetrinken mit köstlichen Kuchen und Torten das Konzert vor einer gut gefüllten Halle eröffnen und einheimische sowie auswärtige Gäste begrüßen. Unter dem Motto "Wien bleibt Wien" kündigte sie Musik mit Bezug zur Stadt Wien oder von Oesterreicher Komponisten an.

Angefangen mit dem Vororchester über das Jugendorchester und die Musikkapelle spielten die Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen zu einer gelungenen, musikalischen Mischung aus flotten Märschen, Polkas und modernen Kompositionen auf. So gab es unter anderem das Te Deum, den Gottlob- und den Kaiserin-Sissi-Marsch sowie die Wiener "Fanfare Festive" und das Beste von Falco zu hören. In bester Erinnerung werden sicher die Werke "Hindenburg" und "St. Stephen´s Choral" bleiben, sowie ein mit lustigen Einlagen gespicktes "Marsch-Konfetti", bei dem kaum ein Auge trocken blieb.

In diesem gelungenen Rahmen erhielten auch 7 Jugendliche die begehrten Abzeichen zur kürzlich bestandenen D-1-Prüfung. Außerdem wurde der langjährige Dirigent der Musikkapelle, René Kok, aus seinem Amt verabschiedet. Er übergab den Dirigentenstab an seinen Nachfolger, Frank Schulte aus Eslohe, der auch das Jugendorchester des Musikvereins dirigiert. Dass der "Neue" und die Kapelle bereits gut harmonieren, davon konnten sich alle Anwesenden bestens überzeugen.

Als besondere Überraschung hatte jeder Gast zum Beginn der Veranstaltung ein Los erhalten. Die glückliche Gewinnerin konnte sich über einen Gutschein für eine frische Sachertorte der Bäckerei Hahne freuen.

Mit einem herzlichen Dank an alle Helfer, Musiker und das Publikum verabschiedete sich der Musikverein von den Gästen, nicht ohne anzukündigen, dass in der Adventszeit ein weiteres Konzert angeboten werden soll. *Jana Krätzig*



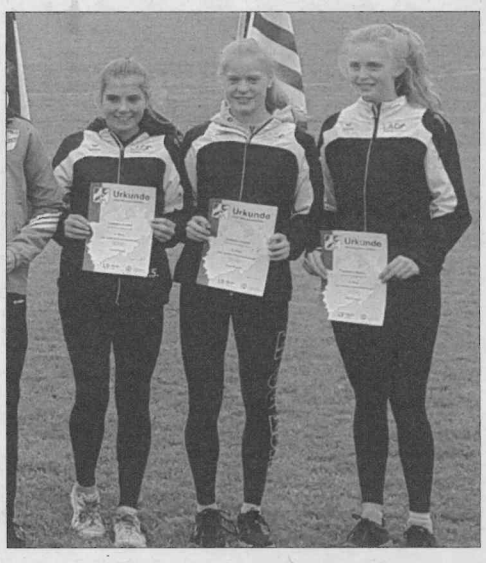
Dirigent René Kock übergibt den Stab an seinen Nachfolger Frank Schulte.



Alle Musikerinnen und Musiker gaben ihr Bestes und begeisterten die ausverkaufte Halle!

LAC-Staffel erneut Top5 in NRW

Am Samstag, 11.05.2019 wurden im Iserlohner Hembergstadion die NRW-Langstaffelmeisterschaften ausgetragen. Wie bereits im vergangenen Jahr in Köln gingen Paula Schürmann, Charlotte Nockemann (beide TuS Oeventrop) und Katharina Heyse (VfL Fleckenberg) als 3x800m Staffel für das LAC Veltins Hochsauerland an den Start.



Glänzende Platzierungen für die Oeventroper Mädchen Paula Schürmann und Charlotte Nockemann und Katharina Heyse vom VfL Fleckenberg.

Bei kühler Witterung ging es in einem guten und gleichmäßigen Tempo, in einer Kleingruppe laufend, für unsere Startläuferin Paula los. Nach etwa 2:29,00 min übergab Sie den Staffelstab an Charlotte, die sofort das Tempo der führenden Läuferin aufnahm und sich an Position 2 einordnete. Kurz vor der 600m Marke ergriff sie die Initiative und übernahm die Führung, welche sie leider nicht ganz bis zur Übergabe des "Holz" an Schlussläuferin Katharina halten konnte. Nun ging es auf die letzten 800m und es wurde richtig schnell. Das hohe Tempo konnte Katharina leider nicht mitgehen, kämpfte sich aber durch und lief auf Platz 5 in 7:34,91 min ein. Beachtliche 8 Sekunden schneller als 2018, die eine erfreuliche Entwicklung zeigen.

Michael Küsgen / Pressewart im LAC Veltins Hochsauerland



kfd: Volle Halle bei Twersbraken live

Trio klärt auf über Sauerländer Klischees

Rundum zufrieden zeigte sich das Leitungsteam der kfd mit ihren Helferinnen letzten Freitag, hatten sie doch zum typisch sauerländischen Abend eingeladen, zu dem sich über 400 Gäste eingefunden hatten.Das Publikum war begeistert von den drei Twersbraken, die zum ersten Mal Station in der Schützenhalle gemacht haben. Mit Erzählungen über die Eigenarten des Sauerländers und viel Musik begeisterten die Twersbraken.Bei den Liedern von der Sauerländer Frohnatur angefangen, über die 5 Worte hinaus, die man benötigt, um im Sauerland klar zu kommen :"Kär ,woll, eh, Hömma, Sauerland", bis hin zur größten Philosophie des Sauerlandes - nämlich"Unsa Omma", die gesacht hat geh "imma drannelängs", erkannten sich die Oeventroper wieder. So ist er halt, der Sauerländer und so gab es zum Schluss eine neu geknüpfte Oeventroper und Eversberger Freundschaft mit dem passenden Lied dazu: "Es lebe die Freundschaft". Die Twersbraken jedenfalls haben sich sichtlich wohl gefühlt. Eine wunderschön geschmückte Bühne, tolle Betreuung durch die kfd, sowie Imbiss mit Schnittchen Bowle und Bier. Was will der Sauerländer mehr! Nach zusätzlich drei Zugaben verabschiedeten sich die Twersbraken. Das Publikum dankte ihnen mit viel Applaus und Standing Ovation!

Text: Privat
Foto: Max Buchheister



Die „Twersbraken" mit dem Oeventroper Sänger und Autor Dieter Beckmann (li.)rocken zur Zeit die Hallen und Vereinsheime im Sauerland. Die Besucher brechen stests in Jubelstürme aus.

Alle Seiten finden Sie im Internet unter: www.arnsberger post.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen
Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung
Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger
Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik
PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben? Monat für Monat?
Rufen Sie uns an: 02937-2480

Dienstleistungen
Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker
Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation
BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio
Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Fliesenleger
Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren
KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung
Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster
GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885
Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation
Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen
Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei
Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:
„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei
Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515
Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste
Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548
Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung
Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft
Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen
PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Die Fußball A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Oeventrop/Freienohl holte 2 Titel in der aktuellen Spielzeit 2018-19

Die Fußball A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Oeventrop/Freienohl ist Kreismeister 2019 geworden.
Bereits im November 2018 konnte die A-Jugend den Kreispokal gewinnen.
Damit hat die Mannschaft beide Titel auf Kreisebene in der Saison 2018/2019 gewonnen.
Nachfolgende Spieler kamen zum Einsatz: Nic Achtermann, Lars Behme, Julian Bikkert, Sebastian Ebbers, Luis Ehm, Daniel Flegler, Bastian Gierse, Tobias Hübert, Justin Hain, Benjamin Kemper, Tristan Kleinehr, Alan Kocan, Denis Kocan, Kevin Krick, Frederik Lutter, Marvin Ruf, Jonas Schnürch, Kevin Schöller, Tim Wendt, Jan Wiegelmann.
Trainer: Andreas Freimuth, Patrick Vogt
Alle Sportfans von Oeventrop und Freienohl gratulieren den erfolgreichen Fußballjungs ganz herzlich zu den beiden gewonnenen Titeln – sie sind ein deutliches Zeichen einer sehr guten Jugendausbildung!
Text und Fotos: Privat

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juli zum Schützenfest!



Bereits im November holten diese Jungs den Kreispokal!



Dieses Foto wurde nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft aufgenommen.

"Taskforce Grundschule Dinschede Oeventrop" nach Ortstermin:

Weitere Maßnahmen beschlossen und Vorgehen geklärt

Am Dienstag den 28.5.2019 hat sich die verwaltungsinterne "Taskforce" Grundschule Dinschede unter Leitung von Herrn Bürgermeister Bittner vor Ort ein Bild der Schadensfälle gemacht.
Insgesamt geht es um drei Schadensbilder.

Geruchsbelästigung durch Tierbefall in zwei Klassenzimmern

Bereits seit längerem gibt es in zwei Klassenzimmern eine Geruchsbelästigung durch Tierbefall. Diese Klassenzimmer sind momentan nicht nutzbar. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, wurden die abgehängten Decken in den Räumen geöffnet und Schädlingsbekämpfer waren mehrfach vor Ort. Leider ist der Geruch in einem Klassenzimmer trotz aller eingeleiteten Maßnahmen immer noch vorhanden. Daher wurde jetzt ein spezieller Geruchsgutachter beauftragt, der in der kommenden Woche vor Ort sein wird. Danach wird entschieden, wie die Geruchsbelästigung nachhaltig beseitigt werden kann.
Im Rahmen der Arbeiten an den abgehängten Decken ist das Dämmmaterial in den zu diesem Zeitpunkt nicht von den Schüler/-innen genutzten Räumen und im angrenzenden Flur aufgrund der Baukonstruktion hervorgetreten. Das Dämmmaterial in den Decken ist dann direkt fachgerecht zurückgebaut und entsorgt worden. Ob hier eine gesundheitliche Beeinträchtigung vorliegt, wird von einem zusätzlich beauftragten Luftgutachten geprüft. Auch hier wird der Gutachter in der nächsten Woche seine Arbeit aufnehmen. Ziel ist es, die beiden Räume zeitnah wieder herzurichten, um diese wieder für den Schulbetrieb freigeben zu können.

Wassereintrag durch Starkregenereignis

In einem weiteren Gebäudeteil hat ein Starkregenereignis zu einem Wassereintrag im Deckenbereich geführt. Einige Deckenplatten wurden durchfeuchtet, aufgeweicht und fielen daraufhin, außerhalb der Unterrichtszeit, von der Decke. Inzwischen wurde durch eine optimierte Dachentwässerung sichergestellt, dass bei Regenereignissen keine weiteren Wassereinträge mehr in den Dachbereich erfolgen können. Eine weitere Ablösung von Deckenplatten aufgrund von Wassereinträgen ist daher ausgeschlossen. Um die Durchfeuchtung der Dachkonstruktion zu prüfen, wurde ein Dachdeckerunternehmen beauftragt, das die Dachkonstruktion in der kommenden Woche untersuchen wird.

Undichtigkeit eines Wasserrohres in der Mensa

Durch eine Undichtigkeit eines Wasserrohres wurde der Bodenbereich der Küche der Mensa durchfeuchtet. Voraussichtlich ist dies ein versicherter Schaden. Das defekte Rohr wurde ausgetauscht. Für eine dauerhafte Problemlösung muss in diesem Raum der Estrich erneuert werden. Hierzu werden Ausschreibungen der Bauarbeiten erfolgen. Mit einer Erneuerung des Fußbodens ist nicht mehr vor der Sommerpause zu rechnen. Der Raum kann aktuell genutzt werden. Sicherheitshalber wird auch hier die Luft auf Schadstoffe wie z.B. Schimmelsporen geprüft.

Ausweichräume für die Schule in der ehemaligen Hauptschule vorhanden

Durch die Schadensfälle können in der Schule bis auf Weiteres einige Räume nicht genutzt werden. Der Schule wird angeboten, Räume in der ehemaligen Hauptschule zu nutzen. Dort stehen vier Klassenzimmer und zwei Nebenräume zur sofortigen Nutzung bereit.
Durch die eingeleiteten Maßnahmen, wie z.B. das Luftgutachten, soll geprüft werden, ob wider Erwarten Schadstoffe die Luft belasten. Falls eine Luftbelastung festgestellt würde, würde sofort eine Verlagerung der Nutzungen in die alte Hauptschule erfolgen. Aktuell wird aber nicht von einer Belastung der der Luft ausgegangen.

Dauerhafte Lösung: Machbarkeitsstudie wird zeitnah beauftragt

Durch die offensichtliche Anfälligkeit des Gebäudes für Schadensfälle, ist es angebracht dieses tiefgreifender zu untersuchen. Daher wird im Juni eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die den Umfang einer nachhaltigen Gebäudesanierung beziffert und alternativ die Kosten für einen Ersatzbau ausweist. Erst auf der Grundlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie können weitere Schritte beschlossen werden.

Fazit:

Alle Schritte zur Beurteilung und Behebung der Schäden wurden eingeleitet. Kurzfristig stehen in der ehemaligen Hauptschule Räumlichkeiten als Ausweichmöglichkeiten bereit. Schnellstmöglich werden Räume wieder verfügbar gemacht. Für langfristige Perspektiven fehlen aktuell noch die Entscheidungsgrundlagen, die durch eine Machbarkeitsstudie verfügbar gemacht werden sollen.
Eine Gefährdung von Schüler/-innen ist aktuell nicht erkennbar. Zur Absicherung dieser Erkenntnis wurde noch ein Luftgutachten beauftragt. Alle Ergebnisse der Untersuchungen werden zeitnah Vertretern der Politik, der Schule und der Elternschaft mitgeteilt und mit diesen beraten.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Allianz unterstützt Löschzug

Der Löschzug Freienohl freute sich über eine Spende der Allianz Deutschland AG über 2000 Euro. Christian Pesch, Dennis Pingel und Thomas Duhme (v.l.) durften den Scheck vom Leiter der Allianz Hauptvertretung Neheim-Hüsten, Sascha Maas (3.v.l.), entgegennehmen. Mit diesem Geld soll unter anderem ein Abstützsystem für Kraftfahrzeuge angeschafft werden. Das unter dem Namen "STAB FAST" bekannte Abstütz-System hilft der Feuerwehr verunfallte Fahrzeuge, die auf der Seite oder dem Dach liegen, gegen unbeabsichtigte Bewegung zu sichern. Dabei handelt es sich um einen Teleskopstab mit Spanngurtsystem, mit dem ein sogenanntes "Lastendreieck" aufgebaut wird. Dadurch wird für eingeklemmte Unfallopfer ein Überlebensraum geschaffen. Alle beteiligten Feuerwehrleute und Rettungshelfer können so gefahrlos an den gesicherten Fahrzeugen arbeiten, um die Unfallopfer zu retten.



Freienohl im Sauerland

Einen schönen Ausblick auf Freienohl und die umliegenden Berge gibt es vom Flüchterkreuz am Scheidkopf. Das Auto kann auf dem Parkplatz auf der Scherse (Autobahnauffahrt Freienohl) abgestellt werden. Nach dem Queren der Hauptstraße L541 muss der Spaziergänger nur noch 500 Meter der Asphaltstraße folgen. Dann ist das Aussichtsziel mit einer schönen Sitzbank erreicht. Wer der Straße weiter folgt und direkt vor dem Industriegebiet Brumlingsen links abbiegt und danach nochmals links der Straße Zum Wasserturm folgt, erreicht nach 3 Kilometern wieder sein Auto.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme - Sicherheit - Komfort



Prachtvoller Schmetterling

Eine besondere Belohnung für einen Insekten freundlichen Garten gab es in der letzten Woche in Freienohl. Ein Schwalbenschwanz hatte dort im letzten Jahr seine Eier an einer Fenchelpflanze abgelegt. Nachdem die Raupe sich verpuppt und so überwintert hatte, ist jetzt daraus ein prächtiger Schmetterling geschlüpft. Mit einer Flügelspannweite von 50-75 Millimetern gehört er zu den größten und zugleich auch schönsten Schmetterlingen in unserer Gegend. Seine Hauptnahrungsquelle sind Doldenblütler. Dazu zählen Wilde Möhre, Fenchel, Dill oder auch Giersch. Aber auch am Schmetterlingsflieder lässt er sich im Garten gut beobachten.

Ab sofort suchen wir
2 Boten Schüler/
Rentner für **Freienohl,**
oberhalb d.Hauptstraße
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail: arnsberger.post@t-online.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Hybrid statt Hörapparat?

Hybrid-Hörsysteme von ROTTLER:

- ✓ Nahezu unsichtbar im Ohr
- ✓ Extrem natürlicher Klang
- ✓ Super dünnes Gehäuse

Jetzt kostenlos zum Test anmelden



Termin vereinbaren:
Tel.: 02931 14598

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Besuchen Sie ROTTLER in Arnsberg oder Oeventrop

Nr. 7 - 69. Jahrgang 3. Juli 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

2. Kompanie stellt in diesem Jahr den Bürgerschützen-König

Herbert von Canstein & Vanessa Drepper nehmen am Montag Abschied

Alle vier Jahre wieder ereignet sich etwas Besonderes bei den Arnsberger Bürgerschützen. Dann nämlich erringt ein Mitglied der ruhmreichen Ersten Kompanie die Königswürde. So auch im Jahr 2018, eingebettet in einen Jahrhundertsommer, was wir zu diesem Zeitpunkt aber noch gar nicht wussten. Der Höhepunkt unseres Schützenfestes und unseres jeweiligen Königspaares ist natürlich der Montag. Antreten aller Schützen am Alten Rathaus, Abnahme der angetretenen Kompanien durch den König, der Abmarsch zur Vogelwiese. Die letzten, sehr schönen Stunden für das amtierende Königspaar bedeuten aber auch, dass bald ein Stabwechsel bevorsteht.
Die Schützenbrüder der Ersten stehen bereit. Jeder von ihnen



Das amtierende Königspaar Herbert von Canstein & Vanessa Drepper mit den Engelchen Pauline Rechtsprecher und Lilly Raschke.

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig im Juli und August 2019
Makita

Makita
Winkelschleifer
840Watt 125mm
49,90€

Heuchelberg
Riesling mit Muskateller fruchtig
& Trollinger Rosè fruchtig süss
Preis pro Flasche 0,75L

3,99€
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und Notarin Fachanwältin für Arbeitsrecht

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

wusste, heute sind wir dran. Heute wird es wieder einen König aus der ruhmreichen Ersten Kompanie geben. Zum Vogelschießen trat die Erste unter den Gewehren an. Die Gewehre dicht umlagert, wurde der Vogel aus allen Läufen unter Beschuss genommen. So dauerte es nicht allzu lange und das Warten und die Spekulationen um den neuen König hatten ein Ende. K1 persönlich, Herbert "Happy" von Canstein, errang die Königswürde. Die Überraschung war perfekt. Hurra, wir haben einen neuen König! Der Jubel war überwältigend. Nun galt es für Herbert, unzählige Hände zu schütteln und nicht weniger Glückwünsche entgegen zu nehmen. In der Zwischenzeit hatten sich die Meldereiter auf den Weg gemacht und kamen mit der Zusage unserer neuen Königin, Vanessa Drepper, auf die Vogelwiese zurück. Unser Königspaar 2018/2019 war komplett. Der Jubel kannte keine Grenzen. So hallten noch einige Horrido über die Vogelwiese und am Abend am Alten Rathaus, bei der offiziellen Proklamation der Königin. Unter tatkräftiger Hilfe der neuen Engelchen Lilly Raschke und Pauline Rechtsprecher ging es dann im großen Festzug am Montagabend zum Festzelt in der Promenade.

Unser neues Königspaar hat dann, wie alle anderen Königspaare zuvor auch, in den darauffolgenden Wochen die Bürgerschützengesellschaften hervorragend bei befreundeten Vereinen und Bruderschaften aus dem Kommerskreis und beim Jägerfest in Neheim vertreten. Zumindest bei den Besuchen im Kommerskreis war eine ansehnliche Schar von Schützenschwestern und -brüdern als Begleitung anwesend. Ein weiterer Höhepunkt im Schützenjahr war das 2. Stadtschützenfest in Wennigloh und Müschede. Am Freitag, dem 14. September für die Jungschützen der Stadt Arnsberg, ausgerichtet von der Schützenbruderschaft St. Franziskus Xaverius Wennigloh und am Samstag, dem 15. September für die Schützen in Müschede, ausgerichtet von der Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede. Begonnen wurde mit einem Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Arnsberg, Ralf-Paul Bittner, für die Hauptleute und Königspaare aller Vereine und dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Arnsberg. Im Anschluss daran stand für 23 Könige, so auch für Herbert, das Vogelschießen um den Stadtschützenkönig auf dem Programm. Nach 105 Minuten im 14. Durchgang und mit dem 302. Schuss gelang es Andre Linke vom FC Sonnendorf, den Rest des Vogels aus dem Kugelfang zu befördern. Ihm zur Seite als neue Stadtschützenkönigin steht Julia Falkenhagen.

Aber auch bei gesellschaftsinternen Veranstaltungen wie Königinnenausflug, Gesellschaftspokalschießen und Winterball sah man ihnen ihre Freude an ihrer Aufgabe an.

Das Königspaar war bei Kompanieveranstaltungen unserer Kompanien und natürlich besonders bei der Ersten gern gesehen. Beim Kinderschützenfest am Ostturm waren sie die ersten Gratulanten des Kinderkönigspaares Philipp Frielinghausen und Sophie Reichling. Beim Seniorentreffen begrüßte der König persönlich die Anwesenden. Kompaniepokalschießen, Winterwanderung mit Grünkohlessen, Frühlingsfest und Frühlingswanderung sind nur einige andere Termine, die vom Königspaar bravourös bewältigt wurden.

In einigen Tagen endet nun die Regentschaft von Vanessa und Herbert. Aber nach unserem Verständnis haben sie ja den Höhepunkt des Schützenjahres noch vor sich. Denn am Schützenfest vom 6. bis 8. Juli 2019 sind sie bis Montagmittag die unumstrittenen Regenten unserer Gesellschaft. Wie wir sie bisher kennen lernen durften, werden sie es mit ihrem Hofstaat noch einmal richtig krachen lassen.

Udo Otte u. Thomas Schneider

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 78 vom 1.1.2019.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

REINIGEN PFLEGEN SCHÜTZEN
GEBÄUDEREINIGER HANDWERK
Goeke
Gebäudereinigung
wünscht
viel Vergnügen
beim Schützenfest!
59759 Arnsberg · Holzener Weg 14-16
Tel. 02932/4237 · www.goeke-dl.de

Allen Schützenfestteilnehmern
wünsche wir viel Vergnügen!
Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Auf der Alm 36 · 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

Viel Spaß beim
Schützenfest!
Neheim
Hüsten
Arnsberg
Bestwig
Olsberg
Sundern
Meschede
In der Region – für die Region.
Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Erfahren Sie mehr in einer unserer 23 Filialen oder auf vb-sauerland.de
Volksbank Sauerland eG
Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Auch für den Jungschützenkönig Markus Wulff endet die Regentschaft

Montagmittag Vogelwiese Arnsberg - der Schützennachwuchs bis 25 Jahren ermittelt seinen Jungschützenkönig. Ziel anvisiert, ein gekonnter Schuss ..... Treffer!! Der Vogel ist gefallen... Markus Wulff von den Wilddieben ist neuer Jungschützenkönig der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft.
Eine große Überraschung für ihn und alle Anwesenden. Ein unbeschriebenes Blatt bei den Schützen ist Markus allerdings nicht. 1993 geboren, marschierte er bereits als kleiner "Steppke" von sechs Jahren mit seinem Onkel Antonius bei der 4. Kompanie mit. Auch seine Eltern Renate und Klaus Wulff unterstützten ihn hierbei tatkräftig. Zur Familie gehört ebenfalls seine sympathische, vier Jahre ältere Schwester. Nach einer langen "Auszeit" bei den Schützen, u.a. begründet durch seine Leidenschaft zum Handball spielen beim TV Arnsberg und sein Studium in Hamm im Bereich Sport- und Gesundheitstechnik, spielen bei ihm die Schützen wieder eine wichtige Rolle. Anfang 2018 regte sein Onkel an, ihn doch mal wieder mehr zurück zu den Schützen zu lotsen. So wurde Markus kurzerhand zur Bierprobe der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft eingeladen, um wieder Kontakte zu knüpfen. Er fühlte sich dort im Kreise der Jungschützen "pudelwohl" und wurde prompt Bierprobenkönig.



Der neue Jungschützenkönig 2018/19 Markus Wulff auf den Schultern seiner Kompaniefreunde der Arnsberger „Wilddiebe".

Somit war es um ihn geschehen: Noch am Abend sprudelte es vor Begeisterung aus ihm heraus: "Jetzt werde ich auch Jungschützenkönig!" Dass dies keine Floskel war, wissen wir mittlerweile. Was dann folgte, war vorbildlicher Einsatz und Begeisterung für die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft sowie die 4. Kom-panie. Da eines seiner weiteren Hobbys das Feiern ist, nutzt er natürlich die Gunst der Stunde. Wie man sich denken kann, ist er sicher nicht der Erste, der die Veranstaltungen verlässt. Im Kreise der Jungschützen und des Hofstaats ist er auf jedem Fall mehr als voll integriert. Mal schauen, was noch so kommt!? Vielleicht Hofstaat?? Markus wohnt mittlerweile wieder in einer WG in Arnsberg (mit, man höre und staune, Handballfreunden gemischt vom TV Arnsberg und der SG Ruhrtal) und wird dieses Jahr sein Studium beenden. Für seine private Zukunft und seine "Trophäenjagd" bei dem Schützen wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und vor allem viel Spaß und Freude.
Gernot Blache

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dachdecker-Zimmerer-Klempnerarbeiten
Horrido!
Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage!
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0 ·Fax 02931/5213-20 · willy-hesse@t online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Henry Watson und Johanna Genau erstes Kinderkönigspaar auf dem Kids Day

Die Idee, das Kinderschützenfest als eigene Veranstaltung durchzuführen, stieß im Frühjahr auf reges Interesse. Trotz Blitz und Donner sowie heftigen Regenschauern war der am 19. Mai zum ersten Mal stattfindende Kids Day gut besucht. Die Organisatoren hatten auf den plötzlichen Wetterumschwung spontan reagiert und die Veranstaltung in die Festhalle verlagert. "Dafür, dass so ein Wetter ist, ist die Veranstaltung gut besucht, besonders die Informationsstände der Vereine finden viel Beachtung", freute sich Mitinitiator Mark Drepper. So konnten sich die Besucher bei der DLRG darüber informieren, welche lebensrettenden Maßnahmen bei einem Notfall wichtig sind. Der Kinderchor der Gerd-Schüttler-Chöre hatte neben seinem Auftritt einen Aktionstisch vorbereitet, wo die Kleinen Flattervögel und Sonnenkäppis basteln konnten. Vor der Bühne hatten die Kinder beim Tambourcorps und Blasorchester die Möglichkeit, nach Herzenslust die verschiedenen Instrumente der Klangkörper auszuprobieren. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Ermittlung des Kinderkönigspaares. 22 Mädchen und Jungen waren angetreten und warfen mit den Holzscheiten was das Zeug hielt. Mehrmals musste der Vogel gelockert werden, dann visierte Henry Watson mit Augenmaß das Wappentier an und der Vogel fiel von der Stange. Der 8-jährige neue Kinderkönig wohnt in der Wilhelm-Münker-Straße und besucht die Klasse 2 der Johannes-Schule. Zur Mitregentin nahm er sich die gleichaltrige Johanna Genau aus Arnsberg. Unter den Klängen des Tambourcorps marschierten die Jungmajestäten in die Festhalle ein und wurden vom Vorsitzenden der Familienkommission, Dirk Rickert, feierlich proklamiert.
Henry Watson und Johanna Genau werden sich mit ihrem Hofstaat beim großen Festzug am Sonntagnachmittag der Bevölkerung präsentieren.
Wolfgang Becker



Erstes Kinderkönigspaar auf dem „Kids Day" wurde Henry Watson; zur Königin erkor er sich Johanna Genau.Stolz präsentieren sich die Beiden mit dem amtierenden Königspaar Herbert von Canstein & Vanessa Drepper



Kinderkönigspaar 2018 (Vorjahr):

Im vergangenen Jahr fand das Kinderschützenfest noch am Schützenfestsamstag statt. Zahlreiche Mädchen und Jungen waren bei hochsommerlichen Temperaturen unter der Kindervogelstange angetreten. Am Ende eines spannenden Wettkampfes jubelte Lars Kirchberg, denn er holte den Aar mit einem zielsicheren Wurf von der Stange. Zu seiner Kinderkönigin erwählte der eingefleischte BVB-Fan die 10-jährige Alexa Brune. Die Amtszeit dieses Kinderkönigspaares dauerte nur zehn Monate, wurde doch das Kinder-schützenfest 2019 der Gesellschaft erstmals ausgelagert und auf den Mai vorgezogen. Das ist der Grund, warum in diesem Festheft erstmals und einmalig zwei Kinderkönigspaare vorgestellt werden. *Wolfgang Becker*







Grußwort des Schützenhauptmann Peter Erb



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
verehrte Gäste
der Stadt Arnsberg!

Ganz herzlich darf ich Sie alle im Namen unserer Arnsberger Bürgerschützengesellschaft einladen, in wenigen Tagen mit uns gemeinsam Schützenfest zu feiern. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und sowohl unser Festwirt-Ehepaar Marina und Andreas Benfer als auch die Bürgerschützen selbst freuen sich, Ihre Gastgeber sein zu dürfen. Und wenn die Gastgeber sich ebenfalls vornehmen, kräftig mitzufeiern, dann muss es ja ein schönes Fest werden.

Ganz besonders schön soll in diesem Jahr der Samstagabend werden. Unsere diversen Organisationsteams haben kräftig gearbeitet und ein tolles Musikprogramm auf die Beine gestellt. Gerade an diesem Abend wollen wir nicht nur die traditionellen Schützenfestbesucher ansprechen, sondern auch die Teile der Arnsberger Bürgerinnen und Bürger, die vielleicht nicht regelmäßig Schützenfest feiern. Lassen Sie sich überraschen ... es wird bestimmt ein toller und unterhaltsamer Abend.

Herzlich bedanken möchte ich mich bereits hier an dieser Stelle bei unserem langjährigen stellv. Hauptmann Ulrich Risse für seine unermüdliche Arbeit für unsere Gesellschaft. Nach 13 Jahren wird er mal wieder "ganz normal Schützenfest feiern" können. Lieber Uli, ich wünsche Deiner Frau Bernadette und Dir ein schönes Fest!

Allen Helferinnen und Helfern in unseren Kompanien und Kommissionen und ganz besonders unserem scheidenden Königspaar Herbert von Canstein und Vanessa Drepper sage ich an dieser Stelle natürlich ebenfalls ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz für unsere Gesellschaft in den vergangenen zwölf Monaten. Gemeinsam mit ihrem tollen Hofstaat haben sie es nämlich wieder geschafft, die Arnsberger Bürgerschützen bei vielen Gelegenheiten innerhalb und außerhalb unserer Heimatstadt würdig und mit sichtbarem Spaß an ihrem Amt zu vertreten.

Liebe Arnsbergerinnen und Arnsberger, liebe Gäste unserer Stadt, ich freue mich auf Ihren Besuch beim Schützenfest der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft! Feiern Sie mit!

Mit herzlichem Schützengruß
und einem dreifach-kräftigen

Horrido, Peter Erb
Schützenhauptmann



Schützenhauptmann Peter Erb und Pressesprecher Rolf Horstmann bei der Vorstellung der Festschrift. Beide freuen sich auf sonnige Tage, hoffen aber nicht, dass sich nur die Eisverkäufer die Hände reiben. *Foto: Franz-Josef Molitor*

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Terrassendächer
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft!
Informieren Sie sich jetzt:
WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

Die Wärme der Zukunft
Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Ein kräftiges Horrido allen Schützenbrüdern in nah und fern!



Jubelpaar 25 Jahre (1994-95)
Thomas Schneider & Stefanie Fröhlich, geb. Albers



Jubelpaar 50 Jahre (1969-70)
Hans-Günther Körner †
& Annette Peters, geb. Büngener



Jubelpaar 40 Jahre (1979-80)
Karl-Heinz Hoevel & Bettina Steinrücke, geb. Füllgräbe



Jubelpaar 60 Jahre (1959-60)
Dr. Josef Wesendahl †
& Adelheid Frevel

In diesem Jahr: BLAUE WERTMARKEN
Ein Glas Pils für zwei Wertmarken

Was sich 2018 bewährt hat, wird fortgeführt und optimiert. Auf dem Schützenfest wird ausschließlich mit eigens gedruckten Wertmarken à 0,70 Euro gezahlt mit einem großen Vorteil: Eine Marke = ein Zahlungsmittel für alle Getränke und Essenswünsche! Ein Glas Pils 0,2 l gibt es für zwei Wertmarken, also unverändert 1,40 E. Für drei Wertmarken und umgerechnet 2,10 E gibt es ein Flaschengetränk.

Erhältlich sind die Biermarken schon vor dem Schützenfest an der Tankstelle GRÜNE auf der Hellefelder Straße und im Ratskeller bei Marina Benfer!

Die Wertmarken sind in blau gedruckt und behalten nur zum Schützenfest 2019 ihre Gültigkeit. **Übrig gebliebene Wertmarken können an den Wertmarkenständen während des Schützenfestes gegen Bargeld zurückgetauscht werden. Ein Umtausch gegen Verzehr ist noch bis Ende Juli im Ratskeller möglich.**

ARNSBERGER.
BÜRGER.SCHÜTZEN.
FEIERN.FESTE.
TRADITION SEIT 1608

MITGLIEDS-KARTE UND PARTNER-KARTE

Neuer Mitgliedsausweis ab sofort gültig

Anfang Juni wurden die neuen Mitgliedskarten und Partnerkarten verschickt. Ab sofort gelten nur noch diese blauen Mitgliedskarten im Scheckkartenformat (s. Abbildung). Die alten, grünen Ausweise verlieren ihre Gültigkeit!
Auf den Ausweisen in blauer Farbe der Arnsberger Schützen befinden sich zur Identifikation eingedruckt der vollständige Name, die Mitgliedsnummer und das Geburtsdatum des Mitglieds sowie ein Barcode mit fortlaufender Nummer.
Bitte melden Sie sich bei Markus Riedel, stellv. Schriftführer, unter info@buergerschuetzen.de, falls Ihre Mitglieds-/Partnerkarte nicht zugestellt wurde oder fehlerhaft ist.



Bürgerschützen locken mit einem SUUUUPER-Programm am Samstagabend!

Mitglieder Eintritt frei!!! - Vorverkauf 6 € - Abendkasse 8 €



Bezirksdirektion Arndt Gaube · VELTINS · Festhalle · Sparkasse · GEBRO HERWIG

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten

Schreinerei Fensterbau
BRÜGGEMANN

- Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
- Innenausbau
- Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
- Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu

Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 02 91/27 12 · Fax 51534

Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör

eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

ROTTLER übernahm zum 1. Juli 2019 Pleines Fashion Optik und Akustik

Das familiengeführte Traditionsunternehmen ROTTLER mit Sitz in Arnsberg-Neheim übernimmt zum 1. Juli 2019 die Pleines Fashion Optik und Akustik GmbH & Co. KG aus Korschenbroich mit 24 Niederlassungen. Durch die Übernahme stärkt ROTTLER seine Marktstellung und gibt seinem Geschäft einen entscheidenden Schub.

Arnsberg, 18.06.2019. "Die Übernahme gibt uns die einmalige Gelegenheit, die Zukunft der Augenoptik und der Hörakustik hier bei uns in Nordrhein-Westfalen entscheidend mitzugestalten", sagt Paul Rottler, Geschäftsführer der Brillen Rottler GmbH & Co. KG. Aktuell gibt es 67 ROTTLER-Niederlassungen in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Süd-Niedersachsen. Mit den 24 niederrheinischen Geschäften der Pleines Fashion Optik und Akustik GmbH & Co. KG wächst das Netz auf 91 Filialen an.

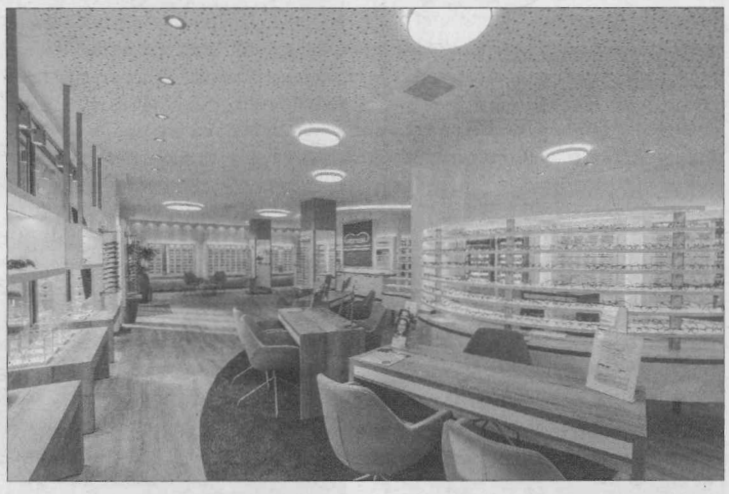
Damit betreibt ROTTLER künftig das fünftgrößte Optik-Filialnetz in Deutschland. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pleines-Standorte sowie die Standorte selbst werden von ROTTLER übernommen.

Beide Unternehmen pflegen seit über 20 Jahren einen guten und konstruktiven Austausch und die Familien sind freundschaftlich miteinander verbunden. "Ich bin sehr stolz, dass mir Dieter und Evelin Pleines das Vertrauen schenken, ihre Nachfolge anzutreten", freut sich Paul Rottler. "Jetzt gehen wir mit voller Kraft voraus für eine reibungslose Integration der Geschäfte, aber vor allem liegen uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen. Denn die Menschen sind es, die unser Familienunternehmen ausmachen. Aber auch im Kundenkontakt geht es um Emotionen und Herzlichkeit. Getreu unserem Firmenmotto "ROTTLER macht mich glücklich" stehen stets die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden im Fokus."

Dieter Pleines und Peter Rottler, Vater von Paul Rottler, stehen der Geschäftsführung im neu gegründeten ROTTLER-Beirat zur Seite. "Mit großer Freude übergeben wir unser Lebenswerk in die Hände dieses jungen aufstrebenden Unternehmers. Wir freuen uns auch, dass - ebenso wie Pleines - auch die ROTTLER-Gruppe auf klassische Werte setzt", sagen Dieter und Evelin Pleines.

Über ROTTLER: familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation Das Unternehmen ROTTLER blickt auf eine 73-jährige Firmengeschichte zurück, die 1946 mit der Eröffnung des ersten Augenoptikerbetriebs von Maria und Paul Rottler sen. in Neheim beginnt. Von Anfang an im Unternehmen dabei: ihre drei Kinder Paul jr., Peter und Martha. Nachdem sowohl Paul jr. (1976) als auch Firmengründer Paul sen. (1977) versterben, übernimmt Peter Rottler das Ruder und führt es zusammen mit seiner Frau Andrea, ebenfalls Augenoptikermeisterin und zudem Hörgeräteakustikerin. Mit 21 Jahren ist Peter Rottler damals Deutschlands jüngster Optikermeister. Gemeinsam bauen Andrea und Peter Rottler das Filialnetz weiter aus. 2007 steigt Paul Rottler, Sohn von Andrea und Peter, ins Unternehmen ein. Zu Beginn des Jahres 2015 übernimmt Paul Rottler die Gesamtleitung von ROTTLER und treibt die Expansion nach der gelungenen Unternehmensübergabe weiter voran. Mit 34 Jahren gehört Paul Rottler deutschlandweit zu den jüngsten Geschäftsführern eines familiengeführten Optikers. Noch im selben Jahr übernimmt er auch 100 Prozent der Anteile des sauerländischen Familienunternehmens. Aktuell betreibt ROTTLER über 67 Fachgeschäfte für Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Süd-Niedersachsen. Dazu gehören drei ROTTLER-Praxen für Augenoptik und Optometrie sowie 26 Hörgeräte-Kompetenzzentren.

Über die Pleines-Gruppe: Vom kleinen Handwerksbetrieb zum überregionalen Unternehmen Die Erfolgsgeschichte von Optik Pleines startet im Frühjahr 1956, als Augenoptikermeister Rolf Pleines sen. sein erstes augenoptisches Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen in Mönchengladbach-Rheydt gründet. Als Pleines im Jahr 1978 ins Zentrum von Mönchengladbach-Rheydt zieht, nimmt die Erfolgsgeschichte richtig Fahrt auf. Drei Jahre später übernimmt R. Dieter Pleines, ältester Sohn des Firmengründers, die Gesamtleitung des Unternehmens, eröffnet die Niederlassung in Korschenbroich und macht damit den ersten Schritt zu einem kleinen Filialunternehmen. In den Folgejahren wird "Optik Pleines" in "Pleines Fashion Optik" umbenannt, das Wachstum weiter vorangetrieben und im Jahr 2004 die erste Hörakustik-Niederlassung eröffnet. Seit 2011 ist die Hindenburgstr. 43 in Korschenbroich der Firmensitz von Pleines Fashion Optik. Heute beschäftigt Pleines über 140 Mitarbeiter in 24 Fachgeschäften, die sich über die gesamte Region Niederrhein verteilen.



Ein Blick in eine vom 91 Filialen, die alle im modernen Look gestalet wurden.



Paul Rottler (Geschäftsführer der Brillen Rottler GmbH & Co. KG), Evelin und Dieter Pleines.

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
• Vor Ort Service
• Reparaturen in eigener Werkstatt
• Beratung, Planung und Beschaffung
• Schulungen
• Unitymedia Beratung und Neuverträge
• 1&1 Beratung und GDATA Partner
Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Weiblicher A1-Jugend des TV Arnsberg gelingt Qualifikation zur Oberliga-Vorrunde

Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft aus "alter" A-Jugend, neuer A-Jugend, einigen noch B-Jugend spielberechtigten Spielerinnen, Neuzugang Tina Weiß und neuem Trainer gelang über einen Turnier-Marathon die Qualifikation für die A-Jugend-Oberliga.

Kaum vier Wochen nach Abschluss der vergangenen Saison ging es am 04.05.19 und 05.05.19 zum Doppelturnier am Samstag nach Menden bzw. am Sonntag nach Hohenlimburg.

Das Turnier am Samstag wurde nach drei Spielen gegen den späteren Sieger Menden, Bösperde und Hohenlimburg auf Platz 2 mit 4 : 2 Punkten erfreulich erfolgreich abgeschlossen. Tags darauf ging es zum zweiten Turnier nach Hohenlimburg. Hier mussten die Mädels bereits vier Spiele absolvieren. War die Spielzeit am Samstag noch mit 2 x 20 Minuten recht kräftezehrend, ging es Sonntag gottseidank nur noch über 2 x 15 Minuten. Aber auch hier zeigte die Mannschaft gute Leistungen und konnte sich mit Platz 3 und 6 : 4 Punkten für das nächste, überkreisliche Turnier qualifizieren.

Am Sonntag, den 12.05.19 ging es dann ins schöne Münsterland nach Wettringen. Wiederum standen vier Spiele über 2 x 15 Minuten auf dem Programm. Hier zeigte sich dann, dass die Gegner, auf nun westfälischer Ebene, entsprechend anspruchsvoller waren. Gegen Wettringen, Königsborn, Nettelstedt und Riemke gelang trotz nur 3 : 5 Punkten der 3. Platz und somit die Qualifikation zum entscheidenden Turnier.

Erfreulicherweise hatten man nun zwei Wochen Zeit konzentriert zu trainieren. Nachdem der Fokus bisher hauptsächlich auf der Deckungsarbeit lag, konnte jetzt gezielt auf Angriffstraining gesetzt werden.

Am 26.05.19 ging es dann wieder ins Münsterland, diesmal nach Neuenkirchen. Hier ging es darum, sich gegen die Mannschaften aus Neuenkirchen, Oespel-Kley, Hahlen und Beckum durchzusetzen. Es war deutlich zu spüren, wie wichtig die zwei Wochen reine Trainingsarbeit waren, denn lediglich das Spiel gegen den späteren Turniersieger Hahlen wurde verloren. Dies bedeutete, dass das Turnier mit 6:2 Punkten auf Platz 2 abgeschlossen wurde. Zu Recht waren Mannschaft und Trainer mächtig stolz auf das Erreichen des vorher anvisierten Zieles und können nun motiviert in die Vorbereitung auf den Saisonbeginn Anfang September gehen.

AB



Es spielten: Johanna Lackner, Annika Badt, Christina Mause, Sophie Kapol, Laura Wortmann, Tina Weiß, Nele Stratenschulte, Johanna Erk, Juliane Förster, Merle Rosenberger, Diana Drees, Hannah Schulte, Jana Giacosa, Jana Stein, Anni Köper und Josie Liebig. Trainer: Andreas Brüggemeier.



Wir wünschen allen Festteilnehmern in Arnsberg, Oeventrop und Freienohl viel Vergnügen auf den Schützenfesten!

Schürmann's Waldgasthaus

Weitere Aktionstage unter www.lattenberg.de

Waldgasthaus Schürmann Lattenberg
59823 Arnsberg · 0 29 37 - 333

Henneke Touristik seit 1927

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest

Ihr Spezialist für Gruppen- und Vereinsreisen
moderne Omnibusse für 6 bis 71 Personen!

BusTeam

Dieselstr. 16 59823 Arnsberg
Tel. 02931 - 52540 www.henneke-touristik.de

Wer uns findet, findet uns gut.
Petra Müller
Beauty hair
Sonnenweg 41 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931-6651



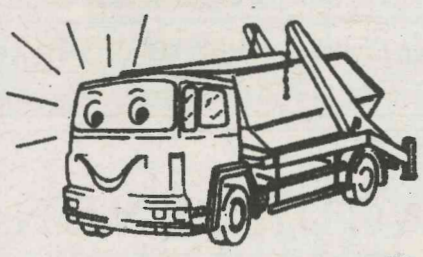
GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

KFZ-Prüfstelle
Ingenieurbüro BRAKEL

• Hauptuntersuchungen • Abgasuntersuchungen
• Änderungsabnahmen
• Schadengutachten • Wertschätzungen
• Technische Begutachtungen

Hüstener Str. 9 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 - 93 60 73 · kfz-buero-brakel@web.de

Wo anders günstiger? Viel Glück...



...und viel Spaß beim Schützenfest!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

Junge Frau sucht Minijob als **Altenpflegerin/Betreuerin** in Arnsberg, Oeventrop, Rumbeck oder Uentrop.
Kontakt bitte per E-Mail an arnsberger.post@t-online.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger!
Auch die "APO" macht Urlaub, und erscheint erst wieder nach den Ferien, am 28.8. Bis dahin eine schöne Zeit!
In Bruchhausen ist in dieser "APO"-losen Zeit aber viel los!
Fußballdorfturnier am 5. Juli. 15. - 18.7. Tennis-Camp. Am So., den 11.8. findet eine große Ausstellung zum 875-jährigen Dorfjubiläum Anfang Oktober statt, mit Fotos, Trödel und allem was in 875 Jahren in Bruchhausen passiert ist...

250 bei Open-Air-Konzert

Dirigent Heiko Britten hatte mit dem Bruchhausener Musikverein beim Konzert am 26.5. vor der Schützenhalle, einen Querschnitt aus verschiedenen Musikrichtungen ausgewählt. Der überdachte Eingang wurde als Bühne umfunktioniert, so dass alle Musikanten gut von den etwa 250 Gästen zu sehen waren. Vorsitzender Mario Hofmann begrüßte besonders den Ehrenvorsitzenden Antonius Reuther. Die Moderation übernahmen mit Pia Schäfer u. Carolin Britten, zwei junge Musikerinnen, in gekonnt lockerer und unterhaltsamer Weise. Das kam an!!! Drei Stunden lang, bekamen die Zuhörer Blasmusik erster Klasse zu hören. Auch das Nachwuchsorchester bekam für seine Darbietungen viel Beifall. Für das leibliche Wohl war die Feuerwehr verantwortlich. Hier gibt's seit vielen Jahren ein ungeschriebenes Gesetz. Bei Feierlichkeiten des Musikvereins bedienen die Feuerwehrleute ehrenamtlich, und bei Feierlichkeiten der Feuerwehr spielen die Musiker unentgeltlich auf. Prima Abmachung!!! Zur Nachahmung empfohlen!!!
Nach dem offiziellen Teil wurde noch bis zum Abend gemütlich weiter gefeiert. Weiterhin viel Spaß mit Euerer Musik bei der jetzt beginnenden Schützenfestsaison... Ohne Euch kein Schützenfest...
Vielleicht kann man aber trotzdem überlegen, ob man die bekannten, volkstümlichen Melodien nicht stärker ins Programm einbinden sollte. Auch in der Hoffnung, dass noch mehr Publikum kommt.

Kinderschützenfest am 20. Juli

Das Kinderkönigsvolk wird noch 14 Tage von Nick Schriek (12), und seiner Schwester Lilly (10) regiert. Der größte Wunsch des Schützenhauptmanns und seiner Vorstandskollegen ist, dass viele Kinder an dem "Nachwuchsfest" teilnehmen. Früher waren es oft weit über 100 Kinder. In den letzten Jahren ist die Teilnehmerzahl leider drastisch gesunken. Aber das Freizeitverhalten hat sich, wie überall, ver- u. geändert. Auch ich bitte alle Eltern, der Einladung des Schützenvorstandes zu folgen, damit die "KLEINEN" wieder ein GROSSES Schützenfest feiern.

Anschließend (ca. 19.30 Uhr) ist die traditionelle Bierprobe. Mit dem Kinderfest beginnen auch die intensiven Arbeitstage des Schützenvorstandes, 14 Tage Dauereinsatz in und vor der Halle. Wir wollen hier den Vorstandsmännern einmal vorab ein großes DANKE SCHÖN für ihren Einsatz sagen. Denn ein lockeres, gemütliches Schützenfest können weder Vorstand noch ihre Frauen bei den vielen Aufgaben und Pflichten feiern. Das sollte man auch mal erwähnen. Wir "Enten" danken EUCH!!!!

Schützenfest: Neues Dach - Neuer Montag

Am 27. JULI beginnt das Hochfest der "Enten" unter einem neuen Dach, welches der Inhaber der gleichnamigen Dachdeckerfirma, u. Schützenvorstandsmitglied, Benedikt Klein, installiert hat. Dann wird drei Tage so richtig gefeiert. Für Uli und Alexia Amen geht ein wunderbares Schützenjahr zu Ende, wie mir der König versichert hat. Alles wie gehabt. Natürlich mit Freibier und kostenlosen, nichtalkoholischen Getränken. Nur das Programm am Montag hat sich verändert.
Hier ein Überblick des Festes: Samstag, 17.00 Uhr Schützenhochamt. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal und Magdalenenprozession. Empfang der Vereine, Begrüßungsworte und der GROSSE ZAPFEN-STREICH

Jaufmann Immobilien spendet an Kindergarten Maria Magdalena in Arnsberg Bruchhausen

Eine große Freude bereitete Herr Stanislaw Jaufmann (Jaufmann Immobilien) den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Maria Magdalena in Bruchhausen. Er überreichte der stellvertretenden Leitung Sabine Wiesner einen Scheck von 500,- Euro und bedankte sich damit auch noch einmal für die Betreuung seiner drei Töchter, die alle diesen Kindergarten in den früheren Jahren besucht haben. Da der Spielplatz des Kindergartens grade renoviert wird, kommt das Geld grade recht, um in ein weiteres Spielgerät zu Investieren.













folgen. Tanz u. Unterhaltungsmusik.
Sonntag - wie immer.
Montag erst um 10.45 Uhr Abmarsch zum Vogel (Enten-)schießen. Anschließend kleiner Festzug durchs Dorf zur Schützenhalle. 13.00 Uhr Begrüßung, Proklamation des Königs, keine Mittagspause, dann Marsch - u. Schützenfestmusik . 16.00 Uhr Königstanz, danach Unterhaltungsmusik - 18.00 Uhr Kindertanz, Polonaise. Dann Thekenrunde durch die Blasmusik. Wann die Jubilare geehrt werden, stand bei Red.-Schluss noch nicht fest. Freuen wir uns auf ein harmonisches SCHÜTZENFEST!!!

Schnadegang, Sa., 10. Aug.

Schnadegang, ein schöner Brauch, mit langer Tradition. Vor vielen Jahren fast "tot gesagt", wurde er durch Hermann Reuther vor über 10 Jahren wieder neu ins Leben gerufen. Seitdem organisiert der SGV diesen Rundgang ums Dorf in hervorragender Weise. Auch für den Ausklang am SGV-Heim ist der SGV zuständig. Danke, Ihr SGV-er. Beginn: 14.00 Uhr am "ENTENTEICJH". Unterwegs einige Pausen, bei denen unser Ortsheimatpfleger B. Jochheim wieder Geschichten von früher, aus dem Dorf erzählt. Anschließend gegen 16.00 Uhr fröhliches Beisammensein, an der gemütlichen SGV-Hütte.

Samstag, 17. Aug.: 100 Jahre Fußball

Ein großes und zugleich seltenes Jubiläum. Denn, wer wird schon 100 Jahre alt? Gefeiert wird im u. am Sportheim, sowie im großen Festzelt. Alle aktuellen, aktiven und ehemaligen Fußballer des TuS sind herzlich eingeladen. Alle Trainer, alle Vorstandsmitglieder von früher u. von heute. Alle Schiedsrichter des TuS. Jeder ist ein Ehrengast. Natürlich sind alle Bruchhausener Bürger und Bürgerinnen und befreundeten Vereine, herzlich willkommen!!!
Um 11.00 Uhr geht's los!!! Einer der Ehrengäste ist Arnsbergs Bürgermeister Ralf Paul Bittner, der den Fußballern gratuliert, und die Gäste begrüßt. Außerdem spricht der neue FUSSBALLABTEILUNGSLEITER Giuliano Schulte, er ist erst seit wenigen Wochen im Amt, zu den Fußballfreunden, und hält Rückschau. Der Vorsitzende des TuS Bruchhausen, Friedrich - Karl Hellmann übermittelt ebenfalls Grüße. Ein besonders humoristischer und interessanter Rückblick, abseits des Fußballs im "Entendorf", der allerdings, wie man sich denken kann, nur auszugsweise widergegeben werden kann, ist auch im Programm.
Grillspezialitäten mit Salaten am Mittag, nachmittags Waffeln, Kuchen, Kaffee u. abends ein Imbiss sorgen für die richtige Stärkung. Weitere Ehrengäste u. Programmpunkte (Fotogalerie) sind in "Arbeit". Der Fußballvorstand gibt sich viel Mühe, damit Sie und wir einen gelungenen 100. Geburtstag feiern können.

SPD-Fest auf Körner's Hof

So spät war es noch nie, das SOMMERFEST der SPD, auf Körner's Hof. Am 24. August sind alle SPD-Freunde mit Familien herzlich eingeladen. Beginn: 15.00 Uhr.
Ein Kuchen - u. Tortenbuffet, Kaffee, und ab dem frühen Abend Grillspezialitäten, stehen auf dem

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Niniviten fiebern dem Schützenfest entgegen - Abermals Neuerungen zum Fest

Mit Spannung wird das diesjährige Schützenfest der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer vom 13. bis 15. Juli erwartet. Die Niniviten können sich kaum noch gedulden endlich wieder die Musik und das Knallen der Büchsen von der Friedrichshöhe zu hören. Allerdings heißt es dann für das amtierende Königspaar Dietmar Eickhoff und Sybille Reiss sowie dem Jungschützenkönig Justin Dobbelaere Abschied nehmen von einem fantastischen Jahr im Kreis der großen Schützenfamilie, damit ein hoffentlich genauso sympathisches neues Königspaar und



Königspaar 1954-55 Kaiser, Werner (†) u. Schulte, Inge



Königspaar 1969-70 Bierbach, Dieter (+) u. Bierbach, Uschi

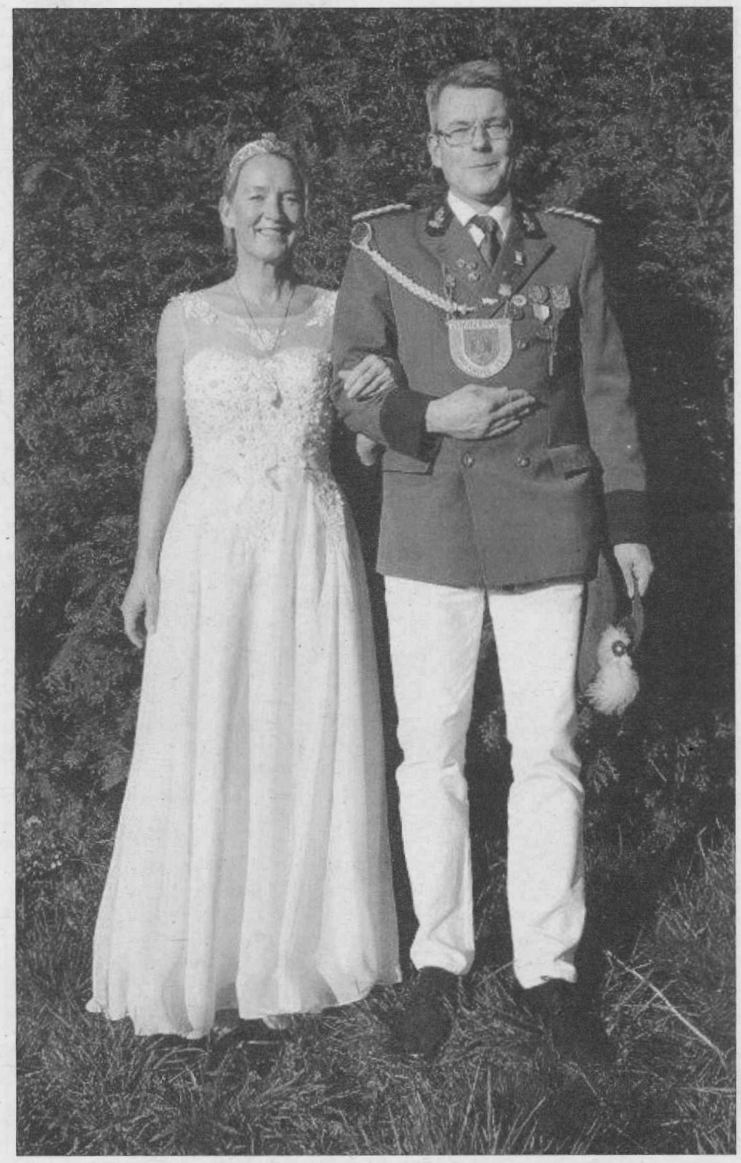


Königspaar 1979-80 Glaremin, Peter u. Voss-Stenz, Angelika

ein neuer Jungschützenkönig die Nachfolge antreten kann. Der Vorstand der Bruderschaft, unter Leitung von Hauptmann Oliver Glaremin, wünscht sich ein harmonisch und gesellig verlaufendes Festwochenende. Hierfür sind alle Weichen gestellt und die Vorbereitungen in der Halle, auf dem Festplatz und unter der Vogelstange laufen auf Hochtouren. Die Bruderschaft hat mit dem neuen, nun fertigen Theken- und Loungebereich in der Halle sowie einer Illuminierung der Linden und der Umgestaltung des Festplatzes beste Voraussetzungen zum gemütlichen Feiern geschaffen. Aber auch zum Schützenfestablauf selbst gibt es einige schöne Neuerungen. So wird es am Samstagabend eine Cocktailtheke in der Festhalle geben, die durch die Primo-Cocktailbar aus Soest bewirtet wird. Neu ist ebenfalls, dass die Küchenbewirtung an allen drei Tagen von der Fleischerei Bernd Scheiwe aus Arnsberg übernommen wird. So werden die Küche und der Speiseraum am Sonntag und Montag ganztätig geöffnet sein. Ebenso übernimmt die Fleischerei Scheiwe das Dorffrühstück der Schützenbrüder und -schwestern am Montagmorgen. Da die 2. Kompanie leider in diesem Jahr ohne Kompanieführer da steht, findet das Antreten der 2. Kompanie diesjährig im Sportheim statt. Der Vorstand der Bruderschaft hofft nun, dass auch diesmal die Veränderungen zum Schützenfestablauf wieder auf ein positives Echo stoßen und dass alles bedacht worden ist. Neben den Schützenbrüdern bereiten aber auch die Mitbürger das Dorf auf das bevorstehende Hochfest vor. So werden derzeit die Grundstücke herausgeputzt und zum Festwochenende noch die Straßen und Häuser mit Dorffahnen und Wimpelketten geschmückt. Jeder Ninivit bringt sich so auf seine Weise in das dörfliche Schützenfest als Fest des Jahres ein.



Königspaar 1994-95 Bierbach, Jörg u. Gösslinghoff, Anja



Königspaar 2018-19 Eickhoff, Dietmar u. Reiss, Sybille

Ehrungen 2019

amtierendes Königspaar Dietmar Eickhoff und Sybille Reiss
amtierender Jungschützenkönig (Geck)Justin Dobbelaere
Königspaar 1994/95 (25 Jahre)
Jörg Bierbach und Anja Bierbach (geb. Gösslinghoff)
Königspaar 1979/80 (40 Jahre)
Peter Glaremin und Angelika Voss-Stenz
Königspaar 1969/70 (50 Jahre)
Dieter Bierbach (+) und Uschi Bierbach
Königspaar 1954/55 (65 Jahre)
Werner Kaiser (†) und Inge Rinsche (geb. Schulte)
65 Jahre Mitgliedschaft
Hubert Aßmann, Hans-Georg Döring
50 Jahre Mitgliedschaft
Peter Glaremin, August Kemper, Hans Koch, Friedrich Lange, Klaus Lauenroth und Manfred Reuther
40 Jahre Mitgliedschaft (bereits auf der Generalversammlung geehrt) Elmar Bertram, Hans-Dieter Claes, Josef Grüter, Hubert Mürköster, Karl-Josef Paul, Meinolf Reuther, Klaus Simon und Jürgen Willeke

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Niniviten, liebe Gäste,

die Schützenfestsaison hat wieder begonnen und unsere stimmungsvolle Amtszeit geht dem Ende entgegen.
Es war für uns ein einmaliges Jahr, voller Emotionen und Erlebnisse. Alles begann mit einem unglaublich spannenden Vogelschießen mit vier ernsthaften Bewerbern. Ein unvergesslicher Moment, wie der zähe Aar komplett mit Flügeln zu Boden fiel. Herzliche Gratulationen, der Einmarsch in die Halle, eine wundervolle Feier am Montag und vieles mehr durften wir erleben in den letzten 12 Monaten. Aber auch die weiteren Veranstaltungen, Feste und Feiern, hervorzuheben ist das Stadtschützenfest in Müschede mit einem ebenso spannenden Vogelschießen, werden uns in positiver Erinnerung bleiben. Wir haben viele nette Menschen kennen und schätzen gelernt, hatten eine tolle Königsrunde in unserem Kommerskreis. Zusammen mit unseren Familien, unserm Hofstaat und den St. Stephanus-Schützen erlebten wir viele fröhliche Stunden.
Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben. Unsere Familien, unser Hofstaat, der engagierte Vorstand unserer Bruderschaft, Freunde und Bekannte sowie alle Helfer und Helferinnen: DANKE! Bedanken möchten wir uns auch für die musikalische Unterstützung der Musiker unseres Musikvereins Niedereimer, des Tambourcorps Schreppenberg und des Musikvereins Langscheid. Ihr alle habt uns mit Eurem Engagement, Eurer Hilfsbereitschaft und Wertschätzung ein tolles Jahr ermöglicht. Für uns war es eine Ehre, unsere Schützenbruderschaft bei zahlreichen Anlässen zu repräsentieren.
Wir freuen uns auf ein harmonisches und fröhliches Schützenfest 2019 und hoffen auf ein ebenso spannendes Vogelschießen am Schützenfestmontag. Unseren Nachfolgern wünschen wir ein wunderschönes Königsjahr.

Ein dreifaches Horrido
auf das Schützenwesen!!!

Euer Königspaar
2018/2019

Sybille Reiss und
Dietmar Eickhoff

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 7-2019

Oeventroper KURIER

Wer wird neuer Schützenkönig in Oeventrop?

Olaf und Jana Kösling waren ein tolles Königspaar

Bald ist es wieder soweit! Das Oeventroper Schützenfest steht vor der Tür. Zu erkennen wird dies, wie jedes Jahr, an hunderten von Fahnen sein, die in ganz Oeventrop von der Bevölkerung aufgehängt werden. Es wird sicherlich wieder ein sehr gut besuchtes Fest werden, denn bis heute konnten schon 1400 Damenkarten verkauft werden. Um dem großen Andrang, vor allen am Samstag, gerecht zu werden, hat man auf dem Schützenplatz mehr Raum für die Festgäste vorgesehen, in dem zusätzlich noch Tische und Bänke aufgestellt werden. Musikalisch begleitet wird das Schützenfest von 4 Kapellen, dem "Musikverein Hagen", der "Spielleutevereinigung Warstein", dem "freiwilligen Tambourcorps Oeventrop" und dem "Musikverein Oeventrop". Somit sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und das Fest kann bald beginnen.

Mit großer Freude wird natürlich der Wettbewerb um die Königs- und Geckwürde am Montagmorgen erwartet. Welche Kandidaten werden antreten und wer wird gewinnen? Spannung pur "unter der Stange" wird, wie jedes Jahr in Oeventrop, wieder einmal mehr als sicher sein !

Das Königspaar Olaf und Jana Kösling, Geck David Jaekel und seine Geckin Lena Papenkort, das Jubelkönigspaar (25 Jahre) Johannes und Astrid Schürmann, die Jubelkönigin (50 Jahre) Renate Merten, die Jubelkönigin (65 Jahre) Marlies Becker, die Jubelkönigin (70 Jahre) Marianne Knappstein sowie der Bruderschaftsvorstand wünschen allen Oeventroper Schützenbrüdern und Schützenschwestern sowie allen Gästen ein schönes und harmonisches Schützenfest 2019.

Los geht es am Samstag, den 6. Juli um 17:30 Uhr mit dem Aufsetzen des Schützenvogels. Anschließend wird um 18:00 Uhr die Schützenmesse gefeiert. Nach dem Rückmarsch zu Halle erfolgt um 19:00 Uhr die Ehrung der besten Schützen. Abgerundet wird der Samstag durch den großen Zapfenstreich um 21:00 Uhr. Anschließend Musik und Tanz "auf der Halle".

Am Sonntag, den 7. Juli treffen sich die Kompanien um 9:00 Uhr zum Totengedenken auf dem Friedhof. Anschließend um 09:30 Uhr findet das Ständchen für



Auch für David Jaekel und Lena Papenkort geht ein schönes Schützenjahr als Geckpaar zu Ende.



Stolz trägt der neue Vorjahreskönniog Olaf Kößling die Trophäe in Begleitung seiner Ehefrau und Königin Jana nach dem Vogelschießen durch das Dorf.







den Präses vor der Kirche statt. Es folgt um 10:00 Uhr in der Schützenhalle die Ehrung der Jubilare und verdienter Schützen. Danach Frühschoppen in gemütlicher Runde bis 12:30 Uhr. Um 16:00 Uhr ist der Abmarsch zur Einbringung des Königspaares in die Schützenhalle geplant. Im Anschluss daran findet die Ehrung des Jubelkönigspaares und der Jubelköniginnen statt. Nach dem Kindertanz um 18:15 Uhr geht es dann mit Musik und Tanz weiter in den Abend.

Das Vogelschießen beginnt am Montag, den 8. Juli bereits morgens um ca. 09:15 Uhr, da der Festablauf geändert wurde. Im Gegensatz zu den Vorjahren trifft man sich nicht mehr an der Schützenhalle, sondern die Kompanien Dinschede und Glösingen marschieren sofort bis zum "Appelhof" durch, wo man dann auf die Kompanie Oeventrop trifft um dann gemeinsam zur Vogelstange durchzumarschieren. Gegen 11:00 Uhr ist der Abmarsch zur Einbringung des neuen Schützenkönigs und Gecks in die Halle geplant, danach findet die Proklamation statt. Der Abmarsch zur Einbringung des neuen Schützenkönigs in die Schützenhalle startet um 17:00 Uhr. Anschließend Ehrungen, dann Königs- und Gecktanz. Weiter geht es mit Musik und Tanz bis spät in den Abend hinein.

Bleibt nur noch zu wünschen, dass der Wettergott an allen 3 Festtagen ein Einsehen hat und die Zahl der auswärtigen Festbesucher den Rekord des letzten Jahres vielleicht noch ein wenig übertrifft.



Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
Viel Spaß beim Schützenfest!
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 02937/6846
Fax 02937/827178

Ein kräftiges HORRIDO allen Schützenfestbesuchern und „Schöne Ferien"!
Malermeister Zielke GmbH
qualitativ, kreativ, individuell
In den Baisen 15, 59823 Arnsberg Oeventrop
02937 829 830

Der BVB-Fancub Oeventrop-Freienohl
wünscht allen Schützenfestbesuchern in nah und fern viel Vergnügen!

Wir wünschen ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2019!
St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 46 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13
glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80



Allen Schützenfestbesuchern wünschen wir vergnügliche Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten!
AUTOHAUS STEINKE
Ford
Inh. Marcel Grote
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/64 96
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

www.ford-steinke-arnsberg.de

Grußworte des Oeventroper Königspaares Olaf und Jana Kösling



Liebe Schützenbrüder, liebe Oeventroperinnen und Oeventroper, liebe Festgäste!

Ein unvergessliches und wunderschönes Regentschaftsjahr neigt sich dem Ende zu.
Wir freuen uns sehr, mit euch noch einmal so richtig zu feiern!!
Für uns war es ein sehr schönes Jahr als Königspaar, welches wir sehr genossen haben.
Unsere Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop auch auf den auswertigen Veranstaltungen zu vertreten, war für uns eine große Ehre!
Es war eine schöne Erfahrung, die wir mit Stolz in Erinnerung behalten werden.
Besonders in Erinnerung bleibt die Teilnahme am Stadtschützenfest in Müschede und die Wahl zur WP Schützenkönigin in Hagen, welches ein unvergessliches Ereignis für uns bleibt.
Für die tolle Unterstützung möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.
Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Familien, Freunden, Nachbarn und den vielen Helfern im Hintergrund, die uns das ganze Jahr geholfen haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Musikverein Oeventrop, dem Tambourkorps Oeventrop, dem Musikverein Hagen und der Spielleutevereinigung Warstein für die herausragende musikalische Begleitung während der Festzüge und die super Stimmung auf der Halle. Wir hatten echt viel Spaß mit Euch!!
Ebenfalls bedanken möchten wir uns auch bei den Vorständen der Bruderschaft und der Dinscheder Kompanie, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen.
Danke auch an alle Schützen, ob alt oder jung, die durch ihr zahlreiches Erscheinen den Festumzügen und den Veranstaltungen am Abend einen gebührenden Rahmen verliehen haben.
Auch an das Geckpaar David und Lena. Mit euch an der Seite hat es richtig Spaß gemacht!
Und natürlich ein großes Dankeschön unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen und den Gästen aus nah und fern, die mit uns feierten und somit zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.
Jetzt freuen wir uns sehr auf den letzten Höhepunkt unserer Amtszeit und drücken den Anwärtern auf die zukünftige Königswürde die Daumen, dass diese ebenso ein tolles und unvergessenes Jahr wie wir erleben dürfen!
Euch allen ein schönes, harmonisches und fröhliches Schützenfest 2019!

Nochmal ein liebes Dankeschön

Euer Königspaar
Olaf & Jana

Wir wünschen allen
ein heiteres und fröhliches
Schützenfest!

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A TELEFON 0 29 37-21 64 info@schmidt-ing-plan.de
59823 ARNSBERG TELEFAX 0 29 37-21 74 www.schmidt-ing-plan.de

HACHMANN
MALERMEISTER
Dinschede, Glösingen, Oeventrop
Wir wünschen allen ein
schönes & sonniges Schützenfest!
Arnsberg-Oeventrop
Fon 0 29 37 - 23 24
maler-hachmann.de



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
viel Vergnügen
auf dem Oeventroper Schützenfest!
CDU Oeventrop

Wir wünschen allen
Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen!
JK RAAS
59823 Arnsberg, Zum Brand 29a,
Tel. 0 29 37 - 15 56
E-Mail: shk-kraas@web.de
Ihr Profi für Heizung und Bad seit 1924

Schützenfest-Programm 2019

Samstag, 06. Juli 2019

14:45 Treffen KP Dinschede beim Schützenkönig Olaf Kösling, Zum Dümpel 12 (Musik: MV Oeventrop)
15:00 Treffen KP Glösingen beim Kompanieführer Marc Vollmer, Birkenweg 2 (Musik: SLV Warstein)
15:30 Treffen Bruderschaftsvorstand , Fahnen und Festausschuss beim Schützenoberst Ferdi Geiz, Oesmecke 4 (Musik: MV Hagen)
15:30 Treffen KP Oeventrop beim Kompanieführer Florian Hesse, Echterberg 25 (Musik: FTK Oeventrop)
16:00 Abmarsch KP Dinschede zum Elisabethheim
16:30 Abmarsch KP Glösingen zur Dinscheder Brücke
16:30 Abmarsch Bruderschaftsvorstand Richtung Elisabethheim
16:40 Abmarsch KP Dinschede vom Elisabethheim
16:45 Zusammentreffen Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede an der Ecke „Dinscheder Straße/Elisabethheim“ - dann Weitermarsch zur Dinscheder Brücke
16:50 Zusammentreffen Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede / KP Glösingen an der Dinscheder Brücke - anschließend Weitermarsch bis zum Appelhof
17:00 Abmarsch KP Oeventrop zum Appelhof
17:10 Zusammentreffen Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede / KP Glösingen mit KP Oeventrop am Appelhof, anschließend Weitermarsch zur Vogelstange
17:30 Aufsetzen des Vogels und Rückmarsch zur Kirche
18:00 Schützenmesse (Musik: MV Hagen)
19:00 Rückmarsch zur Schützenhalle und Ehrung der besten Schützen
20:55 Antreten Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede / KP Glösingen / KP Oeventrop in der Schützenhalle und Ausmarsch auf den Schützenplatz
21:00 Großer Zapfenstreich, anschließend Konzert und Tanz

Sonntag, 07. Juli 2019

08:30 Treffen Oberst / KP Dinschede am Neumarkt (Musik: MV Oeventrop)
08:30 Treffen KP Glösingen bei Marc Vollmer, Birkenweg 2 (Musik: FTK Oeventrop)
08:30 Treffen KP Oeventrop am Appelhof (Musik: MV Hagen)
08:40 Abmarsch KP Glösingen zur Dinscheder Brücke
08:40 Abmarsch Oberst / KP Dinschede zur Dinscheder Brücke
08:45 Abmarsch KP Oeventrop zur Kirche
08:55 Zusammentreffen Oberst / KP Dinschede mit KP Glösingen an der Dinscheder Brücke - anschließend Weitermarsch zur Kirche
09:00 Eintreffen Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede / KP Glösingen und KP Oeventrop vor der Kirche - Gang zum Friedhof zur Totenehrung (Musik: MV Hagen, FTK Oeventrop)
09:30 Treffen am Oemberg, anschließend gemeinsamer Abmarsch zum Ständchen vor der Kirche
10:00 gemeinsamer Abmarsch von der Kirche zur Schützenhalle – anschließend Ehrungen der Jubilare und verdienter Schützenbrüder – danach Frühschoppen mit Konzert
12:30 Ausmarsch KP Dinschede und KP Glösingen aus der Schützenhalle (Musik: FTK Oeventrop)
12:35 Ausmarsch KP Oeventrop aus der Schützenhalle (Musik: FTK Oeventrop)
14:15 Treffen KP Dinschede beim Schützenkönig Olaf Kösling, Zum Dümpel 12 (Musik: MV Oeventrop)
14:15 Treffen KP Glösingen beim Jubelkönig Johannes Schürmann, Hochglösingen 4 (Musik: SLV Warstein)
14:15 Treffen KP Oeventrop beim Geck David Jaekel, Kirchstraße 35 C (Musik: FTK Oeventrop)
14:45 Treffen Bruderschaftsvorstand, Fahnen und Festausschuss beim Schützenoberst Ferdi Geiz, Oesmecke 4 (Musik: MV Hagen)
14:50 Abmarsch KP Oeventrop vom Geck zum Schützenoberst
15:05 Abmarsch KP Glösingen zum Schützenoberst
15:15 Zusammentreffen der KP Glösingen mit KP Oeventrop an der Ecke Oesmecke/ Im Osterfeld – anschließend Weitermarsch zum Schützenoberst
15:20 Abmarsch Bruderschaftsvorstand, KP Oeventrop, KP Glösingen zum Königspaar Olaf und Jana Kösling
15:30 Eintreffen Bruderschaftsvorstand, KP Oeventrop, KP Glösingen beim Königspaar
16:00 Abmarsch zur Einbringung der Königspaare in die Schützenhalle - im Anschluss Ehrungen des Jubelkönigspaares 25 Jahre Johannes und Astrid Schürmann, der Jubelkönigin 65 Jahre Marlies Becker (geb. Schwer) und der Jubelkönigin 70 Jahre Marianne Knappstein (geb. Gierse)
18:15 Kindertanz , anschließend Konzert und Tanz

Montag, 08. Juli 2019

08:00 Treffen KP Glösingen beim Kompanieführer Marc Vollmer, Birkenweg 2 (Musik: FTK Oeventrop)
08:00 Treffen Oberst / KP Dinschede am Neumarkt (Musik: MV Oeventrop)
08:10 Abmarsch KP Glösingen zur Dinscheder Brücke
08:15 Abmarsch Oberst / KP Dinschede zur Dinscheder Brücke
08:15 Treffen KP Oeventrop am Appelhof (Musik: MV Hagen)
08:30 Zusammentreffen Oberst / KP Dinschede mit KP Glösingen an der Dinscheder Brücke - anschließend Weitermarsch bis zum Appelhof
08:45 Zusammentreffen Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede / KP Glösingen mit KP Oeventrop am Appelhof
09:00 Abmarsch Bruderschaftsvorstand / KP Dinschede / KP Glösingen / KP Oeventrop zur Vogelstange – anschließend Vogel- und Geckschießen
ca. 11:00 Einbringung des neuen Schützenkönigs und des neuen Gecks in die Schützenhalle
ca. 12:00 Proklamation König und Geck
13:00 Ausmarsch KP Dinschede und KP Glösingen aus der Schützenhalle (Musik: FTK Oeventrop)
13:05 Ausmarsch KP Oeventrop aus der Schützenhalle (Musik: FTK Oeventrop)
=> der weitere Festablauf wird nach dem Vogel- und Geckschießen bekannt gegeben !
16:30 Eintreffen des Bruderschaftsvorstandes und der Schützenkompanien beim neuen Königspaar
17:00 Abmarsch zur Einbringung des neuen Königspaares in die Schützenhalle – anschließend Königs- und Gecktanz, danach Konzert und Tanz
18:00 Ausmarsch der Fahnen aus der Schützenhalle (Musik: FTK Oeventrop)



Königspaar vor 70 Jahren (1949):
Georg Becker † und Marianne Knappstein
geb. Gierse
Kompanie Dinschede



Königspaar vor 65 Jahren (1954):
Emil Wiesehöfer † und Marlies Becker
geb. Schwer
Kompanie Glösingen


DEN VOGEL
ABSCHIESSEN
HAT HIER TRADITION.
VIEL SPASS BEIM SCHÜTZENFEST IN OEVENTROP.
DAS EINZIG WAHRE
Warsteiner



Königspaar vor 50 Jahren (1969):
Willi Röttger † und Renate Merten
geb. Kies
Kompanie Dinschede



Königspaar vor 25 Jahren (1994):
Johannes und Astrid Schürmann
Kompanie Glösingen

PETER HITZEGRAD

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Ich wünsche allen frohe Feiertage.

Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung

Lindenweg 9
59823 Arnsberg
Tel (02937) 828184
www.hitzegrad-gartenbau.de

Die Oeventroper Werbegemeinschaft wünscht allen Festbesuchern viel Vergnügen!

Hausgeräte Pielsticker

Service + Verkauf
Arnsberg-Oeventrop - Glösinger Str. 8



Ruf: 02937-968488

Ein wunderschönes Schützenfest wünschen wir allen Schützenbrüdern und Gästen!



Alter Gasthof Dicke
Arnsberg-Oeventrop

Familie Keur

Glösinger Straße 1
D-59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937 / 6978
Mobil 0157 / 58789649

hendrik.keur@googlemail.com
www.gasthof-dicke.de

Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern fröhliche Feiertage!

Viel Spaß beim Schützenfest!

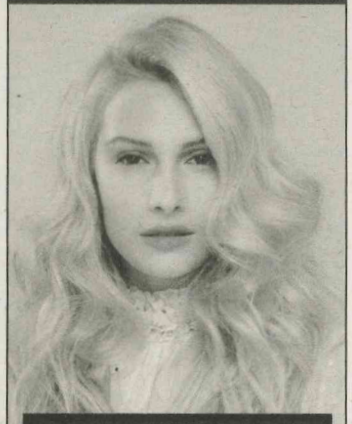
Daniel Weiß

Fliesenlegermeister

- Planung
- Beratung
- Verlegung
- Treppenbeläge
- Bodenbeläge
- Wandbekleidung

Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81330
Fax.: 02937 / 81331

"Viel Spaß beim Schützenfest!"



diederich

Friseur Diederich, Kirchstrasse 50, Oev.
Tel: 02937 / 6477

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Schützenfest!

THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR

KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Die Hobbyfußballer "Trichter" sind Dorfmeister von Oeventrop 2019

Der TuS Oeventrop Abteilung Fußball, hatte zum 35. Oeventroper Dorfturnier geladen. Insgesamt 14 Mannschaften kämpften um den Titel des Dorfmeisters
Bei strahlendem Sonnenschein, kämpften am Samstag auf dem Oeventroper Kunstrasenplatz, 14 Mannschaften ausgesprochen fair und sportlich um den Titel des Dorfmeisters. Unter dem sportlichen Gedanken, "dabei sein ist alles", standen auch der Faktor Spaß im Vordergrund. So richteten sich die Mannschaften am Spielfeldrand mit Pavillons, Zelten und Ghettoblaster häuslich ein. Nach den 33 Vorrundenspielen, wofür eine Spielzeit von 11 Minuten angesetzt war, hieß es für viele Mannschaften schon, duschen gehen und weiter feiern.

Ehrungen

Erstmalig beim Oeventroper Dorfturnier wurden außergewöhnliche Ehrungen nach den Vorrundenspielen vorgenommen. Hierzu konnte Abteilungsleiter Ulrich Diekmann und stellv. Ralf Lenz, den Kreisvorsitzenden vom Fußball und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) Uli Lemmer begrüßen, der anschließend die Ehrungen vornahm. "Schalla" alias Hermann-Josef Theune erhielt für seine jahrelangen Verdienste die Verdienstnadel in Gold und Kassierer Michael Pirdzum die Verdienstnadel in Silber.

Erster großer Auftritt für die "Minis"

Publikumsmagnet war wieder das Einlagespiel der Minis im Alter zwischen 4 und 6 Jahren. Dicht gedrängt standen die Zuschauer am Spielfeldrand und feuerten die Kinder bei ihrem ersten großen Auftritt kräftig an. Sichtlich viel Spaß hatten die Jüngsten der Fußballzunft, ihr Können vor so großem Publikum zu zeigen. Nach dem Einlagespiel der Minis erhielten Sie Ihre ersten Medaillen und stellten sich souverän wie die Profis dem Blitzlichtgewitter der zahlreichen Fotografen.
Mit viel Spannung wurde anschließend das Dorfturnier im K.O.-System fortgesetzt. Am Ende sicherten sich die "Trichtern" den Platz 1 vor "FC Holzbein Kiel" und der Mannschaft "Kompanie Glösingen" den dritten Platz.
Die meisten Besucher verfolgten das Turnier den ganzen Tag, denn der TuS Oeventrop war wie gewohnt mit Bratwurst Pommes und Co, Cafeteria und kühlen Getränken bestens ausgestattet. Auch die kleinen Gäste kamen voll auf Ihre Kosten an der Schoklamei, Hüpfburg, Kletterwand und beim Kinderschminken.
Leider nahm dieses Turnier, dass zuvor mit viel Spaß und Fäirness ausgetragen wurde ein tragisches Ende. Nachdem Gewissheit bestand, dass ein Fußballspieler der vorher noch mitgespielt hatte mit seinem Motorrad auf der Hellefelderhöhe ums Leben kam, wurde die anschließend geplante Siegerehrung und Party im Sportheim abgesagt. *Ronald Frank*

Ich wünsche Ihnen ein schönes Schützenfest!



hautnah
Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50



Die siegreiche Mannschaft „Trichter“

Vogelpräsentation 2019

Am Freitagabend hatte das amtierende Königspaar Olaf (Tom) und Jana Kösling den Vorstand und Ehrenvorstand der Bruderschaft sowie die diesjährigen Jubelkönige/innen zur Vogelpräsentation geladen.
Der stolze Aar, gebaut von Joachim Dolle dem anschließend Martin Niggemann noch Farbe und Glanz verpasste, wird von Jahr zu Jahr schöner, denn Sie überlegen sich jedes Jahr ein neues Motiv. Lediglich ein Foto reicht den beiden Künstlern aus, um wie im letzten Jahr einen Weißkopfseeadler zu präsentieren. In diesem Jahr präsentierten Sie den Rotmilan. Zusätzlich fertigt Martin auch noch den „Geck“ an, der in diesem Jahr passend zum amtierenden Geck David Jaekel mit einer Lyra (Glockenspiel) ausgestattet wurde.
Nicht alle diesjährigen Königsjubilare konnten der Einladung zur Vogelpräsentation folgen. Mit dabei waren das 25 jähriges Jubiläumskönigspaar Astrid und Johannes Schürmann, sowie die Jubiläumskönigin für 65 Jahre Marlies Becker.
Nach der Vogelpräsentation waren alle Gäste zum gemütlichen im Speisesaal der Schützenhalle recht herzlich eingeladen. Hierbei wurde sowohl über alte Zeiten, als auch über Spekulationen neuer Königsanwärter geplaudert. Königspaar, Jubilare und Vorstand sind Bestens auf das Schützenfest 2019 vorbereitet. Es wird Zeit, dass mit den Startschüssen der Böllertruppe - Schießsportgruppe Oeventrop (VOB) am Samstagmittag das Schützenfest in Oeventrop vom 06. – 08. Juli beginnt und es wieder heißt: „Schöne Feiertage“
Ronald Frank

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen !
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443
e-mail: zwick-estrich@unitybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und
Oberflächenbearbeitung
Viel Spaß auf den Schützenfesten!



BVB-Fanclub Oeventrop-Freienohl hilft mit Spenden

4.000 Euro aus Jahresversammlung für Feuerwehr und "Kinderlachen"

Mit der stolzen Summe von 4.000 Euro, die vom BVB-Fanclub Oeventrop-Freienohl auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im März eingesammelt wurde, kann jetzt Gutes getan werden. Der Vorstand des Vereins überreichte die Gelder dazu am Vereinslokal "Sauerländer Hof" an die Begünstigten.

Je 1.000 Euro aus der Spendensumme, die sich aus den erhobenen Beiträgen der Mitglieder der Jahresversammlung sowie dem Erlös des Losverkaufs speist, wurden an die Freiwilligen Feuerwehren in Freienohl und Oeventrop übergeben. 1.000 Euro gehen an den Verein "Kinderlachen" in Dortmund sowie 1.000 Euro an die BVB-Stiftung "Leuchte auf". "Wir haben die Summe vom Fanclub aufgestockt und freuen uns, nun insgesamt 4.000 Euro weitergeben zu können", sagte Fanclub-Vorsitzender Eugen Kraas bei der Übergabe.

Seit 40 Jahren spendet der Fanclub mit Mitteln aus seinen Jahresversammlungen, der Verwendungszweck wird stets auf den Jahrestreffen bekannt gegeben. So freute sich im letzten Jahr die Hospizstiftung über eine Zuwendung. Spenden aus dem Fanclub gingen auch schon an Kindergärten und Grundschulen in Oeventrop und Umgebung sowie an die Arnsberger Tafel oder den Caritas-Verband. Der Scheck für die BVB-Stiftung "Leuchte auf" wird in der neuen Saison direkt im Stadion übergeben, zudem freut sich der Fanclub dort auch noch auf eine offizielle Ehrung zu seinem 40-jährigen Bestehen. Die gemeinnützige Stiftung des BVB wurde im November 2012 gegründet und ist im sozialen Bereich aktiv. Unter anderem wird an der Geburtsstätte des BVB, dem Borsigplatz in Dortmund, die kreative Entwicklung von Jugendlichen im Projekt der "YOUNGSTER akademie am Borsigplatz" getragen.

Der Verein "Kinderlachen" mit Hauptsitz in Dortmund sieht seinen Wirkungsbereich über alle Bedürfnisse von Kindern hinweg. Mit den Spenden und Förderbeiträgen werden unter anderem soziale Projekte in deutschen Städten für Kinder unterstützt. Dazu arbeitet der Verein "Kinderlachen" mit verschiedenen Kooperationspartnern und anderen Helfern zusammen. So werden aktuell obdachlose Kinder in Städten unterstützt oder Kinder mit bewegenden Schicksalen wie dem Verlust der Eltern oder persönlicher Verletzung betreut. Die Arbeit von "Kinderlachen" wird unter anderem von der Stadt Dortmund begleitet, auch der BVB unterstützt die Arbeit.

Frank Albrecht

PROFISERVICE WERKSTATT
COPARTS Plus System Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
Ein kräftiges „Horrido“ allen Schützenfestbesuchern!



Fanclub-Vorsitzender Eugen Kraas und weitere Mitglieder aus dem Vorstand des Vereins überreichen jetzt die Geldspenden an die Begünstigen, u.a. von den Feuerwehren aus Oeventrop und Freienohl.

Spendenübergabe bei der kfd

Im Rahmen einer kleinen gemütlichen Zusammenkunft übergab das Leitungsteam der kfd der KJG Oeventrop, dem Musikverein Oeventrop und dem Freiw. Tambourkorps Oeventrop eine Spende in Höhe von je 1.333,33E.

Diese Summe ist der Erlös der Veranstaltung der kfd mit den Twersbraken im Monat Mai in der Schützenhalle. Die drei Vereine werden das Geld, wie vorgesehen, in die Jugendarbeit investieren.

Auf dem Foto zu sehen von links: Rotraud Schmidt, Maria Buchheister (kfd), Pia Schulte, Andrea Hiller (Musikverein Oeventrop), Sophia ten Haaf, Jakob Wrede (KJG Oeventrop), Jonas Jaekel, Stefanie Spiegel (Freiw. Tambourkorps), Brigitte Weber (kfd).



Konzert im Garten

INO lädt ein zur Musik unter freiem Himmel. Das Konzert findet am Sonntag, 14.07.2019 um 11 Uhr im Garten der Familie Spindeldreher statt (Elsternwinkel 4 in Oeventrop). Einlass ist bereits ab 10.30 Uhr.

In einmaliger Atmosphäre werden dem Publikum besondere Klangerlebnisse geboten. Ein breitgefächertes musikalisches Repertoire der Künstler Leon Jaekel und Carla Schulze, Nicolas Weigl, Miriam und Stefan Wolf sowie Silas Schulte wird für ein abwechslungsreiches Programm und Hörgenuss mitten im Grünen sorgen.

Für das leibliche Wohl ist im Garten der Familie Spindeldreher am Konzerttag bestens gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Whatsapp 01573-3926475 oder unter Tel.:02937/2818.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung leider aus.

Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß auf den Schützenfesten im Sauerland!
Teppichland Bochum
Westring 4344787 Bochum
Tel.: 0234 / 64 04 96 2

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten ein fröhliches Schützenfest!
Schreinerei + Bestattungen
Joachim Dolle
59823 Arnsberg-Oeventrop
Heidemoor 12 · Tel. 0 29 37 / 422

Schuljahrgang 1939-40 traf sich bei Hoffmanns

Am Freitag, dem 17. Mai traf sich der Schuljahrgang 1939-40 um 11 Uhr im Gasthof Hoffmann in Rumbeck zum turnusmäßigen Klassentreffen.
Alle Erschienenen wurden mit einem Gläschen Sekt empfangen. Gegen Mittag stand für alle ein Mittagessen bereit.
Am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gab es viel zu Erzählen. Die Stimmung war prächtig und alle waren sehr zufrieden.
Für musikalische Unterhaltung sorgten Dieter und Ingrid Dormann, es wurde kräftig mitgesungen und auch das eine oder andere Bierchen getrunken.

Text: Friedel Schulte
Foto: Manfred Büenfeld



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen
Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung
Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger
Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik
PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben? Monat für Monat? Rufen Sie uns an: 02937-2480

Dienstleistungen
Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker
Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0
Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523
Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation
BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio
Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Fliesenleger
Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Haustüren
KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung
Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster
GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85
Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation
Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen
Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei
Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:
„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei
Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515
Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste
Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548
Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung
Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft
Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen
PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

SGR: Männliche A-Jugend ist für die Saison 2019/20 für die Verbandsliga qualifiziert

Trainertrio Guido Stirnberg, Alex Blanke und Thorsten Bornemann ist stolz

(gs) Da ist gerade mal Mitte April die Saison 2018/19 zu Ende, schon geht für die Jugend wieder die Sommersaison los. Für Teams, die auf Kreisebene spielen ein überschaubares Programm, doch wer höher hinaus will, muss schon mal auf die Zähne beißen.

So absolvierte unsere männliche A-Jugend der SG Ruhrtal innerhalb von 6 Wochen vier Turniere mit insgesamt 700 Spielminuten!! Das sind fast 12 volle Spiele je 60 Minuten an 7 Tagen unter Vollbelastung.

Doch der Aufwand hat sich gelohnt, das große Ziel Verbandsliga wurde im letzten Turnier mit einer überzeugenden Leistung geschafft und die hohe Belastung an den Turniertagen wurde ohne größere Verletzungen überstanden. Jedoch machten sich die vielen Spiele gerade beim letzten Turnier auch positiv bemerkbar. So wurden stärkere Leistungen in der Abwehr aber vor allem im Angriff gezeigt. Mit einem Schnitt von 33,6 Toren je 60 Minuten gegen solche Teams zeigt, dass unser Jung- und Altjahrgang schnell wieder zusammengerückt ist und gut eingespielt auftrat.

Der erste Turniertag verlief natürlich gleich perfekt. Mit einem recht vollzähligen Kader hatte die SGR gleich zwei Teams als Gegner, die man bezwingen musste, um die Verbandsligaqualifikation positiv zu gestalten. Ziel im Turnier war es nicht letzter zu werden, was Kreisliga bedeutet hätte.

Dies setzten die Jungs der SGR am Samstag perfekt um. Im ersten Spiel gegen die JSG Eiserfeld-Siegen gewann das Team nach knapper Pausenführung mit 10:9 am Ende souverän mit 22:15.

Das gleiche deutete sich im letzten Spiel des Tages gegen den Gastgeber der EGB Bielefeld schon in der ersten Halbzeit ab. Zur Halbzeit dominierten unsere jungen Herren das Spiel mit 8 Toren Vorsprung und bauten diesen sogar in der 2. Halbzeit auf 10 Tore aus. Doch Bielefeld gab sich nicht auf und kämpfte bis zur letzten Minute um jedes Tor. So wurde das Spiel letztendlich mit 28:22 (15:7) gewonnen. Mit diesen zwei Siegen waren sich alle schon sehr sicher den Sprung in die Verbandsliga geschafft zu haben. Doch so ein Turnier über 2 Tage, hält dann auch immer einige Überraschungen bereit. Vor allem wenn Teams vermeintlich leichte Gegner unterschätzen und diese mit 0:4 Pkt. und dem Rücken an der Wand stehen. So verlor die starke Hahlener Mannschaft gegen Siegen und Bielefeld sorgten im zweiten Spiel fast für eine Überraschung gegen Gevelsberg, gegen die wir zuvor knapp mit einem Tor verloren hatte. So begann bei allen Ruhrtalern das Rechnen. Es hätte durchaus passieren können, das am Ende 4- oder 5 Teams die gleiche Punktzahl haben und dann das Torverhältnis entscheidet. Doch das Unentschieden von Bielefeld gegen Gevelsberg brachte die sichere Entscheidung für die SGR, die jetzt nicht mehr auf dem letzten Platz landen konnte. Mit dieser sicheren Ausgangsposition gestaltete man leider das direkt folgende Spiel gegen eine absolut grelle und starke Hahlener Mannschaft die bis dahin nur 2:4 Punkte. hatte, recht unmotiviert und verlor verdient mit 33:18.

Nachdem im vorletzten Spiel das eigentliche Finale stattfand und zwischen Eiserfeld und Bielefed die Entscheidung für den letzten Verbandsligaplatz ausgespielt wurde (Endstand 22:19), mussten anschließend noch die SGR gegen den ASC Dortmund (bis dahin 8:0 Punkte) 40 Minuten lang um die goldene Ananas spielen.

Hier packten dann unsere Jungs aber doch noch mal alles raus und merkten schnell, dass der ASC die SGR ein wenig auf die leichte Schulter nahm und man eine Chance auf einen Sieg hatte. Dies passierte den Dortmundern schon zwei Mal an diesem Tag, wo sie sich aber immer mit einer starken zweiten Halbzeit aus dem Sumpf zogen und deutlich gewannen.

Doch nicht mit der SG Ruhrtal. Die Jungs kämpften, als ginge es darum, den Abstieg zu vermeiden. So wurde Dortmund, die ab der zweiten Halbzeit nur noch ihre stärksten Spieler auf der Platte hatten, auf Abstand gehalten. Alle Bereiche im Spiel funktionierten hervorragend. Guter Torwart, starke Abwehr, klasse Tempospiel, gutes Rückzugsverhalten sowie sehr gute Wurfentscheidungen im Angriff sorgten für viel Spaß und Freude zum Turnierende. Mit nur 8 Feldspielern und einem Torwart sorgte dann die SGR noch für eine weitere Überraschung und gewann gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer mit 24:20.



Team Samstag: Nicolas Schulte (Tor), Ludwig Schwefer, Ben Volmari, Justus Klauke, Tristan Pöttgen, Max Schäfer, Basti Frey-Hannappel, Moritz Schaefer, Fynn Bornemann, Lukas Hesse, Felix Stratenschulte, Paul Geyer, Phillip Tillmann.



Team Sonntag: Nico Schulte (Tor), Ludwig Schwefer, Ben Volmari, Justus Klauke, Max Schäfer, Moritz Schaefer, Lukas Hesse, Felix Stratenschulte, Fynn Bornemann. Rechts die Trainer Guido Stirnberg und Thorsten Bornemann. Trainer Alex Blanke fehlt.

Viel Spaß beim Schützenfest!

Steuerberatung [redacted]

Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Wir wünschen unseren Gästen tolle Schützenfesttage!

Heidi, Paul und Team in

Heidi's ART

Kirchstraße 49 · Tel. 02937 - 82 84 75

So + Mo ab 8.00 Uhr geöffnet, mit Frühstück!

So + Mo Mittagsbuffet

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Schützenfest in Freienohl, 13.-15. Juli

Es ist wieder so weit. Das Königspaar Peter Koßmann und Alexa Wölfel geb. Kehr, Vizekönig Jonas Arkenau, Kaiser Walter Pöttgen sowie der gesamte Vorstand der St. Nikolaus Schützenbruderschaft fiebern dem Höhepunkt der Schützensaison entgegen. Für Sascha Maas ist es das erste Fest als neuer Hauptmann. "Traditionen haben in unserer schnelllebigen Zeit eine ganz besondere Bedeutung: Sie geben uns Halt, Orientierung und Kraft für den Alltag. Hierdurch rücken unsere Werte "Glaube - Sitte - Heimat" wieder ganz weit in den Vordergrund und öffnen den Blick für das Wesentliche - nämlich den Menschen und das friedvolle Miteinander!", gibt Sascha Maas zu bedenken. "Daher bitte ich unsere Mitbürger, Flagge zu zeigen. Nicht nur, indem Sie die Häuser und Straßen mit Fahnen schmücken und unserem Fest somit den feierlichen Rahmen geben, sondern auch die schöne Tradition des Schützenfestfeierns in Verbundenheit mit dem Vogelschießen aufrechtzuerhalten und aktiv mitzumachen", schreibt er in seinem Grußwort weiter.

Familientag am Schützenfest

Direkt im Anschluss an das Frühschoppenkonzert, ab 12:00 Uhr, findet wieder der Kinder- und Familiennachmittag statt. Die Familienbeauftragten Moritz Lipke und Sebastian Burgard haben wieder ein buntes Rahmenprogramm für die Kleinsten zusammengestellt.
Sie dürfen sich unter anderem auf eine Magier-Show, Hüpfburg und zahlreiche Kinderspielzeuge freuen. Der Höhepunkt ist wieder das Kinderkönigsschießen auf der Laserschießanlage um 17:15 Uhr mit anschließender Kinderkönigsproklamation und Kindertanz.
Das Foto zeigt das Kinderkönigspaar Marc Oliver Richter und Lilly Schröer (mitte) zusammen mit Hauptmann Sascha Maas (links) und Männerführer Andreas Günther (rechts).







Festmusik

Die Tanz- und Festmusik an allen drei Schützenfesttagen wird vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Attendorn und den "Brandstiftern" gestaltet. Das traditionelle Frühschoppen- und Platzkonzert am Sonntagmorgen ab 10:30 Uhr wird vom Musikzug Attendorn und dem Tambourcorps Freienohl gestaltet.

Festschrift, Damenkarten und Freienohler Fahnen

Die Festschriften, Mitgliedsausweise und Damenkarten können zu den unten genannten Zeiten am Kassenhäuschen an der Schützenhalle abgeholt werden.
Wie immer können zu den angegebenen Zeiten auch Freienohler Fahnen erworben werden.

Freitag 5.7.	15-18 Uhr
Samstag 6.7.	9 -13 Uhr
Montag 8.7.	15-18 Uhr
Dienstag 9.7.	15-18 Uhr
Donnerstag 11.7.	15-18 Uhr
Freitag 12.7.	15-18 Uhr
Samstag 13.7.	9-11 Uhr

WICHTIG! Während des Vogelschießens am Montag, 15. Juli, sind alle Wege des Küppels ab 8;30 Uhr gesperrt. Es herrscht Lebensgefahr!!! Der Vorstand bittet diese Warnung auch an Kinder und Gäste weiterzugeben.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme - Sicherheit - Komfort



Festfolge in Kurzform

Samstag 17:45 Uhr Kirchgang, 21.15 Uhr großer Zapfenstreich, 21.45 Uhr Tanz
Sonntag 10.30 Uhr traditioneller Frühschoppenkonzert, ca. 16.00 Uhr Parade vor dem Amt, 20.30 Uhr Königsball
Montag 8.30 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen, ca.16.30 Uhr Großer Festzug, 18.00 Uhr Kindertanz, 18.30 Uhr Königsball

Ab sofort suchen wir
2 Boten Schüler/
Rentner für **Freienohl,**
oberhalb d.Hauptstraße
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.post@t-online.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Alle Sonnenbrillen & Brillenfassungen zum 1/2 Preis[1]

Finden Sie Ihre neue Lieblingsbrille und sichern Sie sich 50% Preisvorteil[1]





ROTTLER macht mich

Glücklich

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER wünscht ein schönes Schützenfest 2019



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

[1]Beim Kauf einer kompletten Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke erhalten Sie die Fassung zum halben Preis. Bei Sonnenbrillen ohne Sehstärke erhalten Sie 25% Preisnachlass. Nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis zum 5.10.2019. Ausgeschlossen von der Aktion sind die Marken Lindberg, Chanel, Lunor, Mykita, Fraims, Andy Wolf und Hoffmann Naturhorn. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. bei großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Nr. 8 - 69. Jahrgang 28. August 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Volksbank-Altstadt-Dinner war ein großer Erfolg

Das nunmehr 5. "Volksbank Altstadt-Dinner" war ein überragender Erfolg und zog zahlreiche Gäste auf die kulinarische Meile zwischen Neumarkt und Glockenturm; um zu schlemmen, ein gutes Glas Wein oder ein frischgezapftes Pils zu trinken, und dabei ein paar gemütliche Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen.
Bereits kurz nach Beginn des Events waren die aufgebauten Bierzeltgarnituren proppenvoll mit Menschen, einige Gäste warteten geduldig an den Seitentischen auf einen freien Platz. Die heimische Gastronomie hatte entlang der weiß gedeckten Tischreihe ihre Stationen aufgebaut, in denen die Speisen frisch zubereitet wurden. Das Team vom "Ratskeller" servierte orientalischen Couscous-Salat mit frischen Kräutern und Tomaten, bei der "Kochschmiede Wosberg" gab es Roulade vom Kikok-Hähnchen

Beim Propstei-Frauenkarneval war in der ausverkauften Festhalle der Bürgerschützen schon früh beste Stimmung angesagt, farbenfroh kostümiert schunkelten die Närrinnen was das Zeug hielt. Punkt 19.11 Uhr marschierten die "Propstei-Mädels" auf die Bühne und hatten sich für ihr Eingangslied zahlreiche lokale, aber auch überregionale Themen ausgesucht. So wurden die langwierigen Arbeiten im Storchennest und die verpfusch-

Herzlichen Dank allen Beteiligten für ein unvergessliches Volksbank Altstadt-Dinner 2019!

In der Region - für die Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Sauerland eG

Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Angebote gültig ab sofort und im September 2019



Makita
Akkuschrauber 18V
Incl. 2 x Akku 3,0 Ah +
Ladegerät im MAKPAC Gr. 2
179,00€



Sommer – Sonne - Grillen
Heuchelberg
Rosé Spritzig, Frisch
2,99€
Preis pro Flasche 1,0 L



Heuchelberg
Weißwein Frisch, blumig
2,99€
Preis pro Flasche 1,0 L

Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.



In netter Runde lässt sich beim Altstadtdinner gut feiern.

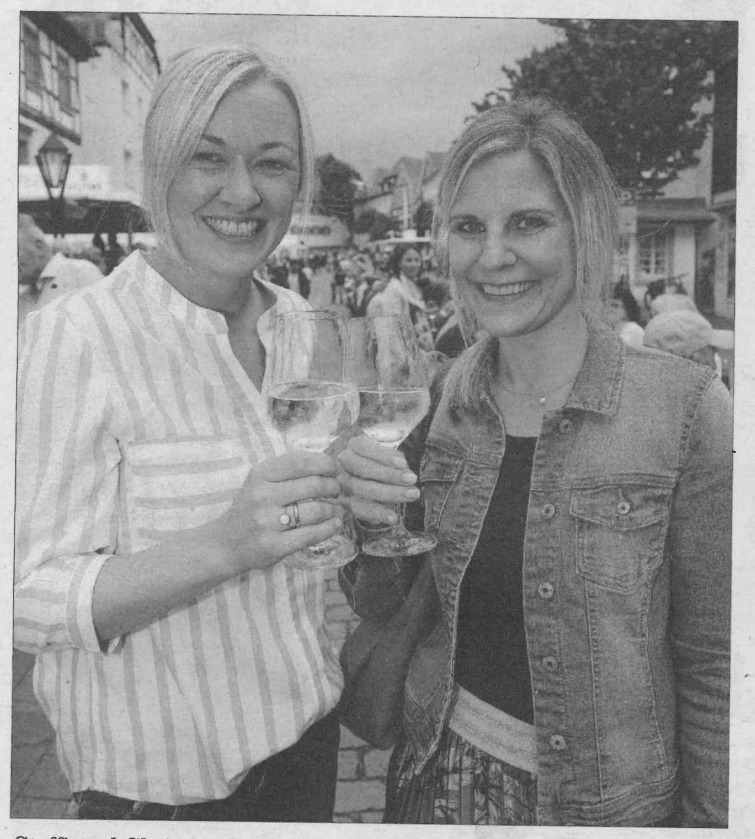


Die Gastronomen hatten überall leckeres Essen im Angebot, hier das "Restaurant Arena"

mit Gartengemüse aus dem Wok. Fleischerei Mevenkamp hatte Spaghetti mit Trüffelsalami oder gebratenen Garnelen im Programm, bei Fleischerei Schweiwe standen Roastbeef und Schweinebäckchen auf dem Speiseplan. Restaurant Menge von der Ruhrstraße punktete mit Seawater Garnelen und Sauerländer Potthucke, beim "Gasthaus Zur Börse" gab es Kalbsrahmgulasch und gebratene Garnelen, die "Braubrüder" präsentierten gerollte Westfalenknifte mit Whiskeysauce und das "Arena Restaurant" Sashimi vom Lachs auf Algensalat. Wer es süßer wollte, war bei "Konditorei Krengel" richtig und ließ sich mit hausgemachtem Eis oder einem Allgäuer Sahnetörtchen verwöhnen. Für die passenden Getränke sorgten "Kaiserliche Köstlichkeiten" mit erlesenen Weinen aus verschiedenen Anbaugebieten sowie die Getränkestände des "Cheers" und des "Ratskellers". Zahlreiche Zuschauer bewunderten zum Abschluss auf dem Neumarkt ein farbenfrohes Feuerwerk mit bunten Raketen und funkelnden Sternen. Die 1. Herren Handballmannschaft des TV Arnsberg stellte das "Spül-Team", die Jugendlichen trugen Teller, Gläser und Besteck zur großen zentralen Spülanlage hin und her und sorgten für stets sauberes Geschirr an den Ständen. *D.R.*



Die kulinarische Meile zwischen Neumarkt und Glockenturm zog zahlreiche Besucher an.



Steffi und Christine lassen sich einen guten Tropfen von "Kaiserliche Köstlichkeiten" schmecken.



Diese brasilianische Trommlergruppe sorgte beim Altstadtdinner für Stimmung.

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

ATC-Kids begrüßen im Tenniscamp die Sommerferien

Knapp 30 Kinder aus der Jugend des TC Blau-Gold Arnsberg zwischen 5 und 15 Jahren haben am vergangenen Wochenende im Rahmen des alljährlichen Tenniscamps die Schulferien begrüßt. Am Freitag mittag empfingen die Trainer Michael Eickhoff und Martina Struff die Kinder zum ersten Traningsblock. Entgegen aller Vorhersagen hielt das Wetter bis in die Abendstunden. Der dann abends einsetzende Wolkenbruch allerdings setzte den Plätzen übel zu. Bis zur nächsten Trainingseinheit am Samstag morgen allerdings hatte Michael Eickhoff die Anlage wieder in einen Topzustand versetzt. Nach der mittäglichen Spaghetti-Party startete dann das beliebte Eltern-Kind-Turnier. In diesem Jahr konnten sich Moritz Schräder/ Olaf Schwingenheuer in der Großfeldkonkurrenz sowie Leander Helmich/ Ferdinand Schiedeck im Midcourt-Bereich durchsetzen. Nach dem Aufbau der Zelte auf der großen Wiese vor dem Clubhaus läutete das Clubhausehepaar sodann den gemütlichen Teil des Abends mit Burgern und Grillbuffet ein. Bei einbrechender Dämmerung erfolgte sodann die große Schatzsuche für alle Kinder im angrenzenden Wald. Erst danach verschwanden die ATC-Kids zufrieden und müde in den Zelten, was sie aber nicht davon abhalten sollte, schon früh am Sonntagmorgen vor dem gemeinsamen Frühstück erneut die Plätze zu stürmen und weiter Tennis zu spielen.

Dr. Gregor Kämper

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und nutzen Sie Ihre Chance auf neue Lebensqualität! Informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die HiToP®-Hochtontherapie.

Dienstag, 08.10.2019
in der
Biber-Apotheke
Apothekerstr. 6
59755 Arnsberg
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.
Apotheker Rudolf Lübke
Telefon: 02932 - 70 00 77

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

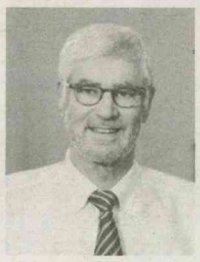
Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG

Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH

Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

„Unsere Schule könnte nachhaltiger werden!“

Zwischenbilanz eines Pilotprojekts am Mariengymnasium Arnsberg

„Unsere Schule könnte nachhaltiger werden!“ Mit diesem Appell antworteten Schüler*innen des Mariengymnasium Arnsberg auf die Frage ihrer Schulleiterin Annemarie Ostermann-Fette nach mehr ethischer Verantwortung. Zum ersten Mal wurden Schüler*innen für ihr Engagement im neuen Projekt „Wirtschaft an Schulen“ durch Ostermann-Fette ausgezeichnet. Die Zertifikate wurden bei der Zwischenbilanz des Projektes der katholischen Schule und der Kommende Dortmund überreicht.

Vor einem Jahr startete das innovative Projekt am Mariengymnasium Arnsberg. „Wirtschaftsethik an Schulen“ verbindet die oft geforderte ökonomische Bildung mit ethischer Verantwortung.

„Wirtschaftliche Aspekte dürfen nicht als eigenständiger Aspekt betrachtet werden,

sondern als Dienst für den Menschen. Denn nicht der Mensch dient der Wirtschaft, sondern die Wirtschaft dem Menschen“, betonte der zuständige Fachlehrer Alexander Cornelsen.

„Gerade aus Sicht einer Schule in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn mit einer christlichen Eigenprägung ist es wichtig, dass das Thema „Wirtschaft“ auch mit dem ethischen Thema „Verantwortung“ verknüpft ist.“

Die Resonanz der Schüler*innen auf das neue Schulangebot ist ausgesprochen positiv und ermutigend für die weitere Entwicklung des Projektes. Vor allem eine andere Wahrnehmung - ein anderer Blick - auf das wirtschaftliche und unternehmerische Handeln hoben sie hervor:

„Ich sehe die Wirtschaft nun nicht nur als Konsumentin, sondern ich habe auch einen Blick dafür bekommen, wie Unternehmer denken“, so eine Schülerin. Und ein Schüler ergänzte: „Mit mehr Hintergrundwissen kann ich mein Verhalten besser hinterfragen. Man nimmt bewusster am wirtschaftlichen Handeln teil.“



Wirtschaft praxisnah erleben –Betriebsbesichtigungen sind ein wichtiger Teil des Projektes

In dem Projekt vermitteln fächerübergreifende Unterrichtsbausteine, Projekttage und eine AG „Wirtschaft FAIRstehen“ ökonomisches Grundwissen und ein Bewusstsein für die ethische Verantwortung wirtschaftlichen Handelns. Beteiligt sind nicht nur die Schulfächer Wirtschaft und Politik, sondern auch Fachlehrer*innen von Religion, Geschichte, Erdkunde und Wirtschaftsenglisch. Die fächer- und jahrgangsübergreifende Ausrichtung unterstützt die moralische Urteil- und Handlungskompetenz im Bereich der Wirtschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu schulen.

„Ohne die Kooperation mit der Kommende Dortmund wäre das Projekt nicht möglich“, so Schulleiterin Ostermann-Fette. Es ist überaus hilfreich, auf die wirtschaftsethische Kompetenz des Sozialinstituts des Erzbistums Paderborn zurückgreifen zu können. Die fachlichen Beiträge der Projektreferentin Charlotte Bachmair von der Kommende-Stiftung „beneVolens“ sind wichtige Impulse – auch für das Kollegium. Aber die Schule profitiere auch von den didaktischen Kompetenzen und praktischen Erfahrungen der Kommende Dortmund in der ökonomischen Bildung. Für die Profilierung des Mariengymnasiums als Schule mit wirtschaftlichem Schwerpunkt ist diese Zusammenarbeit von schulischer und außerschulischer Bildung überaus produktiv.

Im neuen Schuljahr wird das Angebot nach dem erfolgreichen ersten Jahr ausgebaut. Neu kommen Projekttage für die Oberstufe dazu. Und der Praxisbezug soll weiter gestärkt werden.

In einem eigens im Projekt entwickelten Planspiel schlüpfen die Schüer*innen in verschiedene betriebliche Rollen wie Unternehmer, Betriebsrat, Mitarbeiterin. Sozusagen am eigenen Leib erleben sie dann die verschiedenen und widersprüchlichen Anforderungen und Interessen des Wirtschaftens: eine reizvolle Herausforderung. Die ökonomische Theorie wird lebendig, „Wirtschaft“ ein spannendes Unterfangen.

Weitere Eindrücke in das Projekt bieten die websites der Kommende-Stiftung beneVolens unter www.benevolens.de und des Mariengymnasiums unter www.mariengymnasiumarnsberg. de.



Schülerinnen und Schüler mit dem Zertifikate für die Teilnahme an der AG „Wirtschaft FAIRstehen“. Schulleiterin Annemarie Ostmann-Fette (2. v.r.) und der Lehrer Alexander Cornelsen vom Mariengymnasium Arnsberg sowie Charlotte Bachmair, Projektreferentin der Kommende-Stiftung beneVolens.

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten

Schreinerei Fensterbau

BRÜGGEMANN

- Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
- Innenausbau
- Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
- Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu

Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 0291/2712 · Fax 51534

Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör

eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

KLAKAG feierte Familien- und Sommerfest

Bei schönstem Wetter erfreute sich die Kleine Arnsberger KarnevalsGesellschaft über ein gelungenes Familien- und Sommerfest in diesem Jahr.
Anders als die Jahre zuvor, wurde das Fest erstmalig in der Hermann-Balkenohl-Hütte des Sauerländer Gebirgsvereins gefeiert, was sich als äußerst positiv in jeglicher Hinsicht herausstellte. Es herrschte ein reges Treiben mit allem was zu einer gelungenen Festivität dazu gehört.
Für das leibliche Wohl gab es: Leckere Würstchen vom Grill, Köstliche, frisch zubereitete Salate und Dips, Frische Waffeln, Unterschiedliche Getränke.
Es wurden natürlich auch Spiele und Aktionen für die Kids angeboten, hier die Angaben der Jugendwartin:
Es wurde Sackhüpfen, Dreibein laufen, Eier laufen anstatt Eier allerdings mit Tischtennisbälle, Glücksrad drehen, Heiße Draht, Ente Angeln und Parcour fahren mit einem Roller. Die Kinder, haben eine Laufkarte bekommen, wo anschließend unterschrieben wurde, wenn die unter Zeit, oder Schwierigkeiten das geschafft haben. Nachdem die Laufkarte abgearbeitet war, wurde der Brotvogel abgeworfen.
Nach dem erfolgreichen Abwurf des Brotvogels (gestiftet von der Bäckerei Kemper, danke nochmals dafür!), wurde Nevio Klemens zum Sommer-Kinderprinz, welcher sich als Prinzessin Jamie Hentschel zur Seite wünschte.
Giacomo Battarino



Gruppenaufnahme mit dem Sommer-Kinderprinzenpaar Nevio Klemens und Jamie Hentschel.

Gerke Bornemann wieder im Finale

Beim Tennisturnier in Uslar in der Nähe von Göttingen hat das Duo vom STK07 Arnsberg wieder für Furore gesorgt. Mathias Gerke und Jörg Bornemann konnten ohne Satzverlust ins Finale einziehen. Hier wartete das Vereinsinterne Duell aufeinander.



Bornemann konnte schnell seinem Freund und Vereinskollegen den ersten Satz mit 6:1 abnehmen. Mathias fand dann aber immer besser ins Spiel und die Partie war ausgeglichen. Letztendlich reichte es für den gebürtigen Wenholthausener leider nicht. Der zweite Satz ging mit 6:4 ebenfalls an Jörg Bornemann.Für Bornemann war es im vierten Turnier dieses Jahr sein vierter Turniersieg. Für die beiden Arnsberger heißt es nun beim Heimturnier newcar24 Senior Cup kommendes Wochenende auf der oberen Anlage des STK07 Arnsberg die starke Leistung mitzunehmen um auch hier wieder Punkte für die deutsche Rangliste zu gewinnen. Aktuell stehen Gerke 89 und Bornemann 94 in der Rangliste. Durch die Punkte aus Uslar dürfte es ein ganzes Stück nach vorne gehen. Ziel der beiden sind die Top 50 in Deutschland.
Michael Küsgen

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft! Informieren Sie sich jetzt: WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe aufgelöst

Die „Neue Arbeit" hat die noch vorhandenen Fahrräder am 27.8. übernommen

Aufgrund der festgestellten Baumängel an der Dinscheder Grundschule wurde allen Gruppen, die Räume der ehemaligen Hauptschule nutzten, das Nutzungsrecht zum Ende der Sommerferien entzogen. Das gesamte Gebäude, einschließlich Kellerräume, wird für den Schulbetrieb der Grundschule dringend benötigt.

Dies betrifft auch die vor fast vier Jahren von Jochen Henke ins Leben gerufene Fahrradwerkstatt der Oeventroper Flüchtlingshilfe. Schnell konnte er ein Team von sechs sachkundigen Männern für diesen Solidaritätsakt finden. In den ersten Jahren war der Run auf die Fahrräder riesig. Hauptsächlich war es die Oeventroper Bevölkerung, die aufgrund der Hilferufe der "Fahrradhelfergruppe" Räder in großer Anzahl spendete. Rückschauend wurden etwas über 200 Fahrräder an Erwachsene und Kinder ausgegeben. Doch nicht nur von Spendern aus Oeventrop sondern teilweise aus den umliegenden Orten über Neheim bis Vosswinkel. Zum großen Teil waren die Räder fast voll funktionsfähig.

Das ganze Team möchte sich auf diesem Wege bei allen Fahrradspendern ganz herzlich bedanken!

"Erfreulicherweise wurde uns kein Schrott vor die Tür gestellt, teilweise waren die Räder sogar noch neuwertig", so Dieter Dormann. Von den ehemaligen sechs "Hauptamtlichen" sind nun zum Schluss noch Jochen Henke, Dieter Dormann und der Arnsberger Jochem Krayl mit im Team.

Nach Aussage von Jochen Henke waren von Anfang an zwischen drei und sechs Flüchtlinge mit im Team, drei von ihnen vom Beginn an bis zum Ende.

Henke weiter: "Am Anfang war der Andrang ein Wahnsinn, teilweise konnte man nicht mehr ruhig schlafen, weil Fahrräder fehlten oder nicht schnell genug fertig wurden. Im ersten Jahr haben wir über 120 Räder überprüft, repariert und ausgegeben".

Auf die Frage, ob sie die Schließung bedauern sagte Jochem Krayl: "Leid tut es uns nicht, da wir unsere Aufgabe als erfüllt ansehen! Wir konnten sehr vielen Menschen helfen, jetzt ist die Not aber nicht mehr groß. Jetzt kommen sie teilweise schon mit Autos, da sehen wir keinen Bedarf mehr. Uns hat die Arbeit gut getan, wir waren mit uns selbst zufrieden, aber jetzt ist es auch genug!" Etwas traurig über das (vorläufige) Ende der Werkstatt sind die Helfer aus den Reihen der Flüchtlinge. Über das Arbeiten hinaus waren die Treffen für sie eine gute Gelegenheit, um mit Landsleuten in Kontakt zu kommen.

Die noch vorhandenen Räder wurden am Dienstag, dem 27.8. von der "Neuen Arbeit" übernommen!

Dieter Dormann, dem das Fahrradfahren und auch das Fahrradreparieren einfach ein Herzensanliegen ist, hat schon weitere Pläne. "Wir wissen ja nicht, wie lange das Hauptschulgebäude für die Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung steht. Aber: wenn es mal wieder frei werden sollte, für diesen Fall träume ich von einem "Fahrrad-Repair-Café". Hoffen wir, dass sein Wunsch in Erfüllung geht!

Text u. Foto: Franz-Josef Molitor

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September!



Dritter von links Jochem Krayl, daneben Jochen Henke; Zweiter von Rechts Dieter Dormann. Die beiden Flüchtlinge im Arbeitskittel sind von Anbeginn dabei!

Schnadeholzübergabe

Vor einigen Tagen wurde das Schnadeholz vom 1.Vorsitzenden des Kneippvereins Arnsberg, Severin Bodenstaff und der Schatzmeisterin Ursula Hansch an den 1.Vorsitzenden der SGV-Abt.Arnsberg Gerd Riedel und dem 2.Vorsitzenden Heinz Beleke übergeben. Um mehr Öffentlichkeit zu gewinnen wurde das Schnadeholz ab 1996 jährlich an andere Arnsberger Vereine weitergegeben, so dass diese in die Ausrichtung des Schnadeganges eingebunden wurden. Von diesem Erfolg zeugt das Staffelholz mit den eingebrannten Wappen der jeweiligen Gastgeber. Der 48.Arnsberger Schnadegang wird in diesem Jahr von der SGV-Abt. Arnsberg anlässlich des 50jährigen SGV-Hüttenjubiläums selbst ausgerichtet. Start ist am 31.August am Alten Markt um 13 Uhr . Alle SGVer, Mitbürger der Stadt Arnsberg und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Bericht u. Bild Elvira Eberhard



v.lks.n.re. Heinz Beleke, Gerd Riedel, Ursula Hansch u. Severin Bodenstaff

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
• Vor Ort Service
• Reparaturen in eigener Werkstatt
• Beratung, Planung und Beschaffung
• Schulungen
• Unitymedia Beratung und Neuverträge
• 1&1 Beratung und GDATA Partner
Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen ☺ Registrierkassen

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Holzmarkt Arnsberg 2019

am Sonntag, den 1. September in Alt Arnsberg

Wenn am 1. September der diesjährige Holzmarkt Arnsberg eröffnet, erwartet die Besucher
viel Handwerk und viel Kunst. Liberto Balaguer, der den Markt bereits zum siebten Mal für die
Veranstalter organisiert: "Holz ist ein vielseitiger und nachhaltiger Werkstoff. So vielseitig, dass wir aus Anlass der Neueröffnung des Sauerlandmuseums, zeigen möchten, wie aus Holz Kunst wird!" Auf dem Neumarkt sind dabei gleich vier Künstler zu bestaunen, die mit ihrer Kettensäge durchaus gefühlvoll arbeiten müssen, um aus einfachen Baumstämmen kreative Kunstwerke zu erschaffen.
Eröffnet wird der Holzmarkt Arnsberg 2019, anders als bisher, bereits um 10:00 Uhr vom Arnsberger Bürgermeister Ralf Paul Bittner auf dem Neumarkt. Hintergrund für diese Zeitverschiebung ist die Eröffnung des modernisierten Sauerlandmuseum zu der auch der NRW-Ministerpräsident Armin Laschet und der Regierungspräsident Hans Josef Vogel kommen. "Da haben wir uns entschlossen, etwas früher zu starten! Und die mehr als 400 geladenen Gäste werden sicher auch über den Holzmarkt spazieren", so Balaguer.
Schon Tradition: Das Blasen des großen Halali durch die Jäger des Hegerings Arnsberg. Natürlich lädt die örtliche Gastronomie entlang des Holzmarktes die Besucher zu einem Abstecher in die Lokale und Cafés ein. In der historischen Kulisse Alt-Arnsbergs locken Kaffee und Kuchen, Arnsberger Spezialitäten und kühle Getränke. Viele Geschäfte haben ebenfalls geöffnet.
Der bereits zum siebten Mal stattfindende Holzmarkt in Alt-Arnsberg hat sich mit fast 5.000 Besuchern zu einem Publikumsmagneten für Jung und Alt entwickelt. Auf dem Neumarkt, entlang des Steinwegs und auf dem Alten Markt wird bis 18:00 Uhr ein Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie geboten. Dabei kann jeder an den vielen Ständen stöbern, einkaufen oder einfach mitmachen, besonders bei den vielen Aktionen für Kinder.
Veranstalter ist die Stadt Arnsberg in Zusammenarbeit mit der Waldakademie Vosswinkel e.V., dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Regionalmanagement LEADERsein! e.V..

19. Eichholzfest am Samstag, den 31. August 2019

Festprogramm



Beginn: Samstag, 14.30 Uhr am Hexentanzplatz im Eichholz

I. Ermittlung des Kinderschützenkönigs durch Abwerfen des Vogels, Proklamation des Königspaares

II. Gemeinsamer Festzug mit Trömmelken zum Festplatz am Kreishaus

III. Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen

IV. Spiele für Kinder und Jugendliche ab 16 Uhr auf dem Festplatz (Kettenkarussell, Hüpfburg, Bogenschießen, Rutsche, Schminken, Sackhüpfen, Sandkiste, ...)

V. Spezialitäten vom Grill, selbstgemachte Salate, kühle Getränke (ab 18.00 Uhr)

Ende offen!

Alle Bewohner und Freunde des Eichholzes, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie Ihren Besuch mit. Besonders willkommen sind uns auch Neubürger!

Eine besondere Bitte:
Backen Sie in bewährter Weise Kuchen für unsere Kaffeetafel oder bringen Sie uns einen Salat für den Abend!

Kuchen- und Salatspenden nehmen entgegen:
Ingrid Hoevel, Telefon 3789
Sabine Hoevel, Handy 0178-8015754 (auch per Whatsapp) oder
Email sabine.hoevel68@gmail.com

Treffen der Helfer und Helferinnen:
Donnerstag (richtig: kein Tippfehler, s. u.), den 29. August 2019 um 17.00 Uhr und Samstag, den 31. August 2019 um 9.00 Uhr am Kreisplatz

Besonderer Hinweis:
da der Hochsauerlandkreis, Abteilung Kommunales Integrationszentrum, am 30.8. ab Nachmittag sein Sommerfest feiert, findet der Aufbau der Zelte bereits am Donnerstag, den 29.8. statt. Wir nutzen Einiges mit dem HSK gemeinsam, schaffen Synergien und sparen Kosten. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung!!!

Arnsberg im Eichholz, den 7. August 2019

Es freut sich auf Ihr Kommen:
Eichholzfreunde Arnsberg e. V., Wedinghauser Str. 26, 59821 Arnsberg
(der Vorstand: Sebastian Johnke, Jens Rappold, Christoph Regniet und Gerald Schneider; Ehrenvorsitzender: Peter Havestadt)

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben?
Monat für Monat?
Rufen Sie uns an:
02937-2480

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio

Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

875 Jahre Bruchhausen

Einen Vorgeschmack auf die Veranstaltungen zum 875-jährigen Dorfjubiläum gebe ich Ihnen hier schon mal. Ausführlicher Bericht folgt in der APO am 25. September.

Am 5./6. Oktober finden die großen Feierlichkeiten zum 875. Geburtstag statt.

Der Förderverein der Kapelle feiert dann sein 10-jähriges, höchst erfolgreiches, Bestehen. Deshalb wird dann, am 5. 10., in und um der Kapelle gefeiert. Es sind einige Überraschungen, u.a. in Form von sehr anspruchsvollen Musikdarbietungen, geplant. Und die Kapelle wird am Abend angestrahlt. Es wird eine wahrlich einzigartige Illumination geben, wie sie Bruchhausen noch nie erlebt hat!!! Lassen Sie sich überraschen.

"BRUCHHAUSEN HAT GEÖFFNET", heißt es dann am Sonntag, den 6. Oktober ab 13.00 Uhr. Kirche, Schützenhalle, Schule u. Kindergärten, Kapelle, und das neue komplette Sportzentrum, mit Sportheim (Fußball, Kunstrasenplatz, Tennisplätze, Tennishall u. Tennisheim, können besichtigt werden. U.a. finden auch Führungen statt. In der Schützenhalle stellen sich alle Vereine vor. Gegen 17.00 Uhr endet der offizielle Teil. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Bruchhausen, ein schönes und lebenswertes Dorf

Den Satz, dass ein Dorf liebens- u. lebenswert ist, hört man heutzutage, oft. Warum das bei uns im "Entendorf" so ist, versuche ich, Ihnen, liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger, im nachfolgenden Bericht, natürlich unvollständig, zu erklären. Dass man in einem Dorf keine Kreuzfahrtschiffe oder Flugzeuge kaufen kann, versteht sich von selbst. Aber Autos können Sie bei uns schon kaufen, und den dafür nötigen Führerschein, können Sie hier auch machen. Und was noch wichtiger ist, und darauf kommt es mir an, (fast) alles, was man so zum täglichen Leben und zum Freizeitvergnügen braucht. Da haben wir gegenüber anderen Ortschaften vielleicht eine größere Auswahl.

Geschäfte- Gesundheit - Handwerk

Was gibt es alles bei uns im Dorf? Fangen wir am Ortseingang im Osten, wo die Sonne aufgeht, an. Dort ist im Frühjahr ein Spargelstand aufgebaut. Ganz im Westen, an der Grenze zu Hüsten, werden von einem Feld frische Erdbeeren angeboten. An der Bruchhausener Straße sind seit Jahrzehnten eine Apotheke, ein Zahnarzt u. ein allg. Mediziner ansässig. Und im Umkreis von ca. 5 km gibt es drei Krankenhäuser. Unsere Dorfschänke Körner, - Elmar sei Dank - ist die einzige sog. Wirtschaft, von sieben, die übrig geblieben ist. Mit Biergarten. Seit etwa zwei Jahren mit kleiner, aber feiner Speisekarte. Gegenüber befindet sich seit vielen Jahren, ein gut gehendes Schnellrestaurant. Ein Besuch lohnt sich. Preise, Quantität u. Qualität, freundliches Personal, sorgen für guten Umsatz. Auch zwei Friseure haben wir zur Auswahl. Gegenüber dem Hotel z. Post befindet sich die Post und der "Eine Welt Laden".

Mehrere kleine und mittlere Handwerksbetriebe mit Tradition und Neueröffnungen, vor allem im Elektro-, Heizungs- u. Sanitärbereich sind bei uns im "Entendorf". Ein Dachdeckerbetrieb sorgt für trockene Wohnräume. Kürzlich hat dieser erst das große Dach der Schützenhalle erneuert. Einen creativen Malermeister in der Magdalenenstraße mit großer Tradition. und Holz zum Heizen in verschiedenen Jahrgangsklassen am Industriegebiet "Große Wiese". Zwei Bäckereien an der Bruchhausener Straße. Eine bereits in der 4. Generation. Nur wer Qualität liefert, kann sich so lange halten. Vergessen wir unseren Metzgerladen nicht im Dorf. Mit kleiner "Gemüseabteilung" und großer Getränke-Scheune!!! Wie schon erwähnt, ist auch diese Aufzählung unvollständig.

Vereine, Politik und Institutionen

Knapp 20 an der Zahl. Für jung und alt, für jede Hobby-Richtung ist etwas dabei. Schützenbruderschaft, TuS Bruchhausen mit Turnen, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Fußball. Dazu die neue Sportanlage mit dem Sportheim, dem Kunstrasenplatz, der Tennisanlage. Tischtennis wird in der Turnhalle gespielt. Musikverein, Gesangverein, Kolping, SGV, Angelverein, kirchliche Institutionen, auch diese Aufzählung ist nicht komplett. Unsere CDU mit einer Frau (Christina Reuther) an der Spitze, und die SPD mit Frank Neuhaus als "Chef", setzen sich seit Jahrzehnten für uns ein. Straßen, Spielplätze, Kindergärten, Schulen usw. sind Themen, um die sie sich kümmern, und bei der Stadt für Verbesserungen "kämpfen". Ewald HILLE hat sich übrigens über 20 Jahre herausragend für diese Themen eingesetzt. Jetzt hat Frank Neuhaus die Aufgaben übernommen, und wird sie, natürlich in seinem eigenen Stil, als Vorsitzender des Bezirksausschusses, fortsetzen. Vieles ist durch den Einsatz der zwei Parteien (CDU u. SPD) in Gang gesetzt worden. Wir Bürger müssen unseren Kommunalpolitikern DANKEN!!!

Freizeit, Natur und Naherholungsgebiete

Wir haben das Glück, dass die Ruhr im Süden des Dorfes Richtung Rhein fließt. Sie ist übrigens die Grenze zu Müschede. Unmit-

GERSTHAGEN
der creative maler
Gersthagen GmbH & Co. KG
Magdalenenstraße 1a
59759 Arnsberg info@maler-gersthagen.de
Tel. 02932/4281 · Fax: 02932/51641 · www.maler-gersthagen.de

Reisebüro Meyer
Für Ihre schönsten Tage im Jahr
Marktstraße 8 - 59759 Arnsberg-Hüsten - Telefon: 0 29 32 / 43 21
reisemeyer4321@gmail.com
Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

DELICATO
PIZZERIA - DÖNERHAUS
...uns gibts nur einmal!
Bruchhausener Straße 20a - 59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 89 45 49
...sie bleiben sitzen und wir flitzen

Rechtsanwaltskanzlei
Meinolf Reuther

Christina Reuther Margit Hieronymus
Tätigkeitsschwerpunkte
Erbrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht
Familienrecht · Mietrecht · Medizinrecht
Bankenrecht · Verbraucherschutz
Arbeitsrecht IT Recht
Kanzlei Arnsberg-Hüsten
Heinrich-Lübke-Str. 27
59759 Arnsberg
Tel. 02932-63959-0
Fax 02932-63959-10
Kanzlei Sundern
Hauptstr. 85
59846 Sundern
Tel. 02933-903310-0
Fax 02933-903310-40
info@kanzlei-reuther.de · www.kanzlei-reuther.de

„Backen erleben" mit unserem Steinofen

Tolle Qualität zu fairen Preisen wie z.B.
- ständig frische, handgemachte Herdbrötchen
- rustikales Rosinenbrot
- Streuselkuchen
- Steinofen-Kruste sowie
- original schweizer Wurzelbrot und
- Mais-Karotten-Kruste aus Roggen- und Dinkelmehl
Theo Tuschmann Bäckerei · Konditorei
Bruchhausener Str. 35
59759 Arnsberg
Mo. - Fr. 6.00 - 18.30 h
Sa. 6.00 - 12.30 h
So. 8.00 - 15.30 h
durchgehend geöffnet

telbar längs des Flusses verläuft der berühmte Ruhrtalradweg, der bei schönem Wetter im Sommer am Tag von hunderten Radlern genutzt wird. Richtung Westen nach Hüsten, Richtung Osten, nach Niedereimer. Direkt am Sportplatz vorbei. Das Schöne hieran ist, dass man auch Rundfahrten bzw. Rundspaziergänge machen kann. Denn es gibt rund ums "Entendorf" mehrere Rad - und Fußwege. Von "Ninive" unter der Kohlgrube her, an unserem schönen, idyllischen Ententeich vorbei, durch den Brauk Richtung "Rentnerweg" nach Hüsten. Unter der Ruhrbrücke her, wieder Richtung Bruchhausen - einmalig!!!! Unterwegs überall Sitzgelegenheiten. U.a. Besuch des Blumen - Obst - u. Tiergartens von Bernhard Klenk, der kürzlich sogar im WDR zu sehen war!!! Noch eins zum Ententeich. Ganz großen Dank an die Familie Josef Walter, die sehr viel Arbeit (und auch Geld) in die Pflege u. Hege steckt, um unser schönes Fleckchen Erde zu erhalten!!! Und erwähnen muss ich auch die vielen Wanderwege über die Ruhrbrücke in alle Richtungen des Arnsberger Waldes, auch im Norden Richtung "Pastors Kopp". Und zur Möhne. (7,5 km) Nur durch eine Bürgeraktion unter der Leitung von Meinolf Reuther ist es vor über 20 Jahren gelungen, die Stadt zu überzeugen, wie wichtig diese Überquerung der Ruhr für Bruchhausen und viele andere Menschen ist. Die alte Brücke wurde nämlich abgerissen, und es sollte keine Neue gebaut werden. Das wäre eine "Katastrophe" gewesen. Es wurden damals über 600 Unterschriften gesammelt, und schließlich eine neue Brücke gebaut!!!! Gemeinsam ist man stark!!!

3200 Einwohner - 3200 Arbeitsplätze

Ca. 3200 Menschen ("Enten") wohnen bei uns in Bruchhausen. Es gibt übrigens 11 verschiedene Bruchhausens. Und es gibt mindestens auch 3200 Arbeitsplätze im Ort, bzw. in nächster Umgebung, in den großen Industriegebieten im Osten u. im Westen, oder in den Stadtteilen, Arnsberg, Hüsten u. Neheim, die man zu Fuß, mit dem Fahrrad bzw. alle 30 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann. Überlegen Sie mal, wie viel Zeit sie gespart haben, durch die Nähe zum Arbeitsplatz? Dazu fährt noch ein Bürgerbus, der die Menschen abholt, und für Einkäufe u. Dienstleistungen in die Stadt fährt, um Dinge zu erledigen, die wir im Dorf leider nicht haben, wie Reisebüro Meyer, Stadtbüro. Das ist doch auch sehr wichtig. Bruchhausen ist das Zentrum der Stadt Arnsberg!!! Zwei gemütliche Cafes gibt es auch ganz in der Nähe. Und ein Hotel haben wir auch. Und noch eins. In 15 Minuten sind sie mit der RLG an den Bahnhöfen in Neh.-Hüsten bzw. Arnsberg, um von dort in die große weite Welt, oder zum Spitzenfußball n. Dortmund zu fahren...(Fahrzeit 35 Minuten)

Gebäude - Plätze - Treffs

Unsere Gebäude muss ich unbedingt erwähnen. Die vor wenigen Jahren restaurierte KIRCHE, ein Schmuckstück, und Anlaufpunkt für viele Wanderer und Fahrradfahrer und andere Gruppen aus der "Fremde". 48 m hoch ist die Kirchturmspitze. Wenn's unten im Dorf im Winter regnet, sagen "Wetterfrösche", liegt auf dem Kirchturm Schnee.. Und der Kirchturm ist ein Blickfang. Ob mit dem Auto, oder mit der DB, ob von Hüsten oder von Arnsberg kommend. Von weitem ist die Kirche sichtbar. Sie ragt praktisch heraus, aus dem Pulk der Wohnhäuser. Pfarrer Schult sei Dank!!! Unsere RODENTELGENKAPELLE. Ich möchte es als ein "Wunder" bezeichnen, was hier in den ca. letzten 5 - 8 Jahren geschehen ist. Aus einer abbruchreifen "Ruine" hat man eine moderne Begegnungsstätte geschaffen. Ein Vorstand, der immer an den Erfolg geglaubt hat (übrigens, alles Rentner z.T. schon 80...), Zuschüsse aus verschiedenen "Töpfen", dank der "Know How" -Methode dieser Leute, unsagbar viel Eigenleistungen. Alles zusammen hat gepasst. Sonst wäre dieses Projekt nie erfolgreich verlaufen. Es ist unbeschreiblich, was hier Positives geschehen ist, für die Vereine, Schulen, Kindergärten, Besucher und nicht zuletzt für uns Bruchhausener. Denn alle werden in Zukunft hier Veranstaltungen abhalten können.

Das schmucke Sportheim und die neue Kunstrasensportanlage mit dem daneben liegenden Tennisgelände, sowie Tennisheim. Etwas weiter an der Ruhr, der neue Außenjugendtreff mit Sitzgelegenheiten auch für Wanderer u. Radfahrer. Hier hat sich Ewald Hille besonders stark gemacht.

Unsere Rodentelgenschule mit Turnhalle nebenan. Die Kindergärten, deren Führungspersonen u.a. mit dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft kreativen Nachwuchs haben, und in den nächsten Jahrzehnten "alles gut" wird im "Entendorf"!!! Das höchste Wahrzeichen steht zwar auf Niedereimer-Grund, "gehört" aber praktisch zu Bruchhausen. Der 60 m hohe Schornstein der Fa. Perstorp!!!

Unsere Schützenhalle. Sie gehört uns, nämlich der Schützenbruderschaft, nicht der Stadt, wie viele Hallen in der Nachbarschaft. Auch das ist nicht selbstverständlich. Den Vorständen, die seit dem Bau 1953 in der Schützenbruderschaft tätig sind, ein großer DANK!!!

Und wer weiß denn von den jüngeren Generationen bzw. Den Neu-Bruchhhausenern, dass wir eine "Regierung" und ein "Rathaus" im Dorf haben. Jawohl, diese Gebäude werden im Volksmund so genannt, weil sie Ähnlichkeit mit einem Rathaus (zwei Türmchen) und der Regierung, langgestrecktes Mehrfamilienhaus, haben, und stehen an der Erntestraße, bzw. am Ende der Lohmannstraße. Das zu wissen, ist auch Heimatkunde...

Feste, Feiern, Veranstaltungen

Zum Schluss, zu den schönen Dingen im Leben. Was wäre ein Dorf ohne seine Veranstaltungen? Trostlos, öde und langweilig. Dass das bei uns nicht so ist, dafür sorgen bei uns im "Entendorf" die Vorstände, Frauen, Männer u. Kinder der eben erwähnten, ca. 20 Vereine. Der einzige Wermutstropfen zuerst. Der Karneval ist in Bruchhausen fast "tot". Einige Vereine haben zwar ihre kleine "private" Karnevalsfeier. Aber eine Großveranstaltung in der dafür sehr gut geeigneten Schützenhalle, fehlt!!! Vielleicht kann der neue Vereinsringsvorsitzende Frank Neuhaus das Thema noch mal aufgreifen. Aber bitte nicht so kompliziert, wie beim Versuch eines Neubeginns vor einigen Jahren. Was daraus geworden ist, wissen wir ja alle.

Aber sonst ist der Bruchhausener Terminkalender voll von Veranstaltungen, heute sagt man modern Events, die für alle Bürger zugänglich sind.

Allein der Musikverein tritt mehrmals im Jahr auf (Openair-Konzert, Wunschkonzert, Weihnachtsblasen), um uns Bürger zu erfreuen. Auch der Gesangverein lädt z.B. zum Weihnachtskonzert in die Kirche ein. Der TuS Bruchhausen bietet neben den 5 Sportarten, Fußball, Tennis, Turnen, Leichtathletik, Tischtennis auch Jugend-Ferien-Camps, Weihn.-Feiern uvm. an. Vater-Kind-Zeltlager schon 34 Jahre organisiert die Kolpingfamilie. Die Kolpingbrüder u. Schwestern haben das größte u. breitgefächerste Programm f. jung u. alt. Vorbildhaft. Die Theatergruppe des Kolpings wollen wir nicht vergessen.

Die vielen kirchlichen Veranstaltungen kann man gar nicht aufzählen. Arnold Müller organisiert den Seniorenkreis für Männer, u. schöne Halbtagesfahrten dazu. Kreis alleinstehender Frauen mittwochs u. sonntags im Pfarrheim mit Kaffeetrinken und Unterhaltung. Wanderungen, Herbst u. Frühlingsfeste vom SGV sind nicht mehr weg zu denken. Der Vereinsring organisiert das Osterfeuer, Schnadegang, Martinszug, Seniorentag, "Adventsbasar", Neujahrsempfang, usw.

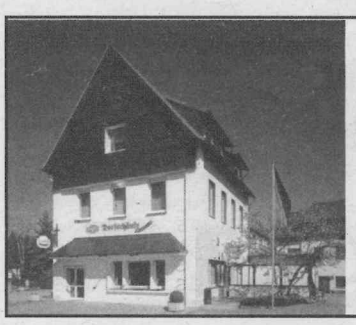
Und was wäre unser Dorf ohne Schützenfest? Das größte Event im Laufe eines Jahres. Weit über 2000 Menschen besuchen das Freibierfest. Trotz aller "Konkurrenz". Es ist für die Sauerländer, also auch für Bruchhausen, immer noch das Hochfest des Jahres!!! Auf welchem Fest kann man sonst noch König werden? Welches Fest dauert drei Tage?. Wo gibt es drei Tage freie Getränke, alkoholische u. nichtalkoholische??? Wo treffen sich so viele Generationen (von 1 - über 90 Jahre)??? 1947 wurde Karl Kunze erster König nach dem Krieg. 1948 fand das Schützenfest auf dem Sportplatz statt!!! Fußball u. Schützenfest - passt das zusammen? Bei mir schon, wurde ich doch am "Stangenabend" 1948 geboren, Geburtsort genau zwischen Schützenhof und Sportplatz!!!

Seniorennachmittag, 20.9. i.d. Schützenhalle

Darauf freuen sich unsere Bürger ab 65 Jahren schon wieder. Der beliebte Seniorennachmittag findet am Freitag, den 20.9. in der Schützenhalle statt. Beginn: 15.00 Uhr. Der Vereinsring hat wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Natürlich beginnt die

Frisch vom Bauernhof!
Grüter's Bauernhof Landmetzgerei

Denken Sie schon jetzt an Ihre Bestellung für Weihnachten!
Puten · Enten · Gänse
Hier schmeckt die Wurst!
Hausmacher Wurstwaren · Präsentkörbe
Jochen Grüter · Landwirt und Metzgermeister
Klosfuhrstr. 2 · 59759 Arnsberg-Bruchhausen · 0 29 32/94 17 37


Dorfschänke Körner
Der Gasthof für den besonderen Anlass
Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
59759 Arnsberg-Bruchhausen · ☎ 0 29 32 / 3 15 07

Veranstaltung mit Kaffee u. Kuchen. Dann gibt's ein Unterhaltungsprogramm von unseren Vereinen. Gesang, Musik, Sketche und vieles mehr. Die "ARNSBERGER STADTMUSIKANTEN" spielen Oldies u. Evergreens, die jeder kennt, zum Mitsingen u. zum Schunkeln. Auch die Kinder der KiCho Singschule des Gesangvereins treten auf. Abends, wie immer, einen herzhaften Imbiss. Tanz u. Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Bruchhausen.
Weinfest am 21. 9. im Pfarrheim
Vielleicht ist es das gemütlichste Fest, und doch mit fröhlicher Ausstrahlung, das "WEINFEST" der Kolpingfamilie, das am Samstag, den 21.9. ab 19.00 Uhr im Pfarrheim stattfindet. Eingeladen zu dem feucht-fröhlichen Abend sind nicht nur Mitglieder. Moselweine, Flammkuchen, Comedy u. Musik sorgen für gute Laune. Anmeldungen unbedingt an Norbert Hollmann, Tel. 38256. Viel Spaß wünscht allen Teilnehmern die APO!!! Übrigens, der Saal ist dem Anlass entsprechend geschmückt. Wie an der Mosel in den Weinlokalen...

Sprechen Sie Frank Neuhaus an

Frank Neuhaus hat das Ratsmandat von Ewald Hille, der sein Mandat nach Jahrzehnten niedergelegt hat, übernommen. Er ist auch Vereinsringsvorsitzender.
Er möchte, wie sein Vorgänger, sehr bürgernah arbeiten, und hat deshalb seit Juli eine Bürger-Sprechstunde im Pfarrheim eingeführt. Jeden ersten Montag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr können sie ihn "besuchen", und mit ihm über Probleme diskutieren. Anregungen für Neuerungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge sind Themenpunkte, die sie mit ihm besprechen können. Frank Neuhaus hofft, dass viele Bürger von dem Angebot Gebrauch machen, und wird im Rat der Stadt Arnsberg, um die Lösung der Probleme bemüht sein. Es sollten allerdings hauptsächlich Themen sein, die unser Dorf betreffen!!!!

Bruchhausener im "Tafel"-Vorstand

Mit Peter Hoscheidt, Ewald Hille u. Raimund Hoffmann, sind drei SPD-ler aus Bruchhausen seit einigen Wochen in der Führungsspitze dieser sozialen Einrichtung tätig, nachdem der alte Vorstand, nach vielen Jahren ehrenamtlicher, guter Tätigkeit, sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat. P. Hoscheidt als Vorsitzender, E. Hille als Stellvertreter und Raimund Hoffmann als Kassierer. Dazu kommen noch Stephan Blefgen, der seit vielen Jahren ebenfalls im "Entendorf" wohnt, ebenfalls Stellvertreter, und weitere Vorstandsmitglieder u. Helfer. Ca. 60 Personen sind in und mit der "Tafel" im Einsatz!!! Die "Tafel" sorgt dafür, dass bedürftige Menschen aus Arnsberg u. Sundern eine warme Mahlzeit bekommen.
Ich möchte aber ausdrücklich betonen, dass es allein in unserem "Entendorf" weit über 100 sog. Ehrenamtliche gibt, die für andere da sind, in vielen Vereinen, Institutionen und im kirchlichen Wesen.
Diese vielen Menschen "opfern" Freizeit u. oft auch Geld, damit für andere, die nicht so auf der Sonnenseite des Lebens stehen, und Hilfe benötigen, das Leben ein wenig lebenswerter wird.

J. Niemeyer organisierte wieder tolles Ferien-Camp

Jörg Niemeyer organisiert mit vielen Helfern, seit vier Jahren, das Ferien-Camp der TuS-Fußball-Jugend. Da steckt eine Menge Arbeit und Idealismus dahinter. Für 50 Kinder ein 4-tägiges Programm zu erstellen, mit Verpflegung und interessantem Rahmenprogramm, das ist schon schwierig und gleichzeitig lobenswert. Höhepunkt sind immer die zwei Übernachtungen in der Schützenhalle. Außerdem ist er noch D-Jugend-Trainer. Aus Unkenntnis habe ich in der letzten "APO" Jgd.-Leiter Ingo Renk als Organisator angegeben. Ich bitte Jörg um Entschuldigung und hoffe, dass er noch lange im Fußball-Jgd.-Ausschuss tätig ist, und die Kinder nicht nur beim Ferien-Camp, Spaß und Erfolg haben werden.

Fronleichnamsprozession mit neuem "Gesicht"

Wegen der Urlaubszeit, erst jetzt ein paar Anmerkungen zur gelungenen Fronleichnamsprozession, der Gross-Pfarrei St. Petri Hüsten, die dieses Jahr bei uns im "Entendorf" stattfand, und in neuerlichem "Gewand", sehr beeindruckend war. Dank an Edwin Müller für die Infos, die ich aber nur verkürzt widergeben kann. Es hat alles gestimmt. Eine hervorragend geschmückte Kirche mit vielen Gläubigen, mehrere Pastöre, viele Fahnenabordnungen der Vereine aus dem Dorf u. der Pfarrei, es war ein imposantes Bild. Gutes Wetter, gemütlicher Ausklang im Pfarrgarten, Lob von allen Teilnehmern, auch für die liturgische Gestaltung. Die traditionellen Altäre an den einzelnen Stationen haben dem einen oder anderen vielleicht gefehlt, aber es sollte ja auch etwas Neues ausprobiert werden. So wurden stattdessen große Holzstele bzw. ein gedeckter Wohnzimmertisch aufgebaut. Alles kam sehr gut an. Auch das Thema der Veranstaltung:"beWEGt - Gott geht auf die Straße" war treffend ausgewählt. Die Gestaltung des Pfarrgartens mit einer Brücke, die verbinden soll, hatten die Kommunionkinder mit ihren Eltern prima inszeniert. Es gab Kaffee u. Kuchen. Vom Kindergarten St. Maria Magdalena u. deren Eltern wurde die Bewirtung vorgenommen. Und die Schützenbruderschaft übernahm den Part mit kühlen Getränken u. Bratwürstchen. Im folgenden Satz ist alles enthalten:" Das Gemeindeteam Bruchhausen hat erfolgreich und zukunftsorientiert gearbeitet, und alles bestens organisiert. Uneingeschränktes Lob!!!"
Zwei Sätze noch zum Vater-Kind-Zeltlager der Kolpingfamilie. Zum 34. Mal gab es dieses Zeltlager nun schon. 71 Teilnehmer waren dabei, davon 41 Kinder. In Elpe (bei Olsberg) wurden die Zelte für drei Tage aufgeschlagen. Eine der wenigen Veranstaltungen im Jahr, die am Zuspruch nicht nachlassen, sondern sich immer noch großer Beliebtheit erfreuen. Einige der ersten Kinder vor 34 Jahren sind schon Opa. So schnell vergeht die Zeit.

Neubeginn in B-Liga

Freiwillig sind die TuS-Fußballer in die B-Liga abgestiegen. Über 10 Spieler der "Ersten" haben aufgehört, bzw. haben den Verein gewechselt. Man wollte anscheinend nicht hoffnungslos in die A-Liga-Saison gehen. Wem nützt es im Endeffekt, bzw. macht es Spaß, wenn, ich nenne einfach mal eine Zahl, von 30 Spielen, 25 verloren gehen? So ähnlich wurde vom Fußballabteilungsvorstand argumentiert. Wie es wirklich gekommen wäre, kann keiner sagen. Der neue, junge Fußballvorstand hat entschieden. Wir wollen hoffen, dass es wirklich ein Neuanfang ist, man in der B-Liga ganz oben mitspielen kann. Das gilt für die Spieler, den neuen Trainer Benedikt Brune, und den Vorstand. Man muss alles, ich schreibe bewusst alles, dafür tun. Natürlich weiß ich, dass es Amateurfußballer sind, keine Profis, aber auch keine Thekenmannschaft!!! Dazu gehört eine gute Trainingsbeteiligung, und auch ein bisschen Rücksicht, was das Planen von Urlaub und Kegeltouren angeht. Wenn der Gegner dann besser ist, o.k., dann muss man halt auch mal verlieren. Aber nur mit Einsatz u. Ehrgeiz, und dem dann hoffentlich daraus resultierenden Erfolg, kann man die "vergraulten" Fans, und das sind nun einmal sehr, sehr viele, wieder zurückgewinnen. Ich wünsche es allen. Habe selbst früher Mal ein bisschen Fußball gespielt... kenne Tief - aber auch Höhepunkte!!! Fußball kann "grausam" sein, aber auch Glücksgefühle erzeugen. Das letztere sei allen, eben beschriebenen TuS-Fußballern, gewünscht.

800 beim Salinen-Konzert

Lob von allen Seiten, für das Open-Air-Konzert Anfang Juli. Wunderschönes warmes Sommerwetter, gute Organisation, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und Rekordbesuch mit über 800 Zuhörern. Damit hatte keiner gerechnet.
Der MC Liederkranz aus Hüsten und der Bruchhausener Gesangverein "Eintracht", sowie als Zugabe noch die Dudelsack-Band "Ben Gallows Pipes u. Drums" begeisterten die Freunde des Chorgesangs - u. der Instrumentalmusik. Auch Pfarrer Daniel Meiworm u. der stellvertr. Bürgermeister Peter Blume waren unter den Gästen. Das unterhaltsame Programm wurde gekonnt von Karl-Heinz Meyer moderiert. Bei der Tombola gewann Günter Gossler den Hauptpreis, eine dreitägige Berlin-Reise für zwei Personen.
Also, alles bestens, wenn, ja wenn die Akustik etwas besser gewesen wären. Schade, eigentlich!!! Beim nächsten Mal, in 2020, ist hier Besserung angesagt, wie der Vorsitzende des Gesangvereins Bruchhausen, K.-H. Meyer versicherte.

Das war ein tolles Schützenfest

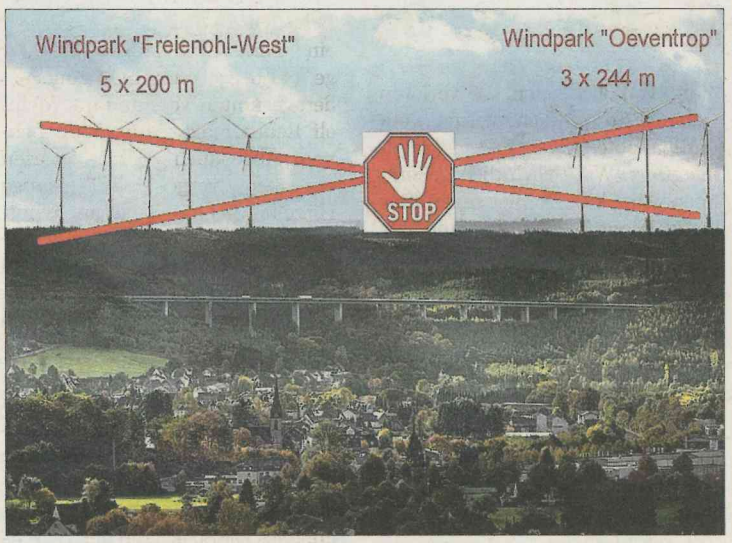
Glückwunsch dem neuen Königspaar Günter u. Claudia Jochheim, dem Jungschützenkönig Jan Blumenstein, und dem Kinderregentenpaar Frida Föckeler (Königin) u. Prinzregent Nils Amen. Allen Beteiligten ein einhelliges Lob und ein Danke für drei wunderbare Tage. Natürlich muss man zunächst den gesamten Vorstand mit Meinolf Reuther als Hauptmann nennen. Aber auch "Petrus" dürfen wir nicht vergessen. Tagelange Hitze bis 39 Grad. Aber am Schützenfestsamstag und an den Folgetagen waren es dann ca. 10 Grad weniger, und kein Regen... Richtiges Feierwetter. Von wegen, die "Enten" müssen schwimmen...
Die Schützenmesse am Samstag, u. anschließende Prozession waren sehr gut besucht. Bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal, hielt Meinolf Reuther eine beeindruckende Rede. Er erinnerte daran, dass vor 80 Jahren der 2. Weltkrieg ausgebrochen ist, "Wenn wir schon nicht in der Lage sind, den Himmel auf Erden zu schaffen, dann sollten wir alles daran setzen, dass sie, die Erde, nicht zur Hölle wird. Durch ein Höllenfeuer sind die Toten auf den Schlachtfeldern des 1.Weltkrieges in Stellungskriegen, und den Kriegsschauplätzen des 2. Weltkrieges gegangen. Und auch die jüdischen Mitbürger mussten durch ein Höllenfeuer gehen, und starben in den Konzentrationslagern.
Ich, lege den Jungschützen ans Herz, das Gedenken u. Erinnern, gerade zu Beginn des Schützenfestes, auch in Zukunft zu pflegen, damit die Gräueltaten u. unsere Toten nie vergessen werden. "So Reuther!!!
Es gibt Reden, bei denen ein Wort oder ein Satz ins linke Ohr reingeht, und aus dem rechten wieder herauskommt, wie man bei belanglosen Worten sagt. Es gibt aber auch Reden, die Nachhaltigkeit erzeugen sollen. Und obige Sätze von M. Reuther, sollten m.E. gespeichert werden, im Gehirn, und nie gelöscht werden.
100 J. Fußball in Bruchhausen: Über die tolle Jubiläumsfeier in der nächsten APO ausführlich.
Heinz - Werner Hoffmann

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 8-2019

Oeventroper KURIER

Naturfreunde Ruhrtal e.V. fordern:

NO-Windpark „Oeventrop“: WIR sagen NEIN und WEHREN uns !!! Frist für die Abgabe des Einwandbriefes endet am 13.9.!!!



Die Naturfreunde aus Oeventrop/Freienohl um Umgebung wehren sich vehement gegen die geplanten 8 Windräder auf der Hellefelder Höhe, die auf der Sonnenseite des Tales mit bis zu 244 Meter hohen in den Himmel über Oeventrop ragen werden.
Ihre Argumente dagegen sind:
Das Aufstellen von bisher über 30.000 Windrädern in Deutschland hat zu keiner signifikanten Senkung der CO2-Emissionen geführt
Der Klimawandel beginnt beim AUFFORSTEN! Der Weltklimarat hat vor 2 Wochen festgestellt und den Regierungen der Welt ans Herz gelegt: Die Wälder müssen besser geschützt werden. In Oeventrop soll genau das Gegenteil passieren!
Der von der Landesregierung NRW festgelegte Mindestabstand von 1500 m zur Bebauung muss eingehalten werden. Die geplanten Windräder stehen teilweise nur 650 m von den Häusern entfernt
Die Zuwegung über den jetzigen Waldpfad im Freienohler „Kohlsiepental“ wird dieses bisherige Naturschutzgebiet(!) ruinieren!
Wie sagte Reinhold Messner schon vor mehr als 15 Jahren: *„Alternative Energiegewinnung ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will: DIE NATUR“!*
Das Landschaftsbild des Ruhrtals wird völlig verunstaltet. Unsere Heimat wäre für die nächsten 20 Jahre entstellt.
Alleine nur für die Betonfundamente sind über 2700 (!) Betonmischerfahrten (hin und zurück) in den Wald erforderlich. Ein WAHNSINN!!! Größer kann eine Umweltzerstörung der Landschaft durch LKW-Abgase mit massig CO2 Emissionen, Staub, Lärm usw. im Wald kaum ausfallen.
Die Fundamente der 8 Windräder und die Windräder selber werden mit ca. 65.000 t den Bergrücken drücken. Dies kann katastrophale Auswirkungen auf die zahlreichen Quellen und Bäche in diesem Gebiet hervorrufen. Hinzu kommt eine unvorstellbare Verwüstung der 8 Standorte in jeweils Fußballfeldgröße.
Der Artenschutz würde mit Füßen getreten, da zurzeit wieder der Schwarzstorch in dem Revier brütet. Er zählt zu den schützenswertesten Vögeln überhaupt.
Das Gebiet wird von Schwarzstörchen, Rotmilanen und Wanderfalken durchflogen. Diese sind massiv durch die Gefahr des „Schredder-Todes“ gefährdet.
Weitere Argumente dagegen sind: Lärmbelästigung, Infraschall, Schlagschatten und Wertverlust von Immobilien bei Verkauf und Vermietung.
Regierungspräsident Hans-Josef Vogel sagte vor 3 Wochen bei der Vergabe des Heimatschecks u.a. an den AKO Oeventrop den erschienenen Oeventropern: Wir müssen in NRW dahin kommen, dass wir Windräder nur in NICHTschützenswerte Räume stellen, davon gibt es in NRW mehr als genug. Den SCHÜTZENSWERTEN WALD müssen wir bewahren. Er bringt es damit genau auf den Punkt, deshalb lautet das Fazit der Naturfreunde: WIR sagen NEIN und wehren uns!
Wehren SIE sich auch ... und zwar mit einem EINWANDBRIEF an die Stadt Arnsberg !
Dieser liegt in beiden Geschäftsstellen der „Spadaka“, beiden „Apotheken“, bei „Bäcker Kremer“ in Oeventrop und Freienohl, bei vielen „Grüne“- Tankstellen und auch in der Praxis „Dr. Frank und Björn Altenwerth“ aus. Neben dem Brief können Sie auch an den genannten Standorten auch unsere umfangreiche ARGUMENTATIONS-LISTE „gegen die Windkraft im Wald“ einsehen um diese selber zu bewerten.
Desweiteren können Sie sich natürlich auch ONLINE informieren und den Brief am Bildschirm ausfüllen und ausdrucken. Dafür können folgende 2 Links angeklickt werden:
www.facebook.com/Naturfreunde.Ruhrtal oder
www.oeventrop.de
(Anmerkung: Wenn Sie zum Einloggen bei Facebook aufgefordert werden, Sie aber kein Facebook Nutzerkonto haben, dann klicken Sie in dem sich öffnenden Fenster einfach auf den Link „Jetzt nicht“. Danach verschwindet das Fenster wieder und Sie können alle Infos der Internetseite weiter ohne Problem einsehen)
WICHTIG: Bitte leiten Sie den Einwandbrief unbedingt (jedoch spätestens bis zum 13.03.2019) an die Stadt Arnsberg weiter. Entweder per Post (oder in den Briefkasten am Stadtbüro), per Fax oder auch per E-Mail. Alle Kontaktdaten stehen auf dem Brief.
BITTE BEACHTEN: Sollte ihr Einwandbrief erst nach 13. 09. 2019 bei der Stadt Arnsberg eingehen, dann wird er NICHT(!) mehr berücksichtigt.
Franz-Josef Molitor

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Wer kommt mit ins SG Ruhrtal-Handball-Camp?

Die Handballer der SG Ruhrtal richten in der zweiten Herbst-Ferienwoche: 23. bis 26. Oktober 2019 ein Handball-Camp aus. Alle Kids im Alter von 7 bis 14 Jahren dürfen vereinsübergreifend daran teilnehmen. Egal ob bereits aktiv oder ganz neu am Handball interessiert - Der Spaß am Sport und der Gemeinschaft stehen hier im Vordergrund. Alle Infos inkl. Anmeldeformular unter:
https://www.handball-camp.org

50 Jahre Festplatz im Siepen - 50 Jahre Erinnerungen

Als im Jahr 1969 die Schützenkompanie Glösingen eine Kuhwiese im Siepen pachtete, ahnte wohl noch niemand, was sich hier tun sollte. Suchte man zunächst einfach nur eine Wiese auf der man das jährliche Sommerfest, nach ständigen Wechseln der Örtlichkeiten, feiern konnte, wuchs diese Wiese im Laufe der Jahre zu einem beträchtlichen Festplatz heran.
Zunächst durch ein kleines Toilettenhäuschen bereichert, wandelte sich die Wiese schnell mit Kartenbude, Gerätehäuschen, Bänken und den berühmten Runkertischen zu einem ansehnlichen Fleckchen Erde, das unsere Glösinger Kompanie stolz ihre Heimat nennt. Nach dem 40jährigen Jubiläum erfolgte dann der Umzug auf die andere Straßenseite, wo glückliche Umstände es ermöglichten einen eigenen Platz zu kaufen, der seit dem immer weiter gewachsen ist.
Fiel das Sommerfest 1969 buchstäblich ins Wasser, so konnten danach noch viele schöne Feste auf dem Festplatz im Siepen gefeiert werden. Egal ob alter oder neuer Platz, jeder hat wohl seine eigenen Erinnerungen an dieses Fleckchen Erde.
Und so wollen wir in diesem Jahr das 50jährige Bestehen unseres Festplatzes als Anlass nehmen, um noch einmal zu Feiern und in Erinnerungen zu schwelgen.
Am 31. August beginnen die Feierlichkeiten um 14 Uhr mit dem Familientag. Mit Spielen aus der langen Geschichte des Siepenplatzes, können Klein und Groß ihre Geschicklichkeit prüfen. Oder bei den Klängen des Jugendorchesters des Musikvereins Oeventrop Kaffee und Kuchen genießen. Um 18 Uhr beginnt dann mit dem Dämmershoppen der gemütliche Teil des Abends, bei dem mit dem ein oder anderen Bier an vergangene Erlebnisse im Siepen gedacht werden kann.
Um 19 Uhr erfolgt dann das Highlight des Abends: Die Band „Die Groovys“ wird im Siepen ein Konzert geben. Über zehn Jahre begeisterten sie das Publikum beim Glösinger Karneval und kommen nun zum Jubiläum in den Siepen.
Der Kompanievorstand lädt hiermit ganz herzlich alle Kompaniemitglieder, deren Familie, Freunde und Bekannte, sowie die ganze Bevölkerung ein, mit uns dieses geschichtsträchtige Jubiläum zu feiern.
Marvin Eichler




Der Stolz der Glösinger Kompanie: Die neue Schützenwiese im Siepen.


Genau vor 50 Jahren wurde die alte Schützenwiese im Siepen von der Glösinger Kompanie in Betrieb genommen! Fotos: Kompanie

Siedler aus Oeventrop feiern "EGGE 100"

Bei herrlichstem Wetter feierte die Siedlergemeinschaft Egge e.V. ihr Jubiläum "EGGE 100", in Verbindung mit dem Kinderschützenfest.
Am Samstagabend wurden die Besucher von einem DJ mit flotter Musik empfangen und konnten sich mit Spezialitäten vom Grill und verschiedenen Cocktails verwöhnen lassen.
.Der Sonntagmorgen begann dann für die Kleinen Siedler mit der Ermittlung des neuen Kinderkönigs. Die jungen Schützen und Schützinnen zeigten sich zielsicher und so dauerte es nicht lange bis ein neuer König gekürt werden konnte. Das entscheidende letzte Stück vom Vogel schoss Lias Schröder (4 Jahre) von der Stange. Zu seiner Königin erkor er Marie Bauerdick (ebenfalls 4 Jahre).
Danach konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben, bei der Schoklamei gewinnen und sich verschieden schminken lassen.
Musikalisch begleitet wurde der Vormittag vom Freiwilligen Tambourkorps Oeventrop e.V.
Nach dem Festumzug am Nachmittag konnten die Kinder sich an der Königstafel stärken, bevor es dann hieß: mitmachen, mitlachen und mitzaubern bei der Zaubershow vom "Affentheater".
Auch das nostalgische Kinderkarussell stand nicht still und drehte eine Runde nach der anderen.
Auf dem Fest konnten Lose für die große Tombola erworben werden, welche am späten Sonntagnachmittag stattfand. Die Gewinnerlose wurden von dem Kinderkönigspaar gezogen.
Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen wieder bestens gesorgt und ein tolles Fest fand am Abend, bei lauschigen Sommertemperaturen, seinen Ausklang.
Zum guten Schluss ist zu sagen: Vielen Dank an die fleißigen Helfer insbesondere unseren "Kümmerern". Ohne Euch wäre so ein Fest nicht umzusetzen - Danke! *Fabian Bornemann*


Das Kinerkönigspaar Lias Schröder und seine Königin Marie Bauerdick und ihr riesiger Hofstaat!

Wir gratulieren der Schützenkompanie Glösingen zum 50-sten Geburtstag der Festwiese im schönen Siepen!

Wir wünschen allen Festteilnehmern viel Vergnügen!

JK RAAS
59823 Arnsberg, Zum Brand 29a,
Tel. 0 29 37 - 15 56
E-Mail: shk-kraas@web.de
Ihr Profi für Heizung und Bad seit 1924

AUTOHAUS STEINKE
Inh. Marcel Grote
Ford
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/64 96
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

www.ford-steinke-arnsberg.de





MARTIN BIENSTEIN RECHTSANWALT
Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht
Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum des Glösinger Festplatzes!

CDU Oeventrop



PLAMECO DECKEN
Einladung in unsere Ausstellungsräume
Mo + Do 15.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!
0 29 33 / 58 04
NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!
PLAMECO-Fachbetrieb Sauerland
(gegenüber der ARAL-Tankstelle)
Freienohler Straße 107 · Meschede -Freienohl
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Viel hilft viel.
Unsere digitalen Leistungen:
Elektronisches Postfach
Finanzstatus
VR-AltersvorsorgeCockpit
paydirekt
Kontaktlos zahlen
Elektronischer Kontoauszug
KWITT
VR-Organizer
Scan2Bank
Finanzmanager
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf **spadaka-oeventrop.de**
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA
AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Man hört nichts und man sieht nichts!

Wie geht es weiter mit der Dinscheder Brücke?

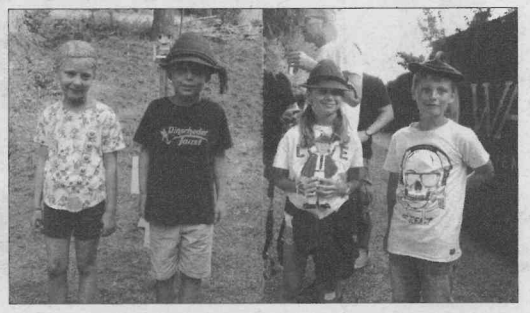
Beim Besuch der Jungen Union am 5.8. in Meschede nutzten Stadtrat Christoph Schmidt und der Kreistagsabgeordnete und CDU-Vorsitzende Bernd Liesenfeld die Gunst der Stunde und befragten vor Ort den NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst in Sachen Dinscheder Brücke.
Die beiden Oeventroper wiesen Minister Wüst darauf hin, dass es keinerlei Infos für die Stadtverwaltung und vor allem für die Oeventroper Bevölkerung gäbe, wie es denn nun mal mit dem Neubau der Ruhrbrücke weiter geht.
Die Auskunft des Ministers war nicht sehr ergiebig, allerdings hat er sich die Fragen mit ins Ministerium genommen und eine baldige schriftliche Beantwortung versprochen.
Die beiden Oeventroper Politiker werden auf jeden Fall am Ball bleiben!
Franz-Josef Molitor



Unser Bild zeigt v.l. Stadtrat Christoph Schmidt, Verkehrsminister Hendrik Wüst und den Kreistagsabgeordneten und CDU-Vorsitzenden Bernd Liesenfeld

Lisa Henke mit dem finalen Schuss

Was ein gelungenes Sommerfest - besser könnte man es nicht ausdrücken. Bei besten Strüllekenwetter waren zahlreiche Besucher an Samstag und Sonntag zum Strüllekenplatz gepilgert. Die ausgelassene Stimmung an beiden Tagen zeigt, dass das Sommerfest der Dinscheder bei vielen Oeventropern im Terminkalender fest etabliert ist
Der Strüllekenplatz selber zeigte sich seinen Besuchern wieder in vollem Glanz. So entschädigen der gewohnt liebevoll hergerichtete Platz und die gemütliche Ausstrahlung doch immer wieder für den beschwerlichen Weg ins hohe Dinschede.
Pünktlich ab 18 Uhr fanden aber dann die ersten Besucher den Weg zum Strülleken. Dort löschten reichlich kühle Getränke an der Warsteiner Empore aber auch frisch gemixte Cocktails durch das Team von Cabana Cocktails den Durst der Gäste. Natürlich durfte auch der traditionelle Spießbraten mit Dickebohnen nicht fehlen. Wer eher auf Pommes und Wurst wartete kam aber auch nicht zu kurz, denn nachdem der letzte Braten verkauft war wurden die Köstlichkeiten vom Grill präsentiert. Bei Musik und Tanz wurde so bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig und friedvoll gefeiert.
Am Sonntag ab 10 Uhr fanden dann viele Kinder und ihre Eltern den Weg ins Strülleken. Immerhin stand ab 11 Uhr die Ermittlung des neuen Kinderkönigs- und des neuen Kindergeckpaares auf dem Programm. Der Nachwuchs zeigte wieder einmal Treffsicherheit und so dauerte es nicht lange bis ein neues Königspaar gekürt werden konnte. Lisa Henke und Leo Wiesehöfer werden nun das kommende Jahr unser Kinderkönigspaar sein und die Dinscheder Kinderschaar anführen. Auch das anschließende Geckschießen auf die Geckpuppe verlief ähnlich spannend und so heißt unser neues Kindergeckpaar Sophie Bittner und Ben Aufderbeck. Auf diesem Weg möchte der Kompanievorstand den neuen Regenten nochmals herzlichst gratulieren und ein tolles Jahr als Königin/König bzw. als Geckin/Geck wünschen!!
Bei dem Festumzug am Nachmittag zeigte sich ein stolzes Königspaar und Geckpaar der Dinscheder Bevölkerung. Angekommen am Strülleken warteten eine Schminkecke, Schokolamai und eine Hüpfburg auf die Jüngsten der Kompanie.
Mit Pommes und Köstlichkeiten vom Grill, wie zum Beispiel das Pulled Pork, konnten auch am Sonntag die verschiedenen Geschmäcker glücklich gemacht werden. Und auch die Cafeteria, mit verschiedensten Kuchen, Waffeln und Kaffee durfte natürlich nicht fehlen.
Die musikalische Begleitung des gesamten Sonntags übernahm wieder der Musikverein Oeventrop. Und natürlich ließ es sich auch der Tambourkorps nicht nehmen ein Ständchen auf dem Sommerfest abzugeben. Ein toller Rahmen für den Sonntag und auch ein Garant für eine tolle und ausgelassene Stimmung den ganzen Tag!!
Um 18 Uhr startete dann die große Tombola mit Moderator Keith Püttmann und vielen tollen Preisen. Den diesjährigen Hauptpreis in Form eines Reisegutschein in Höhe von 500,- E vom TUI ReiseCenter Stephan Hoppe, konnte sich Manfred "Juste" Weber aus Glösingen sichern. Abschließend bleibt eigentlich nur noch Danke zu sagen.
Jan Raseke

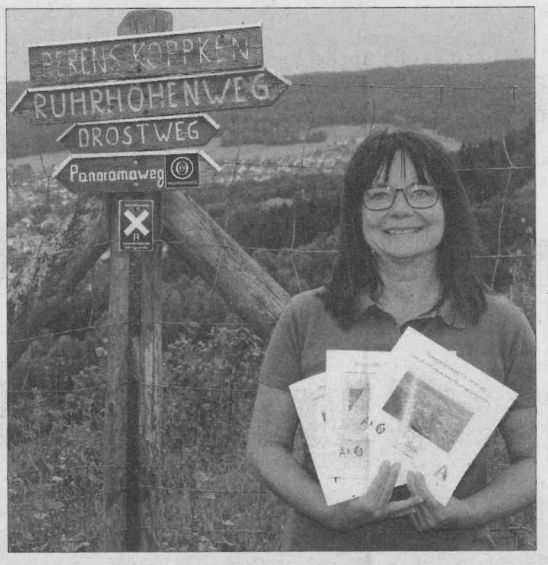


Königspaar: Lisa Henke, Leo Wiesehöfer
Geckpaar: Sophie-Charlotte Bittner, Ben Aufderbeck

Broschüre „Panoramaweg"

liegt bei der Tankstelle GRÜNE zum Verkauf aus

Der SGV Oeventrop hat eine neue, 28-seitige Broschüre über den Oeventroper "Panoramaweg" herausgegeben.
Der Weg erfreut sich seit der Eröffnung im Jahre 2007 großer Beliebtheit, da er ohne große Schwierigkeiten von jedermann erwandert werden kann. Von vielen Wanderern wird er als einer der schönsten Rundwege im Sauerland bezeichnet.
Der Weg ist in seinem Verlauf unverändert, aber manches, das am Wegrand liegt, hat sich geändert oder ist verschwunden oder bedarf erweiterter Erklärungen. So haben wir uns zu dieser überarbeiteten und erweiterten Auflage der Broschüre entschlossen. Außerdem wollen wir mit der Texterweiterung den Wanderern kurze Einblicke in die Geschichte unseres Ortes geben. Mit einbezogen werden dabei auf einigen Teilstrecken die Geschichtstafeln des im Jahre 2018 angelegten "Geschichtspfads Oeventrop".
Der Autor Ludwig Hoppe, hat sich mit dieser Broschüre sehr viel Arbeit gemacht und die am Rande liegenden Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in Wort und Bild beschrieben. Beim Lesen dieser Broschüre werden selbst die profundesten Oeventrop-Kenner noch auf so manche Wissenslücke in ihrem Gedächtnis stoßen. Alle Personen, die diese Broschüre schon für 3 Euro erworben haben, sind begeistert über die Gestaltung und den bildlichen und textlichen Inhalt.
Zum Vorwort müssen wir eine kleine Korrektur vermelden. Die dort angekündigte Broschüre zum Geschichtspfad mit dem Titel "Wissen, was früher war..." ist noch nicht erhältlich, da wir durch die überraschende Zuteilung des Heimatschecks über 2000 Euro für die Broschüre über die "Oeventroper Kneipen" die Fertigstellung dieser Broschüre vorziehen mussten, da der Zuschuss nur für Werke vergeben wird, die bis zum 31.12.2019 fertig gestellt worden sind! Wir bleiben da aber am Ball und werden diese 2020 nachliefern!
Die "Panorama-Broschüre" können Sie an den Tankstellen GRÜNE in Oeventrop, Arnsberg (Hellefelder Straße) und im Niedereimerfeld für 3 Euro erwerben!
Franz-Josef Molitor

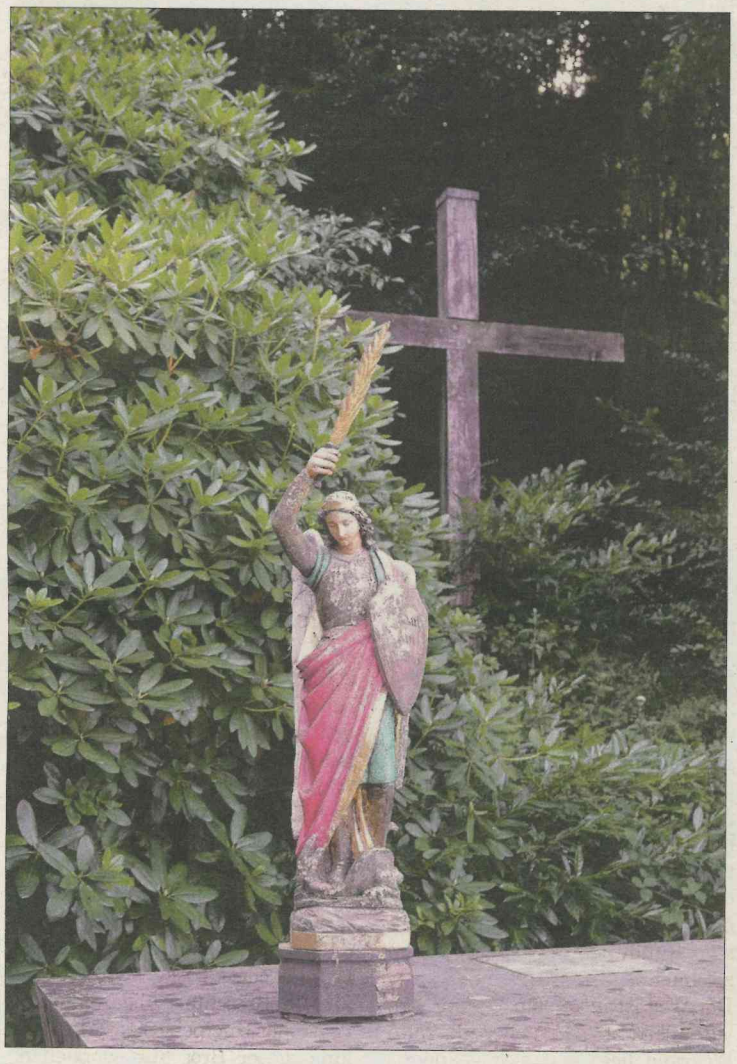


Stolz präsentiert die SGV-Vorsitzende Dorothea Schönfelder die neue Broschüre über den beliebten Oeventroper Panoramaweg. Foto: Wolfgang Becker

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Restaurierung an der Küppelkapelle



Die Figur des heiligen Michael aus der Küppelkapelle bekommt einen neuen Anstrich. Die Witterung hat der Figur zugesetzt, so dass sie nun von Manfred Mansfeld fachgerecht restauriert wird. Aus dem Ort ist die leere weiße Nische oberhalb der Türe deutlich sichtbar. Gleichzeitig wird auch das Dachgesims restauriert unter bekommt ebenfalls einen neuen originalgetreuen Anstrich. Außerdem ist noch die Erstellung einer kleinen Hinweistafel zur Geschichte der Kapelle geplant.

Neuer Heringspastor

Traditionell wird das Freienohler Schützenfest bei der 3. Kompanie am Dienstag mit dem Heringsbegräbnis beendet. Dabei werden Heringe in die Ruhr getragen. Diese "schwimmen" anschließend ruhrabwärts vorbei an den beiden anderen Schützenkompanien. Der Heringspastor berichtet den Anwesenden über Verfehlungen einzelner Schützenbrüder während des Festes. Mit in der Ruhr sind auch die amtierenden Majestäten, die dabei einen "Wassersegen" abbekommen. In diesem Jahr übernahm Marvin Jürgens das Amt des Heringspastors von Thomas Rocholl. Das Foto zeigt (vorne von links) Thomas Rocholl, Königspaar Marcel Werner und Lisa Schröder, Vize-König Maurice Neise und Heringspastor Marvin Jürgens zusammen mit der Heringsgemeinschaft.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Kunstvoller rostiger Einkaufswagen

Ein Relikt aus früheren Zeiten kam jetzt im Obergraben der Ruhr am Freienohler Mühlenberg zu Tage. Wegen Arbeiten an der Wasserkraftanlage musste dieser abgelassen werden. Auf dem Grund kamen neben einem alten Fahrrad, einem Roller und einem Verkehrsschild auch ein Einkaufswagen des ehemaligen Discounters Plus im Rinnsal zum Vorschein. Neben dem sehr interessanten und schon fast kunstvollem Anblick stellt sich jedoch die Frage: Was treibt jemanden dazu, solche Gegenstände ins Gewässer zu werfen?

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Freienohl.
Einmal monatlich!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

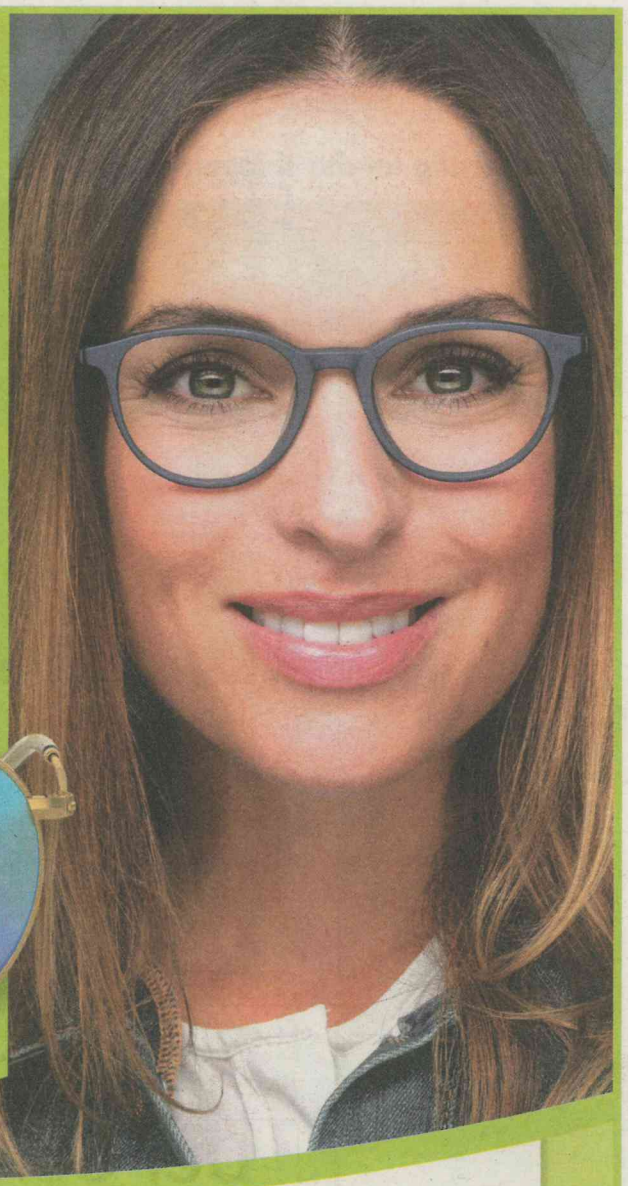
GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Nur noch kurze Zeit:

Alle Sonnenbrillen & Brillenfassungen zum 1/2 Preis[1]

Finden Sie Ihre neue Brille in Sehstärke und sichern Sie sich 50% Preisvorteil[1]





ROTTLER macht mich

Glücklich

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Besuchen Sie ROTTLER in Arnsberg oder Oeventrop



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

[1]Beim Kauf einer kompletten Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke erhalten Sie die Fassung zum halben Preis. Bei Sonnenbrillen ohne Sehstärke erhalten Sie 25% Preisnachlass. Bei Sonnenbrillen der Marken SunRay, 4Sun, Superdry, Etnia Barcelona, Comma und Vogue auch ohne Sehstärke 50% Preisnachlass. Nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis zum 5.10.2019. Ausgeschlossen von der Aktion sind die Marken Lindberg, Chanel, Lunor, Mykita, Fraims, Andy Wolf und Hoffmann Naturhorn. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. bei großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Nr. 9 - 69. Jahrgang 25. September 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Tambourcorps der Bürgerschützen überreicht 500-Euro-Scheck

Einen Scheck über 500 Euro hat das Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft an das Wohnhaus Mariannhill auf dem Schreppenberg überreicht, Einrichtungsleiter Markus Wahle und Peter Mosler vom Bewohnerbeirat bedankten sich herzlich für die Spende. Auf der Jubiläumsfeier zum 70. Bestehen des Spielmannszuges hatten die Musikerinnen und Musiker im Frühjahr auf Geschenke der Gäste verzichtet und um eine Spende gebeten. "Zum Wohnhaus Mariannhill haben wir seit längerem eine enge Beziehung, besonders erfreulich ist, dass uns 30 Bewohner zum Jubiläum in der Rumbecker Schützenhalle besucht haben", so Tambourmajor Dominik Bexen. Vor drei Jahren habe das Tambourcorps erstmals beim Bewohnerschützenfest aufgespielt, danach sei der Kontakt beibehalten worden und soll mit Auftritten im kommenden Jahr weiter betrieben werden. Markus Wahle dankte den Spielleuten für ihr Engagement und freute sich über ihre weitere Unterstützung. Da das Geld für die Belange der Bewohner bestimmt ist, sollen zukünftige Freizeitaktivitäten wie Ausflüge oder Grillabende damit finanziert werden. *D.R.*



Tambourmajor Dominik Bexen übergibt zusammen mit Nadine Ciba und Andreas Jacob einen Spendenscheck von 500 Euro an Peter Mosler vom Bewohnerbeirat und Mariannhill-Einrichtungsleiter Markus Wahle.

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im Oktober 2019
Makita
Akkugebläse 2x18V (Gerät ohne Akkus und Ladegerät)
149,00€
Makita
Sägekettenöl, mineralisch 1Liter
2,99€
Preis pro Flasche
Heuchelberg
Spätburgunder mit Schwarzriesling
2,99€
Preis pro Flasche
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht
Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht
Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

Schnuppertag bei den Pfadfindern Royal-Rangers!

Die Royal-Rangers (königliche Pfadfinder) laden zum Schnuppertag ein. Am 28.September 2019 ab 10 Uhr auf der Rangerwiese im alten Feld. Was machen Pfadfinder Woche für Woche? Wie sieht ein Treffen aus? Was und wie lernen Pfadfinder? Am Schnuppertag kann jeder kommen, zuschauen, mitmachen und Fragen stellen! Eltern und Kinder sind eingeladen. Zugang über die Straße unterm Seltersberg.

Die Royal Rangers sind seit 2004 eine wachsende Pfadfinderarbeit in Arnsberg. Jeden Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr versammeln sich unter der Rangerfahne mit Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter planen das Programm und begeistern Woche für Woche die Pfadfinder. "Pfadfindersein" prägt für das Leben und formt Menschen Herausforderungen anzunehmen, neues zu wagen und seine Fähigkeiten im Team zu entdecken.

Vier Stufen für altersspezifische Ansprüche der Kinder tragen zu einer erfolgreichen Rangerarbeit bei. Starter von 6 bis 8 Jahren, Kundschafter 9 bis 11 Jahre, Pfadfinder 12 bis 14 Jahre und Pfadranger 15 bis 17 Jahre sind die einzelnen Gruppen.

Wandern, Zeltfreizeiten, Kanutouren, Radtouren und Hajks (Wandern und Übernachten im Freien) gehören zum jährlichen Programm. Der Arnsberger Stamm 330 war schon in Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Österreich, Polen sowie Thüringen und Berlin.

Die Royal- Rangers sind die Jugendarbeit der Freien Gemeinde " Die Brücke". Die Brücke gehört zum Foursqaure Church, ein weltweites Gemeindewerk welches auch in Deutschland seit 40 Jahren aktiv ist. Auf diesen Seiten gibt es mehr www.foursquare-deutschland.de und www.Royal-Rangers.de

Die Christlichen Pfadfinder gibt seit 1982 in über 500 Stämmen in Deutschland. In Deutschland gibt es über 20.000 Royal- Rangers. Sie sind in 190 Länder weltweit in einem Bund mit 500.000 Mitgliedern zusammengeschlossen.

Im nächsten Jahr gibt es ein Camp in der Schweiz mit über 8.000 Rangern, Die Pfadfinder aus Arnsberg zieht es in Welt und dazu brauchen sie ein neues Versammlungszelt (Jurte) helfen Sie mit einer Spende.

Für Fragen steht Randolf Cramer von Clausbruch unter Telefon 0176 6437 9086 zur Verfügung. Wer uns besuchen, mitmachen oder mal reinschnuppern möchte kann an den Samstagen zu den Stammtreffs ins Alte Feld kommen. (neben Baumschule Röhrig) Zugang über unterm Seltersberg.

Allzeit bereit!

Clemens Cramer
von Clausbruch, Stammleiter



Bild vom Sommercamp 2019 in Worpswrede

ATC-Jugendteams mit herausragenden Erfolgen

Die gute Jugendarbeit des Vereins macht sich bezahlt. Am vergangenen Wochenende konnten zwei Jugendmannschaften des Tennisclubs ATC Blau-Gold ganz erfreuliche Saisonabschlüsse vermelden.

Die Mädchenmannschaft U 12 war vor den Sommerferien bereits Südwestfalenmeister geworden.. Nunmehr standen die Abschlussmeisterschaften um den Westfälischen Titel in Ickern an. Nach Siegen in der Vorrunde gegen die Teams aus Wessum und Gesecke gelang den jungen Damen tatsächlich im Finale der Coup: Das favorisierte Team von Grün Weiss Bochum konnte mit 5:3 bezwungen und damit der Westfalenmeistertitel 2019 nach Arnsberg geholt werden. Für Blau-Gold standen Lena Matanic, Hannah Weber, Madita Schwingenheuer und Alina Kluge auf dem Platz.

Nicht weniger stolz ist der Verein auf das Juniorenteam U 18. Der Mannschafts-Westfalenmeister 2019 spielte nunmehr auf Landesebene in Gladbeck um die NRW-Krone. Bei sommerlichen Wetter trat das Team verletzungsbedingt leicht geschwächt an und musste sich in der Vorrunde dem TC Grün Weiss Aachen geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 behielten die Arnsberger allerdings die Oberhand und bezwangen den TuS Ickern mit 7:1. Für den ATC standen Constantin Ruland, Lambert Ruland, Marco Ljoljic und Maximilian Kämper auf dem Court. Mit dem Sprung auf das NRW-Siegertreppchen ist der Truppe der größte Erfolg einer Jugendmannschaft in der gesamten Vereinsgeschichte des ATC Blau-Gold gelungen.





ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Friedel Görtz wird Jubelkönig der 2. Kompanie v. Schreppenberg

2. Kompanie feiert ein sehr gelungenes Jubliäum

Am Samstag, den 07.09. fand auf dem Schreppenberg das Jubiläumsfest der 2. Kompanie vom Schützenverein Schreppenberg statt. Zum 40.Jubliäum lud die Jungschützenkompanie alle Schützen aus dem Verein, Schützenvereine aus dem Kommers und Bewohner des Schreppenberg ein mit Ihnen das Fest zu feiern.

Zuerst begrüßte stellv. Kompanieführer Manuel Litver alle anwesenden Schützen, Gäste, ehemalige Kompanieführer, Gründungsmitglieder der 2.Kompanie und den Bundestagsabgeordneten Patrick Sensburg von der CDU. Nach der Begrüßung, berichtet Manuel Litver über die Geschichte der 2.Kompanie. Hauptmann Thorsten Teschemacher und dem Bundesabgeordneter Patrick Sensburg gratulierten und wünschten der 2.Kompanie ein gelungenes Fest. Während der Grußworte spielte das Tambourcorps Schreppenberg unter der Leitung vom stellv. Tambourmajor Dominik Blome ein paar Musikstücke.

Nach dem Offiziellen Teil, ging es auf die Vogelwiese zu einem kleinen Feldgottesdienst, den Propst Hubertus Böttcher hielt. Mit seiner Predicht ging er auf die Fahne der 2.Kompanie ein und gab der Fahne den Christlichen Segen. Nach dem Feldgottesdienst, versammelten sich alle ehemaligen Jungschützen und Könige 2. Kompanie zur Auslosung der Reihenfolge des Vogelschießens. 18 ambitionierte Schützen zogen eine Nummer aus dem Hut den die amtierende Königin Pia Batthaus bereit hielt. Stellv Kompanieführer Manuel Litver eröffnete das Schießen mit ein paar Ehrenschüssen. Bürgermeister Ralf Paul Bittner, Propst Hubertus Böttcher und Hauptmann Thorsten Teschemacher legt an und schossen auf den Vogel. Mit dem vierten Ehrenschuss holte der ehemalige Stadtoberst Peter Berger den Kopf mit der Krone runter und dann wurde es ernst. Die Teilnehmer haben nur ein Ziel, den Vogel schnell von der Stange zu holen. Jeder Schuss ging voll auf den Rumpf des Vogels, den jeder wollte Jubelkönig werden. Der Schuss von Emil Deimann traf den Vogel so gut, dass er sich von der Schraube löste und nach vorne rutschte, aber nicht runter viel. Mit dem 52 Schuss holte Friedel Görtz den Vogel von der Stange und wurde somit Jubelkönig der 2.Kompanie.

Nach der Proklamation wurde der Jubelkönig Friedel Görtz dem Schreppenberg mit einem Festzug präsentiert. Nach Ankunft in der Berbketallhalle wurde Friedel Görtz als neuer Jubelkönig ordentlich gefeiert. Für die sehr gute Partystimmung sorgte die Partyband "Ambiente" aus Delbrück bis spät in die Nacht.

Tim Lichtenberg



Stellv. Kompanieführer Manuel Litver, Propst Hubertus Böttcher und Bundesabgeordneter Patrick Sensburg (CDU)



Bürgermeister Ralf Paul Bittner, Hauptmann Thorsten Teschemacher, Jubelkönig Friedel Görtz, stellv. Kompanieführer Manuel Litver

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Königspaare besuchten den Bürgermeister

Die Schützenfestsaison 2019 ist vorüber.
Auch in der Stadt Arnsberg, wo sich die Königspaare der Bruderschaften, Freundschaftsclubs, Vereine und Gesellschaften traditionell im September zum Fototermin mit dem Bürgermeister am Maximilianbrunnen treffen. Beim anschließenden Jahresempfang in der Kulturschmiede begrüßte Ralf Paul Bittner die Majestäten, Hauptleute und Vorstände sowie eine Abordnung des Kreisschützenbundes. Ein besonderer Gruß ging an das Stadtschützenkönigspaar André Linke und Julia Falkenhagen vom Freundschaftsclub Sonnendorf, André Linke hatte sich vor fast einem Jahr gegen 22 Mitbewerber durchgesetzt und den Vogel abgeschossen. Bürgermeister Bittner dankte der Schützenbruderschaft St. Franziskus-Xaverius Wennigloh und den St. Hubertus-Schützen aus Müschede für die Organisation dieses gelungenen Festes und freute sich, dass auch das Jubiläumskreisschützenfest im kommenden Jahr in der Stadt Arnsberg stattfindet. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Arnsberg erhielten die Königinnen und Könige eine Erinnerungsmedaille, anschließend lud die Sparkasse Arnsberg-Sundern zum gemütlichen Teil in die Kulturschmiede ein. *D.R.*



Die Königspaare aus dem Stadtgebiet Arnsberg trafen sich zum Fototermin am Maximilianbrunnen. Unser Bild zeigt die Majestäten aus dem Kommerskreis Arnsberg

Großer Seniorennachmittag in Arnsberg

Bald ist es wieder soweit! Der große Unterhaltungsnachmittag für alle älteren Mitbürger unserer Stadt startet am 10. Oktober mit großzügiger Unterstützung der Stadtwerke in der Festhalle der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft im Eichholz. Auch in diesem Jahr wird wieder ein unterhaltsames und buntes Programm präsentiert. Dafür garantieren das beliebte "Gute Laune Duo", der Kinderchor der Musikschule des HSK, Mitglieder des Männerchors und die jungen Tänzerinnen der KLAKAG. Darüber hinaus haben sich die Initiatoren des Seniorenbeirats Arnsberg noch einige Überraschungen ausgedacht. Es wird ein kurzweiliger Nachmittag garantiert, der bei allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.
Verzehrkarten zu 6,-- EURO gibt es ab Dienstag, 10.09.2019 bei Lotto-Gruttmann / Postfiliale im Brückencenter. Programm, Kaffee und Kuchen sowie Mineralwasser sind im Eintrittspreis bereits enthalten. Rechtzeitiger Kartenvorkauf ist empfehlenswert, da nach den Erfahrungen aus den Vorjahren auch diesmal wieder mit einer gut gefüllten Festhalle zu rechnen ist.
Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2019, Einlass ab 14:00 Uhr.

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Sommerzeltlager der Deutschen Wanderjugend im SGV Arnsberg



Die Kinder und ihre Betreuer im Sommerlager

41 Kinder und Jugendliche haben mit ihren Betreuern das traditionelle Sommerzeltlager der Deutschen Wanderjugend im SGV Arnsberg erlebt. In diesem Jahr wurden auf dem fantastischen Zeltplatz im Tiefenbachtal in Simmerath (Eifel) die vereinseigenen Zelte aufgeschlagen. Ein abwechslungsreiches Programm mit Hajk, Kletterwaldbesuch, Stationsspielen, u.v.m sorgte für gute Stimmung bei allen Beteiligten. Nach einer verregneten ersten Woche hatte das Wetter dann ein Einsehen und bescherte in Woche 2 ausschliesslich Sonne. Hart im Nehmen mussten die Teilnehmer allerdings in den Nächten sein, Temperaturen von 3-5 Grad wieß das Thermometer aus.
Für alle Interessierten: Im kommenden Jahr findet das Zeltlager vom 29.7.2020 - 7.8.2020 statt. Nähere Informationen dazu folgen.
Bericht und Foto: Markus Riedel

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten
Schreinerei Fensterbau
BRÜGGEMANN
• Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
• Innenausbau
• Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
• Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu
Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 0291/2712 · Fax 51534
Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör
eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

48. Schnadegang und 50. Hüttenjubiläum des SGV

Treffpunkt zum 48.Schnadegang der SGV-Abt. Arnsberg war am 31.August am Maximilianbrunnen in Arnsbergs guter Stube. Die Bläser des Hegeringes hiessen die ca.50Schnadegänger mit einem musikalischen Beitrag willkommen. Der 1.Vorsitzenden Gerd Riedel begrüsste die Gäste aufs herzlichste, danach schmetterten die Sänger des MGV Concordia ein Lied zur Einstimmung. Die grosse Wanderschar setzte sich danach bei tropischen Temperaturen in Bewegung,um vom Neumarkt aus mit dem Omnisbus den Ochsenkopf zu erreichen .Heinz Beleke übernahm von dort die Führung der Schnadegänger. Der alte Grenzgraben wurde zeitweise durchschritten und es ging tief in den Wald hinein, um den alten Grenzstein in der Hellefelder Mark zur Stadtgrenze von Arnsberg zu erreichen. Dort fand das sogenannte "Pohläsen" statt . Ein Jahrhunderte alter Brauch, um Bürger zu bestrafen, die Grenzsteine gestohlen oder versetzt hatten. "Für Kaiser und König,für Fürsten und Grafen, für Freiheit und Recht und ein ehrlich Menschengeschlecht", mit diesem Spruch wurden nacheinander Kirsten Burgard, Roxana Kilian und Siegfried Demmel sanft auf den Grenzstein gesetzt. Vom Westenfelder Stoss verlief der Schnadegang in Richtung Schumachers Kopf, wo im Kreuzungsbereich eine längere Trinkkpause eingelegt wurde , um von dort den Weitermarsch zur SGV-Hütte anzutreten. Bei der Ankunft um ca. 16Uhr hatten sich schon viele Gäste eingefunden ,um das 50jährige Hüttenjubiläum gebührend zu feiern.Eine grosse Anzahl von Gratulanten war erschienen, auch der Arnsberger Bürgermeister Ralf Bittner zählte dazu. Für musikalische Unterhaltung sorgten der MGV-Concordiia, Annemarie Niessler, sowie Boris Knapp mit seiner Gitarre, begleitet von einer jungen Sängerin. Das Kuchen- und Grillbuffet lud zu einem Gaumenschmaus ein. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz, ein buntes Programm war von den Betreuern zusammengestellt worden. Viele Anekdoten aus der 50jähren Hüttengeschichte wurden erzählt und manches Gläschen Gerstensaft dabei geleert. Ein toller Schnadegang und ein unverssssenes Hüttenjubiläum.

Bericht u. Bilder:
Elvira Eberhard



„Backen erleben" mit unserem Steinofen



Tolle Qualität zu fairen Preisen wie z.B.
- ständig frische, handgemachte Herdbrötchen
- rustikales Rosinenbrot
- Streuselkuchen
- Steinofen-Kruste sowie
- original schweizer Wurzelbrot

Theo Tuschmann Bäckerei · Konditorei
Bruchhausener Str. 35
59759 Arnsberg
Mo. - Fr. 6.00 - 18.30 h
Sa. 6.00 - 12.30 h
So. 8.00 - 15.30 h
durchgehend geöffnet

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets Die Wärme der Zukunft
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft! Informieren Sie sich jetzt: WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

Arnsberger Herbst-Sonntag

Die Stadt wird bunt am 29. September 2019

Buntes Herbsttreiben in der ganzen Stadt bietet der Arnsberger Herbstsonntag immer am letzten Sonntag im September.

Der Programmbogen spannt sich dabei auch in diesem Jahr wieder zwischen Gutenbergplatz und Altstadt.

Viele tolle Veranstaltungen in der Stadt bereiten einen abwechslungsreichen Herbst-Sonntag für die ganze Familie. Im Bereich Alter Markt erwartet die Besucher ein gemütlicher Herbstmarkt mit tollen Angeboten und Handwerkern. Ein besonderes Highlight neben den Sauerländer-Spezialitäten vom Hofladen ist in diesem Jahr der Schafscherer Oliver Junker-Matthes der vor Ihren Augen die Schafe von ihrer dicken Wolle befreit. Neben dem Herbstmarkt findet auf dem Neumarkt das bekannte Oldtimertreffen der Arnsberger Oldtimerfreunde. Dort werden sich ab 11.00 Uhr viele fahrende Raritäten sammeln. Ein weiterer Anziehungspunkt wird in diesem Jahr der beliebte und stets gut besuchte Tausch- und Trödelmarkt in der Clemens-August-Straße sein. Die Anbietermeile zieht sich von der Henzestraße bis zur Rintelenstraße. Ob Porzellan, Kleinmöbel, Kleidung oder Kinderspielzeug: Die Angebotspalette der über 40 Hobbyhändler ist überaus umfangreich. Auf dem Gutenbergplatz geht es bunt her, neben den portugiesischen Spezialitäten des Centro Desportivo Portuges wird es in diesem Jahr auch etwas für unsere kleinen Besucher geben.



Besuchen Sie das Sauerländer Bergwerk
Foto: Sybrinity Bergwerk

Ein vielfältiges Angebot soll auch den Kindern in Arnsberg einen schönen Tag bescheren.

Bei verschiedenen Mitmachangeboten können die Kinder auf kreative Weise ihr Wissen erweitern oder sogar schöne Preise gewinnen. Mit dabei sind das Sauerländer Besucherbergwerk, das KiKi Island und der SV Arnsberg 09 mit tollen Aktionen.

Ansprechpartner:

Verkehrsverein Arnsberg e.V. |
Tel.: 02931 - 4055
info@arnsberg-info.de





KiKI mit dem Glücksrad *Foto: KiKI Island GmbH*



Einen so großen Besucherandrang wünschen wir den Geschäftsleuten auch in diesem Jahr. J. Ottersbach

Programm:

- Gutenbergplatz: Grillspezialitäten des Centro Desportivo Portugues ab 12.00 Uhr
- Familienspaß auf dem Gutenbergplatz ab 12.00 Uhr
- Clemens-August-Str: Trödelmarkt ab 11.00 Uhr
- Klosterbrücke: Das Entenrennen startet um 14.30 Uhr
- Neumarkt: Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde Arnsberg ab 11.00 Uhr
- Alter Markt: Herbstmarkt von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Sauerland-Museum: August-Macke-Ausstellung 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (öffentliche
- Führung um 15.00 Uhr weitere Infos unter 02931-944444)
- Verkaufsoffen: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (aufgrund der aktuellen Gesetzeslage können
- leider nicht alle Geschäfte öffnen)

Ausgetrickst - Nicht mit uns!

Montagswissen gegen Trickbetrüger

Auf Einladung des Seniorenbeirats Arnsberg zeigt das Altentheaterensemble des Freien Werkstatt Theaters Köln, mit welchen Tricks Betrüger und Diebe älteren Menschen schaden wollen - und wie sich jeder selbst davor schützen kann.
Das außergewöhnliche Theaterprojekt wurde gemeinsam mit dem Sozialwerk der Kölner Polizei e.V. entwickelt. Dabei stellen die Mitglieder des Ensembles Situationen dar, die sowohl auf eigenen Erfahrungen beruhen, als auch zusammen mit der Polizei Köln erarbeitet wurden.
"Wir sind fast alle selbst schon mal reingelegt worden!" Dieser Satz fällt immer wieder. Und wenn Betroffene ihre eigenen Erlebnisse darstellen, wird das Ergebnis zu einem spannenden Bühnenstück, dicht am wirklichen Leben. Straftaten zum Nachteil älterer Bürgerinnen und Bürgern werden plastisch und erlebbar nachgespielt. Die einzelnen Szenen sind aufwühlend, aber immer auch selbstkritisch und werden trotzdem manchmal auch durchaus amüsant dargestellt. Umso intensiver und realistischer wirken die Bilder. Gleichzeitig eröffnet sich hierdurch die Möglichkeit eines Lernprozesses. Vorsorgliche und hilfreiche Verhaltenstipps können eindringlich vermittelt werden.



Das Altentheater ist ein besonderer Bestandteil innerhalb des facettenreichen Gesamtkonzepts des Freien Werkstatt Theaters in Köln. Deren Ziel ist es, mit viel Liebe zum Theater, ergänzt durch Professionalität, alltägliche Lebenserfahrung auf die Bühne zu bringen. Der besondere Blickwinkel der älteren Generation ist dabei die Maßgabe.
Seit seiner Gründung im Jahr 1979 inszeniert und entwickelt das Altentheater mit den Mitteln der Dokumentation aktuelle deutsche Dramatik, Bearbeitungen von Romanen und Erzählungen und bringt mit kritischem Blick, mit Neugier und Empathie aktuelle Themen der Gegenwart erfolgreich auf die Bühne. Das renovierte und neu eröffnete Sauerlandtheater stellt nun hier in Arnsberg den Rahmen für dieses engagierte Projekt.
Im Anschluss an die Aufführung hat das Publikum Gelegenheit mit den Darstellern und Darstellerinnen und mit den anwesenden Vertretern der Polizei ins Gespräch zu kommen. Dabei können eigenen Erfahrungen eingebracht werden und es ist ausdrücklich erwünscht, dass gezielte Fragen nach Eigenschutz und Prävention gestellt werden. Der Seniorenbeirat Arnsberg möchte, dass es zukünftig heißt: Ausgetrickst? - Nicht mit uns!
Eingeladen sind alle Bürger der Stadt - nicht nur die ältere Generation.
Sauerlandtheater Arnsberg, Feauxweg 9
Termin:
Montag, 07. Oktober 2019
Beginn: 15:00 Uhr,
Einlass: 14:30 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Vorankündigung:



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GMBH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben?
Monat für Monat?
Rufen Sie uns an:
02937-2480

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio

Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Sauersteig und Lörmecketurm

Arnsberg wanderten bei anfangs trüben Wetter von Eversberg über die Waldroute zum Markes Kreuz, weiter zur Hubertusquelle, die leider durch die Trockenheit immer noch keinen kühlen Trunk an die Wanderer liefern konnte. An der Kapelle, nicht weit vom Lörmecketurm entfernt, wurde eine Mittagsrast eingelegt, ein stiller und wunderschöner Rastplatz.
Am Lörmecketurm angekommen, jagten die Turmaspiranten in atemberaubender Geschwindigkeit hinauf und genossen von oben einen tollen Rundblick. Über den Wanderweg A4/A8 ging es steil bergab zurück nach Eversberg und auf den letzten 100Metern überraschten uns noch ein paar Regentropfen, aber es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.
Bericht u. Fotos:



Parkinson- ein Leben in Bewegung

Die Abteilung REHA-Sport und PRÄVENTION des TV Arnsberg 1861 e. V. bietet seit vielen Jahren gezielte Bewegungsprogramme für Parkinson-Betroffene an. Die Bewegungstherapie berücksichtigt alle Hauptsymptome der neurologischen Erkrankung, und ist damit ein wesentlicher Bestandteil der Gesamttherapie.

Beschreibung:

Neben einer guten Medikamenteneinstellung, bildet die Sport- und Bewegungstherapie eine tragende Säule bei der Behandlung der Symptome:
Es wird in den Stunden Einfluss genommen auf:

- Bewegungskoordination.
- Ausdauer, Muskelkraft und Beweglichkeit.
- Körperwahrnehmung, Wahrnehmung, Empfindungen.
- Motivation, Entschlusskraft.
- Aktivierung.
- Aufmerksamkeit und Konzentration, Gedächtnis.
- Kommunikation und soziale Interaktion.

Ein wesentlicher Hauptbestandteil ist die funktionelle Gymnastik.

Beschreibung:

Durch das typische Gang- und Haltungsbild des Parkinsonbetroffenen ergeben sich für die Durchführung bestimmte funktionelle Gesichtspunkte:

- Die verkürzte Muskulatur wird gedehnt.
- Die erschlaffte Muskulatur wird gekräftigt.
- Die Wirbelsäule u. die großen Gelenke werden mobilisiert.Geh-Gangübungen, Gehschule ist ebenso fester Bestandteil der Therapie, zur Überwindung der kurzen Schritte, Startstörungen und Engpassschwierigkeiten.

Außerdem wird sehr viel Wert auf Gleichgewichtsschulung und Übungen der Alltagsmotorik in vielfältigen Übungsvarianten gelegt. Übungen zur Sturzprophylaxe, Bewegungsbildende Gymnastik und kleine Spiele gehören ebenso zu Programm.
Alles sollte einen hohen Bezug zum Alltag haben, um so den Transfer in das Alltagsleben zu ermöglichen.
Wichtig ist dabei die individuelle Dosierung. Bei zunehmenden motorischen Ausfallerscheinungen ist für den Betroffenen eine Pause während des Trainings angesagt.
Ziel einer Übungsstunde ist nicht immer wieder neue Bewegungsmuster aufzunehmen, sondern verarmte, degenerierte Muster neu zu aktivieren. Ein ständiger Automatisierungsprozess hilft, die Stabilität der Bewegungsmuster zu erhalten.
Das vordringlichste Ziel eines Parkinsonbetroffenen muss es sein, sowohl psychisch als auch physisch aktiv zu sein und zu bleiben.
Hier bietet die Gruppe über den Sport hinaus die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu erhalten. Sie fördert die Geselligkeit, Gruppenaktivitäten und beugt der Isolation vor.
Das Training findet jeden Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr in der vereinseigenen Sportstätte "Aktiv an der Ruhr" statt (Rintelenstrasse in Alt Arnsberg).
Das Angebot läuft unter Rehabilitationssport, ist zertifiziert und für den Teilnehmer mit einer medizinischen Verordnung kostenfrei, da die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Ansonsten besteht aber auch die Möglichkeit über eine Mitgliedschaft beim TVA teilzunehmen.
Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gruppe zu einer Probestunde begrüßen zu dürfen. Dort erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Begleitpersonen, wie z. B. Ehepartner sind auch herzlich willkommen. Sie hätten die Möglichkeit das Programm kennenzulernen.
Kontakt: Uwe Platter, mobil 01716464399 oder die Geschäftsstelle des TV Arnsberg, 02931 - 3767

DSD-Bronzeplakette für gelungene Kreuzwegrestaurierung

Am Samstag, den 31. August 2019 überbrachte Rolf Klostermann, Ortskurator Sauerland der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), zur Erinnerung an die gelungene Restaurierung der Kreuzwegstationen an Werner Bühner und Torsten Kapteiner, die Vorsitzenden des Arnsberger Heimatbundes, eine Bronzetafel mit dem Hinweis "Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der GlücksSpirale". Dadurch bleibt das Engagement der privaten Förderer der Stiftung und der Rentenlotterie von Lotto auch nach den Maßnahmen an vorbildlichen Projekten sichtbar und kann zu weiterer Unterstützung motivieren. Für die Restaurierung stellte die private Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor zwei Jahren 40.000 Euro zur Verfügung. Neben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz haben weitere Förderer wesentlich zum Erhalt des Kreuzwegs beigetragen. Hierzu zählen u.a. das Erzbischöfliche Generalvikariat, die Kirchengemeinden des Pastoralen Raums Arnsberg, Verein "Historische Sakralbauten der Propsteigemeinde Arnsberg e.V., die Bezirksregierung Arnsberg und viele weiterer Sponsoren.
Besonders erwähnenswert ist auch die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Genehmigungsbehörden, wie z. B. der Oberen und Unteren Denkmalbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde des HSK.
Die 14 aus Naturstein errichteten Stationen des Kreuzwegs stehen in etwa sechs Meter breiten Nischen aus Natursteinmauerwerk. Die Postamente der hochrechteckigen Kreuzwegdarstellungen schmückt der passende Bibeltext in einer neogotischen Reliefrahmung, ein Dreiecksgiebel mit Dreipassmotiv und ein bekrönendes Kreuz schließt die Stationen ab. Die ursprünglichen Steinbilder wurden um 1920 aufgrund großer Schäden durch Bronzereliefplatten ersetzt.
Die Witterungsschäden der letzten Jahrzehnte bereiteten aufgrund von Steinschäden, Ausbrüchen und Abschalungen an den Nischen große Sorgen. Die abblätternde Fassung zeigte Rostspuren, es gab statische Schäden an den Giebeln sowie biogenen Bewuchs. Nach Erstellung eines Schadensgutachtens, dem Beschneiden der Vegetation sowie der Restaurierung der Mauernischen stand schließlich die Sanierung der Stationsnischen an. Die Festigung, die Abnahme von Eisenteilen, die Neuverfugung, Risssanierung und die Ergänzung von Fehlstellen waren Teil der Restaurierung, Sicherung und Reinigung der Natursteinarbeiten.
Torsten Kapteiner



Heimatbundvorsitznder Werner Bühner,Rolf Klostermamm und Torsten Kapteiner.

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes

Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.

Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24

Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL

Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Der Herbst ist da, liebe Leserinnen u. Leser. Natürlich hat auch er seine schönen Seiten, wie alle 4 Jahreszeiten interessant u. abwechslungsreich sind. Freuen wir uns auf die bunten Wälder. Außerdem stehen die "Kartoffelferien" an, und für viele der Kegelausflug... Viel Spaß!!! Der GemiCho veranstaltet am 28.9. ein großes Sängerfest in der Schützenhalle. Und am 12.10. findet das beliebte Herbstfest des SGV, in und an der SGV-Hütte, statt. Fröhliche Stimmung hat beim SGV immer Priorität!!!

Schützenfest-Nachlese

Hier noch einige Nachbetrachtungen. Am Sonntag hatten wir den längsten Festzug, an einem Schützenfest, den es je gab. Bei bestem Sommerwetter, applaudierten hunderte den Majestäten zu.

Auch der Montag, mit Neuigkeiten gestaltet, ist bei den Teilnehmern gut angekommen. Abmarsch zum Vogelschiessen war erst um 10.45 Uhr. Zwei Stunden länger schlafen.Gut! Auch die Gestaltung des Nachmittags war prima. Insgesamt wurden mehr Karten verkauft. Auch die Schnupperstunden - 20 Euro für die Zeit von 18.00 - 20.00 Uhr - haben über 20 Gäste gebucht.

Einige Daten vom Rendanten K.-H. Hense zm Fest in Kurzform, da es ja keine offizielle Abrechnung mehr gibt.

Insgesamt 2600 Besucher. 155 mehr als im Vorjahr, weil mehr Mitglieder (300), aber auch Gastvereine (Alverskirchen, Holzen, Sonnendorf) da waren. Z.Zt. hat die Bruderschaft 677 Mitglieder. 13 Neuaufnahmen gab es in diesem Jahr. Am Montag waren über 300 Frauen anwesend, erfreulich, wie Hense mitteilt. Es wurden 83 hl Bier getrunken, 9 hl mehr als 2018. Antialkohl. Getränke 15 hl, Wein 1 hl. Insgesamt an Getränken:104 hl, 2018 waren es 97 hl. Rendant K.-H. Hense spricht von einem zufriedenstellenden Ergebnis.

875 Jahre: Bruchhausen feiert

Ein weiterer Höhepunkt der Feierlichkeiten, im laufenden Jahr, nach der wohl einmaligen Ausstellung in der Kapelle, mit Original-Häuser Nachbildungen, (von Heinz Hecking in zweijähriger akribischer Arbeit angefertigt) Fotos, Zeitungsausschnitten, Sachgegenständen, über die Geschichte unseres Dorfes Anfang August, erfolgt jetzt mit einer zweitägigen Veranstaltung am 5. u. 6. Oktober der Schlusspunkt. Die Kapelle, und die vor ihr stehende alte, geschichtsträchtige LINDE, werden am 5. Oktober, unter dem Titel:" Rodentelgen - LEUCHTZEICHEN über JAHRHUNDERTE " abends von 18 - 22 Uhr in verschiedenen Variationen illuminiert (angestrahlt), während in der Kapelle ein hochklassiges Konzert mit Cello, Vibraphon, Orgel u. Gesang von zwei Musikern aus Dresden, stattfindet.

Bruchhausen hat geöffnet - kommen, staunen!

Sonntag, der 6. Oktober, steht ganz im Zeichen unsere Dorfvereine. Die in unmittelbarer Nähe der Kapelle befindlichen Kindergärten, Schule, Kirche, können besichtigt werden. In der Schützenhalle stellen sich alle Dorfvereine mit Informationsständen vor. Die Feuerwehr wird vor der Halle einen nachgestellten Einsatz an einem verunglückten Fahrzeug vorführen.

Dann, ca. 17.00 Uhr, wird es von der Kapelle zur Halle mit Begleitung des Musikvereins Bruchhausen, einen kleinen Festzug geben. In der Halle wird dann noch ein offizieller Festakt mit der Ansprache von Bürgermeister RALF PAUL BITTNER, stattfinden. Grillspezialitäten, kühle u. heiße Getränke, Unterhaltung vom Musikverein, lassen den 875. Geburtstag unseres attraktiven Heimatdorfes an der Ruhr, dann ausklingen.

100 J. Fußball - Neue Fahne- viele Gratulanten

War das eine Fußball-Wiedersehensfeier von ehemaligen u. aktuellen Fußball-Herren- u. Damen. Auch Bürgermeister Ralf Paul Bittner hielt eine Begrüßungsrede. Am 17.8. fand das große Fußballertreffen am und im Sportheim, sowie in einem großen, von den Damen der Fußballer, hervorragend geschmückten Zelt, statt.

Dem neuen Fußballabteilungsleiter (erst seit März im Amt) Giuliano Schulte und seinen Mitstreitern David Niemand, Sebastian Schacht und Thomas Müller, sowie vielen Helfern gebührt Lob und Dank.

Bürgermeister Ralf Paul Bittner, TuS-Vorsitzender Friedrich-Karl Hellmann, Abteilungsleiter Giuliano Schulte, und Staffelleiter Uli Lemmer hielten kurze Begrüßungs- u. Dankesreden! Heinz-Werner Hoffmann gab einen kurze humorvollen Rückblick, vor allem auf die Jahre ab 1955!!!

4 Fußballgenerationen plus Damenmannschaften waren gekommen. Viele hatten die seit einigen Jahren neue Sportanlage, mit modernem Sportheim, Kunstrasenplatz, kleineren Nebenplätzen u. Kinderspielplatz noch nie gesehen. Ein "Ah" u. "Oh", ging durch die Reihen. Großartig und wunderbar, hießen die Kommentare, besonders der älteren, die sich früher noch zu Hause vor dem Spiel und zum Training umziehen mussten, und auf holprigen Ascheplätzen spielten. Hier muß man unbedingt den Vorstandsleuten der letzten 10 Jahre mit Kalla Hellmann als Vorsitzendem, Robert Dickner, Carsten Reuther und vielen Ungenannten, ein großes Kompliment machen. Das ist schon eine moderne Sportanlage, "Sportpark an der HIAG" genannt.

Im Nachtrag noch einige verdienstvolle Sportler.

Friedel Humbeck kann und darf man nicht vergessen. Jahrzehnte Trainer u. Betreuer der Kleinsten. Außerdem war er Platzkassierer u. "Mädchen" für alles. Wir müssen ihm Dank u. Anerkennung zollen.

Josef Börger aus Neheim!!! Jeder ältere TuS-Fan kennt ihn. Viele Jahre Jgd.-Leiter, Trainer der A-Jgd., der 1. Mannschaft, Torwart, Betreuer usw. Mit einem alten Moped (Zündapp) kam er immer aus Neheim. Manchmal hatte er keinen Sprit mehr für die Rückfahrt im Tank, oder zuviel "Sprit" "getankt". Dann musste von Körners aus Taxi-Wieneke angerufen werden. Ich hoffe, den Spaß nimmt mir keiner übel. Börgers Jupp war mit Leib u. Seele, TuS-Fußballer und ein prima Kerl!!!

Josef Reuther, 1. Vors., Fußball-Abtlg.-Leiter, Betreuer, 1. Kassierer, - alles über Jahrzehnte. Es gibt kaum jemand, der soviel für den Fußball in Bruchhausen geleistet hat, wie Josef Reuther. Dieter Ischen, ca. 25 Gesch.-Führer, Landesliga - u. Auswahlspieler, und mit Berni Jochheim federführend beim Bau des damals neuen Sportplatzes, und des Sportheimes 1975 - 1976. All diese Sportler haben in vielen Jahren, unzählige Stunden für den TUS, speziell für den TuS-Fußball ihre Freizeit eingesetzt.

Nicht zu vergessen Theo Wortmann, von der gleichnamigen Möbelfirma, der u.a. über 30 Jahre Sportkluften für drei Seniorenmannschaften u. das AH-Team, gespendet hat!!!

Diakon Wolfgang Frohwein weihte eine wunderschöne neue TuS-Vereinsfahne ein. Die alte war fast eine "Zumutung", diese bei öffentlichen Veranstaltungen, und Beerdigungen von Mitgliedern zu präsentieren.

Drei Kinder sind selten

Drei Kinder in einer Familie sind heutzutage schon relativ selten. Die Kirchners vom Kohlgrubenweg haben drei. Das jüngste, Lennard, wurde vor ein paar Wochen eingeschult. Daniel geht in die zweite, und Amelie in die vierte Klasse.Die meisten Familien haben heute ein oder höchstens zwei Kinder. Aber drei Kinder in einer Familie waren auch schon vor 50, 60 oder 70 Jahren eine Seltenheit. Nur damals schlug der Zeiger in die andere Richtung aus. Die meisten Familien hatten nämlich früher 4, 5 oder noch mehr Kinder. So ändern sich die Zeiten.

Drei Generationen lebten unter einem Dach, auf engem Raum. 5 Personen in einem Schlafzimmer, kein Badezimmer, keine Kochküche, kein Kinderzimmer... Oma und Opa, die Eltern und wir 4 Kinder mit zwei weiteren Familien - insgesamt 17 Personen, in einem Haus... In diesem, in den 60-ern erweiterten Haus, wohnen heute nur noch drei Menschenskinder. So war es bei vielen Familien. Es war halt eine andere Zeit.

Bruchhausener Böller-Club eröffnet KIRMES

Ein 5-tägiges Spektakel, das uns jedes Jahr erfreut, zu organisieren, da gehört schon etwas dazu. Und hier ist Hubertus Gössling, der ja auch viel Kontakt zum "Entendorf" hat, seit 20 Jahren als Geschäftsführer, federführend. Dafür wurde er dieses Jahr ausgezeichnet und erhielt einen Orden!!!

Deshalb gratuliere ich ihm an dieser Stelle im Namen aller "Enten" recht herzlich, in der Hoffnung, dass er und sein Vorstandsteam noch viele Jahre dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft fünf Tage Freude haben, beim größten Volksfest des Sauerlandes. Danke Hubertus, und der Kirmesgesellschaft alles Gute!!!!!!!!!

Es ist wirklich ein Fest für groß u. klein, für alt u. jung, für Menschen mit großem, aber auch für Menschen mit kleinerem Geldbeutel. Freitags um 16.00 Uhr eröffnet der Bruchhausener Böller-Club seit Jahrzehnten das Fest, und Dienstags endet es mit einem grandiosen Feuerwerk. Dazwischen liegen 5 Tage, Jubel, Trubel, Heiterkeit, Wiedersehen mit Freunden und alten Bekannten. Auch aus den Seniorenheimen in Begleitung vom Bürgermeister, sowie vielen Betreuern, und organisiert vom Lions-Club, ist Freitags immer eine große Gruppe auf dem Rummelplatz unterwegs. Und Montags auf der Tierschau werden bis zu 1000 Kinder aus den Schulen kostenlos nach Hüsten u. zurück gefahren. Lobenswert.

Erwähnen muß ich aber auch die Organisation der Veranstaltung. Die großePolizeipräsenz, die für Sicherheit sorgt, der Ordnungsdienst, viele Fahrzeuge für Krankenfahrten, und die vielen Sanitäter, an ihrem Stammplatz in HÜSTEN-OST, die modernen, hygienischen Toiletten, die wunderbar gezapften Biere, fast wie in einem Sterne-Restaurant, das große, abwechslungsreiche Angebot an kulinarischen Leckereien, es gibt vieles lobenswertes zu berichten. Mag der eine oder andere vielleicht auch etwas zu kritisieren haben, was bei einem 5-Tage-Fest mit 300.000 Besuchern ja auch normal ist. Ich jedenfalls, gebe der HÜSTENER Ein Hinweis: Am 30.10. kommt die nächste "APO". Bis dahin einen hoffentlich schönen Herbst u. goldenen Oktober!!!

MIt freundlichen Grüßen
Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker und Tobias Baier

3 Tage Open Arnsberg begeistern die Stadt

Das hatte wohl niemand erwartet

Den Besuchern des ersten Open Arnsberg Festivals bot sich bereits beim Weg runter zum Festival Gelände in Muffrika ein imposantes Bild.

Die Organisatoren des TuS Niedereimer hatten das Gelände für die Drei unterschiedlichen Tage bestens präpariert. Neben den Bierwagen, Foodständen und Spiele-Modulen stach vor allem die für Arnsberger Verhältnisse gigantische Bühne hervor. Im gesamten über 13 Meter breit und knapp 7 Meter hoch ragte das Gebilde heraus. Am Freitag packte DJ Marc Kiss quasi alles was gewünscht wurde auf den Plattenteller. Handwerklich perfekt mischte er die Lieblingshits der Gäste gekonnt ab. Charmant moderierte er dazu durch den Abend und überzeugte alle von seiner Klasse.

Am Samstag fanden sich die ersten Gäste bereits um kurz nach 16 Uhr auf dem Festivalgelände ein. "Alex Fischer" eröffnete mit seinen eigenen, rockig melodischen Songs den vorerst sonnigen Tag. Als Schlagerstar Malte Johannes Blumen dann die Bühne enterte brodelte die Stimmung bereits. Die Liebesbekundungen auf den Schildern der Fans beantwortete Malte mit Rosen für seine weiblichen Fans. Beim anschließenden Finale des "Lokal-Runde 2019" Bandcontest konnte sich Crash Tape knapp gegen Portneveo durchsetzen. Beide Gruppen zeigten warum sie zurecht beim großen Finale auftreten durften. In der Dämmerung wirkte das grandiose Bühnenlicht noch weitaus beeindruckender. Zum Sound der heimischen Gruppe Codek´s und den angenehmen Temperaturen füllte sich der Platz im Seufzertal noch mehr und spätestens jetzt war es ein echtes Festivalfeeling. Ein Höhepunkt sollte der Auftritt von "Alex im Westland" werden und es war auch das Highlite des Abends! Die Frankfurter Jungs spielten die besten Hits der Ärzte und der Toten Hosen. Das Publikum feierte die Band wie die Originale und konnte jeden Satz mitsingen. Das war ganz großes Gänsehaut Kino. Mit dem letzten Schlag von "Westerland" begann es aber leider plötzlich zu regnen. Auch wenn die Veranstalter alle Gäste weitestgehend unterstellen konnten, verzögerte sich dadurch doch der geplante Auftritt der Volbeat Tribute Band "Still Counting". Während das Publikum teilweise die überfallartig auftauchenden Taxis für den ungeplanten Heimweg nutzten oder tapfer ausharrten, erging es den Gästen im VIP Bereich wesentlich besser. Still Counting Sänger Manu schnappte sich seine Gitarre und spielte in der Schützenhalle gemeinsam mit den anderen Bands ein kleines Akustik Set. Als der Regen dann aufhörte war der Platz leider schon zu zwei Drittel geleert. Aber auch wenn die Pyrotechnik abgesoffen war, zündete die Volbeat Coverband ein Feuerwerk auf der Bühne! Alle Gäste die ausgeharrt hatten wurden belohnt! Alle Hits, authentisch und mit Liebe zum Detail gespielt, sorgten dann doch noch für eine bombastische Stimmung auf dem Gelände. Immer wieder hörte man den Satz "Ohne Regen ist es doch eh kein echtes Festival" bevor sich einzelne Fans wieder in den Matsch schmissen. Als der Platz dann weit nach Mitternacht ganz leer war, hatte die großer Helferschar vom TuS Niedereimer noch eine Menge zu tun. Der Platz musste vom Rock Festival zum Familientag umgebaut werden.

Und am nächsten Morgen hatte der Wettergott abermals kein Erbarmen mit der TuS Familie, die das gesamte Wochenende zur Finanzierung ihres Kunstrasenplatzes veranstalteten. Der Start um 11 Uhr wurde schon auf 13 Uhr verschoben, Programmpunkte mussten gestrichen oder gekürzt werden. Trotzdem hatten viele Familien noch den Weg nach Muffrika gefunden und überzeugten sich von dem mit großem Engagement welches hier eingebracht wurde. Tolles Programm auf der Bühne, musikalische und sportliche Unterhaltung neben der Bühne und dann noch eine Vereinigung, die es so wahrscheinlich noch nicht gegeben hat. Startgäste Erwin und Emma sollten eigentlich zu unterschiedlichen Zeiten auftreten. Als Erwin aber erfahren hat, dass Emma später auch noch erscheint, hat er seinen einstündigen Besuch eigenmächtig und sehr gerne um 2 Stunden verlängert. Moderator Holger Mast durfte also beide Maskottchen der Reviernachbarn begrüßen und passte auf, dass es bei kleinen Neckereien der beiden Riesen blieb. Der TuS Niedereimer hat 2 neue Mitglieder gewonnen, die auch direkt einen TuS-Schal überreicht bekamen. Diese Aktion ist so einmalig wie das gesamte Wochenende und zeigt, wie sehr sich der TuS Niedereimer reingekniet hat. Auch wenn der Regen sicherlich viele Gäste und Nerven gekostet hat, ist das Feedback durchweg positiv und viele würden sich freuen wenn das Open Arnsberg keine einmalige Geschichte bleibt.

Fotos: Markus Ebbert
Text: Tobias Baier





AKD überwältigt von dem Besucherandrang

Hofkapelle Bienstein in Niedereimer geöffnet

Von der Besucherresonanz am Tag des offenen Denkmals war der Arbeitskreis für Dorfgeschichte und -entwicklung Niedereimer in diesem Jahr völlig überrascht. An diesem Tag hatte der AKD zum zweiten Mal die altehrwürdige unter Denkmalschutz stehende Hofkapelle Bienstein an der Friedrichshöhe für Besucher geöffnet. Über den Nachmittag verteilt kamen etwa 100 Gäste aus dem Ort und der Umgebung nach Niedereimer. Zur kleinen "Kapellenführung" alleine drängten sich fast 40 Personen in das kleine Gotteshaus und lauschten den Ausführungen des AKD-Vorsitzenden und Ortsheimatpfleger Detlev Becker. Nach der Besichtigung konnten sich die Besucher noch am Infostand über die Arbeit der "Deutschen Stiftung Denkmalschutz" informieren. Zudem lud der Arbeitskreis noch zum Verweilen bei Kaffee und Kaltgetränken ein.



Besucher, wie früher, dichtgedrängt in der Hofkapelle



OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 9-2019

Oeventroper KURIER

Am 6. Oktober ist bei der Feuerwehr viel los

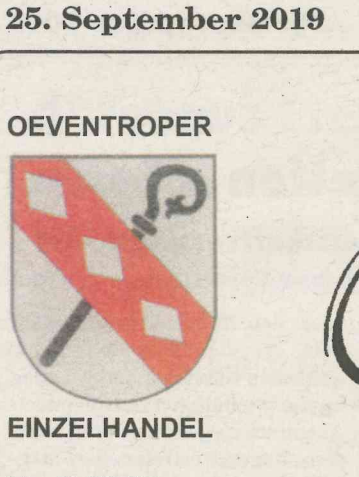
Besonders die Jungfeuerwehrleute würden sich über viele Besucher freuen - Herzlich willkommen zum Großen Familientag

Am 06. Oktober feiert der Löschzug Oeventrop ab 11:00 Uhr zusammen mit allen Besuchern aus nah und fern ein großes Familienfest rund um das Gerätehaus auf der Kirchstraße. Anlass ist der sogenannte Tag der offenen Tür, der seit einigen Jahren in einem zweijährigen Rhythmus durchgeführt wird.

Auch in diesem Jahr ist das Programm für Groß und Klein wieder gut gefüllt, wobei hier nur einige Punkte genannt werden können: Die Kinder- und Jugendfeuerwehr präsentiert sich, es gibt verschiedene Aktionen für alle Kinder und auch Rundfahrten mit einem der Löschfahrzeuge sind möglich. Darüber hinaus finden Showübungen statt, es kann der Umgang mit einem Feuerlöscher geübt werden und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oeventrop informiert vor Ort über seine gemeinnützige Arbeit. Außerdem stellen die Oeventroper Kameradinnen und Kameraden ihre Feuerwehrfahrzeuge vor, wozu seit kurzem ein zusätzliches Tanklöschfahrzeug TLF2000 und eine Hochleistungspumpe auf Anhängerbasis zählen.

Aber auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, denn es gibt unter anderem Leckeres vom Grill, Erbsensuppe für alle Suppenfans und kühle Getränke. Nachmittags startet zudem die beliebte Cafeteria mit vielen selbstgemachten Torten, Kuchen und Waffeln.

Herzlich eingeladen ist die gesamte Bevölkerung und insbesondere alle, die Interesse an einer Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr haben. Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr freut sich über interessierte Kinder und Jugendliche, denn bereits ab einem Alter von sechs Jahren startet die Kinder- und Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Arnsberg. *Markus Schlimbach*





Auch Showübungen der Jugendfeuerwehr und der aktiven Einheit stehen auf dem Programm.







Tennis-Abteilung hatte einen guten Grund zum Feiern

1949 wurde die Abteilung gegründet

Seit nunmehr 70 Jahren wird in Oeventrop begeistert Tennis gespielt. Dies nahmen die derzeitigen Vereinsmitglieder zum Anlass, ein Jubiläumsturnier ins Leben zu rufen. Am 21.09.2019 waren alle Wegbegleiter, ehemalige, aktive und passive und natürlich zukünftigen Mitglieder der Tennisabteilung des TUS-Oeventrop erschienen, um an den Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum teilzunehmen. Gestartet wurde um 11.00 Uhr mit einem "Klingelturnier". Eingeladen waren alle, die schon einmal Tennis gespielt haben und einfach Lust hatten, in Oeventrop mal wieder zum Schläger zu greifen. Aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden in jeder Runde wechselnde Doppel-Teams ausgelost, die zufällig gegeneinander spielen. Gewonnen hat dieses Spaßturnier, wer im Verlauf des Turniers die meisten Spiele für sich verbuchen konnte. Für das leibliche Wohl und die Betreuung der ganz kleinen Tennisfreunde hatte der Vorstand gesorgt.
Foto: Franz-J. Molitor



Der amtierende Vorstand im Jubiläumsjahr: Martina Schäfer, Thomas Herf, Frank Große-Lanwer, Olaf Heckmann, Burkhard Gierse und Christof Aufderbeck.

1. Oeventroper Jungschützentreffen

Jugendvertreter im Bruderschaftvorstand wird im Herbst gewählt

Es war schon ein Novum ! Erstmalig trafen sich kompanieübergreifend Jungschützen aus den 3 Ortsteilen „Dinschede“, „Glösingen“ und „Oeventrop“, um gemeinsam über die bald anstehende offizielle Wahl eines Jugendvertreters im Bruderschaftsvorstand zu beraten und um zukünftige Ziele und Wünsche zu definieren. Neben Schützenoberst Ferdi Geiz verfolgten auch der Hauptmann und der Geschäftsführer der Bruderschaft als Gäste die sehr interessante Jugendversammlung,
Als mögliche gemeinsame Projekte und Veranstaltungen wurden ein Jungschützennachmittag mit verschiedenen kleineren Wettbewerben, sowie es ihn vor einigen Jahren bereits gab, sowie regelmäßig im Jahr stattfindende Treffen mit allen Jungschützen der Bruderschaft zum gemeinsamen Austausch, ins Auge gefasst. Des weiteren soll es in naher Zukunft auch eine größere Jungschützenfeier in Oeventrop geben.
An der Organisation dieser Veranstaltungen, soll der Jugendvertreter dann als führende Kraft mitwirken, und auch für Veranstaltungen außerhalb der eigenen Bruderschaft, wie das Kreis-, Bundes- und Stadtschützenfest oder den Battle-Cup übernehmen.
Um einen reibungslosen Einstieg in die vielfältigen anstehenden Aufgaben zu gewährleisten, wird dem Jugendvertreter die Möglichkeit gegeben, eng mit einem “Paten“ aus dem Bruderschaftsvorstand zusammen zu arbeiten, sodass dieser ihm bei der Eingewöhnung in die Abläufe und Tätigkeiten im Vorstand zur Seite stehen kann.
Nach der Versammlung und dem Gedankenaustausch verbrachte man gemeinsam noch einige schöne Stunden im Speisesaal der Oeventroper Schützenhalle.
Alle Infos zum Schützenwesen in Oeventrop sind online einsehbar unter hyperlink „http://www.schuetzen-oeventrop.de“www.schuetzen-oeventrop.de02937 / 551
Thomas Röttger



Die Oeventroper Jungschützen

"Pfand für Pfoten"

Oeventroper Pfadfinder möchten Tieren in Not helfen und bitten um Pfandflaschen-Spenden

Die Pfadfinder Gruppe Korsaren aus Oeventrop startet am 28. September eine Spenden Aktion unter dem Titel "Pfand für Pfoten". Verantwortlich für die Idee ist die Sippe Weiße Eule, bestehend aus zehn- bis zwölfjährigen jungen PfadfinderInnen, die den Wunsch äußerte Hunden und Katzen in Not zu helfen. Mit ihrem Vorhaben konnten sie den ganzen Stamm begeistern, der nun eine ganztägige Pfandsammelaktion durchführen möchte. Die Spenden sollen der Lippstädter Pfoten Hilfe zugutekommen, die im In- und Ausland Tiere vor der Tötung retten und in ein neues Zuhause vermitteln.
Hierfür hofft der gesamte Pfadfinder Stamm Korsaren auf Unterstützung der BürgerInnen. Sie bitten darum ab 09.00 Uhr Pfandflaschen in Säcken auf den Bürgersteig in Oeventrop zu stellen. Beteiligen können sich auch BürgerInnen aus anderen Orten, die die Aktion unterstützen möchten und den Stamm während der gesamten Zeit am REWE Getränkemarkt in Oeventrop antreffen können.
Kontakt: info@korsaren-oeventrop.de 0170 8085542

Anlaufstelle Oeventrop
Kirchstraße 41, 59823 Arnsberg, Tel.: 02937 4459997
Anlaufstelle Oeventrop

KOMMA RÜBBA!
Interessantes und Informatives für jedermann.

MI, 25.09.2019 18.00 – 20.00 Uhr
Nachhaltigkeit im Alltag – Wo fängt es an?

MI, 09.10.2019 18.30 – 20.00 Uhr
Recht haben – Recht bekommen (Verbraucherzentrale)

MI, 16.10.2019 14.30 – 17.00 Uhr
Klön, Spaß und Spiel für jedermann

DI, 29.10.2019 18.00 – 20.00 Uhr
Erste Hilfe am Kind (Deutsches Rotes Kreuz) Anmeldung bis zum 22.10.2019

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
LAND AUF SCHWUNG
www.caritas-arnsberg.de
Arnsberg sundern

Autohaus Steinke spendet den TuS Herren neue Trikots

Saisonstart mit neuem Trainerteam und zahlreichen eigenen A-Jugendspielern

Nach mehreren Jahren der Enthaltsamkeit konnte der Förderverein der TuS-Fußballabteilung mal wieder ein Oeventroper Unternehmen für das Sponsern eines Trikotsatzes für die 1. Herrenmannschaft gewinnen.
Vor dem ersten Heimspiel am Sonntag, dem 25.9., überreichte der Inhaber des bekannten Oeventroper Ford-Autohauses Steinke, Marcel Grote dem TuS-Spielführer Dennis Pinke, dem neuen Trainer Dirk Schnürch (r.) und als Vertreter für den verhinderten Fußballabteilungsleiter Ulli Diekmann der Trainer der Alteherren, Ralf Lenz den kompletten Satz der neuen Ausrüstung, einschließlich Torwartkluft. Stolz präsentierte die Mannschaft nach der Übergabe die neuen Trikots. Die Fußballabteilung bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Marcel Grote für die großzügige Spende.
Die Vereinsvertreter Ralf Lenze und Kassierer Philipp Susewind wiesen im anschließenden Interview darauf hin, dass der Kader mit Dirk Schnürch und Niklas Welsch ein neues Trainerteam erhalten hat. Trainer Schnürch sei sehr zufrieden mit den Leistungen in der Vorbereitungsphase. Entsprechend groß sei der Kader nun beim heutigen ersten Spiel der neuen Saison; lediglich 2 Verletzte seien nicht einsetzbar. Der Kader wurde durch zahlreiche Spieler aus der eigenen A-Jugend sehr verjüngt und alle Verantwortlichen gehen nun mit großer Zuversicht in die neue Spielzeit. Eine Zielvorgabe für den Trainer gibt es nicht, da sich das neu formierte Team erst einmal richtig finden muss; über eine Platzierung unter den ersten Fünf würde man sich von Vereins und auch Fanseite sehr freuen.. Trainer Schnürch muss allerdings auch auf sehr gute Spieler aus der letzten Spielzeit verzichten. Tobias Kutnar ist zum SV Meschede gegangen, der zukünftig von seinem Schwiegervater Lars Radtke (vormalig TuS-Trainer) trainiert wird. Aufgehört haben Markus Kutnar, Patrick Onofrietti,Timo Schulz und Marc Berkenkopf. Weiterhin haben Tim Hane und Jonas Bauerdick den Verein verlassen (TuS Sundern).
Text u. Fotos: Franz-J. Molito



Ralf Lenz, Kapitän Dennis Pinke, Sponsor Marcel Grote und der neue Trainer Dirk Schnürch.

AUTOHAUS
STEINKE
Ford
Inh. Marcel Grote
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektion aller Fabrikate
• Unfallreparaturen
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
www.ford-steinke-arnsberg.de

Mittwoch, 2. Okt. 2019
Nacht der Lichter
in Oeventrop von 19-23 Uhr
Herzlich Willkommen zum Country- und Westernabend in der Kirchstraße!
Wir würden uns freuen, wenn alle Besucher mit Hut erscheinen!
Beim Steckenpferdrennen gibt es viel Spaß für Klein und Groß und auch wieder schöne Sachpreise gewinnen!
Take Me Home
Country Roads
Veranstalter: Oeventroper Werbegemeinschaft

Marcel Grote mit dem Goldenen Reitabzeichen geehrt

Auf dem großen Reitturnier in Vosswinkel wurde Marcel Grote vor zahlreichen Turnierbesuchern das Goldene Reitabzeichen verleihen. Zehn Siege in der schweren S-Klasse muss ein Reiter erringen, um diese Auszeichnung entgegen nehmen zu können. Für die meisten Turnierreiter bleibt dies ein nur selten erreichbares Ziel, da sie sich immer wieder mit Profireitern in den Prüfungen messen müssen.
Marcel Grote, der seit seiner Kindheit auf dem Pferderücken zu Hause ist, hat seine erste goldene Schleife auf den 17. Oeventroper Reitertagen mit 5 Jahren in einem Führzügelwettbewerb gewonnen. Es folgten Siege und Platzierungen auf heimischen Turnieren in verschiedene Prüfungen von E- bis S-Springen; es sind inzwischen fast 1000 geworden! Marcel Grote ist auf nationalen und einigen internationalen Turnierplätzen zu Hause, auf denen er mit namhaften Reiterinnen und Reitern im Turniersport um Siege und Platzierungen kämpfen muss.
Es vergeht kein Tag, an der er und seine Verlobte Lena Westhoff sich nicht um das Wohlergehen der Pferde kümmern und diese erfolgreich trainieren. Das ist nach seinem 10 bis 12-stündigem Arbeitstag eine Aufgabe, die viel Idealismus erfordert. Marcel hofft, dass in Zukunft noch viele Erfolge mit seinen Pferden hinzukommen. Wir drücken dem erfolgreichen Oeventroper Reiter alle Daumen!
Foto: Silke Basler
Text: Franz-J. Molitor



Mit Stolz trägt Marcel Grote das Goldene Reitabzeichen, eine Auszeichnung, für besondere sportliche Leistungen.

Interview mit Norbert Tomczyk, Inhaber einer Versicherungsagentur



Stellen Sie sich vor.
Zu meiner Person: Ich bin 49 Jahre alt, Vater von zwei erwachsenen Kindern.
Beruflich bin ich als selbständiger Versicherungskaufmann in Arnsberg Oeventrop tätig.

Wie sind Sie auf den Beruf gekommen?
Ursprünglich habe ich eine handwerkliche Lehre gemacht und wie das Leben so spielt, stand ich nach einem Sportunfall vor der Herausforderung, mein Knie zu schonen.
Die Besuche unseres Versicherungsvertreters haben mich inspiriert, so dass ich Interesse für den Beruf entwickelt habe.

Wie haben Sie sich die Kenntnisse angeeignet?
Ich habe immer Spaß am Kontakt mit Kunden gehabt. Bei den Gesprächen sind interessante Themen behandelt worden und ich habe Schritt für Schritt dazu gelernt. Im Jahr 1991 änderte sich die Gesetzgebung, die Versicherungsvermittler mussten eine offizielle, einheitliche Prüfung ablegen, um Versicherungsprodukte zu verkaufen. So habe ich im Jahr 1991 meine Ausbildung zum Versicherungsfachmann begonnen und 1992 abgeschlossen.
Später habe ich die zweijährige kaufmännische Ausbildung in Dortmund absolviert, gefolgt von der Qualifikation zum Fachberater für Finanzdienstleistungen vor der IHK Köln.

Der Beruf des Versicherungskaufmanns wird nicht sehr geschätzt. Wie sehen Sie das?
N. Tomczyk schmunzelt.
Die meisten Versicherungsprodukte bestehen überwiegend aus einem Versprechen. Bis auf die Auszahlungen der Sparverträge erleben die Kunden unsere Leistungen meistens im Schadensfall. Wer denkt schon gerne an einen Schaden? Das Thema wird verdrängt.
Es kommt aber gerade darauf an, die Kunden für die Themen zu sensibilisieren.

Der Beruf ist sehr vielfältig, ich komme mit unterschiedlichsten Menschen zusammen. Darin liegt gerade die Herausforderung.
Seit Jahren wird die Anforderung an den Beruf gesteigert. Auf der einen Seite vom Gesetzgeber, auf der anderen Seite durch die Erwartungen der Kundschaft.
Der Kunde von heute ist sehr aufgeklärt. Das Internet und die Medien spielen eine große Rolle.
Es macht Spaß, mit einem aufgeklärten Kunden ein gutes Gespräch zu führen.

Welche Anforderungen haben die Kunden von heute?
Unsere Kunden wünschen sich einen persönlichen Ansprechpartner. Wir überlassen es ihnen, wie umfangreich unsere Betreuung sein darf. In regelmäßigen Kundengesprächen informiere ich über aktuelle Änderungen und prüfe die Risikoveränderungen vor Ort.
Im Schadensfall regulieren wir viele entstandene Schäden direkt, bei allen anderen unterstützen wir den Kunden bei der Abwicklung.
Die Zeit ist sehr schnelllebig geworden, schnelle Kommunikation ist wichtig. So stellen wir unseren Kunden frei, ob sie uns telefonisch, per Mail oder WhatsApp kontaktieren. Für uns steht jedoch der direkte Kontakt im Vordergrund. Die Themen werden immer komplexer, wir bevorzugen persönliche Termine. Aus unserer Sicht ist das der richtige Weg, mit dem Kunden über die Themen „Versicherung, Vorsorge, Finanzierung" zu sprechen.

Wie sehen Sie den Online-Wettbewerb zu einem herkömmlichen Versicherungsbüro?
Der Kunde von heute ist sehr aufgeklärt, die neuen Medien bringen viele Vorteile und Antworten.
Bei speziellen Fragen jedoch ist ein persönlicher Rat wichtig. Wir kennen unsere Kunden, darin besteht für beide Seiten der große Vorteil. Ruft der Kunde an, kennt er den Ansprechpartner.
So haben wir schon oft Freude und Leid geteilt. Über die Jahre hat sich zu vielen Kunden ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt. Diese Art der Betreuung kann kein Onlineportal bieten.
Unser großer Vorteil ist die Regulierung der Schäden durch unsere Agentur. So schließt sich der Kreis vom Abschluss einer Versicherung bis zur Regulierung eines Schadens. Den Kunden bleiben sehr oft viele Fragen erspart.

Wer gehört zu Ihrem Kundenkreis?
Wir betreuen Kunden aus allen Schichten. Wir unterteilen die Kundschaft in drei Kategorien: Privatkunden, Firmenkunden, Beamte. Das erleichtert uns eine spezielle, zielgerichtete Betreuung zu leisten. Wir haben spezielle Lösungen für die unterschiedlichen Kundengruppen, die Produktpalette wird ständig den neuen Anforderungen des Marktes erweitert.

Was bewegt die Kunden aktuell?
Aktuell sehen wir die Diskussionen zur Elektromobilität, versicherungstechnisch ist es eine Herausforderung bei der z.Zt. verbauten Technik. Wir wissen immer noch nicht, wie sich ein Schadensfall entwickeln kann.
Aufgrund der fehlenden Erfahrung im Schadensfall sind die Prämien schwer kalkulierbar.
Ich gebe zu Bedenken, dass die Gefahr, die von einer Elektrobatterie ausgeht, nicht zu unterschätzen ist, z.B. Säureaustritt, schwierige Löschung des Brandes.
Ein anderes Thema ist der Klimawandel und die damit verbundenen Naturkatastrophen. Die Offenheit für dieses Thema ist noch sehr beschränkt.
Unsere Kunden sind sehr stark von der Niedrigzinsphase beunruhigt. Die Ersparnisse werden entwertet, neues Ansparen wird immer schwieriger.

Was bewegt Sie aktuell?
Die jungen Leute geben heute lieber das Geld für eine weitere Reise aus, als vorzusorgen.
Ich sehe die Gefahr, dass nicht genügend Zeit bleibt, Kapital anzusparen.
Neben der Energieversorgung sehe ich eine große Herausforderung in unserer sozialen bsicherung. Die gesellschaftliche Entwicklung stellt uns schon jetzt vor unüberbrückbare Schwierigkeiten in der medizinischen Versorgung.
Die Pflegekosten steigen. Ohne private Vorsorge ist die Versorgung in der Zukunft undenkbar.

Wie sehen Sie die Zukunft?
Ich sehe die Zukunft für unsere Agentur positiv. Wir bilden uns konsequent fort und stellen uns den digitalen Veränderungen. Unsere Produkte sind gut und wir können unseren Kunden die richtige Absicherung bieten, angefangen von Versicherungen bis zur Vorsorge.
In den kommenden Wochen bieten wir unseren neuen Kunden zum 30 jährigen Jubiläum einen Willkommensbonus.

Haben Sie neben Ihrem Beruf noch Zeit für andere Dinge?
In meiner Freizeit gehe ich gerne tanzen und wandern.
Die Entwicklung vor Ort ist mir sehr wichtig. Ich stehe für Nachhaltigkeit, gleichzeitig bin ich für Neuerungen offen. Seit Anfang des Jahres habe ich das Amt des Geschäftsführers der Oeventroper Werbegemeinschaft e.V. nach einer Pause wieder übernommen. Das Leben in der Gemeinde hat sich stark gewandelt. Die Mehrzahl unserer Mitglieder sind Handwerker und Dienstleister. Nach dem Wegfall der vielen Einzelhändler von früher hat sich die Werbegemeinschaft neu orientiert, um für diese Mitglieder interessant zu sein. Auch nach außen ist die Werbegemeinschaft sehr wichtig, wir stellen z.B. im Ort die Weihnachtsbeleuchtung sicher und betreiben die Onlineseite Oeventrop.de
Mein Wunsch ist, dass jeder Gewerbetreibende Mitglied der Werbegemeinschaft wird, denn nur „Zusammen sind wir stark - stark für Oeventrop"!

Ich danke für dieses Gespräch! *Franz-Josef Molitor*

Anzeige

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Haus der Musik

Beim Tag der offenen Tür im Freienohler Haus der Musik stellten Musikverein und Tambourcorps der Öffentlichkeit ihre Proberäume vor. Alle Gäste konnten sich von den hervorragenden musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten überzeugen. Neben einem zünftigen Platzkonzert, welches im ganzen Ort zu hören war, zeigten auch die Nachwuchsmusiker ihr bisher erlerntes Können. Seit 2011 nutzen Tambourcorps und Musiveren die Proberäume oberhalb des St. Nikolaus Kindergartens. Zur Unterhaltung und Einrichtung der Räumlichkeiten wurde bereits ein Jahr vorher der Förderverein "Haus der Musik" gegründet.



Aufstiegsjubiläum

Doppelten Grund zum Feiern gab es bei den TuRa Fussball-Senioren. Vor 40 Jahren (Saison 78/79) und vor 25 Jahren (Saison 93/94) stiegen sie jeweils in die Bezirksliga auf. Nach einem Kaffeetrinken im Sportlerheim und Gruppenfoto auf dem Naturrasen ging es zum gemütlichen Teil in die Berger Mühle. Mit dabei natürlich auch der "Betriebseigene Stimmungssänger" Frank Schneidewind. Ebenfalls eingeladen war der ehemalige Abteilungsvorstand Jürgen Schulte, Gustav Zacharias, Franz-Josef Trumpetter und Werner Köster sowie der Trainer der 94er Aufstiegsmannschaft, Bernd Haumer. Der Trainer der 79er Aufstiegsmannschaft, Manfred Mönnig, verstarb im letzten Jahr.



Übungsszenario: Schule brennt

Die Stadt Meschede hat eine schlagkräftige Jugendfeuerwehr. Davon konnten sich Wehrleitung, Zug- und Gruppenführer und verantwortliche Personen aus Politik und Verwaltung bei einer Gemeinschaftsübung an der Freienohler Konrad-Adenauer-Hauptschule überzeugen. Unterstützt wurde sie dabei vom Jugend-Rot-Kreuz Meschede. Für die fast 100 Kinder- und Jugendlichen stellte sich das Übungsszenario wie folgt dar: In der Konrad-Adenauer-Hauptschule gab es eine Verpuffung bei Wartungsarbeiten. Mehrere Personen waren vom Schadensereignis betroffen, einige davon vermisst. Ein Teil der Schule war beim Schadensereignis in Brand geraten.

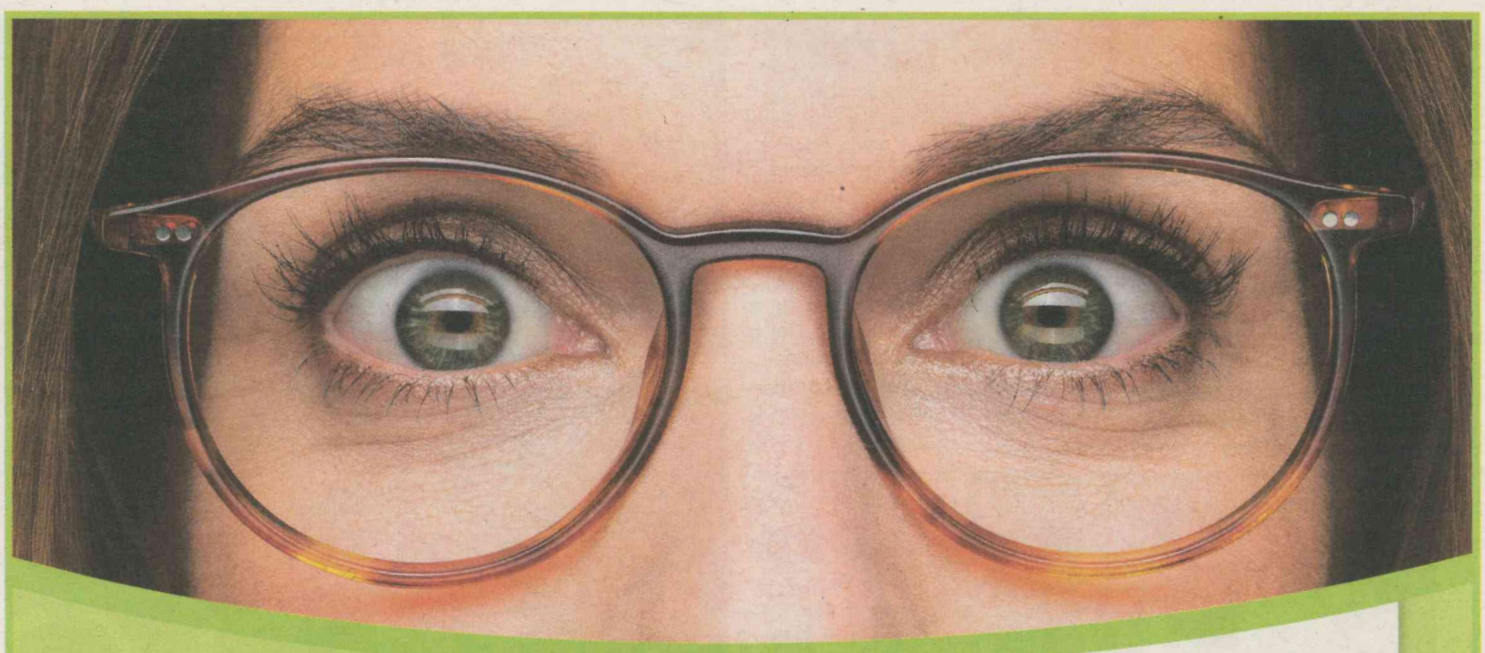
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Haustüren
Tore
Markisen
Jalousetten
Terrassendächer
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
Wärme · Sicherheit · Komfort



Schrittweise wurden die einzelnen Gruppen zum Einsatzort abgerufen. Schnell begaben sie sich an die gestellten Aufgaben, Vermisste suchen und Abtransport aus dem Gefahrenbereich, Aufbau der Wasserversorgung und Brandbekämpfung. Für die hervorragenden Leistung und das gute Zusammenspiel der Feuerwehr mit dem Roten Kreuz gab es anschließend ein ganz großes Lob von Stadtbrandmeister Hubertus Schemme. Bürgermeister Christoph Weber stellte bei seinen Grußworten die immer wichtiger werdende Rolle der Jungendfeuwehr heraus. "Ihr jungen Mitglieder seid die Feuerwehrleute von Morgen und Ihr werdet daher von den örtlichen Feuerwehren sehr intensiv gefördert". "Man lernt bei der Feuerwehr, dass eigenes freiwilliges Engagement der örtlichen Gemeinschaft hilft und zugleich noch Spaß macht", bestärkte Bürgermeister Weber die Jugendfeuerwehrleute in ihrem Tun. Auch Marcel Klagges, Leiter der Stadtjugendfeuerwehr, bedankte sich bei allen für die guten Leistungen. "Man sieht, dass Euch die Sache Spaß macht. Bitte macht Werbung bei Freunden und Bekannten für die Feuerwehr". Die Übungsstunden der Jugendfeuerwehr Freienohl finden jeden Mittwoch um 18 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Interessierte Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen.

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Freienohl.
Einmal monatlich!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Nur noch bis zum 5. Oktober

Alle Brillenfassungen zum 1/2 Preis[1]



Besuchen Sie ROTTLER in Arnsberg oder Oeventrop



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

[1]Beim Kauf einer kompletten Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke erhalten Sie die Fassung zum halben Preis. Bei Sonnenbrillen ohne Sehstärke erhalten Sie 25% Preisnachlass. Bei Sonnenbrillen der Marken SunRay, 4Sun, Superdry, Etnia Barcelona, Comma und Vogue auch ohne Sehstärke 50% Preisnachlass. Nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis zum 5.10.2019. Ausgeschlossen von der Aktion sind die Marken Lindberg, Chanel, Lunor, Mykita, Fraims, Andy Wolf und Hoffmann Naturhorn. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. bei großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Nr. 10 - 69. Jahrgang 30. Oktober 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Nachbau der alten Arnsberger Wettersäule geplant

Der Arnsberger Heimatbund plant, die vielen Arnsbergern noch bekannte alte Wetterstation wieder zu errichten.
Vor etwa 150 Jahren begann man in vielen Städten öffentliche Wettersäulen zu errichten. Auch in Arnsberg gab es eine solche Wettersäule, an die sich viele ältere Arnsberger immer noch gerne zurückerinnern.
1874 hatte sie der damalige Arnsberger Verschönerungsverein auf der Westseite des Neumarkts errichtet. Sie ist die älteste Wettersäule, die laut der Webseite (http://www.wettersaeulenin- europa.de) bei den ca. 100 historischen Wettersäulen in Deutschland bisher nachgewiesen werden konnte.
Zusammen mit dem Kriegerdenkmal von 1875 und den Grünanlagen mit Brunnen schmückte sie damals den attraktiven Platz. 1929 bekam die Wetterstation zusätzlich Einrichtungen, um die Wetterdaten auch aufzuzeichnen. Als die Nationalsozialisten an die Macht gekommen waren, wurde der Neumarkt -1933 schon in "Adolf- Hitler Platz" umbenannt- zum nüchternen Aufmarschplatz umfunktioniert.
Auch für die Wettersäule war kein Platz mehr. Um 1935 versetzte man sie auf die Promenade am linken Ruhrufer, nördlich der sog. "Bazillenbrücke".
Die Säule stand somit in unmittelbarer Nähe der alten Badeanstalt. An diesem Standort blieb sie auch noch, als später das Sauerlandtheater gebaut wurde, dem die alte Badeanstalt 1968 weichen musste. Im Jahr 1969 wurde die Wettersäule letztendlich unwiderbringlich zerstört.
Damit endete das "Schicksal" der Arnsberger Wettersäule, die fast 100 Jahre lang für die Anzeige und Aufzeichnung des lokalen Wetters verantwortlich war. (b.w.)



Die Wettersäule auf dem Neumarkt (um 1910)

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im November 2019
ABUS Fenster Zusatzsicherung FOS 550
Basis Set ohne Stangen
Weiß oder braun
99,00€
ABUS
Stangensets zum FOS 550
separat erhältlich
verschiedene Längen ab:
39,00€
ABUS Fenster Zusatzsicherung FTS 96
Weiß oder braun
59,00€
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

Viele Arnsberger haben die Abrissentscheidung von 1969 immer wieder bedauert. Daher scheint ein originalgetreuer Nachbau mit modernen Messinstrumenten lohnenswert. Besonders die Klimaveränderungen sensibilisieren die Menschen immer mehr für Wetterdaten.
Auf Basis der Originalpläne beabsichtigt der Arnsberger Heimatbund die lang vermisste Wettersäule wieder zu errichten. Als idealer Standort kommt ein Platz südlich des alten Hallenbades (gegenüber der heutigen Sekundarschule) in Betracht. Schon jetzt wurde die zukünftige Pflege, Betreuung sowie die Auswertung der Messdaten durch die Sekundarschule am Eichholz zugesagt.
Somit entsteht innerhalb der Stadt Arnsberg ein weiterer außerschulischer Lernort.
Es könnte somit eine wichtige Dokumentation zur Entwicklung der klimatischen Veränderungen in unserer Heimatstadt entstehen. Gleichzeitig können die erfassten Daten für Schulprojekte verwendet werden. Aufgrund des Standorts, direkt am stark frequentierten Ruhrtalradweg, könnten sich auch die Touristen über aktuelle Wetterdaten und die Folgen des Klimawandels informieren.
Es gibt somit eine weitere Aufwertung des beliebten Ruhrtalradwegs in unserer Stadt.
Ein Spendenkonto für die Rekonstruktion der Säule ist eingerichtet:
Arnsberger Heimatbund
IBAN: DE11 4665 0005 0004 2932 39
BIC: WELADED1ARN
Steuerwirksame Spendenquittungen können ausgestellt werden. *Torsten Kapteiner*



Die Wettersäule auf dem Neumarkt (um 1910)

Vogelbauer-Kommission auf Herbstausflug

Erstes Etappenziel des diesjährigen Herbstausflugs der Vogelbaukommission der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft war die Möhne-Talsperre. Bei einer Führung über die Staumauer erfuhren die Vogelbauer viel Interessantes über das fast 110 Jahre alte Bauwerk. Danach ging es Richtung Soest, wo die Schützen mit ihren Partnerinnen und Freunden zunächst eine Kirche besichtigten und später eine Stadtführung durch die Gassen der alten Hansestadt unternahmen. Abschluss des Tages war am Abend im zum Soester Brauhaus "Zwiebel" gehörenden Restaurant "Aloisius". *D.R.*

Parkchaos am Steinweg

Stadt entwickelt kurzfristige Verbesserungsmaßnahmen

Im Hinblick auf das vermehrte Falschparken und rücksichtslose Zustellen von Fußgängerbereichen am Steinweg/Alter Markt mit negativen Folgen für die Verkehrssicherheit und das Stadtbild hat die Stadtverwaltung dauerhafte und Maßnahmen "auf Zeit" zur Verbesserung der Situation erarbeitet. Dabei wurde noch einmal deutlich, dass die Einzelausschilderung der Parkplätze im Straßenzug Steinweg / Alter Markt, die auch durch Nägel kenntlich gemacht sind, korrekt und ausreichend ist. "Insgesamt haben wir folgende Vorschläge erarbeitet, die kurzfristig umgesetzt werden und in der Summe Wirkung zeigen sollen", erklärt der städtische Planungs- und Baudezernent Thomas Vielhaber:
1. Auffindbarkeit der Altstadtgarage für Ortsfremde verbessern und auf kostenfreies Parken am Sonntag hinweisen: An den Zufahrtstraßen zum Neumarkt (Jägerstraße, Lindenberg/Bömerstraße) und am Neumarkt selbst werden Aufsteller mit dem August Macke-Motiv und der Aufschrift "Parkmöglichkeiten im Parkhaus Altstadtgarage" + "sonntags kostenfrei" angebracht.
2. Parkkontrollen durchführen, Falschparken ahnden: Seit Montag, 14.10.2019, wird vermehrt im Bereich Steinweg kontrolliert.
3. Bereiche, die nicht zum Parken gedacht sind, fantasievoll und deutlich markieren: Aufstellen "temporärer Bepflanzung" (Bäume mit Ballen in sog. big packs); die Bäume können nach dem Laubwurf, also im November, aufgestellt werden und für einen noch nicht festgelegten Zeitraum dort stehen bleiben. Später können die Bäume an anderen Stellen eingepflanzt oder auch als temporäre Begrünung an anderen

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.



Brillen-ROTTLER stattete Grundschulen zum Start in die dunkle Jahreszeit mit Warnkragen aus

Im Jahr 2018 verunglückten laut Statistischem Bundesamt 29.213 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr. Meist deshalb, weil sie viel zu spät oder überhaupt nicht gesehen wurden. "Die Sicherheit unserer kleinsten Verkehrsteilnehmer liegt uns ganz besonders am Herzen. Sie sollen sicher zur Schule kommen und besser im Straßenverkehr gesehen werden. Genau das wollen wir mit unserer Aktion unter der Überschrift „Besser sehen und gesehen werden, im Rahmen der diesjährigen Woche des Sehens - und insbesondere des Welttags am 10. Oktober - erreichen", sagt ROTTLER-Geschäftsführer Paul Rottler. Es sei ein weiterer Beitrag, Kinder an eine aktive Verkehrsteilnahme zu gewöhnen. Der Optiker möchte, getreu seinem Motto "ROTTLER macht glücklich", auf diese Weise die Eltern ein Stück unbesorgter machen.

Parallel empfiehlt ROTTLER allen Verkehrsteilnehmern, regelmäßig ihre Sehfähigkeit überprüfen zu lassen. Das Unternehmen bietet professionelle Sehtest-Bausteine, die mittels modernster Messanalytik durchgeführt werden. Hiermit übernimmt ROTTLER eine ideale Schnittstelle zu Augenärzten und deren Leistungen und kann diese sinnvoll ergänzen. "Wir bieten neben einem kostenlosen 3D-Sehtest auch Augenanalysen und den ausführlichen ROTTLER-Individual-Sehtest an. Natürlich sind wir keine Augenärzte. Haben wir aber aufgrund unserer Erfahrungen einen Verdacht in Bezug auf die Augengesundheit, empfehlen wir unseren Kunden umgehend einen Besuch beim Arzt", sagt Paul Rottler und ergänzt, "auf Basis des Sehtests fertigen wir darüber hinaus eine individuelle Brille mit bester Sehschärfe und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten". Diese Maßnahmen sorgen zusätzlich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Alle Grundschulen, die gerne ein ganz persönliches Klassenset "Warnkragen" für ihre Erstklässler haben möchten, können sich ab sofort beim ROTTLER-#glücksbringer-Team unter gluecksbringer@rottler.de melden.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht



Kundendienstbüro unter neuer Leitung

Kundendienstbüro
Jörg Humpert
Versicherungsfachmann (IHK)
Clemens-August-Str. 41
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/21333
Joerg.Humpert@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Joerg.Humpert

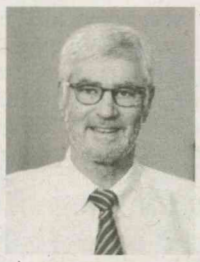
Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23

*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

29. "Fest der Freundschaft" - wieder eine gelungene Sache

Beim nunmehr 29. "Fest der Freundschaft", organisiert von der portugiesischen Folkloregruppe "Rosa dos Ventos" aus Arnsberg, glich die Rumbecker Schützenhalle mit zahlreichen landestypischen Trachten, Fahnen und Wimpeln einem bunten Farbenmeer. Neben den vielen Tanz- und Musikauftritten gab es Speisen und Getränke aus den Regionen Portugals. Am weitesten angereist war die Gruppe "Retalhos de Portugal" aus Hamburg. Unser Bild zeigt die Arnsberger Gruppe "Rosa dos Ventos" (Die Windrosen) kurz vor ihrem Auftritt, danach folgten "St. António (Dortmund), "As Lavradeiras" (Gütersloh), "Estrelas de Portugal" (Meschede), "Folclore de Portugal" (Hagen), "Retalhos de Portugal" (Hamburg) und "Coração do Minho" (Hagen). Am Abend sorgte die Band Nova Força aus Cuxhaven mit fetziger Live-Musik für ausgelassene Stimmung. *D.R.*



Die Arnsberger Gruppe „Rosa dos Ventos".

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
info@elektrobetrieb-schmidt.de
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
www.elektrobetrieb-schmidt.de

Viel Freude beim ersten Breitenbrucher Königstreffen

Das "Erste Breitenbrucher Königstreffen" in der Geschichte der Bruderschaft war gut besucht, 31 ehemalige Regenten trafen sich jetzt zur Premiere.
Antreten war im Gasthaus "Zur Börse", von wo aus die Schützenbrüder vom Glockenturm aus durch die Altstadt marschierten. Die erste Rast der Regenten fand dann in Nähe der Bodendeponie unweit der Autobahn statt, wo die Verpflegungstruppe schon wartete. "Danach haben wir uns durch den finsteren Wald gekämpft und kamen über den Hahnenkirchweg bei Alt-Breitenbruch wieder ans Tageslicht", erzählte einer der Teilnehmer schmunzelnd. Die letzte Etappe der Wanderung führte dann zum Breitenbrucher Schützenhaus wo für die Ex-Monarchen sofort die "Buffetschlacht" begann. Organisator Wolfgang Schüttler begrüßte anschließend die Könige noch offiziell und freute sich über den tollen Erfolg dieses ersten Treffens. "Dienstältester" Regent war an diesem Abend Hubert Hahne (König 1965/66), ältester Teilnehmer war der 90-jährige Willy Schüttler, übrigens auch Gründungsmitglied der Bruderschaft im Jahre 1947. Noch lange saßen die Schützenkönige an diesem Abend zusammen und erzählten manches lustige "Döneken" von den Hochfesten der vergangenen Jahre - gespickt mit einem dreifachen Horrido und Hussassassa. *D.R.*



1. Schreppenberger Kompanie lädt zur Kompaniefeier ein

Die 1. Schreppenberger Kompanie lädt alle Mitglieder und Freunde am 09.11.2019 zur Kompaniefeier ein. Beginn ist um 19:30 Uhr im Schützenheim. Für das Essen (kaltwarmes Buffet wird ein Kostenbeitrag in Höhe von nur 12,00 E/Person für Mitglieder des Schützenvereins sowie für Gäste in Höhe von 15,00 E/Person erhoben. Auch gibt es wieder die traditionelle Tombola.
Aus organisatorischen Gründen ist bis 01.11.2019 eine Anmeldung erforderlich und bei Anmeldung musst auch sofort bezahlt werden.
Anmeldungen sind bei Friedel Görtz Tel.-Nr.: 0 29 31 / 68 64, bei Dirk Scharfe Tel.-Nr.: 0 29 31 / 93 84 30, bei Uwe Schmidt Tel.-Nr.: 0 29 31 / 78 73 88 und Dienstag von 18:30-21:30 Uhr im Schützenheim.

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten
Schreinerei Fensterbau
BRÜGGEMANN
• Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
• Innenausbau
• Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
• Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu
Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 0291/2712 · Fax 51534
Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör
eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

Silvesterball in der Neheimer tanzfabrik Marohn

Karten nur im Vorverkauf

Am Dienstag, 31.12.2019 veranstaltet die Tanzschule Marohn zusammen mit dem Tanzsportclub Vitus e.V. Arnsberg einen großen Silvesterball für alle Arnsberger Bürger in der Neheimer tanzfabrik.
Im Eintritt enthalten ist ein Begrüßungs-Cocktail, ein großes, warmes Schlemmer-Buffet mit Livemusik am Klavier, ein attraktives Show-Programm und ein Mitternachtssekt.
Neben der Möglichkeit selbst ausgiebig das Tanzbein zu schwingen, kann man auch den Flair dieses festlichen Abends am Tisch genießen. Dieses Angebot richtet sich daher auch an Sauerländer-Nichttänzer, die trotzdem einen kurzweiligen Silvesterabend verbringen möchten und natürlich auch an Tänzerinnen und Tänzer aus anderen Tanzschulen oder Vereinen. Um festliche Garderobe wird gebeten. Karten gibt es nur im Vorverkauf zum Preis von 75,00 Euro für Kursteilnehmer und 85,00 Euro für Gäste. Der Vorverkauf und Tischreservierung endet bereits am 31.10.2019. Danach gibt es Karten nur noch auf Anfrage. Ausführliche Informationen gibt es unter Telefon:
0 29 32 / 49 55 430 oder im Internet unter:
www.tanzfabrik.net

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November!



HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft! Informieren Sie sich jetzt:
WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0

tanzfabrik
Tanzschule Marohn
TANZGUTSCHEIN
Jetzt auch online!
www.tanzfabrik.net

Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Das Quartett Plus veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die Arnsberger Wandelnacht!

7. Arnsberger Wandelnacht startet am Fr. 29. Nov. 2019 um 19 Uhr

Das Quartett Plus lädt herzlich ein. Zum ersten Mal auch in die Marienkapelle.

Liebhaber des a cappella Chorgesanges können sich auch in diesem Jahr wieder freuen. Die schon zur Tradition gewordene Arnsberger Wandelnacht findet in der mittlerweile 7. Auflage am Fr. 29. November 2019 ab 19 Uhr in 3 Arnsberger Kirchen statt.

6 ausgewählte Chöre wollen die Besucher mit sakralem vorweihnachtlichem a cappella Chorgesang auch in diesem Jahr wieder auf die beginnende Adventszeit einstimmen. Das Liedgut reicht von der Klassik über Gospel bis hin zu modernem Liedgut. Die Konzerte finden wie immer nicht nur in einer Kirche statt. Die Besucher wandeln von Fackelträgern geführt zu den drei Kirchen, sodass sie alle 3 Konzertorte in einer besonderen familiären Atmosphäre an diesem Abend durchwandelt haben.

Die Konzerte beginnen in jeder der 3 Kirchen um 19.00 Uhr. Die nachfolgenden Konzerte beginnen jeweils um 20.00 und 21.00 Uhr. Das Abschlusskonzert aller teilnehmenden Chöre findet um 22.00 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Jeder der teilnehmenden Chöre singt noch ein Lied, welches noch nicht Teil seines bisherigen Programms war. Zum Abschluss des Konzertabends singen alle Chöre zusammen ein Abschlusslied.

Folgende Chöre wollen die Besucher auch in diesem Jahr wieder mit ihrem vorweihnachtlichen Chorgesang auf die Adventszeit einstimmen: In der Propsteikirche St. Laurentius der Arnsberger Kammerchor "Forum Vocale" unter der Leitung von Kantorin Angelika Ritt-Appelhans und der "Rodenbergchor" Menden unter der Leitung von Volker Hüsch, in der Marienkapelle der Chor "Con Brio" aus Sundern-Hagen unter der Leitung der stellv. Kreischorleiterin im KCVA Regina Sommer und der Kammerchor "Chorus Cantemus" aus Appelhülsen im Münsterland unter der Leitung von Kantor Thomas Drees, in der Liebfrauenkirche die "Männerstimmen Freienohl" unter der Leitung von Frank Rohrmann / Siegfried Knappstein und der Veranstalter das "Quartett Plus" ebenfalls aus Freienohl unter der Leitung von Kreischorleiter im KCVA Frank Rohrmann.

Die "Männerstimmen Freienohl" setzen sich zusammen aus den Sängern des "MGV Cäcilia 1895 Freienohl" und den "Liederfreunden Olpe 1946" die ja schon eine Chorgemeinschaft bilden, sowie der "MGV Liedertafel 1847 Freienohl".

Eine Verpflegungsstation an der Liebfrauenkirche stillt den kleinen Hunger und den Durst zwischendurch und am Ende der Veranstaltung. Infos auch unter www. Quartett Plus facebook .

Ein Teil des Erlöses wird, wie immer einem caritativen Zweck gespendet, in diesem Jahr an die deutsche Duchenne Stiftung.

www.aktionbenniundco.de

Die Propsteikirche ist nicht barrierefrei.

Eintrittskarten:

Vorverkauf 17 EUR

Abendkasse Liebfrauenkirche 20 EUR

Kunden der Sparkasse Arnsberg -Sundern erhalten an der Abendkasse 3 EUR Rabatt.

Der Vorverkauf beginnt am Mo. 30.Sept.2019

Vorverkaufstellen:

Sparkasse Arnsberg-Sundern in Neheim Hauptstraße 10-12

Sparkasse Arnsberg-Sundern in Arnsberg Clemens-Auguststraße 14-16

Sparkasse Arnsberg-Sundern in Oeventrop Kirchstraße 53

Sparkasse Arnsberg-Sundern in Sundern Hauptstraße 140

Grüne Tankstelle Oeventrop Oeventroper Straße 12

Lotto-Toto Postagentur Demmel Freienohl Bahnhofstraße 9

Karten sind auch über die Sänger des Quartett Plus erhältlich.



Pilates und Selbstverteidigung für Erwachsene beim TVA

Anfang November starten zwei neue Kurse beim TV Arnsberg. Pilates&Core startet am Donnerstag den 07.November 2019 von 19.15 Uhr bis20.15 Uhr Unter der Leitung von Michaela Wermelt kann diese sanfte Trainingsmethode im AkTiV an der Ruhr ausprobiert werden. Die Symbiose aus der Kraft und Stretching optimiert die Körperhaltung, kräftigt vor allem den Beckenboden-,Bauch -, und Rückenmuskulatur, macht elastischer und fördert die Balance. Ein sanftes Körpertraining, das durch kleine Massagen rundum mehr Wohlbefinden verleiht.

Selbstverteidigung für Erwachsene findet ab Montag den 04. November 2019 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sporthalle des Mariengymnasiums statt. Übungsleiter Ralph Uphues zeigt ein besonderes Konzept der Selbstverteidigung. Eine wirkungsvolle Mischung aus modernen Konzepten aber auch traditionellen Kampfkünsten. Sie ermöglicht jedem Teilnehmer, die für ihn optimale Art der Selbstverteidigung zu trainieren. Jeder trainiert die Techniken, mit denen er am besten zurechtkommt und mit denen er sich wohl fühlt. Es wird nicht nur waffenlos, oder mit Alltagsgegenständen trainiert, sondern auch Deeskalationstechniken, verbal und nonverbal, geübt, so dass es erst gar nicht zu körperlichen Auseinandersetzungen kommen muss.

Alle weiteren Informationen finden sich auf der Homepage tv-arnsberg.de oder unter der Email kursanmeldung@tvarnsberg.de und nach den Herbstferien in der Geschäftsstelle. Ansprechpartnerin ist Stefanie Schmitten

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST für Arnsberg in St. Norbertus

Arnsberg. UNGETEILT LEBEN - FAIR TEILEN ist das Motto des aktuellen ökumenischen Gottesdienstes in Arnsberg. Alle evangelischen und katholischen Christen in Arnsberg sind am Samstag, 9. November 2019 um 18.30 Uhr herzlich in die St. Norbertuskirche, Dickenbruch 2, eingeladen, um in besonderer Form miteinander Gottesdienst zu feiern.

Am 9. November dieses Jahres erinnern wir uns dankbar an die friedliche Revolution und den Beginn der Aufhebung der deutschen Teilung vor 30 Jahren. "UNGETEILT LEBEN " in Deutschland bedeutet jedoch weiterhin, dass Wohlstand geteilt und soziale Schieflagen überwunden werden müssen.

Zum Tag des Heiligen Martin, dem 11. November, möchten wir das Teilen von Ressourcen, gegen Armut und für mehr Gerechtigkeit, in den Mittelpunkt stellen. Zeichen dafür soll, anstelle der üblichen Kollekte, unsere Sammlung verpackter, haltbarer Nahrungsmittel sein; diese kommen im Rahmen der Aktion FAIR-TEILER Bedürftigen in Arnsberg zugute.

Unsere gottesdienstliche Tischgemeinschaft geht in eine gemeinsame Mahlzeit in der Kirche über. Dazu möchten wir anregen, einfache Speisen (Fingerfood) in kleinen Mengen mitzubringen, die wir dann miteinander teilen. Mit einem Segensgebet endet unser ökumenisches Zusammensein.

Über die Offenheit für Neues und auf die Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Vorbereitungsteams aus der evangelischen und den katholischen Gemeinden Arnsbergs.

Die Dritte unterwegs...

Traditionelle Herbstwanderung und anschließendes Pokalschießen der 3. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft

Bei Sauerländer Herbstwetter (Sonne und Wolken - aber kein Regen) machten sich am 05.Oktober 26 Wanderer/innen und 2 Hunde auf einen ca. 8 km langen Weg vom Sauerlandtheater bis zum Schießsportzentrum im Hellefelder Bachtal.

Nach Überquerung der Ruhr und Durchschreiten der Ruhrwiesen wurde bei schönstem Sonnenschein eine kurze Rast in der Jägerkaserne eingelegt.

Im Schießsportzentrum mit wieder einmal herbstlich geschmückten Tischen gab es nach der Ankunft dann Kaffee und ein reichhaltiges Kuchen-Buffet für die mittlerweile knapp 40 Teilnehmer.

Anschließend wurde es ernst: 30 Schützenbrüder und Schützenschwestern traten zum Kompaniepokalschießen an.

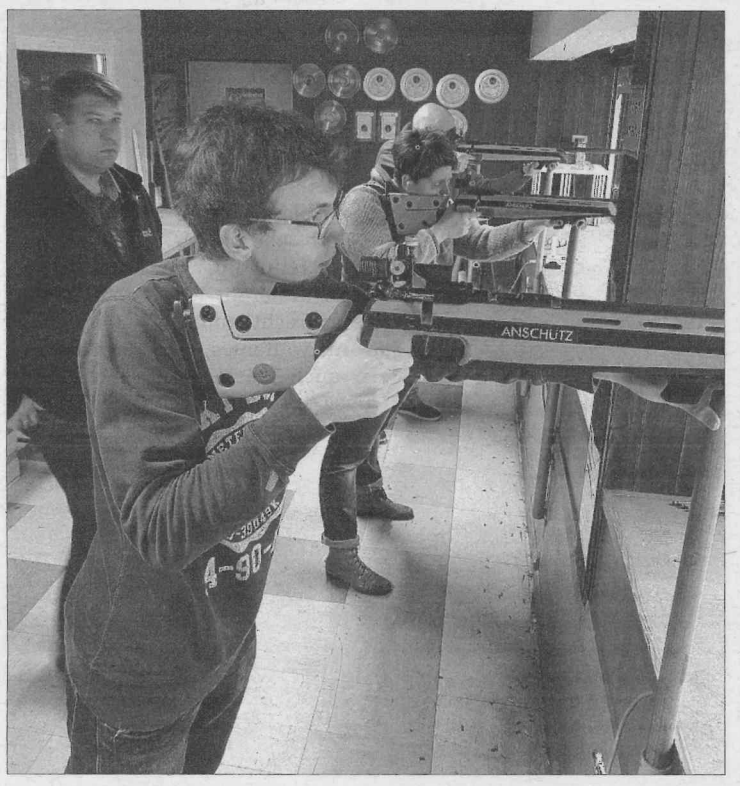
Die Siegerehrung wurde durch Kompanieführer Mark Drepper und Schießwart Marc Ortmann sowie durch Zugführer Patrick Beule vorgenommen.

Es wurden die Pokale in den Klassenwertungen sowie die Ehrenscheibe überreicht.

Sieger bei den Herren wurde erst nach einem spannenden Stechen der Vorjahressieger Patrick Beule. Den 2. Platz belegte in diesem Jahr Fabian Kösling. Auf dem 3. Platz folgte Andreas Schulte.

Bei den Damen war in diesem Jahr Heike Hillebrand vor Birgit Kriegel und Sabine Kulke erfolgreich.

Der Seniorenpokal ging an den Bernd Winkel, Platz 2 und 3 belegten Vorjahressieger Friedhelm Möller und Jutta Schneider-Hühn.



Beim Pokalschießen



Die Ehrenscheibe wurde unter den jeweils fünf Erstplatzierten ausgeschossen.

In diesem Jahr sicherte sich Heike Hillebrand auch die Ehrenscheibe.

Bei guter Stimmung, leckerem Essen und diversen Kaltgetränken wurde anschließend noch bis spät in den Abend gefeiert.

Auch 2020 wird diese gelungene Veranstaltung wieder ein fester Programmpunkt im Terminkalender der 3. Kompanie sein!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft bessere Noten
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden
✓ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
✓ Nachhilfe in allen gängigen Fächern
Lassen Sie sich beraten:
02931 / 93 90 160
Arnsberg
Rumbecker Straße 7 • Tel. 02931-9390160
www.schuelerhilfe.de/arnsberg
Arnsberg-Neheim
Apothekerstraße 18 • Tel. 02932-89 55 600
www.schuelerhilfe.de/arnsberg-neheim

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de



Siegerinnen und Sieger des Kompaniepokalschießens der Dritten.

Saisonstart für die städtischen Bühnen

KulturSchmiede und Sauerland-Theater mit neuem Programm

"Vorhang auf" und "Bühne frei" heißt es für die KulturSchmiede und Sauerland-Theater. Bis zum Jahresende lassen rund 30 Veranstaltungen auf den städtischen Bühnen keine Langeweile aufkommen. Der Blick in das frisch gedruckte Programm zeigt: Mit 15 Konzerten ist im wahrsten Sinne des Wortes "eine Menge Musik drin", aber auch Theater, Tanz und Film vertreiben den Herbstblues und die Freunde des ausgefallenen Wortwitzes und satirischer Lebensweisheiten kommen wie gewohnt auf ihre Kosten.

In der KulturSchmiede trifft man mit Frank Goosen, Fritz Eckenga, René Steinberg, und Simone Fleck auf bekannte Größen mit ihren aktuellen Programmen. Frisch und quirlig setzt Inka Meyer Worte als Waffen ein, um das Publikum treffsicher zum kritischen Mitdenken zu animieren. Sie gilt gerade noch als Geheimtipp, erobert mit ihrem hochkomischen Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie derzeit das Publikum auf den Bühnen der Republik. Emanzipation eignet sich eben doch Kabarett-Programm, zumindest wenn es so pointiert-gekonnt gemacht wird.



Frisch und quirlig setzt Inka Meyer Worte als Waffen ein

Das letzte Wort für 2019 hat das Duo Onkel fiSCH in der KulturSchmiede mit "Der WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick". Die beiden Bewegungsfanatiker von ONKeL fISCH präsentieren 365 Tage in 90 atemlosen Minuten. Da wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt.

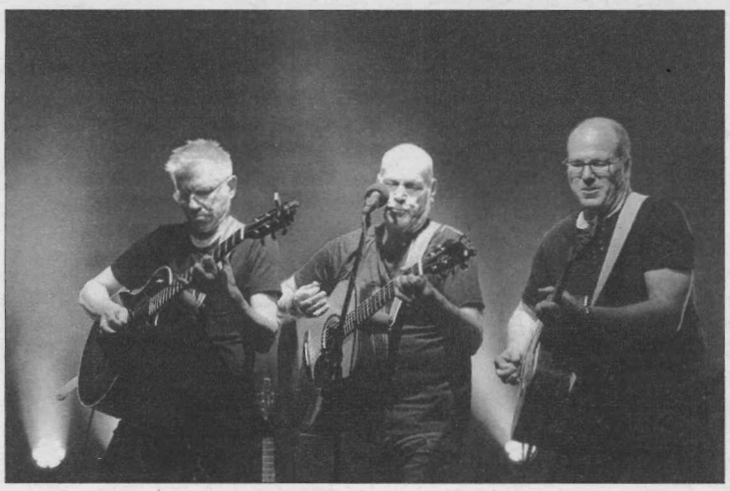
Neu im Programm des Sauerland-Theaters ist der "Poetry-Slam Arnsberg Best of Vol.1". Hier stellen sich ausgezeichnete Preisträger mit ihren Texten dem Publikum. Als Highlight zum Jahresende lädt die Kultband "Grobschnitt" am 19.12. zur "Acoustic Party" in das Theater. Wer harmonisch-melancholische Musik in den Herbsttagen mag, ist mit dem Duo Graceland mit ihrem Simon & Garfunkel Tribute in Begleitung ihrer Band und einem Streichquartett bestens beraten. Verrückter geht es definitiv mit Pawel Popolski zu und tänzerisch-poetisch inszeniert das MichaelDouglas Kollektiv die Choreografie von Vivienne Newport LOVING LOSING LOVING LIVING.

Tradition in der Vorweihnachtszeit haben die Konzerte des Männerchors Arnsberg e.V. In diesem Jahr finden die beliebten Weihnachtskonzerte zum 50. Mal im Sauerland-Theater statt und in der Kulturschmiede sorgen die Rats-Musiker mit ebenfalls drei Terminen für einen rockig-stimmungsvollen Jahresausklang.

Das vollständige Bühnenprogramm und Informationen rund um die Veranstaltungen finden sich auf arnsberg.de/kultur/theater. Der aktuelle Flyer liegt aus oder kann von der o.g. Webseite heruntergeladen werden.



Duo Graceland mit ihrem Simon & Garfunkel Tribute



Die Kult-Band „Grobschnitt“

STK 07 lädt ein zur Herbstwanderung am 10.11.

Alle Tennisplätze auf der Anlage im Hellefelder Bachtal sind winterfest, die Saison damit vorbei. Als letzte Aktivität in diesem Jahr findet die schon traditionelle STK Herbstwanderung mit anschließendem Grünkohl-Essen statt.

Dazu lädt das STK07 Arnsberg alle Clubmitglieder und Freunde des Vereins ein. Führen wird die Wanderung wiederum Henning Fette, den alle nicht nur als Spezialist im Nordic Walking kennen, sondern der auch Dönekes bis hin zurück ins Mittelalter ohne Ende kennt. Und die Landschaft um Arnsberger herum ist wie die Altstadt sowieso sein Wohnzimmer.

Wer nicht wandern möchte kann allerdings auch nur am Essen teilnehmen. Anmeldungen zur Wanderung und zum Essen sind bis zum 10.11.19 an Ronald Hoffschulte (ronald.hoffschulte@web.de / Mobil: 015164033762) erbeten.

Der STK07 Wir freut sich über eine rege Teilnahme mit oder ohne Wanderung. Alle weiteren Informationen erfolgen per mail, whatsapp oder Telefon.

P.S.: Für das Essen fällt ein Unkostenbeitrag von 10E an.

Michael Küsgen



Der Jugendvorstand im StK07

Spielfläche am Storchennest Arnsberg öffentlich nutzbar

Am schön gelegenen Ort "Storchennest" wurde mit der "Mehrgenerationenfläche" ein Treffpunkt mit Sitzmöglichkeiten, Boulebahn und der "Spielanlage Schiff" eingerichtet. Der Treffpunkt allgemein ist immer öffentlich zugänglich. Die Spielanlage "Schiff" wird in der Freibadsaison jedoch auch vom Freibad bespielt und ist während der Öffnungszeiten des Bades nicht öffentlich nutzbar. Die Stadt weist darauf hin, dass nach Ende der Freibadsaison nun die "Spielanlage Spielschiff" jederzeit öffentlich von allen Interessierten genutzt werden kann.

Das Projekt "Einrichtung einer Mehrgenerationenfläche" in Verbindung mit der Aufwertung des vereinsgetragenen Freibades Storchennest in Arnsberg wurde vom Land NRW gefördert. Das Freibad hat eine wichtige Funktion für das Quartier Gierskämpen und darüber hinaus. Es ist ein wichtiger Treffpunkt in der Stadt, jedoch nur für eine relativ kurze Zeit im Jahr geöffnet.

Arnsberger Seniorennachmittag - ein toller Erfolg

Es waren an die 200 Senioren, die mit dem Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg einen wunderschönen Nachmittag in der Festhalle der Arnsberger Bürgerschützen feierten. Die Stimmung wurde schon im Vorfeld von den Clowns der Caritas "Bodo & Berti" angeheizt. Mit lustigen Spielen unterhielten sie die Gäste während des Kaffeetrinkens. Danach begrüßte Hildegard Henneke vom Seniorenbeirat die Gäste zu einem kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag. Die Grußworte der Stadt überbrachte Bürgermeister Ralf Paul Bittner in humoriger Art. Dem "Gute-Laune-Duo" gelang es danach in kurzer Zeit, die Gäste zum Mitsingen und zum Klatschen zu animieren. Großartig der Auftritt von dem "Dinscheder Mädel" (Sylvia Klauke), das mit einem "sach- und fachkundigen" humorvollen Vortrag dem Publikum die Schönheiten der Sauerland-Dörfer in völlig neuer Betrachtungsweise erklärte und danach von ihrer Teilnahm bei einer Modenschau von Carl Lagerfeld berichtete. Lachstürme waren ihr sicher.
Katharina Wagner vom Seniorenbeirat bot auf vielfachen Wunsch nochmals die "Grüne Notfalldose" an, die inzwischen fast in jedem Haushalt ihren Platz hat. Beim zweiten Medley gelang es dem Gute-Laune-Duo sogar, mit seiner eingängigen Musik die Senioren zum Tanzen zu bringen. Danach traten die jungen Tänzerinnen "Die Pusteblumen" der Arnsberger Karnevalgesellschaft auf und begeisterten mit artistischen Einlagen. Ganz rührend war, wie sich die Mädchen auf der Bühne bei ihren Trainerinnen bedankten. Zum Abschluss des mehr als 2-stündigen Programms trat als Überraschungsgast der Arnsberger Männerchor auf und als dann noch ca. 30 Kinder des Gerd-Schüttler-Chores die Bühne stürmten ergab sich ein fabelhafter Chorgesang von Männerchor, Kinderchor und Gästen.
Zum Abschied sang das Gute-Laune-Duo das Lied, das "Herzen zum Schmelzen" bringen kann: "Sierra Madre del sul". Stehende Ovationen gab es vom begeisterten Publikum. Glückliche und zufriedene Besucher dankten den Veranstaltern vom Arnsberger Seniorenbeirat
Foto: Diana Ranke
Text: Hildegard Henneke



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben? Monat für Monat?
Rufen Sie uns an: 02937-2480

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio

Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Der November ist nahe. Es ist die ruhigste Zeit des Jahres. Stille Feier -u. Gedenktage. Gedenken an Krieg und Gräuel, und an die verstorbenen Mitbürger unserer Gemeinde.
Termine: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Vereinsrings am Montag, den 4. 11. um 19.30 Uhr in unserer Dorfschänke! Hier werden die Termine für 2020 festgelegt. Am 8.11. findet die Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie statt. Am Samstag, den 18.1.2020 findet in der Schützenhalle der Neujahrsempfang statt. Das steht schon fest!

Neuhaus u. Bittner loben Bruchh. Bürger -

600 beim 875-jährigen Jubiläum in Schützenhalle

875 Jahre Bruchhausen, eine Geburtstagsfeier mit allen Vereinen, mit vielen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern , mit ca. 600 Bürgerinnen u. Bürgern. Ein kleiner, aber feiner historischer Festzug mit Musikverein und allen Dorfvereinen, von der Kapelle zur Schützenhalle. Alle hatten Schau - und Informationsstände präsentiert. VEREINSRINGSVORTSITZENDER FRANK NEUHAUS hielt eine bemerkenswerte, interessante und humorvolle Rede, und berichtete über Gebäude, Anlagen, Initiativen der CDU u. SPD, und der Vereine. Ich kann diese Ansprache leider nur verkürzt niederschreiben, möchte aber den 2600 "Enten", die nicht in der Halle waren, einige Auszüge nicht vorenthalten.
Neuhaus dankte u. lobte den Arbeitskreis Dorfgeschichte um den Ortsheimatpfleger Benedikt Jochheim mit Arnold Müller, Edwin Müller u. Herbert Jochheim.
Er ging besonders auf das "WARUM" ein. Warum engagiert man sich in Vereinen und erforscht in unsagbar vielen Stunden ehrenamtlich die Dorfgeschichte? Pastor Maiworms Rede am Tag zuvor, in der Kapelle, beim 10-jährigen des Fördervereins, hat Neuhaus positiv animiert, hierauf einzugehen. Heimat ist hauptsächlich etwas POSITIVES, etwas GUTES. Der Begriff wurde leider von den Nazis missbraucht und heute von den Rechten benutzt, um auszugrenzen, und sich abzuschotten. Heimat ist aber vielmehr da, wo man Freunde hat, sich wohlfühlt, schöne Erinnerungen aufkommen. Heimat ist, wo man für Fremde eine gute Zukunft entstehen läßt. Bruchhausen ist und hat viel Heimat vorzuweisen, betonte Neuhaus eindrucksvoll. Bruchhausen dankt dem Förderverein Rodentelgenkapelle, der am 5.10. vor 10 Jahren gegründet wurde. Das es so ein Schmuckstück wurde, sie, die (fast) abbruchreife Kapelle, fast ein Schandfleck im Dorf, damit hat damals kaum einer gerechnet. Weder die Vorstandsmitglieder, aber ganz bestimmt nicht die 3300 Bürger. Das Wort von Idealismus wird oft verwandt. Hier aber ist es zu 100% angebracht. 10 Männer zwischen 60 u. 70 hatten vor 10 Jahren den festen Willen, hier ein neues "Weltwunder" zu schaffen, mit Erfolg!!!
Die Infrastruktur der Vereine ist gut bis sehr gut. Jeder hat "sein" Heim. SGV-, Angel-, Sport, Tennis-, Jgd.-, Pfarrheim-. Nicht zu vergessen das Feuerwehrhaus (Campus).Aber auch der Musikverein, Gesangverein, Schützenbruderschaft, Kolping, kirchl. Institutionen haben gute Strukturen, und sorgen für ein kulturelles, sportliches und auf hoher Ebene gesellschaftliches Miteinander im Dorfwesen. In unserer Schützenhalle finden im Jahr, 10- 15 Groß-Ho chzeiten mit über 600 Gästen von ausländischen Mitbürgern, statt. Russisch, serbisch, weißrussisch, türkisch, albanisch, aserbaidschanisch, usw.... Waren Sie schon mal in einem Schloss, und dort im Festsaal? Nein, dann rufen sie mal beim Rendanten K.-H. Hense an, und lassen sich vor solch einer Hochzeit die Halle von innen zeigen. Ein optisches Märchenland !!!
Aber auch andere Beispiele des Zusammenhalts sind erwähnenswert. Vor über 20 Jahren musste die Ruhrbrücke (lt. Stadt) wegen baulichen Verfalls abgerissen werden. Es sollte aus Kostengründen keine neue gebaut werden. Stellen Sie sich einmal vor, so Neuhaus, der Übergang in den Arnsberger Wald, nach Hüsten, Müschede, Arnsberg, Wennigloh u.v.m. wäre nicht mehr da. Unvorstellbar. Tausende benutzen in einem Jahr die Ruhrüberquerung, zu Fuß, per Rad, mit Kind u. Kegel. "Anführer" Meinolf Reuther, Karl-Heinz Hense u. Heinz-Werner Hoffmann haben im Einklang mit den Bürgern des "Entendorfes" eine Bürger-Initiative (über 600 Unterschriften)ins Leben gerufen, so dass mit viel Mühe u. vielen Helfern doch eine neue Hebremebrücke gebaut wurde. Nur gemeinsam ist man stark.
Und einer hatte immer das Zepter in der Hand. Ewald Hille. Seit über 30 Jahren war er der Kümmerer im Dorf. Hier kann man ganz einfach und schlicht nur 1000 Mal DANKE sagen!!! Bruchhausen ist stolz, über einen so langen Zeitraum, einen so engagierten Vereinsringsvorsitzenden gehabt zu haben.
Zuschüsse des "Altes Amt Hüsten" wurden u.a. dazu benutzt, kindgerechte Sitzmöbel anzuschaffen, damit die Kinder der Schule u. d. Kindergartens die Kapelle ebenfalls nutzen können.
Lassen sie uns in diesem Sinne, und auf diesem Wege, so Neuhaus, weitermachen, für unsere Menschen, in unserer Heimat Bruchhausen!!! Anschließend lobte Bürgermeister Bittner die Bürger Bruchhausens, seine Vereine und die großen Aktivitäten, die seit Jahrzehnten, aber besonders auch im letzten Jahrzehnt von allen Vereinen mit vielen Ehrenamtlichen, vollbracht wurden. Nur so können wir der Nachwelt ein lebens- u. liebenswertes Dorf "übergeben".
Eingebettet in die Dorfjubiläumsfeier war das 10-jährige Bestehen des Fördervereins Rodentelgenkapelle. Lieber Meinolf, Du wirst mir als Vorsitzender sicher verzeihen, wenn ich darauf hier, aus Platzgründen, nicht weiter eingehe. F. Neuhaus (s.o.) hat dies ja auch schon getan, und in der Tagespresse war darüber reichlich zu lesen. Nur Deinen Wunsch, und das Ziel des Wiederaufbaus, des früheren Gotteshauses, möchte ich noch mal betonen. Bis auf den Außenputz sind die Arbeiten abgeschlossen. Jetzt gilt es, das Gebäude mit Leben zu erfüllen. Kindergärten, Schule, Vereine, (z.B. für Konzerte), Lesungen, Künstlervorträge, Theateraufführungen (z.B. v.d. Kolpingfamilie) Filmvorträge, Chöre, usw. haben hier in Zukunft einen guten Platz für ihre Aufführungen gefunden. Danke - dem Vorstand des Fördervereins Rodentelgenkapelle, allen Helfern, Spendern und Nichtgenannten, die irgendwie an diesem Projekt beteiligt waren und sind!!!

Mo., 11.11.: Martinszug

Wie gehabt, beginnt der Martinszug um 18.00 Uhr, und wird von der Feuerwehr u. vom Musikverein begleitet. Alle Kinder sind mit ihren Eltern u. Omas u. Opas eingeladen, daran teilzunehmen. Endziel ist die Kirche. Hier bekommen die Kinder dann eine leckere, süße Brezel. Kostenlos, versteht sich.

Gedenken an die Kriegstoten

Am 17.11. ist VOLKSTRAUERTAG. Auch wir Bruchhausener gedenken, wie überall in Deutschland, der Opfer der beiden Weltkriege. Nach dem Hochamt, so gegen 10.30 Uhr beginnt die kleine Gedenkfeier. Am Ehrenmal neben der Kirche werden von der Schützenbruderschaft u. dem Vereinsring Kränze niedergelegt. Gesangverein u. Musikverein untermalen die Veranstaltung. Am Ende ertönt die Nationalhymne. Es ist ein äußeres Zeichen, dass wir die Menschen, unsere Mitbürger, die ihr Leben in den Kriegsjahren lassen mussten, nicht vergessen haben!!!

Schützen feiern zwei Tage

Freitag, den 15. u. Samstag, den 16. November stehen bei der Schützenbruderschaft zwei traditionelle Veranstaltungen auf dem Programm. Freitags ist das Treffen des Vorstands u. der Kompanien. Samstags die Zusammenkunft von allen Schützenköniginnen im Rodentelgenstübchen der Halle. Viel Spaß wünscht der Schreiber dieser Zeilen!!!

Sa.: 30.Nov. BRUCHHAUSENER ADVENTSBASAR

Auch dieses Jahr findet wieder der große ADVENTSBASAR in der Schützenhalle statt. Der Vereinsring unter Vorsitz von FRANK NEUHAUS hat ein interessantes Programm zusammengestellt. Zu Beginn, wie sollte es anders sein, natürlich Kaffee u. Kuchen/Torten!!! Natürlich kommt für die Kinder auch der NIKOLAUS. Jedes Kind bekommt kostenlos eine süße Kleinigkeit. Eine Tombola mit wertvollen Preisen findet, wie jedes Jahr, auch statt. Verkaufsstände, an denen sie Geschenke für ihre Lieben, sowie Artikel zur Weihnachtszeit erwerben können, bilden einen würdevollen Rahmen, in der weihnachtlich dekorierten, und festlich beleuchteten, schönen Schützen-Halle, die mit vielen Weihnachtsbäumen "ausgestattet" ist.
Draußen, vor der Halle sorgt der wohl dienstälteste "Grillmeister" der Region, JÜRGEN LANDSKNECHT, auf einem Holzkohlegrill schon seit vielen Jahren, für die Stärkung der Gäste. Lieber JÜRGEN, Bruchhausen bedankt sich für die intensive und schweißtreibende Arbeit bei DIR ganz herzlich!!!

Seniorennachmittag erfreute die älteren Mitbürger

Ja, liebe Bruchhausener Mitbürger. Was soll ich über den Sen.-Nachmittag vom 20.9. in der Schützenhalle schreiben? Nur das Schöne, nur das Kritische, oder über Beides?
Fangen wir mit dem Positiven

an. Der Vereinsring, mit dem Vorsitzenden Frank Neuhaus u. Geschäftsführer Tim Breuner, hat ein interessantes, auf die älteren Bürger zugeschnittenes Programm erstellt. Kaffee u. zwei Riesenstücke Torte von unserem Bäckermeister u. Konditor THEO TUSCHMANN, brachten für die Gäste sofort die richtige Laune. Die Oldie-Band mit dem Bruchhausener Werner Hilmerich, sorgte mit alten Schlagern von früher, für die richtige Stimmung.
Der Kinderchor ließ die Senioren wieder an ihre eigene Jugendzeit erinnern. Frau Schrautzer hatte mit dem Nachwuchs alles bestens einstudiert. Abends gab's leckere Schnittchen mit Kartoffelsalat. Und alle Speisen, Getränke, und beste Unterhaltung für nur 15 EURO!!! Besser geht's nicht...
Ab 19.00 Uhr spielte dann der Bruchhausener Musikverein unter der Leitung von Heiko Britten auf. Alles prima!!!
Aber von 600 der über 65-jährigen Bürger waren kaum 80 anwesend!!! Nur eine Feststellung. Da lohnt fast der Aufwand nicht mehr. Vielleicht sollte man auf einen anderen Wochentag ausweichen, oder die Veranstaltung kürzen. Von 15.00 - 21.00 Uhr auf einem Stuhl zu sitzen, ist für einige doch lange. Da kann der Rücken schon mal schmerzen... Für die Musiker, bis 21.00 Uhr eingeplant, war schon um 20.00 Uhr Schluss, die Halle war leer. Nur die 80 - 90-jährigen mit ca. 40 - 50 Personen waren noch gut vertreten. Ein Grund ist vielleicht das Überangebot an Events. 100 Jahre TuS-Fußball, TuS-Seniorennachmittag, Halbtages-Seniorenfahrt, Weinfest vom Kolping, 15 J. - Feier gemischter Chor, 875-Jahr-Feier Bruchhausen. Herbstfest des SGV. All diese Veranstaltungen in ganz kurzer Zeit hintereinander.. Und ein Rentner bleibt auch schon mal gerne zu Hause, wie man sagt, " um die Füße hoch zu legen". Also, noch mal, nur eine Feststellung. Keine Kritik an die Organisatoren, die sich bei gut besuchten Feiern natürlich am meisten freuen würden!!! Nächstes Jahr steht im September wieder eine Halbtagesfahrt für alle ab 65 an. Und eines steht fest. Auch in Bruchhausen hat das Jahr nur 52 Wochen. Und ist mal einige Wochen keine Veranstaltung, dann heißt es, "nichts los im Dorf"... So ist das im Leben... Und an unpässlichen Wochenenden, wie z.B. von November - März, will auch keiner feiern (außer Karneval).Und draußen geht's auch nur in den Sommermonaten. Und dann muss man heutzutage noch auf viele andere Dinge bei der Terminplanung Rücksicht nehmen. Z.B., ob Dortmund oder Schalke Heimspiele haben, ja das ist so.

CDU-Dämmerschoppen und GOLD für W. Föckeler

Er wurde geehrt, und er hatte eingeladen. Auf seinem Anwesen mit den großen, schönen Außenanlagen, wurde mit 60 Gästen gefeiert. Wilfried Föckeler, der auch seit über 50 Jahren leidenschaftlicher Sänger im GV ist, bekam am 30. August die Goldnadel der CDU für 50-jährige Mitgliedschaft. Er war viele Jahre in verschiedenen Funktionen im CDU-Vorstand des "Entendorfes" tätig, und steht der Partei bis heute immer noch mit Rat u. Tat zur Seite. Manfred Groll hielt gekonnt, in seiner unnachahmlichen humorvollen Art, die Laudatio. Auch der Schreiber dieser Zeilen u. die "APO" gratulieren recht herzlich, lieber Wilfried.
Die CDU-Vorsitzende Christina Reuther begrüßte u.a. den Landtagsabgeordneten u. parl. Staatssekretär Klaus Kaiser, weitere CDU-Prominenz, sowie Vertreter der CDU Hüsten, Arnsberg, Müschede und auch eine Abordnung des Bruchhausener SPD-Vorstandes. Es war ein gelungener, gemütlicher Abend, bei dem natürlich auch über politische Themen unserer Region, und unseres geliebten Bruchhausens, diskutiert und gesprochen wurde. Das Verhältnis, der beiden Dorfparteien, das vor einigen Jahren mal sehr unterkühlt war, hat sich bei aller Rivalität wieder ziemlich normalisiert. Erfreulich!!!!
Zum Schluss noch ein Glückwunsch für eine gute, sinnvolle, Einrichtung. Die OGS (offene Ganztagesschule) feierte ihr 20-jähriges Jubiläum, und hatte einen großen Info-Stand aufgebaut. Es werden z.Zt. etwa 80 Kinder bis 16.00 Uhr von Fachkräften betreut. Tägliche Bewegungs- u. Kreativkurse gehören zum festen Angebot. Bereits am 30.9 feierte man mit einem großen Spielparcours das offizielle Jubiläum mit Bürgermeister Bittner. Zum Tag d. offenen Tür am 4.10. kamen viele Besucher, um sich ein Bild von der Einrichtung zu machen. Weiterhin viel Spaß bei der Arbeit, allen pädagogischen Fachkräften um Schulleiterin Ulrike Becker!!!!
Zum 1. Advent erscheint die "APO" wieder. Bis dahin alles Gute!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker und Tobias Baier

Gedenken an den Polizistenmord vor 40 Jahren - Landrätin würdigt Arbeit des AKD

NIEDEREIMER In diesem Jahr hatte der Arbeitskreis für Dorfgeschichte und -entwicklung Niedereimer e.V. beim Tag der offenen Tür am 3. Oktober den sinnlosen und traurigen Mord an den beiden jungen Polizisten Michael Gödde und Bernd Korb aus dem Jahre 1979 aufgearbeitet. Zu diesem denkwürdigen Anlass trugen die Heimatforscher Zeitungsberichte und Fotos aus damaliger Zeit sowie aktuelle Berichte und Fotos vom diesjährigen 40. Gedenktag einiges zusammen. Mit dieser Veranstaltung wollte der AKD dem Vergessen an die einst schreckliche Tat eines belgischen Soldaten vorbeugen. Die Angehörigen zeigten sich von den zusammengetragen und ausgestellten Materialien beeindruckt. Zu sehen waren an diesem Tag zusätzlich ehemalige Ausrüstungsgegenstände der Polizei, wie z.B. Tschako, Knebelkette oder Fahndungsmappe "Terrorristen" aus den 1960er und 1970er Jahren.
Die stellvertretenden Landrätin Ursula Beckmann, die dieser Veranstaltung bewohnte, überbrachte die Grußworte der Kreisverwaltung. Sie würdigte die Arbeit der Heimatvereine, die sich in besonderer Weise um das Geschichtsbewusstsein der jeweiligen Orte einsetzen würden. Dies spiegle sich hier und heute darin wieder, dass sich der AKD Niedereimer in diesem Jahr mit dem hoch sensiblen Thema des Mordes an zwei Polizisten hervorragend und gleichzeitig einfühlsam auseinander gesetzt hätte. Ebenfalls begrüßen konnte der 1. Vorsitzende Detlev Becker den "Brückenbauer" Peter Hering, dem es durch seine Hartnäckigkeit gelungen war eine Verbindung zwischen Ruhrtal-Radweg und den neu gestalteten Polizeidenkmal zu initiieren.
Im Anschluss an den Besuch der kleinen Ausstellung blieben die Gäste noch beisammen und unterhielten sich angeregt über die damaligen Ereignisse. Trotz des herbstlichen Wetters verweilten die Besucher, geschützt durch wasser- und winddichte Pavillons, noch in der Cafeteria. Der Vorstand des AKD zeigte sich von der Zahl der Anwesenden positiv erfreut.



"Brückenbauer" Peter Hering, 2. Vorsitzender Holger Glaremin, stellv. Landrätin Ursula Beckmann mit 1. Vorsitzenden des AKD und Ortsheimatpfleger Detlev Becker der die Ausstellung präsentiert

Schulkinder auf Entdeckungstour - Besichtigung der kleinen Hofkapelle

Auf eine Entdeckungsreise durch die Dorfgeschichte gingen kürzlich 19 Kinder mit ihren zwei Betreuerinnen aus der Ferienbetreuung der Regenbogenschule Niedereimer. Der Ortsheimatpfleger Detlev Becker zeigte den jungen Teilnehmern einige dorfrelevante Objekte und gab erläuterte Erklärungen dazu ab. Der Höhepunkt des Dorfrundgangs war wohl die Besichtigung der kleinen Hofkapelle Bienstein. Hier erhielten sie einen kurzen Einblick in die Kirchengeschichte Niedereimers. Die Kinder zeigten sich interessiert an den Ausführungen des Ortsheimatpflegers und konnten teilweise auf seine Fragen präzise Antworten geben. Der etwa 90-minütige Rundgang wurde niemand langweilig und endete wieder am Ausgangspunkt der Regenbogenschule an der Friedrichshöhe.

Fortsetzung auf Seite 12



Schulkinder, Betreuerinnen und Ortsheimatpfleger vor dem Altar der kleinen Hofkapelle

Mit 180 durch das Vereinsheim

Die neugegründete Dartabteilung hält Ihre erste Versammlung ab - Initiator Marcel Blotenberg zum Abteilungsleiter gewählt.

Vor 3 Jahren trafen sich einige Freunde aus Niedereimer zum "Dart in den Mai". Die Damen gingen in die umliegenden Orte zum Feiern während die Dartbegeisterten Männer Ihr erstes Juxturnier spielten. Aus der inzwischen liebgewonnenen Tradition hat sich nun eine offizielle Abteilung beim TuS Niedereimer gebildet.

Als die Anfrage für die neue Abteilung an den Vorstand gerichtet wurde mussten der 1. Vorsitzende Tim Tenner und Geschäftsführer Uwe Taubitz nicht lange überlegen. "In unserer Amtszeit haben wir mit unter anderem Yoga, Spinning und Bodyworkout bereits einige Wünsche unserer Mitglieder erfüllt. Warum nicht auch weitere Trendsportarten anbieten?!" so Taubitz.

Ende Mai war es dann soweit und der erste Trainingsabend konnte auf dem neu angeschafften Equipment im Sportheim Niedereimer starten. Inzwischen sind 18 feste Mitglieder in der Abteilung. 5 davon sind sogar Neuaufnahmen beim TuS. "Die Anzahl ist eigentlich optimal. Durch z.B. Schichtarbeit sind nie alle Mitglieder da und so kommen alle Anwesend auf ausreichend Würfe." betont Marcel Blotenberg. Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr wird wie erwähnt im Sportheim Niedereimer trainiert. Seit ein paar Wochen gibt es auch bereits eine kleine Jugendabteilung welche von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr an den Dartboards steht. Neben diversen Übungen welche Konzentration und Treffsicherheit fördern, werden auch Einzel- und Doppelspiele sowie interne Turniere gespielt. Ob man sich ab der kommenden Saison auch für offizielle Ligaspiele anmeldet wird erst noch abgewartet und intern entschieden.

Am 30.9. fand nun die erste Abteilungsversammlung statt. Ziel war es Strukturen in die kleine Abteilung zu bringen und den weiteren Weg zu planen. Initiator Marcel Blotenberg stellte sich zur Wahl als Abteilungsleiter und wurde auch einstimmig bestätigt. Ihm zur Seite stehen der stellvertretende Abteilungsleiter Marcel Winterscheid, Kassierer Dennis Geßner und Inventarverwalter Hansi Liebig. Auch diese wurden einstimmig ins Amt gewählt. Ralf Schilde und Sebastian Böckmann werden im nächsten Jahr die Kassen prüfen.

Weitere Themen waren die Durchführung eine Abteilungsfahrt, welche selbstverständlich zu einem Dartturnier sattfinden soll, das Public Viewing der Dart WM zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie die Ausrichtung einer Arnsberger Dart Stadtmeisterschaft. Die Anfrage kam vom Stadtsportverband und wird derzeit auf Machbarkeit überprüft.

Ein Dank galt neben dem TuS Vorstand auch den Sponsoren, durch deren Unterstützung bereits eigene Trikots angeschafft werden konnten.



Die neugegründete Dartabteilung

Text und Foto: Tobias Baier

Herbstwanderung der Rumbecker Kolpingsfamilie

Die Rumbecker Kolpingsfamilie unternahm am Nachmittag des 28. September ihre jährliche Halbtagswanderung mit Mitgliedern und Gästen. Unter Leistung von Werner Stahl (dritter v.li.) verlief die Strecke über den Rumbecker Hammer und Querung der B 7, den Damberg hinauf bis zum Plackweg, einst einer wichtigen Handelstrasse. Nach einer Pause an der "Wetterbuche", begab sich die lustige Gruppe bei unstetem Regenschirm-Wetter in Richtung Arnsberg, zum Ausklang ins Grüne Haus auf dem Schreppenberg. *Foto: Klaus Peters*



10:10 h Wanderer mit großem Gefolge unterwegs



Allendorf, Plettenberg und Saal bei Wildewiese waren die Ziele von 28 ZehnUhrZehn Wanderern der SGV-Abt. Arnsberg , eine 10km lange Rundstrecke. Der Wohnplatz "Hohe Wiebecke" und in Saal das "Knallharte Landleben", waren für manchen 10Uhr10Wanderer eine neue Erfahrung und Überraschung.

Bild : Wolfgang Veidl

Bericht: Elvira Eberhard

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2019!

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 10-2019

Oeventroper KURIER

„Erst wenn die letzte Kneipe im Dorf geschlossen hat, wissen wir, dass etwas Wichtiges fehlt"

Die 100-seitige „Kneipen-Broschüre" des AKO erscheint in Kürze - Verkaufspreis: nur 3 Euro

Jeder hat das Lied von der „kleinen Kneipe in unserer Straße, da wo das Leben noch lebenswert ist" im Ohr, kennt die Melodie dieses sich „so trivial in die Gehörgänge fressenden Liedes", gesungen von Peter Alexander. Die ZEIT nannte es einen „Lobgesang kleinbürgerlicher Gemütlichkeit".

Tatsächlich wird in ihm das ganze Szenarium einer intakten Kneipenwelt - gleichsam wie auf einer Theaterbühne - vor uns aufgebaut: ...es ist Abend, die Arbeit ist getan, aber man geht noch nicht nach Haus, sondern auf ein Bier, einen Korn, ein Gespräch in die Kneipe, dahin, wo man gleich mit jedem per Du ist, wo die Standesunterschiede verschwunden sind, wo man sich den Tageskummer von der Seele reden kann, wo man eine Lösung für persönliche Probleme und die der Welt findet, wo man vom Wirt großzügig einen Kredit auf seine Zeche bekommt...

Die Requisiten sind Tresen, Juke Box, Spielautomat, Nussautomat, Stammtisch und Wimpel, Sparkasten, Bierkrug...

Sah oder sieht so die Kneipenwelt aus?

Die Schlagzeilen der letzten Jahre berichten dies:

„Kneipensterben in Deutschland" - „Jede vierte Kneipe macht dicht" - „Letzte Kneipe im Dorf schließt - was nun?"

In Oeventrop ist es nicht anders. Von den einst 25 Kneipen im Dorf gibt es gerade noch fünf. Drei sind umgewandelt in Restaurants, der Rest ist geschlossen.

Ist dieses Lied also nur eine nostalgische Reminiszenz an eine vergangene Zeit?

Und war und ist die Kneipe tatsächlich der Ort, „wo das Leben lebenswert ist",den man sogar mit dem anspruchsvollen Wort „Kultur" in Zusammenhang setzt, wie es im Titel dieser Broschüre geschieht?

Ganz bestimmt war die Kneipe bis weit in die 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts Kommunikationsort, Treffpunkt nach getaner Arbeit, Nachrichtenbörse, Ort familiärer und dörflicher Feste, Treffpunkt der Stammtischler, Spielort der Kartenspieler und Versammlungsort der vielen dörflichen Vereine. In ihren Räumen fanden Übungsabende von Chören und Tanzgruppen, Vorträge, politische Versammlungen und Theateraufführungen statt.

Also war die Kneipe eine wichtige gesellschaftliche und kulturelle Einrichtung, ein durch und durch lebendiger Ort. Hier trafen sich Freunde und Fremde, hier wurde palavert und politisiert, gelacht und getrunken, gespielt und gegessen.

Aber wie bei allen menschlichen Einrichtungen war sie auch nicht ohne Makel. So war die Kneipe des Öfteren auch ein Ort, wo die Väter den Monatslohn vertranken, so dass ihre Familien in Not gerieten. Wo Menschen, es waren vornehmlich Männer, vom Alkohol nicht mehr loskamen. Wo an Stammtischen politisch agitiert und gegen Andersdenkende und Anderslebende gehetzt wurde.

Eine dunkle, aber nicht zu verschweigende Seite des Kneipenlebens.

Die Zeiten haben sich geändert: Informationsaustausch und Kommunikation finden über die neuen Medien statt, die zunehmende Mobilität hat die Begrenztheit des Dorfes aufgehoben, Entfernungen zu kulturellen Angeboten an anderen Orten spielen kaum eine Rolle, das „Feierabendbier" wird zu Hause getrunken, viele Vereine haben ihr eigenes Heim mit eigener Gastronomie, neue Gastronomiekonzepte (z.T. mit Eventcharakter) sind entwickelt worden - so ist das Kneipensterben eine logische Folge.

Und dennoch spüren wir den Verlust, spüren wir, wie unsere Dörfer, unsere Stadtviertel „veröden", wenn die Kommunikationszentren Dorfladen, Dorfkneipe, Dorfschule, Dorfkirche...nach und



Die Titelseite der 100-seitigen „Kneipen-Broschüre"

nach schließen. Es ist der Verlust der gemeinschaftsstiftenden Einrichtungen.

Und wenn die letzte Kneipe, der letzte Laden...im Dorf geschlossen haben, wissen wir, dass etwas Wichtiges fehlt.

Bei der Recherche über die Kneipen in Oeventrop war es für die Mitglieder des Arbeitskreises oft schwierig, die Geschichte der einzelnen Gastwirtschaften zu rekonstruieren. Viele Kneipen haben nur wenige Jahre existiert, alle (mit Ausnahme des Gasthofs Schürmann) haben mehrfach den Besitzer gewechselt, die Gründergeneration lebt nicht mehr, Hauschroniken, Schankerlaubnis Urkunden oder andere Dokumente gibt es nur von wenigen Häusern, Zeitzeugen, die über das „lebendige Kneipenleben" zu berichten wissen, gibt es zunehmend weniger.

Dennoch ist eine große Zahl an Bilddokumenten, Zeitungsberichten und mündlich überlieferten Geschichten zusammengetragen worden, nicht zuletzt von Besuchern der AKO Ausstellung „Kneipenleben in Oeventrop" im Jahre 2017.

Es war ein vielfach geäußerter Wunsch der Ausstellungsbesucher, die gezeigten Bilddokumente zusammen mit der Geschichte der einzelnen Kneipen in einer Broschüre zusammenzufassen und somit ein lebendiges Stück dörflicher Geschichte festzuhalten.

Die Mitglieder des Arbeitskreises danken allen, die mit ihren Auskünften, Bildern und Geschichten zu dieser Broschüre beigetragen haben. Dank gilt auch dem „Heimatscheck" des Landes NRW für die finanzielle Förderung.

Vielleicht regt die Broschüre auch den einen oder anderen Leser an, in seinem „privaten Archiv" nach noch unentdeckten Schätzen über die Oeventroper Kneipen zu suchen und diese dann dem Archiv des AKO zu überlassen.

Oeventrop, 30. Oktober 2019

Ludwig Hoppe - Sprecher AKO

Die 100-seitige Broschüre im Format 21x21 cm erscheint in der ersten Novemberwoche. Verkauft wird sie an der GRÜNE-Tankstelle in Oeventrop sowie bei Frau Theine im Lotto am Widaymarkt. Dank des uns zugeteilten „Heimatschecks" kostet die Broschüre nur 3 Euro.

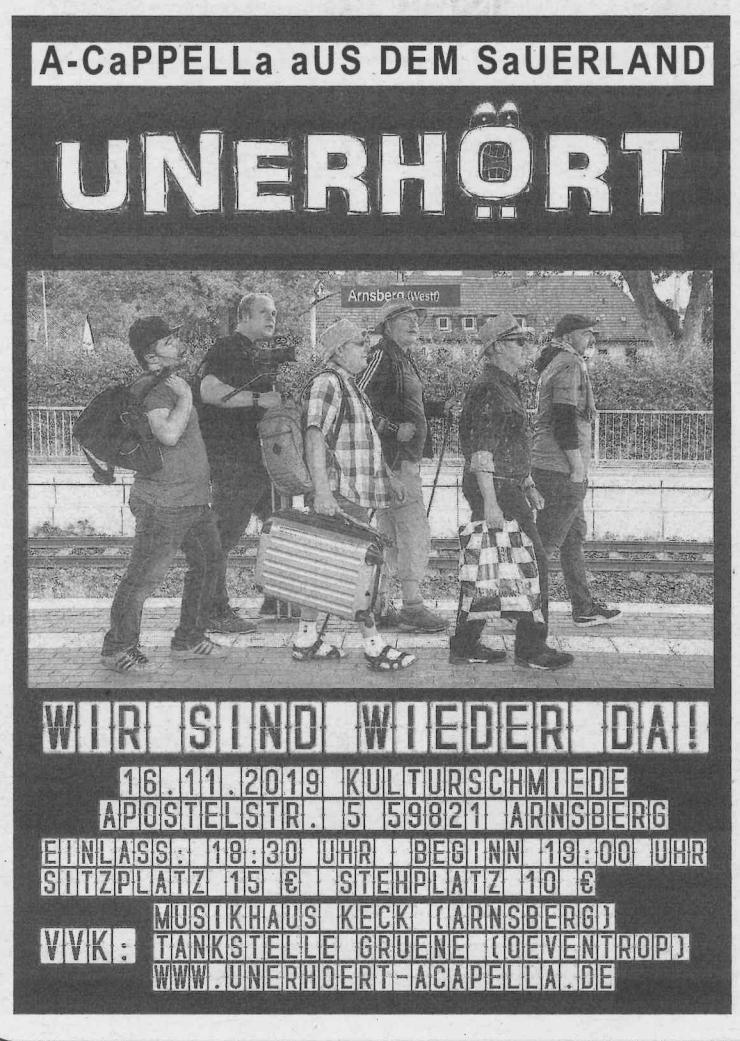
SCHMIDT ING–Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 02937-2164
TELEFAX 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Unerhört:
Wir sind wieder da!

Die aus dem Jungen Chor Oeventrop JCO hervorgegangene a-capella-Gruppe "Unerhört" gastiert mit ihrem neuesten Programm am Samstag, dem 16.11.2019, um 19 Uhr in der Arnsberger "Kulturschmiede". Für die erfolgsgewohnten Sänger ist dies wieder ein Heimspiel, denn der Erfolg des JCO und von UNERHÖRT sind untrennbar mit dem Arnsberger Kulturtempel verbunden.
Inzwischen ist die Gruppe auf sechs Personen gewachsen. Ihr erstes Konzert fand vor genau 10 Jahren an gleicher Stelle statt und wurde damals von den Zuschauern stürmisch gefeiert.
Nach einigen Umbesetzungen hat sich nun die Standardbesetzung gefunden. Mit Johann Bauerdick (Tenor), Ulli Kaupen, (Tenor), Fatbardh Bitik (Tenor und Beatbox), Benjamin Schenk, (Bariton), Jörg Decker (Bariton) und Sebastian Jaekel (Bass) sind alle Stimmen bestens besetzt und versprechen den Konzertbesuchern einen Hochgenuss. Trat man anfangs noch mit Coversangs auf die Bühne sind es seit 2008 zunehmend eigene Kompositionen, die in professioneller Choreografie immer wieder zu Sonderapplaus des Publikums führen. Ihre Vorbilder sind die drei großen a-capella-Band wise guys, basta und Maybebop.
Im Jubiläumskonzert werden auch Sänger aus früheren Bestzungen vor Ort und auch auf der Bühne zu sehen und zu hören sein; vornehmlich mit Stücken der drei zuvor genannten a-capella-Bands.
Karten gibt es im Vorverkauf bei Musik Keck, Tankstelle Grüne in Oeventrop und unter www.unerhoert-acapella.de.
Franz-Josef Molitor

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2019!



Pfadfindern sammelten Flaschen für die „Pfotenhilfe"

Am Samstag, den 28. September, veranstalteten die Pfadfinder des BdP Stammes Korsaren aus Oeventrop eine große Pfandsammelaktion zugunsten der Lippstädter Pfotenhilfe, die im In- und Ausland Tiere vor der Tötung retten und in ein neues Zuhause vermitteln. Dafür wurde darum gebeten am betreffenden Tag Pfandflaschen in Säcken auf die Straße zu stellen. In Gruppen aufgeteilt wurden die Spenden zu Fuß und mit dem Auto in ganz Oeventrop eingesammelt. Zudem stellten die Pfadfinder einen Stand mit Zelt vor dem REWE Getränkemarkt am Widayweg auf, an dem sie zusätzlich ihre Aktion bewarben und Infomaterial und Waffeln an die Spender verteilten.
Insgesamt konnten so ca. 3.000 Pfandflaschen gesammelt werden und so konnte inklusive Geldspenden ein Betrag von 1014,67 an die Lippstädter Pfotenhilfe e.V. gespendet werden. Die Deckel der Pfandflaschen wurden seperat gespendet um Impfungen für Kinder in Drittweltländern zu unterstützen.
Alle Beteiligten sind begeistert von der großzügigen Spendenbereitschaft und möchten sich herzlich bei allen Spendern bedanken, sowie bei allen, die geholfen haben die Aktion zu verbreiten.
Aufgrund des äußerst positiven Anklangs möchte der Stamm Korsaren eine solche Pfandsammelaktion jährlich für soziale Organisationen in der Umgebung veranstalten.



Stolz präsentieren die Oeventroper Pfadfinder ihren Scheck für die Tierschützer der Lippstädter „Pfotenhilfe"
Text u. Foto: Johannes Tillmann

Schwacher Besuch bei der Glösinger Herbstversammlung

Am Samstag, den 19.10.2019 fand die traditionelle Herbstversammlung der Schützenkompanie Glösingen im Speisesaal der Schützenhalle statt. Die anwesenden 33 Schützenbrüder blickten in der Versammlung noch einmal auf die Feste und Veranstaltungen des laufenden Jahres zurück, und konnten mit dem Glösinger Karneval 2020 auch schon auf eine zukünftige Veranstaltung eingestimmt werden.
Die leider sehr schwach besuchte Veranstaltung begann, nach der Begrüßung und der Verlesung des Protokolls der vergangenen Kompanieversammlung vor Schützenfest, mit einem Rückblick auf das Schützenfest 2019. Kompanieführer Marc Vollmer berichtete hier von einem sehr schönen und harmonischen Fest, und konnte als Highlights die Verleihung des Bruderschaftspokals an die Schützenkompanie Glösingen, den Großen Zapfenstreich, die Verleihung der Orden für Verdienste und die generell gute Beteiligung der Glösinger Schützen hervorheben. Kassierer Björn Flasbart präsentierte im Anschluss die Zahlen zu den jeweiligen Antreten.
Auf die Schützenfestnachfeier blickte daraufhin der stellvertretende Kompanieführer Christian Voß zurück. Stolz konnte er von einer, wie auch in den letzten Jahren, stark besuchten Nachfeier referieren, die bei bestem Wetter einmal mehr auf dem Festplatz im Siepen stattfand. Als Höhepunkt der Nachfeier schilderte er das spannende Heringskönigsschießen mit vielen Kandidaten, von denen sich letztlich Björn Flasbart durchsetzen, und sich so die Heringskönigswürde sichern konnte. Christian Voß bedankte sich außerdem noch einmal bei allen freiwilligen Helfern, die tatkräftig zur gelungenen Nachfeier beigetragen haben. Auch zur Schützenfestnachfeier konnte Björn Flasbart sodann die Ausgaben und Einnahmen präsentieren.
Marc Vollmer rekapitulierte beim nächsten Tagesordnungspunkt dann das Sommerfest, welches in

diesem Jahr bei rundum perfekten Wetter gefeiert wurde. Er berichtet von einem unglaublich gut gefüllten Festplatz, auf dem es an beiden Tagen kaum ein Durchkommen gab, und einer genialen Stimmung bei allen Festbesuchern. Bei der anschließenden Abrechnung konnte Björn Flasbart auch anhand der Zahlen bestätigen, dass es ein tolles Sommerfest gewesen sei.

Bei seinem Rückblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten zu "50 Jahre Siepen" erläuterte Marc Vollmer der Versammlung, dass die Planung dieses besonderen Events für den Vorstand durchaus schwierig gewesen sei, da man bei einem solchen einmaligen Jubiläum immer schlecht auf Erfahrungswerte der Vergangenheit schauen könne. Mit dem Open Air Konzert der "Groovys", und dem großen Spielenachmittag für die Kinder, sei jedoch eine tolle Veranstaltung entstanden, auf die man rundum stolz sei. Auch die vom Kassierer präsentierten Einnahmen und Ausgaben spiegelten das Ergebnis wieder.

Mit einem Rückblick auf das erst kürzlich stattgefundene Helferfest konnte Christian Voß dann langsam den Tagesordnungspunkt der Rückblicke beenden. Die aus der Versammlung geäußerte Kritik, dass der Abend etwas trist verlaufen sei, nehme man in die Planung des nächsten Helferfestes gerne mit auf. Die Ausgaben des Abends stellte Björn Flasbart zum Abschluss des Tagesordnungspunktes dar, und erläuterte, dass dies Ausgaben seien, die man sogar als Kassierer gerne zahle, damit sich die Helfer und Unterstützer, die der Kompanie über das ganze Jahr zur Seite stünden, auch wertgeschätzt fühlten.

Nach vielen Rückblicken konnte sodann beim nächsten Tagesordnungspunkt auch mal nach vorne geschaut werden: Christian Voß präsentierte eine Vorschau auf den Glösinger Karneval 2020, bei dem er einige geplante Änderungen erläuterte, um den Karneval für die Besucher und die Akteure wieder attraktiver zu gestalten. Einen detaillierten Ausblick hierzu gäbe es zudem in der Generalversammlung im kommenden Jahr. Zum Abschluss lud er alle Anwesenden schon einmal herzlich für den Glösinger Karneval am 15. Februar 2020 ein.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" konnten einige Termine bekanntgegeben werden. Außerdem wurde erklärt, dass es für den Jugendvertreter innerhalb des Bruderschaftsvorstandes derzeit nur einen Kandidaten gäbe, den die Schützenkompanie Dinschede stelle. Desweiteren wurde bekannt gegeben, dass die Aushänge zu den Veranstaltungen in Papierform in Zukunft nur noch an vier Aushangstellen zu finden sein werden: Im Kartenhäuschen an der Schützenhalle, bei Schuhhaus Klemm, in der Zweigstelle Glösingen der Spadaka, und im Schaukasten an der Siepenhütte. Diese Aushangplätze sollten für alle Schützenbrüder erreichbar sein.

Nach dem Ende der Versammlung klang der Abend in gemütlicher Runde noch mit dem einen oder anderen Kaltgetränk und dem ein oder anderen Döneken aus.

Marvin Eichler



Oeventroper Kompanie lädt ein zum 6. Winterschützenfest

Am 23.11 ist es soweit - die bereits 6. Auflage des Winterschützenfests der Schützenkompanie Oeventrop steht bevor.

Das Fest beginnt mit dem Antreten am Sauerländer Hof um 17.00 Uhr. Dort ist jeder uniformierte Schütze gern gesehen. Um 18.00 geht es dann in einem Festumzug begleitet vom Tambourkorbs und Musikverein Oeventrop zur Schützenhalle. Gleichzeitig beginnt dann auch der Einlass für die "zivile" Bevölkerung. Um 19 Uhr folgt dann das erste Highlight des Abends - die Ermittlung des Winterkönigs 2019. Hier kann wieder jeder Schütze, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen, mitschiessen. Er gewinnt ein 30l Fass Bier. Nach dem Vogelschießen erfolgt der beliebte Schneewalzer mit dem neuen König und die Big Band des Musikvereins Hagen übernimmt die musikalische Unterhaltung. Hier kann man sich dann auf die typische einmalige Oeventroper Schützenfeststimmung freuen. Die Schützenkompanie Oeventrop freut sich auf viele Gäste und lädt hiermit nochmal herzlich die ganze Bevölkerung ein. Der VVK läuft noch - sichert euch bei der Grüne in Oeventrop oder TUI Reisecenter in Arnsberg noch Karten für 4E! An der Abendkasse beträgt der Preis 6E.

Niklas Keller



Das Oeventroper Winterschützenfest zählt zu den Highlights der Jungschützen in der ganzen Umgebung



Einfach mal anders...



Unter diesem Motto möchten wir uns vom Freiwilligen Tambourkorps Oeventrop am Sonntag, den 03. November 2019 um 16.00 Uhrin der Pfarrkirche Heilige Familie zu Oeventrop gerne allen Musikfreunden mal zeigen. Ein Tambourkorps kann nicht nur Marschmusik und Bufftata. Wir würden Sie gerne davon überzeugen, dass es auch eine ruhige Seite unserer Musik gibt und diese auch sehr schön klingt. Wir präsentieren eine Auswahl unserer beliebtesten Konzertstücke. Einige „altbekannte“ , aber auch neue Stücke die wir in diesem Jahr erarbeitet haben. Diese „Vorklänge“ dienen auch für uns als Einklang in unser Jubiläumsjahr 2020, wo wir am 09.+10 Mai unser 90 jähriges Bestehen feiern dürfen.

Jahrgang 1944/45 trifft sich zum Jahrgangsstammtisch

Der Schuljahrgang 44/45 trifft sich zum obligatorischen Jahrgangsstammtisch am Freitag, dem 8.11., um 19 Uhr in Heidis ART. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Wellnesstchen
Shiatsu Plus

Für´s tägliche Leben



Ganzheitlich wirkende „Impuls-Massage“
auf der Basis Traditioneller
Chinesischer Medizin.

Dagmar Damkowski-Kerl | Shiatsupraktikerin & Sportmasseurin
Dinscheder Str. 57 | 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 - 504 10 33 | www.wellnesstchen.de

Schneller zu Hause ankommen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Von der Beratung über die Vermittlung bis zur Finanzierung - bei der Immobiliensuche bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Profitieren Sie jetzt von unseren umfangreichen Leistungen!

Spar- und Darlehnskasse
Oeventrop



MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT

Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht

Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

AUTOHAUS
STEINKE
Ford
Inh. Marcel Grote

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

www.ford-steinke-arnsberg.de

Dinscheder Senioren besuchten die Westheimer Brauerei

Gut gelaunt trafen sich 32 Dinscheder Schützensenioren auf dem Bahnhof Oeventrop Gleis 1 zur Fahrt nach Westheim, um die dortige Brauerei zu besichtigen. Troz eines sehr überfüllten Zuges, kamen alle pünklich in Westheim an. Nach Begrüßung und einer kurzen Brauereibesichtigung, ging es in das Braustüberl, um das dort gebraute Bier ausgiebig zu verkosten. Dazu wurde leckerer Schweinebraten serviert. Bei sehr guter und flotter Bedienung, kam schnell die nötige Stimmung auf, um einige Dinscheder Lieder zum Besten zu geben. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Walter Kremer und des amtiereendenSeniorenkönigs Meinof „Knölli" Wiesehöfer war es ein sehr schöner und gelungener Nachmittag in Westheim. Gegen 20h kamen die Dinscheder Senioren wohlbehalten am Oeventroper Bahnhof an. Jetzt freuen sich alle schon auf die große Weihnachtssfeier am 4.12. im Gasthof Dicke.

Text und Foto: Peter Schulte



Die Teilnehmer (unsortiert): F.J. Sigge, B. Kraas, B. Schulte, M. Röttger, E.Kraas, J.Dolle, K. Buchheister, J. Bette, M. Schürmann, W. Bräutigam, O. Peikertt, A. Hutsch, K. Vielhaber, A. Hachmann, M. Wiesehöfer, M. Maarx, J. Maanike, H. Stübbeke, F. Tomczyk, B. Friedrich, K.H. Friedrich, W. Pietz, T. Schulte, M. Schürmann, P. Freimuth, P. Aufterbeck, D. Flüchter, H. Gierse, B. Döring, K. Neumann.



Ob Sie mit dem **Auto,** dem **Motorrad** oder dem **Oldtimer** unterwegs sind: Ganz egal, welches Fahrzeug Sie mobil macht, mit einer Kfz-Versicherung von AXA fahren Sie immer gut. Als Ihr Partner vor Ort sind wir mit individueller Beratung und maßgeschneidertem Schutz für Sie da. Wir bieten Rundum-Service aus einer Hand – nicht nur im Schadenfall! Sie möchten mehr wissen? Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk.pers@axa.de

Offener Brief an alle Beteiligten des Genehmigungsverfahrens der geplanten 8 Windräder

An alle Verantwortlichen, die an der Genehmigung beteiligt sind:
Ich wende mich gegen die geplante Errichtung von 3 + 5 = 8 Windrädern an den südlichen Hanglagen unmittelbar am Ortsrand von Arnsberg-Oeventrop. Ich wende mich an alle, die an der Entscheidung beteiligt sind und die somit die Verantwortung für dieses Projekt zu tragen haben.
Zwei Investorengruppen planen 3+5=8 Windkraftanlagen am südlichen Ortsrand von Oeventrop.
8 Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von über 200m in direkter Sichtweite und einer nahen Entfernung von bis zu 650m zur Ortsbebauung sind beantragt.
Um sich vorstellen zu können um was es dabei geht, beschreibe ich die lokale Situation.
Es sollen auf den südlichen Höhenrücken, deren Gipfel bereits jetzt schon ca. 150mNN über der nahen Wohnbebauung liegen, nun zusätzlich noch 200m hohe Windräder aufgestellt werden.
Für den Betrachter werden so WKA entstehen, deren Türme bei einer Entfernung von bis min. 650 m ca. 350m hoch über die Köpfe der Anwohner ragen werden. Das ist vergleichbar mit dem Blick aus 360m Entfernung auf die Spitze des Kölner Doms.
Man kann sich die optische Dominanz dieser Windräder im Vorfeld nur schwer vorstellen. Jeder der die Örtlichkeit kennt, kann sich nur schwer ein Bild erdenken wie eingekesselt der Ortsteil sein wird. Wer die Örtlichkeit nicht kennt sollte sich vor Ort ein Bild machen.
Für Oeventrop und ganz speziell für all die Bewohner im gesamten Bereich der Südstraße/Hünenburg/Echterberg wird dies ein erschlagender optischer Eindruck sein. Ein ganzer Ortsteil wird von deutlich sichtbaren 8 Windkraftanlagen eingefasst werden.
Weiterhin bedeutet diese Planung, dass aufgrund der südlichen Lage der Windräder zum Ort für den gesamten bewohnten Bereich fast ganzjährig mit Schlagschatten zu rechnen ist.
Sollte es zu der geplanten baulichen Großaktion kommen, wird vielen Einwohnern ein Stück Heimat genommen. Es kommt zu einer Vergewaltigung der ortsnahen Natur und Landschaftsstruktur. Ein großes Naturgebiet von der Hellefelderhöhe bis zur Hünenburg wird zerstört. Es wird als ortsnaher Naturraum und Wandergebiet vernichtet und wertlos gemacht. Für jeden Bewohner wird die altbekannte Aussicht auf die heimatliche Umgebung brutal verändert.
Sie wird so verändert, dass sich jeder Anwohner, Naturliebhaber und Heimatverbundene nur abwenden kann, abwenden von einer so planlosen Energiepolitik.
Warum müssen diese Windkraftanlagen in die Wälder, auf die Höhen? Warum müssen sie so nah an menschlicher Bebauung errichtet werden?
Grundsätzlich geht es, wie so oft, hauptsächlich um Geld und um die Erfüllung einer Quote, erlassen durch die Obrigkeit.
Windkraftanlagen in naher Entfernung zur Wohnbebauung und somit nah am Stromnetz sind billig für die Profiteure. Menschen/Anwohner spielen in solchen profitorientierten Überlegungen keine Rolle. Auch der Aufstellungsort und der Schaden an Mensch und Natur, gerade auch in Waldgebieten, sind unerheblich für die Profiteure.
Wichtig ist vor allem anderen, dass bei einer möglichst geringen Investition ein Maximum an Profit erzielt wird. Diesem Streben wird alles andere untergeordnet.
Sollte der Bau dieser Windkraftanlagen realisiert werden, so werden hier vor Ort, ein Großteil der Bewohner Schaden erleiden. Der Verlust an Wohnqualität und an Lebensqualität, zusammen mit dem Wertverlust der Immobilien, trifft die Anwohner ganz direkt. Wer zieht oder baut denn freiwillig in einem Ort in den 8 konzentrierte Windkraftanlagen das Landschaftsbild prägen und der Schlagschatten der WKA ganzjährig über die Häuser zieht. Fragen Sie sich selbst!! Fragen Sie einen Investor, ob er an so einem Ort leben möchte.
Ich kenne keinen Ort mit einer vergleichbaren Konzentration von 8 WKA in unmittelbar an den Ort angrenzenden Wäldern. Müssen Windkraftanlagen in die Wälder?
Sollte so ein Vorhaben in Oeventrop genehmigt werden, so stellt sich diese Frage in Zukunft für alle Waldregionen in NRW und bundesweit.
Aufgrund der negativen Beeinträchtigung der Lebensumstände der Anwohnerschaft ist der Bau dieser 3+5 = 8 Windkraftanlagen kategorisch abzulehnen. Es ist eine Zumutung für Oeventrop und seine Bewohner. Dies gilt auch stellevertretend auch für jeden anderen Ort in gleicher Situation.
Was die jahrelangen Diskussionen und die gesammelten Erfahrungen der letzten 20 Jahre in ganz Deutschland über die Problematik mit Windkraftanlagen doch gezeigt hat, dann doch dies, dass Windkraftanlagen nicht in die Nähe von Wohnbebauungen gehören. Das Wohl und die körperliche Unversehrtheit der Menschen müssen an oberster Stelle stehen.
Bedauerlich ist, dass sich die Landesregierung aus CDU und FDP nicht auf den bereits durch Minister Pinkwart vorgelegten Windkrafterlass einigen konnte, in dem auch auf das Wohl der Menschen und nicht nur der Fauna geachtet wird. In diesem Entwurf wird ein menschenschonender Mindestabstand der Windkraftanlagen zur Bebauung von mehr als 1.500,-m beschrieben. Was meiner Meinung nach, ein absolut einzuhaltender Mindestabstand wäre.
Windkraft rettet die Welt, sagen die Profiteure!? Trotzdem gibt es der Windkraft noch lange nicht das Recht, des Menschen Recht auf Wohlbefinden und Unversehrtheit einzuschneiden und zu ignorieren.
Viele Oeventroper werden sich gegen diesen Plan wehren, weil es uns Bewohnern einen Schaden zufügt und einen nicht vertretbaren Verlust an Wohn.- und Lebensqualität bedeutet.
Ich sage nein zu Windkraftanlagen nah an den Menschen und in den Wäldern.

Dipl.-Ing. Christoph Schmidt
Ratsmitglied
der CDU für Oeventrop
Kirchstraße 7a
59823 Arnsberg
Arnsberg, den 17.10.2019



Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Metallbau Körner unter Freienohler Leitung

Seit 1. Juli 2019 hat das Olsberger Unternehmen Metallbau Körner eine neue Geschäftsleitung. Die Freienohler Heribert Hardekopf und Thomas Rocholl haben den Metallbaubetrieb übernommen. Beide kennen die Branche aus eigener Erfahrung und werden von 30 qualifizierten Mitarbeitern unterstützt. Von Fenstern & Türen, Fassaden bis zu Schaufenstern und Brandschutzelementen reicht die Produktpalette im Aluminiumbereich. Alle Produkte aus dem Bereich Stahlbau, wie Treppen - und Zaunanlagen, Balkonen und Sonderbauten, werden in der zugehörigen Schlosserei gefertigt. Planung, Produktion und Montage erfolgen im eigenen Unternehmen. So hat sich der Metallbaubetrieb Körner in seiner über 60jährigen Firmengeschichte zu einem leistungsstarken Partner für Architekten, Industrieunternehmen, Kommunen und Privatkunden entwickelt.



F4 Weg neu gezeichnet

Die Wegezeichner des SGV Freienohl sind ständig unterwegs, um das über 80 Kilometer lange Freienohler Wanderwegenetz zu kontrollieren. So wurde nun der knapp über 5 Kilometer lange Rundwanderweg F4 neu gezeichnet. Startpunkt ist der Marktplatz. Von dort führt der Weg über die Siedlung rund um den Hömberg. Vom Wiesenweg oberhalb der Bergmecke gibt es eine wunderschöne Aussicht auf Freienohl, den Küppel und das umliegende Ruhrtal. Der Wiesenweg ist dank der Unterstützung durch den Bauhof der Stadt Meschede seit letztem Jahr wieder begehbar. Eine Übersicht über alle Freienohler Wanderwege gibt es auf der Wanderkarte am Marktplatz. Das Foto zeigt Wegewart Alexander Plett und Wegezeichner Stephan Klauke an einem Wegepunkt auf der Siedlung.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Gemeinsamer Martinszug

Das Martinsspiel findet am 8. November um 17 Uhr in der Schützenhalle statt. Anschließend folgt der gemeinsamer Martinszug der Kirchengemeinde, Grundschule und der beiden Kindergärten. Unterstützt werden sie dabei wieder von der Jungen Union, dem Schützenverein, der Feuerwehr und dem Musikverein.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Zu jeder Brille:

1 Glas geschenkt!*

50 % auf alle Gläser sparen*

Sparen Sie 50% bei allen Gläsern von HOYA und ZEISS*

ZEISS HOYA

Besuchen Sie ROTTLER zu einem kostenlosen Sehtest







Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8

Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!

Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Glaspreise sind immer Paarpreise. Nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis zum 07.01.2020. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. bei großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Nr. 11 - 69. Jahrgang 27. November 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Der Arnsberger Weihnachtsmarkt lockt

Ein urgemütliches Weihnachtsdorf entsteht auf dem klassizistischen Neumarkt und lädt 10 Tage lang mit musikalischen Darbietungen, vielfältigen Verkaufshütten und verführerischen Gastronomieständen zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen ein.

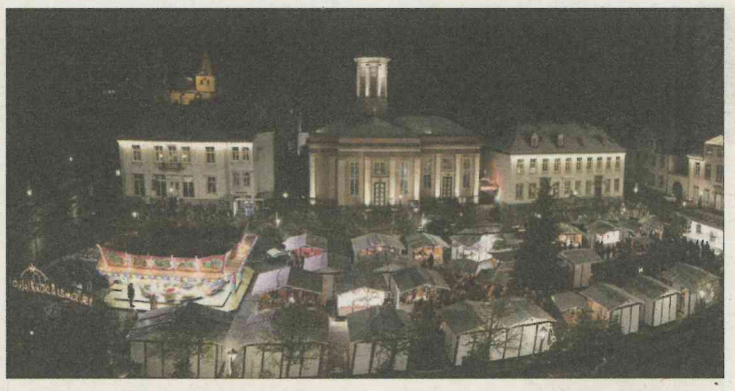
Wärmende Hackschnitzel, duftende Tannenbäume, strahlender Lichterglanz und lauschige Unterstände tragen zur wohligen Aufenthaltsqualität bei.

Besonders reizvoll ist ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Verbindung mit einer romantischen Stadtführung. Gehen Sie mit einer Laterne in der Hand durch Arnsbergs weihnachtlich beleuchtete und geschmückte Gassen bei der "Romantischen Laternenwanderung" oder entdecken Sie "Arnsberg zwischen Glühwein und Stutenkerl" mit der Stadtführung "Alle Jahre wieder". Schön ist auch die fußläufige Nähe zum Sauerland-Museum. Hier kann die so erfolgreiche August Macke Ausstellung noch bis zum 08. Dezember besichtigt werden. Im direkten Umfeld befinden sich zahlreiche bestens geführte Gaststätten und Restaurants, die sich dazu anbieten, den Abend bei leckeren Speisen und Getränken gemütlich ausklingen zu lassen.

Das Brückencenter sowie weitere Geschäfte im Umfeld laden zu weiteren Entdeckungen ein.

Aktionshütten und Weihnachtsmarktbühne sorgen für viel Abwechslung in mehreren Aktionshütten haben Besucher die Gelegenheit, bei den unterschiedlichen Anfertigungstechniken zuzusehen, sich Anregungen für die Herstellung von Geschenken zu holen oder die auf dem Markt entstandenen Kunstwerke zu erwerben. Hier wechseln sich die Teilnehmer ab, so dass es immer wieder neue und gute Gründe für den Besuch





Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im Dezember 2019

119,00€
Makita
Handkreissäge
66 mm Schnitttiefe
1600 Watt

Jetzt wieder neu!
Winzerglühwein
Rot und weiß!
2,99 €

Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht! Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht
Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in
oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

auf dem Neumarkt gibt.
Das täglich wechselnde Rahmenprogramm mit weihnachtlichen Melodien, gekonnten Tanzdarbietungen, Liedern zum Mitsingen bereichert den Arnsberger Weihnachtsmarkt.
Ob die Turmbläser (das Blasorchester der Schützenbruderschaft Wennigloh) tatsächlich auch in diesem Jahr wieder vom Turm der Auferstehungskirche Melodien zum Advent erklingen lassen können, steht noch nicht fest, da die Kirche aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen ist. In jedem Fall erfreuen die Musiker von der Bühne aus das Publikum.
Text: Annette Baumeister
Fotos: Jochem Ottersbach

Rahmenprogramm und Aktionshütten

Wer den Arnsberger Weihnachtsmarkt kennt, der weiß auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm und die wechselnden Austeller in den Aktionshütten zu schätzen. Eisbildhauer Joachim Knorra aus Hallenberg darf mit seinen kurzlebigen Skulpturen auf dem Weihnachtsmarkt nicht fehlen. In diesem Jahr wird er am ersten Samstag ab 14.00 Uhr einen wundervollen Eisengel entstehen lassen. Die Besucher sind immer wieder fasziniert von seiner außergewöhnlichen Fertigungstechnik.
Seit einigen Jahren ist auch Johann Mantsch aus Arnsberg nicht mehr aus der Fachwerkbudenstadt weg zu denken. Er widmet sich in seiner Freizeit dem Thema Holz und bearbeitet das Naturmaterial gerne an der Drechselmaschine. Vor Ort entstehen Schalen, Dosen und andere, schöne Gebrauchsartikel unter seinen geschickten Händen. Auch diesmal zeigt er seine Arbeitstechnik an zehn Tagen in einer Aktionshütte.
Der Besenbinder Hans-Wilhelm Deitmar ist ebenfalls wieder auf dem Marktplatz präsent. Auch bei ihm wird Natur pur vor Ort zu nützlichen Gegenständen verarbeitet.
In den Aktionshütten gibt es immer wieder Veränderungen durch neue Anbieter, die dem Weihnachtsmarkt ein neues Gesicht verleihen. Zum ersten Mal dabei die Schmuckdesignerin Catrin Petrikat oder der Holzschnitzer Jörg Ziaja.


Beim Eisschnitzer

Die letzte Ausgabe erscheint am 18. Dezember!


Vor der Showbühne

Vielfältiges Bühnenprogramm

Bunt gemischt und immer wieder anders ist das Bühnenprogramm, welches den Weihnachtsmarkt musikalisch umrahmt.
Blasorchester, Turmbläser, Tanzschulen, Musikgruppen, Einzelinterpreten, der AWO Kindergarten Kleine Eiche und viele weitere Akteure sind engagiert worden, um das Publikum zu unterhalten. Die Besucher dürfen sich auch auf Alphornbläser aus Allendorf freuen: Die Luirlinge sind in diesem Jahr zum zweiten Mal zu Gast auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt.
Der "Junge Chor Oeventrop" und "Half Past Six" erfreuen die Besucher mit wohlklingendem Chorgesang. Zum ersten Mal in diesem Jahr wird es ein weihnachtliches Programm von Schüler*innen des Gymnasium Laurentianum auf der Showbühne geben.
Das Bühnenprogramm ist abwechslungsreich und bietet von leisen Balladen bis hin zum Bigband-Sound ein großes Spektrum an musikalischer Unterhaltung. Neben den schönen
Verkaufshütten, Aktionsständen und den gastronomischen Leckereien ein weiterer Punkt, der unverwechselbar mit dem Weihnachtsmarkt in Arnsberg verbunden ist.



ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Junge Musiker auf Fahrt in die Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen

Einen Tag unter wilden Tieren aus verschiedenen Ländern erlebten jetzt die jungen Musikerinnen und Musiker des Tambourcorps Schreppenberg in der Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen.

Zuerst besuchten die Jugendlichen Asien. Die erste von drei Erlebniswelten.

Dort konnten unter anderem Schildkröten, Schlangen, Pandabären und Tropenvögel bestaunt werden.

Als nächstes ging es in die Erlebniswelt Afrika. Hier sahen die jungen Musiker bei einer kleinen Bootsfahrt unter anderem Zebra, Springbock, Schimpanse und Wasservögel.

Zum Abschluss wurde die Erlebniswelt Alaska besucht.

Hier konnten die Jugendlichen begeistert zusehen wie Eisbären, Renntiere und Robben leben und gefüttert werden.

Mit einem gemeinsamen Abendessen ließ man den schönen Tag ausklingen.

Anfang November starteten beim Tambourcorps Schreppenberg die neuen Ausbildungskurse.

Tim Lichtenberg

Die letzte Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2019!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 361 60
www.wm-aw.de Fa.



MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!

Telefon
0 29 31/786 65 30



Rolf Grote Anette Grote



anja brakel
stahls weg 1
arnsberg-rumbeck
tel. 0 29 31 - 1 53 58
email: a.brakel@versanet.de
öffnungszeiten:
di-fr 8.30-17.30 uhr
sa 8.00-12.30 uhr
frisuren anja b.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und viel Vergnügen auf den Weihnachtsmärkten!

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Spendeninitiative für die Kreuzkapelle

Schon seit 2017 ist die Glocke der Arnsberger Kreuzkapelle verstummt. Das Läutewerk ist defekt.
Die Instandsetzung scheiterte bislang an der Finanzierung. Von den erforderlichen 3.500 kann die Kirchengemeinde 1.000 E tragen.
Um den fehlenden Betrag zu decken ist jetzt eine Spendeninitiative gestartet worden. Erfreulicherweise hat der Freundeskreis Historischer Sakralbauten der Propsteigemeinde e.V. bereits eine Spende von 1.000 E zugesagt, so dass schon ein großer Schritt in Richtung "Lückenschluss" getan ist.
Als weiterer Beitrag wurde ein schönes Ölgemälde von der Kreuzkapelle zurVerfügung gestellt. Dieses Gemälde, das derzeit im Gasthaus zur Börse in Arnsberg ausgestellt ist, wird demjenigen übereignet, der den größten Spendenbetrag für die Kreuzkapelle bietet. 350 E sind bereits zugesagt. Bis zum 15. Dezember besteht Gelegenheit diesen Betrag zu überbieten.
Wer Lust hat, für den guten Zweck lecker zu speisen und zu trinken, hat dazu im Januar 2020 Gelegenheit. In der Shalom-Garage (Arnsberg, Prälaturstraße) werden Gruppen von 12-16 Personen mit einer "Benefiz-Jause" bewirtet. Dafür wird ein Spendenbetrag von 30 p.P. erwartet. Der erste Termin ist Freitag, der 10. Jan. 2020 um 19 Uhr. Anmeldungen sind im Propstei Pfarrbüro möglich (02931 / 3403).
Natürlich sind auch direkte Geldspenden willkommen. Überweisungen bitte mit dem Kennwort "Läutewerk Kreuzkapelle" auf das Kto. DE81 4665 0005 0001 0143 der Propsteikirchengemeinde bei der Sparkasse Arnsberg-Sundern.
Die Spendeninitiative wird ehrenamtlich koordiniert vom Arnsberger Beratungsunternehmen WEBER Engineering Coaching + Consulting. Unter www.weber-ecc.de wird auch das Verfahren zur Gemälde-Spende beschrieben.
Ostern 2020 soll die Glocke erstmals wieder läuten.
Dr. Michael Weber



Gemälde der Kreuzkapelle

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

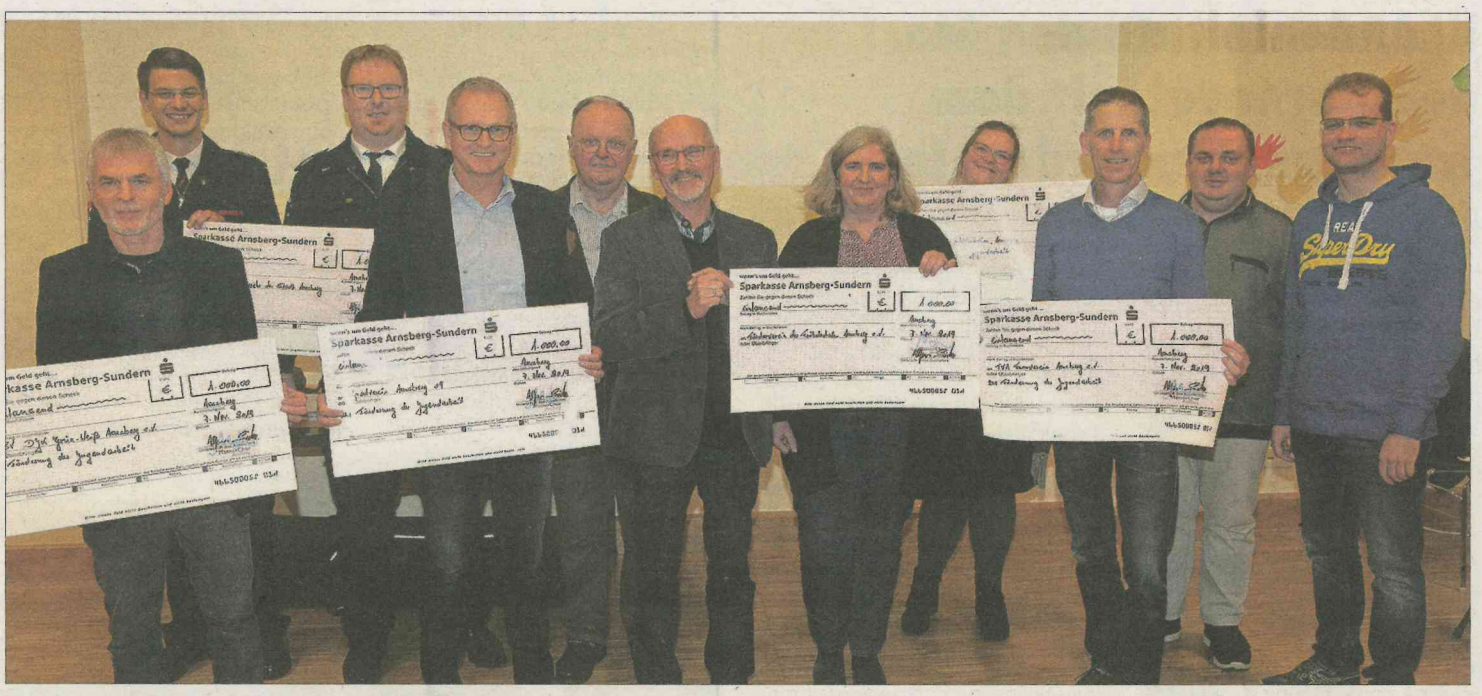


Der TV Arnsberg bittet um dringende Mithilfe bei den Ärzten in Arnsberg!!!

Der TVA bietet seit Jahrzehnten erfolgreich Rehasport für Patienten mit Herzerkrankungen an. Das Training wird mit qualifizierten Übungsleitern und einem betreuenden Arzt durchgeführt. Ziel ist es, dass die Patienten nach der Erkrankung wieder stabilisiert zurück in den Alltag finden, physiologisch und psychologisch.
Bisher wurde das Angebot am Dienstag von 20:15 - 21:30 Uhr in der Agnes-Wenke-Schule in Neheim von drei Ärzten betreut. Aus organisatorischen Gründen können zwei dieser Ärzte keine Mithilfe mehr leisten. Für einen Arzt ist die Aufgabe zeitlich nicht zu leisten, so dass wir mindestens zwei oder mehr Ärzte brauchen damit der zeitliche Rahmen für den einzelnen Arzt akzeptabel sein kann. So hätte jeder Arzt nur alle 3 -4 Wochen einen Einsatz. In den Schulferien findet kein Training statt. Die Tätigkeit wird honoriert.
Da keine Stunden ohne Arzt stattfinden dürfen, müssten wir leider das Angebot zum Jahresende aufgeben, falls wir keine Unterstützung von Seiten der Ärzte bekommen. Aufgrund der hohen Nachfrage beim Herzsport, wo es in vielen Gruppen schon Wartelisten gibt, wäre das keine positive Entwicklung für die Herzpatienten und Ärzte in Neheim.
Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, Ihre Patienten in einer Herzsportgruppe zu betreuen, erreichen Sie uns unter folgenden Kontakt:
Uwe Platter, Abt. REHAsport und PRÄVENTION
0171 6464399
oder TVA Geschäftstelle
02931 - 3767
info@tvarnsberg.de

Ein Ansprechpartner - Tausend Möglichkeiten
Schreinerei Fensterbau
BRÜGGEMANN
• Fensterbau Kunststoff, Holz, Alu
• Innenausbau
• Brandschutztüren/-wände Holz, Alu (T30+T90)
• Rauchschutztüren/-elemente Holz, Alu
Brüggemann GmbH
Schneidweg 3
59872 Meschede-Enste/Süd
Tel. 0291/2712 · Fax 51534
Eigene Fertigung, Lieferung und Montage · Schall-, Wärme- und Einbruchschutz · Haustüren · Markisen · Zubehör
eMail: brueggemann-gmbh@t-online.de · www.brueggemann-schreinerei.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Vorweihnachtszeit!



Sieben Arnsberger Vereine bekamen vom Männerchor Arnsberg 1880 jeweils 1000 Euro für die Jugendarbeit, die symbolischen Schecks überreichten Männerchor Vorsitzender Alfons Siebert (5.v.l.) und Chorleiter Dr. Peter Sölken (r.)

Arnsberger Männerchor spendet 7.000 Euro an sieben Arnsberger Vereine

Seit 1968 wird jährlich gespendet!

Die stimmungsvollen Advents- und Weihnachtskonzerte des Männerchores 1880 Arnsberg und der Gerd-Schüttler-Chöre im Sauerlandtheater sind seit 1968 fester Bestandteil im vorweihnachtlichen Terminkalender, der Reinerlös wird später immer für caritative und soziale Aufgaben in der Stadt verwendet. 7000 Euro waren im vergangenen Jahr zusammengekommen, Männerchor-Vorsitzender Alfons Siebert überreichte jetzt an einem Probeabend im Caritas Wohnhaus Mariannhill jeweils einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an: Stadtjugendfeuerwehrwart Christian Karla und Stadtkinderfeuerwehrwart Marcel Kreidt von der Arnsberger Feuerwehr; Schulleiterin Nicole Hesse und den 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Fröbelschule Edwin Müller; Caritas-Mitarbeiterin Tanja Bode und den Vorsitzende des Heimbeirats Markus Splissdisser; 1. Vorsitzenden des SV Arnsberg 09 Andreas Düllberg; 1. Vorsitzenden des TV Arnsberg 1861 Udo Jacobi und an den 1. Vorsitzenden des DJK Grün-Weiß Arnsberg Joachim Bause. Die Scheckübergabe an den FC Blau-Weiß Gierskämpen wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

D.R.

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft! Informieren Sie sich jetzt: WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

KLAKAG feierte den Start in den Karneval mit dem traditionellen Ordensfest

Die Karnevalssession ist eröffnet: Mit dem Ordensfest und der Senatorentaufe feierte die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft (KLAKAG) mit zahlreichen Gästen den Start in die so genannte "Fünfte Jahreszeit". Die Kulturschmiede war an diesem Tag gut gefüllt mit KLAKAG-Aktiven, Senatoren, Schützenkönigspaaren und Vereinsvorständen. KLAKAG-Kanzler Peter Hoffmann begrüßte nach dem Einzug des Kinderprinzenpaares die Besucher und gab den Stab direkt weiter an Sitzungspräsidentin Diana Schüler. Diese dankte in ihrer Rede besonders dem Kinderprinzenpaar Anna-Lena Roth "der tanzende Diamant" und René Räupke "der zockende Fußballer" für ihr großes Engagement in der vergangenen Session. Denn leider gab es in diesem Jahr keinen Prinzen, "da hat unser Kinderprinzenpaar die KLAKAG bei vielen Veranstaltungen bestens repräsentiert". Schlossspätzchen Jamie Hentschel trug anschließend den neuen Gesellschaftsorden in den Saal, der Orden zeigt den Glockenturm mit der Altstadt. Dabei wurde auch das neue Sessionsmotto bekannt gegeben. Dieses lautet "Maskenball in Arnsberg", was sich an Überraschungen dahinter versteckt, ist bis zu den Prunksitzungen natürlich noch ein wohl gehütetes Geheimnis. Zwei hohe Auszeichnungen hatte Nicole Welke vom Bund Westfälischer Karneval (BWK) mitgebracht. Erwin Vorderwülbecke, langjähriger Säckelmeister und Senator der KLAKAG sowie Mitglied im "Rat der Elf" und im "Hohen Rat", wurde mit dem "BWK Verdienstorden" ausgezeichnet, Tika Kurth erhielt für ihren Einsatz rund um die Tanzgarden das "Treueabzeichen für Tanzsport des BWK". Nach der Verleihung des "Clemens-August-Ordens" an Vorjahresprinzessin Diana Schüler wurden ehemalige Prinzen, Kinderprinzen und Kinderprinzessinnen geehrt. Für die Tanzgarde "Teddybären" gab es als Dank für die Unterstützung bei der Veranstaltung ein kleines Geschenk.

Senatspräsidentin Tika Kurth stellte anschließend Dr. Wilhelm Geldmacher als neuen Senator vor. Geldmacher ist Facharzt für Allgemeinmedizin und seit 2017 Vorsitzender der Hospiz-Stiftung Arnsberg-Sundern.

Unter den wachsamen Augen der beiden Taufpaten Burkhard Majewski, "Senator der swingenden Paragraphen" und Werner Bühner, Senator "Der gemütvolle Altstadtmusikus" wurde Dr. Wilhelm Geldmacher zum Senator "Der Allzeitmedicus" getauft, traditionell mit hochprozentigem Schinkenhäger, dazu gab es nach alter Sitte Schinken- und Schmalzbütterkes. Mit Pröpper-Hits wie "Schinkenspeck und Schweinefleisch" oder "Westfalenland, Westfalenland ist wieder außer Rand und Band" sorgten die Pauerländer in der Kulturschmiede noch für manche stimmungsvolle Schunkelrunde.

D.R.



Schlossspätzchen Jamie Hentschel präsentiert den neuen Gesellschaftsorden.



Nicole Welke (2.h.v.l.) vom "Bund westfälischer Karneval" (BWK) zeichnet Tika Kurth und Erwin Vorderwülbecke für ihr langjähriges Engagement mit Ehrenorden und Treuemedaille aus.



Die Arnsberger Bürgerschützen sind seit vielen Jahren gern gesehene Gäste beim Ordensfest der KLAKAG, rechts Hauptmann Peter Erb, links stellvertretender Hauptmann Detlev Kulke.



Orden im Doppelpack: Pia Batthaus ist Schützenkönigin auf dem Schreppenberg und hat sich fürs Foto einen zweiten Orden ausgeliehen.



Neu-Senator Dr. Wilhelm Geldmacher, Senator "Der Allzeitmedicus" (Mitte) mit v.l. Senatspräsidentin Tika Kurth, Taufpate Burkhard Majewski, Kanzler Peter Hoffmann, Prinzenpräsident Stephan Krick, Brigitte Geldmacher und Sitzungspräsidentin Diana Schüler.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft bessere Noten
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden
✓ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
✓ Nachhilfe in allen gängigen Fächern
Lassen Sie sich beraten:
02931 / 93 90 160
Arnsberg
Rumbecker Straße 7 • Tel. 02931-9390160
www.schuelerhilfe.de/arnsberg
Arnsberg-Neheim
Apothekerstraße 18 • Tel. 02932-89 55 600
www.schuelerhilfe.de/arnsberg-neheim

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Die Naturschutzgruppe der SGV-Abteilung Arnsberg schafft Wohnraum

Gemeint ist damit ein Zuhause für Kleintiere, vor allen Dingen während der Winterzeit.
Das verstärkte Engagement dieser SGV-Abteilung, zu Gunsten unserer Natur und Umwelt, prägt den Verein seit 2017 zunehmend. Ihr Naturschutzwart, Dirk Brodersen, prädestinierter Fachmann auf diesem Gebiet, hat dabei den "Hut auf" und motiviert mehr und mehr Abteilungsmitglieder zum Mitmachen.
So wurde nicht nur eine neue Streuobstwiese im Alten Feld angelegt, die 2018 einen Umweltpreis der Stadt Arnsberg einbrachte, sondern inzwischen eine weitere Fläche aufforstungs- und pflegemäßig in Angriff genommen. Es handelt sich um ein großes Areal der Stadt Arnsberg, am oberen Ende des Kuhweges, welches bereits einen alten Obstbaumbestand aufweist. Diese Fläche hatte dringend ein "Großreinemachen" nötig, um u.a. den Obstbäumen wieder Licht und Luft für ein gesundes Wachstum zu verschaffen. Auch Insekten und Vögel sollten profitieren, indem die SGVer ihnen wieder einen Platz bieten, auf dem sie sich ungestört aufhalten und (über)leben können.
Am Samstag, dem 9. November, trafen sich daher 10 SGV-Mitglieder, um hier einen "Rundumschlag" zu vollziehen. Nachdem bereits diesen Sommer das über-hohe Gras gemäht wurde, damit wieder Platz für eine neue und bunte Wildpflanzen-Vielfalt entstand, wurden jetzt kleine bis mittelgroße Bäume und Büsche abgeschnitten und -gesägt. Dieses natürlich wieder unter fachlicher Anleitung von Brodersen. So kann sich der alte Obstbaumbestand, der bereits stark um- und überwuchert war, wieder frei und luftig erholen und neue Kräfte sammeln. Die Baum- und Buschabschnitte fanden eine neue Aufgabe, nämlich Wohnraum für alles was kreucht und fleucht zu schaffen. Das oftmals unbeachtete Kleingetier kann sich künftig in eine neue Totholz-, oder auch "Benjeshecke", zurückziehen und in Sicherheit ungestört überwintern.
Die Beschäftigung mit dem Thema Umwelt-, Natur- und Artenschutz, macht allen Mitgliedern der SGV-Abteilung Arnsberg viel Spaß, weil der Abteilungs-Naturschutzwart, Dirk Brodersen, seine SGV-Freunde und -Freundinnen motivierend "mitziehen" kann. Nichtmitglieder bezeugten bereits ebenfalls Interesse, hier mitzumachen. Im neuen SGV-Programm für das Jahr 2020 wird dann diesem Thema auch ein größerer Raum eingeräumt. Es wird noch etwas mehr Struktur in dieses Thema gebracht, und zwar in Theorie und Praxis.
Um kontinuierlich im Natur- und Umweltschutz aktiv zu sein, muss es Spaß machen, sich damit zu beschäftigen. Diesen Spaß haben die wackeren SGVer der Arnsberger Abteilung allemal. Sie wünschen sich neue, aktive, nette Interessenten, und zwar jeden Alters. Gerade für junge Leute ist es wichtig, mit diesem Thema aufzuwachsen, um ein klares Bewusstsein für unsere Natur und Umwelt zu bekommen.



Vor Beginn der Arbeiten erläutert Dirk Brodersen (rechts) den bevorstehenden Arbeitsablauf.



Beim Erstellen der Totholzhecke wird die gute Laune der SGVer sichtbar.

Ruhrtaler Doppelquartett lädt zum Weihnachtskonzert ein

Am 22.12. um 17:00 Uhr ist es endlich wieder soweit. Im Anschluss an die Adventswanderung des "Vereins der Freunde der Altstadt 1991 e.V." findet wieder das beliebte und traditionelle Weihnachtskonzert des "Ruhrtaler Doppelquartetts Arnsberg 1911e.V." in der Stadtkapelle St. Georg statt. Bereits seit Oktober bereiten sich die 12 Sänger unter ihrem Chorleiter Alfred Spindeldreher auf dieses besondere Ereignis intensiv vor. Das musikalische Repertoire des Konzerts umfasst sowohl alte, vielen aus der Kindheit bekannteWeihnachtslieder, wie auch stimmungsvolle, aktuelle Weihnachtsmusik. Der Chor wird am Piano begleitet von Stefan Häger, der das Doppelquartett seit vielen Jahren bei seinen Konzerten unterstützt. Der musikalische Teil des Konzerts wird umrahmt von der Weihnachtsgeschichte und der Geschichte der Heiligen Drei Könige aus dem Matthäus Evangelium. Der besondere Rahmen der alten Arnsberger Stadtkapelle, welche in festlichem, gedämpftem Licht erstrahlt, macht dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis und stimmt in unverwechselbarer Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Das Ruhrtaler Doppelquartett

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Prokcom
IT-Service
EDV-Dienstleistungen
- Vor Ort Service
- Reparaturen in eigener Werkstatt
- Beratung, Planung und Beschaffung
- Schulungen
- Unitymedia Beratung und Neuverträge
- 1&1 Beratung und GDATA Partner

Kirchstr. 32, 59823 Arnsberg
E-mail: info@prokcom.de
Phone: +49 (2937) 827007
Keine Öffnungszeiten!!
Termine nur nach Vereinbarung!

Kammerchor als Musik-Botschafter in Polen

Gerd-Schüttler-Chor auf Konzertreise in den Partnerkreis/-stadt nach Olesno

Fünf eindrucksvolle Tage einer Konzertreise nach Polen liegen hinter den knapp 30 Sängerinnen und Sängern des Gerd-Schüttler-Chores der Musikschule Hochsauerlandkreis.

Der Chor folgte einer Einladung des Partnerkreises Olesno. Bereits am Flughafen in Kattowitz wurde die Gruppe vom "Außenminister" des dortigen Landkreises, Norbert Hober, freudig in Empfang genommen. Zuvor konnten die Choristen schon die Akustik in der Abflughalle des Flughafens in Dortmund testen: Ein Konzertflügel lud dazu ein, den Chorgesang des bekannten "Hallelujah" von Leonard Cohen zu begleiten, mit dem zahlreiche Urlauber zu Sonnenaufgang erfreut werden konnten.

In Olesno angekommen wurde der Chor vom dortigen Musikschulleiter, Dr. Korneliusz Wiatr, auf das Herzlichste willkommen geheißen und die gemeinsamen musikalischen Aktivitäten konnten im Detail besprochen werden.

Bereits am Ankunftsabend fand in der frisch renovierten großen Pfarrkirche "Corpus Christi" ein Gemeinschaftskonzert mit dem Kirchenchor der Gemeinde Olesno unter der Leitung von Krystyna Hober statt. Bei der gemeinsamen Probe am späten Nachmittag war die Wiedersehensfreude groß, war doch der Kirchenchor vor einiger Zeit zu Gast in Arnsberg auf Einladung des Männerchores und des Kammerchores. So konnten die drei getrennt vorbereiteten Stücke nun endlich zusammen erklingen. Im Konzert präsentierte sich zunächst der polnische Kirchenchor mit einer Messvertonung eines heimischen Komponisten sowie polnischen Kirchenliedern, bevor dann in der Mitte des Konzertes die drei gemeinsamen Stücke erklangen. Der über 60 Stimmen starke Chor intonierte unter wechselndem Dirigat der beiden Chorleiter drei Klassiker: "Sancta Maria", "Heilig" aus der Deutschen Messe und "Ave verum". Ein beeindruckender Klang entwickelte sich in der akustisch reichen Kirche und die dynamische Bandbreite konnte voll ausgeschöpft werden. Im zweiten Teil überzeugte der Kammerchor mit einer modernen Messvertonung sowie weiteren traditionellen kleineren Chorwerken der musica sacra. Sowohl der örtliche Pfarrer als auch das gesamte Publikum bedankten sich mit anhaltendem Applaus bei den deutschen und polnischen Sängerinnen und Sängern.

Der zweite Tag begann musikalisch mit einer Gottesdienstgestaltung wiederum in der vollbesetzten Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde in deutscher Sprache von einem jungen Geistlichen gehalten. Einen Großteil der Messgesänge übernahm der Kammerchor. Besonders das rhythmisch-abwechslungsreiche "Gloria" begeisterte die Besucher, so dass es am Ende des Gottesdienstes Applaus gab, was bei Gottesdiensten in Polen eher unüblich ist, wie die Organistin betonte. Auch in persönlichen Worten bedankten sich die Zuhörer bei Chorleiter Dr. Peter Sölken.

Am Montag ging es dann nach einem frühen Frühstück nach Tschenstochau, dem bedeutensten Wallfahrtsort in Polen. Dem Musikschulleiter aus Olesno war es dank seiner Kontakte gelungen, sowohl eine Gottesdienstgestaltung als auch ein Konzert für den Kammerchor an dieser für die polnischen Katholiken so bedeutenden Stätte zu organisieren. Auf der recht engen Orgelbühne der Kapelle mit der bekannten "Schwarzen Madonna" gestalteten die Choristen die Haupt-Wallfahrtsmesse am späten Vormittag mit. Dieser Gottesdienst wurde auch live über Radio und Internet übertragen. Anschließend erhielt der Chor die Möglichkeit, in der großen Wallfahrtsbasilika gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule Olesno ein Konzert zu singen, was für alle Beteiligten, große und kleine Sängerinnen und Sänger sowie die Zuhörer, zu einem bleibenden Erlebnis wurde. Die beeindruckende Kloster- und Wallfahrtsanlage und der rege Wallfahrtsbetrieb wurden der Gruppe aus Deutschland dann bei einer interessanten Führung nähergebracht.

Am Abend stand dann ein Begegnungsabend mit den Freunden des polnischen Kirchenchores auf dem Programm. Schon beim gemeinsamen Abendessen fand ein reger Austausch statt, bei dem die Sprachbarrieren überwunden werden konnten. Anschließend wurde viel gemeinsam gesungen, größere und kleinere Gruppen aus den Chören boten musikalische Leckerbissen dar und getanzt wurde auch, was allen viel Freude machte. Den Schlusspunkt setze das gemeinsam gesungene Lied "Neigen sich die Stunden" in deutscher, englischer und polnischer Sprache. Sicherlich ein unvergesslicher völkerverbindender Abend.

Am Dienstag stand dann die Geschichte Olesnos und der Umgebung auf dem Programm mit Führungen und Besichtigungen sowie einem Museumsbesuch. Dort erfuhr der Chor vor allem etwas von der deutschsprachigen Vergangenheit der ehemaligen Region Rosenberg. Auch das spielerische Element kam nicht zu kurz, als sich die Choristen in die Rolle von Rittern versetzten und an Mini-Ritterspielen teilnahmen, wofür sich der Chor anschließend mit einem kleinen Ständchen bei den Verantwortlichen bedankte. Besonders freute sich die Gruppe über den Besuch des stellvertretenden Landrats am letzten Abend. Dieser bedankte sich im Rahmen eines offiziellen Abendessens noch einmal herzlich für die musikalische Botschaft, die der Chor nach Olenso getragen habe.

Am nächsten Vormittag ließ es sich dann der Landrat nicht nehmen, den Chor persönlich zu verabschieden. Die Sängerinnen und Sänger bedankten sich bei allen Verantwortlichen, besonders beim Chef-Organisator Norbert Hober mit einem Lied und einem langanhaltendem Applaus für die unvergleichliche polnische Gastfreundschaft. Es waren schöne Tage bei Freunden; so lebt man Partnerschaft: Auf ein Wiedersehen!

Bild: (Privat)

Pressearbeit der Musikschule Hochsauerlandkreis:
Katja Brandenburg



Gleicher Ort - neues Konzept

16. Rumbecker Weihnachtsmarkt findet am zweiten Adventssamstag statt

Für den 16. Rumbecker Weihnachtsmarkt haben sich die Organisatoren einige Neuerungen einfallen lassen: Die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch, die den Markt am Samstag, 7. Dezember, in der Schützenhalle und auf deren Vorplatz ausrichten, haben der Traditionsveranstaltung ein neues Konzept verpasst.

Das werden die Besucher gleich auf den ersten Blick erkennen, wenn sie ab 14 Uhr in die Halle kommen: Mittelpunkt des Marktes wird erstmals ein rund fünf Meter hoher Weihnachtsbaum in der Mitte der Halle sein. Die Verkaufs- und Aktionsstände, an denen die Aussteller wieder Handarbeiten, Geschenk- und Dekoartikel, Schmuck, Liköre, Marmeladen und vieles mehr anbieten, wandern vom Mittelteil auf die Seitenflügel. Um den großen Tannenbaum wird die Cafeteria aufgebaut, damit die Besucher bei Kaffee und Kuchen das ganze Ambiente des Weihnachtsmarktes erleben können.

Aber nicht nur das: Auch das Rahmenprogramm auf der Bühne wird von den Plätzen in der Cafeteria aus bestens zu sehen sein. Traditionell treten die beiden Rumbecker Chöre, der Frauenchor und der gemischte Chor "Half Past Six", am Nachmittag auf - diesmal mit musikalischer Begleitung. Zudem sorgt ein Alleinunterhalter für die passenden weihnachtlichen Klänge während des Markttrubels. Höhepunkt für die kleinsten Besucher wird am späten Nachmittag die Weihnachtsgeschichte mit anschließendem "hohen Besuch" von Nikolaus und Knecht Ruprecht sein.

Für alle, die sich nach einem ausgiebigen Bummel über den Markt stärken wollen, haben die Organisatoren vorgesorgt: Neben der Cafeteria gibt es einen Imbissstand mit frischen Reibeplätzchen und mehr. Zudem werden auf dem Vorplatz passende Heißgetränke wie Glühwein, in der Halle aber auch Kaltgetränke angeboten. Die große Tombola verspricht wie jedes Jahr zahlreiche attraktive Preise. Am Abend klingt der Markt mit der bewährten Weihnachtsdisco in der Schützenhalle aus.

Daniel Großert



Der "hohe Besuch" von Nikolaus und Knecht Ruprecht wird der Höhepunkt für die kleinsten Besucher des Rumbecker Weihnachtsmarktes sein.

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben?
Monat für Monat?
Rufen Sie uns an:
02937-2480

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio

Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Die Grimmeschule öffnet ihre Türen

Am Freitag, den 29. November, und am Freitag, den 07. Februar öffnet die Grimmeschule jeweils von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr ihre Türen, um zukünftigen Fünftklässlern, deren Eltern und weiteren Interessierten die Ergebnisse ihrer Arbeit vorzustellen und einen Eindruck von ihrem Schulleben zu vermitteln.
Der Schulleiter Matthias Mörstedt wird die Besucher auch über das Bildungsangebot und die Abschlüsse informieren.
Anschließend erhalten die Grundschüler die Gelegenheit, bei vielen Mit-Mach-Aktionen die Grimmeschule näher kennenzulernen. Im Computerraum können sie dann z.B. Graffiti-Art-Namensschilder unter Verwendung von Bildbearbeitungsprogrammen erstellen und Weihnachtskarten basteln. Der Fachbereich Hauswirtschaft sorgt zudem mit frisch gebackenen Waffeln für das leibliche Wohl.
Die Grimmeschule freut sich jetzt schon auf viele Besucher.



Schülerinnen und Schüler der Grimmeschule

4. Kompanie der Bürgerschützen:

Herbstessen traditionell seit 1964

Das traditionelle Herbstessen der 4. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützen fand jetzt in der Festhalle an der Promenade statt, bereits seit 1964 gibt es dieses beliebte Treffen, das damals als so genanntes Wildessen in der ehemaligen Gaststätte Teutenburg abgehalten wurde. Auch wenn der Name der Veranstaltung sich geändert hat, hat dieser Abend zu Beginn der dunklen Jahreszeit eine lange Tradition, die aus dem Kalender der "Wilddiebkompanie" nicht wegzudenken ist. Herbstliches Essen von Marina Benfer und ihrem Team, kühle Getränke und gute Unterhaltung sorgten für viel Spaß bei den Kompaniemitgliedern. Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Peter Jähn, der Sänger aus Münster ist derzeit Deutschlands meist gebuchtes Roland Kaiser Double und sorgte mit gekonnter "Kaiser-Gestik" für beste Stimmung in der Festhalle. Das Feier war gut, die Nacht war kurz, die "Wilddiebe" feierten" noch bis in den Sonntag Morgen hinein.



Beste Stimmung herrschte beim Herbstessen der "Wilddiebe" beim Auftritt von Roland Kaiser-Double Peter Jähn aus dem Münsterland.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Bruchhausen, den 19. Nov. 2019
Das Jahr geht langsam zu Ende. Der Kalender wird immer dünner, und die Tage immer kürzer. Advents - u. Weihnachtszeit stehen vor der Tür.
Für diese Zeit wünsche ich Ihnen viel Freude und Muße. Lassen Sie sich nicht vom Weihnachtsrummel anstecken. Hier kann der "moderne" Satz, "Weniger ist oft mehr" zum Tragen kommen. Alles, was man nicht kaufen kann, ist oft sehr wert - u. sinnvoll. Fangen wir mit dem Wichtigsten an. Die eigene Gesundheit, aber auch Hilfsbereitschaft anderen gegenüber. Jeder hat für sich sicher in der Vorweihnachtszeit ein kleines Geschenk für irgendjemand dieser Art parat.

Termine u. Veranstaltungen:

Nikolausfeier der Tennisabteilung am 6.12. Der Kolpinggedenktag findet am Samstag, den 7.12. statt. 13.12. Lucienfest - ebenfalls am 13.12. große Fußball-Weihn.-Feier des TuS in der Schützenhalle- Schützenbruderschaft: Jahresabschluss am 14.12. SPD-Weihn.-Feier am 21.12. in der Dorfschänke. Gemeinsames Abendessen, große Tombola - ca. 150 Preise für etwa 80 Teilnehmer.

CHRISTMETTE um 18.00 Uhr - 9.30 Uhr Weihnachtshochamt am 1. u. 2. Weihnachtstag

30. Nov.: Adventsbasar mit Caféteria - Nikolaus - Tombola - Hexen-Knusperhäuschen

Seit über 25 Jahren findet der "Adventsbasar", nun schon statt. Seit einigen Jahren beginnt er am frühen Samstag-Nachmittag ab 14 Uhr, Der Reinerlös ist für unsere Dorfvereine u. die Straßenkinder i. Brasilien (Avicres). Eine große fünfstellige Summe ist für den guten Zweck schon zusammen gekommen. Deshalb bittet der Vereinsring, wieder um rege Teilnahme.
Einzigartig geschmückt, mit vielen beleuchteten Weihnachtsbäumen. Allen, die hieran beteiligt sind, ein großes Lob!!! Dem Vereinsring mit dem 1. Vorsitzenden Frank Neuhaus sei DANK!!!
Der Duft von frisch gekochtem Kaffee, die Kuchen - u. Sahneteilchen, und die geschmückten Tische laden zum Verweilen ein! Hervorragend!
Viele Verkaufsstände bieten weihnachtliches zum Verschenken an. Schlendern Sie gemütlich durch die "Halle".
Der Nikolaus kommt natürlich für die Kinder und verschenkt Süßigkeiten.
Eine große Tombola, mit vielen wertvollen Preisen darf nicht fehlen. Berlin-Reise f. zwei Personen. Elektrogeräte, Wurstkörbe, Restaurant-Gutscheine eine Freikarte (Wert ca. 100 Euro) für das kommende Schützenfest uvm.
Auf der Bühne werden vornehmlich Kinder zu sehen u. zu hören sein. Der kath. Kindergarten, die Kindertagesstätte "Entenhausen", u. Kinder der Grundschule treten hier gemeinsam auf. Ab 18.00 Uhr findet dann ein Dart-Turnier statt. Wertvolle Preise sind auch hier zu gewinnen. - vor allem für jüngere Menschen.
Typisch für die Kolpingfamilie, die Ausrichter des Basars ist. Immer wenn sie bei einer Aktion dabei ist, hat sie tolle Ideen u. Vorschläge. Dieses Jahr haben Sie ein 1,80 m großes Hexen-Knusperhäuschen gebaut, das mitten in der Halle steht. Behangen, beklebt u. gefüllt, mit reichlich Leckereien vom Dach bis zum Fußboden. Soll das ein Gedränge bei den Kindern geben...
Alle Vereine unseres "Entendorfes", CDU, SPD, u. kirchliche Institutionen, die Feuerwehr, sind im Einsatz, damit alles reibungslos klappt. Natürlich ist der Eintritt frei, und ist die Halle wohlig warm geheizt.

Kirche: Weihnachtskonzert des GV am 19.12.

Seit Wochen wird geprobt u. organisiert, damit den Gästen, Zuhörern u. Besuchern des Weihnachtskonzertes in der restaurierten und weihnachtlich geschmückten KIRCHE (große

beleuchtete Christbäume) ein wahrer Ohren - u. Augenschmaus geboten werden kann. Veranstalter ist der Gesangverein Bruchhausens. Karl-Heinz Meyer u. Petra Krutmann, die Chefs des Vereins, haben mit ihren Kollegen alles bestens vorbereitet.Ca. 250 Liebhaber des weihnachtlichen Chorgesangs können der Veranstaltung beiwohnen.

18. Dez.: Letzte "APO"!!!

Noch einmal erscheint sie, die "Arnsberger Post", und zwar am 18. Dezember, kurz vor Weihnachten. Der Herausgeber, Herr Molitor aus Oeventrop, hört nach 46 Jahren auf. Ich habe 28 Jahre für ihn und Bruchhausen geschrieben. Ungefähr 350 Ausgaben mit 4.200.000 Buchstaben (vier Millionen und zweihunderttausend).
Über meine Heimat Bruchhausen, unser "ENTENDORF", habe ich berichtet, über seine Vereine, seine Menschen, über Gebäude, Ereignisse, Veranstaltungen, schönes, informatives, ab und zu auch etwas kritisches. Seit 1992 mit einer alten Schreibmaschine angefangen. Jetzt, hochmodern per Computer und E-Mail!!! Früher durfte ich zwei Seiten schreiben. Seit ein paar Jahren, wegen fehlender Werbung, nur noch eine Seite. Schade.
Ich habe mich immer bemüht, fair, informativ und interessant, für alle Leser, zu berichten. Das war sicherlich nicht einfach. Es hat mir aber viel Spaß gemacht. Und gefreut habe ich mich natürlich immer, wenn aus Vorstandskreisen, und vor allem, das geschah auch sehr oft, aus dem Dorf, von einzelnen Personen, ein Dank zurückkam. Dass bei über vier Millionen Buchstaben auch mal ein paar kritische Anmerkungen zu lesen waren, ist ja wohl selbstverständlich. Die einen haben mir in den 28 Jahren vorgeworfen, ich lobe zuviel, andere wiederum meinten, der eine oder andere Bericht sei zu kritisch. So ist das im Leben. Allen gerecht machen geht nicht!!!
Mein Ziel war es immer, Artikel, vor allem über unsere Vereine zu schreiben, dass Veranstaltungen gut besucht wurden, Hallen u. Säle voll waren. Dass die Umwelt lesen konnte, dass bei uns im "Entendorf" viele ehrenamtliche Menschen, viel Gutes tun.

Dank an Heinz Hecking

In der letzten "APO" ist mir ein Fehler unterlaufen, den ich hier gerne korrigiere. Bei den Aktivitäten zur 875 Jahr-Feier unseres Dorfes habe ich Edwin Müller erwähnt, der aber nicht zum Arbeitskreis Dorfgeschichte gehört, und HEINZ HECKING an dieser Stelle, vergessen. Heinz Hecking, hat bis zum heutigen Tage, viel für unser Dorf, (TuS, Kapelle, Kirche usw.) geleistet. Heinz Hecking gehört natürlich zum Team Dorfgeschichte. Seine Verdienste alle aufzuzählen, würde den "Rahmen" sprengen. Lieber Sportsfreund Heinz, SORRY!!!!

Kirche sucht Helfer für Christbaumaufbau

Jedes Jahr erzeugen die großen beleuchteten Christbäume in den Kirchen, eine heimelige Wärme in den Herzen der Gottesdienstbesucher. Unser Gotteshaus Maria Magdalena u. Luzia ist Anfang dieses Jahrtausends, also in jüngster Zeit, komplett restauriert u. renoviert worden. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit erstrahlen riesige Fichten, die bis fast unter die Decke reichen, im Altarraum und neben dem Altar, und sind ein echter Blickfang. Eingebettet in diesen "Tannenwald" ist die wundervolle Krippe, die seit Jahrzehnten von der Kolpingfamilie aufgebaut wird!!! Dank an alle Kolpingbrüder u. Schwestern! Ulf Parzonka ist seit einigen Jahren 1. Vorsitzender.
Für das Team "TANNENBAUMAUFBAU" fehlen in diesem Jahr aber noch einige Helfer. Clubs, Gruppen, oder auch Einzelpersonen (kräftige Männer) können sich bei Heinz Hecking oder Arnold Müller melden, wenn Sie Lust und Interesse verspüren, hier mitzumachen, beim Aufbau, Anbringung der Beleuchtung usw. Lasst die Kirche wieder weihnachtlich glänzen u. die Bäume hell erstrahlen. Wir Bruchhausener danken euch.

Ich danke Ewald Hille!!!

Ich habe mit wenigen Menschen so viel, so oft und so intensiv zusammengearbeitet, wie mit Ewald Hille. Deshalb hier ein paar Dankesworte von mir. Er war immer mein Chef und Ansprechpartner!!! Ob als SPD-Vorsitzender, Vereinsringsvorsitzender, oder nur als Ratgeber in verschiedenen, problematischen Situationen, privat oder im Vereinsleben für unser Dorf! Nur im Fußball bin ich ihm etwas voraus... Spaß muss sein...!
Ewald war mir, und so weit ich das beurteilen kann, auch vielen anderen Personen gegenüber, immer hilfsbereit, entgegenkommend, und mit seinem sachlichen und fachlich kompetenten Wissen, bis zu seinem Ausscheiden aus der Vereinswelt, ein willkommener Gesprächspartner und guter Kollege!!!
Auch wenn die folgenden Worte und Sätze schon oft von verschiedenen Menschen in Richtung Ewald gesagt wurden, und gefallen sind, so muss ich die Kernpunkte doch noch mal wiederholen.
Es ist schon bemerkenswert, wie sachlich er mit Kritik umgeht. Denn ein Vorsitzender wird natürlich auch mal kritisiert, mal zu Recht, mal zu Unrecht. Nie nachtragend, oder bösartig war er. So kenne ich ihn aus unzähligen Versammlungen und Sitzungen. Eigene SPD-Leute "werfen ihm gar zu große Nachgiebigkeit" vor, für mich ist das Charakterstärke in höchstem Maße. Er respektiert u. akzeptiert die Meinung des anders Denkenden. Es gibt nicht viele "Ewalds" auf der Welt...

250 Teilnehmer beim Martinszug

In dieser Ausgabe habe ich schon oft das Wort DANKE gebraucht. Mit Dank will ich diesen Bericht auch beschließen. Alle, die beim und mit dem Martinszug am 11.11. aktiv dabei waren, ob Musikverein, Feuerwehr, Gesangverein, nicht zu vergessen den Vereinsringvorsitzenden Frank Neuhaus, ein Lob. St. Martin war die Jugendliche Ania GUSTKE mit ihrem Pferd. Ohne dieses Gespann kein Martinszug. Deshalb noch mal einen besonderen DANK an Pferd u. Reiterin. Die Kolpingfamilie erfreute die Kinder in der Kirche wieder mit dem Martinsspiel. Anschließend nochmals Klänge vom Musikverein unter der Leitung von Heiko Britten - DANKE!!! Prima. Zum Schluss bekamen die Kids alle eine süße Brezel - kostenlos - versteht sich. Eine gelungene Veranstaltung - ein schöner Martinszug.

Zum Schluss noch eine gute Nachricht: Die Aktivitäten unserer rührigen Schulleiterin Frau ULRIKE BECKER, möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Am 15.11.hat sich die Rodentelgenschule zum dritten Mal an einer bundesweiten Vorleseaktion beteiligt. Aus 18 Titeln konnten drei ausgewählt werden. Groß war die Resonanz. In allen Schulräumen, und sogar in der Kapelle gab es spannende u. lustige Geschichten zum Thema "BEWEGUNG", dank ehrenamtlicher Vorleser, zu hören. An zwei Lesungen nahm man teil. Eine große Freude bei den Kindern, den Organisatoren und Frau BECKER!!!!!!!
Bis zum 18.12. einen schönen Advent und alles Gute wünscht Euch Allen
Heinz - Werner Hoffmann
Krellstraße 11

Die letzte Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2019!





Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Schulwegsicherungskonzept gut umgesetzt - Haushaltsplan für 2020/2021 vorgestellt

Vor der eigentlichen Sitzung des Bezirksausschuss Niedereimer/Breitenbruch fand in gemeinsamer Sitzung die Vorstellung des städtischen Haushaltes für die Jahre 2020/21 statt. Im kommenden Haushalt wurden für Niedereimer folgende Maßnahmen aufgelistet: die Umgestaltung der Sauerlandstraße mit straßenbegleitendem Radweg; der Verkauf des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses; die Post-, Telekomunikation-, Rundfunk- und Fernmeldegebühren für städtische Gebäude im Niedereimerfeld; die Auflistung der Miet- und Nebenkosten für das Feuerwehrgerätehaus am Campus; der Zuschuss für die Nutzung der Schützenhalle durch den TuS Niedereimer; der Zuschuss für die Sanierung der Hallen- und Bühnenbeleuchtung und des Bühnenbodens sowie die Dachsanierung des Kartenhauses; der Ausbau der Gehwege und Parkstreifen an der Wannestraße.

Anschließend beriet das Gremium unter Vorsitz von Dirk Ufer im Ausschuss über die vorgegebenen Tagesordnungspunkte. Hier wurde beschlossen, dass sich die Schützenbruderschaft Breitenbruch und der Vereinsring Niedereimer eigenverantwortlich um den Stadt-/Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" kümmern soll.

Der Aufhebung in der Separationssache im Bereich Niedereimerfeld und Sauerlandstraße wurde aus Planungssicht zugestimmt.

Bei der Straßenreinigung durch die Stadtverwaltung im Bereich Wannestraße sieht der Ausschuss noch Klärungsbedarf. Die irreführende Beschreibung muss noch mit dem entsprechenden Fachdienst erläutert werden.

Zum Hol-/Bringservice an Kindergarten und Schule konnten die Mitglieder von einer durchaus positiven Resonanz berichten. Dank eines Ausschussmitgliedes, welches die Eltern persönlich angesprochen hat, konnte die Situation zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst werden. Viele Eltern der Schulkinder nutzen seitdem den Parkplatz an der Kirche um die Kinder gefahrlos abzuholen. Dieses Konzept soll auch in Zukunft durch die Lehrerinnen und Eltern an alle Beteiligte weitergegeben werden.

Mit der Umgestaltung des Sportplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Friedrichshöhe kann es nun endlich weiter gehen. Die Verwaltung hat der Fällung der "Problemeiche" am Himmelpfortener Weg zugestimmt. Nun kann der TuS Niedereimer wieder voll in die Planung einsteigen und mit dem Projekt "Herzrasen" durchstarten.

Die Bauarbeiten an der Sauerlandstraße gehen nun langsam dem Ende entgegen. Bis Mitte November 2019 soll die neue Gasleitung verlegt sein und es ist geplant, dass die Straße dann wieder beidseitig befahrbar ist. Im Anschluss wird noch der Radweg erstellt. Die ganze Baumaßnahme soll bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

Die Fahrbahnerneuerung der Durchgangsstraße in Breitenbruch ist für Sommer 2020 von StraßenNRW vorgesehen. Gleichzeitig soll der Fußweg zwischen Ober- und Unterdorf angelegt werden. Der Ausschuss regte zudem noch an, dass die Stadtverwaltung bei StraßenNRW anfragt ob im Rahmen der Baumaßnahme eventuell zusätzlich verkehrsberuhigende Maßnahmen mit in den Straßenraum eingebaut werden könnten.

Der Umbaubeginn für das Feuerwehrgerätehaus in Breitenbruch ist ebenfalls für Sommer 2020 anvisiert. Hier hoffen die Ausschussmitglieder und Feuerwehrkameraden, dass es bei den beteiligten Firmen freie Kapazitäten für die auszuführenden Arbeiten gibt.

Mit einer sogenannten "Wohnungsmesse" möchte man die Bürger/innen aus Niedereimer über Bau- und Veränderungsmöglichkeiten ihrer eigenen vier Wände informieren. Hierbei soll es in erster Linie um altersgerechtes Wohnen bzw. Umgestaltung/Umwandlung des Wohnraumes gehen. Es wurde überlegt vorab eine mögliche Bedarfsabfrage per Fragebogen bei den Bürgern vorzunehmen. Man könnte sich gut vorstellen diese Aktion als Pilotprojekt für alle Dörfer der Stadt Arnsberg durchzuführen. Hierbei bedarf es allerdings noch Absprachen mit den zu beteiligenden Fachdienststellen der Stadt Arnsberg bezüglich der Umsetzung eines möglichen Konzeptes.

Zum Punkt Verschiedenes konnte die stellvertretende Vorsitzende Dorothee Brunsing-Aßmann immer noch keine konkrete Aussage zur Fertigstellung des Bolzplatzes an der Treppchengasse in Niedereimer machen. Aufgrund von fehlendem Personal zieht sich der Abbau der Spielgeräte am Berliner Platz und die Umgestaltung des Platzes in Niedereimer noch weiter hin. Frau Brunsing-Aßmann bemerkte allerding dazu, dass dieser Bolzplatz seit nunmehr zwei Jahren geplant ist und eine Umsetzung in absehbarer Zeit erfolgen sollte. Zudem wurde angeregt die Verwaltung zu beauftragen StraßenNRW darüber zu informieren, dass ein Grünschnitt im Bereich der Straße Zum Eichhahn dringend erforderlich ist. Ferner wurde angesprochen ob es möglich sei, mit einer Fahrbahnmarkierung an der Bushaltestelle die Ausfahrt Wannestraße als nachgeordnete Straße kenntlich zu machen. Dieses diene zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Hierrüber soll nun die Stadtverwaltung, nach Rücksprache der zuständigen Dienststellen, entscheiden.



Die Bauarbeiten an der Sauerlandstraße schreiten zügig voran

Männer-Chor Arnsberg auf Norderney

Es wurde mal wieder höchste Zeit, das alljährliche Probenseminar für die Weihnachtskonzerte in frischer Nordsee-Luft zu genießen. Chorleiter Dr. Peter Sölken hatte drei Tage intensivste Proben von morgens bis abends bei bester Versorgung mit Speis' und Trank im Hotel "Haus Waterkant" direkt an der berühmten Promenade verordnet. Nur gut, dass danach zu fortgeschrittener Stunde noch Zeit für die Pflege der Chorgeselligkeit unter den Sangesfreunden blieb. Wie bei den bisherigen Proben-Seminaren war die Gestaltung der Sonntagsmesse in der Kirche "Stella Maris" eine angenehme Bereicherung der anstrengenden Proben-Arbeit. Die Messe wurde von Pfarrer Christof Hentschel gehalten , der seit Anfang dieses Jahres als leitender Pfarrer für die Pfarreiengemeinschaft Küste zuständig ist und seine Laufbahn in Paderborn begann. Einen wichtigen Teil der Proben nahm der MännerChor-Part in dem von Nicole Hesse und Florian Rechtsprecher neu geschriebenen Krippen-Musical " Hört, was geschah! "in Anspruch, welches bei den Weihnachtskonzerten erstmalig aufgeführt wird. Den krönenden Abschluss bildete bei der Rückreise am vierten Tag der Besuch der MEYER-WERFT in Papenburg mit einer beeindruckenden und kurzweiligen Führung durch innovativen Schiffsbau, made in Germany. Rest-Karten für die Weihnachts-Konzerte am 7., 8.,und 14. Dezember jeweils um 16.00 Uhr im Sauerland-Theater Arnsberg sind noch bei der "MännerChor Vorverkaufs-Agentur Peter Geißler" Tel. 02931-12600 zu bekommen.



Der Arnsberger Männerchor im „Trainingslager" auf Norderney

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 11-2019

Oeventroper KURIER

Bruderschaft erhöht den Jahresbeitrag von 11 auf 15 Euro

Am Sonntag, dem 17. November konnte Schützenoberst Ferdi Geiz 163 Schützen in der Schützenhalle Oeventrop zur Mitgliederversammlung begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Präses Pastor Ernst Thomas, den Ehrenschützenobersten Johannes Bette und Werner Weber, dem amtierenden Schützenkönig Stefan Frimmel sowie dem Amtsoberst Rainer Mühlnickel. Ein weiterer Gruß galt dem Musikverein Oeventrop, der die Versammlung musikalisch begleitete.

Zunächst bat Ferdi die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben um in Stille der verstorbenen Mitglieder seit der letzten Versammlung zu gedenken.

Es verstarben:

Gerhard Köstens, Fritz Becker Jonas Ruf, Winfried Rock, Angelo Peluso, Bernd Heinemann, Johannes Klein und Manfred Kupitz.

Der Musikverein spielte dazu das Lied vom guten Kameraden.

Eine besonders schwierige Aufgabe fiel anschließend auf den Geschäftsführer Thomas Röttger mit dem "Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung". Aufgrund notwendiger Satzungsänderungen, Änderung des Wahlmodus im Bruderschaftsvorstand sowie ein zusätzlich geplanter Posten im Vorstand für einen Jugendvertreter, war es ein außergewöhnlich langes Protokoll. Trotz der Länge, wurde es so gut vorgetragen, dass alle Schützen bis zum Schluss aufmerksam zu hörten. Weitere vereinsinterne Formalien wie Bericht und Abrechnung Schützenfest 2019 folgten.



Schützenoberst Ferdi Geiz mit dem neuen Jugendvertreter David Jaekel

Bruderschaft wählte einen Jungschützenvertreter

Zur ersten Wahl eines Jugendvertreter in den Bruderschaftsvorstand, stellten sich Niklas Pape (Schützenkompanie Dinschede) und David Jaekel (Schützenkompanie Oeventrop). Da zwei Kandidaten zur Wahl standen, musste geheim per Stimmzettel gewählt werden. Stimmberechtigt waren alle Jungschützen. Von 34 anwesenden fielen am Ende 20 Stimmen auf David Jaekel, der künftig die Belange der Jungschützen im Vorstand vertreten wird.

Die Messe wird nun in der Kirche gelesen

Unter Top 5 wurde ein neues Konzept für die Sebastianfeier vorgestellt. Ziel ist es, das Patronatsfest attraktiver zu gestalten. Die Hl. Messe soll wieder in die Pfarrkirche Hl. Familie Oeventrop verlagert werden. Anschließend marschieren die Schützen mit dem Musikverein und Tambourkorps zur Schützenhalle. Die Schützenhalle soll dann mit Sitzplätzen und Stehbiertischen ausgestattet sein. Weiterhin will man für den gemütlichen Abend einen DJ zur Unterhaltung arrangieren. Dieses neue Konzept soll dann auch gleich bei der nächsten Sebastianfeier am 18. Januar 2020 umgesetzt werden.

Beitrag wird um ein Drittel erhöht

Da die Bruderschaft den Jahresbeitrag von 11 E seit 1994 nicht mehr erhöht hatte, stand dieser Punkt ebenfalls auf der Agenda. Bei der Euroumstellung wurde der Beitrag 1:1 umgerechnet und lediglich 2004 von 10,23 auf 11,- E aufgerundet. Durch steht's steigende Energiekosten, Körperschafts- und Gewerbesteuern ist eine Beitragserhöhung nicht mehr abzuwenden. Bei den darauffolgenden Wortmeldungen, einigte man sich am Ende per Abstimmung auf eine Erhöhung von 4,- E auf 15,- E, die dann ab 2020 eingezogen wird.

Verschiedenes

Jürgen Kramer vom Musikverein Oeventrop, der die Versammlung wieder hervorragend musikalisch umrahmte, sprach zum Schluß der Versammlung eine Einladung zum Adventskonzert in der Pfarrkirche aus (siehe Seite 18).

Oberst Ferdi Geiz beendete den offiziellen Teil der Versammlung mit dem sauerländischen Schützengruß "Gott Help". Anschließend saß man noch in gemütlicher Runde beisammen, während der Musikverein noch einige Schützenklassiker zum Besten gab.

Text und Foto: Ronald Frank

INO lädt ein zum Adventskonzert mit Leon Jaekel (Orgel) und Dominik Schäfer (Trompete)

am 8.12., um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei - es wird um eine Spende gebeten!





Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht

MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT

Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 0 29 03/85 00 06
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

AUTOHAUS
STEINKE
Ford
Inh. Marcel Grote

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37/64 96
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

www.ford-steinke-arnsberg.de

Kolpingfamilie spendet 11.000 Euro nach Brasilien

Die Kolpingsfamilie Oeventrop unterstützt seit mehr als 20 Jahren die Arbeit der "Schönstätter Marienschwestern" in Atibaia Brasilien, ein Ort bei Sao Paulo.

Die Kolpingsfamilie sagt allen Spendern und Wohltätern für die Hilfe Danke!

Txt u. Foto: Kolping Oeventrop



Diese Kinder und ihre Ordensschwester werden sich über den Scheck freuen

In diesen 20 Jahren sind von der Kolpingsfamilie Oeventrop mit Unterstützung der Kolping Entwicklungshilfe eV., Bezirksverband Arnsberg, 11.000 E nach Brasilien geflossen.

Allein in diesem Jahr konnten wieder 500 E übergeben werden. Verwendet wird das Geld für eine Kindertagesstätte in Atibaia am Rande einer Favela.Hier werden täglich 240 Kinder im Alter von 1 - 8 Jahren betreut.

Ferner werden bis zu 200 Familien aus der Favela, in der ca. 10.000 Menschen unter ärmlichsten Bedingungen leben, monatlich mit Grundnahrungsmitteln versorgt, aber auch so genannte "Straßenkinder" erfahren die Fürsorge der Schwestern.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Alphabetisierung nicht nur der Kinder, sondern auch die Erwachsenen werden ermutigt an den entsprechenden Kursen teilzunehmen.

Regelmäßig informieren die Schwestern über das Wohlergehen und die Nöte der Kinder und Bevölkerung und bedanken sich herzlich für die großzügigen Spenden.



Die Kolpingvorsitzende Marita Sasse übergibt den 500-Euro-Scheck

Kompetenz seit 1989.
Für Ihre sichere Zukunft.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk@axa.de

Ein Geschenk,
mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop



WEIHNACHTSBÄUME
aus ökologischem Anbau
Ausschließlich aus eigenen Beständen
VERKAUF
in SCHMIDTs Scheune
Kirchstraße 7 , Oeventrop
oder
Bäume selber schlagen
„Auf der Scherse" an der
Autobahnauffahrt Oeventrop-Freienohl



Die Oeventroper Kneipenbroschüre liegt zum Verkauf aus

Seit gut zwei Wochen liegt die langerwartete Oeventroper Kneipen-Broschüre zum Verkauf aus. Das Erscheinen löste eine Welle der Begeisterung in der Bevölkerung aus. Monatelang hatten die Redakteure einen Baustein nach dem anderen zu einem imposanten Werk zusammgetragen, herrliche historische Fotos und Postkarten aufgetrieben, unzählige Gespräche mit Nachkommen und Zeitzeugen geführt.

Herausgekommen ist dabei eine Broschüre mit einem Umfang von 98 Textseiten im Format von 21 x 21 cm in vierfarbiger Ausführung.

Der in Welwer arbeitende Oeventroper Direktor der Sonderschule, Hans-Georg Gierse schrieb uns, dass der Begriff „Kneipenbroschüre“ wohl stark untertrieben sei.

Fast alle Käufer wundern sich über den minimalstischen Preis von 3 Euro! Dieser kommt dadurch zustande, dass wir vom Land NRW, vertreten durch den Herrn Regierungspräsidenten Hans-Josef Vogel, einen „Heimatscheck“ über 2000 Euro zur Finanzierung erhalten haben! Da wir keine Gewinne erzielen dürfen, (die wir sonst an NRW abführen müßten), haben wir den Verkaufspreis so angelegt, dass er für die Oeventroper Bevölkerung so niedrig wie nur eben möglich sein sollte, da wir uns auch nicht im Klaren darüber waren, ob die Broschüre bei einem höheren Preis genügend Abnehmer finden würde und wir evtl. auf hohen Stückzahlen sitzenbleiben, was dann die SGV-Kasse arg strapazieren könnte.

Gedruckt wurden 1.000 Stück, in den Verkauf kommen 950 Exemplare. Da wir rund 3.000 Haushalte haben, sollten sich Interessenten möglichst bald eindecken, damit sie nicht leer ausgehen.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch darauf hin, dass wir mit der Broschüre über den Panoramaweg bereits eine wunderbares Wanderbuch erstellt haben.

Ausführung, Format, Gestaltung



usw. sind identisch mit der Kneipenbroschüre. Desweiteren haben wir drei weitere Projekte in der Pipeline und zwar jeweils eine Boschüre über den Oeventroper Geschichtspfad (Sie kennen ja schon die von uns aufgestellten Geschichtstafeln), dann kommt noch die „Rüther-Chronik“, die Einblick gibt in das dörfliche Leben im 17. Jahrhundert gibt sowie ein Werk über die „Dinscheder Mark und die Forstkolonie Lattenberg).

Sammler, die mal das Gesamtwerk besitzen möchten, sollten sich auf jeden Fall für sich und die Kinder eindecken. Wir werden die Verkaufspreise immer so moderat wie nur eben möglich gestalten; da wir ja kein Wirtschaftsunternehmen sind, fällt uns das ausgesprochen leicht!

Kaufen können Sie die Kneipenbroschüre und die Panoramabroschüre bei der Tankstelle GRÜNE (Trüller) und Lotto im Widaymarkt; im Sauerländischen Hof und Gasthof Dicke nur die Kneipenbroschüre.

Die Schnetts und die Schmoos in der GS Dinschede - Vorlesetag einmal anders

Die Grundschule Dinschede nahm auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Vorlesetag teil. Diesmal allerdings mit einem ganz besonderen und außergewöhnlichen Programm.

Bedingt durch die räumlichen Veränderungen begaben sich zum Schulbeginn alle Klassen mit ihren Lehrerinnen auf den Weg zur Kirche. Diese hatte der Oeventroper Pfarrer Ernst Thomas der Schule großzügig zur Verfügung gestellt. In der Kirche wurden die Kinder von einer Riesenleinwand überrascht, auf der schon ein Bild von den Schnetts und den Schmoos zu sehen war. Nach einer kleinen musikalischen Einstimmung war es dann endlich soweit. Gebannt saßen die 180 Schülerinnen und Schüler in den Bänken und lauschten ihrer Lehrerin, Frau Vielhaber-Hitzegrad, beim Vorlesen. Die Lesung wurde von zahlreichen Bildern aus dem Bilderbuch und mit Musik untermalt. Den Abschluss der Lesung bildete das Lied von den Schnetts und den Schmoos. Dieses hatte Frau Schmidt, die Musiklehrerin der Grundschule, zuvor mit den vierten Klassen komponiert, einstudiert und aufgenommen. Viele Kinder waren so vertieft, dass sie sich beim Erklingen des Liedes umdrehten und der Meinung waren, die Schnetts und die Schmoos kämen nun zu ihnen in die Kirche.

Im Anschluss der Lesung machten sich alle Kinder wieder auf den Weg zur Schule, um dort in unterschiedlichen Jahrgangs- oder Klassenprojekten an der Buchthematik zu arbeiten. Es wurde gemalt und gebastelt. Es wurden Gedichte geschrieben und Freundschaftsbänder geknüpft. Mini-Bücher und Stabpuppenspiele entstanden. Die Ergebnisse dieses besonderen Schultags können die Eltern ab Ende November im Rahmen einer Ausstellung im Grundschulgebäude bestaunen.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dinschede waren sich am Ende einig: Ein Vorlesetag mal anders - aber richtig toll!



Voll bei der Sache waren die Schulkinder am Vorlesetag

Weihnachtsbaumverkauf an der Schützenhalle Oeventrop

Verkaufsstart am 13.12.

werktags von 16:00 bis 19:30 Uhr
samstags von 09:00 bis 17:00 Uhr

Philipp Susewind Oberglösinger Str. 55 59823 Arnsberg

Michael Glaremin neuer 2. Leiter der Spielgemeinschaft SG Ruhrtal

Neunundfünfzig Mitglieder waren zur GV der SG Ruhrtal am letzten Freitag im Freienohler Vereinshaus erschienen.
Der Vorsitzende Thomas Weber eröffnete die Versammlung. Nach der Begrüßung erfolgte das Gedenken an die Verstorbenen. Danach legten die Handballwarte ihr Geschäftsberichte vor. Julia Iken tat dies für die Jugend. Lena Vernholz berichtete über die 1. und 2. Damenmannschaft, Matthias Klute legte den Bericht der 1. und 2. Männer vor. Anschließend erläuterte Kassierer Ulli Hachmann die Ein- und Ausgabenbelege. Yannik Lehmenkühler und Hannah Wolf hatten die Kasse geprüft. Hannah Wolf bescheinigte Ulli Hachmann beste Amtsführung. Die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.
Als letzter legte der Vorsitzende Thomas Weber seinen Jahresbericht vor. Es war ihm ein ganz besonderes Anliegen, die Mitarbeit der vielen Helfer Wert zu schätzen, ohne die ein solcher Verein, mit so vielen vielfältigen Aufgaben einfach nicht erfolgreich arbeiten könne. Er bat alle Anwesenden, sich auch zukünftig Aufgaben zur Verfügung zu stellen. „Wir wissen, das wir häufig als Bittsteller auftreten, aber wir haben auch keine Lösung, wie wir die vielen Aufgaben ohne euch lösen können!"
Weiterhin wies er darauf hin, dass die SG Ruhrtal nun nicht mehr als Verein mit eigenem Vorsitzenden auftrete, sondern, im Einvernehmen mit TuRa Freienohl und dem TuS Oeventrop als Spielgemeinschaft firmiert. Die beiden Positionen an der Spitze heißen jetzt 1. Leiter der Spielgemeinschaft und 2. Leiter der Spielgemeinschaft.
Lobend hob er auch die Kooperation mit der Hammer Spielvereinigung hervor.
Bei den Wahlen wurde Thomas Weber erneut zum ersten Mann an der Spitze gewählt. Für den ausscheidenden Karsten Schulte (siehe Bildunterschrift links) wurde Michael Glaremin als 2. Leiter der Spielgemeinschaft gewählt.
Zum neuen Kassenprüfer wurde Florian Trüller gewählt, Laura Gierse ist seine Stellvertreterin.
Schiriwart Stefan Sipp lobte die Arbeit der beiden Kreis-Schiedsrichterwarte Christoph Klemm und Christoph Humpert, die sich sprichwörtlich für das Schiedsrichterwesen ein Bein ausreißen. Er appellierte an die Spieler und Spielerinnen, sich zu SchiedsrichterInnen ausbilden zu lassen, damit die Spielgemeinschaft nicht mit hohen Geldstrafen belegt werde (600 Euro) und das u.U. der jeweils besten Mannschaft am Saisonende nicht bis zu 4 Punkte als Vereinsbestrafung abgezogen werden.
Aus Platzgründen können hier nur alle Tagesordnungspunkte gestreift werden. Einen ausführlichen Bericht können Sie Mitte der Woche auf www.oeventrop.de lesen!
Karsten Schulte wies zum Schluß noch darauf hin, dass erstmalig alle Mannschaften im einheitlichen Dress spielen. Dank der Unterstützung der Firmen Kempa-Sportagentur und des Freienohler Sporthauses PFIFF.
Text u. Bilder: Franz-J. Molitor



Nach über 30 Jahren Vorstandstätigkeit in verschiedensten Ämtern verabschiedete sich Karsten Schulte (l.) aus der Vorstandsarbeit. Für ihn neu gewählt wurde Michael Glaremin (r.). Der 1. Leiter der Spielgemeinschaft, Thomas Weber, würdigte die Arbeit von Karsten Schulte als eine der großen Leistungen, in der 46-jährigen Geschichte der SG Ruhrtal. Ihm persönlich sei er eine große Stütze bei der Amtsübernahme vor einigen Jahren gewesen. Seine Loyalität zum Vorsitzenden sei beispiellos und seine Liebe zur Spielgemeinschaft Ruhrtal außerordentlich. Die Versammlung dankte ihm mit starkem Beifall.



In der Gründungsversammlung am 31.5.1973 waren diese Ruhrtaler dabei: Ulli Hachmann, Werner Weber, Wilfried Bernotat (Ehrenvorsitzender), Werner Voigt und Gerd Schulte. Der zweite Ehrenvorsitzende Lorenz Stirnberg konnte leider krankheitsbedingt nicht an der GV teilnehmen

Schneller zu Hause ankommen.
Mit unserer Immobilienvermittlung sicher zur Wunschimmobilie!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Von der Beratung über die Vermittlung bis zur Finanzierung - bei der Immobiliensuche bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Profitieren Sie jetzt von unseren umfangreichen Leistungen!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop

Wellnesstchen
Shiatsu Plus
Für´s tägliche Leben



Ganzheitlich wirkende „Impuls-Massage" auf der Basis Traditioneller Chinesischer Medizin.
Dagmar Damkowski-Kerl | Shiatsupraktikerin & Sportmasseurin
Dinscheder Str. 57 | 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 - 504 10 33 | www.wellnesstchen.de

Über 500 Kinder beim St. Martins-Zug

Pfarrgemeinderat mit dem Besuch mehr als zufrieden

Als Fritz Sommer die große Beteiligung beim Martinszug erkannte, befürchtete er, dass die 500 für die Kinder bereitliegenden Stütchen nicht ausreichen würden, doch es hat gerade so gepasst.
In der Tat, war es eine riesige Besucherschar, die sich auf dem herrlichen Freigelände des Elisabethheims eingefunden hatte, um sich das bekannte Martinsspiel anzuschauen. Von den jeweiligen Terrassen aus hatten alle Gäste einen tollen Ausblick auf die Theatergruppe; die Fenster des Elisabethheims waren fast alle belegt und zahlreiche Bewohner hatten sich ins Freigelände bringen lassen, um das Stück live zu erleben.
Das Vorbereitungskomitee um die Familien Nurk, Holzapfel, Weigl, Spielmann und Pietz hatten das Stück wieder perfekt einstudiert. Bereits zum zweiten Mal ritt Nina Kaczykowski als „St. Martin" über die Bühne und teilte den Mantel mit dem frierenden Bettler.
Simone Nurk hatte mit ihren Musikgruppen eine instrumentelle Begleitung einstudiert, Pamela Pietz erzählte die Geschichte von Sankt Martin.
Zum Schluss des Theaterstückchens bedankte sich Gemeindereferentin Nicola Echterhoff bei allen Darstellern und den Helfern des ehemaligen Pfarrgemeinderats für die Durchführung dieses schönen Brauchtums.
Dass den Kindern schon in jungen Jahren die Bereitschaft zum Teilen und Helfen erklärt wird, scheint doch in vielen Köpfen von Erwachsenen hängen geblieben sein, wie man gerade heute hautnah in Oeventrop erleben kann.
Der Martinszug wurde musikalisch vom Tambourcorps und dem Musikverein begleitet. Für die Beschallung sorgte der VCSS. Die Sicherung und Betreuung lag bei den „Maltesern"; Arnsberger Pfadfinder wirkten mit als Fackelträger.
Text u. Fotos: Franz-J. Molitor

Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640338343086



Über 500 Kinder und dazu noch ca. 700 Eltern beteiligten sich am Martinszug und bildeten eine großartige Kulisse beim Martinsspiel.



Ein Teil des eigenen St.Martins-Orchesters, das von Simone Nurk ausgebildet wird.



Das Ensemble des Oeventroper Martinsspiels.

Frank Fiedler und Werner Vollmer die besten Schützen bei den Senioren

Jungschütze in der Klasse Senioren I mit 50 Ringen erfolgreichster Schütze

Trotz des guten Wetters trafen sich auch dieses Jahr 26 Schützen der über 50-jährigen "Senioren" der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop, um mal wieder in der Schützenhalle um die besten Plätze beim Seniorenschießen zu erringen.
Unter den Gästen war ebenfalls Schützenkönig Stefan Frimmel in Begleitung des stellv. Kompanieführers Uwe Geiz. Der König staunte nicht schlecht wie Zielsicher die Senioren mit dem Gewehr und der Pistole umgehen konnten.
Das Schießen begann um 14:30 Uhr und wurde bis 19:00 Uhr fortgeführt, um sich für das Endstechen zu qualifizieren.
Bei den aktiven Schützenbrüdern in den beiden Altersklassen 50 Jahre bis 64 Jahre und ab 65 Jahre, war es zwar schon mal enger auf dem Schießstand, aber selten war die Stimmung so gut und ausgelassen. Die Standaufsichten hatten auch dieses Mal alle Hände voll zu tun, um den Ehrgeiz der angetretenen Schützenbrüder soeben in Grenzen zu halten. Auch dieses Jahr sahen wir wieder "Jungschützen" auf dem Schießstand. Leider viel zu wenig.
Nach 4 1/2 Stunden Kampf zogen dann ab 19.00 Uhr die besten Schützen ins Endstechen ein, wo jeweils die besten 3 Schüsse einer Serie von 5 Schüssen gewertet wurden. Hier wurde von den Schützen nochmals richtig Feinarbeit geleistet, bevor die Sieger dann gegen 20.30 Uhr feststanden.

Senioren I Altersklasse 50 bis 64 Jahre:

1. Frank Fiedler 50 Ringe
2. Lutz Burgmann 49 Ringe, im Stechen 28,1 Ringe
3. Markus Trüller, 49 Ringe, im Stechen 26,9 Ringe

Senioren II Altersklasse ab 65 Jahre:

1. Werner Vollmer 48 Ringe, im Stechen 28,4 Ringe
2. Johannes Bette 48 Ringe, im Stechen 28,0 Ringe
3. Hermann Reiter 47 Ringe

Der älteste teilnehmende aktive Schütze war der Schützenbruder Willi Röttger mit 83 Lebensjahren; ihm wurde eine Urkunde überreicht.
Der Vorsitzende der Schießsportgruppe, Björn Raseke ehrte die Schützen Harald Raseke und Volker Krause jeweils mit einem 5 Liter Fass frischem Warsteiner. Diese beiden Schützen waren die besten im Umgang mit der Pistole aufgelegt in den Klassen Hobby und Sportschütze.
Anschließend wurde von den 10 besten Schützen auf die von dem Schützenbruder Oliver Vieth toll gestaltete Ehrenscheibe geschossen. Dafür an Oliver noch einmal einen herzlichen Dank an dieser Stelle.
Der Schütze mit dem bestplaziertesten Schuss auf das Ziel war in diesem Jahr der Schützenbruder Volker Krause. Strahlend nahm er diese noch wirklich außergewöhnliche Trophäe entgegen.
Zum Ende der Siegergehrung bedankte sich der stell. Hauptmann nochmals bei der Schießsportgruppe für die tolle geleistete Arbeit an diesem Tag. Hier muss man einfach klar sagen, dass ohne deren Hilfe so ein Schießen nicht durchführbar wäre.
Das gemütliche Zusammensein nach dem Schießen und der Siegerehrung war dann wieder einmal gelungen. Eine tolle, gesellige Veranstaltung, die jeder besuchen sollte, der teilnehmen darf und Spaß am Schießen hat.
Timo Spiegel
stellv. Hauptmann



Die Sieger des diesjährigen Senioren-Pokalschießens; ganz rechts Markus Trüller und Timo Spiegel, die beiden Hauptleute der Bruderschaft

10 Jahre "UNERHÖRT": "Wir sind wieder da!"

Die aus dem Jungen Chor Oeventrop JCO hervorgegangene a-capella-Gruppe "UNERHÖRT" gastierte am Samstagabend, nach einer 2-jährigen künstlerischen Pause, mit ihrem Jubiläumsprogramm "Wir sind wieder da" in der "Arnsberger Kulturschmiede". Unter den Gästen nahm auch Gründungsvater des JCO Erhard Jaekel teil. Bereits im Vorfeld waren alle Karten ausverkauft.

Das Sextett "UNERHÖRT" bestehend aus: Johann Bauerdick (Texter, Tenor und lange Ansagen), Ulrich Kaupen (Tenor und unangemessene Zwischenrufe), Fatbardh Bitik (Tenor und Beat-Box, also ganz kleines Schlagzeug im Mund...), Jörg Decker, (Bariton und Liedschreiber, Leadschreiber?...), Benjamin Schenk (Bariton und ...groß, sehr groß...), und Sebastian Jaekel (Bass und... ja, Bass halt...).

Mit dieser Standardbesetzung waren alle Stimmen bestens besetzt und boten den Konzertbesuchern ein Wechselbad der Gefühle.

Die spritzig-, witzigen und teils aber auch durchaus nachdenklichen Texten, die in mitreißende Melodien verpackt wurden, sorgten für einen musikalischen Hochgenuss. Die unnachahmliche Ansagesequenz mit schauspielerischen Fähigkeiten vor jedem Stück, rundeten das Programm ab.

Nach dem Eröffnungslied "Wir sind wieder da" folgten, "Kuscheln, Sex und Händchenhalten", "Hochmut kommt vor dem Fall" und viele weitere Klassiker der letzten 10 Jahre. Dazu gehörten "Bassles Song", "Atemnot", "Ich hass den Blues", "Abtaun Girl" und 10 weitere Stücke aus der musikalischen "Mottenkiste" von "UNERHÖRT".

Für das abwechslungsreiche Programm bedankte sich das Publikum mit viel Applaus und forderte mit den Musikstücken "Ornithophobie" und "Flamingo" gleich noch zwei Zugaben ein. So endete nach 22:00 Uhr das dreistündige Programm und gleichzeitig ein "UNERHÖRT" und unvergesslich schöner Abend mit bester Unterhaltung in der Arnsberger Kulturschmiede.

Text und Foto: Ronald Frank


BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422



Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent!

Steuerberatung
Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: info@hesse-langer.de · Homepage: www.hesse-langer.de

Festliches Adventskonzert mit dem Musikverein

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Oeventrop 1903 e.V. wieder ein Adventskonzert in der Pfarrkirche Hl. Familie Oeventrop. Neben der Musikkapelle spielen auch das Jugendorchester und das Vororchester eine Auswahl an adventlichen Stücken. Auch einige sehr bekannte Adventslieder sind am Sonntag, den 15. Dezember 2019 ab 16 Uhr zu hören. Der Eintritt ist wie immer frei. Nach dem Konzert ist vor der Kirche noch etwas Zeit den Abend ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag zur Einstimmung auf Heiligabend.

Peter Schulte

Adventskonzert
Musikverein
Oeventrop

Sonntag, 15. Dezember 2019
Pfarrkirche Hl. Familie Oeventrop
Beginn 16 Uhr
Eintritt frei

Warsteiner

Der Oeventroper Seniorenstammtisch trifft sich

am Montag, den 02.Dezember 2019, ab 17 Uhr im Sauerländischen Hof.

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Wir brauchen viele Kinder, die gerne spielen, singen und mitmachen. Wir haben Rollen für Kleine und Große, mit Sprechtext oder einfach so zum Mitmachen.
Möchtest du ein Hirte, ein Engel, Maria oder Josef sein?
Beim ersten Treffen verteilen wir die Rollen.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euch!!
Das Vorbereitungsteam

Erstes Treffen zum Vorstellen des Krippenspiels und der Lieder:

Dienstag, 10.12.2019, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
Samstag, 21.12.2019, 15.00 Uhr in der Pfarrkirche
Montag, 23.12.2019, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

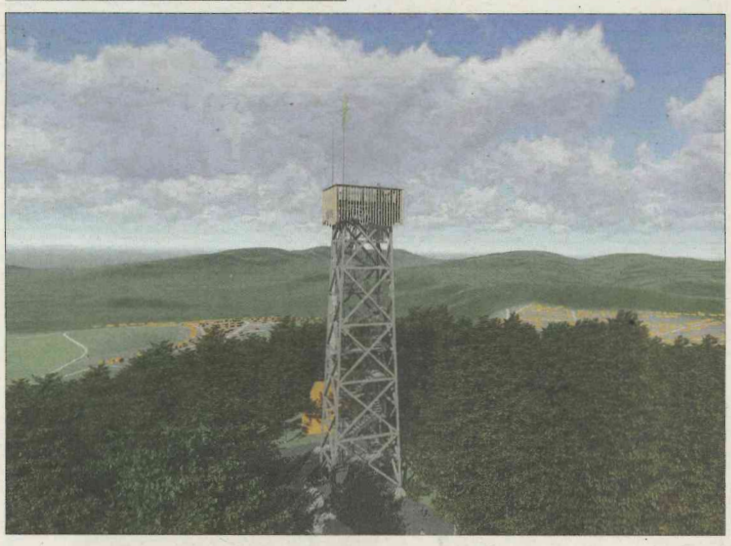
Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Küppelturm auf gutem Wege

Es geht voran beim Projekt Küppelturm: "Das Projekt ist auf einem guten Wege", erklärt Herbert Kordel vom Verein Heimatfreunde Freienohl, der sich gemeinsam mit der Stadt Meschede für den Neubau des Freienohler Wahrzeichens stark macht. Brandschutz- und Rettungsgutachten sowie das Gutachten für die Konstruktionsstatik sollen zeitnah vorliegen. Im Dezember möchten die Heimatfreunde das Bauvorhaben in einer öffentlichen Veranstaltung allen Bürgerinnen und Bürgern vorstellen: "Das Interesse ist groß, es gibt immer wieder Nachfragen", so Herbert Kordel. Der alte Küppelturm (Foto links) war bereits seit Herbst 2015 gesperrt, weil sich das Holz als morsch und nicht mehr standfest erwies. Am 17. Oktober 2017 wurde das Wahrzeichen Freienohls abgebrochen. Die derzeitigen Planungen sehen einen neuen, etwa 28 Meter hohen Turm mit einer Stahlkonstruktion vor. (Foto unten)





Die Fotomontage der Ingenieurgesellschaft iFT-Statik zeigt ein mögliches Aussehen des neuen Küppelturms.





Jahrgangstreffen 1958/59 *(Foto unten)*

Der Freienohler Jahrgang 1958/59 hatte zum Jahrgangstreffen eingeladen. Den Anfang machte eine Wanderung von der Ortsmitte durchs Langel zur Einkehr im Hotel Luckai. Bayrische Spezialitäten und frisch gezapftes Bier sorgten für ausgelassene Stimmung und zwanglose Gespräche in geselliger Runde. Einhelliger Tenor des Abends war für alle Anwesenden beim nächsten Treffen in 5 Jahren wieder mit dabei zu sein.

Freienohl-Kalender 2020 *(Foto oben)*

"Meine Heimat Freienohl" zeigt der neue Freienohl Kalender 2020. Neben Ortsansichten aus verschieden Perspektiven sind auch wieder Dorfereignisse des vergangenen Jahres zu sehen. Mit dem Verkauf des Kalenders unterstützt die SGV Abteilung diesmal die Kinder- und Jugendarbeit im Haus der Musik sowie die eigene Wegearbeit. Das Kalendarium bietet auch wieder genügend Platz für Notizen. Erhältlich ist der Kalender im Modehaus Humpert, im EDEKA-Markt Simon, an der ARAL Tankstelle Mertin, auf dem Freienohler Weihnachtsmarkt sowie bei Klaus Albers 02903-1766 und Stefan Pieper 02903-851184. Bestellungen sind auch per Mail unter: sgv-freienohl@freenet.de möglich.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Zu Weihnachten - bei jeder Brille:

1 Glas geschenkt!*



Sparen Sie 50% bei allen Gläsern von HOYA und ZEISS*

ZEISS
HOYA

Besuchen Sie ROTTLER zu einem kostenlosen Sehtest







Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8

Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!

Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Sehtest-Termine auch online unter: www.rottler.de/sehtest

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Glaspreise sind immer Paarpreise. Nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis zum 07.01.2020. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. bei großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Nr. 12 - 69. Jahrgang 18. Dezember 2019 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Die „Arnsberger Post" sagt Tschüss!

Das älteste Anzeigenblatt Deutschlands verabschiedet sich

Im nächsten Jahr, das wieder so manche Feier und gar manches Jubiläum in unserer Stadt mit sich bringen wird, hätte auch die "ARNSBERGER POST" guten Grund zum Feiern, denn sie würde dann seit siebzig Jahren in der alten Regierungsstadt und drum herum erscheinen.

Dass es so weit nicht kommen wird, liegt einzig und allein am Alter des Herausgebers, denn der ist noch fünf Jahre älter als das älteste Anzeigenblatt Deutschlands und möchte auf Grund dessen in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Dass er sich die letzten drei Monate verkneift, liegt an den kommenden Wintermonaten, die in schneereichen Wintern schon allein aus verkehrstechnischen Gründen immer eine starke Herausforderung in der Vergangenheit waren und das ganz besonders mit 74 Jahren und 9 Monaten.

Begonnen hat mein Berufsleben am 1.4.1959 mit einer Schriftsetzerlehre bei F.W. Becker (heute becker-druck) in der Grafenstraße, mit denen ich auch heute noch ein ausgesprochen gutes Verhältnis habe und die schon viele Buchprojekte für mich und die "Arnsberger Post" gedruckt haben.

Nach der Lehre habe ich ca. 2 Jahre bei der damals neu gegründeten Firma "Strobel Druck" gearbeitet; danach ging ich für 6 Jahre zu einer Stuttgarter Zeitungsdruckerei. Das war eine tolle Zeit, zumal damals gerade die Bundesliga gegründet wurde.

Als ich Karneval 1973 in der Oeventroper Schützenhalle feierte, sprach mich eine der Merschkötter-Töchter an. Sie fragte, ob ich auch als Maschinensetzer ausgebildet sei. Wenn ja, dann hätte sie eine Stelle für mich, da der damalige Maschinensetzer bei der



Der Herausgeber Franz-Josef Molitor bei der Erstellung der letzten Ausgabe!

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unser Weihnachtsangebot gültig bis zum 24.12.2019
makita makita makita makita

Makita Akkuschrauber 12V Incl. 2 x Akku 2,0 Ah + Ladegerät im Koffer
111,- € + gratis
Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Iris Lingenhöfer
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Kirchstraße 53 · 59823 Arnsberg · Tel.: 0 29 37 / 66 66 · Fax: 0 29 37 / 22 33 · www.kraas-teiser.de · info@kraas-teiser.de

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt
eine/n Elektro-Installateurmeister/in oder Techniker/in
zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams.

Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr *Ihr* Rainer Bierbaum

Druckerei Busch gekündigt hatte und zu Strobel-Druck wechselte.
Da ich das monatliche Pendeln von Stuttgart nach Oeventrop leid war, habe ich spontan zugesagt und 3 Wochen später bei der Druckerei Busch in der Jägerstraße angefangen; dort wurde schon seit 1950 die "Arnsberger Post" gedruckt.
Es war Ende Juni 1974, da kam der damalige Herausgeber Carl Schmidt aus der Ruhrstraße zu uns in die Setzerei. Es war ein brüllendheißer Tag, Herr Schmidt war total verschwitz, total rot angelaufen, er war richtig platt, das Alter von ca. 65 Jahren machte ihm zu schaffen. Er warf die Manuskripte für die Schützenfestausgabe auf den Tisch und sagte: "Ich tue es nicht mehr, dies wird die letzte Ausgabe!" Nach kurzer Atempause stellte er uns drei Angestellten die Frage: "Will es einer von Euch weitermachen?". Wieder kurze Atempause, dann sagte ich: "Herr Schmidt, ich würde es gerne weitermachen!". Er kam auf mich zu, gab mir die Hand und sagte: "Herzlichen Glückwunsch, ich schenke sie Dir, ich stelle dich allen Arnsberger Geschäftsleuten persönlich vor, dann kannst Du nach den Sommerferien weitermachen!" So wurde ich Herausgeber der Arnsberger Post und bin es dann für 45 Jahre und 6 Monate geblieben!" Die letzte Ausgabe von Herrn Schmidt hatte 4 Seiten, die erste Ausgabe von mir im September 1974 hatte 12!
Nur Beständigkeit, Beharrlichkeit und vor allem Verlässlichkeit sind die Attribute des allmonatlich pünktlich verteilten bzw. zugestellten Verkünders interessanter Angebote, wissenswerter Dinge und einer Fülle lokaler Berichterstattungen, so beschrieb es damals Klemens Pröpper mal beim Jubiläum zum 50sten Geburtstag mit folgenden Text:

Die erste Adresse

Das im Alltag unserer Zeit so sehr notwendige "know-how", lustig gesprochen und bekannt mit "knoff-hoff", Wirklichkeit und Erfahrung prägen das, was Leser und Werber mögen und sich wünschen. Nur Zuverlässigkeit und Vertrauen vermitteln und verbinden! Und da die "ARNSBERGER POST" also schon fünfzig Jahre erscheint und gern gesehen und gelesen wird, ist sie auch die erste Adresse dieser Art. Damals, vor 50 Jahren, als nach der Währungsreform langsam wieder Leben aus zerstörten Häusern und Ruinen wuchs, und Handel und Wandel sich regten und den Markt belebten, war noch manche Aufbauarbeit zu leisten.

Anfang

Und damals, genau am 17. März 1950, schrieb die "ARNSBERGER POST" in der ersten Ausgabe (Nr. 1) von ihrem Bestreben, als Neuerscheinung zu einem guten Freund und treuen Begleiter aller Leserinnen und Leser zu werden und so am Aufbau mitzuhelfen. Sie entbot dabei ihren "Gruß an die gesamte Bevölkerung Arnsbergs und der Umgebung einschließlich der durch das Schicksal so hart geschlagenen und aus ihrer Heimat nach hier Vertriebenen".
Die damals im Geleitwort erhoffte "gute Resonanz" schwingt längst wie ein freundliches Echo wider. Nicht nur, dass die "ARNSBERGER POST" sich als das älteste Anzeigenblatt hervorragend bewährte und sich beim Publikum höchster Beliebtheit erfreut, hat sie auch die Zeit genutzt und sich sorglich selber beobachtet. Dem guten Geschmack seiner Leser und Inserenten entspricht ihre fröhliche Art und Aufmachung.
Die ihr anvertrauten Inserate, Bekanntmachungen und Nachrichten, die sich ausschließlich auf den heimatlichen Raum beschränken, finden jeweils ihren bevorzugten Platz im richtigen Blickfeld. So ist es bis heute geblieben und so soll es auch weiterhin bleiben!
Das neue Titelbild der "ARNSBERGER POST" mit der Postkutsche vor den Häusern am Alten Markt - etwa dort, wo ehemals der erste kurfürstliche Postmeister manche Reisende mitsamt Nachricht durch die Lande bringen ließ - hat sich ab der Schützenfestausgabe des Jahres 1950 als echtes Markenzeichen einen vorderen Platz erobert. Geschaffen wurde der allen bestens bekannte Zeitungskopf von dem Arnsberger Künstler Josef Neuhaus. Bereits seit der achten Ausgabe schmückt der damalige Linolschnitt den Kopf unseres Anzeigenblattes.
Handlich im Format, griffig und geschickt gestaltet, ist die mit dem von ihr Dargebotenen die fortschrittlich entwickelte und liebenswerte Zeitungslektüre. In ihrer Gesamtheit durch die Jahre hindurch aufbewahrt, hält sie viel Wissen fest und wird so auch noch ein eigenes Archiv besonderer Art. So lesen wir heute, nach 50 Jahren noch mancherlei, worüber wir nun staunen, weil wir es längst vergessen haben. Wer weiß zum Beispiel noch, dass der Gesangverein "Sauerlandia" erst fünf Jahre nach dem Krieg, nämlich 1950 bei Holterhoff in der Bahnhofstraße (heute "Advokat", Clemens-August-Straße) zum ersten Male wieder zusammenkam? Und wer weiß, dass im alten "Hotel Husemann" das erste neue Le-

Am Ende des alten Jahres danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen.



Tischlerei Plöger
Niedereimerfeld 7 · Tel. 0 29 31 - 68 22 · Fax 48 43
59823 Arnsberg

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Gasthof "Zum Alten Schloß"

Inh. Norbert Menge
Schloßstraße 21
59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31/38 28
Fax: 0 29 31/ 9 36-7 03



Kompanielokal der 1. Kompanie

VELTINS

Idyllische Gartenwirtschaft
in Arnsberg's Altstadt

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 95 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

ben sich im Keller regte, wo eine Bar und ein Weinzimmer fröhliche Gäste einlud! Und von der Kunst schrieb man damals:
"Im Vordergrund der künstlerischen Darbietungen der Regierungshauptstadt Arnsberg steht die Aufführung des Salzburger Festspieles "Jedermann", welches von 100 Laienspielern der katholischen Pfarrgemeinden Arnsbergs unter der bewährten Leitung des Schauspieldirektors Held-Magney in der Stadthalle über die Bühne geht..."
Von weiteren und wissenswerten bzw. interessanten Berichterstattungen aus jener vergangenen und fast vergessenen Zeit soll im Laufe dieses Jubiläumsjahres noch erzählt werden. Immer wieder gab es ja zur Aufwärtsentwicklung v. Stadt und Land, samt Industrie, Handel und Gewerbe, manche Mitteilungen, Bekanntmachungen, Berichte und echte Hinweise, genau wie damals auch die Aufführung des "Jedermann", die nach dem Kriege ein Ereignis für den kunsthungrigen Bürger war. Da wurde gleichzeitig das Erscheinen der "ARNSBERGER POST" von vielen begrüßt und willkommen geheißen. Man las, man orientierte sich! So blieb es ...

Idee und Durchführung

Damals war es der sehr beliebte und bekannte Verkehrsamtsleiter Hans Rosdücher, der sich um Arnsberg und seine Fortentwicklung immer wieder Gedanken machte. Schon vor dem Kriege hatte er anlässlich des Schützenfestes 1931 (König: Rechtsanwalt Franz Thiele, später Verw.-Gerichtspräsident, Königin: Thesie Rüther) einmalig ein mehrseitiges Werbeblatt für die Bevölkerung kreiert. Lukrative Angebote der Geschäftswelt nebst einem



Hans Rosdücher, ehemaliger Verkehrsvereinsleiter hatte 1950 die Idee, ein Informationsblatt für Arnsberg herauszugeben.

auflockernden Schützenfest-Programm mit Bild der Majestäten blieben nicht ohne Erfolg. So kam dem Chef des Verkehrsamtes, Hans Rosdücher, der Gedanke, ein ähnliches Informationsblatt nun regelmäßig für die Bürger erscheinen zu lassen bzw. herauszugeben.
Seine Freunde, mit denen er oft manches beriet, waren begeistert. Die "Freunde" waren das damals in Arnsberg so bekannte Dreigestirn "TRU-RO-PA": Der Ideen- und erfolgreiche Kaufmann Paul Truernit, im Geschehen und Aufbau der Stadt immer mit guten Beziehungen dabei, Hans Rosdücher als versierter Verkehrsvereins-Fachmann und Josef Padberg ("Möler") künstlerisch hochbegabter Malermeister, außerdem auch Mitglied des Kreistages.

Herausgeber, Redaktion

Als Druckerei und gleichzeitige Annahmestelle für Redaktionsbeiträge und Inserate traf man ei-



Carl Schmidt, Herausgeber vom 17. März 1950 - 30. Juni 1974

ne Vereinbarung mit der Buchdruckerei Hans Busch in der Jägerstraße. Versicherungskaufmann Carl Schmidt von der Ruhrstraße zeichnete als Herausgeber und für den Inhalt voll verantwortlich. Gesagt, getan!
Zum eifrigen Plauderer, Erzähler und Berichterstatter fungierte "in leicht verdaulicher und launiger Form" (wie er es selbst wünschte) Hans Rosdücher persönlich, was sich sehr zum Vorteil auswirkte. Er schrieb geschickt und mit viel Humor. Außerdem kannte er Land und Leute, um für alles den richtigen Ton anzuschlagen. Es war dann ein fühlbarer Verlust für die Stadt und ihre Bürger, als man ihn schon 1954 zu Grabe tragen musste. - Nach einer kurzen Pause fand man in Heinrich Dissen einen Nachfolger der sich "der Unterhaltung" widmete. Seine Arbeit bewährte sich bis etwa 1962, als eine dienstliche Versetzung nach auswärts erfolgte und ein neuer Schreiber gefunden werden musste.
Das war dann bald der fröhliche Alfred Zitzer, der als "frischer Pensionär" ab 1963 das unterhaltende Wort führte, lustig und versiert.
Mit dem Tod des stets munter plaudernden Redakteurs Alfred Zitzer im August 1965 gab es in der Redaktion eine Lücke. Auf



Arnsbergs Stadtschreiber Nr. 1 war über Jahrzehnte Klemens Pröpper, der neben der Redaktionsarbeit für die ARNSBERGER POST auch noch ständig für den Arnsberger Heimatbund und die KLAKAG sein profundes Wissen um die alte Bergstadt in Aufsätzen und Berichten der Bevölkerung vermittelte.

Vorschlag und Bitten des langjährigen Herausgebers Carl Schmidt war dann in besonderen Fällen Klemens Pröpper als Schreiber für die "ARNSBERGER POST" tätig. Nach langen Jahren umsichtiger und erfolgreicher Tätigkeit kam Schmidt, der besonders als Versicherungskaufmann immer viel Kontakte zu den Bürgern hatte, ins Pensionärsalter, so dass es auch beim Herausgeber des Blattes einen Wechsel gab. Nach 24 Jahren und 9 Monaten übernahm fortan mit allen Rechten, Pflichten und Verpflichtungen Schriftsetzermeister Franz-Josef Molitor die "Arnsberger Post". Inzwischen war es schon Oktober 1974, als die damals und heute noch umstrittene Neugliederung auch hier andere Akzente setzte. Das aktive Team der Herausgeber intensivierte Publikation und Werbung, wobei dann gleichzeitig der Erscheinungsbereich der "ARNSBERGER POST" erweitert und fortan auch Bruchhausen, Dinschede, Glösingen, Oeventrop, Niedereimer, Wennigloh, Rumbeck, Uentrop und Freienohl beliefert wurden. Auch hatte man tüchtige Mitarbeiter für die einzelnen Ortschaften gewonnen, die geschickt unter feststehender Rubrik ("Das gibt es Neues in . . ." oder "Das Neueste in...." und ähnlich) schrieben und den Bürger informierten. Für Arnsberg konnte damals der Student Michael Wortmann als ständiger Redakteur gewonnen werden, der nun schon zig Jahre mit Erfolg beim WDR tätig ist. Soweit Klemens Pröpper.

RIESE & MÜLLER Premium E-Bikes
Die E-Bikes von Riese & Müller sind bis ins Detail gefertigte High-End-Produkte von höchster Qualität, mit innovativster Technik und zukunftsweisendem Design.
Große Auswahl, ausführliche Beratung, Leasing und Voll-Service bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24
Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL
Mo.-Do.: 14.00 - 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr
Infos auf radleben.de

Goeke
Gebäudereinigung
wünscht Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr
59759 Arnsberg · Holzener Weg 14-16
Tel. 02932/4237 · www.goeke-dl.de

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

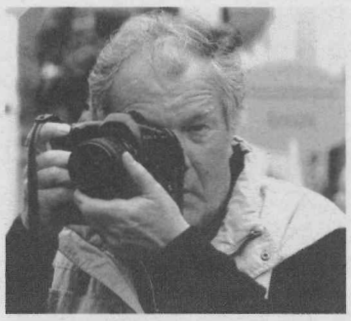
premio
Reifen + Autoservice
Premio wünscht frohe Weihnachten und eine sichere Fahrt im neuen Jahr!
Ferdinand Schulte
GmbH • Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044

Von 1975 an schrieb Klemens Pröpper allmonatlich regelmäßig mit der Überschrift "Arnsberger Bilderbuch" Wissenswertes, Heiteres, Geschichtliches und anderes mehr aus unserem Raum und unserer Zeit. Mancher Artikel wurde inzwischen auch von anderen Schriften übernommen wie z. B. vom "Lesebuch der Stadt Arnsberg", zum 350. Stadtjubiläum. Erwähnenswert wäre zudem noch die Herausgabe des Buches "Durch die Jahre ..." von Klemens Pröpper - eine Zusammenfassung der in der "ARNSBERGER POST" veröffentlichten Reihe "Arnsberger Bilderbuch" - das vor zwanzig Jahren auf den Markt kam und mit über tausend Namen, Sachtiteln und Begebenheiten regen Zuspruch bei der Bevölkerung fand und sich zu einem echten Nachschlagband entwickelte.



Stadtdirektor Dr. Hermann Herbold schrieb über mehrere Jahre Geschichten aus und über Arnsberg.

Zwei Jahre später (ab November 1977) schrieb auch Dr. rer. pol. Hermann Herbold, Arnsbergs Stadtdirektor von September 1950 bis August 1974, "Unterhaltendes und Wissenswertes vom Walten und Verwalten in Arnsbergs Geschichte" unter dem Titel "Dr. Herbold erinnert sich". Die erfolgreiche Serie kam 1979 in einem ansehnlichen Bändchen heraus, das - mit dem Titel "Geschichten aus und um Arnsberg" in einer Auflage von über 1.000 Exemplaren großen Erfolg hatte und innerhalb von 4 Wochen ausverkauft war. In seiner Forschungsarbeit war Dr. Herbold schon 1967, 1968 und 1972 in der Städtekundlichen Schriftenreihe "Städtebauliche Entwicklung Arnsbergs" sehr bekannt geworden.
Nachdem im Jahre 1985 Klemens Pröpper aus Altersgründen sein Amt als Schreiber vom Dienst zur Verfügung stellte und nur noch gelegentlich als Mitarbeiter tätig war, übernahm mit Erfolg der geschickt fungierende Kaufmann, Fotograf und Heimatfreund Franz-Jörg Schulte diesen Posten. Mit viel Insider-Wissen widmete sich der bekannte Arnsberger Geschäftsmann allen wichtigen Themen unsere



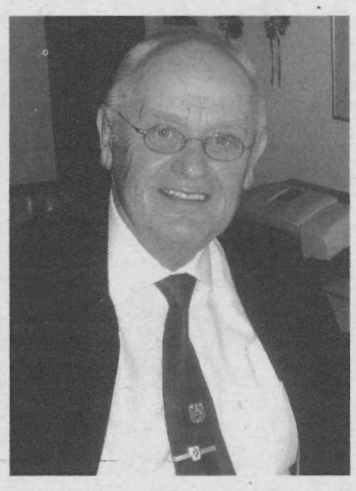
Franz-Jörg Schulte packte fast immer „heiße" Eisen an und schrieb sich manchen Frust von der Seele.

Stadt und legte so manch mahnenden Finger in offene Wunden. Seine Berichte waren so beliebt, dass einige Inserenten nur Anzeigen schalteten, wenn sie auf die Seite von "Schulten Piggy" kamen. Leider konnte sich Franz-Jörg Schulte wegen starker beruflicher Expansionen nicht



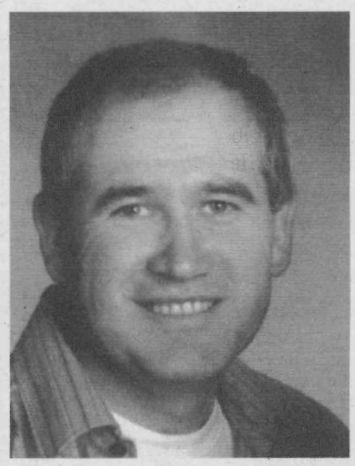
Volker Hansmann hat sich ganz besonders durch seine immer noch laufende Serie „Aus alter Zeit" einen ganz besonderen Namen gemacht.

mehr so der "Schreiberei" widmen, wie er es gerne getan hätte und bat um Entlastung durch weitere Mitarbeiter.
Inzwischen hatte auch Volker Hansmann schon eifrig die Geschehnisse des Schreppenberges im Visier und berichtet über die Aktivitäten "vom Biärge" in schöner Regelmäßigkeit. Die erfolgreiche Herausgabe eines Buches über den Schützenverein Schreppenberg war unter anderem das Ergebnis seiner fleißigen Berichterstattung. Das Angebot, sein Revier auf ganz Alt-Arnsberg auszudehnen nahm er spontan an und so hat er sich durch unermüdlichen Einsatz inzwischen in die Herzen unserer Leser geschrieben und so zum großen Erfolg der "Arnsberger Post" in den letzten Jahren beigetragen. Die Vereine loben seine ständige Präsenz, die Geschäftsleute seine Aufmerksamkeit und die älteren Leser vor allem seine Berichte "Aus alter Zeit", wie uns immer wieder in Briefen mitgeteilt wird.
Im Jahre 2006 konnten wir aus den ersten sechsundneunzig Fortsetzungen ein schönes Buch bei F.W. Becker drucken lassen,



Klaus Rappold berichtete über 35 Jahren ununterbrochen aus Uentrop! Danke Klaus!

das uns förmlich aus den Händen gerissen wurde. Inzwischen sind wir mit der heutigen Ausgabe bei Folge 116 angelangt, es wird natürlich jetzt zunehmend schwerer, immer wieder auf's Neue ehemalige Arnsberger Gewerbebetriebe ans Licht zu fördern, wir hoffen aber, dass wir unsere treuen Leser, die ganz großen Wert auf diese Serie legen, noch einige Jahre über die Vergangenheit aus Handel, Handwerk und Gewerbe in Alt-Arnsberg informieren können.
Seit nunmehr 35 Jahren sitzt auch schon Klaus Rappold als ständiger Redakteur in unserem Boot und hat in dieser Zeit regelmäßig über die Geschehnisse dieses kleinen Ortsteils berichtet. Als Kreis- und später Bundesoberst versorgt er uns auch so nebenbei noch mit Informationen direkt aus der Quelle. Er ist unser dienstältester Redakteur und hat in 35 Jahren nicht eine einzige Ausgabe ausgelassen - eine wirklich stramme Leistung!
Über Niedereimer haben gleich mehrere Autoren regelmäßig berichtet, die alle dem "Arbeitskreis Dorfgeschichte" angehörten. Begonnen hatte Norbert Becker die Serie, die später von Ansgar Lange, Jürgen Bläsing und Anja Bierbach fortgesetzt wurde. Mehrere Heftchen an Heimatblättern wurden inzwischen mit unseren Beiträgen aus der "Arnsberger Post" gefüllt. Seit längerer Zeit versorgt uns nun schon Chronist Detlev Becker mit Wissens- und Lesenswertem aus Niedereimer.



Detlev Becker berichtete uns aus Niedereimer.

Für Bruchhausen konnten wir schon vor vielen Jahren Heinz-Werner Hoffmann gewinnen, der sich in Bruchhausen zum echten VIP entwickelt hat. Für ihn gilt in gleicher Weise auch das, was



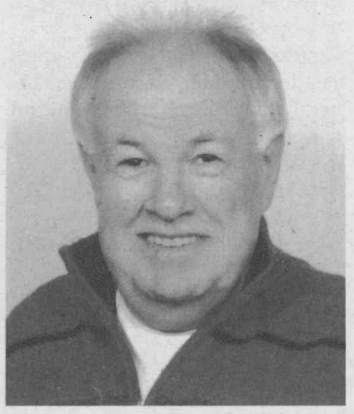
Das Redaktionsteam 1990 bei einer Feier im Landsberger Hof zum 40jährigen Jubiläum, v.l.: Norbert Becker, der zu damaliger Zeit aus Niedereimer berichtete, Klaus Rappold, Klemens Pröpper, Franz-Jörg Schulte, Volker Hansmann und Herausgeber Franz-Josef Molitor.



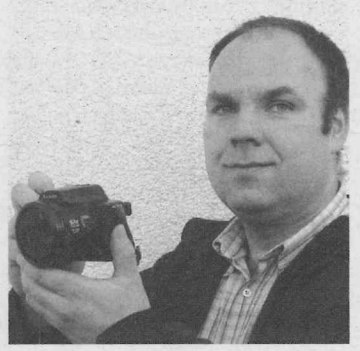
Eine lange Serie über Arnsberg schrieb auch der ehemalige Stadtdirektor Dr. Günter Cronau.



Friedhelm Ackermann hatte sich mit Leib und Seele der sauerländischen Heimat verschrieben.



Heinz-Werner Hoffmann beobachtet und kommentiert die Geschehnisse in Bruchhausen.



Stefan Pieper war für uns viele Jahre regelmäßig in Freienohl unterwegs.

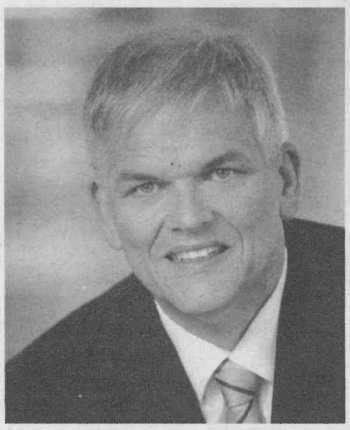
schon vorab bei Franz-Jörg Schulte geschrieben stand: er scheut vor keinem Thema zurück und packt jedes Eisen an - und wenn es auch noch so heiß ist. Seine geschriebene Doppelseite wird Monat für Monat schon von der Bruchhausener Bevölkerung sehnlichst erwartet. Zahlreiche Dankschreiben füllen seine Briefmappe, in der sich auch zwei oder drei Beschwerden wiederfinden.

Für Niedereimer stellte uns in den letzten Jahren Detlev Becker seine Berichte zur Verfügung.

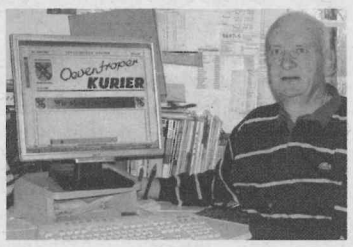
Seite mehreren Jahren schaut sich in der Freienohler Freiheit Stefan Pieper nach Berichtenswertem aus seiner Heimatgemeinde um. Da zwischen Freienohl und Oeventrop eine große Seelenverwandtschaft besteht, haben wir damals nach der Neugliederung auch nicht auf eine Verteilung in Freienohl verzichtet, obwohl uns die Stadt Meschede damals schriftlich darum gebeten hat, die Verteilung in Freienohl einzustellen, um die neuen kommunalen Grenzen zu akzeptieren. Wie wir aus Erfahrung wissen, danken es uns die Leserinnen und Leser in Oeventrop und Freienohl ausdrücklich, dass wir diesem Wunsch nicht nachgekommen sind!

Der nach Alt-Arnsberg größte Stadtteil im Verteilungsgebiet, die vereinigten Staaten von Oeventrop wird seit zig Jahren redaktionell vom Herausgeber Franz-Josef Molitor versorgt.

Als Gastschreiber konnten wir in der langen Geschichte der "Arnsberger Post" auch unseren ehemaligen Stadtdirektor Dr. Günter Cronau gewinnen, der über Jahre regelmäßig seine Erfahrungen als Stadtdirektor niederschrieb; ein ansehnliches und vielfach gelobtes Buch (Ein Blick zurück - Erinnerungen eines Stadtdirektors) ist hieraus entstanden (noch erhältlich!). Da das Hauptthema dieser Serie und des Buches die Neugliederung der Stadt Arnsberg und des Hochsauerlandkreises beinhaltet, ist dieses Buch für unsere Arnsberger Bürgerschaft besonders reizvoll und wichtig.



Bürgermeister Hans-Josef Vogel schrieb ab 1999 für einige Jahre regelmäßige Kolumnen.



Redakteur für Oeventrop: Franz-Josef Molitor

Im Januar 1999 trat dann unser damaliger Stadtdirektor und heutiger Regierungspräsident Hans-Josef Vogel in die Fußstapfen seiner Vorgänger Dr. Herbold und Dr. Cronau und setzte ebenfalls zu einer Serie an.

Nicht regelmäßig, aber doch in den 90er Jahren immer öfter griff der Vorsitzende des Arnsberger Heimatbundes, Friedhelm Ackermann zur Feder, um für die ARNSBERGER POST Gastbeiträge zu schreiben. Sein ganzes Herz gehörte dem Arnsberger Heimatbund und seiner sauerländischen Heimat, die er in Wort, aber in ganz besonderer Weise besonders eindrucksvoll durch seine hervorragenden Fotografien dem Leser und Betrachter vermittelte. Dass Friedhelm Ackermann nach seinem Tode eine nicht zu schließende Lücke hinterlassen hat merkt man seitdem beim Lesen der Zeitschrift "Sauerland", die von ihm durch seine außerordentlichen Bildimpressionen maßgeblich geprägt und gestaltet wurde. Auch der ARNSBERGER POST fehlen seine wertvollen Beiträge.

Soweit die damalige Geschichte von Klemens Pröpper, die nun mit der heutigen Ausgabe einen Schlusspunkt setzt. Zahlreiche namhafte Redakteure haben in den fast 70 Jahren für die "Arnsberger Post" hervorragende Arbeit abgeliefert. Mehrere Bücher vergangener Ausgaben gingen in Arnsberg weg "wie geschnitten Brot". Alle "Schreiber" haben zum großen Ansehen des kleinen aber feinen Anzeigenblattes beigetragen und ich kann mich hier einfach nur noch mal ganz herzlich bei allen bedanken.

Bedanken muss ich mich an dieser Stelle auch bei unseren Boten, die Monat für Monat die "Arnsberger Post" an die Haushalte verteilt haben. Irritationen gab es häufig an den Briefkästen mit dem Hinweis: Keine Werbung! Unsere Boten waren immer angehalten, die Briefkästen nicht zu beliefern, da sich einige Empfänger über die Zustellung beschwert haben. Dies führte dann häufig zu Reklamationen über eine nicht erfolgte Zustellung. Beim Rückruf stellte sich dann fast immer heraus, dass die Protestierer fast immer diesen Hinweis am Briefkasten angebracht hatten. Wenn ich sie darauf hinwies erklärten sie mir, dass die "Arnsberger Post" keine Werbung sei und dass sie die gerne zugestellt haben möchten.

Die fast 46 Jahre waren eine unglaublich interessante Zeit für mich. Hunderte von Geschäftsleuten, zahlreiche Politiker, Vertreter der Kirchen und vor Allem auch der Vereine in unserem Verteilungsgebiet habe ich persönlich kennen und schätzen gelernt. Es waren wunderbare Menschen darunter, mit denen es einfach Spaß machte, zusammen zu arbeiten.

Voller Dankbarkeit bin ich natürlich ganz besonders über unsere Anzeigenkunden, die jede Ausgabe durch ihr Inserat ermöglicht haben. Viele von ihnen habe ich kommen und gehen sehen. Viele haben der "Arnsberger Post" bis zu ihrem Eintritt ins Rentenalter die Treue gehalten, andere haben ihr Geschäft an Söhne oder Töchter abgegeben, mit denen ich weiter zusammen kommen konnte; bei einigen zählen heute schon die Enkel zur Kundschaft.

Dass die "Arnsberger Post" nach den zahlreichen Geschäftsschließungen im Einzelhandel überhaupt noch existieren konnte, dies verdanke ich ganz speziell den Firmen bzw. Dienstleitern wie Radio - Fernsehen Piwinski, Baumarkt Grundhöfer, den Rechtsanwaltskanzleien Dolle & Partner, Kraas Teiser, Majewski, Elektro Bierbaum, Elektro Schmidt, Fensterbau Brüggemann, GEBRO HERWIG, Dachdecker Hesse, Benzin, Diesel und Pelletlieferant Bernhard und Andreas Grüne, Autohaus Steinke, AXA Tomczyk, der SPADAKA Oeventrop, Bestattungen Dolle, Kaiser Fenster, Maler Maas und Brillen Rottler, die nicht nur zu besonderen Anlässen wie Arnsberger Woche, Arnsberger Herbst, Schützenfest und Weihnachten Anzeigen schalteten, sondern durchgängig, Monat für Monat, Jahr für Jahr, teilweise über Jahrzehnte treue Kunden waren und somit eine dauerhaftes Erscheinen der "Arnsberger Post" möglich machten. Piwinski und Grüne zählten schon vor meiner Zeit zur Dauerkundschaft, Steinke und die Spadaka ebenfalls seit 1974.

Allen hier namentlich genannten Personen danke ich zum Schluss noch einmal ganz herzlich und wünsche ihnen allen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie, verehrte Leserinnen und Leser, "Nachrufe" bekanntester Persönlichkeiten, für die ich mich ganz herzlich bedanke, sind sie doch ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung "Arnsberger Post" und meiner Person!

Natürlich habe ich für die Zukunft auch noch Wünsche. Einer davon wäre, dass sich nach dieser Ausgabe doch noch eine Dame oder ein Herr bei mir melden wird, der die "Arnsberger Post" gerne weiterhin herausgeben möchte! Da meine Bemühungen in der Vergangenheit aber leider ergebnislos verlaufen sind, hege ich keine zu große Hoffnung dahingehend, dass es die "Arnsberger Post" weitere Jahrzehnte geben wird. Sollte es zu einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger kommen, würde mich das sehr freuen. Eine Reastart zum 70sten Geburtstag am 17. März 2020 wäre ein gutes Datum dafür!

Voraussetzung sind natürlich

profihafte Kenntnisse in der Text- und Bildverarbeitung. (Adobe Illustrator, InDesign und Adobe Photoshop). Wer nicht in der Lage ist, die Ausgabe grafisch selbst zu erstellen, für den ist es hoffnungslos, da die Herstellungskosten in einem externen Betrieb einfach zu kostspielig würden. Warten wir mal ab, was sich nach dieser Abschiedsausgabe so alles ergeben wird.

Verabschieden möchte ich mich von Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser mit den drei berühmt gewordenen Worten eines italienischen Fußballtrainers:

"Ich habe fertig!"

Herzlichst
Ihr Franz-Josef Molitor

Regierungspräsident Hans-Josef Vogel:

Ein starkes Stück Stadt- und Regionalgeschichte endet!



Regierungspräsident Hans-Josef Vogel

Vor knapp 70 Jahren wurde in der Regierungsstadt Arnsberg das kostenlose lokale Anzeigenblatt erfunden. Es erschien zum ersten Mal am 17. März 1950 und trug den Namen "Arnsberger Post". Herausgeber und Gründer war Carl Schmidt aus der Arnsberger Ruhrstraße.

Mit dieser vorliegenden Ausgabe stellt die "Arnsberger Post" ihr Erscheinen ein. Das "älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland" - so der Untertitel - liegt nun nicht mehr wie selbstverständlich in unseren Briefkästen. Ein starkes Stück Stadt- und Regionalgeschichte endet.

Viele Menschen sind darüber traurig. Ich auch.

Die "Arnsberger Post" informierte sieben Jahrzehnte lang über sehr vieles lokales Geschehen, das es nicht oder nur selten in die Tageszeitung schaffte: Interessantes in und aus unseren Vereinen, Informationen aus und über Handel, Handwerk und Gewerbe in unserer direkten Nachbarschaft, Familiäres, Behördliches, Termine, die sonst nirgendwo bekanntgegeben wurden, die kleinen Geschichten, die das Leben nebenan schrieb, und vieles mehr.

Service-Nachrichten, so nennen wir kurzes Informatives heute, sowie Geschichten aus und über die kleinen Lebenskreise sind das Markenzeichen der "Arnsberger Post" gewesen. Finanziert wurde das Blatt durch kleine Anzeigen auch aus der Nachbarschaft, und es wurde immer kostenlos verteilt.

Ich durfte mehrere Jahre als Autor an der "Arnsberger Post" mitwirken und weiß um die große Verbundenheit der "Arnsberger Post" mit unseren Vereinen und um die große Leistung des jetzigen Herausgebers Franz-Josef Molitor. Franz-Josef Molitor hat immer alles dafür getan, dass die "Arnsberger Post" so erscheinen konnte, wie wir sie kennen.

Lieber Franz-Josef Molitor,
ich sage großen Dank für Ihre Tätigkeit als Herausgeber und Macher der "Arnsberger Post". Die erste von Ihnen als Herausgeber verantwortete Ausgabe erschien im September 1974. Sie haben 45 Jahre und drei Monate lang die "Arnsberger Post" im besten Sinne des Wortes ermöglicht und geprägt. Kaum ein Herausgeber in Deutschland kann auf eine so lange und erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken.

Kehren wir in der nunmehr letzten Ausgabe, zur ersten Ausgabe der "Arnsberger Post" vom 17. März 1950 zurück, in der es "Zum Geleit!" hieß:

"Verlag und Schriftleitung sind beseelt von dem festen Willen, neben der bestehenden, eingebürgerten Tagespresse die Arnsberger Post' nach der Art eines Wochenspiegels zu einem guten Freund und treuen Begleiter aller Leserinnen und Leser zu machen. Rückwärts schauend vermittelt der Kopf der Arnsberger Post' der alt eingesessenen Bevölkerung ein trautes Bild der guten alten Zeit. Uns zwingt jedoch die harte, unerhört strenge Gegenwart dazu, ganz wach zu bleiben und erbittert um das tägliche Brot zu kämpfen. Im Sinne dieser grundsätzlichen erstmaligen Ausführungen wiederholt die Schriftleitung ihren obigen Gruß an die gesamte Bevölkerung Arnsbergs und Umgebung einschließlich der sich durch das Schicksal zu uns verbannten Ostvertriebenen und erhofft von ihr eine gute Resonanz."

Natürlich war in der Vergangenheit nicht alles besser. Im Gegenteil. Wir müssen nur genau hinschauen. Aber wir erinnern uns gern an vieles in der Vergangenheit, auch an die "Arnsberger Post", die ihr Erscheinen nun einstellt. Jetzt geht es in die Zukunft mit anderen technischen Möglichkeiten. Viel Neues entsteht, wofür wir oft noch keinen Namen haben. Gestalten wir das Neue mit, und setzen wir auf die jungen Leute, die das Recht haben, ihre eigene Zukunft zu gestalten. Die junge Generation hat neue Medien - "auch als guten Freund und treuen Begleiter", so, wie die "Arnsberger Post" 1950 völlig neu und über Jahrzehnte eine treue Begleiterin war.

Heute "connected" man sich über "Instagram", "WhatsApp", "Twitter" und "Snapchat" - wie früher in der "Arnsberger Post". Danke für alles, liebe "Arnsberger Post" und gestalten wir nun die neue digitale Zeit.

Hans-Josef Vogel
Regierungspräsident

GLAS SCHLIMBACH
Scherben?
Zum Glück gibt's Schlimbach!

Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Lübben
Gerüstbau und Bauservice
· schnell
· sicher
· zuverlässig
Reimund Lübben
Am Alten Kloster · 59823 Arnsberg-Rumbeck
Tel. 0 29 31 53 03 45 · Fax 0 29 31 2 14 10
www.geruestbau-bauservice-luebben.de
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Arnsbergs Bürgermeister Ralf Paul Bittner schreibt:



Bürgermeister
Ralf Paul Bittner

Lieber Franz-Josef Molitor, liebe Leserinnen und Leser,
hiermit halten wir die letzte Ausgabe der Arnsberger Post in den Händen. Nach 70 Jahren, in denen die Publikation die Arnsberger Geschehnisse und Geschichten begleitet hat, bedeutet das Ende des Anzeigenblattes eine Zäsur in der Medienlandschaft unserer Stadt. Ich bedaure sehr, dass die Arnsberger Post, die völlig selbstverständlich jahrzehntelang in Arnsberg verankert war, künftig nicht mehr erscheinen wird. Franz-Josef Molitor als Herausgeber der Zeitung hat mit seinen Berichten und Bildern 45 Jahre lang kontinuierlich unsere Medienlandschaft bereichert - das ist ein halbes Menschenleben lang.
Die Vielfalt von Medien und medialen Erzeugnissen ist für eine Stadt unerlässlich und ein wichtiges Zeichen von Lebendigkeit, Diskurs und einer breiten Palette an Meinungen und Themen. Nur durch die Konkurrenz mehrerer Medienerzeugnisse, die nebeneinander bestehen und zueinander konkurrierend von den Geschehnissen einer Stadt berichten, wird ein ausgewogenes Bild aktueller Tagesthemen gezeichnet. Auf diese Weise können sich Bürgerinnen und Bürger umfassend über das informieren, was in ihrer Stadt geschieht. Somit ist im Umkehrschluss jedes "Verschwinden" eines Mediums aus der Gesellschaft einer Stadt ein bedauernswerter Verlust.
Insbesondere die Arnsberger Post, deren erste Ausgabe bereits am 17. März des Jahres 1950 erschien, knüpfte mit ihrer weit zurückreichenden Historie eine Verbindung zwischen dem historischen Arnsberg vor 70 Jahren und der heutigen Moderne. Damit hat die Arnsberger Post Geschichte miterlebt und widergespiegelt. Dazu zählt unter anderem die kommunale Neugliederung aus dem Jahr 1975 und damit die Prägung der heutigen Stadtstruktur. Diese konnte Franz-Josef Molitor, der die Zeitung 1974 als Herausgeber übernahm, aktiv für die Bürgerinnen und Bürger abbilden.
Für Ihre beachtliche Leistung als langjähriger Herausgeber der Arnsberger Post bedanke ich mich im Namen der Stadt ganz herzlich bei Ihnen, Herr Molitor. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne auf Ihrem weiteren Weg und in Ihrem wohlverdienten Ruhestand alles Gute! Unsere Wege in der Stadt und in Oeventrop werden sich sicherlich weiterhin kreuzen und ich freue mich auf den weiteren Austausch mit Ihnen. Die Arnsberger Post wird uns in Arnsberg fehlen!
Ihr Ralf Paul Bittner
Bürgermeister

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

"Ruhestand Franz-Josef Molitor"



Peter Erb
Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft

Am 31.12.2019 wird Franz - Josef Molitor als langjähriger Herausgeber der Arnsberger Post in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Dies bedeutet mit Sicherheit für Deutschlands älteste Anzeigenzeitung, aber auch - wie ich finde - für uns als Vereine dieser Stadt, eine Zäsur.
Natürlich ist die Arnsberger Post ursprünglich ein Anzeigenblatt, eine Möglichkeit, für Gewerbetreibende, Institutionen oder Vereine, für sich und Ihre Sache zu werben. Für viele Arnsberger ist sie aber mehr, denn gerade in der Verantwortung des langjährigen Herausgebers Franz - Josef Molitor hat es die Arnsberger Post immer vortrefflich verstanden, überaus viel lokale Berichterstattung zu integrieren. Man hat bei der Arnsberger Post nie das Gefühl, dass die Berichte über lokale Begebenheiten "schmückendes Beiwerk" der Anzeigen sind, sondern eher umgekehrt. Vergleicht man dieses Blatt mit anderen, ähnlichen Produkten, fällt dies unmittelbar ins Auge.
Aus sicher nachvollziehbaren Gründen, die aber nicht Thema dieses Artikels sein sollen, haben die Tageszeitungen in Deutschland (so auch in unserer Stadt) in den letzten Jahren und Jahrzehnten die lokale Berichterstattung verändert, haben Lokalredaktionen verkleinert oder zusammengelegt oder auch den Schwerpunkt der Berichterstattung neu aufgestellt. Die Arnsberger Post hat es in dieser Situation trefflich verstanden, zumindest einen Teil der - von vielen empfundenen - entstandenen Lücke zu füllen. Franz - Josef Molitor hat in den Jahren seiner Verantwortung nie versucht, eine Tageszeitung zu ersetzen, ihr Konkurrenz zu machen oder gar gegen sie zu arbeiten. Dies ist auch sicher mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen gar nicht möglich. Aber im Bereich der Lokalberichterstattung zumindest ein wenig zu ergänzen ... das war gefühlt immer sein Ding.
Und bei dieser für ein Anzeigenblatt hervorragenden lokalen Berichterstattung sind gerade die Vereine der Stadt Arnsberg und somit auch die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft stets sehr gut bedacht worden.
Ich kann mich an dieser Stelle nur für die langjährige faire, umfangreiche Berichterstattung und für die gute Zusammenarbeit bei Franz - Josef Molitor ganz herzlich bedanken.
Ich darf einmal daran erinnern, dass in den vergangenen Jahrzehnten immer in der Ausgabe vor unserem Schützenfest in der Regel acht bis zehn Seiten (in besonderen Jahren auch schon mal mehr) intensiv über unser Fest berichtet wurde. Nicht wenige Arnsberger haben hier genau die Informationen über das Fest selbst, über die Historie unseres Vereins oder die alljährlichen Jubilare erfahren, die sie zur Einstimmung auf unser Schützenfest haben wollten. Aber auch die Nachberichterstattung zum Schützenfest oder Berichte über andere Aktivitäten unserer Schützengesellschaft oder unserer vier Kompanien, haben regelmäßig einen Platz in der Arnsberger Post gefunden.
Die Seiten der Arnsberger Post, die sich mit unserem Fest und unserer Bürgerschützengesellschaft beschäftigen, werden seit vielen Jahren akribisch durch die Schützenbrüder unserer Archivkommission im Archiv unserer Gesellschaft (räumlich im Stadtarchiv untergebracht) teilweise digital aufbewahrt und somit für die nachfolgenden Generationen konserviert. Sie sind ein Teil unserer Geschichte.
Ich hoffe, dass die Arbeit der Arnsberger Post für die Vereine unserer Stadt auch nach dem Ausscheiden von Franz - Josef Molitor weitergeht und wünsche dem nun bald ehemaligen Herausgeber für den nun folgenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und viele gesunde und glückliche Jahre.

Peter Erb - Hauptmann
Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V.

Unsere Arnsberger Post - ein kleiner "Nachruf"



Werner Bühner
1. Vorsitzender des
Arnsberger Heimatbund



Torsten Kapteiner
2. Vorsitzender des
Arnsberger Heimatbund

Jahrzehntelang war unsere Arnsberger Post eine ganz besondere "Instanz". Hier fanden die Arnsberger u.a. wichtige und interessante Themen rund um alle Bereiche der Heimat- und der Brauchtumspflege.
Der Arnsberger Heimatbund ist Dir, lieber Franz-Josef, dafür sehr verbunden. Ohne zu übertreiben bleibt festzustellen, dass Du in all den Jahren ein Stück Stadtgeschichte begleitet und beschrieben hast. Wir wären Dir daher sehr dankbar, wenn wir in unseren künftigen Heimatblätter-Ausgaben auf nun schon historische Texte der Arnsberger Post zurückgreifen dürften und könnten. Darum bieten wir Dir an, Artikel in elektronischer Form in unser Archiv zu übernehmen.
Vielleicht könnte dies ein "kleiner Trost" sein, weil uns auf diese Weise die Arnsberger Post rückblickend (aber auch für zukünftige Generationen) erhalten bleiben würde.
Mit herzlichen Grüßen
Werner Bühner
und Torsten Kapteiner

Die KLAKAG schreibt zum Abschied:



Wie bei einem Theaterstück kommt es im Leben nicht darauf an, wie lange es dauert, sondern wie gut es gespielt wird.
In den letzten 45 Jahren haben Sie mit der Arnsberger Post unteranderem auch unsere Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft e.V. mit Wort und Bild sehr gut begleitet.
Hierfür bedanken wir uns herzlich mit einem dreifachen KLAKAG Helau Mäntau und wünschen alles Gute für den wohl verdienten Ruhestand.

Mit karnevalistischem Gruß

Peter Hoffmann
-Kanzler-

Tschüss Arnsberger Post



Thorsten Teschemacher
Hauptmann
der Schreppenberger Schützen

75 Jahre kenne ich die Arnsberger Post ganz sicher nicht. Als Franz-Josef Molitor das Blatt 1974 übernommen hat, da war ich ganze 2 Jahre alt und hatte mit Anzeigenblättern nichts am Hut.
Warum schreibe ich das? Weil ich wohl mein persönliches Jubiläum mit der Arnsberger Post ganz knapp verpassen werde. 2005 wurde ich erstmals in den Vorstand des Schützenvereins Schreppenberg e.V. gewählt. Mein Job damals: Pressewart. Kannte ich die Arnsberger Post bis dahin allenfalls vom Lesen, hatte ich nun Texte, Berichte und Fotos zu liefern. Mit kleinen Unterbrechungen habe ich dies für meinen Schützenverein bis 2017 gemacht. Heute nun schreibe ich wohl meinen letzten Textbeitrag. Zum Abschied wie es scheint.
Ich gebe zu, als reiner Leser fand ich die Arnsberger Post anfangs, sagen wir mal eher gewöhnungsbedürftig. Das Format war so untypisch für ein Anzeigenblatt. Die Werbebeilagen eher überschaubar. Den Informationsgehalt für die Leser in den Dörfern, Stadtteilen und Quartieren jedoch habe ich sehr schätzen gelernt. Viele unserer älteren Vereinsmitglieder, die weder über Internet, Facebook noch WhatsApp verfügen, wurden mit der Arnsberger Post immer perfekt über den Schützenverein Schreppenberg e.V. informiert.
Für meine knapp 15 gemeinsamen Jahre mit der Arnsberg Post möchte ich mich ganz herzlich bei Franz-Josef Molitor bedanken, natürlich auch im Namen des Schützenvereins Schreppenberg e.V. Die gemeinsame Arbeit war immer sehr angenehm. Und gerade in meinen Anfangsjahren hat es auch mal den ein oder anderen Tipp gegeben. Ich persönlich empfinde es daher sehr schade, dass es wohl wirklich nicht mehr weiter gehen soll.
Von daher bleibt mir nur noch eins zu sagen:
Tschüss Arnsberger Post!





Eine Arnsberger Institution geht in den Ruhestand

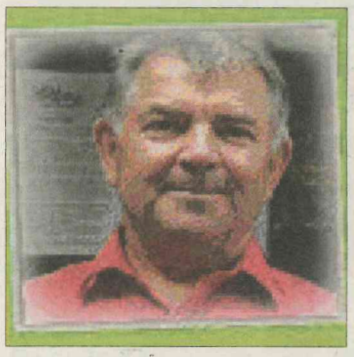


Hubert Vornweg
1. Geschäftsführer
St. Hubertus „Muffrika“

Sehr geehrter Herr Molitor,

im Namen der Schützenbruderschaft St. Hubertus e. V. Arnsberg "Muffrika" bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die immer wohlwollende, korrekte Berichterstattung durch all die Jahre hindurch, in denen die Bruderschaft mit Ihnen in geschäftlicher Verbindung stand.
Wir, die Muffrikaner und ich als 1. Geschäftsführer ganz persönlich, der die letzten Jahre mit Ihnen zusammengearbeitet hat, wünschen Ihnen nun für Ihren Ruhestand nach über 60 Jahren Arbeitsleben alles Gute, Glück, Zeit für vieles andere aber vor allem Gesundheit.
Danke nochmals für alle Veröffentlichungen, habe die Arnsberger Post immer gern gelesen!
Mit freundlichem Schützengruß
Hubert Vornweg
1. Geschäftsführer

Auch die SGV-Abteilung Arnsberg bedankt sich



Klaus Peters
Pressewart des SGV Arnsberg

Lieber Franz-Josef,
tja, eine Arnsberger Post ohne Franz-Josef Molitor, kann ich mir gar nicht vorstellen, aber der uralte Spruch, "Kinder wie die Zeit vergeht", schlägt mal wieder zu.

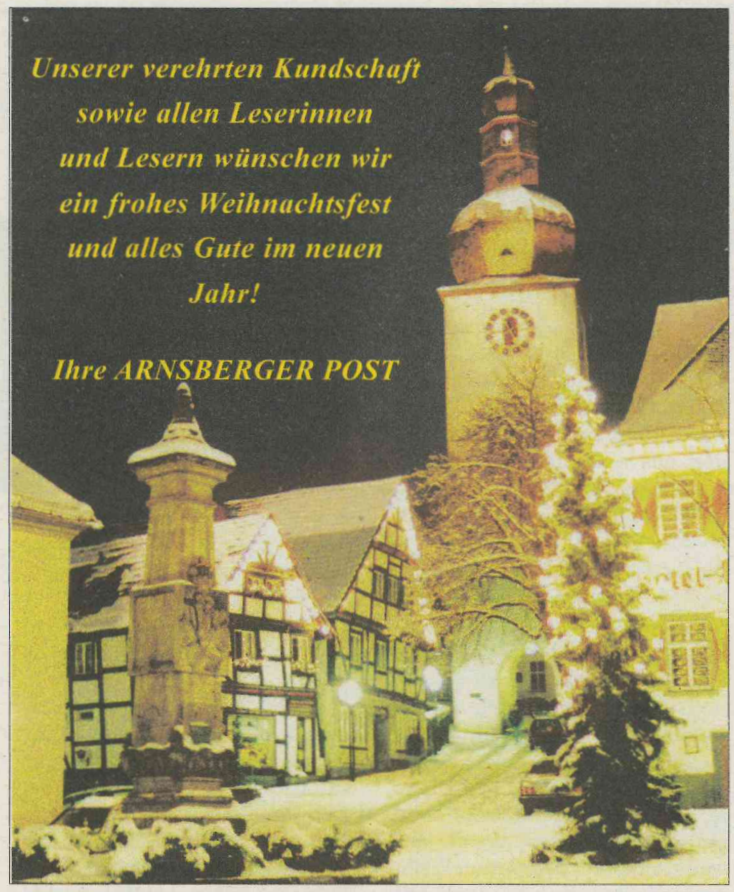
Ich habe überlegt, wie lange wir uns kennen und kam auf etwa 40 Jahre. Besonders gerne fallen mir immer wieder, so auch jetzt, die gemütlichen Treffen in "Bubes" Kellerbar, anlässlich seiner Geburtstage, ein. Einige Leser werden jetzt schmunzeln. Aber wir wollen "vereinsmäßig" werden.

In meiner Eigenschaft als Pressewart der Arnsberger SGV-Abteilung, hatten wir ebenfalls etliche Jahre Kontakt. Unsere Vereinsaktivitäten wurden häufig in deiner Arnsberger Post veröffentlicht. "... ja gerne, wenn ich noch Platz habe ..." waren dann vorher oft deine Worte.

Ich bedanke mich auf jeden Fall an dieser Stelle, stellvertretend für den Vorstand der SGV-Abteilung Arnsberg und meiner Pressewart-Nachfolgerin, Elvira Eberhard, für unser gutes Auskommen. Nicht zuletzt durch deine "gute Presse" konnten wir unser SGV-Image weiter verbessern, was unseren Verein letztlich ausmacht.

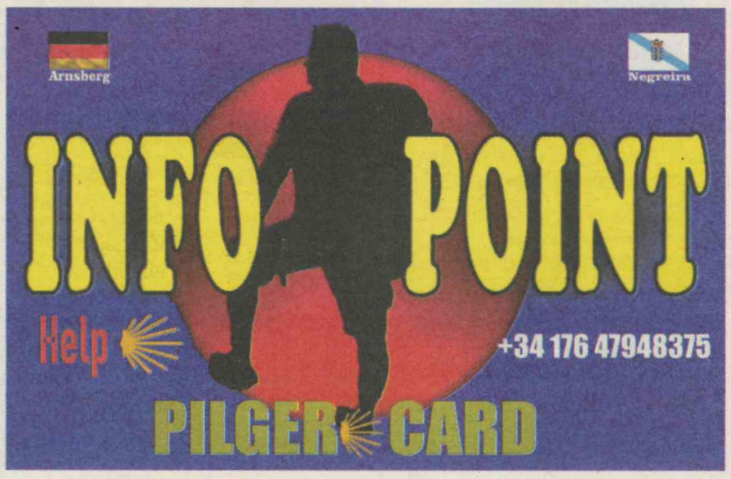
Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute, besonders viel Zeit für deine Hobbys bei bester Gesundheit und dafür stets die erforderliche "Handbreit Wasser unterm Kiel". Ich hoffe auch, wir laufen uns mal wieder über den Weg.

Aus Rumbeck
grüßt ganz herzlich
Klaus Peters
SGV-Abt. Arnsberg e.V.











Alle drei Weihnachtskonzerte waren ausverkauft

Über 200 Stimmen begeisterten das Publikum

über 200 große und kleine Chorstimmen am Vorabend des zweiten Advents auf die Bühne des Sauerlandtheaters. Der Abend war erfolgreicher Auftakt von drei ausverkauften Weihnachtskonzerten des Männerchores Arnsberg 1880 und der "Gerd-Schüttler-Chöre".

Moderatorin Michaela Padberg begrüßte die Besucher und erinnerte dabei auch an Gerd Schüttler, der vor 20 Jahren sein letztes Weihnachtskonzert dirigierte und wenige Woche darauf verstarb. Der erste Teil des Konzerts stand diesmal unter dem Motto "Jubelt, ihr Völker all", die Chöre präsentierten hier Lieder rund um das Thema Advent und Vorweihnachtszeit. Mit flotten Weihnachtsliedern ging es dann mit dem Jugendchor und dem Jungen Kammerchor weiter. Hier standen u.a. mit "Mary Did You Know" ein amerikanischer Weihnachtsschlager und der Pentatonix-Hit "That's Christmas to me" auf dem Programm.

Bei der musikalischen Weihnachtsgeschichte "Hört, was geschah" von Florian Rechtsprecher und Nicole Hesse schlug die Stunde des Schauspiel- und Sängernachwuchses. Das Stück erzählt die Geschichte von Ephraim, Shia, Hiram und Amos (Pater Ralph Greis, Marion Erb, Wiebke Rechtsprecher und Ralf Höing) die über das Weihnachtsfest unterschiedlicher Meinung sind - allerdings nur in Details. Am Ende finden dann Sterne, Hirten und Schafe sowie Engel, Kinder und die Heiligen Drei Könige den Weg nach Bethlehem zum Stall und der Krippe mit dem neugeborenen Christuskind. Das Programm der Chöre war wieder einmal voll gespickt mit traditionellen und modernen Advents- und Weihnachtsliedern, begleitet am Klavier von Pater Dr. Ralph Greis, der auch die Schirmherrschaft für die diesjährigen Konzerte übernommen hatte. Beim großen Finale sangen alle Mitwirkenden zusammen mit den Zuhörern das alte Weihnachtslied "O Du fröhliche". Lang anhaltender Beifall für einen stimmungsvollen wunderschönen Abend war der verdiente Lohn für die Sängerinnen und Sänger. Dafür gab es als Zugabe mit "Tannenduft und Kerzenschein" einen fetzigen Zusammenschnitt von sechs klassischen Weihnachtsliedern. Die Gesamtleitung der drei Konzerte lag auch in diesem Jahr wieder bei Dr. Peter Sölken. *D.R.*



Beim großen Finale sangen alle Mitwirkenden zusammen mit dem Publikum das alte Weihnachtslied "O, Du fröhliche".

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski
Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Berbig
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

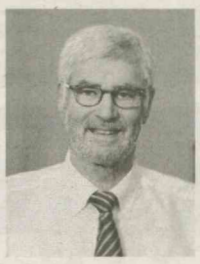
Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913



DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht

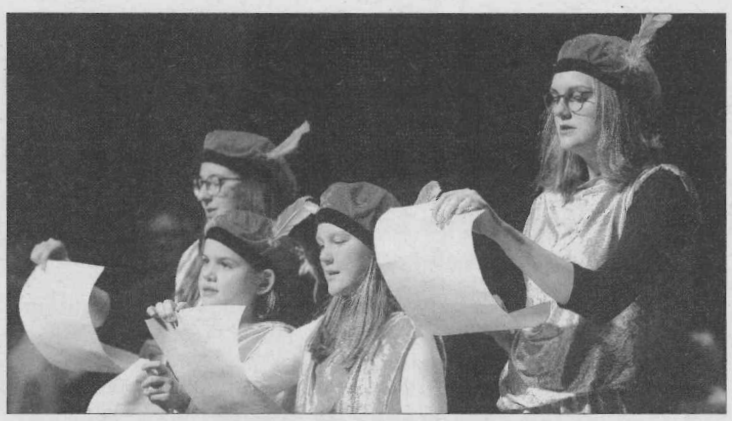


Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Fachanwältin für Erbrecht

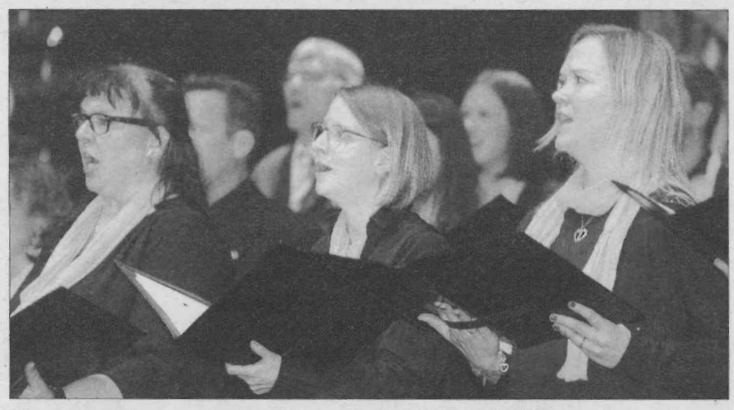
Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de



Der Männerchor Arnsberg 1880 ist seit 1968 Ausrichter der Weihnachtskonzerte im Sauerlandtheater, der Erlös kommt immer sozialen Zwecken zu.



Beim Krippenspiel "Hört, was geschah" verkünden Herolde das Gebot des römischen Kaisers Augustus, sich zählen zu lassen.



Der Junge Kammerchor hatte moderne Weihnachtslieder im Programm.



Auch diese kleinen Schafe vom Kinderchor machen sich auf den Weg zu dem neugeborenen Christuskind.

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Möchten Sie auch auf der Fachmannseite preiswert werben?
Monat für Monat?
Rufen Sie uns an:
02937-2480

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Holger Hirnstein
Meschede-Freienohl, Bergstr. 18
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Elektro Jörg Schmidt
GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fernsehn · Radio

Radio-Fernseh-Reparaturen
Hanses · 0 29 37 66 96

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Spindelndreher & Feldewert
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Weihnachtsmarkt wieder bestens bei Besuchern und Teilnehmern angekommen

Verkehrsvereins-Geschäftsführerin Annette Baumeister ist sehr zufrieden

Zehn Tage lang hatte sich der Neumarkt in eine weihnachtliche Budenstadt verwandelt, mit einem stimmungsvollen Mit-Sing-Finale ging der Arnsberger Weihnachtsmarkt am zweiten Adventssonntag zu Ende. Zahlreiche Besucher waren während der Öffnungszeiten entlang der hell erleuchteten Fachwerkhäuser flaniert, hatten das ein oder andere Geschenk erworben oder sich mit einem Teller Grünkohl oder einem Brötchen mit Backschinken gestärkt. Dicht umringt waren an allen Tagen traditionsgemäß die Glühweinstände, denn der "Heiße Willi" des Verkehrsvereins war wieder einmal der Renner. Über 500 Flaschen Wein habe man an den Weihnachtsmarkttagen für dieses Kult-Getränk gebraucht, erklärte Verkehrsvereins-Geschäftsführerin Annette Baumeister. Darüber hinaus, so Baumeister, sei der Weihnachtsmarkt wieder bestens bei Besuchern und Teilnehmern angekommen, man habe von überall nur positives Feedback bekommen. Neben dem Verkehrsverein waren auch die Händler und die Betreiber der Aktionshütten zufrieden. Simone und Jürgen Petrak von "Kunstvolles aus dem Erzgebirge" waren mit hochwertigen Engeln, Nussknackern und Holzarbeiten in diesem Jahr zum 21. Mal dabei, Mathias Hanslik hatte polnische Gebäck- und Pralinenspezialitäten im Programm, die er nach Rezepten seiner Großmutter gebacken und auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt erstmals in der Öffentlichkeit angeboten hatte. Fazit: Wieder einmal war der Arnsberger Weihnachtsmarkt eine gelungene Veranstaltung, der letzte Tag war auch der Abschluss der August Macke-Ausstellung im Sauerlandmuseum, zahlreiche Besucher der Ausstellung nahmen sich noch die Zeit für einen Bummel über den Neumarkt. *D.R.*



Das Team der Stadtwerke machte einen ausgiebigen Rundgang über den Weihnachtsmarkt, nach mehreren "Heißen Willis" ging es zur Stadtführung durch die Altstadt.



Anna, Lisa und Carolina (v.l.) aus Ense tranken einen "Heißen Willi" zum Vorglühen. Denn die Mädels hatten sich auf dem Neumarkt zu einem Zug durch die Arnsberger Kneipenszene getroffen.

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!
Telefon 02931/786530


Rolf Grote Anette Grote

GEBRO HERWIG
INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR DIE ANSPRÜCHE VON MORGEN
Machen Sie Ihre Immobilie mit uns fit für die Zukunft! Informieren Sie sich jetzt: WWW.GEBRO-HERWIG.DE
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KÄLTE ELEKTRO
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 | 59821 Arnsberg | Tel. 02931 5212-0





Die Kleinsten der Tanzsportabteilung des TV-Arnsberg präsentierten auf der Bühne des Arnsberger Weihnachtsmarktes u.a. die Tänze "Popcorn" und "Wackelpudding".



Das Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützen ist seit vielen Jahren Garant für stimmungsvolle Musik auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt. Dirigent: Pascal Severin



Angelina Herrmann vom Verkehrsverein verteilt auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt zusammen mit dem Nikolaus (Jo Haffner) leckere Stutenkerle an die Kinder.



Simone und Jürgen Petrak von „Kunstvolles aus dem Erzgebirge" waren mit ihren hochwertigen Engeln, Nussknackern und Räuchermännchen in diesem Jahr zum 21. Mal dabei.

Der Nikolaus besuchte die „Wilddiebe"

Die Vierte Kompanie der Arnsberger Bürgerschützen hatte wieder eine tolle Nikolausfeier für den Schützennachwuchs organisiert. Seit 1957 ist dieser vorweihnachtliche Nachmittag fester Bestandteil im Terminkalender der "Wilddiebe", wie die Kompanie genannt wird.
Kompanieführer Gernot Blache begrüßte die vielen Kinder, Eltern und Großeltern und bedankte sich bei den Helfern, die schon den ganzen Tag über die Festhalle in eine idyllische Winterlandschaft verwandelt hatten. Bevor der Nikolaus kam, hatten Kinder und Jugendliche der Kompanie die Weihnachtsstücke "Hänsel und Gretel" und "Lilly, Lea und die Weihnachtswichtel" aufgeführt, inszeniert von Tanja Wippermann und Krystine Zimmermann. Vom Nikolaus bekam jedes Kind eine bunte Tüte, das Blasorchester unter der Leitung von Pascal Severin umrahmte den Nachmittag mit weihnachtlicher Musik. *D.R.*.



Wichtel mit roten Mützen und kleinen Lichtern begleiten den Nikolaus bei der 4. Kompanie der Bürgerschützen in der Festhalle.

Verschenken Sie doch Gemütlichkeit!
Advents-Samstage 10 - 17 Uhr
Große und kleine Geschenkideen finden Sie bei uns.
MÖBEL EBERT
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG
TEL. 0 29 31 / 1 21 23

premio
Reifen + Autoservice
Premio wünscht frohe Weihnachten und eine sichere Fahrt im neuen Jahr!
Ferdinand Schulte
GmbH • Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044

Gestern - Heute - Morgen
Informationen aus dem Entendorf

Alles hat ein Ende... Schluss - Aus - Vorbei!!!

Liebe Leserinnen u. Leser,

"Das Spiel ist aus, aus, aus, aus!!!" Schrie der Radioreporter 1954 ins Mikrofon, als der 3 : 2 Sieg Deutschlands gegen Ungarn fest stand und wir Weltmeister waren!!! Die älteren Mitbürger, besonders die Fußballfans, werden sich sicher daran erinnern. Jetzt ist auch die Zeit der "APO" aus, aus, aus. 28 Jahre habe ich unter der Überschrift"Gestern - Heute - Morgen! Informationen aus dem Entendorf!" über unser Dorf geschrieben. Ca. 350 Ausgaben mit etwa 4.200.000 Buchstaben. Die "Arnsberger Post" wird mit dieser Ausgabe eingestellt. Der Herausgeber, Franz - Josef Molitor, aus Oeventrop, hört nach 46 Jahren, u.a. auch aus Altersgründen auf. Schade!!! Konnte ich sie in den fast 30 Jahren ab und zu wenigstens etwas erfreuen, oder ihnen interessante Infos übermitteln, aus unserem Dorf? Wenn ja, dann freue ich mich, wenn nein, dann ist es leider auch nicht mehr zu ändern.

Die "APO" ist die älteste kostenlos verteilte Zeitung in Deutschland. Vielen Dank den Vereinen für die Infos, und besonders vielen Dank den Menschen, die mir immer wieder gesagt haben, dass sie die "Arnsberger Post" gerne lesen würden, und ich vor allem, bürgernah schreiben würde. "Es ist mir beim Lesen so, als säßest Du im Wohnzimmer neben mir," sagte mir mal eine ältere Dame!!!

Ich glaube auch, dass die "APO" die einzige Zeitung ist, in der zumindest meinerseits, nie über Mord, Totschlag, Einbrüche, Überfälle usw. geschrieben wurde. Ich wollte den Lesern in dieser von Kriegen und Greueltaten vollgespickten Welt, eine angenehme und informative Feierabend-Lektüre ins Haus "bringen". Aus, vorbei!!!

Einige Termine: Die musikalischen Weihnachtsgrüße des Musikvereins werden am 23.12. an verschiedenen Plätzen im Dorf ab 17.00 Uhr zu hören sein. Die große Weihn.-Disco der Schützenbruderschaft am 26.12. verspricht wieder eine rappelvolle Halle.

19.12.: Konzert mit Gesangverein - u. Musikverein

Wer es gerne feierlich mag, und Freund des Chorgesangs, sowie von Blasmusik ist, der "muß" unbedingt am Donnerstag, den 19. Dezember, das Weihnachtskonzert des Bruchhausener Gesangvereins, in unserer erst vor wenigen Jahren komplett neu renovierten u. restaurierten KIRCHE St. Maria Magdalena u. Luzia, besuchen. Es wird wahrlich ein Ohren - u. Augenschmaus - versprochen!!!

Einlass ist um 19.00 Uhr - Beginn des Konzerts um 19.30 Uhr. 300 Besucher finden Platz. Keine Sitzplatzreservierungen.

Es treten folgende Chöre auf: Der Bruchhausener Männergesangverein , Gemischter Chor, Kinderchor, und der Bruchhausener Musikverein.

Vor und nach der Veranstaltung werden kostenlos Glühwein u. selbstgebackene Weihnachtsplätzchen angeboten. So dass man draußen auch noch ein bisschen Verweilen kann.

Christmette um 18 h

Liebe Kirchgänger, auch in diesem Jahr findet Heiligabend um 15.00 Uhr wieder das "Krippenspiel" statt.

Um 18.00 Uhr folgt dann die CHRISTMETTE in unserer wundervollen Kirche. Am 1. u. 2. Weihnachtstag wird dann jeweils um 9.30 Uhr das Weihnachtshochamt zelebriert. Am 2. Tag mit Kirchenchor.

Silvester um 18.00 Uhr DANKHOCHAMT zum Jahresabschluß. Und vergessen Sie bitte nicht, sich in der Weihnachtszeit unsere hervorragende Krippe, seit Jahrzehnten aufgebaut, von der Kolpingfamilie, mit dem rührigen Vorsitzenden ULF PARZONKA, anzuschauen. Sie liegt "eingebettet", harmonisch plaziert, im Altarraum, zwischen den großen Tannenbäumen.

SPD-Feier: Abendessen, Ehrungen, Tombola

Jedes Jahr setzt sich der SPD-Vorstand 12 Monate für uns Bürger ein, um bei und mit der Stadt, Probleme, die unser Dorf und unsere Einwohner betreffen, zu besprechen, und wenn möglich, zu lösen. Viele Versammlungen, Sitzungen, Gespräche, Ortstermine usw. sind nötig, um das Beste für uns "Enten" herauszuholen. Einmal im Jahr, und zwar am Ende des Jahres, darf dann auch der gesellige Teil nicht fehlen. Obwohl auch hier natürlich, aber das tun die Damen u. Herren des Vorstands ja gerne, wieder viel organisiert werden muß. Die Weihn.-Feier soll ja ein Dank an die SPD-Mitglieder sein.

Am SAMSTAG, den 21.12. ab 19.00 Uhr findet die WEIHNACHTSFEIER im Saal des Vereinslokals KÖRNER statt.

Schon der Beginn, das Abendessen, von Chef-Koch Stefan Körner u. seiner attraktiven und sympathischen Mutter Annette, zelebriert, ist immer ein High-Light!!! Dann wartet alles auf die einmalige Tombola. Berlin-Reisen, BVB-Karten, Abendessen für 7 Personen, natürlich in Ulis Mühle in Berge, Elektrogeräte, Restaurant-Gutscheine. Harry Radomski, wird für 40-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Krippengang durch Bruchhausen

Das Gemeindeteam um Petra Kuhlmann lädt alle 3200 Bruchhausener zu einem Krippengang an fünf verschiedenen Orten im Dorf, ein. Mit weihnachtlichen Impulsen, musikalisch u. mit Gesang, beginnt die Veranstaltung am 29.12. um 15.00 Uhr in der Kirche. Auch kleine kulinarische Überraschungen werden angeboten. Anschließend gemütlicher Ausklang. Eine interessante Krippenwanderung bei trockenem Wetter, wünscht Dir, liebe Petra u. allen Teilnehmern, auch der Schreiber dieser Zeilen.

NEUJAHRSEMPFANG

In der Schützenhalle findet am 18.1., ab 19.00 Uhr, der NEUJAHRSEMPFANG statt. Ausrichter ist dieses Mal der Gesangverein. Man trifft sich, um das alte Jahr Revue passieren zu lassen, und um Perspektiven aufzuzeigen, was im neuen Jahr, im Dorf, ganz allgemein gesagt, für unsere Bürger im Ort, geplant ist. Es gibt ein gemeinsames Abendessen, man wünscht sich alle Gute, vor allem Gesundheit, ein sitzt ein paar gemütliche Stunden zusammen. Einige Menschen, die sich besonders in der Vergangenheit für uns Bürger eingesetzt haben, werden gelobt, ihnen wird gedankt, und werden geehrt. Nach dem offiziellen Teil gibt es LIVE-MUSIK. Alle interessierten Bürger des Dorfes sind herzlich eingeladen.

In Bruchhausen wieder Karneval!!!

Nach langer Pause, heißt es am 15.Februar wieder "Enten-Helau", in der Schützenhalle. Einige jüngere Menschen der KOLPINGFAMILIE wollen den Karneval wieder aufleben lassen. Wenn ich mir die Namen der Aktiven anschaue, dann weiß ich, das wird eine tolle NUMMER!!!!! Das sind Jecken aus Leidenschaft. Es wird eine Karnevalsveranstaltung für jung und alt. Büttenreden, Tanzgarden, Sketche, Schunkellieder und viel Karnevalsmusik. Die Veranstaltung findet im "Polterabendteil" der Halle statt, deshalb finden nur knapp 200 Narren Einlaß.

Zu der tollen Idee kommt noch der soziale Aspekt, denn der Überschuß ist nicht für die Kolpingfamilie bzw. die Akteure, sondern für schwerkranke Kinder.(DKMS und Kinderhospiz Balthasar in Olpe.) Deshalb heißt das Motto: "Bruchhausen lacht für ein Lächeln"! Zur Verdeutlichung: Wer zum Karneval kommt, hat natürlich Spaß und lacht. Und mit Geschenken aus dem Erlös, kann man den kranken Kindern eine Freude machen, eben ein Lächeln abgewinnen!!! Der Schreiber dieser Zeilen wünscht der Veranstaltung einen ganz großen Erfolg!!!! Seit dem 9.12. läuft der Kartenvorverkauf in Bruchhausens POSTFILIALE!!!

Übrigens, Karneval u. Kolping gehören zusammen. Da muß ich noch einige Worte über die Geburtsstunde des Kolping-Karnevals "loswerden". 1972 begann alles mit den Nachteulen(Th. Kleine, M. Groll,E. Müller, L. Heimann, Petra Kuhlmann u. Elke Böhm.) Karneval im "Entendorf" ohne die "Nachteulen", wäre viele, viele Jahre, undenkbar gewesen. Überall traten sie mit - ohne Übertreibung - fernsehreifen "Nummern" auf. Ob in der Halle oder bei Körner's, vor z.T über 600 Gästen. Ihr lieben Nachteulen, ihr habt immer viele hundert Bruchhausener Bürger zum Lachen ohne Ende gebracht. 2006 hatten sie den letzten Auftritt. Ein nachträgliches DANKE SCHÖN auch vom Schreiber. Und ein Dank an Manfred Groll für die Infos!!!!

Rückblick - Adventsbasar

Zu Anfang ein ganz großes Lob!!! Er ist immer noch der "Macher" des Adventsbasars, schon seit Jahrzehnten. Obwohl auch schon Mitte 70 - Antonius Reuther! Ich sage hier ganz einfach und schlicht im Namen aller Bruchhausener Vereine u. Basarbesucher - DANKE ANTON!!!!!

Der Vereinsring und der diesjähri-



Dorfschänke Körner

Der Gasthof für den besonderen Anlass

Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
59759 Arnsberg-Bruchhausen · Tel. 02932-31507

VELTINS

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr!

ge Ausrichter KOLPINGFAMILIE, hatte alles vorbereitet. Es war wieder ein geselliger, interessanter, Adventsnachmittag.
Schon beim Eintritt in die Halle bekam man ob der vielen, großen, beleuchteten Weihn.-Bäume und der wunderbaren Deko, ein vorweihnachtliches Gefühl. Das begehbare, große 1,80 m hohe Hexen-Knusperhäuschen mit vielen süßen Leckereienstach, besonders hervor. Ein Super-Kuchen - u. Tortenbuffet, von den Frauen der Vereine gebacken und zubereitet, heiße Waffeln, Stockbrot vor der Halle, vom Holzkohlegrill Würstchen, Steaks u. Hack-Steaks. Grillmeister Jürgen Landsknecht hat über 200 Portionen für den guten Zweck an den Mann (und die Frau) gebracht.
Trotzdem eine kritische Meinung, nicht nur von mir. Dieser enorme Aufwand steht in keinem Verhältnis zum immer schwächer werdenden Besuch des "Basars". Schön und ansprechend war das gemeinsame "Konzert" der Kinder des Kindergartens, der KiTa, und der Grundschule. Und auch der Nikolaus und die Tombola kamen gut an. Nochmal, im allgemeinen keine Kritik am Vereinsring-Vorstand, bis auf die Vorschau. Die Berichte in der Presse u. Werbung auf den Plakaten waren eher mangelhaft. Und viele Vorstände der Vereine, die für diverse Arbeiten eingeteilt waren, gingen nach Ausübung ihres "Jobs" sofort nach Hause. Es schien mir so nach "moralischer" Pflichterfüllung,...
Die "Vorbereiter" haben mir leid getan, wenn ich das einmal so sagen darf. Die Durchführung der Veranstaltung sollte m.E. grundlegend überdacht werden.

50 Jahre Kegel-Club "Dai Unwuisen"

70 und älter sind die Kegelbrüder, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnten.
Jahrzehnte lang haben sie im "Hotel z. Post" gekegelt. Was haben sie für Fahrten gemacht. Ostsee, Nordsee, Bayern, Rheinland. Auffällig ist nur, dass, je älter sie werden, die Kegelausflüge immer näher zum Heimatdorf Bruchhausen rücken. Hießen die Ziele früher, u.a. Mallorca, Paris, München, Stuttgart, so fuhr man in den letzten Jahren nach Willingen, Attendorn, und Olsberg... Kegelvater ist z.Zt. Karl-Heinz Meyer. Martin Volmer u. Heinz (Streiter)Reuther sind leider verstorben. Mit Frauen wurde das50-jährige Jubiläum auf einer 4-tägigen Rhein-Schiffstour gefeiert. Im November 1985 hat der Kegel-Club, der Schützenbruderschaft einen jungen Blutahornbaum mit Sitzgruppe (vor der Halle rechts) geschenkt. Dazu als "Tisch" einen Mühlenstein aus der Ruhr (Nähe Niedereimer), der bei einem Hochwasser mal angeschwemmt worden sein muß, und vom Kegel-Club-Mitglied Bernd Kolb, der auch Vorsitzender des Angelvereins ist, entdeckt wurde. Aus dem Kegel-Club ist mittlerweile ein "Freundschafts-Club" geworden. Weiterhin viel Durst im "neuen" "Vereinslokal" KÖRNER.... auf dem Foto v.l. H. Osthoff,M. Reuther,W. Gräbke, A. Rocholl, H. Wieneke, K.-H. Meyer, B. Kolb, E.Krutmann, K.-H. Hense, H. Krutmann. Erwähnen sollte man noch, dass fast alle Männer sozial eingestellt sind, und seit Jahrzehnten ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen tätig sind!!! Deshalb könnte man den Club auch "Sozial-Club" nennen...

Weihnachtsbaum

Bruchhausens CDU-Vorstand hat wieder einen großen Tannenbaum vor der Kirche aufgestellt. Den beleuchteten Weihnachtsstern auf der Spitze, sowie die routierende Laserbeleuchtung hat die Pfarrgemeinde angebracht. Obwohl die Fichte an einem steilen Hang stand, hat alles reibungslos geklappt. Für die tatkräftige Unterstützung vom Forstservice Otte, und der Schenkung des Baumes von Adem Morina, (frühere Wohnung von Schnettlers Trude)sagen die CDU-ler vielen Dank. Beleuchtung und Schmuck sind einzigartig im Stadtgebiet. Die Figuren aus Pappe (Sterne, Monde, Engel) wurden von der KITA Entenhausen, dem kath. Kinderarten und den Kindern der Grundschule gefertigt und aufgehängt. Wahrlich eine schöne Idee. Es lohnt, sich den funkelnden "Christbaum", vor allem im Dunkeln anzusehen!!!



Wo bleiben die Zuschauer?

Liebe Fußballfreunde des TuS Bruchhausen! Am 1.12. gewann unsere "Erste" gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Langenholthausen II mit 3 : 1. Es war die erste Niederlage des Tabellenführers. Bei leider nur etwa 30 Zuschauern am Sportplatz, eines vornweg. Es war ein wirklich ansehnliches B-Liga-Spiel. Das beste in dieser Saison.
Ich glaube, die Talsohle ist durchschritten, auch wenn es eine Woche später in Allendorf eine Niederlage gab. Auch Hoffenheim gewinnt gegen München und verliert dann gegen 10 Mainzer mit 1 : 5. Das ist Fußball... Oder die bis vor kurzem führenden Bachumer verlieren 0 : 8 in Rumbeck. Aber im Pokal gewinnt Bachum gegen Neheim u. Hüsten!!!Es geht trotzdem ganz langsam bergauf. Deshalb, aber bitte nicht nur deshalb, bitte ich alle ehemaligen Spieler u. Vorstandsmitglieder aus den 60-er, 70-er, 80-er u. 90-er Jahren , wieder zum HIAG-Sportplatz zu gehen, und unsere Fußballer zu unterstützen. Ich weiß, ihr habt früher z.T. in der Landesliga, lange in der Bezirksliga dominierend, und in der A-Liga gespielt, Und z.Zt. ist das Niveau nicht so, wie wir es alle gerne hätten. Aber 12 Spieler haben ja von heute auf morgen aufgehört. Jetzt gilt es nach vorne zu schauen. Kommt bitte wieder zum TuS-Fußball.
Der junge Fußballvorstand mit Jiuliano Schulte als Abteilungsleiter u. Trainer Benedikt Brune, mühen sich sehr, dass alles wieder besser wird. Vier neue Spieler mit A-Liga-Niveau (zwei von Hüsten II, einer aus Niedereimer u. einer aus Langscheid)sind ab Januar spielberechtigt.
1965 hatten wir eine ähnlich dramatische Krise. Zweite abgemeldet, "Erste" bis Herbst auf Abstiegsplatz in der A-Liga, aber 1969 dann wieder Bezirksliga. Das erwartet keiner. Aber mit Unterstützung der Fans geht alles "leichter"...
Zum Schluss möchte ich es aber nicht versäumen, Ihnen ALLEN, ein FROHES WEIHNACHTSFEST zu wünschen! Und dann kommt 2020!!! Alles Gute, bleiben Sie gesund!!! Zufriedenheit und Freude im und am Leben mit Ihrer Familie und Freunden u. Bekannten!!! Das ist mein Wunsch an alle Bruchhausener "ENTEN"!!!!
Das waren 28 Jahre "ARNSBERGER POST" aus dem Entendorf.....
Viele Grüße von der Krellst. 11
Heinz - Werner Hoffmann





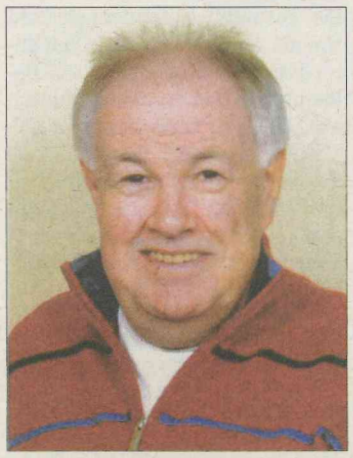
Am Ende des Jahres gebe ich mein Fachgeschäft auf!

Ich bedanke mich bei allen Kundinnen und Geschäftsfreunden für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute in der Zukunft!

Der Vereinsring bedankt sich bei Heinz-Werner Hoffmann

Liebe Bruchhausenerinnen,
liebe Bruchhausener,
vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe der Arnsberger Post. An dieser Stelle hat seit 1991 Heinz Werner Hoffmann über Bruch-



hausen berichtet. Seit fast 30 Jahren hat er in 350 Ausgaben über die Bruchhausener Vereine, Ereignisse, Veranstaltungen und vor allem über die Menschen berichtet. Schätzungsweise 4,2 Millionen Buchstaben hat Heinz Werner zu Geschichten und Geschichtchen über unser Entendorf zusammen gefügt. Angefangen mit einer klapprigen Schreibmaschine und das - wegen seines Handicaps - mit nur einer Hand. Seit einigen Jahren dann mit dem PC und per e-mail, hat er es sich und zuweilen auch der Bruchhausenener Vereinswelt nicht immer leicht gemacht. Immer hat unseren Dorfkolumnisten jedoch seine Liebe zu Bruchhausen motiviert, sich die monatliche Mühe zu machen 'etwas Neues' aus unserem Dorf zu berichten. Seine jahrzehntelangen Erfahrungen, die er in verschiedenen Vereinsvorständen gesammelt hat, haben ihm dabei sehr geholfen. Er ist ein Kenner der Bruchhausenener Vereine und weiss wie wichtig Vorstandsarbeit ist. Deshalb hat er die Vereinsarbeit in Bruchhausen auch mindestens zu 98 % positiv begleitet und kommentiert. Das Herz von Heinz Werner schlägt schwarz gelb. Egal ob an der Strobelallee in Dortmund oder an der Hiag in Bruchhausen, guter Fussball ist und bleibt Heinz Werners Leidenschaft. Als langjähriger Jugendleiter und Fussballobmann des Tus steht ihm dieser Verein besonders nahe. Hunderte von Fußballern sind in seiner aktiven Zeit als Fussballfunktionär und auch noch danach in den Genuss der von ihm organisierten Feiern, Fahrten oder anderen Fussballevents gekommen. Fast immer waren dies Highlights der Geselligkeit, des Spasses und des fussballerischen "Know Hows". Klar, dass er den Tus immer besonders kritisch beobachtete und vielleicht auch einige Male bei seiner Berichterstattung über das Ziel hinausgeschossen ist. Aber wer Heinz Werner kennt, weiss dass er auch in diesen Fällen immer wach rütteln wollte, um das Beste für 'seine schwarz gelben Farben' anzustossen. Bei wichtigen Geschehnissen für Bruchhausen hat er sich oft an die Spitze der Unterstützer gestellt und wichtige Informationen für alle Bruchhausener veröffentlicht. Ich erinnere hier an den Bau der neuen Ruhrbrücke oder als es darum ging Spenden nach den verheerenden Hochwassern in 2007 zu sammeln. Heinz-Werner Hoffmann war immer dabei. Egal ob Kolpingsfamilie, Schützenbruderschaft, die Feuerwehr, Gesang- oder Musikverein, der SGV, der Tus die örtlichen Gliederungen der beiden großen Parteien CDU und SPD, alle haben von Heinz-Werners Zeilen profitiert, immer im Sinne Bruchhausens. Hierfür sollten wir Heinz-Werner Hoffmann einmal Danke sagen, auf diesem Wege und wenn wir ihn das nächste Mal sehen. In diesem Sinne sage ich als der Schreiber dieser Zeilen'

DANKE Heinz Werner.
Frank Neuhaus



Frank Neuhaus
Vorsitzender
Vereinsring Bruchhausen

Auf einen Blick

Als der heutige Regierungspräsident Hans-Josef Vogel noch Bürgermeister von Arnsberg war, sagte er mir mal in einem Gespräch: *„Das erste was ich lese, wenn ich die „Arnsberger Post" in die Hände bekomme, ist der Bericht von Heinz-Werner Hoffmann. In wenigen Minuten bin ich dann über alles informiert, was ich noch zusätzlich von und über Bruchhausen wissen muss!"*
Franz-Josef Molitor



Juwelier Hammeke
Hüstener Markt 4 · 59759 Arnsberg-Hüsten · 02932/53774 · juwelier-hammeke@t-online.de

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!
Reisebüro Meyer
Für Ihre schönsten Tage im Jahr
Marktstraße 8 - 59759 Arnsberg-Hüsten - Telefon: 0 29 32 / 43 21
reisemeyer4321@gmail.com
Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

DELICATO
PIZZERIA - DÖNERHAUS
...uns gibts nur einmal!
Bruchhausener Straße 20a - 59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 89 45 49
...sie bleiben sitzen und wir flitzen

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre
MAGDALENEN APOTHEKE
Apothekerin A. Schlichting
Bruchhausener Straße 21
59759 Arnsberg-Bruchhausen · Tel. 0 29 32/3 79 40

STIEFERMANN
Auf der Hude 12 · 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/93 89 93 · Telefax: 0 29 31/93 89 92
info@stiefermann-sanitaer.de
www.stiefermann-sanitaer.de
Wir wünschen unserer Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

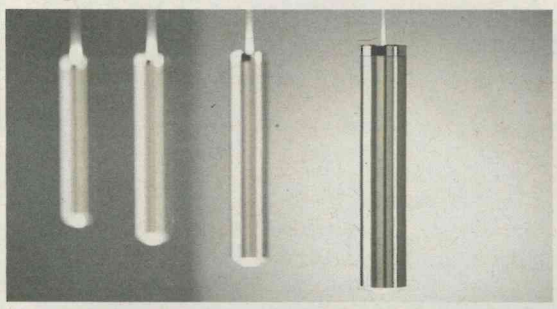
WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN,
FREUNDEN UND PARTNERN
HARMONISCHE WEIHNACHTEN
UND FÜR 2020 ALLES GUTE!





DER EXKLUSIVE WERKSVERKAUF IM SAUERLAND

Außergewöhnliche Esstische, Couchtische, Leuchten und Accessoires aus eigener Fertigung werden zu Vorteilspreisen angeboten. Sonderanfertigungen sind selbstverständlich. Die Kollektion wird durch individuelle Lautsprecher, ausgefallene Leinwandbilder, Floristik, Deko und modische Accessoires ergänzt. Die Manufaktur lädt zum Erlebniseinkauf mit persönlichem Flair ein.

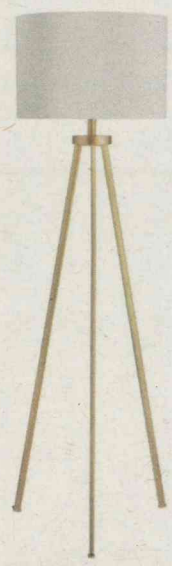












ROSE - HANDWERK®
TISCHE I LEUCHTEN I ACCESSOIRES
www.rose-handwerk.de · www.facebook.com/RoseHandwerk

Manufaktur & Werksverkauf
Zum Wasserturm 14
59872 Meschede-Freienohl
Telefon 02937 - 969 890

www.pendelleuchten-manufaktur.de
www.hochwertige-lautsprecher.de
www.esstisch-manufaktur.de
www.elisabeth-rose.de

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

75 Jahre danach - Gerettete Geschichte(n) zu NS-Zeit, Krieg und Neubeginn - Zeitzeugen berichten über ihre Erlebnisse - Ausstellung vom 8. bis 17. Mai 2020 in Niedereimer

"75 Jahre danach - Gerettete Geschichte(n)zu NS-Zeit, Krieg und Neubeginn" unter diesem Titel zeigt der Arbeitskreis für Dorfgeschichte und -entwicklung Niedereimer e.V. in der Zeit vom 8. bis zum 17. Mai eine eindrucksvolle Ausstellung mit zahlreichen Exponaten aus der Zeit zwischen 1933 und 1950. Die Ausstellung ist vom 8. bis 17. Mai 2020 in der Halle Friedrichshöhe in Niedereimer zu sehen. Der Zeitraum wurde bewusst ausgewählt und liegt zwischen den Jahrestagen der Kapitulation (8./9.05.1945) und der M ö h n e k a t a s t r o p h e (16./17.05.1943).

Die Ausstellungseröffnung findet am 8. Mai 2020 statt. Gespannt darf man hier auf die Rede des Schirmherrn Franz Müntefering sein. Weitere hochrangige Persönlichkeiten, wie Bürgermeister Ralf Paul Bittner, Silke Eilers (GF´in des WHB) oder Patrick Sensburg MdB, sind an diesem Abend ebenfalls zu Gast in Niedereimer. Die Ausstellung, die Teil des Projektes "75 Jahre Frieden" der Städte und VHS Arnsberg und Sundern ist, ist ab dem 9. Mai täglich geöffnet.

Der AKD Niedereimer e.V. greift das Thema zum 75. Jahrestag des Kriegsendes auf. Bereits zum vierten Mal beschäftigt sich der AKD nach 1995, 2005 und 2015 in einer Ausstellung und dazu gehörigen Dokumentation mit diesem sensiblen Thema. Die neue Ausstellung ist allerdings keine Wiederholung der vorherigen Ausstellungen, sondern zeigt abermals zahlreiche unbekannte Exponate, Dokumente und Nachforschungen. Dieser Rückblick spiegelt in Auszügen das Erlebte der damaligen Generation im Dritten Reich wieder, die heute überall in Deutschland leben könnten. Erneut schildern über 60 lokale Zeitzeugen ihre persönlichen Erlebnisse an die Kriegs- und Nachkriegszeit. Dieser am eigenen Leib erlebte Eindruck gilt es hierbei für die Nachwelt zu bewahren, zum besseren Verstehen, dass der Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist. Die Zeitzeugenberichte werden in der neu erscheinenden Dokumentation im Heimatblatt "Der Ninivit" nachzulesen sein. Zusätzlich bietet der Arbeitskreis abends zwei hochkarätige Sondertermine an. Am Dienstag 12. Mai um 19.00 Uhr findet der Film- und Diskussionsabend "Meine Familie, die Nazis und ich" mit der durch die Medien bekannten Politikwissenschaftlerin und Autorin Katrin Himmler (Großnichte des damaligen Reichsführers SS, Heinrich Himmler) statt. Am nächsten Vormittag wird Frau Katrin Himmler noch das Franz-Stock-Gymnasium in Neheim besuchen, um einen Schülerdialog zum Thema Nationalsozialismus durchzuführen. Den Film "Noah" des Jugendfilmprojektes "Abgedreht" vom Familienbüro der Stadt Arnsberg zeigt der AKD am Donnerstag 14. Mai um 19.00 Uhr. Der AKD Niedereimer e.V. würde sich freuen viele örtliche und überörtliche Besucher, bei freiem Eintritt, in der Woche begrüßen zur können. Öffnungszeiten ab 9. Mai täglich von 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, zusätzlich Montag, Mittwoch und Freitag von 19-21 Uhr, sowie Sonntags durchgehend von 10-18 Uhr. Weitere Infos findet man auch unter www.niedereimer.de.

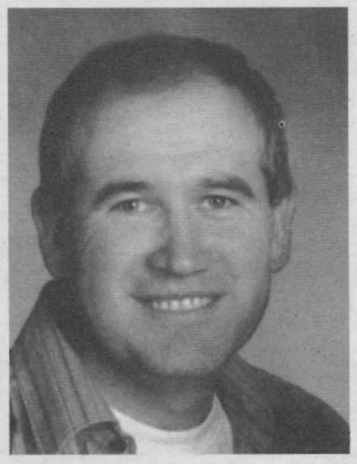
Arbeitskreis für Dorfgeschichte und -entwicklung Niedereimer e.V.



75 Jahre danach: Gerettete Geschichte(n) zu NS-Zeit, Krieg und Neubeginn - Zeitzeugen berichten über ihre Erlebnisse - Besuchen Sie die Ausstellung vom 8. bis 17. Mai 2020 in Niedereimer



Ein Dankeschön auch aus Niedereimer!



Detlev Becker

Sehr geehrter Herr Molitor!

Mit Bedauern habe ich von Ihnen erfahren müssen, dass nach fast 70 Jahren nun die Herausgabe der Arnsberger Post zum Jahresende leider eingestellt wird. Danach wird in den Arnsberger Stadtteilen etwas Wesentliches fehlen, nämlich diese informative monatliche Ausgabe. Es war immer eine schöne Ergänzung zu den anderen Printmedien, mit interessanten und lesenswerten Berichten aus der Umgebung. Leider hat sich aber wohl bisher niemand gefunden der Ihre zeitintensive Arbeit weiterführt.

In den vergangenen Jahren habe ich mit Ihnen immer gerne zusammen gearbeitet, es gab niemals Probleme. Die Zusammenarbeit war beiderseits stets gut und reibungslos. Über Ihre netten Gesten und Wertschätzungen habe ich mich sehr gefreut, dafür nochmals herzlichen Dank.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen in Ihrem wohlverdienten Ruhestand alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Nach so langer Zeit im Berufsleben darf man sich auch zur Ruhe setzen, dem Alltagsstress entfliehen und sich der Familie und dem Hobby widmen. Ich hoffe Sie können ebenfalls noch lange den AK Oeventrop mit Ihrer verlässlichen Erfahrung mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Detlev Becker, Niedereimer



Schreiben & schenken!

Röhrig

Inh. Iris Droste

Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg

Tel. 02931/1 49 42 · Fax 1 64 35

Allen meinen Kunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute!



Karl´s Hof

Winterscheid GbR

Mescheder Str. 79 -Scheune-

59823 Arnsberg - Rumbeck

www.karlshof-rumbeck.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Über 200 Jugendliche erlebten festliche Abschlussbälle der tanzfabrik

#Metoo-Debatte stellt auch die Tanzschule Marohn im Unterricht mit Jugendlichen vor neue Herausforderungen

Über 200 Jugendliche feierten am ersten Adventwochenende ihren ersten großen Ball, bei den Abschlussbällen der Grundkurse in den Gesellschaftstänzen.
Groß herausgeputzt mit schicker Frisur, festlichem Kleid und oftmals mit "hohen Hacken" erwarteten die jungen Männer im Anzug mit Schlips oder Fliege ihre Tanzpartnerinnen zum Discofox, Cha Cha Cha oder Walzer. Stolze Eltern begleiteten Ihre Sprösslinge die selbstbewusst ihr tänzerisches Können präsentierten.
Paarweise zu Tanzen ist bei der Jugend absolut "In". Doch so selbstverständlich, wie auf dem Abschlussball zusammen getanzt wird, ist es in den ersten Unterrichtsstunden nicht.
Klassischer Weise kommen die Schülerinnen und Schüler der Stufe neun der ortsansässigen Schulen zum Tanzkursus in die tanzfabrik, so Ralph Marohn.
In der Schule haben sie gerade die "#Metoo-Debatte" intensiv kennengelernt. Doch Theorie und Praxis liegen weit auseinander.
Die Jugendlichen lernen in der Tanzfabrik praktisch angewandte soziale Kompetenz. Sie wissen oftmals leider nicht mehr, wie sie mit anderen Menschen umgehen sollen und sind eher mit sozialen Netzwerken vertraut, so dass sie verschiedene Situationen noch nicht richtig einschätzen können. Das beginnt bei der Unsicherheit, wer wann zu grüßen ist und endet bei der Debatte, ob das Türaufhalten für eine Dame (ein Mädchen), eine weiblicherseits unerwünschte Form der männlichen Bevormundung sei.
Jungen haben Angst, dass bereits eine Tanzhaltung als sexuelle Belästigung gewertet wird und Mädchen lernen gar keine Berührungen mehr zuzulassen
Die Kursteilnehmerin Anna (15) aus Oeventrop bemerkt: "Ich persönlich finde das schön, wenn mir ein Junge die Tür aufhält".
Dem Freienohler Lukas fiel auf, dass die Nähe zur Partnerin ein heikles Thema ist. "Mit dem Körperkontakt hatten wir Jungs anfangs Probleme", hat der 16-Jährige festgestellt. "Manche machen sich Sorgen, dass sie als "Grapscher" da stehen, wenn sie die Hand auf den Rücken des Mädchens legen", so die Befürchtung.
Das was die Jugendlichen in der Schule und in den sozialen Netzwerken über die "#Metoo-Debatte" lernen und hören, lässt keine körperliche Nähe oder gar Berührungen des anderen Geschlechts mehr zu. Es bedarf mittlerweile schon einer großen Überwindung gemeinsam eine Tanzhaltung einzunehmen und den Tanzpartner oder die Tanzpartnerin in den Arm zu nehmen. Daher ist es sehr wichtig zu lernen, eine Situation richtig einschätzen zu können, um dann den entsprechenden Umgang miteinander in dieser Situation abwägen zu können. Dabei gehören höfliches Benehmen und eine gewisse Aufmerksamkeit - gerade bei einem Ball - dazu und haben nichts mit männlichem Auftrumpfen zu tun. Das ist ein Ausdruck der Wertschätzung und des Respekts.
Tanzkurse geben Selbstsicherheit und soziale Kompetenz
"Die jungen Damen und Herren sind heutzutage (viel mehr als früher) verschüchtert und verunsichert. Wir tragen mit unseren Tanzkursen einen wichtigen Beitrag dazu bei, ehrlich und selbstbewusst miteinander umzugehen.", so Ralph Marohn und Edgar Vornweg, Inhaber der Tanzfabriken in Arnsberg und Neheim. "Und wir scheinen dies mit Spaß und Freunde zu vermitteln - auch die Fortschrittskurse sind bereits wieder ausgebucht."

Aegir Arnsberg erfolgreich beim Advent-Schwimmfest in Hüsten

4 Schwimmer/Schwimmerinnen des Aegir Arnsberg kämpften sich sehr erfolgreich durch das über zwei Tage dauernde Advents-Schwimmfest
des SV Neptun Neheim-Hüsten und zeigten sich in Topform. Sie holten sich bei 21 Starts 7 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze. Nina Krüger sicherte sich in 200 m Brust die silberne Medaille und schaffte zwei persönliche neue Bestzeiten. Carl Cloer erschwamm bei 4 Starts 4 neue persönlichen Bestzeiten und erhielt dafür 1 x Gold und 3 x Silber. Carolin Alex sicherte sich 1 mal Silber und 4 x Bronze. Auch schaffte sie gleich fünf neue Bestzeiten und einen neuen Vereinsrekord in 50 m Rücken. Julia Krüger holte bei 6 Starts 6 x die Goldmedaille und erkämpfte sich 3 Final-Teilnahmen, in denen sie 2 x sechste (50 m Schmetterling /50 m Freistil) und einmal dritte in 50 m Brust wurde. Besonderer Ansporn für sie war die Top-Leistung ihres "Mentors" Sven Schröter, der sich am gleichen Wochenende den Titel des Deutschen Meisters holte.
Andreas Hahne







Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Für 2020 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Bei allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Vermögen sprechen Sie uns gerne an.



AXA Generalvertretung **Norbert Tomczyk**
Dinscheder Str. 31, 59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060, Fax: 02937 827062
norbert.tomczyk.pers@axa.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 12-2019

Oeventroper KURIER

Auch der Oeventroper KURIER verabschiedet sich

Liebe Oeventroperinnen,
liebe Oeventroper!

Nicht nur die "Arnsberger Post" auch der „Oeventroper KURIER“ verabschiedet sich mit dieser Ausgabe. Schon im Vorlauf haben viele Leserinnen und Leser die Entscheidung bedauert, war der KURIER doch über 40 Jahre der kulturelle Spiegel all der großen und kleinen Ereignisse meines Heimatortes Oeventrop. Aber 61 Berufsjahre bei der "Schwarzen Kunst" als Setzer, Drucker, Reporter, Redakteur, Fotograf, Autor und Herausgeber sind genug. Zudem haben es die Printmedien zunehmend schwerer gegen die schnellen und immer aktuell verfügbaren Internetmedien. Auch haben sich die Lesegewohnheiten der jungen Generation weitgehend auf die neuen Medien verlagert.

Rückblickend hat die Geschichte des beliebten "Heimatblättchens" mit der Oeventroper Werbegemeinschaft (gegründet 1973) im Jahre 1976 angefangen. Die erste Ausgabe erschien im Januar 1976, stand aber bereits zehn Jahre später vor dem Aus! Gesetzt und gedruckt wurde der KURIER während dieser Jahre in der Oeventroper Druckerei auf Hochglanzpapier in der geringen Auflage von 3.000 Exemplaren, die nur in Oeventrop verteilt wurden.
Das damals aufwendige Druckverfahren war sehr teuer und wurde somit schnell zur Existenzfrage.
Im Herbst 1986 wurde ich von der Werbegemeinschaft gebeten, eine akzeptable Lösung für die Minuszahlen (monatlich ca. 200-300 DM) zu finden.
In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthof Berens habe ich den Mitgliedern dann mein Konzept vorgestellt, das von den Mitgliedern genehmigt wurde.
Von da an fuhr der "KURIER" keine Verluste mehr ein, vielmehr flossen über 20 Jahre jährlich gute Überschüsse in die Vereinskasse.
Von diesen Überschüssen wurden für den Ort wichtige Maßnahmen finanziert, u.a. wurde ein Alumast gekauft, der vor dem Stadtbüro einige Jahre als bunter Maibaum die Kirchstraße schmückte. Leider gab es nach einigen Jahren Probleme mit dem Aufstellen, so dass der schöne Brauch eingestellt wurde. Eine weitere Investition war die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung für die Kirchstraße und Glösinger Straße. Leider ist sie inzwischen in einem Zustand, dass

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

CDU Oeventrop

Die CDU Oeventrop bedankt sich bei Franz-Josef Molitor für seine vortreffliche und lobenswerte Arbeit in den letzten Jahrzenten. Die ARNSBERGER POST und der Oeventroper KURIER gab den Oeventropern, neben allen anderen Zeitungen, immer eine zusätzliche aktuelle Heimatinfo. Vielen Dank Franz-Josef !!!!

Ein Geschenk, mit dem Sie immer Freude bereiten!



Gutschein Werbegemeinschaft Oeventrop
Erhältlich nur bei der Spar- und Darlehnskasse!



MARTIN BIENSTEIN
RECHTSANWALT

Martin Bienstein
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Familienrecht
Breiter Weg 12
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903/850006
www.rechtsanwalt-bienstein.de
info@rechtsanwalt-bienstein.de

AUTOHAUS
STEINKE
Ford
Inh. Marcel Grote

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

www.ford-steinke-arnsberg.de

Herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir verbinden den Dank mit unseren besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr!

Wir wünschen allzeit „Gute Fahrt“ für 2020!

sie in diesem Jahr erstmals nicht mehr angebracht werden konnte. Sehr zum Bedauern der Bürger bleiben die beiden Straßen zum ersten Mal wieder ohne weihnachtliche Festbeleuchtung. Weiterhin wurde viele Jahre lang aus den Überschüssen der Weihnachtsmarkt finanziell unterstützt, der jährlich mit einem kräftigen Minus abschloss.
Durch den unaufhaltsamen Niedergang des Einzelhandels verringerten sich auch die Anzeigen im KURIER. Der finanzielle Überschuss der Jahre zuvor wandelte sich wieder in Minuszahlen. Die fehlenden Überschüsse aus dem KURIER haben letztendlich auch zum Ausfall des Weihnachtsmarktes maßgeblich beigetragen.

*Ein "**Danke schön**" allen unseren Kunden, ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*



diederich
Kirchstr.50 59823 Arnsberg-Oev.
Tel: 02937/6477
www.friseur-diederich.de

Trotz der Unwirtschaftlichkeit des KURIERs habe ich ihn weiter erscheinen lassen, weil mir die Berichterstattung über Oeventrop, seine Vereine und besonders über die Menschen immer viel bedeutet hat. Dass ich oft mit "Herzblut" geschrieben habe, hat man sicherlich manchem Artikel entnehmen können.
Durch den KURIER bin ich vielen Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen begegnet.
Kirchen, Politik, Schulen, Kindergärten und Vereine, die ein überaus wichtiger und prägender Bestandteil unseres dörflichen Lebens sind, fühlten sich in der Berichterstattung immer korrekt dargestellt, auch in kritischen Berichten. So gab es über all die Jahre eine einvernehmliche Zusammenarbeit mit den leitenden Personen dieser Institutionen. Dabei hatte die Berichterstattung über die Schützenbruderschaft und ihrer Kompanien übers Jahr den größten Raum ein. Gott sei Dank hat mich da in den letzten 2 Jahren Ronald Frank, als neuer Presse- und Chronikverwalter stark unterstützt, dem ich an dieser Stelle herzlich dafür danke.
Es war mir immer eine Freude und zugleich eine Verpflichtung, den Vereinen und Institutionen zu einer positiven Darstellung in der Öffentlichkeit zu verhelfen.
Besonders erwähnen möchte ich die gegenseitige Wertschätzung zu den Obersten der Bruderschaft, zum Ehrenvorsitzenden Werner Weber und Johannes Bette.
Dieser interessante Abschnitt meines Lebens ist nun zu Ende. Zu Ende ist auch meine Tätigkeit als Autor und Herausgeber von Büchern und Kalendern über meinen Heimatort Oeventrop.
Dieses " Gesamtpaket" aus Redaktion, Druck und Verlag hat mir und meiner Familie ein ausreichendes Einkommen ermöglicht. Das ist in einer sich sehr schnell wandelnden Arbeitswelt nicht selbstverständlich.
Insgesamt komme ich auf eine Lebensarbeitszeit von 60 Jahren und 9 Monaten, davon war ich 15 Jahre angestellt, 7 Jahre teilselbständig und ab 1981 dann 38 Jahre selbständig.
45 Jahre war ich Herausgeber der "Arnsberger Post"!
45 Jahre Selbständigkeit, das bedeutete auch 45 Jahre täglicher und oft auch schwieriger Einsatz für die nächste Ausgabe.
Dies ist mir Gott sei Dank gelungen, sicher auch dadurch begünstigt, dass ich nie ernsthaft krank war.
Was bleibt von all dem?
Ich weiß um die Vergänglichkeit all dessen, was Menschen gebaut, geschrieben und gesagt haben. Ich weiß um die Schnelllebigkeit unserer Zeit. Was heute in aller Munde ist, ist morgen schon vergessen.
Mein Wunsch wäre, dass das, was ich in den vielen Jahren meiner Verlagstätigkeit über meinen Heimatort Oeventrop zusammengetragen habe und in Büchern zusammengefasst habe, dass das für die, die nach mir hier leben, eine Möglichkeit ist, in die Vergangenheit dieses Dorfes zurück zu blicken. Mit diesen Büchern hinterlasse ich meine Fußspuren auf Jahrzehnte, vielleicht sogar Jahrhunderte, denn Papier ist nicht so schnell vergänglich wie der Ruhm an sich.
Es gibt nicht nur für mich, sondern auch für Sie, ein Leben nach dem „KURIER". Bleiben Sie gesund und schenken Sie Ihr Herz weiter unserem geliebten Oeventrop!
Und seien Sie nicht traurig, so ganz verschwinde ich noch nicht in der Versenkung! Ich werde weiterhin die Website unserer Werbegemeinschaft betreuen. www.oeventrop.de hat täglich zwischen 7.000 und 10.000 Zugriffe, das spornt an. Außerdem werde ich mich weiterhin im Arbeitskreis Ortsgeschichte (AKO) einbringen, der in den letzten Wochen wunderbare Druckerzeugnisse auf den Markt gebracht hat (Panoramaweg und Kneipenbroschüre) und es werden weitere in Zukunft folgen.
Ich danke allen, die vertrauensvoll mit mir zusammen gearbeitet haben.
Man sieht sich! Guot gohn!

Herzlichst Ihr
Franz-Josef Molitor

Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Peter Hitzegrad
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung

DIPLOM-INGENIEUR
P. HITZEGRAD • LINDENWEG 9 • D 59823 ARNSBERG
TEL (0 29 37) 82 81 84
WWW.HITZEGRAD-GARTENBAU.DE

Wir wünschen unseren Bauherren, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ing.-Büro für das Bauwesen
Dipl.-Ing. **H.-D. Flüchter**
59823 Arnsberg-Oeventrop · Hohe Str. 20 Tel. 02937-1666 · Fax 26 43

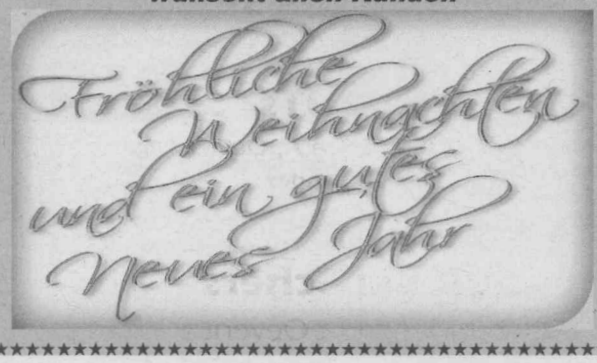
Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Steuerberatung
Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: info@hesse-langer.de · Homepage: www.hesse-langer.de

Hausgeräte Pielsticker
SERVICE & VERKAUF 02937- 968488
wünscht allen Kunden



Dank der Oeventroper Schützenbrüder

Lieber Franz Josef!

"Ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht ausgesprochen hätte". Mit diesem Zitat hat Michael de Montaigne Recht.
Zum Ende des Jahres kannst Du auf 45 erfolgreiche Berufsjahre zurückblicken. Die letzte Ausgabe "Deiner" Arnsberger Post befindet sich sicher schon in der Vorbereitung und wird zum Ende des Jahres erscheinen. Wir sind der Meinung, dass Du dankbar auf spannende, schöne und erfolgreiche Jahre, auch gemeinsam mit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop, zurückblicken kannst.

Mit Deiner Arbeit wird uns vieles in guter Erinnerung bleiben.....
- die vielen netten Gespräche
- die Veranstaltungen die wir gemeinsam erlebt haben
- die offenen Augen und Ohren die Du immer hattest
- die legendären Vor - u. Nachberichte zu unseren Festen
- die Chronik zum 225-jährigen Bestehen unser Bruderschaft
- die Festschriften zu dem Kreisschützenfest 2011 und unserem 250-jährigen Vereinsbestehen im Jahr 2016
- Deine stets kritischen Worte.

All das wird uns fehlen. Jedes Arbeitsleben muss irgendwann enden, die Erinnerung daran wird aber ewig halten. Mit dem Schließen Deines Unternehmens wird uns viel lieb gewonnenes, aber auch ein Stück Kultur, in den drei Ruhrdörfern verloren gehen. Wir werden uns noch viele Jahre an die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit erinnern.

Aber Du wirst uns nicht ganz verloren gehen. So können wir uns noch immer darauf freuen Dich, als unseren Schützenbruder, begrüßen zu können. Für die Zukunft wünschen wir Dir und deiner Familie alles Gute.

Im Namen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1766 e.V. Oeventrop und der drei Schützenkompanien:

Ernst Thomas
(Präses)
Werner Weber
(Ehrenoberst)
Johannes Bette
(Ehrenoberst)
Ferdi Geiz
(Schützenoberst)
Markus Trüller
(Schützenhauptmann)
Thomas Röttger
(Geschäftsführer)
Benjamin Bräutigam
(Kompanieführer Dinschede)
Marc Vollmer
(Kompanieführer Glösingen)
Florian Hesse
(Kompanieführer Oeventrop)



Der komplette Vorstand der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop



WEIHNACHTSBÄUME
aus ökologischem Anbau
Ausschließlich aus eigenen Beständen
VERKAUF
in SCHMIDTs Scheune
Kirchstraße 7 , Oeventrop
oder
Bäume selber schlagen
„Auf der Scherse" an der
Autobahnauffahrt Oeventrop-Freienohl

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 02937-2164
TELEFAX 02937-2174
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!
Teppichland Bochum
Westring 43 44787 Bochum
Inhaber Klaus Spielmann
Tel.: 0234 / 64 04 96 2

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



hautnah
Kosmetik & Fußpflege

Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50

Fröhliche
Weihnachten,
einen guten Rutsch
&
ein glückliches und
gesundes Jahr 2019!

St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 46 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13

glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!



KWK Küchen und Möbel
Inh. Udo Kraft
Hachener Str. 122 · 59846 Sundern Hachen · Telefon: 02935-966792
E-Mail: kwk@kuechen.de · Homepage: www.kwk-kuechen.de

Wellnesstchen
Shiatsu Plus

Für´s tägliche Leben



Ganzheitlich wirkende „Impuls-Massage“
auf der Basis Traditioneller
Chinesischer Medizin.

Dagmar Damkowski-Kerl | Shiatsupraktikerin & Sportmasseurin
Dinscheder Str. 57 | 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 02937 - 504 10 33 | www.wellnesstchen.de

Oeventroper Werbegemeinschaft:

Wir sagen danke

Seit 1976 erscheint der Oeventroper KURIER, ein Blatt der Ooventroper Werbegemeinschaft e.V.. Von der Werbegemeinschaft aufgelegt und Herrn Molitor fortgesetzt, wurden die kleinen und großen Ereignisse des Dorfes in einem Monatsblatt zusammengefasst.

Seitdem hat sich viel verändert. Die kleinen Läden von damals gibt es nicht mehr. Die Kirchstraße wird überwiegend durch die Dienstleister belebt. Das Kaufverhalten verändert sich weiterhin, Onlinehandel steht hoch im Kurs.

Die Oeventroper Werbegemeinschaft hat den Geist der Zeit erkannt, so wurde die Homepage überarbeitet und tagesaktuelle Nachrichten online gestellt. Mitgetragen sind die Änderungen von Franz-Josef Molitor. Er war auch derjenige, der sich sofort bereit erklärt hat, die Onlineseite zu betreuen und tagessaktuell zu halten. Er sah in dem Auftritt der Werbegemeinschaft keine Konkurrenz zum KURIER. Mutig nahm er die Herausforderung an und verhalf der Seite zum Erfolg.



Norbert Tomczyk
Geschäftsführer der Oeventroper Werbegemeinschaft

Die Arnsberger Post und somit der Oeventroper KURIER erscheint zum letzten Mal. Mit Sicherheit keine leichte Entscheidung für den ständig in Bewegung bleibenden Herausgeber.

Die Oeventroper Werbegemeinschaft sagt danke. Danke für die tolle Berichterstattung, die Bilder die uns immer wieder auf dem laufenden hielten. Oft waren die kritischen Worte Stoff zu Diskussionen. Nicht selten eckte Herr Molitor mit seiner Kritik an. Aber bei all den polarisierenden und kritischen Themen ist Herr Molitor immer sachlich geblieben. Auch dafür gilt ihm unser Dank.

So ganz geht er nicht. Er bleibt uns weiterhin als Betreuer von Oeventrop.de erhalten.

Die Oeventroper Werbegemeinschaft sagt danke. Wir alle wünschen Herrn Molitor und seiner Frau Annemarie alles Gute für die Zukunft.

Norbert Tomczyk



INCUS Goldschmiede
Catrin Petrikat · Goldschmiedemeisterin
Kirchstraße 27 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37 / 82 75 88
Öffnungszeiten an den Adventssamstagen:
von 9 bis 18 Uhr

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen !
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443 - e-mail: zwick-estrich@unitiybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung
Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Grandioses Benefizkonzert mit Leon Jaekel (Orgel) und Dominik Schäfer (Trompete) zugunsten von INO

Gut 200 Musikliebhaber trafen sich am 8. Dezember 2019 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Familie in Oeventrop zum Adventskonzert mit dem Organisten und Sänger Leon Jaekel und dem Trompeter Dominik Schäfer. Die stimmungsvolle Lichttechnik von René Britten unterstrich gekonnt nicht nur den neugotischen Baustil der Kirche, sondern auch den feierlichen Ablauf des Konzertes.

INO-Vorsitzender Olaf Spindeldreher begrüßte Akteure sowie Zuhörer und stellte heraus, dass dieses Konzert auf Leons Wunsch basiere, einmal vor Publikum die wunderschöne Orgel spielen zu dürfen.



Perfekt an der Orgel und im Gesang: Leon Jaekel



Niemals zuvor spielte in der Oeventroper Pfarrkirche ein besserer Trompeter als Dominik Schäfer *Fotos: Franz-Josef Molitor*
Alle 72 Bilder finden Sie hier: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157657838099860

Der Erlös aus dem Adventskonzert solle der Initiative Oeventrop (INO) helfen, weitere tolle Projekte für Leon's Heimatdorf Oeventrop umsetzen zu können in den Bereichen Kunst, Kultur, Naturschutz und Landschaftspflege.

Es folgte ein grandioses Adventskonzert der beiden brillanten Musiker Leon Jaekel und Dominik Schäfer mit einem breitgefächerten Repertoire: Mit dem prachtvollen "Te Deum" von J. Clarke, bekannt als Eurovisionsmelodie, eröffneten die beiden das Konzert. Es folgten: Air Suite Nr. 3 (J.S. Bach), Jesus bleibet meine Freude (J.S. Bach), Prelude Nr. 1 (J. Rheinberger), Trumpet Tune (J. Clarke), Adagio, d-Moll (A. Albinoni), Oh Tannenbaum (Traditional), Ave Maria (F. Schubert), Wachet auf ruft uns die Stimme (J.S. Bach), Präludium und Fuge, d-Moll (J.S. Bach), Canon in D (J. Pachelbel), Prince of Denmark's March (J. Clarke), Leise rieselt der Schnee (Traditional), Wenn du daran glaubst (O. Gies), Jingle Bells (Traditional), Maria durch ein Dornwald ging (Traditional), Little Drummer Boy (Traditional) Highland Cathedral (Traditional) Tochter Zion (G.F. Händel)

Ein über einstündiger Hörgenuss- ein Potpourri aus klassischen Adventsliedern verschiedener Epochen. Die Zuhörer wurden mit der reizvollen Kombination Trompete und Orgel in eine sehr festliche



Vorweihnachtsstimmung versetzt. Neben der Orgel als tragendes Instrument für das Konzert spielte Trompeter Dominik Schäfer verschiedene Blechblasinstrumente wie die Piccolo-Trompete, das Flügelhorn und das Kornett. Leon Jaekel begleitete "sich selbst" bei dem Stück "Wenn du daran glaubst" mit seiner sehr schönen, klaren Stimme. "Es ist alles möglich, wenn du daran glaubst", kam sehr überzeugend rüber. Den Höhepunkt bildete "Little Drummer Boy". Bei diesem Stück überraschte Leon Jaekel das Publikum: Er selbst spielte Orgel, Dominik Trompete, sein Zwillingsbruder David die Lyra und sein großer Bruder Jonas Trommel. - Heraus kam ein "Feuerwerk" der musikalischen Darbietung zum krönenden Abschluss. Mit "Standing Ovations" und riesigem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den Künstlern und honorierten ihr Leistung auch in einer großzügigen Spende von fast 900 E.

Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit mit Herrn Molitor!
Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Hellefelder Str. 133-135 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

Christiane Hoffschildt
Praxis für Logopädie
WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
CHRISTIANE HOFFSCHILDT
Systemische Praxis für Beratung Coaching und Prozessbegleitung
DIPL. LEHRLOGOPÄDIN
Widayweg 6 • 59823 Oeventrop
Tel. 02937 / 96 98 08
www.christiane-hoffschildt.de
SYSTEMISCHE BERATERIN, SG
Steinweg 1 • 59821 Arnsberg
Tel. 02931 / 93 66 228
www.systemisch-hoffschildt.de

46 Dinscheder Nikoläuse kamen zur Weihnachtsfeier

Dinscheder Senioren feierten Nikolaus mit selbstgebackenem Kuchen 46 Dinscheder Schützensenioren trafen sich am 4.12.19 zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Gasthof Dicke. Die von Walter Kremer hervorragend organisierte Feier fand bei allen Teilnehmern großen Zuspruch. Bei vom Dinscheder "Konditor" Franz Tomczyck gebackenem Kuchen, einem kleinen Abendessen und kühlen Getränken verlebten alle einen vergnüglichen Nachmittag.
Als Gäste konnten unser Schützenkönig Stefan Frimmel, der stellvertr. KP Chef Uwe "Nenna" Geiz und der Seniorenkönig Meinolf "Knölli" Wiesehöfer begrüßt werden.
Es wurden auch zahlreiche Weihnachtslieder laut und kräftig gesungen. Sie wurden musikalisch von Herrn Kracht aus Niedereimer begleitet.
Es war wie immer bei den Dinscheder Senioren, einfach "Wunderschön"!
Text und Foto Peter Schulte



Der „Chefnikolaus“ Walter Kremer konnten nur Gutes über die Senioren berichten!



46 Dinscheder Nikoläuse kamen zur Weihnachtsfeier







Die Oeventroper KRAAS-Unternehmen bedanken sich bei Franz-Josef Molitor für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit - und wünschen gleichzeitig allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

KRAAS TEISER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN
59823 Arnsberg-Oeventrop · Kirchstr. 53
Tel. 02937-6666 Fax 02937-2233
www.kraas-teiser.de
info@kraas-teiser.de

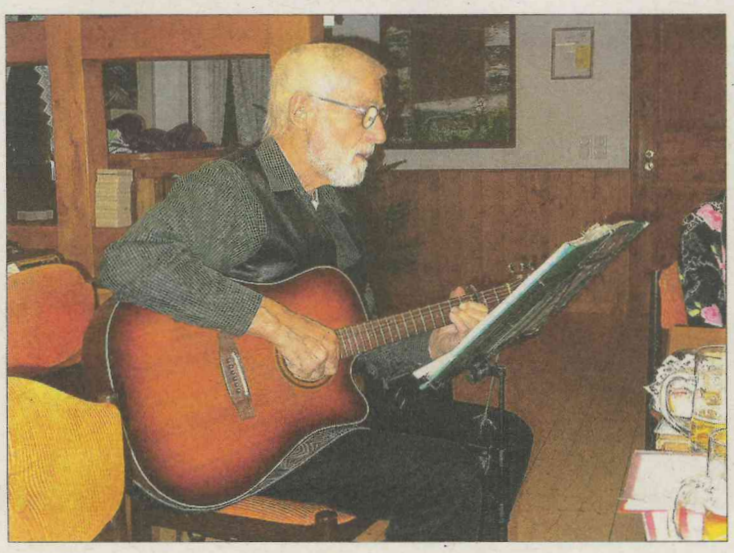
TreeEnergy
mit uns in die Zukunft
Inhaber Christoph Kraas
Gewerbegebiet Im Neyl
Tel. 02937/339 · Fax 02937/828883 · Mobil 0171/3733935
59823 Arnsberg-Oeventrop
www.TreeEnergy.de

JK RAAS
Ihr Profi für Heizung und Bad seit 1924
59823 Arnsberg, Zum Brand 29a,
Tel. 0 29 37 - 15 56
E-Mail: shk-kraas@web.de

Forstunternehmen
Engelhardt Kraas-Rentmeister
In den Baisen 3 · Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937-6286 · Mobil 0171 772 17 41

Möbelhaus KRAAS GmbH
Inhaber Ulrich Kraas · Telefon 0 29 37 / 66 85
Glösinger Str. 9 - 11 · 59823 Arnsberg-Oev.

35 Jahre SGV Singen & Klönen mit Dieter Dormann



Seit nunmehr 35 Jahren heißt es jeden ersten Montag im Monat: „SGV Singen & Klönen mit Dieter Dormann". Was 1984 zunächst noch in der alten Schule begann, wurde in wesentlich gemütlicherer Atmosphäre 1999 im neuen SGV-Heim von Oeventrop fortgesetzt. So traf man sich am Montagabend zum letzten Mal in diesem Jahr, wobei dann auch neben den Getränken, Schnittchen und Plätzchen serviert wurden.

Wer glaubt, dass an den Abenden nur Wanderlieder aus der Mundorgel gesungen werden, irrt gewaltig. Für jeden Abend erstellt Dieter seit 35 Jahren eine Liedermappe der Jahreszeit entsprechend. Seine Frau Ingrid kümmert sich um die entsprechende Dekoration. Dieters Repertoire vollstreckt sich von Liedern zum Winter, Karneval, Frühling, Mai, Sommer, Herbst bis hin zu Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit. Auch Liedermappen mit alten Schlagern werden von Dieter erstellt und an jedem Abend auf der Gitarre angestimmt und begleitet. Seit neustem verstärkt Manfred Kracht mit seinem Akkordeon die musikalische Begleitung. Da es sich hierbei nicht um einen Chor handelt, wird gesungen wie Jeder kann. Meistens 2.stimmig – „Laut" und mit „großer Begeisterung". Richtig mehrstimmig wird es allerdings immer dann, wenn Dieter eines seiner geliebten 26 Kanons anstimmen kann, zum Leid der Sänger/innen.

Aber auch die Teilnehmer geben nicht nur beim Singen Ihr Bestes, sondern tragen beim Klönen schöne, humorvolle und manch mal auch nachdenkliche Gedichte oder Geschichten vor. So wechseln sich nach 3 Liedern „Singen", der Bereich „Klönen" mit Gedichten und Geschichten den gemütlichen Abend ab.

Nach diesem gemütlichen schönen Abend, freuen sich alle schon wieder auf den nächsten Abend im neuen Jahr, wenn es wieder heißt: SGV Singen & Klönen mit Dieter Dormann.

Text und Fotos: Ronald Frank

Auf dem Weg zum Patient (...und zur Klimaneutralität)

Die Oeventroper Apotheken wollen ab dem kommenden Frühjahr vermehrt auch auf einen CO_2-neutralen Botendienst setzen.
Das schont das Klima und fördert die Gesundheit von Patient und Lieferant . . .
Wir freuen uns darauf!



Winterschützenfest in Oeventrop

Einen ausführlichen Bericht von Ronald Frank finden Sie auf www.oeventrop.de





Sauerländischer Hof
Wir wünschen allen Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Sabine & Michael!
Kirchstraße 35
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Malermeister Zielke GmbH
qualitativ, kreativ, individuell
In den Baisen 15 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
02937 - 829 830

Emotionaler Auftritt des Jungen Chor Oeventrop mit Michael Patrick Kelly



Strahlend vor Glück präsentierte sich der JCO dem Fotografen Mac Matzen

Drei Monate hoffen, sich motivieren, proben – an diesem Wochenende war es nun endlich so weit: Der Junge Chor Oventrop aus dem Sauerland stand zusammen mit Vollblutmusiker Michael Patrick Kelly auf der Bühne im Lichthof der Rotkäpp-chen Sektkellerei. Gemeinsam mit drei weiteren Chören begeisterten die Arns-berger nicht nur den musikalischen Leiter Dieter Falk, sondern auch die mehr als 1.000 Gäste durch ihre einzigartigen Stimmen und gefühlvollen Performances. Nach dem großen Erfolg 2018 hat Rotkäppchen es in diesem Jahr geschafft, so viele Menschen wie noch nie bei der Nacht der Chöre auf die Bühne zu bringen.

„Die letzten Tage hat man wirklich gemerkt wie sehr die Musik verbindet. Die ganze Atmosphä-re war einzigartig und wurde perfekt gemacht durch den Auftritt mit Michael Patrick Kelly – ein unvergesslicher Augenblick!", so Alexandra Wirth, Vorsitzende beim Jungen Chor Oeventrop, nach dem großen Finale über das emotionale Wochenende der Rotkäppchen Nacht der Chöre. „Als wir uns vor drei Monaten beworben haben, hätten wir nie erwartet, so ein unglaubliches Wochenende zu haben. Für uns ist wirklich in Traum in Erfüllung gegangen!" Als einer von drei Chören hatte sich der Junge Chor Oeventrop in der Jurysitzung gegen eine Auswahl von Chö-ren aus ganz Deutschland durchgesetzt.

Text: Rotkäppchen
Foto: Mac Matzen



Alter Gasthof Dicke
Arnsberg-Oeventrop
Familie Keur
Glösinger Straße 1
D-59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 02937 / 6978
Mobil 0157 / 58789649
hendrik.keur@googlemail.com
www.gasthof-dicke.de
Party Service · Restaurant
Gastwirtschaft · Sky Bar
Fremdenzimmer · Biergarten

Vielen Dank für das mir und meinen Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen schöne Festtage und ein gesundes, gutes neues Jahr.

THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR

KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG - OEVENTROP
TELEFON 02937 - 455



Unsere Öffnungszeiten zwischen den Jahren:

27.12-29.12.2019:
ab 11.00 Uhr durchgehend
31.12.2019 + 1.1.2020:
ab 11.00 Uhr durchgehend

Wir wünschen schöne, gemütliche Weihnachten und eine gesundes neues Jahr!

Das Waldgasthaus Schürmann-Lattenberg
www.lattenberg.de
Tel. 02937-333

Frohe Weihnachten!
Und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop
Zweigniederlassung der Volksbank im Hochsauerland eG

Lieber Franz-Josef Molitor,
wir möchten uns bei Dir für die stets tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken und wünschen Dir für Deinen verdienten Ruhestand alles Gute!
Die Belegschaft der Spadaka Oeventrop

Silvia Grewe übernimmt am 1. Januar 2020 das bekannte Bestattungshaus Dolle

Telefonnummer 422 bleibt - Dolle hat zukünftig 535

Am 1. Januar 2020 übergibt Schreinermeister Joachim Dolle sein bekanntes Bestattungsunternehmen an die 31jährige Silvia Grewe.

Das Bestattungsunternehmen wurde 1927 vom seinem Großvater Theodor Dolle gegründet. Dieser stammte aus Rumbeck und eröffnete in Oeventrop eine Schreinerei mit Bestattungen.

In den 50-iger Jahren übernahm sein Sohn Heinz den Betrieb. Als dieser 1972 völlig überraschend verstarb, musste sein Sohn Joachim mit gerade mal 18 Jahren in das kalte Wasser springen und die Schreinerei und das Bestattungsunternehmen weiter führen.

Joachim Dolle ist heute noch dankbar für die große Unterstützung, die er damals von seiner Mutter und seinem Onkel erfahren hat. Eine große Hilfe über fast fünf Jahrzehnte war dem jungen Unternehmer seine Ehefrau Bärbel, die maßgeblich das Bestattungshaus führte. Bärbel Dolle war und ist bekannt für ihr großes Einfühlungsvermögen und ihre kompetente Beratung in den schwierigen Tagen eines Trauerfalls.

Silvia Grewe stammt aus Dörnholthausen wo ihre Familie seit Generationen einen Forstbetrieb führt. Erste Erfahrungen in den Beruf der Bestatterin hat sie im Bestattungshaus König in Meschede gesammelt. Seit dem 1. Juli 2016 ist sie bei Dollen tätig, konnte dort weitere Fertigkeiten sammeln und sich mit dem Umgang der heimischen Behörden und Kirchen vertraut machen. Die Prüfung zur staatlich geprüften Bestatterin legte sie vor der Handwerkskammer Wiesbaden mit Erfolg ab.

Silvia Grewe ist den Oeventropern längst keine unbekannte Person mehr. Durch ihr sympathisches Wesen hat sie in über drei Jahren, in denen sie bereits bei Dollen beschäftigt ist, viele neue Freunde in Oeventrop gefunden.

Jetzt, nach dreijähriger "Oeventroper Lehrzeit" ist sie nach den Worten Joachim Dolles, reif für die Selbständigkeit.

Wir wünschen der jungen Unternehmerin, alles Gute für ihren mutigen Schritt - möge er von Erfolg gekrönt sein.

Text u. Foto: Franz-Josef Molitor



Am 1. Januar 2020 übernimmt Silvia Grewe das Bestattungsinstitut von Joachim und Bärbel Dolle.

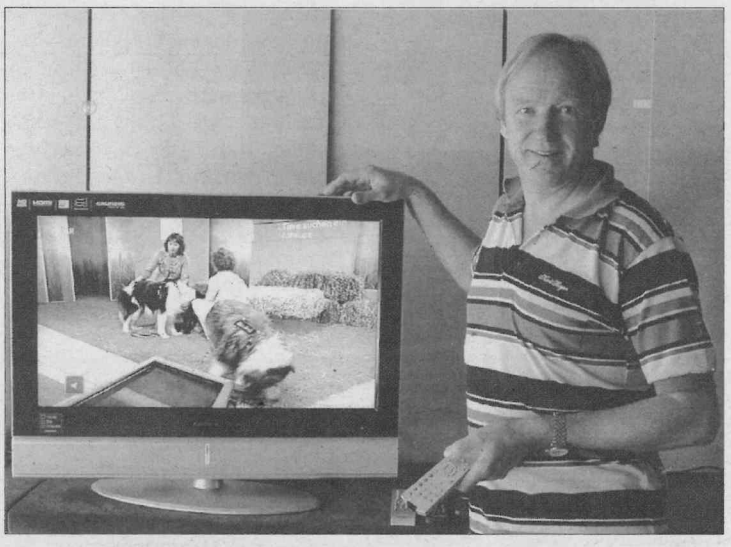
Hanses kehrt zurück zu den Wurzeln

Nach 43 Jahren Selbständigkeit im TV-Radio-Service bin ich auch im Rentenalter angekommen. Aber kein Rentner im klassischen Sinne, sondern noch aktiv in meinem Beruf tätig.

Da ich nach so langer Zeit keine festen Ladenzeiten mehr möchte, finden Sie mich ab dem Frühjahr 2020 in meinen neuen Räumen Glösingerstr. 98, wo ich 1977 mit einer TV-Service-Werkstatt angefangen habe.

Weil mir der Beruf immer noch Spaß macht, habe ich dort eine ganz neue und moderne Werkstatt eingerichtet, in der auch schwierigste Reparaturen (Displayschäden, Updates, SMD Boards, etc.) durchgeführt werden können.

Im Service und Beratungsfall möchte ich Sie dann bitten, mit mir telefonisch einen Termin unter folgenden Nummern abzusprechen:
02937 6696 oder
Handy 0171 26 52001
Infos und Anfragen auch unter:
www.hanses-tv.de
oder per E-mail unter
Service@hanses.info



Franz-Josef Hanses hat seine Werkstatt in sein Wohnhaus verlegt

Wir wünschen ein frohes Fest und eine gute Fahrt ins neue Jahr.

PROFISERVICE WERKSTATT
COPARTS Plus System
Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
thomasdiehl@gmx.de

Meiner verehrten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
- Planung
- Beratung
- Verlegung
- Treppenbeläge
- Bodenbeläge
- Wandbekleidung

Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81 330
Fax.: 02937 / 81 331

Wir übergeben unser Bestattungshaus Dolle am 1. Januar 2020 an Frau Silvia Grewe!
Schenken Sie ihr bitte Ihr Vertrauen, sie wird Sie nicht enttäuschen!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Ich übernehme am 1. Januar 2020 das Bestattungshaus Dolle!
Ich werde die 70-jährige Tradition der angemessenen Bestattungskultur fortsetzen.
Ihre Silvia Grewe

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Im Zuge der immer mehr digitalen Medienwelt schätzen wir insbesondere als traditionsbewusste Feuerwehr die Möglichkeit der Printmedien umso mehr. Die Arnsberger Post erreicht viele Haushalte und bietet vor allem Möglichkeit auch von unserem befreundeten



Löschzug Oeventrop zu lesen unabhängig der städtischen Zuständigkeiten.
Unser Stefan Pieper ist immer nah an der Feuerwehr dran, er versteht uns und die Berichte in der Arnsberger Post geben unser Selbstverständnis und die facettenreiche Arbeit des Löschzuges zutreffend wieder. Dafür gilt ihm und besonders Franz-Josef Molitor unser aufrichtiger Dank.
Gut informiert und transparent getreu dem Motto: "Tue Gutes und rede darüber". Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir gesegnete Feiertage, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr. Der Bevölkerung danken wir für Unterstützung und Verständnis unseres pflichtigen und allzeit bereiten Ehrenamtes.
Dennis Pingel, Löschzugführer Freienohl

Weihnachtsbaum verkauf im Ohl

Samstag und Sonntag (10 - 16:30 Uhr) werden am Tennisheim im Ohl wieder Weihnachtsbäume verkauft. Ein Teil der Verkaufserlöse kommt der Feuerwehr zu gute. Wie immer bieten die Tennisspieler als besonderen Service ein kostenloses Baumtaxi, frische Waffeln und Glühwein an.



Große Ehrung auf Patronatsfest

Auf dem Patronatsfest der St. Nikolaus Bruderschaft Freienohl gab es in diesem Jahr eine außergewöhnliche Ehrung. Frank Rips bekam von Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg und Kreisehrenvorstandsmitglied Winfried Bezold vom Kreisschützenbund Arnsberg den Oren für hervorragende Verdienste, die höchste Ehrung des Sauerländer Schützenbundes verliehen. "Es kommt nicht oft vor, dass solch eine Ehrung ausgesprochen wird und so freuen wir uns einen herausragenden und engagierten Schützenbruder ehren zu dürfen", lobte der Kreisoberst den ehemaligen Hauptmann Rips. "Es gibt nur wenige Schützenbrüder, die solch eine Bilderbuchkarriere in einer Bruderschaft geschafft haben", zählte Dönneweg die verschiedenen Vorstandstätigkeiten auf. Angefangen von den Posten als Jungmänner- und Männerfähnrich, Millenniumskönig, stellvertretendem Hauptmann und später Hauptmann war und ist Frank Rips seit über 27 Jahren aktiver Vorstandsschützenbruder. Zuvor hatte der stellvertretende Hauptmann Claas Lichte weitere Ehrungen vorgenommen. Mit dem Orden für Verdienste um das Schützenwesen wurden Thomas Köster, Tobias Klauke und Daniel Schwefer ausgezeichnet. Den Orden für besondere Verdienste um das Schützenwesen bekamen Klaus Werner sowie Frank Schneidewind verliehen. Ein kleines Jubiläum hatte Pfarrer Michael Hammerschmidt in der vorausgegangen Nikolaus-Messe. Zum 20. Mal feierte er als Pfarrer der St. Nikolauskirche das Patronatsfest. "Nikolaus ist ein sehr populärer Mann, über den historisch sehr wenig bekannt ist. Brauchtum und Legenden zeigen uns einen Mann, der die anderen im Blick hat, Menschen in Not entdeckt und sich für sie einsetzt", beschrieb er das Wirken des Heiligen. "Wenn nur ein Stück davon in der heutigen Welt umgesetzt würde, würde unsere Welt heller und lebenswerter", ist sich Pfarrer Hammerschmidt sicher.



Für uns als Schützenbruderschaft mit Zugehörigkeit zum Kreisschützenbund Arnsberg war es immer toll, auch Berich-



Ehrung hervorragende Verdienste: v.l. Geschäftsführer Kai Rickert, Hauptmann Sascha Maas, stellv. Hauptmann Claas Lichte, Frank Rips, Kassierer Matthias Hengesbach, Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg und Kreisehrenvorstandsmitglied Winfried Bezold



Ehrung Verdienste: Frank Schneidewind, Tobias Klauke, Daniel Schwefer, Königspaar Lisa Schröder und Marcel Werner, Klaus Werner und Thomas Köster

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Haustüren
Tore
Markisen
Jalousetten
Terrassendächer
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar.
Wärme · Sicherheit · Komfort



Udo Klute
Bestattungsinstitut
Wir sagen DANKE für 70 Jahre ARNSBERGER POST!



Telefon 02903-41516 I www.bestattungen-klute.de

te und Informationen von unseren Freunden aus dem Stadtgebiet Arnsberg zu bekommen. Schade, dass dies in Zukunft in der Form nicht mehr möglich ist. Ein ganz großes Dankeschön an Franz-Josef Molitor für seine geleistete Arbeit in den letzten Jahrzehnten!
Hauptmann Sascha Maas
St. Nikolaus Schützenbruderschaft Freienohl

Neue Messdienerinnen

Während der Patronatsmesse wurden der Gemeinde und den Schützen die neuen Messdienerinnen vorgestellt. Sophia, Lina und Sophia sind nun offiziell in die Schar der Messdiener aufgenommen worden. Das Foto zeigt sie zusammen mit Pfarrer Michael Hammerschmidt und Wolfgang Kossmann.



Tag der offenen Tür an der Konrad-Adenauer-Schule Freienohl

Am Samstag, 25. Januar 2020, lädt die Konrad-Adenauer-Schule zum Tag der offenen Tür ein. "Besonders interessant dürfte das Angebot für Eltern asse einer Grundschule besucht und die vor der Entscheidung stehen, welche Schule die richtige für ihr Kind ab Sommer 2020 ist.", erklärt Schulleiter Detlev Pecko. Um 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Schulkonzept, zu Schwerpunkten der schulischen Arbeit und zu besonderen Aktivitäten der Freienohler Schule statt. Anmeldungen für die Konrad-Adenauer-Schule sind im Zeitraum vom 15.02.2020 bis 13.03.2020 möglich. Bei Fragen können sich die Eltern mit der Schule (02903-6305) in Verbindung setzen

Nikolaus kommt angeschwebt



Auf dem Freienohler Weihnachtsmarkt kam der Nikolaus in diesem Jahr auf seinem Schlitten angeschwebt. Die staunenden Besucher begrüßten ihn mit dem Nikolauslied. Unterstützt wurden sie dabei von der legendäre Borkumkapelle. Für die Kinder hatte der Nikolaus natürlich eine süße Überraschung in sein Gepäck mitgebracht. Ein sechs Meter hoher Weihnachtsbaum sorgte zusammen mit Lichterketten, Holzöfen, Feuerschalen und dem Duft der Buden für eine vorweihnachtliche Stimmung an Küppeleingang.

Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Der Bürgermeister



Meschedes Bürgermeister Christoph Weber

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt Deutschlands, die Arnsberger Post, erscheint heute, nach fast 70 Jahren leider zum letzten Mal.

Als Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, aber vor allem auch als Freienohler, danke ich an dieser Stelle Franz-Josef Molitor für die langjährige Arbeit an dieser - seit einigen Jahren auch Stadtgrenzen überschreitenden - Zeitung.
Die Freienohler Seite, die es - nicht zuletzt auch dank Stefan Pieper - seit fast 16 Jahren gab, habe ich natürlich immer mit besonderem Interesse gelesen.
Ich bedaure, dass die Arnsberger Post eingestellt wird, habe aber natürlich auch größtes Verständnis dafür, dass Franz-Josef Molitor nach fast 61 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand genießen möchte.
Für eben diesen wünsche ich ihm alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit.

Meschede, im Dezember 2019
Christoph Weber

"In Freienohl, fühlst du dich wohl, aber nicht sicher"!



Diese und weitere liebevollen "Frotzeleien" gehören schon fast zum guten Umgangston der gegenseitigen Wertschätzung Oeventroper und Freienohler Bürger. Dank Franz-Josef Molitor und der Arnsberger Post, für die ich fast 16 Jahre lang schreiben durfte, wurden regelmäßig gesellschaftliche Informationen zwischen den beiden Nachbarorten ausgetauscht. Keine andere Zeitung oder Anzeiger schaffte diesen Informationsaustausch. Die auf der Erfahrung des Sports (SG Ruhrtal, TuRa Fußballjugend), der Feuerwehr und des Schützenvereins aufgebauten Brücken sorgen für ein gutes Miteinander über die Stadtgrenzen hinaus. Dieses gesellschaftliche Engagement sollte auch ein Signal und Vorbild für politisches Handeln sein.
Ich wünsche allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.



Ihr
Stefan Pieper

Aus einer Motorsäge des Baujahres 1966 hat Johannes Baulmann einen Krippenstall für gebaut. Anstelle das Geräts zu verschrotten, kam ihm die Idee, es als Blickfang für seine Verkaufsausstellung zu nutzen. So haben nun Maria, Josef und das Christuskind bei Motorgeräte Baulmann eine technische Unterkunft gefunden.



Das SOLO-Komplettprogramm für jede Jahreszeit



Baulmann
Motorgeräte
Breiter Weg 18
Meschede-Freienohl
Tel. 02903/976596
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

ROTTLER wünscht allen eine

Glückliche

Adventszeit und frohe Weihnachten

Ein herzliches Dankeschön an Franz-Josef Molitor und das Redaktions-Team für 69 Jahre „Arnsberger Post"



Arnsberg: Europaplatz 3
Telefon: 02931 14 59 8



Ihr ROTTLER-Team aus Alt-Arnsberg & Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!



Oeventrop: Kirchstraße 33
Telefon: 02937 96 89 005

Besuchen Sie ROTTLER zu einem kostenlosen Seh- oder Hörtest